

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion
☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
☎ 2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Nr. 18

Dienstag, 3. März 1992

DIENSTAG, 3. MÄRZ 1992

EGELSBACH

LANGENER ZEITUNG, NR. 18, SEITE 5

Kiga Bayerseich: Bürgermeister gibt Entwarnung

Zeitplan offenbar doch nicht in Gefahr / Stellungnahmen zu Flugplatzplänen und Pflegeheim

Egelsbach (cho) - Der Terminplan für den Bau des Kindergartens Bayerseich kann voraussichtlich eingehalten werden. Das teilte Bürgermeister Heinz Eyben in der Gemeindevorstellung am Donnerstag mit. Nachdem in der Bauausschussitzung die Art der Bauweise kontrovers diskutiert worden und es zu keiner Abstimmung gekommen war, wurde die Angelegenheit der Bürgermeister Befürchtungen gehegt, daß der erste Spatenstich für den Kindergarten Bayerseich doch nicht im Herbst dieses Jahres getätigt werden könnte. Nach einem kurzfristig terminierten Gespräch mit den Architekten scheint nun doch alles glatt zu gehen. Für den 6. Mai ist eine Sondersitzung des Bauausschusses anberaumt worden, am 11. Juni soll in der Gemeindevorstellung die Entscheidung fallen.

Die Verwirklichung eines anderen Projekts wird noch einige Jahre auf sich warten lassen: das geplante Altenwohn- und Pflegeheim. Die Christdemokraten hatten im März 1990 einen Antrag in der Gemeindevorstellung durchgesetzt, wonach der Gemeindevorstand prüfen sollte, unter welchen Bedingungen ein Altenwohnheim mit angeschlossener

Altenpflegestation in Egelsbach realisiert werden könne. Nun wollte die Union mittels einer Anfrage erfahren, was die Verwaltungsspitze in dieser Hinsicht bislang unternommen hat.

Rathauschef Eyben gab am Donnerstag Auskunft über den Stand der Dinge: Nachdem der Standort des Altenwohnheims „Im Brühl“ vorgesehen sei, ginge es nun vor allem um die Finanzierung des Projekts. Wie er weiter mitteilte, wurden inzwischen ein Gespräch mit dem Sozialdezernenten und Ersten Kreisbeigeordneten Frank Kaufmann geführt und ein 400.000-Mark-Darlehen zur Finanzierung aus dem Hessischen Investitionsfond bewilligt. Das Darlehen wird 1998 fällig.

Wie Eyben erklärte, sehe zwar auch Kaufmann den „dringenden Bedarf“ für ein Altenwohn- und Pflegeheim in Egelsbach. Er habe auch in einem Gespräch zugesichert, das Vorhaben zu unterstützen. Nur - wer finanziert? „Wir werden in den nächsten zehn Jahren nicht zum Zuge kommen, wenn wir den üblichen Weg der Projektförderung gehen wollen. Auf den 50prozentigen Zuschuß des Landes können wir lange warten. In Hessen ist inzwischen

ein erheblicher Investitionsstau aufgelaufen“, sagte der Bürgermeister.

Eyben verspricht sich mehr von einer Teilförderung über den Sozialen Wohnungsbau durch das hessische Innenministerium. Bleibt noch die Frage, wer die Trägerschaft für das Altenwohn- und Pflegeheim übernimmt. Alle angesprochenen möglichen Institutionen wollten vor einer endgültigen Zusage erst die Pflegekostenübernahme durch den Landeswohlfahrtsverband geregelt wissen. Von dieser Seite seien allerdings ebenfalls noch keine Zusagen gemacht worden. „Der Landeswohlfahrtsverband ist auch nicht gerade mit üppigen Mitteln gesegnet“, so Eyben. „Außerdem befinden wir uns in einem viel zu frühen Verfahrensstand. Erst muß der Bebauungsplan „Im Brühl“ schnell durch, dann können wir einen endgültigen Standort vorweisen und sind damit glaubwürdiger.“

Was den ebenfalls einmal ins Auge gefaßten Standort „Molkewiese“ betrifft, so eigne sich dieser wegen seiner Nähe zur K 10 neu und der Bahnlinie nicht für eine solche Einrichtung, sagte der Verwaltungschef abschließend zu diesem Thema.

Nach dem Positionspapier soll der Egelsbacher Flughafen auch im 21. Jahrhundert eigenständig und unabhängig von Entwicklungen des Frankfurter Flughafens sein. Zu den Luftverkehrsarten, die nicht für Egelsbach vorgesehen seien, zählten alle die, die auf Bewegungen während der Nachtzeiten angewiesen sind, somit der gesamte Regionalflugverkehr und die Frachtpresspediente. Darüber hinaus wird festgesetzt, daß der Flughafen mit 100.000 Bewegungen seine Leistungsgrenze erreicht hat und diese Zahl - ungeachtet der geplanten Ausbaumaßnahmen - auch in Zukunft der „Orientierungswert bleiben soll“. Es wird allerdings vorgeschlagen, die Anzahl der Schulflüge zurückzuführen und den Schwerpunkt auf Geschäftsflüge zu verlagern. Dies mit dem Ziel, die Lärmbelastung zu vermindern, die Sicherheit zu erhöhen und die Wirtschaftlichkeit des Flughafens zu sichern, so Eyben.

„Wir wollen den Flughafen nicht auf Gedeih und Verderb ausbauen“, antwortete Eyben auf eine Zwischenfrage von Egon Jury (CDU). Allerdings seien verschiedene Maßnahmen nötig, über die „beraten und schließlich entschieden“ werden müsse. Dies werde aus politischer Sicht nicht immer einfach sein, betonte der Vorsitzende des Ausschusses, Huseyin Özcan und Katharina Deonovic, für die ausländischen Mitbürger zur Verfügung.

Unterkünfte für französische Gäste gesucht

Egelsbach - Vom 30. April bis zum 3. Mai wird eine 55köpfige Delegation aus der französischen Partnerstadt Pont St. Esprit in Egelsbach zu Gast sein. Der Arbeitskreis Städtepartnerschaft unter Vorsitz von Reinhold Leonhard will für die Besucher ein abwechslungsreiches Programm gestalten. Erwartet werden eine Gruppe der Musikschule, eine Tanzgruppe sowie Mitglieder des Partnerschaftskomitees.

Für die Unterbringung der Besucher werden Gastgeberfamilien in Egelsbach gesucht. Interessenten können sich im Rathaus mit Manfred Kraus (Telefon 405 124) in Verbindung setzen.

Beratungsstunde für Ausländer

Egelsbach - Am Donnerstag, 3. März, ab 17 Uhr stehen im Raum 28, zweiter Stock des Rathauses, die Mitglieder des Ausländerkomitees, Huseyin Özcan und Katharina Deonovic, für die ausländischen Mitbürger zur Verfügung.

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen



6.90

8.90

8.90

9.90

9.90



Der Bundeskanzler fordert den gefährlichen Zorro zu einem Tänzchen auf. So was gibt's auch nur beim Weiberfaschingsball. Fotos(3):cho



Ob sich hinter der Maske dieses tattrigen Mümmelgais ein schöner Jüngling verbirgt? Chancen beim anderen Geschlecht hatte dieser Faschingsnarrr jedenfalls erst nach Mitternacht.

Junge Union läßt die Kritik der SPD nicht auf sich sitzen

„Bei Asyl-Diskussion wurden keine Ängste geschürt“

Egelsbach - Eindeutig bekräftigte der Vorstand der Jungen Union Egelsbach in seiner jüngsten Sitzung die Notwendigkeit einer Diskussion über die Eindämmung des Asylmischbrauchs in Deutschland. Pressesprecher André Heidler stellte fest, daß die Freiheit, Diskussionsfragen frei bestimmen zu können, ein unverzichtbarer Bestandteil der Demokratie sei.

Als „glatte Unwahrheit“ bezeichnete der JU-Vorstand die Vorwürfe des SPD-Vorstandes, daß auf einer JU-Veranstaltung angeblich Ängste geschürt worden seien. Die Kritik, eine Diskussionsveranstaltung zu diesem Thema abzugeben zu haben, wies die Junge Union entschieden zurück. Christian Desczyk, stellvertretender JU-Vorsitzender: „Es erstaunt mich, daß der Vorstand einer demokratischen Partei sich befremdet zeigt,

wenn eine Vielzahl interessierter Bürger ein aktuelles Thema diskutieren. Wahrscheinlich stört es die SPD, daß es diese Möglichkeit zur Diskussion über die Eindämmung des Asylmischbrauchs in Deutschland gibt.“

Die Jungen Christdemokraten sind mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Klaus Lippold einer Meinung, daß so wichtige bundespolitische Themen wie der Asylmischbrauch nicht nur in Bonn, sondern auch in den Städten und Gemeinden diskutiert werden sollten. Für alle tragbare Alternativen könnten nur entwickelt werden, wenn man mit den Bürgern über die vorhandenen Probleme diskutiert, um deren diesbezügliche Ansichten zu erfahren. Bei diesem Thema sei der SPD die Meinung der Bürger offensichtlich egal. Sie sollte sich der Diskussion mit den Bürgern stellen, anstatt diese zu scheuen, meint die Junge Union.



Hoch die Gläser - da kommt Freude auf! Hiermit ist der Beweis erbracht, daß Gartenzerge nicht nur posierlich, sondern auch trinkfest sind.

Wir gratulieren

- Philipp Obst, Niddastraße 8, zum 85. Geburtstag am Mittwoch, 4. März
- Elisabeth Schröder, in den Obergärten 30, zum 80. Geburtstag am Mittwoch, 4. März
- Konstanze Freund, Karlsbader Straße 11, zum 82. Geburtstag am Donnerstag, 5. März
- Frida Weidner, Niddastraße 7, zum 82. Geburtstag am Donnerstag, 5. März
- Christian Braun, Langener Straße 38, zum 85. Geburtstag am Freitag, 6. März
- Margarete Knöbl, Erzhäuser Straße 5, zum 83. Geburtstag am Freitag, 6. März
- Sabine Hoth, Feldstraße 1, zum 82. Geburtstag am Freitag, 6. März



Bei soviel holder Weiblichkeit kann es den Herren der Schöpfung schon mehr warm ums Herz werden. Fotos(5):cho

Weiberfaschingsball der KGE längst kein Geheimtip mehr

Tolle Stimmung im Eigenheim während der „tollen Tage“

Egelsbach (cho) - Die Sektbar ist zum Besten gefüllt. Der Seerüber-Macho tauscht gerade mit einem zucker-süßen Schnullerkind Telefonnummern aus. Der Sekt fließt in Strömen, das Stimmungsbaremeter steigt unheimlich an. Stimmt die Kapelle „Patchwork“ bereits zum drittenmal eine Polonaise an. Flirt-Stimmung hängt in der Luft, und manch einer, der an diesem Abend noch von Liebe spricht, wird das Zögeln in der leicht an nichts mehr erinnern können. Das Plakat an der Tür warnt vor Aids und mahnt, besonders während der „tollen Tage“ ein Kondom zu denken. Es ist Karneval.

Heute ist allerdings ein besonderer Abend. Der Weiberfaschingsball der KGE ist längst kein Geheimtip mehr. Die Autokennzeichen auf dem Berliner Platz verkünden es: Den Narren scheint kein Weg zu weit zu sein. Heute haben die Damen das Zögeln in der Hand und den Herren der Schöpfung scheint's ganz recht zu sein. Haben sie heute mal nicht die Qual

der Wahl, sondern werden selbst „erwählt“. Und wenn's nur für ein Tänzchen ist.

Bis Mitternacht verbirgt sich jedoch die Damenwelt hinter geheimnisvollen Masken. Das Rätselraten beginnt, dann ertönt von der Bühne das Zeichen zur Demaskierung. In Sekundenschnelle offenbart sich dem eifrigen Tänzer, wer sich hinter der Maske der temperamentvollen Spanierin, der lustigen Donald-Duck-Maske, dem zarten Burgfräulein oder der geheimnisvollen Zauberin verbirgt. Zeit zur Flucht ist danach immer noch. Im Gewühl der bunten verkleideten Narren findet sich so schnell niemand mehr wieder. Ausweischmöglichkeiten gibt's in der Sektbar, der Weinstube oder auf dem Balkon. Und überall ist was los. Rund 800 Narren (für die Herren herrscht erstmals Verkleidungspflicht) tummeln sich im Gewühl.

Ein Quentchen belulicher ging's beim großen KGE-Maskenball am Samstag zu. Hier dominierten nicht kontaktfreudige Singles zwei-

SGE: Vom Kreismeister bis zum Weltmeister

Egelsbacher Leichtathleten zogen beeindruckende Bilanz in der Jahreshauptversammlung

Egelsbach - Eine recht gute Resonanz fand die Jahreshauptversammlung der 400 Mitglieder zählenden Abteilung Leichtathletik der SG Egelsbach. Die Bilanz, die Abteilungsleiter Hans Jürgen Fischer und seine Mitarbeiter vorlegten, war beeindruckend und hätte sicherlich noch mehr Zuhörer verdient gehabt.

Insgesamt 28.000 Sportbegeisterte der verschiedensten Altersgruppen kamen zu den Veranstaltungen und Übungsangeboten (darunter auch Finegroup, Lauftreff und Skigymnastik). Für den Bereich Senioren- und Breitensport konnte Horst Bernau weitere Zusprüche vermelden. 7.850 Teilnehmer wurden beim Lauftreff registriert. 16 Gruppenleiter sorgten für eine optimale Betreuung. Die Spitzenzeitung lag an einem Samstag bei über 180 Teilnehmern. Beim Kobersstädter Waldmarathon verzeichnete die Abteilung 630 Teilnehmer. Ungelassen ist auch die Beliebtheit der Finegroup und der Skigymnastik, letztere hatte im Schnitt 45 bis 50 Teilnehmer. Auch der Se-

350 Kampfrichter und Helfer nötig. Besonderes Lob und Anerkennung, so Hans Jürgen Fischer in der Versammlung, sei der Abteilung für die Organisation und Durchführung der hessischen Mehrkampfstädtefahrten der Männer und Frauen ausgesprochen worden.

Sportwart Siegfried Dissler hob die erfolgreiche Abschneiden der Jugendlichen, Frauen und Männer hervor. Besonders der dritte Platz von Oliver Schöppel bei den deutschen Jugendmeisterschaften und die Berufung von Schöppel und Daniel Pfanner in den D-Kader. Insgesamt erreichte die SG Egelsbach 55 Meistertitel, hatte sieben Teilnehmer bei deutschen Meisterschaften und wurde 65mal in der hessischen und deutschen Bestenliste genannt.

Siegfried Dissler wie auch Schulerwart Edgar Karg machten jedoch deutlich, daß weitere Mitarbeiter gewonnen werden müssen, wenn die erfolgreiche Schulerarbeit in den Jugendgruppen fortge-

setzt werden soll. Im Nachwuchs-bereich betreuen acht Trainer und Übungsleiter über 120 Schüler in zehn Gruppen. 8.000 Stunden wurden für die Nachwuchsarbeit aufgewendet, wovon die Nachwuchs-trainer einen großen Anteil leisteten. Neben der zeitlichen Beanspruchung ist besonders in der Hallensaison die psychische und physische Beanspruchung teilweise an die Grenzen der Mitarbeiter gestiegen. Hier bedarf es dringend einer Lösung. Mitverantwortlich für die 30 Meistertitel und 30 Vizemeistertitel, 150 Plazierungen unter den ersten Sechs bei Kreis-, Bezirks- und hessischen Meisterschaften waren Christel Baumgart, Sigrun Freitag, Gabi Hoffmann, Giesela Tschuschner, Karin Laut, Dieter Keil und Edgar Karg. Verstärkt wird das Team seit wenigen Tagen durch Rolf Oster. Belohnt wurde der Einsatz auch bei dem gelungenen Hallensportfest (280 Teilnehmer) und dem Schüllersportfest (800 Teilnehmer).

Das Abteilungsamt wurde durch Nachwahlen mit Dr. Jürgen Freitag als stellvertretender Schatzmeister und Christel Baumgart als weitere Mitarbeiterin im Presseteam verstärkt. SGE-Vorsitzender Dieter Heller beglückwünschte die Abteilung als eine der aktivsten und erfolgreichsten im Verein zu ihrer Arbeit und wünschte für die kommenden großen Sportereignisse in Egelsbach viel Glück. Die SG Egelsbach wird die hessischen Meisterschaften mit einer neuen Hochsprungmatte ausrichten. Die Neuausschreibung ist nötig, weil die Stabhochsprung- und Hochsprungmatte durch unangemessene Benutzung beträchtlich beschädigt wurden. Die Gemeinde Egelsbach wird für die hessischen Meisterschaften der Männer und Frauen am 30./31. Mai die provisorische Speerwurfanlage auf dem Nebenplatz mit einem Kunststoffanlauf versehen. Eine weitere erfreuliche Nachricht war die Anschaffung eines Trainingsgerätes im Wert von 4.200 Mark, das durch Privatspenden finanziert werden konnte. Einer erfolgreichen Saison 1992 scheint nichts mehr im Wege zu stehen.

Geld für soziale Organisationen

Egelsbach - Die Gemeinde unterstützt auch in diesem Jahr mit Zuschüssen überörtliche Organisationen, die sozial und kulturell orientiert sind und von denen Egelsbacher Bürgerinnen und Bürger Dienste in Anspruch nehmen. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, Pro Familia in Dietzenbach 5.000 Mark, dem Kinderschutzbund im Westkreis Offenbach 7.360 Mark, dem Diakonischen Werk Offenbach/Dreieich 2.000 Mark und der Evangelischen Frauenhilfe Offenbach 700 Mark zukommen zu lassen.

Im Rathaus wird weiter gewerkelt

Egelsbach - Im Egelsbacher Rathaus kommt die Umwandlung der ehemaligen Hausmeisterwohnung in Büroräume zum Abschluß. Der Umzug soll in den nächsten Wochen stattfinden. Doch damit sind die Renovierungsarbeiten in der Aktenhochburg noch nicht abgeschlossen. Im zweiten Stock werden dann kleinere Umbaumaßnahmen vorgenommen. Dort werden für die beiden kleinen Fraktionen Sitzungszimmer eingerichtet.



Der hungrige Wolf wertet wohl auf Rotkäppchen. Oder ist es etwae eine Wölfin? Nach Mitternacht wird sich's zeigen.



Die Musikband „Mantena“ sorgte am Samstag abend immer wieder für eine gut gefüllte Tanzfläche.



Reisele Spänlerin und lustiger Clown - die Vielfalt an bunten Kostümen im Eigenheim war schier grenzenlos.



Aufmunternde Klaps vor dem Spiel gegen Berlin zwischen Trainer Alan Lambert und Tim Nees: Doch am Ende stand eine 77:89-Niederlage für die Langener zu Buche. Am Sonntag kam's in Braunschweig noch schlimmer. Foto:Weinert

Klassenerhalt ist in weiter Ferne

Schlechte Karten für TVL nach Niederlagen gegen Berlin und Braunschweig

Langen - Zwei Punkte aus den beiden letzten Spielen, wenn alles gut geht sogar vier, das war das Ziel von Alan Lambert, dem Trainer der Langener Bundesliga-Basketballer vor dem letzten Wochenende, wobei ihm die Schwere dieser Aufgabe durchaus bewusst war. Schließlich hatte man es in der eigenen Halle immerhin mit dem deutschen Vizemeister Berlin zu tun und in Braunschweig traf man auf einen Gegner, der im Falle einer Niederlage schon mit einem Bein in der 2. Liga sein würde. Herausgekommen ist für den TVL ein Schreckenswochenende, denn trotz einer insgesamt guten Leistung reichte es gegen Berlin und insbesondere dessen jugoslawischen Nationalspieler Radovic nicht ganz zum Erfolg, obwohl man lange in Führung gelegen hatte.

In Braunschweig dagegen gab es förmlich ein Debakel, als die bis in die Haarspitzen motivierten Gastgeber eine völlig indispotierte, im Angriff unkontrollierte und in der Verteidigung viel zu langsam agierende „Giraffen“-Truppe förmlich überrollten. Vor allem die hohe Niederlage bei den Niedersachsen bringt den TVL in eine äußerst schlechte Position, denn bei Punktgleichheit zählt am Ende der direkte Vergleich, und nach einer solchen Deklassierung ist hier an ein Aufholen kaum mehr zu denken. Im Falle eines Sieges hätten zwei Heimspiel-Erfolge über Braunschweig und Braunschweig zum Klassenerhalt gereicht, jetzt wird man mindestens vier Spiele gewinnen müssen, und das erscheint bei den bislang auswärts gezeigten Leistungen nahezu unmöglich. Allerdings hat sich das junge TVL-Team nach solchen schwachen Leistungen wie jetzt in Braunschweig auch immer wieder am eigenen Schopfe aus dem Sumpf ziehen können und darauf vertraut man derzeit beim TVL. Zusätzlich

Hoffnung setzt man auf den wiedergewonnenen Klaus Neumann, dessen Verteidigungsstärke vielerorts von Nutzen sein kann und auch auf Norbert Schiebelhut, mit dessen Rückkehr kurzfristig gerechnet wird. Nach den bislang bekannt gewordenen Informationen soll er in den USA eine hervorragende Saison in seinem College gespielt haben. Mit diesen beiden Akteuren hat Trainer Lambert vor allem im taktischen Bereich mehr Möglichkeiten als bislang.

Zwei Minuten waren in der Georg-Sehring-Halle gespielt, da deutete alles auf einen klaren Erfolg der Berliner hin, die bereits mit 8:2 in Führung lagen. Dann aber drehten die Langener mächtig auf. 13 Punkte in Folge erzielte sie, und mit ihnen zwar riskoreichen, aber toll anzuschauenden Aktionen rissen sie die zahlreichen Zuschauer immer wieder von den Sitzen. In der Verteidigung wurde aufopferungsvoll gekämpft, was zu mehreren Ballgewinnen führte, und daraus entwickelten sich dann blitzschnell vorgetragene Gegenangriffe, die oft mit spektakulären Dunkings abgeschlossen wurden. Unter dem Korb war Kelby Stuckey wieder einmal nicht zu bremsen, obwohl er mit den Berliner Riese Blab (2,17 Meter) und Meyer (2,10 Meter) deutlich größere Gegenspieler zu überwinden hatte. Olaf Schindler hatte zwar wieder leichte Probleme im Angriff, in der Verteidigung aber bewies er eindrucksvoll, warum er nach wie vor das Vertrauen von Trainer Lambert besitzt. Auch Dennis Wuehler, der in den letzten Wochen dank seiner hervorragenden Arbeit in der Defensive zum Stammspieler avanciert ist, zeigte sich dem TVL auf dem besten Stand. Zur Pause sah man jedenfalls bei einer 43:36-Führung nur zufriedene Gesichter bei den TVL-Anhängern.

Über den Auftritt des TVL in Braunschweig hüllt man am besten den Mantel des Schweigens. Eigentlich hat die Mannschaft recht optimistisch nach Niedersachsen gefahren, doch von der ersten Minute an bot man in der aus-



Joe Whitney zeigte hier sein enormes Sprungvermögen und schließt die Aktion mit einem Korbleger ab. Während die „Giraffen“ gegen Berlin durchaus überzeugten, hatten solche Aktionen in Braunschweig Seltenheitswert. Foto:Weinert



Olaf Schindler (Mitte) war einer der wenigen Langener, die beim Debakel in Braunschweig eine akzeptable Leistung boten. Foto:Weinert

BASKETBALL

Bundesliga Herren, 32. und letzter Spieltag: TVS Bayer 04 Leverkusen - BG Stuttgart/Ludwigsh. 110:89 (45:39), TuS Braunschweig - Steiner Bayreuth 92:88 (51:53), MTV Gießen - Brandt Hagen 96:114 (40:55), ALBA Berlin - HSV am 83:76 (39:38), TSV Eintracht Bamberg - Germania Trier 92:87 (49:39), SG FTTMTV Braunschweig - TV Langen 96:67 (38:32).

Nord:

1. LB Leverkusen 3272:2501 56:8
2. ALBA Berlin 2723:2594 44:20
3. Brandt Hagen 3088:3031 34:30
4. TVG Basketball Trier 2540:2573 25:38
5. TuS Braunschweig 2884:3082 44:40
6. SG Braunschweig 2527:2854 18:46

Süd:

1. Stuttgart/Ludwigsh. 2777:2648 44:20
2. BG Stuttgart/Ludwigsh. 2110:2110 22:22
3. MTV 1846 Gießen 2581:2669 32:32
4. HSV Ulm 1846 2646:2822 30:34
5. TV 1862 Langen 2595:2884 18:46
6. Steiner Bayreuth 2950:2758 16:48

FUSSBALL

Oberliga Hessen

Spvgg. Bad Homburg - HSV Frankfurt 0:1
Rückwärts Frankfurt - VfR Barmstadt 0:3

1. Spvgg. Bad Homburg 22 18 4 2 57:24 36:9
2. Eintracht Frankfurt 21 15 3 3 52:17 35:9
3. VfR Barmstadt 21 15 3 3 52:17 35:9
4. SG Eggenstein 22 12 5 5 43:22 29:15
5. Eintracht Frankfurt 21 11 3 7 40:21 21:10
6. SGV Eintracht 21 11 3 7 40:21 21:10
7. FC Wetzlar 21 11 3 7 40:21 21:10
8. Eintracht Frankfurt 21 11 3 7 40:21 21:10
9. Eintracht Frankfurt 21 11 3 7 40:21 21:10
10. Eintracht Frankfurt 21 11 3 7 40:21 21:10
11. Eintracht Frankfurt 21 11 3 7 40:21 21:10
12. Eintracht Frankfurt 21 11 3 7 40:21 21:10
13. Eintracht Frankfurt 21 11 3 7 40:21 21:10
14. Eintracht Frankfurt 21 11 3 7 40:21 21:10
15. Eintracht Frankfurt 21 11 3 7 40:21 21:10

Niederlage gegen Pfungstadt

Die Egelsbacher Handballreserve unterlag mit 18:19

Egelsbach - Gegen Pfungstadt erlebten die Zuschauer eine spannende und über 60 Minuten ausgeglichene Begegnung. Die Egelsbacher Reserve-Handballer gingen mit 1:0 in Führung und konnten bis zur 15. Minute immer eine knappe Führung behaupten. Ab der 19. Minute ging dann der Gast in Führung, kurzzeitig sogar mit einer Zwei-Tore-Differenz, aber in der 29. Spielminute glückte Egels-

SGE baut vor

Egelsbach - Vier Vereine aus der Fußball-Oberliga Hessen haben fristgerecht zum 1. März beim DFB die Lizenz für den Fall eines Aufstiegs in die Zweite Bundesliga beantragt. Neben der Spvgg. Bad Homburg, Hessen Kassel und Viktoria Aschaffenburg hat dies die SG Egelsbach getan. Somit ist für alle anderen Vereine in der Oberliga Hessen die Teilnahme an der Aufstiegsrunde ausgeschlossen, selbst wenn sie Meister werden würden.

Der Trainingsrückstand machte sich bemerkbar

SGE-Läuferinnen bei Winterwettbewerb

Egelsbach - Am vergangenen Wochenende fand in Darmstadt der alljährlich Anfang des Jahres ausgetragene Nachwuchs-Winterwettbewerb statt. 14 hessische Vereine mit 55 Teilnehmerinnen kämpften um die besten Plazierungen. Auch hier Egelsbacher Roll-Läuferinnen waren mit dabei. Das Trainingsdefizit zeigte sich jedoch deutlich an den Egelsbacher Leistungen. Die Mädchen platzierten sich wie folgt: Astrid Münstermann erreichte in der Gruppe B den 7. Platz, die zweitbeste Leistung. Bei der Gruppe Neulinge B waren das erste Mal an Start Angela Mix (Platz acht) und Birgit Bergerhausen (Platz neun). In der Gruppe Neulinge platzierte sich Petra Lang auf Platz sieben. Die Egelsbacherinnen, die wie in jedem Winter doch erhebliche

Wahlen bei den SSG-Fußballern

Langen - Die Fußballabteilung der SSG Langen lädt ihre Mitglieder der für Donnerstag, 5. März, 20 Uhr, ins Clubhaus (Clubraum) zur Jahreshauptversammlung ein. Da auch Neuwahlen auf der Tagesordnung stehen, hofft der Vorstand auf eine rege Teilnahme.

Der Trainingsrückstand machte sich bemerkbar

SGE-Läuferinnen bei Winterwettbewerb

Egelsbach - Am vergangenen Wochenende fand in Darmstadt der alljährlich Anfang des Jahres ausgetragene Nachwuchs-Winterwettbewerb statt. 14 hessische Vereine mit 55 Teilnehmerinnen kämpften um die besten Plazierungen. Auch hier Egelsbacher Roll-Läuferinnen waren mit dabei. Das Trainingsdefizit zeigte sich jedoch deutlich an den Egelsbacher Leistungen. Die Mädchen platzierten sich wie folgt: Astrid Münstermann erreichte in der Gruppe B den 7. Platz, die zweitbeste Leistung. Bei der Gruppe Neulinge B waren das erste Mal an Start Angela Mix (Platz acht) und Birgit Bergerhausen (Platz neun). In der Gruppe Neulinge platzierte sich Petra Lang auf Platz sieben. Die Egelsbacherinnen, die wie in jedem Winter doch erhebliche



Egelsbachs Torhüter Robert Gerni klärte in dieser Situation bravourös gegen den Darmstädter Thomas Lauf. Foto:fm



Nur selten brachte der Zweitligist die Egelsbacher Abwehr durchelander. Auch bei diesem Kopfball von Elchenauer gab's keine Gefahr. Foto:fm

Gelungene Generalprobe für die SGE

Zweit-Bundesligist SV Darmstadt 98 kam mit viel Glück zu einem 1:1

Egelsbach - Die SG Egelsbach scheint für die Rückrunde fortsetzung am kommenden Samstag in Fulda gerüstet zu sein. Gegen den Zweit-Bundesligisten SV Darmstadt 98 zeigte der Oberligist am Samstag nachmittag eine beeindruckende Leistung und drängte die „Lilien“ an den Rand einer Niederlage. Daß sich die Gastgeber am Ende trotz ihrer Überlegenheit mit einem 1:1 begnügen mußten, war für SGE-Trainer Lothar Buchmann nicht von Belang. „Das Resultat interessiert mich nicht, nur die Leistung. Wir wollten offensiv spielen, das ist uns gelungen. Nur dann kann ich sehen, wo wir noch Schwächen haben. Außerdem haben wir mit 13 Spielern gegen 19 gespielt und sind konditionell nicht eingetroffen“, wertete Buchmann das Freundschaftsspiel als gelungene Generalprobe für den Punktspielauftritt in Fulda. „Wer damit gerechnet hatte, daß die 98er am Berliner Platz das Geschehen bestimmen würden, sah sich schnell eines Besseren belehrt. Von einem Klassenunterschied war nichts zu sehen. Die Egelsbacher kombinierten ge-

wohnt flüssig, stifteten von Beginn an einige Unruhe in der Darmstädter Abwehr. In der 15. Minute verlor Goran Aleksić erstmals, als er aus spitzem Winkel knapp am langen Eck vorbeizielte. Zehn Minuten später verfehlte Frank Dörner knapp das Darmstädter Tor. Aleksić hatte in der 42. Minute Pech, als er, erneut über halbkreis kommend, in guter Schußposition den Ball nicht voll traf. Die Darmstädter kamen im ersten Abschnitt nur zu einer nennenswerten Torchance, als Martin Kowalewski Gerni mit einem fulminanten Fernschuß ab die Probe stellte. Ansonsten blieb im Spiel der „Lilien“ vieles Stückwerk. Vor allem von Mittelfeldregisseur Dirk Bakalorz hatten sich die Zuschauer nicht etwas mehr erwartet. Doch der frühere Frankfurter blieb bläuhäutig und ließ nur durch ein einziges überflüssiges Fouls auf. Ganz anders Egelsbachs „Kopf“ im Mittelfeld: Günter Franusch knüpfte immer wieder geschickt die Pässe, schlug auch herrliche lange Pässe. Die Egelsbacher Überlegenheit hielt auch nach dem Seitenwech-

sel an. In der 50. Minute prüfte Kapitän Franusch Darmstadts Torhüter Tom Eilers mit einem satten Schuß aus 16 Metern. Zehn Minuten später kamen die Egelsbacher zum verdienten Führung. Thyfor Havuteu schloß einen Angriff mit einem sehenswerten Schuß aus 18 Metern zum 1:0 ab. Unmittelbar davor hatte Bakalorz ein Fouls an Taylor Kar begangen, doch Schiedsrichter Mück (Eberstadt) bewies in dieser Situation Finger-spitzengefühl und entschied auf Vorteil. Die Darmstädter verstärkten ihre Bemühungen zwar nach dem Rückstand, konnten sich gegen die gut gestaffelte SGE-Abwehr aber kaum entscheidend in Szene setzen. Schon im Mittelfeld wußten sie sich oft nur mit Rückpässen zu helfen. Einzig der eingewechselte Thomas Lauf hatte eine gute Chance, doch SGE-Torhüter Robert Gerni klärte im letzten Moment. In der 70. Minute leistete sich Rafael Sanchez gegen den durchgelaufenen Jürgen Bellersheim ein Fouls, das in einem Punktspiel wohl zu einem Platzverweis ge-

Schmidt fehlt in Fulda

Egelsbach - Mike Schmidt, Mittelfeldspieler des Fußball-Oberligisten SG Egelsbach, wird am Samstag beim Punktspielauftritt in Fulda mit Sicherheit nicht mit von der Partie sein. Schmidt hat sich durch

Drei Tore von Freisens beim Derbysieg

Verdientes 3:2 des „Clubs“ über SGE-Reserve / Dutiné hat verlängert

Egelsbach (fm) - Eilen verdienen 3:2-Erfolg feierte der FC Langen im Derby der Bezirksliga Darmstadt. Weil bei der Reserve der SG Egelsbach. Im Kampf um den Klassenerhalt haben die Gastgeber nach dieser neuerlichen Enttäuschung weiteren Boden verloren, während der FC den Blick weiter nach oben richten kann. Der ansiverte zweite Platz angelehnt in Reichweite. Mit der 2:3-Niederlage waren die Egelsbacher sogar noch gut bedient, denn in der Schlußphase vergab der „Club“ noch eine Reihe guter Torchancen. Mann des Tages war Oliver Freisens, der alle drei Langener Tore erzielte.

Flanke von rechts zögerte er nicht lange, nahm den Ball direkt und traf genau in den Winkel. Noch vor der Pause gelang den Egelsbachern aber der Ausgleich. Wieder war es Milijasević, der mit einem Kopfball Erfolg hatte. Dabei wurde der Ball von einem FC-Abwehrspieler noch leicht abgefaßelt. Wurden die Zuschauer in der ersten Halbzeit mit vier Toren verwöhnt, so blieb das Derby in der ersten halben Stunde der zweiten



Langens Rudi Kolodziej tauchte hier unbedrängt vor dem Egelsbacher Tor auf. Doch Keeper Philipps verhinderte einen weiteren Treffer. Foto:fm

Klarer Sieg zum Abschluß

23:12 der SGE-„Dritten“ über Weiterstadt

Egelsbach - In ihrem letzten Punktspiel kam die dritte Handballmannschaft der SGE gegen den Gast aus Weiterstadt zu einem deutlichen Sieg. Weiterstadt, das nur mit sechs Feldspielern und einem Torwart angetreten war, hatte dem druckvollen Angriffsspiel der Egelsbacher Handballer während der gesamten 60 Minuten nichts entgegensetzen. Auch in der Ab-

wechsellagerung der Spielerinnen halfen die Egelsbacherinnen, die in der ersten Halbzeit mit vier Toren verwöhnt, so blieb das Derby in der ersten halben Stunde der zweiten

Flanke von rechts zögerte er nicht lange, nahm den Ball direkt und traf genau in den Winkel. Noch vor der Pause gelang den Egelsbachern aber der Ausgleich. Wieder war es Milijasević, der mit einem Kopfball Erfolg hatte. Dabei wurde der Ball von einem FC-Abwehrspieler noch leicht abgefaßelt. Wurden die Zuschauer in der ersten Halbzeit mit vier Toren verwöhnt, so blieb das Derby in der ersten halben Stunde der zweiten

Beim FC Langen wurden am Wochenende außerdem schon die ersten Weihen für die kommende Saison gestellt. Trainer Günther Dutiné wird den Club aus der nächsten Spielzeit betreuen. Das ist das Ergebnis eines Gesprächs, das Dutiné und die FC-Führungsspitze führten. Zum Derby: Die Platzherren konnten das Spiel nur in der Anfangsphase gestalten. Bereits nach neun Minuten schaltete Lutz in aussichtsreicher Position an Langens Keeper Bobsin. Nach 13 Minuten brachte Milijasević die SGE in Führung. Nach einem Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von Lutz war er zur Stelle und drückte das Leder mit dem Kopf über die Linie. Doch dieses Tor gab den Egelsbachern nicht die erhoffte Sicherheit. Im Gegenteil: Die Gäste kamen jetzt zusehends besser ins Spiel. In der 22. Minute hatte Freisens seinen ersten Auftritt. Er startete mit einem Mittelfeldpass, der die Egelsbacher aus der Defensive aus und Freistoß von L

Ratgeber Urlaub & Freizeit

Handlicher Autoatlas für Deutschland und Europa

bbs - Der seit 1962 alljährlich neu erscheinende aktuelle Autoatlas Deutschland + Europa nimmt in einheitlichem Maßstab 1:250.000 auch für die neuen Bundesländer - erfährt mit der Ausgabe „Strassen 1992“ eine 31. und wesentlich verbesserte Auflage. So wurde u.a. der Gesamtinhalt auf nunmehr 216 Seiten, das sind 35% mehr Inhalt gegenüber der bisherigen Auflage, erweitert. Vor allem durch sein handliches Format ist dieser Atlas sehr beliebt.

Der aktuelle AUTO-ATLAS

Ein Auto-Atlas, der in einem einheitlichen Maßstab ganz Deutschland zeigt. (l.b.s.) Foto: Ravenstein

Neues Autoreisebuch für die Tschechoslowakei

bbs - Die Nummer 2 unter den europäischen Reisebüchern ist bei deutschen Touristen mittlerweile die Tschechoslowakei. Das beliebte Nachbarland wird jetzt in dem neuarbeiteten „EURO-Autoreisebuch Tschechoslowakei“ aus dem RV Reise- und Verkehrsverlag (München) vorgestellt.

Das 192 Seiten starke und mit über 300 Farbfotos reich bebilderte Reisebuch enthält eine detaillierte Beschreibung der Sehenswürdigkeiten. Ein ausführlicher Städteführer mit übersichtlichen Stadtplänen im Maßstab 1:20.000 informiert über Wissens- und Sehenswertes der dreizehn bedeutendsten Städte von Karlsbad und Pilsen im Westen über die „Goldene Stadt“ Prag bis zur Vielvölkerstadt Kosice im Osten.

Berlin

BARCELONA
BERLIN
BUDAPEST
FRANKFURT
HAMBURG
LONDON
MADRID
MILAN
MÜNCHEN
PARIS
ROM
STANBUL
WENNAU

Eine neue Generation von Reiseführer stellt sich vor

bbs - Möchten Sie in Paris im Lieblings-Hotel von Oscar Wilde absteigen? Wollen Sie in London in die heißeste Club-Szene abtauchen? Zieht es Sie nach Istanbul ins orientisch-laut Bazar-Treiben, oder wollen Sie den unbekannten Osten erforschen?

Mit dem Auto im Gepäck verreisen

bbs - Ab 20. Dezember fahren die Züge des Urlaubs-express und die Autoreisezüge für Ameropa wieder in den Winter.

Wer sein eigener Quartiermeister sein möchte, der rüst am besten halbpauschal mit dem Urlaubsexpress per Nachtfahrt nach Österreich, Italien und in die Schweiz und kann unter 20 Zielbahnhöfen wählen.

Ein Bett im Liegewagen von Deutschland nach Bad Hofgastein oder Villach kostet 288,- DM hin und zurück (Kinder von 4 bis 15 Jahren 130,- DM). Für den Winterportzug in die französischen Hochalpen wird erst in der Nähe der Pisten das Signal auf Halt geschaltet. Nach Österreich (Zielbahnhöfe Innsbruck und Villach) sowie in die Schweiz (Zielbahnhöfe Brig und Chur) kann man in den Autoreisezügen das Auto als Gepäck aufgeben. An vielen Spartenminuten (allein 17 ab Köln in die Schweiz) ist die Automatenkarte 100,- DM bis 200,- DM günstiger.

Der Preis z.B. von Köln nach Chur (Schweiz) für Pkw und Fahrer 902,- DM, jede weitere Person ab 16 Jahre 297,- DM und von 6 bis 15 Jahre 142,- DM für Hin- und Rückfahrt.

Den Prospekt Ameropa-Urlaubszüge Winter 1991/92 erhält man bei Reisebüros und den Fahrkartenausgaben der Bundesbahn.

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

96. Jahrgang Freitag, 6. März 1992 D 4449 B Einzelpreis: 1.10 DM

Gürtel muß enger geschnallt werden

Städtische Finanzen entwickeln sich negativ: Mehr Ausgaben, weniger Einnahmen

Langen (cho) - „Wir werden den Gürtel enger schnallen müssen. Das bedeutet, wir dürfen uns in nächster Zeit keine größeren Aufgaben mehr an Land ziehen“, beschränkt Bürgermeister Pitthan die Steuerkraft einer Gemeinde. Und die wurde für die Stadt Langen in ihrem Fall nicht ganz richtig eingeschätzt. Die im Haushalt bereits eingeplanten Landeszuweisungen von 3,9 Millionen Mark werden so hoch nicht ausfallen. „Tatsächlich gibt es 423 000 Mark weniger“, sagt Pitthan. Knapper ausfallende Investitions- und Straßenaufwandspauschalen reißen ein weiteres Loch in den Etat. Die Sparmaßnahmen des Landes verursachen ein Minus von 60 000 Mark. Nur noch 240 000 Mark fließen nun an Pauschalen in die Kasse. Im Gegenzug hat sich die Kreisumlage erhöht. Die Stadt muß nun 281 000 Mark mehr als im Haushalt angenommen an den Kreis zahlen.

Insgesamt ergibt sich aus dem kommunalen Finanzausgleich eine Verschlechterung des Etats von 764 100 Mark. Doch das ist noch nicht alles. Durch die Verabschiedung des Steueränderungsgesetzes rechnet Pitthan bei den Gewerbesteuererträgen mit Einbußen in Höhe von fünf Prozent, macht 1,1 Millionen Mark, die die Stadt weniger ausgeben könnte. Ebenfalls negativ zu Buche schlägt die einprozentige Erhöhung der Mehrwertsteuer. Bei mehrwertsteuerpflichtigen Ausgaben der Stadt zur Zeit 80 Millionen Mark im Jahr ergeben sich durch die Erhöhung Mehrausgaben von 800 000 Mark.



Erste Frühlingsboten sind die Schneeglöckchen, die jetzt schon wieder in vielen Gärten „läuten“.

Yad Vashem: Grüne starten Alleingang

Langen - Um die Erinnerung an die jüdische Gemeinde Langens wachzuhalten, starten die Grünen nun im Alleingang eine Sammelaktion. Sie rufen die Langener Bevölkerung auf, das Projekt der zentralen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in der Nähe von Jerusalem mit Spenden zu unterstützen. Dort soll für jede in Europa durch nationalsozialistischen Terror zerstörte jüdische Gemeinde ein Gedenkstein errichtet werden.

Arbeitslosenzahl fast konstant

Langen - Nahezu unverändert bleibt die Zahl der Arbeitslosen im Monat Februar. Am Monatsende wurden bei der Arbeitsamtsdienststelle Langen 739 arbeitslose Männer (plus elf) und 711 arbeitslose Frauen (plus vier) gezählt. Bei einer Gesamtzahl von 1450 Arbeitslosen erhöhte sich die Arbeitslosenquote binnen Monatsfrist von 3,8 auf 3,9 Prozent. Ein Vergleich zum Vorjahresmonat zeigt, daß sich derzeit die Arbeitslosigkeit auf einem höheren Niveau befindet. Im Februar 1991 lag die Arbeitslosenquote noch bei 3,9 Prozent.

Bahnübergang am Leerweg ist gesperrt

Langen - Wie der Magistrat mitteilt, ist der Bahnübergang Leerweg vom 9. bis zum 20. März wegen Bauarbeiten für Kraftfahrzeuge gesperrt. Fußgänger und Radfahrer können ihn passieren. Die Arbeiten zielen auf eine Verbreiterung der Fahrbahn um einen Meter hin. Damit soll eine bessere Durchlässigkeit erreicht werden, bis die geplante Straßenerweiterung gebaut wird.

Keine neuen Straßen durch den Wald



Langen (r) - Das Thema „Sperrung der Mitteldicker Allee“ und „Ersatz über die Aschaffburger Straße“ hält weiterhin die Gemüter in Bewegung. Die Freie Wählergemeinschaft NEV hatte sich in einer Flugblattaktion gegen die erste Sperrung der Mitteldicker Allee ausgesprochen (wir berichteten darüber) und dafür Schelte der anderen Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung bezogen, die auf gemeinsame Beschlüsse aus dem Jahr 1986 hinwiesen und der FWG-NEV die Glaubwürdigkeit absprachen.

Waldes sei dann in Frage gestellt. In einer Vorstandssitzung waren sich die Waldschützer einig, auf keinen Fall die Aschaffburger Straße auszubauen. Fußgänger und Radfahrer könnten nach wie vor ungehindert den Waldsee erreichen, und Autofahrer seien die wenigen Kilometer Umweg zuzumuten, wendet sich die SDW an das Naturschutzgewissen aller Verkehrsteilnehmer.

geboren werden hat seine Zeit, Sterben hat seine Zeit, Pflanzen hat seine Zeit... Salomo

Nach langer, schwerer Krankheit ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Marie Döbert
geb. Schäfer
* 2. 11. 1911 † 1. 3. 1992

nach einem arbeitsreichen Leben von uns gegangen.

Im Namen aller Angehörigen:
Anneliese Vögele geb. Döbert

6070 Langen-Oberlinden, Rotkeilchenweg 6

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. März 1992, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Dach-J.R. Jürgen Rinker

Bedachungsgesellschaft mbH
Nordstraße 42, 6450 Hanau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erlaubte Kontaktaufnahme unter
Telefon: Wohnans. 0 51 50 / 8 19 70

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Spinner gesucht!

Wer sich um Lebensräume für Frostspinner, Nonne, Birkenspinner, Mondvogel, Purpurbirne und andere Falter kümmert, ist bestimmt kein Spinner. In der Info-Mappe zur Aktion Schmetterling 16 Mark + 2,- Versandkosten) sagen wir Ihnen, wie Sie mithelfen können. Spinner, Spinner und andere Schmetterlinge zu reiten.

BUND - Im Rheingarten 7 - 5300 Bonn 3

Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr
Freitag 8-15 Uhr durchgehend

Weitere Annahmestellen

Dreieichenhain:
Schreibwaren Lindner
Hanaustraße 2-12

Egelsbach:
Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

STELLENANGEBOTE

Allgemeinpraxis Dr. Agathe Hancke
Langen, Gartenstraße 72

Sprechstundenbeginn am Donnerstag, dem 5. 3. 1992

Zuverlässige, saubere, deutschsprachige **Reinemachefrau** für unsere Geschäftsstelle gesucht. Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Langener Zeitung
Darmstädter Straße 26, Tel. 06103 / 2 10 11

Anzeigenschluß

für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;
für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.

Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Kinder, die weder lachen noch weinen können

Um ihr Überleben kämpfen hier täglich 25.000 Straßenkinder. Verhettelt, ausgebeutet, ohne Zukunft. Gefühle mußten sie sich abgewöhnen, in einer Umgebung, die durch Kriminalität, Drogenkonsum und Prostitution beherrscht wird. Behutsam, aber ohne „Berührungängste“, versuchen die Sozialarbeiter des CVJM Hyderabad, die sie für uns fast unvorstellbar soziale Probleme dieses Metropole kennen, den Kindern zu helfen: mit Waschgelegenheiten, Übernachtungs-

Hyderabad / Indien

Brot für die Welt

Postgüter Köln 500 500 500
Postfach 10 11 42 - 7000 Stuttgart 10

Seien Sie mißtrauisch gegenüber angeblichen Wundermitteln.

Denn viele „Wundermittel“ - z. B. für Ihre Gesundheit - sind absolut wirkungslos. Fragen Sie daher vor dem Kauf Fachleute, z. B. Verbraucherschützer.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Die Kriminalpolizei rät:

Heben, Fördern, Lagern

CLARK

DREXEL Swing Mast

DEGIMA

FLURFÖRDERFAHRZEUGE

Förderband und Service GmbH
Förderband 110 06103/7693-0
6010 Langen 110 06103/7693-0
Fax: 06103/77140

Wer „reizt“ am besten?

Langen - Der Skatclub „Kreuzbube“ Langen richtet am Sonntag, 15. März, ab 14 Uhr in der Stadthalle die achte Langener Skat-Stadtmeisterschaft aus. Gereizt werden zwei Serien mit jeweils 48 Spielen. Das Startgeld beträgt 15 Mark. Der Einsatz kann sich auszahlen: Dem Sieger winkt ein Preisgeld in Höhe von 800 Mark. Auch die Nächstplatzierten können das Portemonnaie noch gehörig auffüllen. Für die Plätze zwei bis vier gibt es 400, 200 und 100 Mark. Außerdem geht es um wertvolle Sachpreise. Ausgespielt werden Einzel- und Mannschaftswertung sowie ein Dampfgangpreis. Wer schon mal oben will: Die Mitglieder des Skatclubs „Kreuzbube“ treffen sich jeden Freitag um 20 Uhr zum Spielabend im SSG-Clubhaus.



Hiltrud Strunz machte mit einer Lutherbibel von 1690 das Rennen bei dem Wettbewerb der Freien evangelischen Gemeinde. Pastor Hartmut Hees überreichte ihr ein Buchgeschenk. Fotost: ...

Lutherbibel von 1690 machte das Rennen

Wettbewerb fand beachtliche Resonanz. Langen (st) - Nun ist die wahrscheinlich älteste Bibel in Langen endlich gefunden worden: eine Lutherbibel von 1690, in Nürnberg gedruckt. Besitzer dieses antiken Stückes ist die Familie Strunz, Fischer der Gaststätte „Zum Bahnhof“ in Langen. Im Rahmen des von dem überkonfessionellen Bibelsebund deklarierten „Jahres der Bibel 1992“ veranstaltete die Freie evangelische Gemeinde (FEG) Langen diesen Wettbewerb neben anderen Aktivitäten rund um die Bibel. Einsätze des Bibelbusses in Schulen und am Lutherplatz sowie offene Abende im Gemeindehaus sollten den Langenern die Bibel in lebendiger Weise ins Gedächtnis rufen. Gemeindepastor Hartmut Hees war denn auch sichtlich zufrieden „mit dem großen Erfolg der Aktionswoche“ der 120 Mitglieder zählenden Freien Ge-



Langen - Für Sonntag, 15. März, 15 Uhr, lädt der Fördererkreis zu seiner Hauptversammlung ins Gemeindeforum der Albertus-Magnus-Kirche ein. Im Vordergrund wird der Stand der Vorbereitungen zum Drei-Städte-Treffen an Pfingsten in Langen stehen. Der Vorstand hofft, daß bis dahin die vollständigen Besuchlisten aus Bormann und Long Eaton eingetroffen sind; unter den Gästen werden sich etliche neue Familien befinden - eine gute Gelegenheit für interessierte Langener, Gastgeber zu werden und Freundschaftskontakte zu knüpfen. Vorab kommt aus der englischen Partnerstadt Long Eaton ein Wunsch nach Brieffreundschaft. Mrs. Tina Allen (31), zwei Kinder (acht und zwei Jahre), 58, Ruskin Avenue, GB Long Eaton/Nottingham, möchte mit einer etwa gleichaltrigen deutschen Familie in Briefwechsel treten. Ihre Hobbys sind Brieffreundschaften in alle Welt und daheim das Stricken. Der in Langen gut bekannte und beliebte Rev. John Warman, Priester in Sawley und Ilkerton (beide Orte zum Erwash Borough gehörend), wurde zum „honorary canon of Derby Cathedral“, also zum Ehren-Domherrn der Kathedrale von Derby, ernannt. Seine Amtseinführung fand bei einem Abendgottesdienst in der Kathedrale statt. Zu nationalen Ehren kam ein Politiker aus Long Eaton: MP Peter Rost wurde zum Chairman des britischen Energie-Verbraucher-Rates gewählt. Diese Vereinigung ist ein Zusammenschluß der 200 größten Energieverbraucher in Großbritannien. Bei den Olympischen Winterspielen in Albertville kam ein Mitglied der englischen Mannschaft aus Long Eaton: Matt Jasper, 18 Jahre alt, und britischer Meister im Eisschnelllauf über 1000 Meter letztes Jahr bei den Weltmeisterschaften war er Zweiter. In Albertville kam er allerdings nicht in die Medallienreihe. Dafür belegten die Feuerwehrmänner aus Long Eaton beim Flößer-Wettbewerb auf dem Fluß Derwent den ersten Platz unter 20 Mannschaften.

RUND UM DEN Vierrohrenbrunnen

Wieder normal

(st) - Die sogenannte „fünfte Jahreszeit“, wie man den Karneval zu nennen beliebt, hat sich verabschiedet. „Am Aschermittwoch ist alles vorbei“ heißt es in einem Karnevalsplakat, und da dieser in diesem Jahr ziemlich spät lag, nämlich erst am 4. März, hatten die Narren genügend Gelegenheit, sich auszuleben. Jetzt geben die Uhren wieder richtig, nicht mehr um elf nach ganz, sondern um ganz geht es los, der Alltag hat uns wieder. Zurückgekehrt sind wir in die erste Jahreszeit, denn noch ist Winter, und trotz des schönen Wetters der vergangenen Wochen sind wir noch nicht über dem „Eisberg“. In diesem Monat steht noch der Frühlingsanfang im Kalender, und die Natur ist weit geliebter. Die Knospen sprießen, die ersten Schneeglöckchen „läuten“ bereits, und hinter dem winterlichen Grau der Bäume kann man schon das zarte Grün ablesen. Hoffentlich kommt nicht noch ein harter Kalteeinbruch, dann der Gartenerdbeer, sonst könnte wieder die Baumblüte darunter leiden und die Obstbäume schon im Frühling hinter uns liegen. Die Zeit ist wieder normal, aber mit dem Wetter scheint es doch ein wenig anders zu sein, meint Ulf Tobias.



Ansichten eines Clowns: Die Stimmung wurde bestimmt noch besser. Foto:ast

Phantasie war Trumpf beim Kinderfasching

Kostümvierfalt war kaum zu überbieten

Langen (ast) - Pippi Langstrumpf ist noch immer gefragt, Prinzessinnen und Majoretten werden es wohl immer sein; neu sind die Ninja Turtles und Militärs. Eine bunte Vielfalt an Kostümen reichte sich auf dem Kinderfaschingsball der Langener Karneval-Gesellschaft am Sonntag in der Stadthalle aneinander. Hier konnte man Phantasie und Bastelfähigkeit oder aber das aktuelle Angebot der Kaufhäuser bewundern. Kein Kostüm glich dem anderen, und die Träger schienen sich dessen bewußt zu sein; sie fühlten sich sichtlich wohl in ihrer Traumverkleidung. Dem Vergnügend stand nun nichts mehr im Weg. Mitglieder der Karneval-Gesellschaft hatten Stände aufgebaut, an denen die kleinen Gäste ihre Geschicklichkeit beweisen konnten. Die Gardien zeigten ihre einstudierten Tänze und zwischen Musikinstrumenten gab es Bonbons. Das leichte Chaos, das beim Einsammeln der „Knollen“ entstand, schien niemanden zu stören. Wenn es auf der Tanzfläche zu wild zudrang, der zog sich auf seinen Stuhl zurück und

Lotto in der Langener Zeitung

Mitmachen - Mitspielen - Mitgewinnen

Die Spielregeln: Schreiben Sie die Lotozahlen, die am Samstag nach Erscheinen der Langener Zeitung ermittelt werden, in die unten dafür vorgesehene Kreise. Jetzt müssen Sie entscheiden: Suchen Sie entweder aus dem schwarzen rechten oder dem linken weißen Feld die zu den gezogenen Zahlen gehörenden Buchstaben. Die Buchstaben dürfen nur aus einem Feld stammen. Nur die Zusatzzahl kann nach Belieben dem weißen oder dem schwarzen Feld entnommen werden. Versuchen Sie dann, aus den gefundenen Buchstaben ein Wort zu bilden. Ab einem Wort mit vier Buchstaben besteht die Chance auf einen Gewinn. Folgende Preise sind Woche für Woche ausgesetzt: Für

- 1 Wort mit vier Buchstaben 10 Mark
1 Wort mit fünf Buchstaben 20 Mark
1 Wort mit sechs Buchstaben 30 Mark
1 Wort mit sieben Buchstaben der Jackpot (mindestens 40 Mark)

Gehen zu den einzelnen Gewinnkategorien mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Gewinngelder, die nicht ausgespielt werden, weil keiner das entsprechende Wort gefunden hat, verfallen nicht. Sie werden in der folgenden Woche dem Jackpot zugeschlagen.

Die Lösungen müssen jeweils bis zum kommenden Dienstag, 16 Uhr, in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, eingetroffen sein. Noch ein Hinweis: Der Rechtsweg bei diesem Spiel ist ausgeschlossen.

Lotto grid with numbers 1-49 and 0-9.

Lottozahlen: [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] Zusatzzahl: []

Wort mit vier Buchstaben: GROG

Gewinner: Irmgard Potthoff, Südliche Ringstraße 195, 6070 Langen

Wort mit fünf Buchstaben: GEORG

Gewinner: Käthe Dahinten, Riedstraße 20, 6070 Langen

Wort mit sechs Buchstaben: ROGGEN

Gewinner: Beate Bohn, Haydnstraße 16, 6070 Langen

Wort mit sieben Buchstaben: KEIN LÖSUNGSWORT

Gewinner: KEINER

Jackpot: DM 1 580,-

Als Lösungen sind nur Wörter zugelassen, die im „Duden“ (Band 1, Rechtschreibung, Bibliographisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 19. Aufl. 1986) fettgedruckt im alphabetischen Stichwortverzeichnis zu finden sind. Alle anderen Wörter sowie Abkürzungen werden nicht berücksichtigt. Umlaute gelten als ä, ö, ü und nicht als ae, oe, ue. Beim Lotto in der Langener Zeitung darf jeder mitmachen. Ausgenommen sind Mitarbeiter von Redaktion und Verlag der Langener Zeitung und deren Angehörige.

Jahrgang 1919/20

Langen - Am Donnerstag, 12. März, findet unsere nächste Zusammenkunft in der TV-Gaststätte statt.

Langener Zeitung

Langener Zeitung Egebsbacher Nachrichten Hainer Wochenblatt Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen. Telefon 06103/2 10 11 Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hans Hofart, Frank Mahn Anzeigen: Wilhelm Hüsemann Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36-44, Postfach 10 02 63. Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rtv. Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Anzeigenpreise nach Preisliste 13. Monatsbezugpreise (inklusive Mehrwertsteuer und Transport): LANGENER ZEITUNG/Egebsbacher Nachrichten (dienstags/ freitags) 7,50 DM (einschl. Transport) und 7% MwSt) Hainer Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG/Egebsbacher Nachrichten DM 8,- (einschl. 7% MwSt) Bankverbindung: Bezirksbank Langen; BLZ 505 516 21, Kont.-Nr. 010 007 887

Große Zeit der Galgenvögel

Valentin Senger stellt in Langen sein neues Buch vor

Langen - Valentin Senger, Autor des berühmten Buches „Kaiserhofstraße 12“, erzählt in seinem neuen, auf langjährigen Recherchen aufbauenden Roman die Geschichte der jüdischen Banden im 19. Jahrhundert. Ein vergessenes Kapitel deutscher Geschichte. „Die Buchweilers“, so der Titel seines Romans, den er am Dienstag, 24. März, 20 Uhr, im Buchladen Wassergasse vorstellt. Die Autorentese mit Valentin Senger ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der städtischen Kulturabteilung und des Buchladens Wassergasse im Rahmen der Kultur- und Bildungsreihe „Der gelbe Faden“. Senger liefert mit seinem Schelmenroman nach herkömmlichem Muster ein Sittengemälde jüdischer Vergangenheit. Auch die Gesellschaft der Diskriminierten ist innerlich gespalten, auch das Getto in der Kleinstadt eine Klassengesellschaft im Umbruch. Der gelbe Faden, die Kultur- und Bildungsreihe für deutsche und

Kindertheater ist ausverkauft

Langen - Die Veranstaltung der Stadthalle Langen für Kinder ab drei Jahren mit dem Titel „Das Monster hat Masern“, am Donnerstag, 19. März, wozu die teilnehmenden Kinder zum Mitmachen eingeladen sind, ist ausverkauft.

Jahrgang 1907/08

Langen - Wir treffen uns am Mittwoch, 11. März, um 16.30 Uhr in der TV-Gaststätte.

Jahrgang 1908/09

Langen - Wir treffen uns am Donnerstag, 12. März, um 15 Uhr im Gasthaus „Deutsches Haus“.

Zeitungleser wissen mehr!

Jahrgang 1923/24 Langen - Wir treffen uns am Dienstag, 10. März, ab 18 Uhr in der TV-Gaststätte.

Jahrgang 1934

Langen - Wir treffen uns am Mittwoch, 11. März, um 15 Uhr im „Deutsches Haus“.

Fördererkreis hat Jahrestreff

Langen - Im Pfarrsaal der Kirchengemeinde Albertus Magnus findet am Sonntag, 15. März, 15 Uhr, die Jahreshauptversammlung des Fördererkreises für evangelische Partnerschaften Langen statt. Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung hofft der Vorstand auf zahlreiches Erscheinen. So gibt es Informationen über das Drei-Städte-Treffen, das vom 5. bis 10. Juni in Langen über die Bühne geht. Zudem feiert der Verein in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen und da gibt es natürlich einiges zu besprechen. Diskutiert wird außerdem über eine Beitragserhöhung.



Beim Metall sind gespülte Dosen ein Raum! Doch kleine Reste stören die Sammlung kaum!

Sie würden sich schwarz ärgern, wenn Sie in Darmstadt waren, und nicht im Modehaus (SCHRUMPF) am Schloß!



EINE GUTE ADRESSE

In Sachen Immobilien suchen wir dringende 1- und 2-Fam.-Häuser Sanierungsobjekte Abrißgrundstücke Bei Verkaufsangeboten können wir auf einen großen Kundenstamm zurückgreifen. HEINZ BARTSCH IMMOBILIEN Tel. 06103/5 17 43, Fax: 5 20 54

FWG-NEV lädt zu Meckerschoppen

Langen - „Langener Verkehrs- politik am Ende?“ Diese Frage stellt sich die FWG-NEV. Sie nimmt die Sperrung der Mitteldicker Allee zum Anlaß, einen „Meckerschoppen“ zu veranstalten. Er findet am heutigen Freitag, 20 Uhr, in der Gaststätte „Scharnhorst“, Robert-Bosch-Straße, statt. Wer schön sein will, muß leiden. Doch bei dieser zarten Behandlung dürfte die Schminkeprozedur wohl ein Vergnügen gewesen sein. Foto:ast



Wer schön sein will, muß leiden. Doch bei dieser zarten Behandlung dürfte die Schminkeprozedur wohl ein Vergnügen gewesen sein. Foto:ast



Als Käfer wer diese kleine Dame gekommen. Foto:ast Der Auftritt der LKG-Musiklerner wer einer von mehreren Programm- punkten beim Kinderfasching in der Stadthalle. Foto:ast

KAUFHAUS BRAUN Langen · Bahnstraße Im Frühling '91 PREISSENSATIONEN-NIEDRIGPREISE Samstag, den 2. März, von 8.30 bis 18.00 Uhr geöffnet Bitte beachten Sie den großen Wurfzettel in Ihrem Briefkasten!

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der
Langener Zeitung
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen



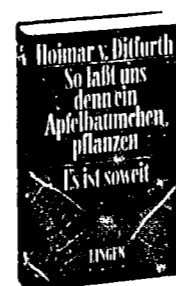
6.90



8.90



8.90



9.90



9.90

Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 7. bis 13. März 1992

- | | | | |
|-----------------------------------|--|------------------------------------|---|
| Widder
21.3. - 20.4. | Sie sind bereit, nun „Nägel mit Köpfen“ zu machen. Ob ein solch übereilte Entscheidung aber nun wirklich zu Ihrem Vorteil ist, muß ernsthaft bezweifelt werden. | Waage
24.9. - 23.10. | Lange Zeit haben Sie alle Warnungen in den Wind geschlagen. Jetzt stehen die Zeichen auf Sturm! Nur durch die tatkräftige Hilfe eines Freundes können Sie noch einiges retten. |
| Stier
21.4. - 20.5. | Die gesellschaftlichen Verpflichtungen der letzten Zeit haben Ihnen eine Menge Freude bereitet, gleichzeitig aber auch viel Kraft gefordert. Legen Sie jetzt eine Pause ein. | Skorpion
24.10. - 22.11. | Ihnen fallen einige alte Aufzeichnungen der letzten Zeit wieder ein. Sie sind nachdenklicher, ob sich nicht ein Wiederaufgreifen der alten Idee lohnt. |
| Zwillinge
21.5. - 21.6. | Sie sehen augenblicklich noch nicht, was für die meisten Ihrer Konkurrenten schon ganz klar ist. Gerade noch zum rechten Zeitpunkt findet sich jemand, der Ihnen die Augen öffnet. | Schütze
23.11. - 21.12. | Wenn Sie in dieser Woche die Bedürfnisse einer Person einfach nicht beachten, werden Sie sich einen Gegner schaffen, der in seiner Unberechenbarkeit nicht zu unterschätzen ist. |
| Krebs
22.6. - 22.7. | Eine Freundschaft droht abzustumpfen. Sie sind weiterhin so distanziert geblieben. Doch steht wirklich kein Grund, an der Treue und Verbundenheit des anderen zu zweifeln. | Steinbock
22.12. - 20.1. | Sie können endlich ein Problem lösen, das Ihnen schon länger auf der Seele liegt. Der Person, der Sie diesen Erfolg verdanken, sollten Sie eine kleine Aufmerksamkeit überreichen. |
| Löwe
23.7. - 23.8. | Ein Ereignis versetzt Sie in freudige Hochstimmung. Fast laufen Sie Gefahr, die Realitäten des Alltags aus dem Blick zu verlieren. Das darf aber auf keinen Fall passieren. | Wassermann
21.1. - 19.2. | Weinen Sie zerbrochenen Träumen nicht hinterher! Nehmen Sie die Zukunft ins Visier. Sie hält viele aufregend schöne Stunden für Sie bereit und wird Sie für die erlittenen Verluste entschädigen. |
| Jungfrau
24.8. - 23.9. | Sie haben sich durch einige großspurige Äußerungen in eine Lage hineinmanövriert, aus der Sie kaum noch herauskommen können. Sie werden Ihren Worten nun Taten folgen lassen müssen. | Fische
20.2. - 20.3. | Ihr ausgesprochen gutes Erinnerungsvermögen hilft heute, Klarheit in eine verfahren Situation zu bringen. Dabei sammeln Sie bei Kollegen und Vorgesetzten gleichermaßen Pluspunkte. |

OGV-Männerballett sorgte für absoluten Höhepunkt

Publikum in der „Närrischen Gartenlaube“ begeistert

Langen - OGV-Fachvorträge einmal anders: Daran konnte man sich bei der „Närrischen Gartenlaube“, die am Fastnachtsamstag in der TV-Turnhalle eine bunte Narrenschar lockte, überzeugen. Pünktlich um 19.11 Uhr marschierte zu den Klängen des Narrenhalla-Marsches der Vorstand durch den Saal zur Bühne. Die heitere Vorstellung der Vorstandsmitglieder hatte Paula Schäfer übernommen.

Nach einer Schunkelrunde rollte vor dem närrischen Publikum ein buntes Programm ab, das sich sehen und hören lassen konnte. Den Reigen eröffneten die „Gänseblümchen“, die weibliche Gesangsgruppe des Vereins. Am Applaus war zu erkennen, daß sie mit ihren Liedern ins Schwarze getroffen hatten. Gast beim OGV seit der ersten „Närrischen Gartenlaube“ ist das Ballett des SKV Spremlingen, das mit einem Gardetanz und den Tänzen „Berliner Luft“ und „Dirty dancing“ viel Beifall erntete.

Aber was wäre ein solcher Abend ohne Büttenreden. „Schorsch und Kall“ (Dieter Schlapp und Bernd Heyder) führten ein Zwiegespräch über Schwierigkeiten im häuslichen Bereich. Es schien vielen so zu gehen, denn mit Applaus wurde nicht gespart.

Was einem „jungen Ehemann“ so alles passiert, konnte man von Klaus Vogl erfahren, der auch schon lange Jahre als Büttenredner die „Närrische Gartenlaube“ besucht. Mit Helau und herzlichem Beifall wurde er schließlich entlassen, um bis zum nächsten Jahr neue Erfahrungen zu sammeln.

Gegen diese Männer trat schließlich „Eine moderne Frau“ (Gisela Prokopschuk) an und machte unmißverständlich die heutigen Standpunkte klar. Den Frauen im Saal sprach sie aus dem Herzen, aber reichlicher Applaus wurde am Schluß auch von den Männern gesendet.

Neu als Gruppe war das „SSG-Golden-Blödel-Quintett“. Aber es ist zu vermuten, daß dieses Quintett erst am Anfang einer langen karnevalistischen Laufbahn steht und nicht zum letzten Mal ein OGV war. Beifall, bekanntlich das Brot aller Künstler, wurde reichlich verteilt.

„Ist“ sind in dieser Faschingskampagne die Wildecker Herzbuben. Der OGV war in der glücklichen Lage, seine eigenen Herzbuben (Günter Baumann und Karl Küster) vorzustellen. Die gute Stimmung im Saal war im Laufe des Abends immer mehr angestiegen und der Beifall für diese Darbietung war beachtlich.

Den absoluten Knüller des Abends aber brachte das OGV-Männerballett. Es zeigte dem närrischen Auditorium, wie es in eine Tanzschule zugeht. Hierzu hatte die Männer Frauenkleider an und hielten männliche Puppen im Arm, die sich natürlich beliebt verrenken ließen. Am Ende des Programms führten sie in eine schummrige Kneipe, in der zu den Klängen des Kriminaltangos getanzt wurde und wo ein gekonnter Striptease zu sehen war. Langanhaltender Beifall und viel Gelächter waren der Lohn für diese tolle Darbietungen.

Immer wieder im Laufe des Programms wurden Zugaben gefordert und die Stimmung wurde immer ausgelassener. Zum Finalstand alle Mitwirkenden auf der Bühne und Vorsitzender Heinz Georg Sehring bedankte sich für diese tolle Leistung. Ganz besonders dankte er seinem Stellvertreter Manfred Krüger, der für die Durchführung dieser Veranstaltung verantwortlich zeichnete. Zum guten Gelingen gehört selbstverständlich nicht zuletzt eine ansprechende Kapelle. Seit Jahren versteht es der „Mittnacht Express“, die Stimmung auf den Höhepunkt zu bringen.



Das OGV-Männerballett sorgte für den absoluten Knüller in der „Närrischen Gartenlaube“. Die Besucher leichten Tränen. Fotos



Einen stimmungsvollen Abend erlebte das Publikum beim OGV-Fest in der TV-Turnhalle. Es wurde geschunkelt, gesungen und noch mehr geleicht. Fotos

Haben Sie schon entdeckt, was Darmstadt so unverwechselbar macht?



Die Herzlichkeit bei Henschel & Ropertz.

Wenn auch Ihnen ein Einkaufsbummel besonders viel Spaß macht, wenn die Atmosphäre rundum stimmt, möchten wir Sie heute besonders einladen. Denn wir bei Henschel & Ropertz meinen, daß ein bißchen Freundlichkeit das Leben gleich viel schöner macht.

Also: Seien Sie uns herzlich willkommen bei Ihrem nächsten Ausflug nach Darmstadt.

unverwechselbar
HENSCHEL & ROPERTZ
Darmstadt

Am kommenden Samstag sind wir bis 18.00 Uhr für Sie da.



Beim Pfarrfasching der Gemeinde Albertus Magnus und der Liebfraueugemeinde am Samstag im Gemeindehaus am Albertus-Magnus-Platz ließ die Stimmung nichts zu wünschen übrig. Die Organisatoren hatten ein Programm auf die Beine gestellt, das fast so umfangreich wie das eines Karnevalsvereins war. Doch zwischen Büttenreden und Tanzvorführungen fand sich noch genug Zeit, selbst das Tanzbein zu schwingen (Bild oben). Die Besucher hatten sich außerdem große Mühe gegeben, in möglichst phantasievollen Kostümen zu erscheinen. Bis spät in die Nacht wurde ausgelassen gefeiert. Fotos(2)ast



Aus den KIRCHEN

- Evangelische Gemeinden**
Freitag, 6. März
15 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetsstag der Frauen in der Martin-Luther-Kirche
16 Uhr, Treffen der Frauen zum Weltgebetsstag
18 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst im Gemeindehaus, Frankfurter Str. 3a
Samstag, 7. März
18 Uhr, Wochenschlußandacht im Gemeindehaus Neurott, Carl-Schurz-Str. 25 (Pfarrvikar Pravit)
Sonntag, 8. März (Invokavit)
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
10 Uhr, Gottesdienst (Pfarrerin Eich-Ganske)
11 Uhr, Gottesdienst für Kinder Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
10 Uhr, Gottesdienst unter Mitwirkung des Flötensembles der Jugendmusikschul-Dozenten Langen
11 Uhr, Gottesdienst für Kinder Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnr. 46
10 Uhr, Gottesdienst (Pfarrerin Olschewski)
11 Uhr, Gottesdienst für Kinder Stadtkirche
10 Uhr, Gottesdienst (Pfarrer Borck)
Montag, 9. März
19 Uhr, Friedensgebet in der Johanneskapelle
Dienstag, 10. März
15 Uhr, „Evas Abendrunde“ im Gemeindehaus Frankfurter Str. 3a
- Mittwoch, 11. März**
19 Uhr, Passionsandacht Stadtkirchengemeinde (Vikar Vogel)
19.30 Uhr, Passionsandacht Martin-Luther-Gemeinde
20 Uhr, Frauenkreis im Gemeindehaus Frankfurter Str. 3a
- Stadtmission Langen**
Sonntag, 8. März
17.15 Uhr Bibelstunde
Dienstag, 10. März
19.30 Uhr Bibelstunde
- Freie ev. Gemeinde Wiesgäbchen 27**
Sonntag, 8. März
10 Uhr Gottesdienst (Pastor Hees) mit Abendmahl
10 Uhr Kindergottesdienst
- Biblische Glaubensgemeinde Mainstraße 1 bis 3**
Sonntag, 8. März
16.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- Ev. Freikirche Mainstraße 1 bis 3**
Sonntag, 8. März
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag, 10. März
20 Uhr Bibelkreis

dielmann
Ideen fürs Gehen
DARMSTADT
OFFENBACH

**DAS SCHUHHAUS.
DIE AUSWAHL.
JETZT!**



Ihre traditionelle Faschingsparty feierte die Landsmannschaft der Oberschlesler im „Lämmchen“...

Immer mehr Mädchen finden Gefallen am Markensammeln

Hessische Philatelisten-Jugend trifft sich in Langen

Langen - „Die tollen Tage sind vorbei - das ebenso unterhaltsame Hobby Briefmarkensammeln kommt wieder zu Ehren.“

Wie die Gastgeberin und Leiterin der Jugendgruppe Langen, Ilse Griesheimer, mittelt, sind zirka 1 000 jugendliche Sammler und Sammlerinnen in den hessischen Vereinen organisiert...

Jahrestreff der Leichtathleten

Langen - Bei den SSG-Leichtathleten findet am Freitag, 20. März, 19.45 Uhr, die Jahreshauptversammlung im SSG-Clubhaus statt.

Langener AsF wählt Chefin

Langen - Am 7. März führt die AsF (Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen) ihre Jahreshauptversammlung im Seniorenzentrum in der Südlichen Ringstraße 197 durch.

Außerdem möchten die Sozialdemokratinnen die Aktivitäten für das kommende Jahr abstimmen. Ein Bericht der zahlreichen Vertreterinnen in politischen Ämtern steht ebenfalls auf dem Programm.

„Babelrund“ der CDU Langen

Langen - Die nächste „Babelrund“ des CDU-Stadtverbandes Langen findet am Dienstag, 10. März, um 20 Uhr im Hotel „Deutsches Haus“ statt.

Langener Forum hat Versammlung

Langen - Der Vorstand des Langener Forums lädt alle Mitglieder und sonstige Interessierte zu seiner Jahreshauptversammlung ein.

Seniorentreff der Bauarbeiter

Langen - Am Dienstag, 10. März um 15 Uhr ist der nächste Seniorentreff der IG Bau Steine Erden Wegen der Faschingszeit wurde der Termin auf den zweiten Dienstag des Monats gelegt.

Morgen beginnt Flohmarktsaison

Langen - Der erste Flohmarkt dieses Jahr auf dem Platz vor dem Langener Rathaus ist am Samstag, 7. März, Beginn ist um 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

„Wildes“ Plakatieren ärgert den Magistrat

„Wartehäuschen keine Plakatflächen“

Langen - Die beiden neuen Buswartehäuschen am Lutherplatz werden zunehmend als Plakatflächen genutzt. Das ist aber nicht erlaubt.



Den Vergleich mit einer Weltstadt wagte die Siedlergemeinschaft Langen-Oberlinden bei ihrem Kappabend am Samstag im Saal der Gemeinde H. Thomas von Aquin.



Erinnerung an Folgen des Golfkriegs wecken

Evangelisches Dekanat Dreieich lädt ein Langen - „Nachkriegselend in der Golfregion... bewegt uns das hoch.“

Ein Jahr nachdem der amerikanische Präsident George Bush das Ende des Krieges am Golf verkündet hat, und die brennenden Ölfelder inzwischen gelöscht sind, blickt die Golfregion kaum mehr im Blick der Öffentlichkeit.

Beste Aussichten

AUF RÖMER. MITTEN IN DARMSTADT.

... auf neue Mode. Die können Sie jetzt bei RÖMER in Darmstadt sehen. Gönnen Sie sich einen Ausblick auf die aktuellen Trends mit ihren neuen Formen und Farben.



Advertisement for LUISA CENTER & KARSTADT DARMSTADT. Includes a list of partner businesses like ALKAZAR, Top Sports, BOUCIQUE 2000, BUCH HABEL, etc.



Erik Stumm, Bariton, kommt aus Ostpreußen. Sein Musikstudium absolvierte er in Hamburg. Er ist ständiger Gast an der Oper Berlin. Zur Zeit singt er dort den Kaspar im „Freischütz“ und den Tonio im „Bajazzo“.

Weiterer Höhepunkt in der KuK-Konzertreihe

„Carmina Burana“ von Carl Orff in der Stadthalle / Mehr als 200 Künstler wirken mit

Langen - Mit über 200 Mitwirkenden findet am Sonntag, 22. März, ein überaus aufwendiges Konzert statt. Verpflichtet wurden hierzu drei Vokalsolisten, zwei Pianisten, sieben Schlagzeuger, 115 Sänger und 75 Musiker. Der Philharmonische Chor Siegen und das Siegerlandsymphonieorchester stehen unter der Leitung von Herbert Ermet.

Das große Werk „Carmina Burana“ von Carl Orff wurde am 8. Juni 1937 in der Frankfurter Oper szenisch uraufgeführt. Obwohl der Komponist bis dahin schon viele Arbeiten veröffentlicht hatte, wollte er die „Carmina Burana“ als sein erstes „gültiges“ Werk betrachtet wissen. Das nach ihm benannte Orffsche Schulwerk gehört mit dem eigens entwickelten Schlagwerk-Instrumentarium zu seiner weit verbreiteten Musikpädagogik.

Am Anfang und Ende des Werkes steht ein monumentales Chor-Hymnus an die Schicksalgöttin Fortuna, die in unbeirrbarer Rhythmus erhöht und erniedrigt, vernichtet und entstehen läßt. Dazwischen wird in den Kapiteln „Frühling“, „Schenke“ und „Liebeshof“ das Leben besungen. Im Frühling erwachen Übermut und Leidenschaft, in der Taverne wird das Leben hemmungslos genossen und gerät zur Apotheose der Allerschönheit, die das Leben und die Liebe verkörpert.

Der große Schicksalchor bricht in den Hymnus an die Liebe ein: Anfang und Ende von allem bestimmt nicht die Liebe, sondern Fortuna. Aber gerade aus dem Wissen von der Vergänglichkeit alles Lebendigen, von Verfall und Untergang schöpfen die mittelalterlichen Dichter und mit ihnen der Künstler Orff ihre Kraft, die guten Tage so hingebungsvoll zu verträumen und so ekstatisch zu feiern. Die „Carmina“ sind Lieder des Lebens, so kraftvoll wie differenziert, so monumental wie intim, so dramatisch wie lyrisch, ein Werk von heftiger Lebensfreude und unverwüsthlichem Humor. Nicht zuletzt dank diesem elementar dramatischen Gestus ist die „Carmina Burana“ zu dem vielleicht berühmtesten Chorwerk des 20. Jahrhunderts geworden.

Außerdem sind im Programm dieses Konzertes noch zu hören: „Akademische Festouvertüre“ und „Liebesliederwalzer“ von Johannes Brahms. Es sind neun Walzer vom Komponisten selbst ausgewählt und instrumentiert für Gesang und Orchester, denn ursprünglich war es ein vierhändiger Klavierpart. Leider ist dieses Werk in Vergessenheit geraten, so daß die jetzige Aufführung ein besonderes Ereignis darstellt. Die Zusammenstellung der Konzertsuite erfolgte sehr sorgfältig im Hinblick auf die Tonart und den Charakter. Die Singstimmen bilden keinen thematischen Gegensatz zum Instrumentalpart. Sie sollen sich vielmehr in den Klang des Orchesters einfügen, sich gleichsam von ihm tragen lassen.

999 05 2152



Ute Bachmeier, Sopran, wirkte schon im Kinderchor ihrer Heimatstadt Chemnitz mit. Später studierte sie an der Musikhochschule Dresden. Preise gewann sie beim „Prager Frühling“ und bei einem ARD-Wettbewerb.

KAUFHOF

DAS ERLEBNIS HAUS

HEISSE PREISE- EISKALT KALKULIERT



Ulf Kanklies, Tenor: Als er zehn Jahre alt war, wurde man auf den Sängerknaben aufmerksam. Nach dem Studium in Hannover bekam er ein Engagement an der Oper. Die Klage des Schwans in Orffs „Carmina“ singt er ohne Falsett, eine seiner gefeiertsten Partien auf in- und ausländischen Konzertpodien.

Bilderreise durch Island

Langen - Eine Dia-Audiovision findet am Montag, 16. März, 20 Uhr, in der Stadthalle statt. Für Naturliebhaber und Freunde phantastischer Landschaftsbilder aus dem hohen Norden Europas wird dieser Abend ein besonderes Erlebnis. Der Inselfreund und Fotograf Michael Murza präsentiert das Ergebnis mehrmaliger Islandreisen in einer Überblendshow. 350 Dia-Island - der Insel der Gegensätze - werden von ihm in 70 Minuten auf einer 20 Quadratmeter großen Leinwand gezeigt und live kommentiert. Er zeigt die Insel, so wie sie ist: sanftes Grün, schroffe, kahle Berge, große Lavafelder, tosende Wasserfälle, heiße geothermische Zonen, springende Geysire, Vulkane, abgeschiedene Dörfer und vieles mehr.

Karten gibt's im Reisebüro am Rathaus, Bahnstr. 85, Telefon 52110.

Ehrungen bei Naturfreunden

Langen - Die Naturfreunde Langen treffen sich am Mittwoch, 11. März, um 20 Uhr im Naturfreundehaus zu ihrer Jahreshauptversammlung. An diesem Abend werden unter anderem treue Mitglieder geehrt.



SCHAU'N SIE MAL REIN!

- OHNE ABBILDUNG:**
- Computer „486 SX 20 Big Tower“ mit 80-MB-Festplatte, 2 MB RAM Arbeitsspeicher, 64 KB Cache, VGA-Card (1 MB) und strahlungsarmem 14"-Color-Monitor. Inklusive DR DOS 5. **2999,-**
- Commodore-Computer-C64-Spiele-Set mit Floppy 1541, Joystick und dem Spiel „Terminator“ **499,-**
- Anitech-Schreibmaschine „3003“ mit 16 Zeichen Display, automatischem Papierinzug und Korrekturspeicher **299,-**
- Siemens-Tastentelefon „Euroset 211 S“ mit Wahlwiederholung, 18 Speicherplätzen, Display mit Gesprächszeitanzeige. In den Farben Weiß, Rot oder Blau **99,-**
- Philips-Telefon „Patsy-Set“ mit Speicher für 10 Rufnummern, Wahlwiederholung und Display. Reichweite ca. 300 m **699,-**
- Panasonic-Anrufbeantworter „KXT 1435 BS/W“ mit Fernabfrage, Dual-Cassette-System und Mithöreineichtung **249,-**
- Toshiba-Stereo-Anlage „SL 3129“ mit UKW/MW-Empfang, Doppel-Cassette-Deck, Plattenspieler und 3fach-Equalizer **199,-**
- Condor-Farbfernseher „Vivaldi 2700“ mit 63-cm-Bild, Videotext, Fernbedienung und 40 Programmspeicherplätzen **999,-**
- Clartronic-Color-Portable „CTV 204“ mit 51-cm-Bild und Fernbedienung **399,-**
- Color-Portable „ICE TV 1037“ mit 37-cm-Bild und Fernbedienung **349,-**
- Orion-VHS-Video-Recorder „VH 191“ mit Fernbedienung, 100 Programm-speicherplätzen und Timer für 8 Programme **399,-**
- VHS-Video-Recorder mit VPS und Fernbedienung **449,-**
- Grundig-VHS-Video-8-Camcorder „VS 8150“ mit 320 000 Pixel, 5 Lux und Fernbedienung **1199,-**
- Fuji-Kompakt-Motor-Kamera „DL-8“ mit eingebautem Blitz und Drop-In-Filmautomatik **89,-**
- Braun-Autofocus-Motor-Kamera-Set „Bravo M-AF“ mit eingebautem Blitz, komplett mit Tasche, Agfa-Film und Batterie. In den Farben Rot oder Schwarz **99,-**
- Konica-Autofocus-Motor-Kamera „Big Mini“ mit Blitz **199,-**

SERVICE

Langen Donnerstag

Langen Samstag

Ohne Wenn und Aber, Umtausch oder Geld zurück

P Schließgarage



DARMSTADT RHEINSTRASSE

31.3. ist Wüstenrot-Tag.

Auf zu Wüstenrot! Nutzen Sie jetzt die vielen Vorteile, die Ihnen das Wüstenrot Bausparen bietet. Damit Sie schon bald modernisieren, bauen, kaufen oder umschulden können. Das zinsgünstige Bauspardarlehen hält Ihre Finanzierungskosten niedrig und bringt Sie schnell ans Ziel. Sprechen Sie jetzt mit uns.



Günstiges Sofortgeld für Modernisierer!

Mit einer zinsgünstigen Sofort-Finanzierung von Wüstenrot können Sie schon morgen renovieren oder modernisieren. Rufen Sie gleich an!

Wüstenrot:
8 x in und um Offenbach
6050 Offenbach Kaiserstraße 15, Tel. 069/814786
6140 Dieburg Ringstraße 47, Tel. 06071/25055
6142 Groß-Zimmern Nordring 9, Tel. 06071/43732
6452 Hainburg Kirchstraße 24, Tel. 06182/7059
6450 Hanau Langstraße 30, Tel. 06181/14064 und 06181/65049
6070 Langen Rheinstraße 23/Ecke Wasserg., Tel. 06103/23996
6078 Neu-Isenburg Frankfurter Straße 98, Tel. 06102/38145
6074 Rödermark/Ober-Roden Dieburger Straße 64, Tel. 06074/9449

wüstenrot
Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

Konfirmanden Ein Muß für Bluesfans

Langen - Am Donnerstag, 30. April, um 15.30 Uhr beginnt der Konfirmandenunterricht für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Stadtkirche Langen, die nach den Sommerferien die achte Klasse besuchen und 1993 konfirmiert werden sollen. Die noch keine Einladung und kein Anmeldeformular erhalten haben, werden gebeten, sich im Gemeindeforum, Frankfurter Straße 3a, Telefon 2 11 47, vormittags zwischen 9 und 12 Uhr zu melden.

Langen - Die Jazz-Initiative Langen (JIL) veranstaltet am Samstag, 14. März, 20.30 Uhr, in der „Alten Ölmühle“ ein Konzert mit der „Dritte Ohr“-Band. Die Jazz-Initiative ist schon immer auch eine ausgesprochen „blueslastige“ Organisation gewesen, die bestrebt ist, hochkarätige Bluesgruppen in Langen zu präsentieren. Jetzt ist es wieder sowohl die Band „Das dritte Ohr“ aus Hildesheim (manche werden sich vielleicht noch an ihren Auftritt auf dem Schneidhüwelpfad vor vielen Jahren erinnern) gehört zur absoluten Spitze dieses Genres. Angeführt vom „dirty old man“ des deutschen Blues, dem unvergleichlichen Udo Wolff (Mundharmonika und Gesang), spielt „Das dritte Ohr“ eine ausgesprochene urbane Bluesmusik, die unter die Haut und in die Beine geht.



Die Bluesband „Das dritte Ohr“ gibt am Samstag, 14. März, um 20.30 Uhr ein Konzert in der „Alten Ölmühle“.

Filmtips in der LZ

Medicine Man - Die letzten Tage von Eden, Hollywood
Tief im undurchdringlichen südamerikanischen Regenwald fand der Wissenschaftler Dr. Robert Campbell (Sean Connery) hoch über dem Erdboden, in den Wipfeln der Baumriesen, jene Substanz, die als Heilmittel gegen Krebs eingesetzt werden kann. Nun möchte er nach sechs Jahren voller Experimente, Analysen und Testproben der Welt seinen sensationellen medizinischen Durchbruch präsentieren - doch er hat die Formel verloren. Für ihn beginnt ein Wettlauf mit der Zeit, um das Serum zu reproduzieren, denn der Dschungel wird unaufhaltsam zerstört. Das einsame Indio-Dorf, in dem er sein Labor aufgebaut hat, ist einer Straße im Weg und wird bald nicht mehr existieren.

Was er in dieser Situation überhaupt nicht gebrauchen kann, ist eine Unterbrechung. Schon gar keine so attraktive wie Dr. Rita Crain (Lorraine Bracco). Die eigenwillige Wissenschaftlerin wurde von dem Pharmaziekonzern in die Tropen geschickt, um nachzuforschen, wie weit Dr. Campbell mit seinen Experimenten gekommen ist.

Zunächst verhalten sich beide wie Hund und Katze. Dr. Crain hält Dr. Campbell für einen absonderlichen Einsiedler, der zum Medizinmann der Eingeborenen verkommen ist und nicht mehr tut, als sich mit den Indios allabendlich zu betrinken. Dr. Campbell seinerseits betrachtet seine Kollegin nicht als gleichwertige Wissenschaftlerin, sondern nur als lästigen Eindringling. Doch das ungleiche Paar kommt sich bald näher.

John McTiernan führte Regie.

Eine Komödie von Shaw mit TV-Stars in der Stadthalle

„Pygmalion“ mit Marion Kracht und Volker Brandt
Langen - Mit Georg Bernhard Shaws Komödie „Pygmalion“ gastieren die Theatergastspiele Kampf am Samstag, 14. März, 20 Uhr, in der Stadthalle. Regisseur Celso Bleiwitz hat sich bei dieser Inszenierung der „Gvation für Shaw“ von Bertolt Brecht angeschlossen: „Shaw ist Terrorist. Der Shawsche Terror ist ungewöhnlich, und er bedient sich einer ungewöhnlichen Waffe, nämlich des Humors...“ Der Shawsche Terror besteht darin, daß Shaw es für das Recht jedes Menschen erklärt, in jedem Fall anständig, logisch und humorvoll zu handeln, und für die Pflicht, dies auch zu tun, wenn es Anstoß erregt.

Die bekannten Figuren, die Shaw in diesem Stück geschaffen hat, werden von ebenso bekannten Darstellern gespielt. So wird in der Rolle des Blumenmädchens Eliza die vielseitige Schauspielerin Marion Kracht zu sehen sein. In Langen war die professionelle Theater-schauspielerin bereits in „Schmetterlinge sind frei“ zusammen mit Pierre Franckh und Dinah Hinz zu sehen. Sie ist auch eine beliebte Film- und TV-Darstellerin; erinnert sei nur an Serien wie „Ein Heim für Tiere“, „Schwarzwaldbühne“ und „Diese Drombuss“. Ihr Gegenpart auf der Stadthallenbühne in der Rolle von Professor Higgins wird Volker Brandt sein. Stationen seiner erfolgreichen Bühnenlaufbahn waren zum Beispiel das Schauspielhaus Hamburg (unter Gründgens), Frankfurt (unter Harry Buckwitz), Wien und Berlin. In der Stadthalle war er schon zusammen mit Thekla Carola Wenz und Christian Köhler in „Schuldig oder Die Tage des Menschen sind wie der Wind“ und in „Und nichts als die Wahrheit“ mit Hilde Volk und Karin Eickelbaum zu sehen. Auch Volker Brandt ist durch viele Film- und TV-Arbeiten bekannt („Das Traumschiff“, „Der Landarzt“, „Dinner zu viert“, „Pension Corona“).

Eintrittskarten sind erhältlich im Vorverkaufsbüro am Rathaus, Telefon 20 31 45. Die Abendkasse ist am 14. März ab 18.30 Uhr geöffnet, Telefon 20 31 46.

Volker Brandt spielt aina der Hauptrollen in Georg Bernhard Shaws „Pygmalion“. Die Komödie wird am Samstag, 14. März, 20 Uhr, in der Stadthalle aufgeführt. Unser Bild zeigt Volker Brandt mit Inas-Maria Jaeger und Doris Jensen.



FIAT

7./8. MÄRZ FRÜHLINGSFEST '92

Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

Flat feiert am 7./8. 3. das große Frühlingsfest '92. Machen Sie das Spiel und gewinnen Sie tolle Preise!

- Bleiben Sie am Ball und treffen Sie die neuen Sondermodelle Fiat Panda oder den Fiat Uno PINK/VERDE und Fiat Uno PRIMAVERA oder Fiat Tipo PRIMAVERA.
- Spielfreudig, familienfreundlich und luxuriös: Das sind im Fiat Team der Fiat Tempra Station Wagon (Neu! Turbodiesel-Motor mit Katalysator) und der Fiat Croma. Beide erwarten Sie zur Probefahrt.
- Kommen Sie zum großen Fiat Frühlingsfest '92 und gewinnen Sie spielend beim bundesweiten Gewinnspiel der Fiat Automobil AG eine von 30 flotten Aktivwochen oder einen von vielen schicken Gewinnen rund ums Auto.

Teilnahmekarten und die Gewinne gibt's bei uns oder bei Fiat, Heilbronn.

EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.

Autohaus **EDAT** **Stickse** GmbH

6453 Seligenstadt-Froschhausen, Offenb. Landstr. 40, Tel. 06182 / 6 80 15

YAMAHA Wir sind auch dabei!

Marine

Wassersport Service · Verkauf · Montage

Bootsmotoren · Stromerzeuger · Schlauch- und Kunststoffboote

ARNOLD FISCHER

6453 Seligenstadt-Froschhausen

☎ (06182) 6 80 44 · Fax 6 80 46

Mit voller Kraft ins Vergnügen!

„Die Knochenlosen“ hatten vielversprechenden Auftakt

Doppelkopfspieler glänzten bei Mannschafts-Meisterschaft

Langen - Einen überaus hoffnungsvollen Start in die neue Saison erwischte die Spieler des 1. Doppelkopfvereins Langen „Die Knochenlosen“. In der ersten Runde der deutschen Mannschafts-Meisterschaft ging der Langener Verein gleich mit drei Teams an den Start. Waren in den letzten Jahren gleich zu Beginn des Wettbewerbs alle Langener Mannschaften ausgeschieden, so konnten sich in diesem Jahr alle angetretenen Spieler erfolgreich gegen die Konkurrenz behaupten. Die erste Mannschaft der „Knochenlosen“ konnte in ihrem Heimspiel im Naturfreundehaus Langen den zweiten Platz hinter Janus Darmstadt IV belegen. Mit 67 Punkten setzten sie die Spieler um Vereinsmeister Klaus-Dieter Thielke gegen die Mannschaften von Trier I und Neunkirchen II durch.

Das beste Ergebnis aus Langener Sicht erzielte die zweite Mannschaft bei den Doppelkopftouren der Bergstraße. Mit 208 Punkten glänzten die Langener und erziel-

ten den ersten Platz in ihrer Gruppe. Den zweiten Platz, und damit ebenfalls die Qualifikation für die nächste Runde, errang Neunkirchen I. Auf der Strecke blieben hier die Gastgeber von der Bergstraße und die dritte Mannschaft von „Keine Neun Wiesbaden“.

Den weitesten Weg, und damit ein etwas größeres Handicap durch die Anreise, hatte die dritte Mannschaft der „Knochenlosen“, die ihre Gruppenspiele in Kassel austragen mußte. Aber bereits von der ersten Spielrunde an lagen die Langener in Führung, und konnten am Ende mit 163 Punkten und einem Abstand von über 130 Punkten auf den Zweiten den Gruppensieg verbuchen. Die Mannschaft von Kassel I war im letzten Durchgang die glücklichere, so daß die erste Mannschaft von der SG Dresdner Bank Frankfurt zusammen mit Wiesbaden II ausscheiden mußte.

Nach diesem breiten Erfolg darf man jetzt auf die Auslosung zur zweiten Hauptrunde der deut-

JIL: Diskussion über Beiträge

Langen - Die Jazz-Initiative Langen (JIL) hält ihre turnusmäßige jährliche Mitgliederversammlung am Freitag, 6. März, um 20 Uhr ab. Sie findet statt in der „Scheuer“ auf dem Anwesen der Familie Lichtenberger im Schulgäßchen 4. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Kassierers über die Finanzen des Vereins, die Neufestsetzung des Jahresbeitrags (der Vorstand plädiert für eine Erhöhung) und die Planung der nächsten Jazz-Reisen.

Aus dem Geschäftsleben



„Hobbywash“ heißt die neu eröffnete SB-Weschpilotenlege an der Autoweschstraße an der Ecke Pittlerstraße/Otto-Hehn-Straße in Langen. Die von Jörg und Hens-Joachim Keim vor kurzem der Öffentlichkeit vorgestellte SB-Weschanlage verdrängt die tristen herkömmlichen Waschstellen. In der Anlage sind alle eingesetzten Wasch- und Konservierungsmittel biologisch abbaubar, die Abwasserentsorgung erfolgt über eine neu entwickelte Leichtflüssigkeitsabscheideranlage. Direkt neben den Waschstellen sind die Pflegeplätze zu finden. Nach der „eigenen“ Autowäsche ist damit Gelegenheit gegeben, diverse Pflegearbeiten am eigenen Fahrzeug durchzuführen. Auch der Vorstand des Langener Gewerbevereins (GVL) konnte sich am Tag der Eröffnung dieser neuen SB-Weschpilotenlege ein Bild machen und überbrachte die Glückwünsche des Gewerbevereins. Unser Foto zeigt (v.l.) Jörg Keim, GVL-Vorstandsmitglied Wolfgang Steitz und Hens-Joachim Keim. GVL-Vorsitzender Günther Krumm legte persönlich Hand an (rechts). Foto: p

Eine Reise in die Berge

Jugendliche fahren ins Salzburger Land

Langen - Für Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren veranstaltet das Kreisjugendbildungswerk, die Jugendpflege Langen und die Naturschutzjugend Langen in der Herbstferienwoche eine Freizeit inmitten der grandiosen Berglandschaft des Nationalparks Hohe Tauern mit dem alles überragenden Großglockner (3798 Meter). Das Gebiet Hohe Tauern im Salzburger Land ist aufgrund seiner artenreichen Tier- und Pflanzenwelt und seiner vielfältigen geologischen Formationen beson-

ders geeignet. Zusammenhänge und Wechselwirkungen in der Natur zu erkunden. Unterkunft ist im Jugendgästehaus Kitzsteinhorn in Zell am See. Im Haus gibt's einen Swimmingpool, Billard, Solarium und Discobereich. Die Freizeit in der ungewöhnlichen Kultur- und Berglandschaft dauert vom 5. bis 10. Oktober und kostet pro Person 150 Mark. Anmeldungen nimmt ab sofort die Jugendpflege Langen entgegen im Rathaus, Zimmer 121, Telefon 203-212.

Die Geschichte einer ungewöhnlichen Liebe

Lesung mit Charlotte Hofmann-Hege

Langen - „Nicht nur Brot, sondern auch Rosen brauchen wir zum Leben, die Rosen der Zuwendung, der Freundlichkeit, der Schönheit und der Güte“. So klang es als Fazit aus dem Buch „Alle Tage ist kein Sonntag“, aus dem die schwäbische Schriftstellerin Charlotte Hofmann-Hege im Gemeindehaus der Stadtkirche las. Warmherzig und humorvoll erlebten die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer die Autorin, die auf Einladung des Frauenkreises nach Langen gekommen war, um aus ihrem neuesten Buch zu lesen. Mit großer innerer Teilnahme verfolgten diese die anrührende und authentische Geschichte der Stallmagd Lina Brand und ihrer ungewöhnlichen Beziehung zu dem berühmten Kammergesänger Rudolf Schock.

Su was es auch nicht verwunderlich, daß anschließend viele zu dem Buch griffen, um diese Liebes- und Lebensgeschichte zu Hause noch einmal in Ruhe nachlesen zu können. Es bleibt zu hoffen, daß Charlotte Hofmann-Hege gelegentlich wieder den Weg nach Langen findet, nicht nur, um ihre hier lebende Tochter mit Familie zu besuchen, sondern auch um all denjenigen, die an diesem Abend verhindert waren, Gelegenheit zu geben, die Autorin und ihre Bücher kennenzulernen.

Mütterberatung am 17. März

Langen - Die nächste Mütterberatung durch das Kreisgesundheitsamt in Langen findet am Dienstag, 17. März, von 14 bis 15 Uhr im Gemeindezentrum von St.-Albertus-Magnus statt.

ALNO. Markenqualität vom Küchenprofi

Die ALNO-Quarz, repräsentative Top-Küche mit allem Drum und Dran. Ein überzeugendes Beispiel aus dem riesigen Marken-Küchen-Angebot von Keie.

Besuchen Sie unsere Küchen Super-Schau. Ca. 80 Modelle wohn- und kochfertig präsentiert - eine der größten und schönsten Küchenausstellungen in ganz Hessen. Herzlich Willkommen!

ALNO

Das Keie Fachzentrum setzt Maßstäbe:

- Zur Super-Auswahl die Super-Leistung vom Küchen-Profi:
- Volle 10 Jahre Qualitätsgarantie!
- Qualifizierte Beratung und Planung!
- Termingerechte Lieferung und Montage!
- Bequeme Finanzierung über unsere Hausbank!
- Kompletter Rundum-Service für Elektro-, Gas-, Sanitär-Installation und Fliesenarbeiten.
- Und alles zu Mini-Preisen, die sogar Schatten überzeugen!

Langer Samstag, 7.3. 9-18 Uhr

Große Siemens Back- und Kochvorführung

Keie Fachzentrum

Rainbow-Center, gegenüber Kenwood.

Kl. Seligenstädter Grund 7-13 · 6056 Heusenstamm · Telefon (0 61 04) 6 50 45-47 · Telefax (0 61 04) 6 50 48

Ihr Spezialist für Küchen, Polstermöbel & Betten

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-18.00 Uhr
Do 14.00-20.30 Uhr
Sa 9.00-14.00 Uhr
So 9.00-18.00 Uhr

AKTUELL



YESSICA

Microfaser-Swingermantel mit angeschnittener Kapuze **220.-**

Zweireihiger Trenchcoat mit Rückenkoller **170.-**



... WO MODE SO WENIG KOSTET
OFFENBACH - FRANKFURT - ISENBURG-ZENTRUM
Samstag, Familienkauftag, durchgehend bis 18 Uhr geöffnet!

Wirtschaftlichkeit durch technische Perfektion. Ihr neuer BMW.

Sie nehmen die perfekte Technik eines Großserienfahrzeugs in Anspruch und die Möglichkeiten, den Wert Ihres BMW selbst zu bestimmen. Über die Realisation Ihrer Vorstellungen sollten Sie mit mir sprechen.

Nehmen Sie mich beim Wort.

Wolfgang Licht
Automobilverkäufer

BMW Niederlassung Offenbach
Spessartring 9 · 6050 Offenbach/M. · Telefon 069/85 00 01-0

Versammlung der Jusos

Langen - Die Jungsozialisten der AG Egelstach/Langen veranstalten am Montag, 9. März, um 19 Uhr im Clubraum 1 in der Stadthalle Langen ihre Jahreshauptversammlung. Auf der Tagesordnung stehen nicht nur die üblichen Berichte über das vergangene Jahr und Wahlen, sondern auch Planungsdiskussionen für das nächste Jahr. Der jetzige Juso-Vorstand hat sich zu diesem Thema schon seine Gedanken gemacht, diese sollen an der Jahreshauptversammlung diskutiert und festgelegt werden.

Zum anderen soll von den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Egelstach/Langen entschieden werden, ob es weiterhin die üblichen Vorstandsstrukturen geben wird oder ob nicht ein Sprechergremium arbeitseffektiver ist.

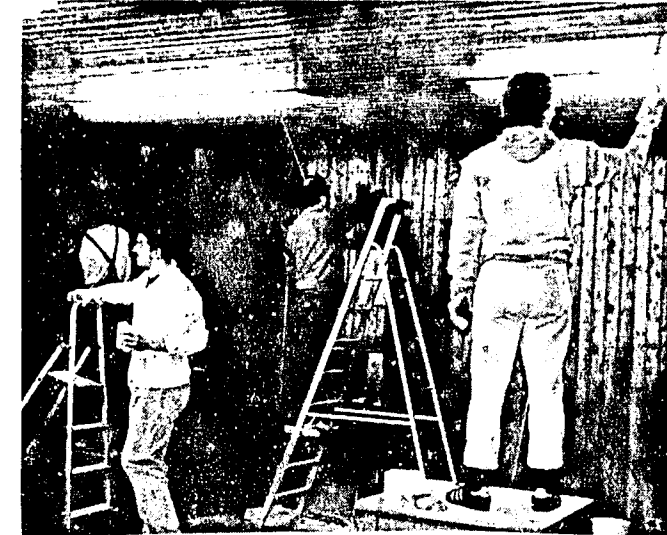
Die Messe war vorbei, da lag er schon bei ihr.
Teppich-Frick bietet Ihnen Messe-Neuheiten - brandaktuell.

Brandaktuelle Sonder-Angebote:

- Schlinge 400 cm breit m² nur **7.95**
- Velours 400 cm breit m² nur **8.95**
- Tip-sheared 400 cm breit m² nur **15.95**

TEPPICH FRICK
Macht Lust auf Wohnen

Fickbach, an der B3, neben Baum/Baumarkt, ☎ 06103/24109
Darmstadt, Pallenwiesen Str. 63, Ecke Kissin Str. 8/2, ☎ 06151/893390



Einen Fitneß-Raum richtet die SSG unter Federführung der Leichtathletik-Abteilung ein. Damit die Kosten so niedrig wie möglich ausfallen, griffen die Mitglieder selbst zu Farbe und Pinsel. Foto: P

Für die SSG geht ein Wunsch in Erfüllung

Verein richtet einen Fitneß-Raum ein

Langen - Ein schon lange gehegter Wunsch der Mitglieder der SSG Langen, sich über den normalen Sportbetrieb hinaus in Form zu halten bzw. in Form zu kommen, kann nun endlich realisiert werden. Nachdem im Rahmen der Umbauarbeiten ein neuer Jugendraum im Keller des im vergangenen Jahr erstellten Anbaus eingerichtet wurde, war der Platz für einen Fitneß-Raum gefunden. Der Raum soll für Aufbau- und Konditionstraining in verschiedenen Sportarten, für Aufbautraining nach Verletzungen und für den Siniorensport genutzt werden können. Neben den Vereinsmitgliedern sollen aber auch Nichtmitglieder gegen Entrichtung eines kleinen Entgelts die Trainingsmöglichkeiten nutzen können. Unter der Federführung der Leichtathletikabteilung und deren Abteilungsleiter Fritz Wolter wurde schon früh mit der Planung begonnen und mit Besuchen von

Seminaren des DSB das nötige Wissen für die Durchführung eines solchen Objekts erworben. Ende Januar war es dann soweit. Nach dem Umzug des Jugendraumes in die neuen Räume konnte mit den Umbau- und Renovierungsarbeiten begonnen werden. Alles natürlich mit der in der SSG Langen üblichen Selbsthilfe, um die Kosten so niedrig wie möglich zu halten. Vereinsmitglieder griffen wieder zu Farbtopf und Pinsel und verlegten den für einen Fitneß-Raum erforderlichen Fußboden. Als nächster Schritt werden nun die bestellten Geräte installiert, damit die Inbetriebnahme nicht mehr lange auf sich warten lassen muß. Die Verantwortlichen der SSG hoffen, daß sie mit der Aufnahme des Fitneß-Trainings einen weiteren Schritt zur Modernisierung ihres sportlichen Angebotes getan haben und erwarten einen großen Zuspruch.

Von Bach bis Hendrix

Werkstattlesung mit Norbert Zankl

Langen - Nur selten tritt er an die Öffentlichkeit: Norbert Zankl aus Frankfurt. Mit seinen Lautpfeifen, seinen rhythmisch-musikalischen Souveränitäten wird er in einem seiner seltenen Auftritte am Dienstag, 17. März, 20 Uhr, im Studiosaal der Langener Stadthalle bestreiten. Die Veranstaltung gehört zur Reihe der literarischen Werkstattgespräche, die die Theodor-Däubler-Gesellschaft und die städtische Kulturbildung seit einem halben Jahr gemeinsam organisieren.

„Die rhythmisch-musikalischen ‚Sound-Pieces‘ der letzten Schaffenszeit“, so beschreibt Dr. Dieter Werner von der Däubler-Gesellschaft die aktuellen Arbeiten Zankls, „bestehen nicht mehr aus Sätzen, sondern aus Lauten und Klängen und tanzen meist, oft nur in wenigen Sekunden Dauer, durch alle möglichen Vorbilder der Musikgeschichte von Bach bis Jimi Hendrix.“

Facts of life: Geboren wurde Norbert Zankl im Jahre 1952 in Coburg. Nach dem Besuch des Gymnasiums und dem anschließenden Studium der Germanistik und der Anglistik an der Uni Frankfurt arbeitete er von 1981 bis 1985 an sei-

ner Dissertation in Metaphysik. Um einen Broterwerb zu gewinnen, mußte Zankl 1986 umschulen zum Organisationsplaner, seitdem in der EDV seiner seltenen Auftritte am Dienstag, 17. März, 20 Uhr, im Studiosaal der Langener Stadthalle bestreiten. Die Veranstaltung gehört zur Reihe der literarischen Werkstattgespräche, die die Theodor-Däubler-Gesellschaft und die städtische Kulturbildung seit einem halben Jahr gemeinsam organisieren.

Figuren, die Generationen begeistern

Langen - Die von dem Frankfurter Arzt und Schriftsteller Dr. Heinrich Hoffmann stammenden Bildergeschichten vom „Struwwelpeter“ sind in der Bühnenbearbeitung von Horst Wickinghoff am Mittwoch, 18. März, 15 Uhr, in der Langener Stadthalle in der Reihe „Theater für Kinder“ ab sechs Jahren zu sehen. Dr. Heinrich Hoffmann hat mit seinen Bildergeschichten Figuren geschaffen, die unsterblich sind. Die Geschichten vom Struwwelpeter, dem Bösen Friedrich, Zappelphilipp, dem Suppen-Kaspar, Paulinchen, Hans Guck in die Luft und wie sie alle heißen, begeistern seit Generationen. Der erfahrene Theatermann Horst Wickinghoff hat bei seiner Bühnenbearbeitung, die er mit seinem eigenen Theater auf Tournee schickt, wie immer auf gute Schauspieler, herrliche Dekorationen und stilliche Kostüme Wert gelegt. Seine kindgerechte Inszenierung setzt auch Musik als dramaturgisches Mittel ein. Eintrittskarten für diese Veranstaltung sind zum Einzelpreis von fünf Mark für Kinder und Erwachsene erhältlich im Vorverkaufsbüro am Rathaus, Telefon 203 145.

URGESUND SCHLAFEN!
In ganz natürlicher Umgebung!

29.-
ALLES ABHOLPREISE!

298.-
Feederkern-Matratze mit Baumwoll-Drellbezug, beidseitig gesteppt. Sommerseite: eingesteppte Linterswarte, Winterseite: eingesteppte Schurwolle in Wollriegel-Qualität. Ohne Lattenrost.

119.-
Massiver Holzrahmen mit schichtverleimten Federholzleisten. Kopf- und Fußbereich verstellbar. Ca. 90 x 200 cm.

1598.-
Schlafzimmerschrank Stübig. Beste skandinavische Kiefer massiv, naturlackiert. Handwerklich hervorragend verarbeitet. Ca. 256 x 206 x 63 cm tief.

2298.-
4-türig. Ca. 214 x 206 x 63 cm tief.

1998.-
Doppelbett inklusive 2 Naturkissen. Kiefer massiv naturlackiert. Liegefläche ca. 180 x 200 cm. Ohne Rahmen und Auflagen.

729.-
Diese Woche langer Samstag bis 18.00 Uhr geöffnet

WOHNOPOLY
Wohnideen zum Mitnehmen
spielend einrichten

Justus-von-Liebig-Str. 9 + 14 · 60571 Dietzenbach · Tel. 0 60 74 / 40 07-0 · Fax 0 60 74 / 4 39 72

DER RIESIGE JUNGE MITNAHME-WOHNMARKT IN DIETZENBACH

Schmunzel-ECKE

Richter: „Wenn Sie schon kein Geld hatten, um die Zehle zu bezahlen, Angeklagter, warum haben Sie dann Austern, Kaviar und Champagner bestellt?“ - „Ach, ich kenne den Wirt, der hätte mich auch angezeigt, wenn ich nur ein Würstchen bestellt hätte!“

Der Sohn des Rechtsanwalts muß in der Schule nachsitzen. Als der Vater nach dem Grund fragt, sagt er: „In Sachen Rechtschreibung contra Duden!“

„Ich rauche nicht, ich trinke nicht und rühre keine Karten an. Darum bitte ich um die Hand Ihrer Tochter.“ - „Das schlagen Sie sich mal aus dem Kopf, junger Mann. Meinen Sie, ich möchte einen Schwiegersohn, der mir immer als gutes Beispiel vorgehalten wird?“

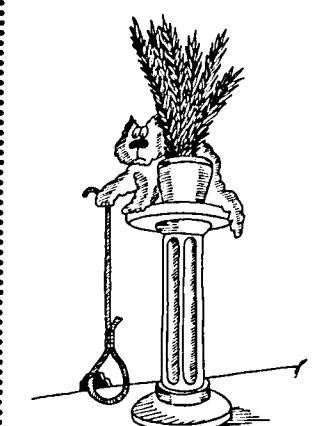
Sagt der Meister zu seinem Lehrling: „Paß auf, jetzt mache ich Konkurs, damit du das auch mal lernst!“

Der Boxweltmeister besingt gerade seine erste Schallplatte. Ein Ton-techniker zum anderen: „Sag mal, der kann ja überhaupt nicht singen!“ - „Stimmt, aber sag ihm das mal!“

Das Tintenfischmännchen nähert sich hautnah dem Tintenfischweibchen. Plötzlich wird sie böse und sagt: „Nimm die Hand weg... die auch... die auch...!“

Der Chef brüllt: „Fräulein Grünspan, fünfmal habe ich geläutet, und Sie sind nicht gekommen!“ - „Entschuldigen Sie bitte, Herr Direktor, was wünschen Sie“, fragt die Sekretärin verschüchtert. „Ach, ich wollte Ihnen nur sagen, daß ich beim ersten Mal aus Verspätung geläutet habe!“

Tierisch heiter



Ohne Worte.



Ohne Worte.



„Kannst du die Herde nicht besser zusammenhalten?“

Verkannt

Bolle holt seinen Freund Binsler zum Skatabend ab. Als sie auf der Straße sind und Bolle zufällig nach der Wohnung seines Freundes zurücksieht, sagt er: „Deine Frau winkt uns vom Fenster aus nach.“

„Unsin!“ sagt Binsler, „die winkt nicht, die droht!“

Theater

In Hinteroxdorf gastiert eine Wanderbühne. Gegen Abend kommt ein Mann in ein Eiersgeschäft. „Haben Sie verdorbene Eier?“ fragt er. „Nein“, lacht der Geschäftsinhaber. „Die sind alle schon weg. Wollen Sie heute abend auch in Hamlet?“

„Nein“, sagt der Mann erlebend, „ich spiele ihn.“

Zweifel

Der Huberbauer liest die Zeitung. „Also, manchmal“, schüttelt er den Kopf, „zweifle ich zu meinem gesunden Menschenverstand!“

„Warum denn manchmal?“ fragt seine Frau freundlich.

Gefährliche Heimkehr

„Stellen Sie sich vor, Frau Maier, mein Mann ist heute nacht erst um drei Uhr nach Hause gekommen. Ich war aber gerade wach.“

„Na, dann wird er es ja nicht so schnell wieder riskieren!“

Normal

„Das Auto, mit dem wir eben eine Probefahrt gemacht haben“, sagte der Kunde, „ist mir ganz gut. Das Dumme ist nur, daß meine Braut das Bremspedal so schlecht erreichen kann.“

„Nun“, meinte der gewandte Verkäufer, „es ist doch ein ganz normaler Wagen. Wollen Sie es nicht einmal mit einer anderen Braut versuchen?“

Gut gegeben

König Franz I., König von Frankreich, traf einmal mit dem sehr prunkliebenden Papst Leo X. zusammen. Der König war sehr erstaunt über die prunkvolle Aufmachung des Papstes und seiner Umgebung und sagte herausfordernd: „Wenn ich mich recht entsinne, dann heißt es in der Heiligen Schrift, die Seelenhirten seien vorwärts sehr arm und sehr einfach einhergegangen.“

„Stimmt“, erwiderte der Papst, „doch das war zu einer Zeit, als die Könige noch die Schafe hüteten.“

RÄTSEL-RATEN

Schachaufgabe Nr. 11
Tan - Larsen (1960)
Schwarz an Züge kann sofort in entscheidenden Vorteil kommen!
Was muß er ziehen?
Kontrollstellung:
Weiß: Kh3, D6, T8, B2, d3, f2, g3 (7);
Schwarz: Kh7, Dd1, Ta2, B6, f5, g7, h7 (7).

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: an - ap - auf - boot - dresch - ex - fel - fle - ge - gel - gelen - hall - he - heit - hen - len - leu - mel - mund - por - que - re - re - ren - rin - ru - schaf - schim - schles - seen - stand - te - ter - tie - tor - tri - un - ur - ver - wirt - zäh - sind 13 Wörter nachstehender doppelsinniger Bedeutungen zu bilden:

1 Hirschtier, das den Weg versperrt 2 Stoppkommando an eine deutsche Spielkarte 3 Zustand einer unverriegelten Tür, 4 hemmungslos essender Rüssel, 5 Verkaufstisch, an dem nichts los ist, 6 Pilzbelag auf Obst, 7 dreiteiliges Fischfängergerät, 8 Bezeichnung für Zechpreller, 9 auf einem Teil des Bodensees beheimatetes Konditorware, 11 verblissen kämpfend, 12 ausgerangte Türvorhänge, 13 Löwenmaul.

Die Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben einen vierkantigen Pflanzenteil.

Wortfragmente

ile - emi - eil - tve
Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch über die Eile ergeben.

Silbenrätsel

Aus den Silben: al - au - bee - chel - cho - del - ein - en - gar - ge - han - mä - me - neun - ni - ni - ost - rauh - re - reif - ru - schaft - son - sta - ta - teich - ter - ter - tum - weid - wirt - zel - sind 10 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden:

1 Truppenstandort, 2 Antike, 3 gefrorener Tau, 4 Fischzucht in stehenden Gewässern, 5 Wirtschaftszweig, 6 aartiger Fisch, 7 europ. Staat, 8 dt. Chemiker, 9 Kilometerzähler, 10 Strauchfrucht.

Die ersten Buchstaben - von oben nach unten - und die vierten - von unten nach oben gelesen - ergeben einen Singvogel.

Schüttelrätsel

Kory - Rangun - Nike - Mark - Onan
Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutung entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann eine Palmenart.

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß neue, sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben ergeben einen in Deutschland seltenen Schwimmvogel.

Tal - Plag - Lampe - Brei - kalt - Weide - San - Pfau.

Rätselgleichung

Gesucht wird x!
(a - b) + (c - d) + (e - f) + g = x.

Es bedeuten:
a) schmale Öffnung, b) Singstimme, c) Berg bei Innsbruck, d) Autokennz. für Belg., e) musikalisches Bühnenwerk, f) lat.: durch, mittels, g) Abk. für Nachnahme.

Skandinavisches Kreuzworträtsel

ein- drüch- lich	Halle- nisch: Liebe	auf der anderen Seite	Tell- er eines Sees	nicht öf- fentlich ver- trau- lich	Gelöb- nis des Zeus	Bestel- lung, Order	un- ge- wöhn- lich	Silber- instrument
wort- liche Wurmer	Haupt- stadt in Europa	Vorhän- ge	Innen- Stü- bung	Körper- teil	poli- tisch- men- schlich	Instand- haltung	weil- lich- chen- gestalt	
				Unter- stüt- zung, Bestand		Boden- ver- le- gung	Segel- sport- boot	Ge- schick- lich- keit
Tafel- zuge	Impf- stich- kast			griechische Waid- wort	Umwel- tliche Maß- nahme	Freude, Genuß	Ver- bindung (engl.)	engl.: Alter
in der Höhe von, seitlich								
Auto- kenn- zeichen	Abk.: span- nisch	Acht- gewöl- be					Abk.: Europa- maß- stabs- wert	Abk.: im Auftrag
Lilien- gewächs	Auf- stich, Standort					Vogel- art		

Spaß muß sein

Er will ihr einen Antrag machen, fragt jedoch vorsichtshalber: „Kannst du auch kochen?“ „Kann ich“, antwortet sie, „aber ehe ich dir das Jawort gebe: Kannst du abwaschen?“

„Egon“, meint sie, „nichts ist so schön wie das Nichtstun im Urlaub.“ - „Ja, ja, Herta“, seufzt er, „aber das Nichtstun im Büro ist billiger!“

Max kommt mit einem Hundertmarkschein in einen Laden. „Mit dem kannst du nichts kaufen“, sagt der Verkäufer, „der ist falsch.“ - „Das macht nichts, mein Vater will ihn auch nur ge- wechselt haben!“

„Warum verkaufst du denn Geigen und Pistolen?“ - „Ja, weißt du, wenn ich heute eine Geige verkaufe, dann kommt morgen einer, der eine Pistole kaufen will!“

Seit wann spielst du denn Klavier?“ - „Seit ich es leid war, daß meine Bierflasche immer von der Geige rutschte!“

Sagt der Angestellte zum Chef: „Vielen Dank für das Urlaubs- geld, Herr Direktor, ich werde meiner Familie ein Eis dafür kaufen!“

Zwei Bienen am Rande einer Gartenparty. Summt die eine: „Was meinst du, sollen wir mal ein bißchen Schwung in den La- den bringen?“

Die sechsjährige Susi zeigt ihrer Mutter ein Bild: „Guck mal, ich habe den lieben Gott gemalt.“ - „Aher man weiß doch gar nicht, wie der aussieht.“ - „Tja, nun wissen wir es!“

„Ich hätte gerne 5000 Kilo Stahlwolle“, verlangt die Kundin

„Lilli, warum hast du denn einen Röntgenarzt geheiratet?“ fragt Lienes ihre Freundin. „Weil ich einen Mann wollte, der sieht, was in mir vorgeht!“

Bei Knops hat es einen mächtigen Ehestreit gegeben. Als sich die Wogen gelähmt haben, fragt das kleine Tochterchen: „Muti, nennt man das eine wilde Ehe?“

„Die härteste Arbeit des ganzen Tages erwartet mich vor dem Frühstück.“ - „Jogging?“ - „Nein, das Aufstehen!“

„So, so, Sie möchten also meine Tochter heiraten. Können Sie sie denn auch unterhalten?“ - „Nun, ich kann auf zwei Fingern pfeifen und kenne viele Witze!“

Fritschen hat im Supermarkt seine Mutter verloren. Er fragt eine Verkäuferin: „Haben Sie vielleicht eine Frau ohne Jungen gesehen, der so aussah wie ich?“

„Meine Tochter ist examinierte Politologin.“ Ach, darum glänzen Ihre Möbel so toll!“

Zimmerei Hunkei
 Altbauernierung · Fassadenverkleidung · Dachgebälk · Dachstuhlreparatur · Dachfensterbau · Gauben · Vordächer · Pergolen · Garüstbau
 Norbert Hunkei - Neckerstraße 54 - 6070 Langen
 Telefon 06103 / 5 26 39

Krandidienst Hunkei
 Ideal für Zimmerer, Dachdecker, Bauunternehmer und Teppichbodenverleger. Höhe bis 22 m, Stunde DM 98,50 inkl. Fahrer.
 6070 Langen, Neckerstraße 54
 ☎ 06103 / 5 26 39

An alle Hausbesitzer im Gebiet **LANGEN - EGELSBACH - DREIEICH**
 WIR stellen Ihnen unsere Leistung **Gerüstbau** zur Verfügung
 Gerüstbau Langen GmbH
 Neckerstraße 54 · Telefon 06103 / 5 26 39

COMPUTER transparent GmbH
 Endlich wieder lieferbar
SHARP Laserdrucker JX9500 E
 8 Seiten/Minute
 512 KB RAM
 Aufl. 300x300 dpi
 Kompetibel zur: HPL II, FX80, IBM Pro Printer
 Mit diesen Preisen schaffen sich SIE den Einstieg in die Lasertechnologie. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns
1998.-
 Wir machen Computerwissen transparent.

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-KUHN
 vorm. Schäfer
 Bildhauer und Steinmetzmeister
 Langen, Süd. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38
 Telefon 2 23 11
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

H. STEITZ GMBH
 Malergeschäft
 VOLLWÄRMESCHUTZ · VERPUTZ
 ANSTRICH · LACKIERUNG · TAPEZIEREN
 Heilw. 32, Tel. 06103/22842

Die Leistung Klempner, Installation, Gesetzlung **ihre neue Wanne in 3 Stunden.**
 Ohne Ausbau der alten Wanne. Ohne Fliesenarbeiten.
J. BÄRTL auf Wanne
 Schafgasse 7 - Telefon 2 34 01
 6070 LANGEN/Heasen

Pietät SEHRING Inh. Peter Küppers
 Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland - Erriedigung aller Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar.
 6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27
 Telefon 06103 / 7 27 94 oder privat 2 53 85

Plötzlich und unerwartet verstarb unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

Anneliese Herth
 geb. Vetter
 * 19. 11. 1923 † 3. 3. 1992
 In stiller Trauer:
 Gerlinde Steinheimer geb. Herth und Familie
 Sieglinde Keim geb. Herth und Familie
 Andreas Mildnerberger
 Hilde Stoffregen geb. Vetter
 und alle Angehörigen
 6070 Langen, Wallstraße 20
 Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 10. März 1992, um 14.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

DANKSAGUNG

Allen, die durch Worte und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden uns ihre Anteilnahme und ihre Verbundenheit mit unserer lieben Entschlafenen

Elfriede Bretzel
 geb. Kappes

bekundeten, und sie zu ihrer Ruhestätte geleiteten, sagen wir unseren tiefempfundenen Dank.

Besonderen Dank Pfarrer Kratz für seine hilfreichen und tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen:
Armin Bretzel
 6070 Langen, Wolfsgartenstraße 65, im März 1992

Rainer Schüller
 MALERMEISTER
 • Putz und Trockenbau
 • Wärmedämmung
 • Fassadenrenovierung
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Teppichböden
 6070 LANGEN · An der Koberstadt 6 (Steinberg) · Telefon 06103/26651

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN	DREIEICH
Ärztlicher Sonntagsdienst Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr. Notdienstzentrale Telefon 5 21 11 und 1 92 92 Mittwoch, 11. März 1992: Prof. Dr. Jork, Lutherplatz 37, Tel. 2 36 72	Ärztlicher Sonntagsdienst Notdienstzentrale Dreieichenhain Ringstraße 114 (Ecke Hainer Chaussee) Telefon 06103 / 8 10 40
Apothekendienst Der Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.	Apothekendienst Fr., 6. 3. Rosen-Apotheke Dreieichenhain Darmstädter Str. 1, Tel. 8 68 64 Sa., 7. 3. Stadt-Apotheke Sprendlingen Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32 So., 8. 3. Dreieich-Apotheke Buchschlag Buchschiefer Allee 13, Tel. 6 60 98 Mo., 9. 3. Hirsch-Apotheke Sprendlingen Frankfurter Str. 8, Tel. 6 73 46 Di., 10. 3. Stadtt-Apotheke Dreieichenhain Dreieichplatz 1, Tel. 8 13 25 Mi., 11. 3. Fichte-Apotheke Sprendlingen Frankfurter Str. 37, Tel. 3 30 85 Do., 12. 3. Adler-Apotheke Götzenhain Langener Str. 18, Tel. 8 56 03 Stern-Apotheke Sprendlingen, Damaschkestr. 4-6 Tel. 3 19 80

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH
 Bodenbeläge · Teppiche · Gardinen · Dekorationen
 6070 LANGEN · Fahrgasse 17
 Telefon 0 61 03 / 2 35 12

GRAUBER
 • Pkw in allen Klassen
 • Lkw bis 7,5 t
 • Versch. Umzugswagen
 • Ersatzwagen bei Unfall
 Südliche Ringstraße 13 - Langen
 Telefon 06103 / 2 20 20
 UNFALLSERVICE: Bei unverschuldetem Unfall rechnen wir die Mietwagenkosten direkt mit der gegnerischen Versicherung ab.
 Jetzt neu im Programm: Pkw-Anhänger und Pkw-Transport-Anhänger zu günstigen Tarifen.

LVM Versicherungen
 Kfz-Zulassungsdienst
 Rettig/Beuchert
 Heidrun Beuchert
 Heinrichstraße 35 - 6070 Langen
 Telefon: 06103 / 2 41 37 + 5 43 18
 Montag-Freitag von 9-12 und 15-18 Uhr

THOMAS DIEHL
 SICHERHEITSFÄLLUNGEN
 RODUNGEN · KAMINHOLZ
 Telefon 06103 / 2 81 88

Kunststoff-Fenster VEKA
 • für Alt- und Neubau •

WERKMANN, JOST U. GÄRTNER
 Kunststoff-Fenster u. Jalousien GmbH
 Weserstraße 16 · 6070 Langen · Tel. 2 34 68

»Pietät« KARL DAUM
 • Erd-, Feuer-, See-Überführungen
 Sarglager · Sterbewäsche · Zierurnen.
 Ausführung kompletter Beisetzungen
 Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
 Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

Wer nicht wirbt, wird bald vergessen!
 Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum Preis von **DM 105,-** zzgl. MwSt.
 Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, berät Sie gerne.
 Telefon 2 10 11-12
Langener Zeitung

EGELSBACH
Ärztlicher Sonntagsdienst
 Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr.
 Notdienstzentrale
 Telefon 1 92 92 und 5 21 11
 Mittwoch, 11. März 1992:
 Dr. Weygand, Bahnstr. 39, Tel. 4 92 31

Apothekendienst
 Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft: beginnend Samstag, 13 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach
 Samstag von 15-18 Uhr,
 an Sonn- und Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr
 7./8. u. 11. 3. 1992
 Dr. Kresimir Spisic, Neu-Isenburg, Schillerstr. 78, Tel. 06102 / 2 52 28;
 privat: 06102 / 2 74 05

FARBENHAUS LEHR
 Farben - Lacke - Tapeten
 6070 Langen
 Neckerstraße 19a · Telefon 06103 / 2 21 87

Wichtige Rufnummern

Dreieich-Krankenhaus	5 80
DRK-Krankentransport	2 37 11
Polizei-Notruf	1 10
Feuerwehr-Notruf	1 12
Polizei Langen	2 30 45
Polizei Dreieich	6 10 29
Feuerwehr Langen	2 20 07
Feuerwehr Egelsbach	4 92 22
Feuerwehr Dreieich	6 11 22
Funk-Taxi Langen	7 77
Ihr Taxi-Ruf in Langen	2 22 22
Schlüsseldienst	2 27 60
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen	20 61 48
Dreieich (über Polizei Langen)	60 20
Egelsbach (über Polizei Langen)	2 30 45
Sonntagsdienst der Stadtschwester Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen	2 20 21
Pflegedienst Dreieich	8 44 39

Gebr. SCHNEIDER Inh. G. Zinn
 Rolllädenfabrik
 Rollläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium
 Rollstore, Rolllichter, Scherengitter, Markisen
 Fertigenbau-Elemente zum nachträglichen Einbau - Reparaturen
 Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rolllädenhersteller e. V.
 Außenbau SO 16 - a. d. Darmst. Ldstr.
 6070 Langen - Telefon 2 38 79

Solidarisch IN DER EINEN WELT
 Post giro Köln 556-505
MISEREOR
 Aktion gegen Hunger und Krankheit in der Welt
 Mozartstraße 9
 5100 Aachen

Elektro-Anlagen STECH
 Fachgeschäft für Elektrotechnik
 Ausführung von: Elektroanlagen aller Art, Montage von Elektro-Geräten u. Lampen, Kundendienst + techn. Beratung
 Reparaturen: Planung + Montage von Nachspeicher-Heizung, Wärme-Pumpen, ESU-Verbindungen
 6070 Langen/Hessen · ☎ 0 61 03 / 2 25 81
 Wiesgäßchen 44 · ☎ 0 61 03 / 2 24 11

LASER Produkte die ÜBERZEUGEN
TOPAS COMPUTER GmbH
 Postfach 1728
 Postleitzahl 77
 Wiesgäßchen
 ☎ 06103/54500
 Fax 06103/54500

HERBERT KIRCHHERR
 Aachener u. Münchener Versicherungen
 Schillerstraße 10 · Langen
 Telefon 06103/2 28 93

F. DUNSINGER
 Schreiner
 Wir liefern und montieren Holzfenster, Kunststoff-Fenster, Zimmertüren, Haustüren, Parkett, Innensäume, Reparaturen
 Otto-Hahn-Straße 8, 6070 Langen
 Tel. 06103 / 7 23 90, Fax 7 83 26

J.R. Dach
 Nordstraße 42, 64550 Hanau
JÜRGEN RINKER
 Bitte Kontaktaufnahme unter Tel. Woihausen 06150-81970

NEUERÖFFNUNG
Frisierstübchen Barbara
 (vormals Salon Renate)
 Damen - Herren - Kinder
 Rheinstr. 24 · 6070 Langen
 Telefon 06103 / 2 29 49
 Öffnungszeiten: Mo. 13.00-18.00 Uhr
 Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr
 Sa. 8.00-13.00 Uhr

GRAF
 Blumenfloristik · Pflanzen Heim- und Gartenbedarf
 6072 Dreieich Solmsche Weiherstr. 17, Tel. (06103) 87 21 61
 Darmstädter Str. 10 · Tel. (06103) 6 74 50
 6070 Langen vormals Blumen-Schickedanz
 Bahnstraße 9, Tel. (06103) 2 36 38
 Telefax (06103) 8 40 69

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine
Ida Steitz
 geb. Keim
 * 2. 10. 1904 † 2. 3. 1992
 Sie ist im Alter von 87 Jahren sanft entschlafen. Ihr Leben war Arbeit und Pflichterfüllung.
 Horst Meyer und Frau Hedelore geb. Steitz sowie alle Angehörigen
 6070 Langen, Nordendstraße 2
 Kondolenzadresse: 6082 Mörfelden-Walldorf, Zeisigweg 7
 Die Beerdigung fand im Familien- und Freundeskreis statt.

DANKSAGUNG
 Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in den schweren Stunden des Abschieds von unserer lieben Verstorbenen
Maria Ripper
 geb. Politzer
 in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
 In Dankbarkeit für alle Angehörigen:
 Eva Gleixner geb. Ripper
 Gerd Ripper
 Helga Bastian geb. Ripper
 Langen, Peter-Müller-Straße 3

In den Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wieviel Liebe, Achtung und Zuneigung unserer lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde.
 Für die große Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen-, Kranz- und Geldspenden möchten wir uns hiermit herzlichst bedanken.
Gertrud Riemer
 Familie Riemer
 Familie Pietsch
 Familie Isik
 Langen, im März 1992

Wir danken allen herzlich, die meine Tante.
Käthel Jäckel
 geb. Koch
 auf ihrem letzten Weg begleiteten und sie mit Kranz-, Blumen- und Geldspenden bedachten.
 Anni Neumann geb. Sehring
 im Namen aller Angehörigen
 Langen, im März 1992

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief sanft mein lieber Vater, Schwiegervater, unser guter Opa, Schwager und Onkel
Johann Schneider
 * 7. 1. 1903 † 3. 3. 1992
 In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
 Günther Pfeifer und Frau Christel geb. Schneider
 Uwe Schnier und Frau Beate geb. Pfeifer
 Günther Pfeifer junior
 Langen, Wilhelm-Burk-Straße 5
 Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 10. März 1992, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

DANKSAGUNG
 Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unserer Entschlafenen
Lina Jähnert
 geb. Sallwey
 sagen wir allen herzlichen Dank.
 Besonderen Dank Herrn Buchner von der Freireligiösen Gemeinde, den Schulkollegen Egelsbach, den Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie all denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.
 Im Namen aller Angehörigen:
Friedbert und Ilse Jähnert
 Langen, Mühlstraße 28
 Im März 1992

Am 25. Februar 1992 verstarb unser Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder
Peter Skapczyk
 * 20. 4. 1938
 Die Trauerfeier fand am 28. Februar 1992 in aller Stille auf dem Langener Friedhof statt.
 Tochter Petra und Angehörige
 6000 Frankfurt 50

Bei Korsikā und Sardinien machen wir's auch schon mal für die Hälfte.
 So sind sie eben, die Fahren von **MOBYLINES** Moby Lines. Immer schnell, immer pünktlich, immer preiswert. Und das jeden Tag: von Anfang April bis Ende September. Wenn Sie beispielsweise vorher schon wissen, wann Sie von Sardinien oder Korsika wieder zurückwollen, dann sparen Sie an bestimmten Tagen für Ihren Pkw auf der Rückfahrt ganze 50 Prozent. Sie müssen nur die Rückfahrt gleich mit der Hinfahrt buchen. Wie immer über Seetours in Ihrem Reisebüro.
Schöne Fahren!
seetours
 Rüsselheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
 Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21
 Seilerstr. 23, 6000 Frankfurt/M., Tel. 069/1333-260

Zimmermann
Trauerkleidung
 für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
 Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in
 Rüsselheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
 Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

T.V. „Die Naturfreunde“ E.V. Ortsgruppe 6070 Langen Ob. Steinberg 94
 Einladung
 Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Mittwoch, dem 11. März 1992, um 20.00 Uhr im Naturfreundehaus statt.
 1. Bericht des Vorstandes
 2. Bericht der Revisoren
 3. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
 4. Bericht des Vorstandes
 5. Aussprache
 6. Anträge
 7. Erteilung des Beschlusses
 8. Ehrung der Jubilare
 9. Ehrung der Jubilare
 10. Verschiedenes
 Wir hoffen, viele Mitglieder begrüßen zu können! Der Vorstand

mm Markisen
 • mit die Besten
 • aus hochwertigem Material
 • leicht zu montieren
 • Winterpreis-Zeit!
 • Sonnenschutz
 • Regenschutz
 • für Balkone, Terrassen, Wintergärten!
 • Unverwundliche Beratung zu Hause
 • Unsere zehntausendfach bewährten Modelle von Standard bis Exklusiv!
 • Täglich 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
 • So, 8. März 92 Tag der offenen Tür!
 • 6239 Krieffel (Münster) · ☎ 0527/45914
 • 6239 Krieffel (Münster) · ☎ 0527/45914
 • 6239 Krieffel (Münster) · ☎ 0527/45914
 • 6239 Krieffel (Münster) · ☎ 0527/45914

NEUES DACH
 mit Leuten vom Fach
BRK-BEDACHUNG
 JEAN ECKEL
 Telefon 06181 / 7 81 10

Reparaturen
 Fenster und Rollläden
 Telefon 06103 / 3 36 87
 gew.

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Christian Heinrich Werner

danken wir allen, die uns in Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten, sowie allen, die dem Verstorbenen das letzte Geleit gaben.

Johanna Michels geb. Werner
und alle Angehörigen

6070 Langen, Neckarstraße 9, im März 1992

Pietät Sehring
Inn. Peter Küppers

Das altingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung

Erdb- und Feuerbestattungen Überführungen Sarglager

6070 LANGENHESEN
Mörleider Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 94
oder privat 2 53 85

Erledigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar!

Bei einem Trauerfall

Ihr Fachbetrieb für:

- TRAUERBINDEREI
- KRÄNZE
- GRABSCHMUCK
- GRABPFLEGE

GÄRTNEREI WELTER

Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof) 6070 Langen

Telefon 06103 17 71

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

95. Geburtstages

bedanke ich mich hiermit sehr herzlich.

Mein besonderer Dank geht an den hessischen Ministerpräsidenten, den Landrat des Kreises Offenbach, Herrn Bürgermeister Pitthan, Herrn Stadtrat Jäckel und dem Magistrat Langen sowie an die Sparkasse Langen-Seeligenstadt.

Christiane Lieb

Staubenstraße 44, 6070 Langen

An alle Taxi-Kunden!

Aus posttechnischen Gründen hat sich die Telefon-Nummer der **Taxizentrale Langen „77 77“** geändert.

Sie erreichen uns ab sofort unter der neuen Rufnummer

2 50 00 und 2 50 01

Im Zuge der Umstellung kam es bedauerlicherweise zu einigen technischen Pannen. Wir bitten Sie dafür nachträglich um Verständnis und würden uns freuen, Sie weiterhin bedienen zu dürfen.

Ihre Taxi-Zentrale Langen

Südliche Ringstraße 191

Meine Praxis ist vom 9.3.-13.3.1992 geschlossen.

Naturheilpraxis Gisela Oltrogge
Langen, Bahstraße 36
Telefon 06103 / 5 35 50

Zeitungsleser wissen mehr!

Finden Sie dicke Brillengläser schön?

Nein!! Dann lassen Sie sich doch mal Cosmolit zeigen, die leichten, schlanken, asphärischen Brillengläser von Rodenstock.

Denn - Cosmolit macht schöne Augen, wir beraten Sie gern.

BRILLEN RICHTER

freundlich im Service - freundlich im Preis!

RODENSTOCK

6070 Langen
Friedrichstraße 20
Tel.: 0 61 03 / 2 38 77

Geh' mal wieder ins Kino

UNSERE FILMTHEATER IN LANGEN (Tel. 06103 / 2 22 09) zeigen:

HOLLYWOOD Bundesstar
20.00 Uhr (B), Sa., So., Di. 15.00 Uhr
Sa. + So. 17.30 + Sa. 22.30 Uhr

FANTASIA 2. Wo. 20 Uhr (16)
Sa. + So. 17.15 + Sa. 22.45
ROBERT DE NIRO - NICK NOLTE
JESSICA LANGE - GREGORY PECK
ROBERT MITCHUM in dem
Thriller Remake

NEUES UT 2. WOCHE
NOMINIERT FÜR 6 OSCARS
KEVIN COSTNER
DOLBY DIGITAL
JFK
John F. Kennedy - Torschlussschießer
Di. 23.00 Uhr „SNEAK PREVIEW“

MEDICINE MAN
Die letzten Tage von Eden
2 Menschen kämpfen gegen die Vernichtung des Regenwaldes

KAP DER ANGST
Sa., So., Di. 15.00 Uhr (G. A.)
W. DISNEY „ASCHEPUTTEL“

STELLENANGEBOTE

KLINIKUM DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

Für das Dozernet Personalwesen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verwaltungsangestellte/n

für die Tätigkeit eines Sachgebietsleiters/in für die Berufsgruppe „Krankenpflegepersonal“. Sie betreuen einen festen Mitarbeiterkreis in allen Fragen des jeweiligen Beschäftigungsverhältnisses und sind mitverantwortlich für die Einstellung, Eingruppierung und Stellenangelegenheiten. Kenntnisse des Personalwesens im Krankenhaus bzw. öffentlichen Dienst wären vorteilhaft, sind jedoch nicht Bedingung.

Für das Dozernet Personalwesen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Angestellte/n im Schreibdienst (19,25 Std.)

Zu den Aufgaben zählt die Erledigung der Korrespondenz und der Post, Organisation des Büros und Abwicklung des Publikumsverkehrs.

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach dem BAT mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Ein 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, günstige Urlaubsregelung, beitragsfreie zusätzliche Altersversorgung sowie eine attraktive Gleitzeit sind bei uns selbstverständlich.
- Schwerbehinderte werden bei gleicher persönlicher und fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern die Behinderung der Übertragung dieser Aufgaben nicht entgegensteht.
- Sollten Sie an einer abwechslungsreichen und interessanten Tätigkeit interessiert sein und in einem jungen Team arbeiten wollen, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis spätestens 4 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an das

Klinikum
der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Personaldezernat
Theodor-Stern-Kai 7
6000 Frankfurt am Main 70

Arzthelferin

für Allgemeinpraxis gesucht.

Dr. Agathe Hancke
Gartenstraße 72, 6070 Langen
Telefon 06103 / 2 31 61

Reinigungskräfte

für Langen/Zentrum ab sofort gesucht. Arbeitszeit: Mo.-Fr. ab 15 Uhr 2 Stunden.

Firma Günter Jacobi GmbH
Glas- und Gebäudereinigung
Holzholallee 7
6100 Darmstadt
Tel. 06151 / 31 25 96

Dringend gesucht in Langen:

Liebevolle Tagesmutter für 1 1/2-jährigen Jungen zur halbtägigen Betreuung an 3-5 Tagen pro Woche, ab Mitte März 1992. Eigene Kinder oder weitere betreute Kinder wünschenswert. Entlohnung VB, Tel. 06105 / 2 21 21

Für unser Versicherungs-Makler-Büro in Langen suchen wir eine „Schreib- und Bürokraft“ (evtl. auch halbtags), interessierten melden sich unter: 06103 / 5 38 70 oder S. So. 09192 / 61 05

Nebenverdienst für Faxbesitzer, auch Hausarbeitlich.
07231 / 94 36 60

Praxis Dr. Hanna

6070 Langen, Bahnstr. 69
Tel. 06103 / 2 63 33
sucht ab sofort

1 Auszubildende

Leiter/in

für Vorbereitung und Durchführung aller Ferienfreizeite in Langen gesucht. Die Zeit 3.-24. 8. 1992 und weitere Info. ...

A. Friedel,
Tel. 06151 / 7 58 64

Wir suchen für sofort oder später

Frauen und Männer, die zuspäcken können: in Lager, Produktion und Kantine.
Isenburger Zentrum, Eng. West, 1.06. Hei-Isenbrg
06102-32 01 61

randstad zeit-arbeit

Sixt Budget

Autovermietung rent a car

Wechseln Sie auf die Überholspur!

Kommen Sie zu Sixt/Budget. Unseren Expansionskurs setzen wir fort und bauen weitere Niederlassungen in ganz Deutschland auf. Für unser neues Stadtbüro Offenbach-Oberthausen suchen wir Sie als

Vermietrepräsentanten/in

Sie sind etwa Anfang bis Mitte 20, haben mindestens mittlere Reife und haben erste Berufserfahrungen, am besten in Verkaufstätigkeiten, erworben. Sie haben FS Klasse 3 und vor allem Spaß am Umgang mit Kunden. Sie suchen jetzt eine selbständige Tätigkeit in einer lebhaften Atmosphäre?

Sie werden systematisch in Ihre neue Aufgabe von uns angeleitet und in Ihrer weiteren beruflichen Entwicklung unterstützt. Die Mitarbeit in einem jungen Team, das angenehme Betriebsklima, eine leistungsgerechte Bezahlung sowie die Möglichkeit, nach der Probezeit privat sehr günstig einen Firmen-Pkw zu nutzen, werden Sie mehr als zufriedenstellen.

Bitte senden Sie Ihre komplette Bewerbung direkt an den zuständigen Filialleiter, Herr Breideband.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

SIXT AKTIENGESellschaft
Klingerstraße 24
6000 Frankfurt 1



Wir bilden Sie aus als **Bürokaufmann/frau** in unserer Kundenbetreuung Frankfurt ab 1.8.1992.

Zu den Hauptaufgaben unserer Mitarbeiter gehört die telefonische Beratung unserer Kunden. Während der Ausbildung stehen Ihnen erfahrene Praktiker zur Seite, die Sie fördern und fördern. Einsätze in unserer Konzern-Zentrale in Hamburg und ein spezielles Seminarprogramm runden Ihre Ausbildung ab.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Otto Versand, Kundenbetreuung Frankfurt, Herr A. Grebe, Hanauer Landstraße 208, 6000 Frankfurt

Otto... find' ich gut.

Arzthelferin

für Allgemeinpraxis gesucht.

Dr. Agathe Hancke
Gartenstraße 72, 6070 Langen
Telefon 06103 / 2 31 61

Praxis Dr. Hanna

6070 Langen, Bahnstr. 69
Tel. 06103 / 2 63 33
sucht ab sofort

1 Auszubildende

Leiter/in

für Vorbereitung und Durchführung aller Ferienfreizeite in Langen gesucht. Die Zeit 3.-24. 8. 1992 und weitere Info. ...

A. Friedel,
Tel. 06151 / 7 58 64

Sixt Budget

Autovermietung rent a car

Wechseln Sie auf die Überholspur!

Kommen Sie zu Sixt/Budget. Unseren Expansionskurs setzen wir fort und bauen weitere Niederlassungen in ganz Deutschland auf. Für unser neues Stadtbüro Offenbach-Oberthausen suchen wir Sie als

Vermietrepräsentanten/in

Sie sind etwa Anfang bis Mitte 20, haben mindestens mittlere Reife und haben erste Berufserfahrungen, am besten in Verkaufstätigkeiten, erworben. Sie haben FS Klasse 3 und vor allem Spaß am Umgang mit Kunden. Sie suchen jetzt eine selbständige Tätigkeit in einer lebhaften Atmosphäre?

Sie werden systematisch in Ihre neue Aufgabe von uns angeleitet und in Ihrer weiteren beruflichen Entwicklung unterstützt. Die Mitarbeit in einem jungen Team, das angenehme Betriebsklima, eine leistungsgerechte Bezahlung sowie die Möglichkeit, nach der Probezeit privat sehr günstig einen Firmen-Pkw zu nutzen, werden Sie mehr als zufriedenstellen.

Bitte senden Sie Ihre komplette Bewerbung direkt an den zuständigen Filialleiter, Herr Breideband.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

SIXT AKTIENGESellschaft
Klingerstraße 24
6000 Frankfurt 1

Sonnen-Thermal-Ischia

Bus, Flug o. PKW - Jede Woche Kururlaub oder Badeurlaub im guten Kurort von strandnahen Hotel. Die Busreise erfolgt im 4 Sterne Ferienseit mit Zwischenübernachtung - ständig Sonderangeboten!

ABANO TERME
Wöchentliche Busreisen (keine Neuzugänge) in die Störns Ferrellebus, auf dem Komplex Kur in guten Kurort. Ausführliche Kataloge bitte anfordern!

Reiterferien für Mädchen
Tel. 06351 / 34 15

HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

mit

nr. 10 Freitag, 6. März 1992 Einzelpreis: 1.10 DM 96. Jahrgang



Der Wagen des Prinzenpaars bildete den Schluß des närrischen Lindwurms. 15 000 Menschen verfolgten nach Schätzungen der Polizei den Spredlinger Fastnachtsumzug.



Einen guten Draht „nach oben“ haben offenbar die Karnevalisten der SG Götzenhain. Strahlender Sonnenschein lockte am Sonntag Tausende von Schaulustigen an.

VERLOREN

Blitzgerät am 4. 2. 1992 gegen 11 Uhr in der Gartenstr., Nähe Bäckerei Göbel, verloren, Belohnung, Tel. 06103 / 7 93 71.

ENTLAUFEN

Schwarz-weiße Katze, sterilisiert, mit schwarzem Fleck auf der Nase, im Bereich der Poststraße Koblenzstraße 10, Belohnung, Tel. 06103 / 2 36 22 ab 18 Uhr

REISE

Saisonering, Windschgarsten 12.3.-19.3. Schwineschnee, Schwarzwald 20.3.-22.3. Loree de MarCesta Brava 03.4.-07.4. Ungarn - Plattensee 15.4.-19.4. Engelberg im Tisli 16.4.-20.4. Blumenkugel Holland/Borkum 23.4.-27.4. Blumenkugel Holland/Borkum 24.4.-28.4. Fahrradtour Löneburger Heide 30.4.-03.05. München 01.5.-03.05. Wien - Wachau 04.5.-06.05. Euro Disneyland Themenpark 09.5.-10.05. Prag 23.5.-25.05. Patapal 04.6.-06.06. Oberwiesenthal/Erzgebirge 09.6.-11.06. Brüssel - Flandern - Ardennen 11.6.-14.06. Euro Disneyland Themenpark 18.6.-19.06. Euro Disney Themenpark 29.6.-30.06. Amerland - Insel Wangerooge 08.7.-10.07. Wien - Burgundien 10.7.-11.07. Berlin - Potsdam 14.7.-15.07. Cats/Phantom in Hamburg 17.7.-18.07. Bodensee-Vierwaldstätter See 22.7.-23.07. Stockholm-Helsinki-Oslo 27.7.-28.07. Dresden - Meißen 30.07.-31.07. Löneburger Heide 09.8.-10.08. Cats/Phantom in Hamburg 21.8.-22.08. Mecklenburg-Usedom-Rügen 10.9.-11.09. Erfurt-Weimar-Dresden 16.9.-20.09.

Wir wohnen in sehr guten Hotels. Fahrt im ***Fernbus mit Bedienung. Ausführliche Kataloge bitte anfordern!

STAWA 0755 Althausen Tel. 06223/200

Club-u. Städte-Reisen

Saisonering, Windschgarsten 12.3.-19.3. Schwineschnee, Schwarzwald 20.3.-22.3. Loree de MarCesta Brava 03.4.-07.4. Ungarn - Plattensee 15.4.-19.4. Engelberg im Tisli 16.4.-20.4. Blumenkugel Holland/Borkum 23.4.-27.4. Blumenkugel Holland/Borkum 24.4.-28.4. Fahrradtour Löneburger Heide 30.4.-03.05. München 01.5.-03.05. Wien - Wachau 04.5.-06.05. Euro Disneyland Themenpark 09.5.-10.05. Prag 23.5.-25.05. Patapal 04.6.-06.06. Oberwiesenthal/Erzgebirge 09.6.-11.06. Brüssel - Flandern - Ardennen 11.6.-14.06. Euro Disneyland Themenpark 18.6.-19.06. Euro Disney Themenpark 29.6.-30.06. Amerland - Insel Wangerooge 08.7.-10.07. Wien - Burgundien 10.7.-11.07. Berlin - Potsdam 14.7.-15.07. Cats/Phantom in Hamburg 17.7.-18.07. Bodensee-Vierwaldstätter See 22.7.-23.07. Stockholm-Helsinki-Oslo 27.7.-28.07. Dresden - Meißen 30.07.-31.07. Löneburger Heide 09.8.-10.08. Cats/Phantom in Hamburg 21.8.-22.08. Mecklenburg-Usedom-Rügen 10.9.-11.09. Erfurt-Weimar-Dresden 16.9.-20.09.

Wir wohnen in sehr guten Hotels. Fahrt im ***Fernbus mit Bedienung. Ausführliche Kataloge bitte anfordern!

STAWA 0755 Althausen Tel. 06223/200

Frauenmacht Europa

Dreieich - Wie in den vergangenen Jahren führt das DGB-Ortsrat wieder eine Kulturveranstaltung zum Internationalen Frauentag am 8. März durch. Unter dem Motto „Frauenmacht Europa“ wird diesmal das Programm gestaltet. Es wirken mit die Bundesratsabgeordnete Uta Zapf (SPD), die Theatergruppe Stress, Strass und Stuss, Renate Kaufmann und Thomas Reisser mit Gedichten und Musik. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 8. März, ab 18 Uhr im Burgkeller Dreieichenhain statt. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt beträgt zehn bzw. fünf Mark (ermäßigt).

Die Dreieicher Narren waren gut drauf

Gott Jokus ließ die Sonne scheinen / Riesenbetrieb bei den Umzügen

Dreieichenhain (rt) - Das Narrenfest hatte an den „tollen Tagen“ der diesjährigen Fastnacht die Dreieichei fest im Griff, denn nicht nur in Sälen, in der Burg und in den Gaststätte wurde tüchtig Fastnacht gefeiert, sondern auch auf den Straßen konnten sich die Nürinnen und Narhalles nach Herzenslust austoben und den Nachholbedarf aus dem vergangenen Jahr decken. In Götzenhain am Sonntag und in Spredlingen am Fastnachtdienstag wählten sich die Fastnachtzüge durch die Straßen und hatten einen Publikumszuspruch wie selten zuvor.

Natürlich spielte das Bilderbuchwetter eine maßgebliche Rolle, und am Sonntag hätte man nahezu sommerlich spazieren gehen können, was aber auch den Kostümdrang zugute kam und beim Götzenhainer Fastnachtzug sehr viele Kostümierte nicht nur als Akteure auf den Beinen sah, sondern auch die Zuschauer am Straßenrand als bunte Menge kommen ließ.

Nach Schätzungen der Polizei dürften es rund 14 000 Menschen jeden Alters gewesen sein, die dem Götzenhainer Gaudiwurm zugehört und mit Helau-Rufen nicht sparten. Das hatten die Wagenbesatzungen und Fußtruppen auch redlich verdient, denn alle hatten sich die erdenkliche Mühe gegeben, um den Zuschauern etwas Besonderes zu bieten.

Ganz groß, und dies galt auch für den Fastnachtzug am Dienstag in Spredlingen, hatten sich die Dreieichei Karnevalvereine engagiert.

Blumenkübel haben als 'Hindernisse' ausgedient

Verkehrsberuhigung dieser Art unzulässig

Dreieich - Autofahren sind sie oft ein Dorn im Auge - die großen Blumenkübel, die mit der Absicht aufgestellt wurden, die Fahrbahn zu verengen und dadurch die Geschwindigkeit zu verringern. Bis auf weiteres stellen sie an der Heidestraße, der Albert-Schweitzer-Straße und im Hainer Weg kein Hindernis mehr dar, denn sie sollen abgeräumt werden. Eine Ausnahme bildet lediglich die Straße Am Schlagsbach, denn hier sind die Kübel durch eine durchgezogene weiße Linie besonders gekennzeichnet und behindern die Verkehrssicherheit nicht.

Bürgermeister Abeln begründete die Abräumaktion in einem Brief an die Bürger, in dem er auf den Urteil des Oberlandesgerichts (OLG) Frankfurt vom 10. September 1991 hinwies. Danach sind alle beweglichen Gegenstände auf der Fahrbahn, auch wenn sie einen positiven Zweck wie den der Verkehrsberuhigung erfüllen, nicht erlaubt. Danach verbietet der Paragraph 32 der Straßenverkehrsordnung, daß durch die Aufstellung von Blumenkübeln der Verkehrsfluß erschwert oder sogar gefährdet wird. Für die Stadt hätte ein Unfall, der durch die Kollision mit einem Blumenkübel verursacht wird, fatale Folgen, denn die Kommune muß nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch Schadensersatz leisten und das kann teuer werden.

Abeln bedauerte dieses Urteil, will sich jedoch darum bemühen, die einmal erreichten Ziele durch bauliche Veränderungen so zu gestalten, daß die Verkehrsberuhigten Zonen erhalten bleiben. Über mögliche Alternativen wird derzeit noch beraten. Die Stadtverordneten werden entscheiden müssen, wie hoch die Finanzmittel ausfallen, die für Ersatzmaßnahmen bereitgestellt werden.

Parteilich waren der Spredlinger Karneval-Verein (SKV), der Tanzsportverein „Die Bimmbarren“, der Buchschlager Karnevalverein „Die Brenner“, der Italienische Carneval-Club (ICC) und der Karnevalisten der SG Götzenhain. Unterstützung kam von auswärts, denn auch die Dietzenbacher, die Neulsenburger und die Langener hatten große Abordnungen geschickt.

Zahlreiche Musik- und Spielmannszüge sorgten für den erforderlichen Ton, und so liefen beide Züge reibungslos ab. Mit sehr viel Phantasie waren die Motivwagen ausgestattet, nahmen lokale Probleme, aber auch allgemeingültige Themen auf die Schippe, und die Fußgruppen hatten die ganze Palette fastnächlicher Verkleidungsmöglichkeiten ausgeschöpft. Rund 14 000 Zuschauer am Sonntag in Götzenhain und vielleicht noch ein paar Tausend mehr am Dienstag in Spredlingen machten deutlich, daß auch Dreieich eine Hochburg im Karneval ist und zu feiern versteht. Da hatten sich die umfänglichen und mitunter auch kostspieligen Vorbereitungen für alle Beteiligten gelohnt.

Ihrer Miene nach zu urteilen waren diese Indianer beim TVD-Kinderfasching am Dienstag auf dem Kriegspfad.

Mit ihren schmucken Gardes sorgten sie für zusätzliche Farbtupfer, die Elfräde und das Prinzenpaar Michael I. und Elfride I. in der vergangenen Saison „zwangsweise“ ließen sich auf ihren Prunkwagen auf die Straßen kutschieren und versorgten die begeistert Menge am Straßenrand.

„Na, dann werd' ich mich mal an den kleinen Robin Hood ranmachen.“ Ein Schnappschuß vom Kinderfasching beim Hainer Turnverein.

Für den Besuchsdienst werden Helfer gesucht

Burgkirche will das Angebot verbessern

Dreieichenhain - Kirchenvorstand und Diakonieausschuss der evangelischen Burgkirchengemeinde Dreieichenhain trafen sich jetzt zu einer Klausurtagung in der Winkelmühle. Einziges Thema des Treffens: Erweiterung des Besuchsdienstes.

Einen Besuchsdienst gibt es schon seit Jahren in der Burgkirchengemeinde, aber im Laufe der Jahre ist dieser Kreis geschrumpft. Der Kirchenvorstand und der Diakonieausschuss wollen nun versuchen, das Netz in der Gemeinde wieder dichter zu knüpfen. Impulse zu diesem Vorhaben kamen bei der Kirchenvorsteherinnentagung im November vergangenen Jahres in Bad Homburg.

Auch in der Burgkirchengemeinde gibt es viele Kranke, Alleinlebende, Trauernde, Fremde, Umsiedler, Asylanten, die aus dem Kommunikationsnetz der „Gemeinde“ herauszufallen drohen oder noch nie Anschluss gefunden haben. Diese Menschen in die Gemeinde zu integrieren, das hat sich die Arbeitsgruppe zur Aufgabe gemacht. Daß die Pfarrer diese Auf-

gabe alleine leisten können, ist eine irrige Annahme. Wenn Kirche nicht nur „Amtskirche“ bleiben soll, sondern gelebte Gemeinschaft, dann braucht sie Menschen, die bereit sind, Gemeinschaft mit anderen zu suchen, die bereit sind, Einsamkeit mit Einsamen zu teilen, Kranke zu besuchen, Geburtstage mitzufeiern und so weiter.

Der Kirchenvorstand und der Diakonieausschuss sind sich sicher, daß viele Gemeindeglieder in der Lage sind, für andere Menschen von Bedeutung zu sein, anderen Menschen „etwas geben können“. Menschen, die bereit sind, etwas von ihrer Zeit zu opfern, sucht die evangelische Burgkirchengemeinde. Aus eigener Erfahrung wissen die Menschen, die bereits Besuchsdienst machen, wie bereichernd diese Tätigkeit für das eigene Leben sein kann. Nicht selten ist dieser Dienst zugleich ein Weg aus der eigenen Isolation heraus. Nähere Informationen gibt's unter den Telefonnummern 8 14 58, 8 24 93, 8 15 05 und 8 16 23.

Zwei Mitglieder für ihre Verdienste geehrt

Jahreshauptversammlung der Hundefreunde

Dreieichenhain (st) - Die Jahreshauptversammlung des Vereins der Hundefreunde in Dreieichenhain fiel ausgerechnet auf den Faschingsabend. Dennoch kamen mehr als 20 Mitglieder, der zur Zeit exakt 108 Hundefreunde aus Dreieichenhain und Umgebung.

Obwohl keine Vorstandswahlen auf der Tagesordnung standen, mangelte es nicht an wichtigen Themen. Der wichtigste Punkt der Tagesordnung war dabei die Finanzierung des Clubheimbaus. Erfreuliches gab es mit der

Vergabe von Ehrennadeln an zwei langgediente Mitglieder des Vereins. Hans Chilla bekam die silberne Ehrennadel des 1949 gegründeten Vereins für besondere Verdienste und Leistungen um den Hundesport. Hans Budecker erhielt die goldene Ehrennadel vom Verband für das Deutsche Hundewesen für hervorragende Dienste im deutschen Hundewesen. Für den Vorsitzenden Werner Keim und die übrigen Hundefreunde ist dies Ansporn und Verpflichtung zugleich.



Hans Chilla (links) und Hans Budecker (rechts) wurden in der Jahreshauptversammlung der Hainer Hundefreunde für besondere Verdienste ausgezeichnet. Mit den beiden freut sich VdH-Vorsitzender Werner Keim. Fotost



Im alten Gemäuer des Burgkellers läßt es sich vorzüglich feiern: Die SVD-Handballer hatten zu ihrem traditionellen Faschingstreiben geladen und viele Faschnachter ließen es sich nicht nehmen, in bunter Maskierung das gemütliche Gewöbe des Dreieichenhainer Wahrzeichens anzusehen. Bereits eine Stunde nach Festbeginn war es proppenvoll und die Stimmung ließ nichts zu wünschen übrig. Die Besucher wogten zu bekannten Schunkelliedern, Polonaisen zogen sich durch das Gewöbe und ausgelassene Narren schlangen kräftig das Tanzbein. Fotos(2): cho

Alarm vertrieb die Einbrecher

Dreieichenhain - Unbekannte Täter drangen in der Nacht zum Montag in einen Supermarkt in Dreieichenhain ein. Mit mitgebrachten Schweißgeräten wollte man offensichtlich einen Tresor knacken. Durch die Alarmauslösung wurden die Täter gestört und flüchteten Hals über Kopf. Die mitgebrachten Schweißgeräte blieben zurück. Eine örtliche Fahndung verlief ergebnislos.

Kollision mit Wildschwein

Dreieich - Ein Wildschwein mußte nach einem Unfall am Rosenmontag erschossen werden. Ein Golffahrer war gegen 23.36 Uhr auf der Landesstraße zwischen Dreieichenhain und Neusteinburg unterwegs. Es kam zu einer Kollision mit dem Wildschwein. Weil das verletzte Tier noch lebte, wurde es erschossen. An dem Golf entstand ein Schaden in Höhe von zirka 3 000 Mark. Der 34jährige Fahrer blieb unverletzt.

Kleiderkiste im Bürgerhaus

Dreieich - Der Kinderschutzbund im Westkreis Offenbach lädt zum Frühjahrs-Flohmarkt ein. Am Donnerstag, 19. März, können gebrauchte Kleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr im Bürgerhaus Spredlingen zwischen 15 und 17 Uhr verkauft, gekauft und getauscht werden. Die Standgebühr beträgt fünf Mark.

Pausenradio in der Schule

Dreieichenhain - Unter dem Motto „Radio selber machen“ geht eine neunte Klasse der Weibelfeldschule auf Sendung. Von Montag, 9. März, bis Freitag, 13. März, schlüpfen unter der pädagogischen Anleitung des Jugendzentrums Dreieichenhain und des Kreisjugendbildungswerks Offenbach zirka 20 Schülerinnen und Schüler in die Rollen von Moderatoren und Reportern. Wie die Profis verfassen sie Berichte, Nachrichten, Interviews, recherchieren, moderieren und senden.

Wenn die Vergangenheit lebendig wird

Wieder kunsthistorische Seminare von St. Marien mit Johannes W.M. Kepser

Dreieichenhain - Die Kirchengemeinde St. Marien Dreieichenhain bietet im Rahmen der Erwachsenenbildung in Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk Südhessen der Diözese Mainz wie in den vergangenen Jahren kunsthistorische Seminare mit zwei bis fünfzügigen Exkursionen ins In- und Ausland an. Auf dem Programm stehen die Besichtigungen von historischen Stadtgeden, Kathedralen, Kirchen, Klöstern und Museen. Die Leitung der Seminare und die kunsthistorischen Führungen vor Ort liegen in den bewährten Händen des Dreieichenhainer Architekten und Kunsthistorikers Johannes W.M. Kepser, der mit großer Sachkenntnis die Seminarteilnehmer an die mittelalterliche Baukunst, Bauplastik und Malerei heraufführen möchte. Die Forderungen, die Kepser an die Teilnehmer und auch an sich selbst stellt, sind hoch angesetzt. Die Tage sind wegen der zum Teil sehr langen Anreisen mit Programm voll ausgefüllt - doch sind die Seminarteilnehmer immer um viele Kenntnisse und Erfahrungen reicher von diesen anstrengenden Kunstreisen heimgekehrt. Von den Teilnehmern werden keine Vorkenntnisse erwartet, wohl aber die Bereitschaft zu intensiver Mitarbeit und Zusammenarbeit. Die Gruppenerfahrung und die Gespräche sind ein wichtiger Bestandteil dieser Reisen. Kepser's These: „Der Mensch braucht viel Zeit, um sich der Kunst zu nähern und sie zu erfahren“, hat viele Kunstfreunde ein neues Sehen und Erfahren von Bau- und Kunstwerken gelehrt. Seine Kunsterläuterungen stehen immer im Kontext von Geschichte, Baugeschichte und Reli-



Fortsetzung der Bibel-Vorträge

Dreieichenhain - Im zweiten Teil der Vortragsreihe zum Jahr mit der Bibel sollen wichtige Teile des Neuen und Alten Testaments vor allem aus der Sicht der Frau betrachtet werden. Das ist umso interessanter, weil man annehmen kann, daß die Bibel sonst weitgehend die männliche Betrachtungsweise spiegelt. Die katholische Erwachsenenbildung St. Marien läßt ein für Montag, 9. März, „Maria von Magdala - die erste Zeugin der Auferstehung“ ist der Abend überschrieben. Am Montag, 16. März, geht es um „Miriam und der Auszug aus Ägypten - Das Zentrum des Alten Testaments“. Referent ist Rita Hofer, Diplom-Theologin aus Mainz. Die Vorträge beginnen um 20 Uhr im Pfarrzentrum, Taunusstraße 47.

Vorlesestunde in der Bücherei

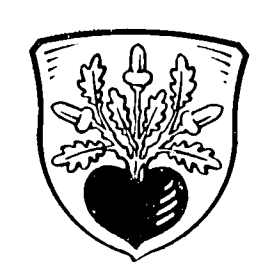
Dreieichenhain - Für Kinder ab fünf Jahren liest Elke Schilling am Donnerstag, 12. März, ab 15 Uhr in der Stadtbücherei aus dem Buch „Alexander und das Zauber-schiff“ von Helen Graig. (Malsachen mitbringen).

Aus den KIRCHEN

Katholische Kirche St. Marien Dreieich
Sa., 7. 3. 17.15-17.45 Beichtgeheimheit in Drh., 18 Uhr Eucharistiefeier in Drh.
So., 8. 3., 9.30 Eucharistiefeier in Drh., 11 Uhr Eucharistiefeier in Drh., 18 Uhr Andacht in Drh.
Mo., 9. 3., 9 Uhr hl. Messe in Drh.
Di., 10. 3., kein Gottesdienst
Mi., 11. 3., 18 Uhr Rosenkranzgebet in Drh., 18.30 hl. Messe in Drh.
Do., 12. 3., kein Gottesdienst
Fr., 13. 3., 9 Uhr hl. Messe in Drh.
Sa., 14. 3., 18 Uhr Eucharistiefeier in Drh.
So., 15. 3., 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Drh., 11 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Andacht in Drh.
Termin:
Mo., 9. 3., 20 Uhr Erwachsenenbildungsreihe zum Jahr der Bibel in Drh.; „Maria von Magdala - die erste Zeugin der Auferstehung“ mit Dipl.-Theol. Rita Hofer aus Mainz
Di., 10. 3., 18 Uhr Tischtennisgruppe H. Dietz in Drh., 19.30 Uhr Gruppenleiterstunde in Drh., 20 Uhr Sitzung des Verwaltungsrates in Drh.
Do., 12. 3., 19.45 Uhr Probe des Kirchenchores in Drh., 20 Uhr Elternsprechstunde im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung in Drh.
Sa., 14. 3., 19.30 Uhr Meditierstunde in Drh.

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Freitag, 6. März 1992: 15.00 Uhr Abfahrt zur Konfirmanden-Rüstzeit am Parkplatz Untertor; Rückkehr am Montag nachmittag, 16.00 Uhr gemeinsames Gespräch zum Weltgebetstag bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus, Fahrgasse 57, 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Burgkirche
Samstag, 7. März 1992: 13.00 Uhr Trauung in der Burgkirche; Lars Lappe und Anja Karg, 18.00 Uhr Passionsandacht in der Burgkirche (Prädikantin M. Hofmann-Becker)
Sonntag, 8. März 1992: 10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Prädikant A. Kollbacher), 11.15



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 19

Freitag, 6. März 1992



Egelsbach, Helau! Prinz Thomas der Erste und Dona Maria die Erste grüßen aus einem originalen Studebaker, Baujahr 1926. Den Oldtimer gibt's nur zweimal in Europa. Fotocho



Der Spielmannszug aus Fränkisch-Grumbach war mit seiner bunten Kostümierung eine Augenweide. In Schlangennetzen zog er durch die Straßen. Fotocho



Wenn kein Schnuller zur Hand ist, tut's in der Not auch mal die Bommel von der Narrenkappe. Fotocho

Teuflische Nonnen, Zwerge und viele rosarote Panther

Sonnenschein und tolle Stimmung beim Faschnachtszug

Egelsbach (cho) - „Herr Bürgermeister, Sie sind im Dienst“, ruft ein vorwitziger Narr in Richtung Tribüne. „Ich bin nicht im Dienst“, kontert Heinz Eyßen, „bis Aschermittwoch führen die Narren das Regiment. Prost!“ Sagt's und nimmt einen Schluck aus der Bierdose. So ein Faschnachtszug macht nur zu. Selbst wenn man selbst durstig zu sein glaubt, Neugierde hat die Faschnachtszüge schon im Faschnachtszug. Die zahllosen buntverkleideten Menschen, die rechts und links die Straße säumen, sind in glänzender Stimmung. Rechts und links eingeklinkt, wird geschunkelt, was das Zeug hält. Sprudelnde Sektflaschen machen die Runde. Eischbach Helau!
Petrus hat es dieses Mal besonders gut mit den Egelsbacher Faschnachtern gemeint. Toben vor zwei Jahren noch stürmische Orkane durch den Faschnachtszug, konnten sich die Narren diesmal die wär-

Wahlen bei den Volleyballern

Egelsbach - Die Mitglieder der SGE-Abteilung Volleyball treffen sich am Freitag, 20. März, um 19 Uhr im Kolleg der Gaststätte „Alt Egelsbach“ zu ihrer Jahreshauptversammlung. Wichtigster Tagesordnungspunkt: Neuwahlen.

Angler haben Versammlung

Egelsbach - Die Jahreshauptversammlung des Anglersportvereins Egelsbach findet am heutigen Freitag ab 20 Uhr im Eigenheim-Kolleg statt. Neben dem Geschäftsbericht des Vorstandes stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Tolle Stimmung bei Schuldisco

Egelsbach - Die Faschingsdisco der Ernst-Reuter-Schule in Egelsbach, die von der Schülerversammlung des Anglersportvereins Egelsbach veranstaltet wurde, war wieder ein großer Erfolg. In der Aula der Schule konnte man nicht nur Schüler der Reuter-Schule, sondern auch zahlreiche Schüler anderer Schulen des Umkreises an treffen. Die heiße Musik trieb die Stimmung in die Höhe. Sie hielt bis zum viel zu frühen Ende um 22 Uhr an.
Schüler, Eltern und Lehrer waren begeistert und freuen sich schon auf die nächste Disco.



Die Kerborschen von '86 in ihrem überdimensionalen Kinderwagen. Man ist eben so jung, wie man sich fühlt. Fotocho



Eine der „teuflischen“ Nonnen auf der Suche nach ihren närrischen „Kolleginnen“, im Marschgepäck: ein kleiner Faschnachter und jede Menge Bananen. Fotocho



Zahlreiche Seeleute tummelten sich am Samstagabend in der „Haifischbar“ der Sängervereinigung. Foto:cho

„Haifischbar“ platzte fast aus allen Nähten Sängler feierten Fasching im Bürgerhaus

Egelsbach - Am Faschnachtsamstag wurden um 19.11 Uhr im Bürgerhaus Egelsbach die Türen der „Haifischbar“ geöffnet. Dort fand die traditionelle Faschnachtsveranstaltung der Sängervereinigung unter dem Motto „Buntgemischte Völkerschär trifft sich in der Haifischbar“ statt. Die Dekoration war, wie immer, gekostümte. Ein riesiges Fischernetz überspannte den Saal, darin gefangen lustige Fischlein, Seeperlfischen und sogar eine Nixe. Wer sich sportlich betätigen wollte, konnte dies mit einem Surfbrett der Extraklasse tun. Und als großer Blickfang fungierte die ostriessische Küste. Für Wasserscheue waren auch Rettungsringe vorhanden.

Im Saale traf man nicht nur Seebären und Fahreulente, sondern Leute aller Couleur und aus allen Ländern der weiten Welt. Und alle waren fröhlich, aufgeschlossen



Ein Prösterchen auf die Egelsbacher Faschnacht: Bis spät in die Nacht wurde im Bürgerhaus gefeiert. Foto:cho

Hundefreunde ziehen Bilanz Awo-Frauentreff am Dienstag

Egelsbach - Der Vorstand des Vereins der Arbeiterwohlfahrt findet am Dienstag, 10. März, ab 14 Uhr im Gemeindefestsaal des Altersheim Egelsbach die diesjährige Bilanzfeier. Sie findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Kupferpfanne“ statt.

Wir verloben uns Katja Lorenz Bernhard Ferenz 6073 Egelsbach, Bussardweg 33

Suche dringend in Egelsbach 2-3-Zimmerwohnung für ältere Dame, Telefon 06103 / 4 25 87

HERZLICHEN DANK allen, die uns durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Heinrich Schönhaber ihre Trauer erwiesen haben. Im Namen aller Angehörigen: Lina Schönhaber 6073 Egelsbach, Frankfurter Straße 13

HERZLICHEN DANK allen, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumen Spenden beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Günter Rueß ihre Trauer erwiesen haben. In Dankbarkeit: Iris, Katja, Alexander Ursula Rued Annamarie, Gerd und Eva Baldeweg 6073 Egelsbach, im März 1992

HERZLICHEN DANK allen, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumen Spenden beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Das Egelsbacher Prinzenpaar 1992 Thomas Justus und Maria Perez bedanken sich bei allen, die ihm während der Kampagne mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Unser besonderer Dank gilt:

- Friseursalon Keim Firma Blumen Petri Getränke Haller, Inh. R. Diefenbach Metzgerei G. Jost Schreibwaren Wilke Autoverleih Grabner Familie Schack dem Eiferer der KGE mit Ministerpräsident R. Leonhardt dem Protokollchef H. Stormfels den Gärden der KGE und den Kanonieren.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 8. März 10 Uhr Taufgottesdienst (Pfarrer Diehl) 11 Uhr Kindergottesdienst Mittwoch, 11. März 19 Uhr Passionsandacht (G. Melk) Donnerstag, 12. März 18.30 Uhr Evangelische Frauenhilfe (Herr Klett, Diakonisches Werk) Gemeinde St. Josef Samstag, 7. März 18 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier Sonntag, 8. März 18.30 Uhr Eucharistiefeier 10.15 Uhr Kindergottesdienst Dienstag, 10. März 10 Uhr Eucharistiefeier Mittwoch, 11. März 18 Uhr Eucharistiefeier Donnerstag, 12. März 18.30 Uhr Kreuzweg Freitag, 13. März 9 Uhr Eucharistiefeier Samstag, 14. März 18 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Wir gratulieren

Heinrich Knöb, Geschwindstraße 9, zum 85. Geburtstag am Samstag, 7. März. Erich Döbler, Dresdener Straße 31, zum 84. Geburtstag am Sonntag, 8. März. Elisabeth Becker, Niddastraße 51, zum 84. Geburtstag am Montag, 9. März. Rudolf Uster, Henri-Dunant-Straße 5, zum 83. Geburtstag am Montag, 9. März.

Bücherei ist an zwei Tagen zu

Egelsbach - Wegen Urlaubs der Büchereileiterin bleibt die Gemeindebücherei am Montag, 9. März, und am Donnerstag, 12. März, geschlossen.

Goldene Konfirmation Jahrgang 27/28: Programm zum Jubiläum

Egelsbach - Die nächste Jahrgangsausschuss-Sitzung des Jahrgangs 1927/28 - Schuljahrgang 1928 - ist am Donnerstag, 12. März, um 20 Uhr im Kolleg der Gaststätte „Alte Egelsbach“. Die Ausschussmitglieder Margot Albert und Henry Zimmermann haben das Programm zur „Goldenen Konfirmation“ allen Jahrgangangehörigen zugeleitet. Das Programm beginnt am Samstag, 28. März, um 15 Uhr mit dem Gedenken an die Toten auf dem Ehrenfriedhof. Eine Einkehr in die Gaststätte „Zur Perdebränke“ im „Reiterhof Zühl“ schließt sich mit einem gemütlichen Beisammensein an. Am Sonntag, 29. März, ist um 10 Uhr Gottesdienst mit Elnadung zum Abendmahl in der evangelischen Kirche. Das gemeinsame Mittagessen beginnt um 12.15 Uhr im Kolleg des Saalbau-Eigenheims. Der Frühjahrsausflug nach Limmone am Gardasee - bereits ausgebucht - findet vom 19. bis 27. Juni statt. Abschluß-Grillfest im V-reinshaus der Vogelfreunde ist am 28. August um 18 Uhr. Anmeldungen zu den einzelnen Programmteilen werden an die Alterskameraden Margot Albert, Weststraße 17, oder Ludwig Rath, Rheinstraße 79, erbeten. Dorthin können sich die Alterskameraden und -kameraden mit ihren Partnern begeben, auch nach Egelsbach Zugezogene, die bisher noch kein Programm erhalten haben.

Diskussion bei Naturfreunden

Egelsbach - „Auto und Umwelt“. Unter diesem Titel veranstaltet die Naturfreunde Egelsbach/Erzhausen eine Diskussionsveranstaltung. Nach einem einführenden Referat mit Daten und Fakten ist die Möglichkeit gegeben, sich eingehend über das Thema zu unterhalten. Die Veranstaltung findet am heutigen Freitag um 20 Uhr im Vereinshaus „Waldheim“ am Flugplatz statt.

Jahrgang 1929/30

Egelsbach - Wir treffen uns am Donnerstag, 12. März, um 14.30 Uhr am Schade-Markt, Ernst-Ludwig-Straße, zum Spaziergang. Einkehr ist anschließend im „Reiterhof Zühl“.

Jahrgang 1925/26

Egelsbach - Wir treffen uns am Mittwoch, 11. März, um 17 Uhr in der „Kupferpfanne“.

Jahrgang 1920/21

Egelsbach - Wir treffen uns am Mittwoch, 11. März, um 17 Uhr in der „Kupferpfanne“.

Zeltungsleser wissen mehr!



Ob diese balden Raubkarten auf Bautafang sind? Sieht eher so aus, als hätten sie mal ein kleines Püschchen eingeleigt. Foto:ast



Aufmerksam verfolgten kleine und große Besucher beim Kinderfasching die verschiedenen Vorführungen. Foto:ast

Sänger feiern Frühlingsball

Egelsbach - Am Samstag, 21. März, 20 Uhr, findet im Eigenheim-Saalbau der traditionellen Frühlingsball der Sängervereinigung statt. Alle Mitglieder, Gönner des Vereins, Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen. Der gemischte Chor wird mit einem Beitrag den Frühlingsangerechten des Vortages gesanglich aufbauend. Für musikalische Umrahmung sorgt die Jungen-Gotteschalk-Band. Es ist ein lustiges Tanzspiel geplant (hierbei gibt es auch etwas zu gewinnen), und die Sängerinnen wollen der „Haute Couture von Paris“ Konkurrenz machen. Der Vorverkauf dieser Veranstaltung findet am Sonntag, 8. März, 10 Uhr, im Foyer des Bürgerhauses statt. Da die Karten der Faschnachtsveranstaltung in kürzester Zeit weg waren, empfiehlt es sich, rechtzeitig da zu sein.

Noch Karten für Feuerwehrball

Egelsbach - Zu dem am Samstag, 14. März, um 20 Uhr im Saal des Bürgerhauses stattfindenden Vereinsball der Freiwilligen Feuerwehr sind noch einige Karten zu erhalten. Deshalb findet am Sonntag, 8. März, von 10 bis 12 Uhr nochmals ein Kartenverkauf im Lehrsaal des Feuerwehrgerätehauses (Frankfurter Straße 32) statt. Die Freiwillige Feuerwehr lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein, die Möglichkeit gegeben, sich eingehend über das Thema zu unterhalten. Die Veranstaltung findet am heutigen Freitag um 20 Uhr im Vereinshaus „Waldheim“ am Flugplatz statt.

Fasching zum Anfassen Kinderfaschnacht mit buntem Programm

Egelsbach (ast) - „Macht mal ein wenig Platz im Saal, die Minigarde möchte Euch einen Tanz vorführen.“ Was der Organisator Reinhold Leonhardt beim Kinderfasching der Karneval-Gesellschaft ankündigte, war Fasching zum Anfassen. Nicht auf der weit entfernten Bühne, sondern inmitten des Saales führten die Gardien ihre Tänze vor. Sogar der kleinste Besucher hatte hier den Überblick, ohne auf Vaters Schultern thronen zu müssen. Das einfache Rezept: man bilde einen Kreis und die Kleinsten sitzen ganz vorne, wie auf „Logenplätzen“. Jetzt konnten die Gardien kommen. Mit Staunen beobachteten die Kinder die einziehenden Zwerges alias Minigarde. Ob das nicht zum Mitmachen anregte? Die Organisatoren müssen es gehofft haben. Reinhold Leonhardt forderte alle auf, genau hinzusehen, ob die Anwesenden nicht Lust hätten, in einer der Gardien mitzuwirken. Musik, Tanzen, Polonaisen durch den ganzen Saal. Doch der Fasching der kleinen Narren unterscheidet sich natürlich auch in einigen Dingen von den Festen der großen. Die Kostüme sind noch bunter und der Wirbel noch etwas größer. Auch der Konsum an Limonade dürfte größer sein. Limo genossen die kleinen Besucher in vollen Zügen.

Um die Wette schreiben Bundesjugendschreiben in Egelsbach

Egelsbach - Sport begeistert Millionen. Warum nicht auch einmal in den „Sportarten“ Kurzschrift und Maschinenschreiben? Zum 19mal findet das beliebte Bundesjugendschreiben in Kurzschrift und Maschinenschreiben statt. Teilnahmeberechtigt ist jeder Jugendliche bis zum 25. Lebensjahr. Damit den Jüngeren gegenüber den Älteren Chancengleichheit gewahrt bleibt, sind die Teilnehmer in Altersgruppen eingeteilt. Der Kurzschriftwettbewerb ist am Montag, 16. März, und der Maschinenschreibwettbewerb Donnerstag, 19. März, in der Ernst-Reuter-Schule. Beide Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr. In Kurzschrift kann eine Fünf-Minuten-Angabe in gleichbleibender Geschwindigkeit nach Wahl in der Minute aufgenommen und übertragen werden. Im Maschinenschreiben wird eine zehnminütige Abschrift mit mindestens 80 Anschlägen pro Minute angefertigt. Eine Fehlergrenze ist einzuhalten. Die Teilnehmer können wählen, an welchen Wettbewerben sie teilnehmen möchten. Am besten ist es, wenn sie sich für alle Wettbewerbe entscheiden können. Ein interessanter und beliebter Wettbewerb ist das Staffelschreiben, bei dem vier Schreiber zu einer Staffel gehören. Jeder schreibt nacheinander einen Text von 300 Anschlägen Umfang ab. Die Gesamtzeit wird gestoppt und in eine Punktzahl umgerechnet. Alle erfolgreichen Teilnehmer erhalten eine Leistungsurkunde, die nicht nur als Bewerbungsunterlage sehr begehrt ist.

Amtl. Bekanntmachungen

Setzung über Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Egelsbach. Auf Grund der §§ 5, 51 Ziff. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 1981 (GVBl. I S. 66), in Verbindung mit § 42 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzhilfegesetz - BRSHG) vom 5. 10. 1970 (GVBl. I S. 585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. 9. 1987 (GVBl. I S. 174), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Egelsbach in ihrer Sitzung vom 27. Februar 1992 folgende Gebührensatzung beschlossen:

1. Gebührensatzung. Für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Egelsbach werden nach Maßgabe dieser Gebührensatzung in Verbindung mit dem jeweils gültigen Gebührensatz der Gemeinde Egelsbach die durch die Inanspruchnahme entstandenen Kosten Gebührensatz erhoben, soweit der Einsatz nicht gem. § 42 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 4 BRSHG gebührenfrei ist. Dies gilt auch dann, wenn die angeforderten Mannschaften und Geräte nicht gleichzeitig Besichtigung oder Schaden aus sonstigen Gründen nicht mehr in Tätigkeit treten.

2. Bei der Festsetzung der Gebühr wird für das Personal die erste angefangene Stunde voll berechnet. Für jede weitere angefangene Stunde ist zu zahlen: Bis zu 30 Minuten der halbe, über 30 Minuten der volle Stundensatz. Bei der Festsetzung der Gebühr wird für Fahrzeuge und Geräte je angefangene halbe Stunde der Halbtundensatz berechnet. Die Gebühren können ergänzt nach Lage des Falles nach Einzelleistung oder pauschal festgesetzt werden. 3. Die Einsatzzeit für Personal ist die Zeitdauer zwischen Alarmzeit und Einrückzeit in die Unterkunft zuzüglich der Zeit, die zur Herstellung der Wiederarbeitsbereitschaft aufgewendet werden muß (Auswechsell des gebrauchten Schlauchmaterials, Obstandsätzen usw.). Erst dann gilt der Einsatz als beendet. Zur Einsatzzeit gehört auch die Fahrtzeit zur und von der Einsatzstelle. 4. Der Gemeindevorstand Eyben, Bürgermeister

hobbywash SB-Waschplatzanlage an der Autowaschstraße. Inhaber: Jörg u. Hans Joachim Keim. Pittierstraße/Otto-Hahn-Straße - 6070 Langen. Telefon 061 03/741 86. Geöffnet haben wir montags - samstags von 7.00 - 19.00 Uhr. Wir bedanken uns für die vielen guten Wünsche und alle die Aufmerksamkeit anlässlich unserer Eröffnung der SB-Waschplatzanlage bei allen Kunden, Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Geschäftspartnern. Ebenso ein Dankeschön der Stadt und dem Gewerbeverein Langen. Jörg + Hans Joachim Keim mit Familie

SSG muß nach Mainflingen

Langen - Den Fußballern der SSG Langen steht am Wochenende ein „heißer Tanz“ bevor. Die Mannschaft von Trainer Hans-Jürgen Stark muß um 15 Uhr beim Tabellenfünften TSG Mainflingen antreten. Das Mainflinger Publikum ist bekannt für seine „Euphorie“, es verbreitet oft eine Hektik, die sich auf Spieler und Schiedsrichter gleichermaßen überträgt. Ein Pausengewinn wäre unter wiederholten Voraussetzungen zweifellos ein Gewinn für die Langener.

Fußballerisch trennen beide Teams wohl keine Weiten. Zwar liegen in der Tabelle acht Plätze zwischen beiden Vereinen, doch fünf Punkte Unterschied sind nicht gerade viel. Die SSG muß nach dem mäßigem Auftakt beim 1:2 gegen den SV Steinheim aber aufpassen, daß sie nicht völlig in den Keller rutscht. Eine Niederlage am Sonntag scheidet deshalb unbedingt verhindert werden.

TELEGRAMME

FUSSBALL: Der englische Nationalspieler Des Walker wechselt zur kommenden Saison von Nottingham Forest zu Sampdoria Genua.

Erste Garnitur leistete vergeblich Widerstand

Hainer TT-Team unterlag Klein-Auheim

Dreieichenhain - In einem wahren Krampf vor das erste Tischtennisteam des TV Dreieichenhain gegen die Vertretung des Tabellenfünftens aus Klein-Auheim mit 6:9. Bester Spieler der Hainer war 2:1-Führung nach den souveränen seine beiden Einzel und zusammen mit Ralph Aust auch sein Doppel gewann. Aber auch die Formation Müller/Staacks konnte sich gegen ihre Konkurrenten behaupten und sorgte damit für einen Sieg. Die drei Eröffnungssetzungen waren für die Hainer nicht zu unterschätzen. Mit einem Sieg konnte dann Uwe Ganz auf 3:1 erhöhen, doch dann kam der erste Einbruch, als vier Matches in Folge abgegeben werden mußten und so die Hanauer plötzlich mit 5:3 vorne lagen.

Aber der TVD blieb trotzdem dran: Marius Müller und Uwe Ganz gingen zum 5:5 aus. Mit einer wesentlichen Leistungssteigerung gelang im Anschluß daran

Der TVL darf sich keine Niederlage mehr leisten

Handballer empfangen Groß-Rohrheim

Langen (KI) - Der TV Langen erwartet in der Handball-Bundesliga 1 Darmstadt der Männer am Sonntag um 18.45 Uhr in der Georg-Schering-Halle den TV Groß-Rohrheim. Nach der deprimierenden 13:24-Niederlage im Schlagerspiel gegen den neuen Spitzenreiter TG Rüsselsheim ist die Mannschaft erst einmal in Skiturlaub gefahren. Ob die Regeneration nun geholfen hat, wird sich im nächsten Spiel zeigen. Bei der engen Spitzengruppe kann sich der TVL jetzt keine weitere Niederlage mehr erlauben. Schließlich kann die Mannschaft von Trainer Manfred Merk ja noch auf die Heim-



Einen Ausrutscher wollten sich die Spieler der SG Egelsbach, hier im Spiel gegen Darmstadt 98, morgen in Fulda nicht erlauben. Allerdings müssen sich die Gäste auf einen heißen Tanz einstellen, denn die 0:7-Packung aus der Vorrunde dürfte die Borussia noch immer wurmen. Foto:fm

SVD will raus aus dem Keller

Dreieichenhain (fm) - Die Fußballer des SV Dreieichenhain können am Wochenende wertvollen Boden im Kampf gegen den Abstieg aus der Bezirksliga Offenbach gutmachen. Voraussetzung für dieses Vorhaben ist ein Sieg über den Tabellenletzten TV Hausen, der am Sonntag um 15 Uhr im Haag zu Gast ist.

„Wir müssen jetzt die Gelegenheit beim Schopf packen. Mit einem Heimsieg können wir ein wenig aus dem Keller rauskommen“, meinte Spiel- und Vorsitzender Dieter Fiala, der hofft, daß die Konkurrenten im Abstiegskampf am Sonntag Federn lassen werden. SVD-Trainer Volker Rapp, er hat mit der Mannschaft in dieser Woche dreimal trainiert, hat seine derzeit stärkste Besetzung zur Verfügung. Somit stehen die Chancen nicht schlecht. Und ein Erfolg wäre umso wichtiger, weil in der nächsten Woche ein weiteres Pokalspiel auf dem Programm steht: das Derby bei den ebenfalls abstiegsgefährdeten SSG Langen.

Das erste Schiedsrecht gewann gegen den TTC Weiskirchen mit 6:3. Andreas Wittrock, Henk Tzheya, Andreas Bellé und Ersatzmann Alfred Hadzimehmedovic gaben sich keine Blöße und steuerten bei noch vier anstehenden Begegnungen klar die Meisterschaft an.

Senioren und Jugend in guter Form

SGE-Leichtathleten bei Waldlaufmeisterschaften des Kreises Darmstadt

Egelsbach - Am Wochenende wurden auf dem Waldgelände des Hochschulstadions Darmstadt die Waldlaufmeisterschaften und Bestkämpfe des Kreises Darmstadt ausgetragen. Bei frühlinghaftem Wetter führte die anspruchsvolle Rundstrecke über leicht hügeliges Gelände. Cirka 350 Teilnehmer waren am Start. Auch die SGE konnte mit einer stattlichen Teilnehmerzahl aufwarten. Ein taktisch kluges Rennen lief Oliver Schöppel (erstes Jahr Männer). Er hielt von Anfang an Kon-

Borussia Fulda ist auf Revanche aus

Buchmann wäre mit Punkt zufrieden

Egelsbach (fm) - Nach einem umfangreichen Vorbereitungsprogramm, das mit dem 1:1 gegen den SV Darmstadt 98 abgeschlossen wurde, geht es für Fußball-Oberligist SG Egelsbach morgen wieder um Punkte. Der Aufsteiger ist um 13.30 Uhr bei Borussia Fulda zu Gast. Die Platzhirschen haben mit dem Egelsbacher noch eine Rechnung offen, denn in der Vorrunde gingen die Fuldaer am Berliner Platz mit 0:7 unter.

SGE-Trainer Lohar Buchmann ist sich nicht so sicher, daß dies das nicht auf sich sitzen lassen werden. Er hält die Borussia für stärker als in der Vorrunde, weil Kowand und Knecht den Verein während der Winterpause verlassen haben. „Die Mannschaft ist jetzt lauffreudiger und damit auch stärker“, glaubt Buchmann. Den 7:0-Sieg will er ohnehin nicht als Maßstab gewertet sehen. „Man muß berücksichtigen, daß wir an diesem Tag unseren Lauf hatten. Bei uns klappte alles, bei Fulda rein gar nichts. Ich wäre zufrieden, wenn

Ein Wechselspiel gibt es demnächst auf der Torhüterposition. In Fulda und zuhause gegen Wiesbaden wird Robert Gernert zwischen den Pfosten stehen. Die beiden folgenden Spiele kommt Andreas Philippus zum Einsatz, „Ich möchte keinen auf der Bank versauern lassen. Sie sollen beide die Möglichkeit haben, sich für die nächste Saison zu beweisen.“ begründet Buchmann diese Maßnahme.

Pokalsieg für die SGE-Soma

4:0 gegen Grün-Weiß Darmstadt / Langt's fürs Finale?

Egelsbach - Durch einen 4:0-Sieg im Pokalspiel gegen Grün-Weiß Darmstadt steht die SGE-Soma unter den letzten Drei im Pokal. Folgende Mannschaften sind noch im Wettstreit: TSV Reichenbach, bei entsprechendem Losglück könnte die SGE zum zweitenmal in einem Pokalendspiel stehen. Bis dahin muß sich die SGE aber noch gewaltig steigern, denn das Spiel gegen Darmstadt wird geprägt durch Fehlpaßes und Eigenspielen auf beiden Seiten.

Obwohl Goalgetter W. Heck wieder dabei war, merkte man dem Spiel der Einheimischen die lange Winterpause an. Immer wieder konnte die Abwehr der Gäste die durchsichtig angelegten Angriffe der SGE abfangen und selbst Konterangriffe starten, die aber zum Teil in der Mittellinie schon endeten. In der 21. Minute lief durch einen harten Hinterhalschlag von H. Knob ein Tor, das der sehr leidende Unparteiische aber auf Grund der Abbestellung annullierte. Nur fünf Minuten später war es W. Heck, der den sehr unsicher

wirkenden Torhüter der Gäste mit einem Kopfball prüfte. Bis zur Halbzeit hat sich nicht sehr viel, so daß es beim torlosen Unentschieden blieb.

In der zweiten Halbzeit kam eine veränderte Soma-Mannschaft aus den Kabinen. Nun wurden die Angriffe konzentrierter und schneller vorgetragen, so daß sich zwangsläufig Torchancen ergaben. Nach dem Schuß über die Torlinie, der ein Gästespieler bedrängte den Ball zu seinem Torhüter zurück, der diese Rückgabe aber nicht erreichen konnte. So lag der Ball zum 1:0 im Netz der Gäste. Nun war die SGE eindeutig Herr auf dem Platz, aber nicht gelang. So hatte der Gast die Gelegenheit, nach einem Konter den Ausgleich zu erzielen, aber G. Filius war auf dem Posten und rettete den knappen Vorsprung. Kurz vor Schluß überschlug sich die Ereignisse. Nach einem Eckball gab es eine Rangelei vor dem Tor der Darmstädter, die der Unparteiische stellte E. Fischer und zwei Gästespieler für zehn Minuten vom Platz. Dies wollte der Torhüter von Darmstadt nicht wahrhaben und beschwerte sich lautstark beim Referee. Diesem blieb keine Wahl, er schickte den Schlußmann mit der roten Karte vom Platz. Nun hatte die Soma der SGE Platz und konnte ihre spielerische Überlegenheit auch in Tore ummünzen. Zuerst war es W. Heck, der per Kopf und per Fuß innerhalb von drei Minuten das zweite und dritte Tor erzielen konnte und damit seine alte Torgefährlichkeit einmal mehr unter Beweis stellte. Den Schlußpunkt setzte R. Schwanzner, der den Ball unhalbtags zum 4:0 in der 86. Minute in die Maschen setzte.

SGE: G. Filius, A. Abasari, H. Knob (R. Schäfer), C. Heck (W. Anthes), R. Schwanzner, M. Rühl, B. Knitzle, E. Fischer, E. Krümmel, W. Heck und K.H. Fischer.

Am Samstag, 7. März, geht es in der Punktserie weiter, wo die SGE zur Zeit einen hinteren Mittelplatz innehat. Gastgeber ist TuS Griesheim/Darmstadt. Spielbeginn in Darmstadt: 17 Uhr.

Zwei Siege für den Nachwuchs des SVD

Basketball: Erfolge für weibliche C-Jugend und die männliche B-Jugend

Dreieichenhain - Die weibliche C-Jugend und das männliche B-Jugendteam der Dreieichenhainer hatten sich Mannschaften vom BC Wiesbaden zu Freundschaftsspielen in die heimische Sporthalle der Weibfeldschule eingeladen. Während die männliche B-Jugend gegen die gleichaltrigen Gäste zu einem klaren 79:61-Erfolg kam, spielten die Hainer C-Mädchen ihre bessere Technik, Schnelligkeit und Wertsicherheit gegen die älteren Wiesbadener B-Mädchen beim 74:43-Erfolg aus. Die Jungen erzielten einen Blitzstart, bis zur halben Minute konnte man mit 18:2 Punkten im Übermaß an Angriffen vom überraschenden Aufbauspieler Christian Listmann punktet unter dem Korb Christian Stromann und Jörg Stefanski. Diese beiden erzielten viel Platz zum Rebounden,

Jugendfußball FC Langen

F1: Hallenrunde 91/92 des Kreises Darmstadt

Überaus erfolgreich gestaltete die F1 des 1. FC Langen den dritten Spieltag der Hallenkreismeisterschaft 91/92, der in der Großsporthalle in Fulda ausgetragen wurde. Die Langener Mannschaft, der bekannt war, daß nur durch Siege in den drei ausstehenden Spielen die Qualifikation für die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft zu erreichen war, schaffte das fast unmögliche und übernahm TG 75 Darmstadt mit 2:0. SSG Messel mit 1:0 und im letzten Spiel den schärfsten Rivalen Grün-Weiß Darmstadt mit 1:0 Tor. Damit hatten die F1-Jugendlichen die von acht Mannschaften bestrittene Endrunde erreicht.

In der am gleichen Tage ausgetragenen Endrunde steuerten die Langener zunächst weiter auf Siegeskurs. Nach Siegen über FC Alsbach (1:0) und TuS Griesheim (2:0) hatte den Langenern im letzten Qualifikationsspiel ein Unentschieden gegen TGB Darmstadt ausgereicht, um ins Endspiel zu gelangen. Bis wenige Sekunden vor Schluß schien dieser Traum auch wahr zu werden, ehe durch eine Unachtsamkeit mehrerer Langener Spieler das Spiel unglücklich mit 2:1 Toren verloren ging.

Somit bestritt die F1 das Spiel um den dritten Platz gegen Wixhausen, das mit 2:0 Toren verloren ging, wobei man der Langener Mannschaft, die an diesem Tag sieben Spiele zu bestreiten hatte, die körperliche Anstrengung dieses Mammut-Turniers deutlich anmerkte.

War schon die Teilnahme an der Endrunde ein Riesenerfolg für die Langener Mannschaft, dann bedeutete dieser vierte Platz unter zirka 40 F-Jugendmannschaften des Kreises Darmstadt sicherlich einen Höhepunkt in der bisherigen Laufbahn der jungen Sportler aus Langen.

Die Langener Mannschaft spielte in folgender Besetzung: Thomas Otto, Moritz Weigand, Andreas Rehwald, Markus und Adrian Stanik, Patrick Röhl, Bastian Merkel, Julian Bürklein, Yvo Raupp, Jens Urschel. Die Tore für Langen erzielten Andreas Rehwald (3), Julian Bürklein (3), Adrian Stanik (2).

Vorschau: Samstag, 7. März - SV Weiterstadt III (12:15 Uhr) F1: FCL - TSG Wixhausen (12:15 Uhr) E1: FCL - FC Arheilgen (13 Uhr) D1: FC Arheilgen - FCL (Testspiel 14 Uhr) C1: FCL - SVS Griesheim (Testspiel 16:15 Uhr) C1: FCL - Seeheim/Jugenheim (15 Uhr)

Liebe Grüße aus der Süde

HEITERER ROMAN VON CASPAR VON POSER

Copyright by AWA-Autoren- und Verlags-Agentur GmbH, Hirschberg, durchs Verlag von Gräbner & Gorg, Frankfurt am Main.



(Teil 4) Der alte Mann reckte sich bestürzt aus seinem Sessel. „Mein Gott! Wie gut, daß Ihr Herr Vater das nicht merkt! Er liebt mich.“

„Der hätte auch nichts machen können.“ „Das ist aber noch der Name zu sein.“ Wachsmuth & Wilkens. Das klang mal gut. „Besser als Blomh & Voss“, sagte Werner. „Es gibt da noch eine Möglichkeit, Ihre Firma zu sanieren. Wieviel wollen Sie?“

„Wofür?“ „Für den Namen Wachsmuth & Wilkens.“ „Moment mal“, sagte Wilkens. „Der Name Wachsmuth gehört einer Familie, die, soviel ich weiß, keine Nachkommen hat. Den Namen können Sie geschenkt haben. Aber den Namen Wilkens gebe ich für keinen Betrag dieser Welt her.“

„Auch nicht, wenn Sie heiraten?“ „Das habe ich nicht vor.“ „Sehr schmeichelfähig für die Frauen“, sagte eine Stimme aus dem Hintergrund. Vanessa mußte den Vormittag in der Sonne verbracht haben. Ihre Haut war dunkel, und der Blick ihrer hellen Augen glühte auf ihm, als wolle sie



Die erste TTC-Mannschaft hat den Titel nach dem 9:3-Sieg über Ober-Roden so gut wie in der Tasche. Das erfolgreiche Team (von links): Volker Gärtner, Arno Thomas, Horst Werkmann, Georg Thomas, Peter Sokala und Siegfried Budzisz. Auf dem Bild fehlt Heiner Lammers. Foto:wen(h)

SVD-Herren gewannen Test gegen Sprendlingen mit 18:12

Am Wochenende haben nur die Damen Punktspiele

Dreieichenhain (KI) - Die Handballer des SV Dreieichenhain nutzen einen Trainingsabend für ein Freundschaftsspiel, bevor nun die Punktserie fortgesetzt wird. So gewann der SVD gegen den Nachbar SKG Sprendlingen mit 18:12. Beide Mannschaften hatten allerdings nicht ihren kompletten Kader zur Verfügung. So war das Ergebnis auch nebensächlich. Die Hainer legten zunächst mächtig los und führten schnell mit 3:0 und 5:1. Langsam kam die SKG aber immer besser ins Spiel und gestaltete dann die Begegnung offener. Zur Pause führte der SVD nur noch mit 7:6.

Nach dem Seitenwechsel fiel sogar der Ausgleich, doch das Spiel kippte nicht. Die Hainer fanden dann wieder zu mehr Sicherheit im Spielaufbau und Abschluß. Beim 15:9 nach zirka 50 Minuten war das Spiel auch bereits entschieden. Dreieichenhain behielt am Ende klar mit 18:12 die Oberhand. Beide Teams konnten allerdings nicht überzeugen und müssen sich in der Endphase der laufenden Punktserie noch steigern, wenn die gesteckten Ziele erreicht werden sollen.

SVD: Wunderlich, Gerhard (5), A. Gockes (3), N. Gockes (3), Hobbahn (2), Buch (2), Ruhl (1), Fay (1), Mix (1).

Endturnier in Dreieichenhain

Dreieichenhain - Zwei Jugendmannschaften der Basketballabteilung des SV Dreieichenhain haben sich für das Endturnier der besten vier Mannschaften Hessens qualifiziert. Am 14./15. März kommt es in allen männlichen und weiblichen Jugendklassen zu den Endturnieren, für die sich auf Vorturnieren die besten Teams aus den vier Bezirken Hessens durchgesetzt haben.

Die Hainer C-Mädchen müssen nach Grünberg reisen, wo sie auf Weiterstadt, Frankfurt und Grünberg treffen werden. Die C-Jungen haben Heimrecht. Am Samstag ab 15 Uhr und am Sonntag ab 10.30 Uhr kommt es in der heimischen Sporthalle der Weibfeldschule zu spannenden Spielen, wenn die Mannschaften aus Offenbach, Grünberg, Gießen und vom Gastgeber SV Dreieichenhain wieder zuhause gegen jeden der Hessenmeister 1992 antreten.

„Ich glaube, er stirbt wirklich“, flüsterte sie erregt. „Kann er damit nicht warten, bis ich die Post bringe.“ „Als Wilkens in die Musterkammer kam, sah er, daß es ernst war. Der Jüngling hing blaß wie ein Leuchentuch über einem Sack Teppichwolle und würgte an irgend etwas.“ „Das ist der Ingwer“, sagte Frau Bonzus. „Wie? Was?“ „Sie haben ihm zwei Monate kein Gehalt gezahlt. Da hat er die ganzen Muster aus China aufgefressen.“

„Unsere Muster? Ja, ist der verrückt?“ Wilkens riß den Musterschrank auf. „Die Pfirsiche in Sirup, den ganzen Ingwer und auch die Ginsengwurzeln. Das kann der doch gar nicht überleben haben.“ „Hat er“, sagte Frau Bonzus, der junge Mann sprang auf, rannte in den Nebenraum, und man hörte, wie er sich über dem Waschbecken übergab. „Das waren die Lychees“, murmelte Frau Bonzus. „Ich werde ihm künden“, sagte Wilkens. „Dann können Sie mir auch gleich kündigen“, sagte sie. „Nicht gegen Sie persönlich. Das wissen Sie. Wenn ich daran denke, daß ich Ihren seltsamen Großvater noch gekannt habe! Ich weiß, daß der Außenhandel schwierig ist. Ich beschwere mich auch nicht, daß ich seit 1951 keine Gehaltszettel mehr bekommen habe, daß ich seit 1933 keinen Urlaub mehr bekommen habe und seit meiner Einstellung 1927 kein Weihnachtsgeld gesehen habe. Aber Herr Assmann hat mir die Essenmarken gestrichen. Nach dreihundertfünfzig Jahren bei Wachsmuth & Wilkens. Das finde ich nicht gerecht.“

„Aber Frau Bonzus, ich lade Sie nächste Woche zum Mittagessen ein.“ „Ist das wahr?“ „Sie starre ihn an.“ „Doch, Sie mir nicht?“ fragte Wilkens. „Laden Sie mich nicht mit Ihr Großvater schon vor vierzig Jahren mal versprochen. Und dann hat es irgendwann nie geklappt.“ (Fortsetzung folgt)

TTC hat den Titel so gut wie in der Tasche

9:3 im Spitzenspiel gegen Ober-Roden

TTC - TS Ober-Roden 9:3 Im Spitzenspiel der ersten Verbandsrunde behauptete sich der TTC auch ohne seinen Starspieler Heiner Lammers, der kurzfristig wegen Krankheit ausfiel, souverän über seinen hartnäckigsten Verfolger aus Ober-Roden und dürfte sich damit schon vorzeitig die Meisterschaft gesichert haben.

Trotzdem kam dieser Sieg in dieser Höhe sehr überraschend. Vor allem daher, da man nicht in Besetzung antreten konnte und deshalb ein etwas müliges Gefühl vor Spielbeginn hatte. Doch es zeigte sich wieder einmal, daß der TTC topfit auf die Minute war und Befürchtungen auf eine Niederlage im Nachhinein unbegründet waren. Die konzentrierte Einstellung des Teams wirkte sich bereits in den Doppeln positiv aus. Hier kamen Werkmann/Budzisz und Sokala/G. Thomas zu dem erhofften 2:1-Vorsprung. Danach auch noch abmäßig die Erfolge des Langener vorderen Paarkreuzes mit Arno Thomas und Horst Werkmann.

Dem mittleren Paarkreuz aber hatte die Mannschaft gegen die starken Gäste Spieler nicht so viel zusetzen können. Doch Peter Sokala präferierte sich an diesem Abend in Superform und ließ sich nicht durch die von den zahlreich erschienenen Zuschauern - fast nur TTC-Fans - mitreißen und stellten mit

eingreifen. Leicht wird es aber mit Sicherheit nicht, denn Heusenstamm kann in diesem Jahr eine gute Bilanz vorweisen.

Gegen Grün-Weiß sinnt die SSG auf Revanche

Bundesligareserve in Langen zu Gast

Langen (KI) - Nach der Fälschungspause muß die SSG Langen in der Handball-Oberliga Süd der Frauen wieder antreten. Das ist am Sonntag um 18 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle der PSV Grün-Weiß Frankfurt II.

Aus verschiedenen Gründen muß die SSG immer noch auf dem Klassenraster sitzen. Zum einen steht immer noch nicht genau fest, wieviele Mannschaften es treffen wird, was von den oberen Klassen abhängt. Zum anderen hat sich Langen selbst unnötig in diese Lage gebracht. Unnötig, weil die verlustreichen der Regionalligaabsteiger werden in Gefahr, doch auch die vielen Ausfälle waren nicht unbedeutend. Wenn man von den Dauerverletzten Petra Rösner und Andrea Alfort einmal absieht, aber derzeit die stärkste Besetzung zur Verfügung

Der nächste Gegner ist nun Grün-Weiß Frankfurt II. Die Bundesligareserve hat in den letzten Spielen etwas nachgelassen und da ging auch der Anschluß zur Spitze verloren. Das sollte nun auch die Chance der SSG sein, die ohnehin noch etwas gutzumachen hat. Das Hinspiel ging deutlich mit 10:21 verloren und dafür soll nun Revanche genommen werden.

Jugendfußball TV Dreieichenhain

A: TVE - VfB Offenbach 12:0

Einen in dieser Höhe völlig verdienten Sieg landete die A-Jugend des Turnvereins gegen den VfB Offenbach. Die Torschützen waren Matthias Kühn (3), Uwe Kremling (3), Sascha Ludwig (2), Joachim Gröndel, Jupp Marti, Sascha Grebner und Anil Sezgin.

„Ich würde ihm künden“, sagte Wilkens. „Dann können Sie mir auch gleich kündigen“, sagte sie. „Nicht gegen Sie persönlich. Das wissen Sie. Wenn ich daran denke, daß ich Ihren seltsamen Großvater noch gekannt habe! Ich weiß, daß der Außenhandel schwierig ist. Ich beschwere mich auch nicht, daß ich seit 1951 keine Gehaltszettel mehr bekommen habe, daß ich seit 1933 keinen Urlaub mehr bekommen habe und seit meiner Einstellung 1927 kein Weihnachtsgeld gesehen habe. Aber Herr Assmann hat mir die Essenmarken gestrichen. Nach dreihundertfünfzig Jahren bei Wachsmuth & Wilkens. Das finde ich nicht gerecht.“

„Aber Frau Bonzus, ich lade Sie nächste Woche zum Mittagessen ein.“ „Ist das wahr?“ „Sie starre ihn an.“ „Doch, Sie mir nicht?“ fragte Wilkens. „Laden Sie mich nicht mit Ihr Großvater schon vor vierzig Jahren mal versprochen. Und dann hat es irgendwann nie geklappt.“ (Fortsetzung folgt)

Genau zweihunderttausend Mark

Es gibt Tage, über die das Schicksal beschlossen hat, daß man sie nie mehr im Leben vergißt. Daß dieser Tag so einen wertvollen Augenblick für Wilkens noch nicht, als Frau Bonzus mit in die Stirn gerutscher Perücke ins Kontor gestürzt kam. „Herr Wilkens, Herr Wilkens, der neue Lehrling.“ „Ist endlich an einem Anfall von Arbeitswut gestorben“, sagte er.

Genau zweihunderttausend Mark.

Genau zweihunderttausend Mark.

TTC hat den Titel so gut wie in der Tasche

9:3 im Spitzenspiel gegen Ober-Roden

TTC - TS Ober-Roden 9:3 Im Spitzenspiel der ersten Verbandsrunde behauptete sich der TTC auch ohne seinen Starspieler Heiner Lammers, der kurzfristig wegen Krankheit ausfiel, souverän über seinen hartnäckigsten Verfolger aus Ober-Roden und dürfte sich damit schon vorzeitig die Meisterschaft gesichert haben.

Trotzdem kam dieser Sieg in dieser Höhe sehr überraschend. Vor allem daher, da man nicht in Besetzung antreten konnte und deshalb ein etwas müliges Gefühl vor Spielbeginn hatte. Doch es zeigte sich wieder einmal, daß der TTC topfit auf die Minute war und Befürchtungen auf eine Niederlage im Nachhinein unbegründet waren. Die konzentrierte Einstellung des Teams wirkte sich bereits in den Doppeln positiv aus. Hier kamen Werkmann/Budzisz und Sokala/G. Thomas zu dem erhofften 2:1-Vorsprung. Danach auch noch abmäßig die Erfolge des Langener vorderen Paarkreuzes mit Arno Thomas und Horst Werkmann.

Dem mittleren Paarkreuz aber hatte die Mannschaft gegen die starken Gäste Spieler nicht so viel zusetzen können. Doch Peter Sokala präferierte sich an diesem Abend in Superform und ließ sich nicht durch die von den zahlreich erschienenen Zuschauern - fast nur TTC-Fans - mitreißen und stellten mit

eingreifen. Leicht wird es aber mit Sicherheit nicht, denn Heusenstamm kann in diesem Jahr eine gute Bilanz vorweisen.

Gegen Grün-Weiß sinnt die SSG auf Revanche

Bundesligareserve in Langen zu Gast

Langen (KI) - Nach der Fälschungspause muß die SSG Langen in der Handball-Oberliga Süd der Frauen wieder antreten. Das ist am Sonntag um 18 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle der PSV Grün-Weiß Frankfurt II.

Aus verschiedenen Gründen muß die SSG immer noch auf dem Klassenraster sitzen. Zum einen steht immer noch nicht genau fest, wieviele Mannschaften es treffen wird, was von den oberen Klassen abhängt. Zum anderen hat sich Langen selbst unnötig in diese Lage gebracht. Unnötig, weil die verlustreichen der Regionalligaabsteiger werden in Gefahr, doch auch die vielen Ausfälle waren nicht unbedeutend. Wenn man von den Dauerverletzten Petra Rösner und Andrea Alfort einmal absieht, aber derzeit die stärkste Besetzung zur Verfügung

Der nächste Gegner ist nun Grün-Weiß Frankfurt II. Die Bundesligareserve hat in den letzten Spielen etwas nachgelassen und da ging auch der Anschluß zur Spitze verloren. Das sollte nun auch die Chance der SSG sein, die ohnehin noch etwas gutzumachen hat. Das Hinspiel ging deutlich mit 10:21 verloren und dafür soll nun Revanche genommen werden.

Jugendfußball TV Dreieichenhain

A: TVE - VfB Offenbach 12:0

Einen in dieser Höhe völlig verdienten Sieg landete die A-Jugend des Turnvereins gegen den VfB Offenbach. Die Torschützen waren Matthias Kühn (3), Uwe Kremling (3), Sascha Ludwig (2), Joachim Gröndel, Jupp Marti, Sascha Grebner und Anil Sezgin.

„Ich würde ihm künden“, sagte Wilkens. „Dann können Sie mir auch gleich kündigen“, sagte sie. „Nicht gegen Sie persönlich. Das wissen Sie. Wenn ich daran denke, daß ich Ihren seltsamen Großvater noch gekannt habe! Ich weiß, daß der Außenhandel schwierig ist. Ich beschwere mich auch nicht, daß ich seit 1951 keine Gehaltszettel mehr bekommen habe, daß ich seit 1933 keinen Urlaub mehr bekommen habe und seit meiner Einstellung 1927 kein Weihnachtsgeld gesehen habe. Aber Herr Assmann hat mir die Essenmarken gestrichen. Nach dreihundertfünfzig Jahren bei Wachsmuth & Wilkens. Das finde ich nicht gerecht.“

„Aber Frau Bonzus, ich lade Sie nächste Woche zum Mittagessen ein.“ „Ist das wahr?“ „Sie starre ihn an.“ „Doch, Sie mir nicht?“ fragte Wilkens. „Laden Sie mich nicht mit Ihr Großvater schon vor vierzig Jahren mal versprochen. Und dann hat es irgendwann nie geklappt.“ (Fortsetzung folgt)

Genau zweihunderttausend Mark

Genau zweihunderttausend Mark.

Genau zweihunderttausend Mark.



Der Fanclub der TV-Handballer will am Sonntag wieder für die nötige Unterstützung sorgen, wenn die Langener um 18.45 Uhr den TV Groß-Rohrheim empfangen. Eine Niederlage können sich die Gastgeber nicht erlauben, wenn alle bei der Titelvergabe weiterhin ein Wortchen mitreden wollen. Foto:Weinert

HESSENS GRÖSSTES EINRICHTUNGSZENTRUM

WALTHIER Das Superding!

Sparspaß ohne gleichen!

Vieder-Eröffnung!

Eröffnungshit 89.-

GARTEN PARADIES

Holzgruppe aus nordischer Kiefer, vakuumimprägniert, kompl. mit 8-Eck-Tisch, 70 cm Ø und 4 Klappstühlen

...Größte Auswahl in ganz Hessen!

GARTENPARADIES-HALLE

Eröffnungshit 39.-

Eröffnungshit 198.-

Eröffnungshit 79.-

Eröffnungshit 19.- je

Eröffnungshit 139.-

Eröffnungshit 5.-

Eröffnungshit 10.-

Eröffnungshit 5.90

Eröffnungshit 2.-

ALLES UNTER EINEM DACH!

Leuchter MARKT
Halogen-Einbau-Set, best. aus: 3 Halogen-Einbauspots, 12V/20 Watt
Abholpreis

BILDER MARKT
Hochwertige Blumenbilder im Kunststoffrahmen, ca. 40x50 cm, weiß oder schwarz
Abholpreis

Büro-Möbe
Drehstuhl mit Drehgewinde, Gestell Chrom.
Abholpreis

HAUSTECHNIK
3x20W
Abholpreis

Abholpreis 15.-

Abholpreis 25.-

GESCHENK BOUTIQUE
Enten-Garderobe, vielseitig verwendbar, aus massivem Holz, versch. Farben und Ausführungen

JUGEND & KIND

KUCHEN ELEKTROGERÄTE

Stück 2.-

Abholpreis 58.-

Abholpreis 1990

Blumenschild aus Vollkunststoff, weiß
Lattensessel, Stahlrohr mit Kunststoffmatte, niedrige Rückenlehne, weiß od. braun
Sitzkissen in Riesenauswahl!
Verschiedene Kinder-Gartengeräte aus Stahl mit Stiel

Klappstuhl mit hoher, 5-fach verstellbarer Lehne aus Vollkunststoff, weiß
Gartenbank, Vollkunststoff, ca. 150 cm breit, weiß od. braun
Rollleige, Vollkunststoff, 5-fach verstellbar, zusammenklappbar, weiß od. braun

z.B. für Sessel mit niedriger Lehne mit Stiel



Komplett nur: 666.-

Abholpreis

nur: 188.-

2-Sitzer-Sofa, B/H/T ca. 120x69x56 cm, ausklappbar, Liegefläche ca. 106x190 cm

nur: 1398.-

Abholpreis Ohne Sessel

Achtung!
Informationsabend:
»GESUNDES SCHLAFEN IN NATÜRLICHER UMGEBUNG«
17. März '92, Beginn 19 Uhr
Anmeldung: 06051/822-101

nur: 398.-

Sessel

EINKAUFSSPASS TOTAL!

Hesse-Stubb
Leberkäse mit Kartoffelsalat **3.50**

EXTRA Signierstunde
mit Rosina Wachmeister am 7. März '92

Wer gut einkauft, soll auch gut essen

Für uns sind euch die kleinsten Kunden die größten Könige. Ihre Kinder (im Alter von 3-12 Jahren) werden im Walther Kinderland liebevoll betreut.



So leicht finden Sie hin:

6466 Grünau-Lieboldshaus
Tel. 06051/822-0
direkt an der A 66

Mo-Mi, Fr. 9.30-18.30 Uhr
Do. 12.30-20.30 Uhr
Sa. 9.00-14.00 Uhr
Lg.Sa. 9.00-18.00 Uhr

WALMÖBEL WALTHER
Hessens größtes Einrichtungszentrum

Schönheits-Tips von Kopf bis Fuß

Modern - erotisch - aber unaufdringlich:

Die geheime Verführung

bbs - Moschus ist für warme, sinnlich-betörende Parfums das Tüpfelchen auf dem i, das auch Männer zu schätzen wissen. Der Erfolg der Herrenserie Musk von Parfumes Nerval beweist das seit langem.



Moschus ist ein Duft, den auch Männer zu schätzen wissen. Denn Man'n will auch gut riechen... (bbs)

Pflege für die Haut

bbs - Bereits Mitte 20 beginnt der biologische Alterungsprozess des menschlichen Organismus. Bereits jetzt können sich die ersten Fältchen zeigen. Das gilt natürlich um so mehr für Frauen über 30 und ab 40. Darum hat Aok mit Aktiv Complex Plus eine Serie mit Spezialprodukten gegen Faltenentwicklung, abgestimmt auf die unterschiedlichen Hautbedürfnisse. Nach dem Liposome Schachtelalm-Konzentrat und der Liposome Inziscreme kommen jetzt drei neue Produkte.

Liposome Hydro Depot Gel bekämpft Mimik- und Trocken-

Unterstützen Sie Ihre Haut, denn bereits Mitte 20 beginnt der Alterungsprozess und erste Fältchen können sichtbar werden. (bbs) Foto: Aok

heilsfältchen. Nanosphären, winzigen Schwämmchen gleich, geben dafür auf der Hautoberfläche kontinuierlich Feuchtigkeit in Form von Hyaluronsäure ab. Gleichzeitig wird die hautegene Feuchtigkeit gebunden und die Barrierefunktion der obersten Hautschicht gestärkt. Um eine allgemeine Hautregeneration zu aktivieren, transportieren Liposome gezielt Schachtelalm-Extrakt zu den Zellen. So läßt sich die Tiefe der Hautfalten nach einem modernen, erotischen, aber unaufdringlichen Duft erfüllen. Den unwiderstehlichen Hauch von Moschus haben alle drei Produkte der beiden Musk-Linien: Eau de Toilette, After Shave und Deo-Antiseur.



Ob blumig-zart, fruchtig-würzig oder spritzig-lustig - die Moschusdüfte haben es in sich. (bbs) Foto: Parfumes Nerval

Sinnliche Düfte

bbs - Unter den Parfumsstoffen war Moschus immer etwas ganz Besonderes. Moschus wirkt meliorierend auf den menschlichen Organismus als alle anderen Ingredienzien, ohne daß sein Träger oder dessen Umgebung ihn als „laui“ oder „aufdringlich“ empfindet. Vor allem dann nicht, wenn Moschus mit anderen Duftstoffen zu subtilen Kompositionen kreiert wird, wie es bei den Moschus-Linien von Parfums Nerval der Fall ist.

Duft geht immer mit der Zeit, aber auch Klassiker wird es immer geben. Bei Parfums Nerval erschöpfen die „Nasen“ den Trend der 90er Jahre mit dem hümmig-zarten Moschus Magic Love und dem Fruchtig-würzigen Moschus Oriental Love. Erfolgreiche Klassiker sind das verführerische Moschus Exotic Love und das spritzig-junge Moschus Wild Love.

Moschus Magic Love ist ein aufregendes Duftlebnis für Frauen, die unterschiedlich sinnliche, im Angeruch - Irische - Parfumskompositionen bevorzugen. Sie entsteht durch die Kombination von Rose, Maiglöckchen und Jasmin mit einer ausgewogenen Basis von Moschus, Sandelholz, Veilchen und Vanille. Die üppige orientalische Basis von verführerischem Moschus zusammen mit fruchtig-würzigen, reichhaltig-hümmigen Ingredienzien von Moschus Oriental Love entsprechen deutlich dem Trend zu den „Florientals“, den floral-orientalischen Düften. Moschus Exotic Love ist eine warme, sehr sinnliche Duftkomposition, in der sich Exotik und Raffinesse meisterlich vereinen. Auf der Haut bleibt ein eleganter, croisischer Hauch, der die Persönlichkeit dezent, aber nachdrücklich unterstreicht. Moschus Wild Love ist eine besonders raffinierte Komposition aus blumiger Frische und der sinnlichen Ausstrahlung des Moschus. Ein aufregend junges, spritzig-würziges Duft.

Angenehmer Atem

bbs - Das Mundpflegeprogramm der Kneipp-Werke wurde um das Kräuter-Mundwasser erweitert. Dieses Produkt festigt dank seines Auszugs aus Ratanhiawurzel das Zahnlfleisch und desinfiziert durch ein im Mundwasser gelöstes aromatisches Baumharz den Mund- und Rachenraum. Durch ätherische Öle von Pfefferminze, Nelke, Fenchel sowie einem Auszug von Ysopkraut sorgt das neue Produkt für einen angenehmen frischen Atem. Das Präparat ist nur in Apotheken erhältlich.

Keine Lederhaut im Winter

bbs - „Gegerbte“ Gesichtshaut und Dauerschäden der Haut an Händen und Beinen müssen nicht und Preis für den Wintersport sein. Diese Tipps vom Gesundheitsdienst der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK) helfen gegen Lederhaut. Gesicht und Hände mit fettreicher Hautcreme einreiben. Lippen mit speziellen Cremes schützen. Sonnenschutzmittel mit hohem Schutzfaktor verwenden, auch im Schnee nicht zu lange sonnen. Selbst bei diesem Wetter den Hautschutz nicht vergessen, da die Sonnenstrahlen im winterlichen Gebirge selbst dann noch gefährlich für die Haut sind.

Straße ins Elend

Transamazonica - im Dschungel vergessen

Moskitos, Giftschlangen, die Gelbsucht und einen unendlichen Dschungel fand Christov am Florencio de Oliveira vor, als es vor zwanzig Jahren in das brasilianische Amazonasbecken kam und dennoch meinte, er sei im Paradies. Wie Tausende anderer armer Brasilianer hatte ihn die „Transamazonica“ in den abgelegenen Regenwald gelockt, eine Autobahn, mit der die brasilianische Wildnis erschlossen werden sollte. Oliveira hat seinen kleinen bäuerlichen Betrieb im dünnen und verarmten Nordosten des Landes verlassen, um sich mit seiner Familie am Siedlungsprogramm am Amazonas zu beteiligen. Heute wünscht er sich, der alten Heimat niemals der Rückweg gekehrt zu haben. Sein Land mußte er verkaufen, um Bankschulden begleichen zu können. „Daher waren wir arme Bauern, aber wir hätten etwas zu essen auf dem Tisch“, sagt er. „Hier aber leben wir in völligem Elend.“

Die brasilianische Regierung hat die Pläne zur Fertigstellung der Autobahn praktisch aufgegeben. Die ausgeführte, zweispurige Schlammstraße verläuft von der Atlantikküste über etwa 4.800 Kilometer und würde bei einem Weiterbau in einigen hundert Kilometer Entfernung die peruanische Grenze erreichen. Während der Regenzeit von Dezember bis Juni ist sie so gut wie unpassierbar; die Siedler sind dann völlig von der Außenwelt abgeschnitten.

1971 war mit dem Bau der Transamazonica begonnen worden. Damals versprachen die Militärs, die Straße zu asphaltieren, sobald der wirtschaftliche Aufschwung im neuen Siedlungsgebiet in Gang komme. Die hoffnungsvollen Neusiedler bekamen Freiflüchtlingsstatus, kostenlose Holzlizenzen und jeweils hundert Hektar Land zu einem günstigen Kredit. 1972 hatten sich bereits acht Gemeinden entlang der Trasse

gegründet, 130 weitere sollten folgen. Doch der Bau der Fernstraße war schwieriger und kostspieliger als es angenommen. Schlimmer noch, die Siedler mußten erkennen, daß die angeblich fruchtbare Erde des Amazonasbeckens für Reis, Bohnen und Brotgetreide ungeeignet war. Die zunehmende internationale Sorge um den Erhalt der tropischen Regenwälder veranlaßte die spätere Staatsführung zudem, die ursprünglichen Pläne zu überdenken. „Heute sagt die Regierung, es sei ein Fehler gewesen, die Trasse anzulegen. Aber dafür ist es jetzt etwas zu spät“, kritisiert der aus Österreich stammende 51jährige katholische Bischof Erwin Krautler, der schon seit 1965 in Altamira ist. „Die Menschen wurden hierhergeholt, und es ist ein Verbrechen, sie nun im Stich zu lassen.“ Krautler steht hinter der gewerkschaftlichen „Bewegung für den Fortbestand der Transamazonica“, die den Staat dazu bringen will, der Autobahn wenigstens eine Schotterdecke zu geben. Präsident Fernando Collor de Mello läßt allerdings wenig Interesse an einer Fertigstellung des Mammutprojektes erkennen. Im September hat er rund 850.000 Mark für die Instandhaltung der Straße freigegeben lassen, ein Betrag, der die Bewegung als „abstrudeln“ bezeichnet.

Steinzeitlicher Müll

Abfallentsorgung dazumal einfach durch die Klappe in den See

Abfallentsorgung ist ein Dauerthema auf Tagungen, Symposien, Seminaren und Kongressen. Der „Müllberg“ oder die „Müll-Lawine“ machen Schlagzeilen. Das heißt aber nicht, daß Abfall die Frage, wie man ihn am besten los wird, nur ein Problem unserer Zeit ist.

„Wo hin mit dem Müll?“ ist eine uralte Frage der menschlichen Siedlungsgeschichte. Nur, je dünner die Besiedlung und je geringere der Abfall, desto leichter kann die Natur damit fertig werden. In den großen Städten wie etwa Rom war die Straßenreinigung und vor allem die Entsorgung der menschlichen Fäkalien immer wieder Anlaß für Gesetzen und Verordnungen. Wo dagegen schriftliche Zeugnisse fehlen und daher die Spuren vergangener Besiedlung erst mühsam hervorgebracht werden müssen, bleibt vieles Spekulation.

Mitte des letzten Jahrhunderts fand man in der Schweiz, in Österreich, an der Save und am Bodensee Reste von Pfahlbausiedlungen aus der Steinzeit, grub sie aus und rekonstruierte einen Guttteil dieser frühen Siedlungen. In Spillingen (Österreich) am Bodensee ließ die Archäologen auf acht übereinander liegende Kulturschichten, regelrechte Müllteppiche von Bewohnern der verschiedenen Siedlungsperioden. Sie entdeckten Reste von Holz- und Steinartefakten, von Geweben und Geflechtes, Überbleibsel von Haushaltsgeräten und Werkzeugen aus Feuerstein, Knochen und Bronze, Schmuckanhänger aus Hirschknochen oder Knöpfe aus Kalk.

Ob es sich dabei um eigens aufgeschichtete Abfallberge handelte oder ob achilles Wegwerfenes sich in dieser Weise aufnanderte, wird wohl nicht mehr geklärt werden können. Ebensovien wird man Gewißheit darüber bekommen, ob die Bewohner dieser Uferansiedlungen ihren Müll nun einfach in den See kippten, etwa durch eine Klappe im Inneren des Pfahlbaus, oder ob sie ihn fein säuberlich zu einem eigens dafür vorgesehenen Platz am Rande einer solchen kleinen Siedlung schafften, wo er möglicherweise verbrannt wurde, wenn der Haufen zu sehr in die Höhe wuchs. Vorstellbar wäre aber, daß zumindest im Winter, wenn das Wasser zurecktritt und eine größere Uferfläche hinfrißt, die Haustiere unter dem Pfahlbau gehalten wurden und dort den eßbaren Abfall entsorgten. Im Sommer allerdings hätten Speisereste ins Wasser geworfen werden, vermutlich schnell einen untrüglichen Gestank verbreitet. Bei den Tonfö, den Wassermergen von Lac Bokoúé in Benin/Schwazafrika sind es heute noch schwarze Schweine, die den Bewohnern der dortigen Pfahlbauten den Abfall vom Halse halten und alles vertilgen, was irgendwie eßbar ist.



Stadtplan von Nippur. Mit ihrem Alter von fast dreieinhalbtausend Jahren ist diese Totenstadt der älteste bekannte Stadtplan. Er zeigt den Grundriß der Stadt Nippur im Zweistromland. Die Tafel in den Händen von Dr. Joachim Oelzner von der Friedrich-Schiller-Universität Jena gehört zu der Hilfreichsammlung Vorderasiatischer Altertümer. Foto: opa

Mozart auf arabisch

Ägypter übersetzt klassische Bühnenwerke

Freunde des Musiktheaters in Kairo, die nur Arabisch sprechen und verstehen, haben seit kurzem erstmals die Möglichkeit, auch den Text von Mozart-Opern zu verstehen. Seit der in Saudi-Arabien lebende ägyptische Arzt Ali Sadek in zentraler arabischer Opernbühnenwerkstatt Mozarts ins Arabische übertragen hat, singt Figaro auch in der Sprache des Propheten. Das neue Opernhaus in Kairo hat mit „Figaros Hochzeit“ den Anfang gemacht und für Februar „Don Giovanni“ in arabischer Sprache auf den Spielplan gesetzt.

Daß für Opern in italienischer Sprache neben den gängigen deutschen, russischen, englischen und französischen Übersetzungen nunmehr auch eine arabische Version angeboten wird, kommt, wie der Bariton Raul Salazar berichtet, zumeist entgegen, arabischen Ohren die Musikwerke leichter zugänglich zu machen. „Die großen Opern sind überragende Meisterwerke, einzigartig wie die Pyramiden. Man kann sie nicht verbessern, sondern nur an die Leute heranhängen“, sagt Salazar, der zu den führenden Sängern Ägyptens gehört. Dabei hat er, die Überraschung meines Lebens“ erfahren: „Ich entdeckte, daß meine eigene Sprache anpassungsfähig, daß sie eine Opernsprache ist.“

Der Narkosefacharzt Sadek hat es sich zu einer Lebensaufgabe gemacht, die rund zwanzig Bühnenwerke Mozarts ins Arabische zu übertragen. Zwischen zwölf bis drei Monaten hat er dafür gearbeitet. „Figaros Hochzeit“, „Don Giovanni“ und „Così fan tutte“ zu übersetzen. Auf eigene Kosten hat er die Opern in Polen aufnehmen lassen und mit dem Vertrieb begonnen. Bislang allerdings nur in Europa, zumeist in den entlegenen, arabischen Orten die Musikwerke leichter zugänglich zu machen. Dalia Baligh

Gekochte Waffen

Verbrennung in superkritischem Wasser

Es könnte aus dem Rezeptbuch eines Alchimisten stammen: Man stopfe Klärschlamm und alte Chemiewaffen in einen gigantischen Dampfkochtopf, koche sie kurz auf, und heraus kommen Wasser, Kohlendioxid und wünschlich einige Salze und Ammoniak. Doch Magie ist nicht im Spiel. Beim Prozeß der sogenannten „superkritischen Wasseroxidation“ zerfallen organische Verbindungen in ihre Bestandteile. Aus dem Endprodukt müssen allenfalls noch Schwermetalle herangefiltert werden, die Rest kann der Umwelt dann angeblich nichts mehr anhaben. Nach Meinung von Forschern könnte diese neue Technik schon bald die Lagerung oder Verbrennung von Giftstoffen ablösen.

Die Umweltschutzorganisation Greenpeace drängt das amerikanische Verteidigungsministerium, den neuen Prozeß zur Vernichtung von Chemiewaffen einzusetzen. Das Pentagon jedoch bleibt vorerst bei der herkömmlichen Verbrennung der Giftstoffe als einem erprobten Verfahren und möchte sich, so wird argumentiert, nicht auf Experimente einlassen.

James Titmas, ein Erfinder und Ingenieur aus Hudson im Staat Ohio, denkt noch weiter: Er schlägt vor, eine ein bis zwei Kilometer tiefe Erdböschung vorzunehmen und die natürliche Hitze und den Druck am Grunde des Lochs für die superkritische Wasseroxidation auszunutzen. In einem einfachen Röhrensystem könnte man den Abfall nach unten und das „entgiftete“ Wasser zurück nach oben befördern. „Das ist ein Dampfkochtopf, aber ein sehr wirksamer“, erklärt Titmas. „Er wäre zwar nicht billiger als die Verklappung auf dem Meer, aber das Kompostieren und die Verbrennung stellt er finanziell allemal in den Schatten.“

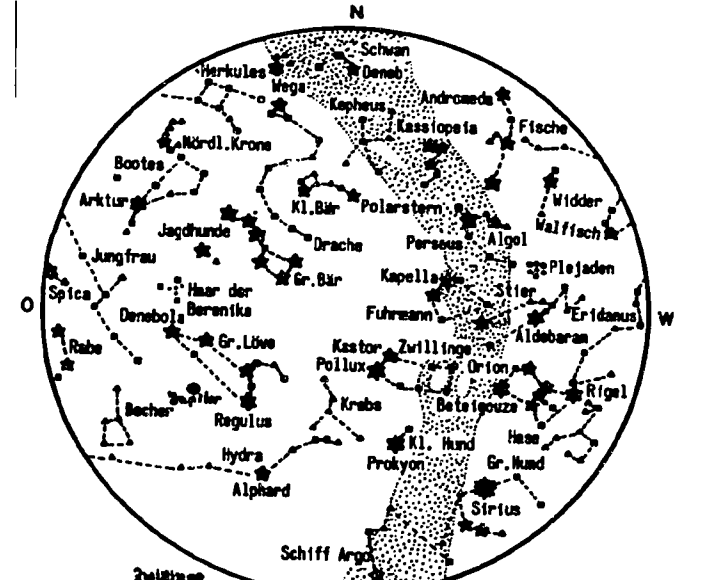
Einige Kommunen interessieren sich bereits für Titmas' Vorhaben. „Wir könnten Klärschlamm in astronomischem Umfang vernichten“, sagt Ben Benjamin von der Stadtverwaltung Detroit. „Aber solange wir keinen Test auf der fertigen Anlage gefahren haben, werden wir nicht hundertprozentig zugehen.“ Charles Campbell

Sternenhimmel im März

Mitteuropäische Sommerzeit beginnt am 29. März um 2 Uhr

Der astronomische Frühling für die Nordhalbkugel unserer Erde hält am 20. März um 9.48 Uhr. Mitteleuropäischer Zeit (MEZ) seinen Einzug. In den Monaten März und April beginnt auch wieder die mitteleuropäische Sommerzeit: um 2 Uhr (MEZ) müssen die Uhren eine Stunde vorgestellt werden. Im Monat März wandert die Sonne durch die Sternbilder Wassermann und Fische. Der Frühlingssonnenstand am 21. März des Tageslänge beträgt fast genau zwölf Stunden, die Mittagshöhe der Sonne wächst auf 40 Grad an. Der Frühlingssonnenstand verdrängt die eindrucksvollen Konstellationen der Wintersternbilder, die sich ihrer Untergangsposition am Westhorizont nähern, langsam vom abendlichen Fixsternhimmel.

Mars wird im März nicht zu beobachten sein. Hauptattraktion ist weiterhin der Riesenplanet Jupiter, der den südöstlichen Abendhimmel der Virginiden beobachtet, dessen Ausstrahlungspunkt im Sternbild der Jungfrau liegt. Das Maximum der Sternschnuppentätigkeit gegen Monatsende erstmals wieder am Morgenhimmel. Der Phasenwechsel des Mondes beginnt mit Neumond. Das erste Viertel tritt am 12. März ein, wenn der zunehmende Mond das Sternbild des Stieres durchfließt, und Vollmond ist am 18. März im Sternbild des Löwen. Das letzte Viertel ist am 26. März im Sternbild des Schützen. Um die Mitternachtszeit kann man im kommenden Monat den Sternschnuppenschwarm der Virginiden beobachten, dessen Ausstrahlungspunkt im Sternbild der Jungfrau liegt. Das Maximum der Sternschnuppentätigkeit wird allerdings erst Anfang April eintreten. Als zweiter Sternschnuppenschwarm erscheinen die Hydriden, die etwa von der Mitte des Monats an zu sehen sind. Christian de Vogt



Im März bietet das Sternbild des Krebses mit dem Sternhaufen Präsepe, auch Krippe, ein dankbares Objekt für den Feldstecher. Der selten zu beobachtende sonnennächste Wandelstern Merkur erscheint um den 9. März herum für einige Tage tief über dem westlichen Abendhorizont. Die hellen Venus beendet im März ihre Sichtbarkeitsperiode als Morgenstern und verschwindet gegen Monatsmitte zunächst in den Strahlen der Sonne. Der rote

Langener Zeitung

die meistgelesene Abonnementzeitung in Langen und Umgebung. Mit einer verbreiteten Auflage von über 6000 Exemplaren erreicht die Langener Zeitung über 16000 Leser.

Langener Zeitung

- ... das amtliche Bekanntmachungsorgan
- ... die große Lokalzeitung
- ... die Vereinszeitung
- ... die Familienzeitung
- ... die Veranstaltungszeitung
- ... die Sportzeitung
- ... die Kulturzeitung
- ... die Unterhaltungszeitung
- ... der große Werbeträger

Die Zeitung, die in Langen für Langen und Umgebung gemacht wird. ... wir wissen, wo etwas geschieht - wir bringen es!!!

Einfach den Gutscheinen einschicken, wir liefern Ihnen 2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG.

2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG zum Kennenlernen.

GUTSCHEIN

Name: _____

Telefon: _____

Straße: _____

Ort: _____

LANGENER ZEITUNG
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

- 10 JAHRE -

Das Weinlädchen

Leukertsweg 33
6070 Langen
Telefon 06103 / 2 22 56

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 16-18.30 Uhr
Sa. 10-13 Uhr
und nach Tel. Vereinbarung

JUBILÄUMSABFÜLLUNG

1991-er Weinlädchens
Rheinischer Landwein

Scheurebe - halbtrocken -
1-Liter-Flasche **DM 3.95**

KA-BE

Wann auf 40 Jahre
Eröffnung

Wir bieten Ihnen individuelle Beratung, Maßarbeit und Qualität

Vom Kachelofen bis zum Schornstein, Grundkachelöfen, Elektro-Kachelöfen, antike Maßöfen Kachelöfen, Kachelkamine, - Offene Kamine Schornsteinbau -

Kommen Sie in unser Ausstellungszentrum mit Fachmarkt Union-Bau Frankfurt GmbH · Lämmerspieler Straße 106
60552 Mühlheim am Main bei Offenbach · Telefon 0 61 08 - 61 37
Geöffnet zu den üblichen Ladenöffnungszeiten, donnerstags bis 20.30 Uhr.

Laforsch
Heizungs-, Sanitär- und Elektrotechnik

BAD und HEIZUNG - Individuell geplant und meisterlich ausgeführt

- Sanitärprogramme
- oder nach Ihren Vorstellungen
- Duschabtrennungen für jedes Wannmaß
- Bäume und Whirlpools
- Badmöbel
- Spiegeltechnik
- Verkauf von Heizungs- und Badeausrüstung bei Fachberatung auch zur Selbstmontage

Besuchen Sie unsere ständigen Ausstellungen in Offenbach und Dreieich und erleben Sie die Vielfalt moderner Badgestaltung.

Laforsch Heizungs-, Sanitär GmbH
6050 Offenbach-Bieber 6072 Dreieich-Dreieichenhain
Ferd.-Porche-Straße 2 Industriele 2
Telefon 069/89 50 77-8 Telefon 06103/8 20 55
Ausstellung Offenbach auch sonntags von 14-18 Uhr geöffnet
Wir übersenden Ihnen gern unsere Firmen-Dokumentation

TÜREN & FENSTER-STUDIO

Inh. Lothar Frank, Schreinermeister
Holz, Kunststoff, Alu

- Haustüren
- Fenster
- Vordächer
- Rollläden
- Zimmertüren
- Markisen
- Ganzglastüren
- Wintergärten

Verschiedene Markenfabrikate zur Auswahl

Ausstellung: Frankfurter Straße 104
6072 Dreieich-Sprendli, Tel. 0 61 03 / 8 17 82

TRESORE GRATISPROSPEKT 06103 - 42118
FISCHER · LANGENER STR. 27 · 6073 EGESBACH
auch MITNACHMARKT ZU IMPRESSEN

MOBILTELEFONE
C-D-Netz Superpreise
069 / 85 89 17

STADTHALLE LANGEN

Samstag, 7. 3. bis 20.00 Uhr
KABARETT
KNOBI-BONBON
mit ihrem 3. Programm
THE WALLS

VORVERKAUFSBÜRO Tel. 06103 / 20 31 45

STELLENANGEBOTE

Versbach

Versbach-Metalbau gehört mit ca. 250 Mitarbeitern zu den führenden Metallbaubetrieben...

Buchhalter/in

Sie sollten eine kaufmännische Ausbildung und bereits praktische Erfahrungen in dem angesprochenen Bereich gesammelt haben...

Neben Engagement und Zuverlässigkeit setzen wir nach der Einarbeitungsphase selbständiges Arbeiten voraus.

Es erwartet Sie ein interessantes und verantwortungsvolles Arbeitsgebiet mit leistungsgerechter Dotierung.

Ihre ausföhrlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte vertraulich an unsere Frau Wit.

Versbach Metallbau Kronberger Straße 16, 6054 Rodgau 2, Tel. (0 61 06) 6 4-1

CECA Klebstoffe

Wir sind die eigenständige Tochter eines internationalen Chemie-Konzerns mit Forschungs- und Produktionsstätten in verschiedenen Ländern Europas...

Anwendungstechniker

Am besten passen Sie zu uns, wenn Sie eine handwerkliche Ausbildung, vorzugsweise im Holzverarbeitenden Gewerbe, aufweisen können...

Es erwartet Sie ein umfangreiches, aber auch interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet. Mit unserem Angebot (intensive Schulung, Weiterbildungsmöglichkeiten...

CECA Klebstoff GmbH, D-6050 Offenbach 16 - Postfach 16 02 65

Wir sind mit Sitz in Frankfurt die Tochtergesellschaft eines internationalen Konzerns und beschäftigen uns mit dem Vertrieb von Haushaltswaren.

Kaufm. Mitarbeiter/in für Auftrags- und Versandabwicklung der/die nach einer kaufmännischen Ausbildung...

Wir erwarten Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative bei gleichzeitiger Bereitschaft zur Teamarbeit. Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:

ADIA ARBEIT NACH MASS

Elektro-Installateure

Zeitungseser wissen mehr! VERKAUF

Achtung, einstellen Wer sucht Erfolg im Ausendienst?

Elbe-Äpfel

R. + W. Grimm

SINGER STARPARADE

PROFESSIONAL XL-1 MIT SEITWÄRTS-STOFFTRANSPORT

2.590,- DM DIE PERFERTE KOMBINATION VON HOBBY- UND PROFIFÄHN

SINGER Frankfurter Straße 29

Sonnenbank für privat und gewerblich

Sonderangebot

Lager Waldacker

Verbundstein-Pflaster

Verkauf vom Lkw. Mittwoch, den 10. März 1992

Werden Sie Mitglied im GOLFCLUB WIESENSEE

Wir errichten in zentraler Lage einen 18-Loch-Meisterschaftsplatz...

Winterpreise für das richtige DACH

R. JUNG GmbH Maintal

Kaminsanierung

Haushaltsaufösungen

KOSMETIKERIN

NIX ZU SEHEN?

busser Containerdienst

Apfelverkauf

Am Samstag, dem 7. 3. 1992, preiswert vom Bodensee und Südtirol

schnell bequem preiswert

Gleisbräu Pilsener Privat, Seligenstädter Export

RECHNUNG

HAUSHALTERS-ANHÄNGER

Heizkegel Heizkörper

WENN'S UM IHR ZUHAUSE GEHT: MARENA-Angebote

busser Containerdienst

Langener Zeitung EGELSBACHER NACHRICHTEN AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Ausschüsse haben Sitzung

Langen (rt) - Zu öffentlichen Sitzungen kommen in dieser Woche zwei parlamentarische Ausschüsse im Sitzungssaal des Rathauses...

Erste Arbeiten für Ausbau der S-Bahn-Station im März

Langen - Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins Bürgerinitiative Bahnanlieger Langen wurde bekannt, daß die Arbeiten für den Umbau der S-Bahnstation...



Der Spielplatz am Paddeleich wird schon regnet. Das schöne Wetter treibt nicht nur am Wochenende zahlreiche Spaziergänger...

„Hilfe wie gerufen!“

Bürgermeister von Mitschurinsk dankt Langenern für ihre Hilfe. Langen (rt) - „Ihre Hilfe kommt wirklich wie gerufen“...

Immer mehr von Sozialhilfe abhängig

Ergebnis einer Statistik des Amtes für Soziales, Gesundheit und Sport. Langen - Die Zahl der Sozialhilfeempfänger in Langen ist im vergangenen Jahr abnormals deutlich gestiegen...



Zum ersten Flohmarkt in diesem Jahr finden sich am Samstagvormittag vor dem Rathaus nicht nur zahlreiche Anbieter ein, sondern auch sehr fröhlich und ungeheuer viele Käuferinteressenten...



Bereits die Ausstellungseröffnung stieß auf großes öffentliches Interesse. Im Vordergrund Bundestagsabgeordnete Uta Zapf.



Zeichnungen aus unterschiedlichen Schaffensperioden des 70jährigen Künstlers präsentieren sich im Alten Rathaus.

Kurt Haas - ein kreativer Perfektionist

Zeichnungen und Entwürfe des Langener Restaurators im Alten Rathaus

Langen (cho) - Ist er nun ein künstlerischer Handwerker oder ein handwerklicher Künstler? Kurt Haas, Bau-, Dekorationsmaler und Restaurator ist beides. So lide Genauigkeit und Qualität gepaart mit federleichtem Strich und einer eigenen Stimmung, die jedem seiner Entwürfe anhaftet - das machen die Werke des Langener Künstlers aus. Ein Perfektionist, aber gleichermaßen auch ein Kreativer, immer auf der Suche nach neuen Ideen. Ein Einblick in die Vielfalt und Entwicklung des Langener Künstlers gewährt nun eine Ausstellung im Alten Rathaus, die unter dem Namen "Retrospek-



Kurt Haas wurde in all den Jahren seines künstlerischen Wirkens von seiner ebenfalls kreativen Frau Elio unterstützt.

Belegzettel
Der heutigen Ausgabe, außer Postzettel, liegt ein Prospekt der Firma Wallenfels, 6070 Langen, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Die FWG-NEV kandidiert zur Kommunalwahl 1993

Heinz-Georg Sehring bleibt Vorsitzender

Langen - In ihrer Jahreshauptversammlung beschlossen die anwesenden Mitglieder der FWG-NEV Langen einstimmig, bei der Kommunalwahl eine Liste einzubringen und an der Wahl wieder teilzunehmen. Bis zum Wahltermin wird die FWG-NEV ihre kommunalpolitische Zielsetzung wie in ihrem Stadtentwicklungsplan dargestellt, sowie die nach ihrer Ansicht in der kommenden Wahlperiode anzustrebenden, haushaltspolitischen

Sportlererhebung

Langen (rt) - Insgesamt 107 Sportlerinnen und Sportler aus Langen haben im vergangenen Jahr herausragende Leistungen vollbracht. Sie werden am Freitag, 13. März, um 19.30 Uhr im Stadtverordnetenitzungssaal ausgezeichnet. Umrahmt wird das Programm von Tänzern und Zirkuskünstlern, im Anschluß lädt der Magistrat zu einem Imbiß ein.

Mit guter Resonanz zufrieden

CDU-Senioren bestätigten ihren seitherigen Vorstand

Langen - Bei ihrem letzten Monatsmeeting bestätigten die CDU-Senioren ihren Vorstand in seinen Ämtern: Rudolf Feuersengen (Vorsitzender), Erich Doezkal (Stellvertreter), Franz Kalisch (Schriftführer) und Adelbert Hundeshagen (Beisitzer). Vorangegangen waren die üblichen Regularien einer Jahreshauptversammlung (Eröffnung, Begrüßung, Grußworte sowie ein Referat der Kreisvorsitzenden der Senioren-CDU, Margarete Krell, und der Bericht des Schriftführers als Vertreter des alten Vorstandes). Erfolgreich für die anwesenden CDU-Senioren war die gute Resonanz ihrer Versammlung in den Gruppierungen der Langener CDU: Vorstand des Stadtverbandes mit Gerd Sommer, Frauen-Union mit Marianne Böhm-Doezal, CDU-Fraktion mit Heinz Helmut Schneider, CDA-Langen mit Josef Heger. Sie bekundeten ihr Interesse an der Arbeit der Senioren-Union Langen in ihren Grußworten. Die Kreisvorsitzende Margarete Krell erklärte, daß die Senioren-



Siegererhebung beim „Planspiel Börse“ der Sparkasse (v.l.): Sparkassendirektor Klaus Schöneich, Renate Vlaggio, Tului Siner, Samera Musani, Anna Orenkik, Sasum Kaya, Nargis Sharaf, Lothar Langen von der Sparkasse und Stefanie Horth.

Schüler spielten Börsianer

Das „Planspiel Börse“ der Sparkasse brachte Gewinne

Langen - Wie dicht Erfolg und Mißerfolg an der Börse beieinanderliegen, zeigte wieder einmal das nunmehr 8. „Planspiel Börse“ der Sparkasse. Über 23 000 Mark trennten die glücklichen Gewinner von den Verlierern. Am „Planspiel Börse 1991“ der Sparkasse Langen nahmen insgesamt 65 Spielgruppen mit mehr als 350 Teilnehmern teil. Innerhalb der zwölfwöchigen Spielzeit konnten die Spielgruppen - vor allem Schülerninnen und Schüler der Sekundarstufe II und der berufsbildenden Schulen ihr Talent am Aktienmarkt testen. Ausgerüstet mit einem Startkapital von 50 000 Mark standen jeder der Spielgruppen für ihre Disposition 99 deutsche und ausländische Aktien, Optionsscheine und festverzinsliche Wertpapiere zur Verfügung, mit dem Ziel, möglichst viel daraus zu machen. Durch umfangreiches Informationsmaterial, durch Aktienkurse, Marktinformationen und natürlich der Rat



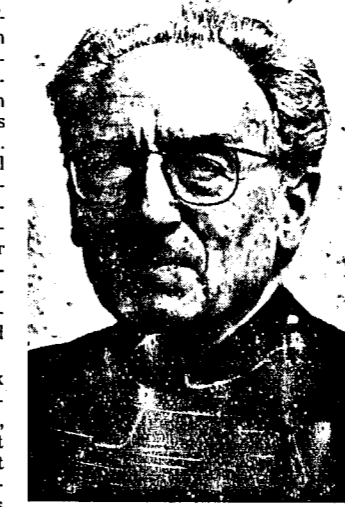
Winter ade?

(rt) - So wie eine Schneelake noch keinen Sommer macht, ist auch der Winter noch lange nicht zu Ende, selbst wenn die Sonne noch so verführerisch lacht und die ersten Eiskügelchen in den Waffelkuchen in den Naschkatzen in Bewegung bringen. Es gibt es nämlich auch noch in anderer Weise, nämlich morgens an den Scheiben der Autos, die in einer Laternengasse übernachtet. In den Vorgärten läuten die Schneeglockchen, und die ersten Krokusse bringen Farbe in die Gärten; sie gelten als Frühjahrsboten. Ganz bestimmt wird der Frühling kommen, aber das wird nicht nur kalendermäßig noch einige Wochen dauern. Die Wintermonate rasen. Der Winter drückt sich nach in der Gegenwart herein, und niemand muß sich wundern, wenn die erste Blätterpracht noch einmal unter einer Schneedecke verschwindet. Diese darf zwar bei uns nicht mehr zu wintersportlicher Betätigung führen, aber immerhin: Schnee gibt es nur, wenn die Temperaturen unter den Nullpunkt sinken, und ein später Frost hat schon manchmal Unheil angerichtet.

Ein vergessenes Kapitel aus der deutschen Geschichte

Valentin Senger stellt im Buchladen sein neues Werk vor

Langen - Valentin Senger, Autor der berühmten „Kaiserhofstraße 12“, erzählt in seinem neuen, auf langjährigen Recherchen aufbauenden Roman die Geschichte der jüdischen Banden im 19. Jahrhundert. Ein vergessenes Kapitel deutscher Geschichte. „Die Buchweilers“ ist der Titel seines Romans, den er am Dienstag, 24. März, 20 Uhr, im Buchladen Wassergasse vorstellt. Die Autorenlesung mit Valentin Senger ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der städtischen Kulturabteilung und des Buchladens Wassergasse im Rahmen der Kultur- und Bildungsreihe „Der gelbe Faden“.



Der Schriftsteller Valentin Senger.

Als 1978 in der Bundesrepublik das erste Buch des damals sechzigjährigen Valentin Senger erschien, da beileibe ein Rezensent mit dem Hinweis, man könne „nicht unter literarischen Kategorien beurteilen“ - und meinte das als Kompliment. „Kaiserhofstraße 12“, zu einer vielbeachteten Fernsehserie verarbeitet, schilderte das Erleben der jüdischen Familie Senger in einem Frankfurter Mietshaus während der Nazizeit. Auch Sengers neuer Roman „Die Buchweilers“ ist eine jüdische Familiengeschichte, und auch sie spielt in einer deutschen Endzeit: nach den napoleonischen Kriegen, als die Restauration Triumph feierte und „die Not groß und die Moral klein war“. Durch das Deutschland der Duodez-Für-

Schützen haben Versammlung

Langen - Die Mitgliederversammlung der Schützengesellschaft Langen findet am Freitag, 13. März, um 20 Uhr im Schützenhaus statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen, Berichte des Vorstandes sowie Verschiedenes.

Flohmarkt

Langen - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage (Birkhäuserstraße 22) veranstaltet am Freitag, 13. März, von 16 bis 18 Uhr einen Flohmarkt für Kleidung, Spielsachen und Haushaltswaren.



Jubilarenerhebung bei Pittler (v.l.) Werksleiter Bruno Voith, Vorstandsvorsitzender Prof. Dieter Weidemann, die Jubilare Wolfgang Limbarth und Rudolf Rettig, Verwaltungschef Guido Michel.

Flohmarkt der Bücherei

Bücherangebot diesmal besonders groß

Langen - Am 28. März veranstaltet die Stadtbücherei Langen wieder einen großen Bücherflohmarkt. In diesem Jahr ist das Angebot besonders groß, da durch die Einführung der EDV in der Bücherei besonders viele Titel aus dem Bestand genommen wurden. Verkauft werden also assortierte und geschenkte Sachbücher, Romane, Kinderbücher und Zeitschriften.

Stoffclowns selber nähen

Im Mütterzentrum gibt's Clownereien

Langen - Stoffclowns werden immer beliebter. Ob im Kinderzimmer als Spielkamerad oder im Wohnzimmer als dekorativer Schmuck, die lustigen Gesellen haben schon manches Herz erobert. Dem Wunsch, diese farbenfrohen Puppen selber anzufertigen, kommt jetzt das Mütterzentrum Langen mit einem neuen Kurs nach. Vom Stoffzuschnitt bis zur Verzierung kann hier alles er-

Rheuma-Liga lädt zum Heringessen

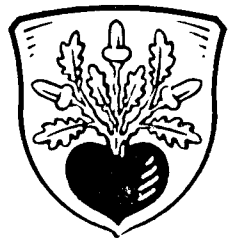
Langen - Die Deutsche Rheuma-Liga Langen lädt ihre Mitglieder zum Heringessen am Mittwoch, 11. April, um 16.30 Uhr in die Südliche Ringstraße 107 (Altenzengasse) ein. Damit nicht unnötig Abgang durch Plastikgeschirr produziert wird, werden die Mitglieder gebeten, Teller, Besteck und Glas mitzubringen.

Der Technik verschrieben

Zwei vierzigjährige Dienstjubiläen bei Pittler gefeiert

Langen - Bei Pittler konnten jetzt zwei Mitarbeiter auf eine 40jährige Dienstzeit zurückblicken, Wolfgang Limbarth und Rudolf Rettig. In den vier Jahrzehnten ihrer Tätigkeit hatten beide „Technik“ Gelegenheit, den Funktionsprozess im Hause Pittler praxisorientiert maßgeblich mitzugestalten. In einer kurzen Laudatio würdigte Vorstandsvorsitzender Prof. Dipl.-Ing. Dieter Weidemann diese Verdienste. Ganz besonders hob er das große Engagement und die technische Vielseitigkeit beider Jubilare hervor. Ihre Erfahrung und die Neigung, konstruktive Details in der Praxis zu perfektionieren, seien vor allem immer dann vonnöten gewesen, wenn wohlge-meinte theoretische Lösungsansätze den praktischen Erfordernissen nicht gerecht wurden. Mit Eigeninitiative und Improvisationstalent hätten sich beide Meistermeisterhaft um die Qualität und Anerkennung verdient. Schon als Wolfgang Limbarth 1952 als Maschinenschlosserlehrling bei Pittler begann, zeigte sich offensichtlich sein Talent zur „Feinarbeit“, denn nach seiner Lehre wurde gleich in den „Vorbereitungsbau“ übernommen. Hier wurde besondere Präzisionsarbeiten für

Advertisement for 'MILK MARK' featuring various products like Nutella, Miracoli, and Persil with prices. Includes a 'Nutella' jar, 'Miracoli' boxes, and 'Persil' packages.



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 20

Dienstag, 10. März 1992

Redaktion
☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
☎ 2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Parlament verabschiedete Steuer- und Gebührenpaket

Pauschale für Feuerwehreinsätze, Steuern für Spielapparate

Egelsbach (cho) - Der Spielplatz entgegensteuern und gleichzeitig ein wenig die Haushaltskasse aufzustocken - mit diesem Gedanken beschäftigt sich auch die Gemeinde Egelsbach seit geraumer Zeit. Nun hat die Gemeindevertretung in ihrer vergangenen Sitzung beschlossen, rückwirkend zum 1. Januar Spielapparate mit Steuern zu belasten.

Diese Steuer gab es schon einmal. Im Jahre 1987 wurde die „Baugelsteuer“ durch ein Landesgesetz wieder abgeschafft. Jetzt haben die Kommunen wieder ein Recht auf deren Erhebung.

Zur Kasse gebeten werden die Aufsteller von Automaten, nicht die Gaststättenbesitzer, die den flimmern den Groschenautomaten Ecken zur Verfügung stellen.

Für jeden Automat ohne Gewinnmöglichkeit - hierzu zählt beispielsweise der „Flipper“-Automat - werden 50 Mark Steuern berechnet. Für „Daddeleautomaten“

oder ähnliche Geräte, die hin und wieder Münzen klappern lassen, ist eine Steuer von jeweils 200 Mark festgelegt. Die veranschlagten Gebührensätze sind monatlich zu bezahlen.

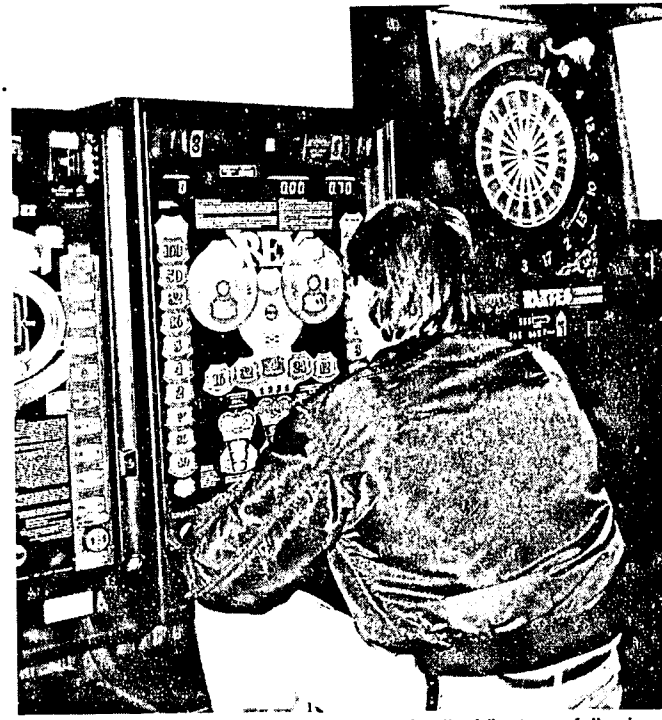
Die Automatenaufsteller, durch ähnliche Maßnahmen in den Nachbarstädten bereits aufgeschreckt, sind auch im Egelsbacher Rathaus bereits protestierend vorstellig geworden: Sie schimpfen über die „Drosselungssteuer“.

In gleicher Sitzung wurde eine Anpassung der Volkshochschulgebühren beschlossen. Die Angleichung der Dozentenhonore und Schülergebühren an die übrigen Volkshochschulen des Kreises soll ein gegenseitiges Konkurrenzieren ausschließen.

Teurer wird auch die Entsorgung von Fäkaltschlamm. Besitzer von Grundstücken, die nicht an die Kanalisation angeschlossen sind - es gibt in Egelsbach rund 60 davon - müssen ab sofort 58 Mark (vorher

55 Mark) für die Entsorgung eines Kubikmeters Fäkaltschlamm zahlen.

Auch Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr werden von nun an anders berechnet. Würde früher nach Personal- und Geräteinsatz abgerechnet, gibt es jetzt Pauschalätze. Jeder Feuerwehreinsatz, egal ob es sich um einen fährlässigen Fehlalarm, Brandfall oder eine Hilfeleistung handelt, kostet jetzt 265 Mark. Nicht enthalten sind allerdings die Materialkosten wie Binde- oder Schaummittel. Wer die Feuerwehr böswillig alarmiert und dabei erwischt wird, muß 800 Mark bezahlen. Das Öffnen einer Wohnungstür kostet künftig 75 Mark und Wespenester werden - sofern Menschen davon bedroht sind - für 55 Mark beseitigt. Brandschutz-Unterweisungen von Bediensteten in Gewerbebetrieben (Hausfeuerwehr), die über drei Stunden dauern, schlagen mit 250 Mark zu Buche.



Wird auch das Spielen teuer? Automatenaufsteller könnten auf die eingeführte Steuer mit einer Erhöhung der Einsätze oder Verminderung der Gewinnausschüttung reagieren. Foto:cho

Schäferhündin gestohlen

Für Hinweise gibt es hohe Belohnung

Egelsbach (ti) - Am Sonntag (8. März) vermutlich zwischen 17 und 24 Uhr wurde aus einer Zwinganlage in der Nähe des Übungsgeländes der Egelsbacher Hundefreunde östlich der B 3 im Feld Richtung Autobahnbrücke eine Deutsche Schäferhündin gestohlen. Sie trägt auf den Namen „Yeli“, ist zwei Jahre alt und hellbraun/schwarz gefärbt.

Der Besitzer hat für sachdienliche Hinweise eine hohe Belohnung ausgesetzt. Wer hat zu dem angegebenen Zeitpunkt verdächtige Personen oder eventuell ein Fahrzeug in dem beschriebenen Raum gesehen? Wer kann sonstige Angaben machen, die zur Wiederfindung der Schäferhündin führen? Angaben unter Telefon 06103-44 989 oder 06103-21 856.

Hundefreunde ziehen Bilanz

Egelsbach - Der Verein der Hundefreunde hält am Freitag, 13. März, um 20.15 Uhr, in der Gaststätte „Zur Kupferpfanne“ seine Jahreshauptversammlung ab.

Wir gratulieren

Richard Diekelmann, Ostendstraße 18 c, zum 86. Geburtstag am Mittwoch, 11. März.
Magdalene Schade, in den Obergärten 18, zum 84. Geburtstag am Mittwoch, 11. März.
Emil Kraft, Darmstädter Landstraße 1, zum 83. Geburtstag am Mittwoch, 11. März.
Rudolf Körber, in den Obergärten 11, zum 82. Geburtstag am Mittwoch, 11. März.
Anna Doll, Auf der Trift 9, zum 90. Geburtstag am Donnerstag, 12. März.

Erfolgreiche Vogelzüchter

Verein zog positive Bilanz in Jahreshauptversammlung

Egelsbach - Zu Beginn des Jahres hatte der Vogelzüchter- und Zuchtverein Egelsbach zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Die Veranstaltung war recht gut besucht, was auch dazu beigetragen hat, daß wieder einmal die Neuwahlen des Gesamtvorstands bevorstanden.

In seinem Jahresbericht erklärte der Vorsitzende Bernhard Brahm, daß der Verein mit Stolz auf die geleisteten Arbeiten zurückblicken könne. Vor allem im Bereich Vogelschutz und Vogelzucht konnte man den gesteckten Zielen gerecht werden. Zum Beispiel wurden verschiedene Nistkastenkontrollen durchgeführt. Auch eine beträchtliche Zahl von verletzten Vögeln wurde zur Pflege aufgenommen. Darunter befanden sich auch Greifvögel, die man total erschöpft und mit großer Sorgfalt und Liebe wieder gesundpflegte, um sie dann letztlich wieder in die Freiheit zu entlassen.

Im züchterischen Bereich wurden entgegen aller Erwartungen große Erfolge erzielt. Hier konnte man bei den Landesverbandsmeisterschaften in Darmstadt-Eberstadt und den deutschen Meisterschaften in Mainz drei Siege und weitere gute Plätze verbuchen.

Weitere Veranstaltungen und Aktivitäten, wie zum Beispiel Pflanzaktionen und Vogelstim-

Bienen sind unterwegs

Keine „Kätzchen“ abschneiden

Egelsbach - Das Frühlingswachen der Bienenvölker beginnt bereits im Februar. Dann flüht die Königin mit der Eiblage an. Der Imker bemerkt das an einer Wasserpfütze, die sich am Flugloch des Stockes bildet. Diese „Pfütze“ besteht aus Kondenswasser, das sich bildet, wenn die Temperatur im Stock ansteigt.

Bei einer Außentemperatur ab sieben Grad fangen die ersten Bienen an, Erkundungsflüge nach Wasser, Pollen und Nektar zu unternehmen. Deshalb muß man immer wieder alle angesehten des nahenden Frühlings ermahnen, die Weidenkätzchen an den Wald- und Wiesen zu schonen. Denn diese „Kätzchen“ der Weiden, Haseln, Espen, Erlen und Birken sind die erste Nahrung für die Bienen. Es gibt gesetzliche Vorschriften des Naturschutzes, die sowohl das Abreißeln dieser „Kätzchen“ verbieten als auch den Handel mit diesen Zweigen.

Wo „Kätzchen“ geplündert werden, müssen die Betroffenen mit Geldbußen rechnen. Auch Eltern sind für „Naturfreunde“ an den Weiden, den ihre Kinder verursachen, verantwortlich.

Aus dem Geschäftsleben



Ein neuer Ausstellungs- und Verkaufsraum steht seit Januar interessierten Besuchern im Autohaus Ernst Patzina zur Verfügung. Auf 230 Quadratmetern Fläche und in freundlichem Interieur präsentieren sich alle Standardmodelle der Marke „Mazda“. Das Autohaus Patzina wurde 1969 in Langen gegründet und wachsende 1987 nach Egelsbach, im Galsbaum 19. Zu den Serviceleistungen gehören unter anderem alle Kraftfahrzeug- und Karosseriearbeiten, Unfallabwicklung mit der Versicherung und die TÜV-Abnahme im eigenen Haus. Auf unserem Foto (von links) das Patzina-Team: Matthias Lanckner, Anton Christiam, Sylvia Patzina und Ernst Patzina. Foto:cho

Versammlung der Handballer

Egelsbach - Die SGE-Abteilung Handball lädt zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 12. März, um 20 Uhr im Eigenheim-Kolleg alle Mitglieder recht herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte aus dem Aktiven- und Jugendbereich sowie der Kassenbericht. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Betroffen nehmen wir Abschied von unserer verstorbenen Schul- und Alterskollegin

Marie Schunk

geborene Hahn

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Jahrgang 1921/22
Egelsbach, im März 1992

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer Mutter und Großmutter

Katharina Grünauer

geb. Leifer
* 13. 11. 1926 † 7. 3. 1992

In Liebe und Dankbarkeit:
Friedrich Grünauer
Ute, Wolfgang und Nina Adam
und alle Angehörigen

6073 Egelsbach, Niddastr. 36

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 10. März 1992, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Dienstag, 10. März 1992

SPORT

LANGENER ZEITUNG, NR. 20, SEITE 5

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen

Die Fahrt nach Feuerland 6.90
Mein erstes Wichteltuch 8.90
So fällt uns denn ein Apfelbaumchen pflanzen ist so schön 8.90
Stephen King NACHSCHICHT 9.90

Rote Karte für Buchmann

SG Egelsbach feuert Trainer / Schätzy Nachfolger

Egelsbach (fm) - Lothar Buchmann ist seit Freitagabend nicht mehr Trainer des Fußball-Oberligisten SG Egelsbach. Nach dem Abschlusstraining vor dem Spiel bei Borussia Fulda wurde der 55jährige Fußball-Lehrer gefeuert. Ein Vorstandsmitglied der SGE überreichte ihm das Schreiben mit der fristlosen Kündigung. Als Grund für den Rauswurf nannten die Verantwortlichen „vereinschädigendes Verhalten“. Nachfolger des früheren Bundesliga-Trainers wird Herbert Schätzy, der im Januar beim Oberliga-Spitzenreiter Spvgg. Bad Homburg beurlaubt worden war. Wie's der Zufall so will, Schätzy war in Bad Homburg ebenfalls wegen „vereinschädigendem Verhalten“ entlassen worden. Er hat in Egelsbach einen Ein-Jahres-Vertrag unterschrieben und wird sein Amt am 1. Juli antreten. Bis zu diesem Zeitpunkt wird SGE-Reservetrainer Walter Laue die erste Mannschaft betreuen.

Rückblende: Nach dem 4:1-

Sieg über die Offenbacher Kickers im Oktober vergangenen Jahres gab Buchmann offiziell bekannt, daß er seinen Vertrag bei der SGE um drei Jahre bis 1995 verlängert habe. Anfang Februar folgte dann sein Rückzieher. „Unzureichende Trainingsbedingungen“ nannte er als Grund für seinen Entschluß, die SG Egelsbach bereits im Juni dieses Jahres zu verlassen. Daß er sich an die Vertragsverlängerung, die, wie Buchmann immer wieder betonte, nur mündlich erfolgt war, nicht mehr gebunden fühlte, machte er wenige Tage später deutlich. Er unterschrieb einen Zwei-Jahres-Vertrag bei den Offenbacher Kickers. Dort wird Buchmann im Juli das Kommando übernehmen.

Die SG Egelsbach, die zunächst auf Einhaltung des Vertrags mit Buchmann pochte, zog am Freitagabend die Konsequenz aus den Querelen der vergangenen Wochen. Immer wie-



„Da geht's lang“: Walter Laue gab beim Auswärtsspiel in Fulda erstmals die Richtung an. Er wird die SGE bis zum Saisonende betreuen, im Juli tritt Herbert Schätzy sein Amt an Berliner Platz an. Foto:fm

Oberliga Hessen

Spvgg. Bad Homburg - Vikt. Aschaffenburg	1:2
Rot-Weiß Frankfurt - RSV Würges	1:0
Rot-Weiß Waldorf - Kickers Offenbach	0:1
Borussia Fulda - SG Egelsbach	1:1
VfR Bürstadt - Eintr. Frankfurt Am.	2:0
SV Wiesbaden - Eintracht Haiger	3:1
SC Willingen - KSV Hessen Kassel	0:2
1 Spvgg. Bad Homburg	23 16 4 3 58:26 36:10
2 KSV Hessen Kassel	23 17 2 4 54:27 36:10
3 Vikt. Aschaffenburg	22 16 3 3 54:18 35:9
4 SG Egelsbach	23 12 6 5 50:23 30:16
5 Rot-Weiß Frankfurt	23 12 2 8 59:41 28:18
6 FSV Frankfurt	23 11 4 8 36:27 26:20
7 Kickers Offenbach	22 8 7 7 29:30 23:21
8 Rot-Weiß Waldorf	23 9 4 10 38:37 22:24
9 Borussia Fulda	22 8 5 9 28:37 21:23
10 VfR Bürstadt	22 7 6 9 27:35 20:25
11 SV Wiesbaden	22 7 5 10 29:30 19:25
12 Eintr. Frankfurt Am.	23 5 8 10 33:45 18:28
13 SV Wehen	22 7 3 13 22:47 17:29
14 Eintracht Haiger	22 2 8 12 23:47 12:32
15 SG Höchst	23 3 4 15 30:68 10:34
16 SC Willingen	22 4 2 17 25:56 10:36
17 RSV Würges	23 4 2 17 25:56 10:36

Pfosten verhindert Egelsbacher Sieg

Die SGE erreicht bei Borussia Fulda ein 1:1 / Havutcu vergibt Elfmeter

Egelsbach - Im ersten Spiel nach der „Ära Buchmann“ kam die SG Egelsbach bei Borussia Fulda zu einem 1:1. Walter Laue, der die Mannschaft bis zum Saisonende coachen wird, wollte nach dem Aufpfiff nicht so recht, ob er sich freuen oder ärgern sollte. Denn Chancen, das Spiel zu gewinnen, gab's zuhauf. Die Gastgeber konnten sich bei Glücksgöttin Fortuna bedanken, die bei einem Unentschieden blieb. Zweimal verhinderte der Pfosten die Egelsbacher Führung. Zunächst wollte es Havutcu bei einem Elfmeter zu genau machen, später traf Aleksic das Holz. Die knapp 900 Zuschauer in Fulda sahen ein spannendes Spiel, in dem alles geboten wurde, was Fußballherren höher schlagen läßt. Daß es ein ungewöhnlich hektisches Spiel wurde, dazu trug nicht zuletzt Schiedsrichter Rodrigues aus Offenbach mit einer schwachen Leistung bei. Mit seiner Normierung bewies der Verband ohnehin wenig Fingerspitzengefühl. „Wir hatten in den ersten 15 Minuten in Mittelfeld und Abwehr Probleme. Da haben uns die Fuldaer gehörig durcheinandergerewelt. Nach 30 Minuten haben wir

dann das Spiel kontrolliert. In der zweiten Halbzeit haben wir uns allerdings von der Hektik anstecken lassen und etwas die Linie verloren. Der Punkt für Fulda ist verdient, weil die Mannschaft mit einem Spieler weniger hervorragend gekämpft hat“, analysierte Walter Laue. Bei dieser Bilanz wollte ihm niemand widersprechen.

In der Anfangsphase mußten die Egelsbacher mehrmals tief durchatmen. Torhüter Gerner verhinderte mit zwei tollen Parden gegen Göbel (1:1) und Kirchner (1:0) einen frühen Rückstand. Die erste Chance hatten jedoch die Egelsbacher gehabt. Doch Fuldas Keeper Fladung fischte einen Kopfball von Bellersheim aus dem Winkel.

„Die Egelsbacher haben uns vorgegemacht, wie man einen Kontor führt und erfolgreich abschließt“, sagte Fuldas Coach Jürgen Krawczyk, der den vergebenen Chancen seiner Mannschaft nachtrauerte. Die Szene, die er meinte, spielte sich in der 17. Minute ab. Nach einem Fehlpäß von Hirsch schnappte sich Krapp den Ball, lief über den halben Platz, um dann Aleksic mustergültig zu bedienen.

Durch dieses Tor kam die SGE vorübergehend aus dem Tritt. In der 52. Minute wurde Dörr nach einem Foul an Haack für zehn Minuten auf die Bank geschickt. In dieser Phase lief so gut wie nichts zu-

Der hatte keine Mühe mehr, aus kurzer Entfernung die Führung zu erzielen. Zu diesem Zeitpunkt lag eher ein Treffer für die Gastgeber in der Luft. Das Tor gab den Egelsbachern Sicherheit, sie ließen jetzt Ball und Gegner laufen. Kapitän Günter Fransch wurde zum Dreh- und Angelpunkt im Mittelfeld. Von Borussia Fulda war bis zur Pause kaum noch etwas zu sehen. Für den negativen Höhepunkt sorgte Wayne Thomas kurz vor der Halbzeit. Nach einem unglücklichen Gaidas sah er die rote Karte.

Die Überlegenheit der Gäste hielt auch zu Beginn des zweiten Abschnitts an. Zunächst prüfte Dörr gleich zweimal Fuldas Torhüter. Doch in der 50. Minute lief überraschend der Ausgleich. Nach einem groben Schritzer von Krapp, der ohnehin nicht seinen stärksten Tag hatte, war Haack mit einem Schuß in den Winkel zum 1:1 erfolgreich.

Borussia Fulda: Fladung; Kirchner (82. Döll), Michel, Meinhardt, Hirsch, Reith, Lesser (79. Möller), Haack, Thomas, Kriebel, Göbel.

SG Egelsbach: Gerner, Dörr, Strich, Krapp, Bellersheim, Schopen, Havutcu (69. Löwel), Gaidas, Fransch (82. Kappermann), Kar, Aleksic.

Frank Mahn



Ob: Havutcu sucht hier eine Anspielstation. In der 63. Minute hatte er Pech, als er einen Elfmeter an den Pfosten setzte. Foto:fm



Goran Aleksic berätata der Fuldaer Abwehr einiglas Kopfarbrachen. Hier kaman Libero Hirsch und Malnhardt zu spät. Foto:fm

Enttäuschende Vorstellung

Junioren: TSV Heusenstamm - FC Langen 3:1 (1:0)

Langen - Mit einem furiosen Auftakt begannen die Gastgeber, als bereits in der zweiten Minute ein gefährlicher Angriff nur mäßig am Langener Strafraum abgeblockt werden konnte und der folgende Eckball nur um Zentimeter das Tor verfehlte. Erst in der zwölften Minute erzielte sich Langen die erste Torchance, als Kolodziej still geschickt wurde und von der Strafraumgrenze einen vehementen Schuß losließ, der nur knapp sein Ziel verfehlte. Danach plätscherte das Spiel dahin, ohne daß von beiden Seiten zwingende Torchancen herausgespielt wurden.

Eine unkonzentrierte Langener Abwehr ließ es zu, daß man plötzlich mit 0:1 in Rückstand geriet. Eine harmlose Flanke von rechts wurde vom Torhüter nur abgeklatscht, und der Nachschuß landete im Tor. Erst als in der 27. Minute eine Zeitstrafe gegen Heusen-

stamm verhängt wurde, konnte Langen mehr Spielanteile verbuchen, obwohl der unsicher wirkende Schiedsrichter oft zweifelhafte Entscheidungen traf. So verweigerte er Langen einen klaren Elfmeter, als Schymura im Strafraum gelegt wurde. Kurz vor der Pause hatte dann Megies noch eine Chance, den Ausgleich zu erzielen, aber der Torhüter vereitelte dies mit einer Glanzparade.

Nach der Pause rückte Libero Chrysanthos ins Mittelfeld, aber auch er konnte keine neuen Impulse bewirken. Heusenstamm war nach wie vor im Spielaufbau effektvoller und versuchte durch direktes Spiel, die nicht satteste Abwehr immer wieder zu überlaufen. In der 57. Minute fiel dann bereits die Vorentscheidung. Einen harmlosen Klempler im Strafraum, wobei der Schiedsrichter auf eine „Schwalbe“ hereinfiel, wurde mit

einem Strafstoß geahndet, der sicher zum 2:0 für die Gastgeber verwandelt wurde. Das Spiel wurde jetzt immer hektischer. Chrysanthos erhielt wegen Meckerns eine Zeitstrafe.

Als Fischer endlich in der 75. Minute nach einem Alleingang der Anschlußtreffer gelang, hoffte man im Langener Lager doch noch auf eine Wende. Aber drei Minuten später unterlief Verleih, dem bis dahin auffälligen Spieler, ein Eigentor. Die Moral und die Kraft spielten jetzt nicht mehr, dem Recht noch eine Wende zu geben.

Es spielten: Hartig, Chrysanthos, Schmidt, Schymura, Verleih, Steitz (ab 73. Minute Baldauf), Breider, Kolodziej, Megies, Fischer, Wiczorek.

Das nächste Spiel steht am Samstag, 14. März, um 16 Uhr bei Viktoria Dieburg auf dem Programm.



Die Juniorenmannschaft des FC Langen. Foto: rt

Gegner wurde ausgekontert

TSG Mainflingen unterlag der SSG Langen 0:2, (0:0)

Langen (rt) - Es war nicht unbedingt zu erwarten, daß die abgestiegene SSG Langen beim Tabellenbesten Mainflingen etwas erweisen könnte, zumal sie am Sonntag vorher auf eigenem Platz eine indiskutable Partie geliefert hatte. Doch die Schlichter kamen wieder. Mit großer Eifer gingen die SSG'er zu Werke, gaben keinen Ball verloren und hatten am Ende gegen eine spielerisch überlegene Gastgebermannschaft die Nase vorn und zwei wichtige Punkte auf dem Konto.

Salihfendic hatte den Liberoposten eingenommen und gab mit seiner Übersicht der Abwehr großen Halt. Bereits in der 6. Spielminute prüfte sich der Torhüter, der seine Sache ebenso gut machte wie Groh, der

zwar bei zwei hohen Bällen nicht die rechte Übersicht hatte, die Nachschüsse jedoch glänzend parierte. In der 24. Minute zielte Dohmen einen Kopfstoß an die Latte, und der Nachschuß von Wojtech wurde eine Beute des Torhüters. Die Platzherren brachten jetzt viel Härte ins Spiel und mußten dafür viele Zeitstrafen und später sogar einen Platzverweis hinnehmen.

Nach dem Wechsel wurde der Druck der Gastgeber noch stärker, doch eine aufmerksame SSG-Elf ließ keine zwingenden Tormöglichkeiten zu. Andererseits sorgte man mit gefährlichen Kontern dafür, daß die Platzherren in Aufregung blieben. In der 70. Minute nutzte ein Mißverständnis in der gegnerischen Abwehr, er-

Es spielten: Groh, Benz, Herbert, Fischer, Rockstein, Wojtech, Starke, Salihfendic, Kunal, Karl, Dohmen (Pietrek, Golletz).

Im Vorspiel siegte die SSG-Reserve durch Treffer von Müller und Mandic (3) mit 4:0.

Bezirksliga Offenbach

SSG Seligenstadt - TSV Heusenstamm	2:2
SSG Götzenheim - SV Zellaue	0:1
TSG Mainflingen - SSG Langen	0:2
SSG Dietersheim II - Türk. Neu-Isenburg	2:2
KV Mühltal - SSG Offenbach	0:1
Kicker Oberhessheim - TuS Klein-Weilheim	0:1
SV Steinheim - Alem. Kl. Aulheim	2:1
SV Dreieichenhain - TV Heusen	0:4
1. SSG Seligenstadt	20 14 1 55:12 35,5
2. TSV Heusenstamm	20 14 5 47:30 29,11
3. SSG Götzenheim	19 11 5 37:22 25,13
4. Alem. Kl. Aulheim	19 9 4 45:29 22,16
5. SSG Offenbach	20 10 9 41:35 21,19
6. TSG Mainflingen	20 8 9 30:35 20,20
7. SSG Dietersheim II	20 6 7 37:27 19,21
8. SV Steinheim	20 7 5 34:39 21,21
9. Türk. Neu-Isenburg	20 7 8 38:46 19,21
10. Alem. Kl. Aulheim	20 8 10 39:41 19,22
11. SSG Langen	19 7 9 39:39 17,21
12. KV Mühltal	20 6 5 9 33:33 17,23

Am nächsten Sonntag (15. März, 15 Uhr) spielen: TSV Heusenstamm - Spvgg. Dietersheim II, SSG Offenbach - Spvgg. Seligenstadt, TuS Klein-Weilheim - Kickers Viktoria Mühltal, TV Heusen - Kickers Oberhessheim, SSG Langen - SSG Götzenheim, Alem. Kl. Aulheim - TSG Mainflingen, SV Zellaue - BSC 99 Offenbach, Türk. SV Neu-Isenburg - SG Götzenheim. Spielfrei: SV Steinheim.

Abstieg steht jetzt fest

Erneute Niederlage der SSG-Volleyballer

Langen - Eine erneute Niederlage mußte die erste Herrenmannschaft der SSG-Volleyballer am Wochenende in Biedenkopf hinnehmen. Damit steht bereits vor Saisonende bei noch zwei ausstehenden Spielen der Abstieg aus der ersten in der letzten Saison erreichten Verbandsliga fest.

Gerade gegen die Mannschaft aus Biedenkopf, die nur einen Platz vor Langen stand, erhoffte man sich noch Punkte für den Klassenerhalt. Doch gleich im ersten Satz wurden die Langener kalt erwischt, fanden zu keinem Zeitpunkt zu ihrem Spiel und verloren erschreckend hoch mit 4:15 Punkten. Im zweiten Satz ging es dann ähnlich weiter, Langen lag schnell 0:7 zurück. Ganz so blamabel wollten sich die Langener Spieler aber nun doch nicht aus dieser Spielklasse verabschieden. Mit einem kämpferischen Aufgebot holte Langen Punkt für Punkt auf, gleich zum 14:14 aus, verlor dann je-

WER, WAS, WO

liche Ringstraße 77, jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Für die Jugend jeden ersten und dritten Mittwoch, 19 Uhr.

Mühlheim

Briefmarkensammler Mühltal, Vorsitzender Horst Lotz, 6052 Mühltal am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108/7 69 41. Post an Bertold Liegl, 6052 Mühltal am Main, Postfach 12 22.

Tauschtag im Bürgerhaus Mühltal, Dietersheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9:30 Uhr.

Neu-Isenburg

Briefmarkensammler-Verein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 6078 Neu-Isenburg, Telefon: 06102/3 62 19.

Tauschtag im Haus der Vereine, altes Feuerwehrhaus, Raum 10, 1. Stock, Neu-Isenburg, Offenbacher Straße 35, am zweiten Donnerstag im Monat, 19 bis 22 Uhr, und am vierten Sonntag im Monat, 9:30 bis 12 Uhr.

Dieburg

Verein für Briefmarkensammler Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Houtman, Steinstraße 57, Telefon: 06071/22 1 18.

Tauschtag jeden zweiten Dienstag im Monat in der Vereinsgaststätte des TV 1863 Dieburg um 19:30 Uhr.

Dietzenbach

Briefmarkensammler-Verein Dietzenbach, Reinhardsweg 3, 6057 Dietzenbach, Vorsitzender Manfred Wrzesnio, Telefon: 06074/2 35 05.

Tauschtag im Vereinsraum der alten Schule, Darmstädter Straße, jeden ersten Sonntag im Monat, 10 Uhr, jeden dritten Montag im Monat, 20 Uhr.

Diebrich

Briefmarkensammler-Verein Diebrich, Vorsitzender Helmut Britz, Obwiesweg 20, Telefon: 06103/3 23 59.

Tauschtag im Bürgerhaus Spriedingen, Fichtestraße 50, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 19 bis 22 Uhr.

Hanau

Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Klieber, 6450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06181/2 18 08.

Das Büro des Vereins ist in der Eugen-Kaiser-Straße 17b, Es ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Im Vereinshaus sind Tauschtag jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9 bis 12 Uhr.

Langensfeld

Tauschtag des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langensfeld: Mitglieder im Verein der Briefmarkensammler Kinzigtal e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Föbelschule, Schulgasse in Langensfeld. Die Jugend trifft sich von 17:30 bis 19:30 Uhr.

Langen

Briefmarkensammler-Verein Langen, Vorsitzender des Vereins und Bundespressesprecher der Philatelisten Reiner Wyszomirski, 6070 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 06103/7 91 93.

Tauschtag in der Stadthalle, Clubräume 1 und 2, Südtal, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 20 Uhr.

Langensfeld

Briefmarkensammler-Verein Langensfeld, Vorsitzender Herbert Ubrich, Telefon: 06074/97 3 58.

Tauschtag jeden dritten Montag im Monat, 19:30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Ueberach, Wagnerstraße 35.

Rodgau

Briefmarkensammler-Verein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender Albert Jung, 6054 Rodgau, 3. Heusenstammer Weg 21, Telefon: 06106/7 54 83.

Seligenstadt

Briefmarkensammler-Verein Seligenstadt und Umgebung, Vorsitzender Heinrich L. Thrin, 6451 Mainhausen 2, Hauptstraße 27, Telefon: 06182/34 56. Geschäftsführer Lutz Lang, Mainhausen, Friedensstraße 7, Telefon: 06182/2 42 24.

Jugendgruppen aus Hessen in Langen

Delegierte aus 50 Sammlergruppen

Die tollen Tage sind vorbei - das ebenso unterhaltsame Hobby Briefmarkensammeln kommt wieder zu Ehren! Das sagt sich die Hessische Philatelisten-Jugend und lädt ihre Delegierten aus etwa 50 hessischen Jugendgruppen zu ihrer Jahreshauptversammlung 1992 für Samstag, 7. März nach Langen ins SSG-Freizeit-Center ein.

Wichtige Punkte stehen auf der Tagesordnung, darunter die Wahl eines neuen zweiten Vorsitzenden des Landesringes Hessen und eines Beauftragten für den nordhessischen Bereich.

Wie die Gastgeberin und Leiterin der Jugendgruppe Langen, Ilse Griesheimer, mittelt, sind etwa 100 jugendliche Sammler und Sammlerinnen in den hessischen Vereinen organisiert, bundesweit sind es weit mehr als 10 000.

Erfreulichweise steigt der Anteil der Jungen Mädchen. Es macht Spaß zu beobachten, mit welcher Begeisterung gerade sie sich ihrem Hobby Markensammeln widmen. Motivgebiete wie Blumen, Schmetterlinge, Tiere

etc. stehen dabei hoch im Kurs. Ilse Griesheimer begrüßt in diesem Zusammenhang sehr die Aktivitäten der Deutschen Bundespost zur Förderung der Jugendphilatelie. Die „Markenkiste“ mit einem Album, Katalog und Sammlerzettel sowie 50 Original-Briefmarken, die an jedem Schalter der Post ebenso zu erhalten sind wie allmonatlich die Jugendzeitung „salto“, sind wertvolle Hilfen für die Jugendarbeit im Verein.

Der Vorsitzende des Briefmarkensammlervereins Langen, Reiner Wyszomirski, wird alle Teilnehmer der Jahreshauptversammlung des Jugendringes Hessen herzlich begrüßen und ihnen ein hübsches Erinnerungsblatt überreichen. Es würdigt den 75. Todestag des Luftschiffkonstruktors Ferdinand Graf von Zeppelin und trägt die Sondermarke und den Sonderstempel zum 75. Todestag.

Es zeigt das Bild des Luftschiffes LZ 130 „Graf Zeppelin“, das vor rund 50 Jahren auf Befehl des Reichsluftfahrtministeriums auf dem Luftschiffhafen Frankfurt abgewrackt worden ist.

ERINNERUNGSBLATT

DPHJ - Landesring Hessen

Jahreshauptversammlung am 7. März 1992 in Langen, SSG-Freizeit-Center



Ferdinand Graf von Zeppelin 1838 - 1917



Briefmarkensammler-Verein Langen e.V.

Ein Erinnerungsblatt überreicht der Vorsitzende des Langener Briefmarkensammlervereins, Reiner Wyszomirski, an die 50 Delegierten.

Briefmarken aus allen Ländern beim Alzenauer Großtauschtag

Für jeden Briefmarkensammler ist ein Platz reserviert

Zum elften Mal öffnen sich am Sonntag, 15. März, von 9 bis 16 Uhr die Pforten der Prisoehalle in Alzenau für die Philatelisten aus nah und fern.

Der Eintrittspreis beträgt für Mitglieder des Bundes Deutscher Philatelisten nach Vorlage ihres Mitgliedsausweises zwei Mark. Nichtmitglieder bezahlen drei Mark. Für Jugendliche ist der Eintritt frei. Jeder Teilnehmer hat dafür Anspruch auf einen Platz und einen Tischanteil. Sammlern mit sehr viel Tauschmaterial wird allerdings empfohlen, sich für zehn Mark einen ganzen oder für fünfzehn Mark einen Doppeltisch reservieren zu lassen.

Wie die Teilnehmer der bisherigen Großtauschtage bekundeten, sind die Lichtverhältnisse in der Halle hervorragend und das Platzangebot sehr großzügig.

Briefmarken - taloge der ganzen Welt, Ganzsachen, Spezial- und Münzkataloge werden kostenlos zur Benutzung zur Verfügung gestellt.

Für das leibliche Wohl von Sammlern und Besuchern ist ebenfalls wie gewohnt gesorgt. Um Schäden an den Marken und Sammlungen zu vermeiden, ist es allerdings untersagt, Speisen und Getränke an den Tauschtischen einzunehmen. Hierfür wird eine gesonderte Ebbecke eingerichtet.

Zum Großtauschtag sind alle Sammler und „Zaungucker“ herzlich eingeladen. Für ortsfremde Teilnehmer werden an den exponierten Stellen Hinweisschilder angebracht. Der Parkplatz vor der Prisoehalle ist auch einem größeren Ansturm gewachsen.

Eventuelle Voranfragen und Tischreservierungen sind zu richten an den Ersten Vorsitzenden des Briefmarkensammlervereins Alzenau, Hans Schneider, 8755 Alzenau, Entengasse 9, ☎ 06023/59 95.

Weiter beteiligen sich Vereine, Verbände und Hobbykünstler aus Hessen, Bayern, Rheinland-Pfalz, Hamburg und Schleswig-Holstein an rund 40 Ständen unter dem Motto „Kunst, Kultur und Küche der Osterreich“.

Die Veranstaltung „Rund um die Osterreich“ steht im Zeichen der Kinder-Herzligkeit, die sich bei dieser Gelegenheit präsentiert und an einem Verkaufstand Basteiarbeiten aus Naturmaterialien anbietet.

Von Carl Zeller bis Stadt Lienz

Österreichische Post gibt weitere Sondermarken heraus

Im zweiten Teil der Vorankündigung gibt die Österreichische Post den Druck von vierzehn Sonderbriefmarken bekannt: „100 Jahre Rheinegulierungsvertrag Österreich/Schweiz“, „100 Jahre Reimmichel“ (Mundartdichter), „Volksbrauchtum und volkskundliche Kostbarkeiten“, Schützenscheibe, Bauertube, Votivfalter, „5. Internationale Ombudsman-Konferenz in Wien“, „Fertigstellung des Marchfeldkanals“, „Internationale Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie“, „750 Jahre Stadt Lienz“.

Aktion saubere Umwelt der Vereinten Nationen

Briefmarken stärken Umweltbewusstsein

„Nur die direkt Betroffenen, denen das Öl an den Strand gespült wird, deren Kinder husten und deren Tiere sterben, schreien laut. Doch die Schreie verhallen meist, ohne Eindruck zu hinterlassen. Wir sind ja noch einmal davon überzeugt, dass es halt weniger Fische und Vögel und vielleicht können wir in ein paar Jahren in unseren Meeren doch wieder baden. Oder auch nicht.“ Diese mahnenden Worte schreibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen und begleitet die Aktion mit der Herausgabe von Sonderbriefmarken. Am Bord der M/S Kronprinz Harald auf dem Weg von Kiel nach Oslo, an Bord der GTS Finnjet auf dem Weg von Lübeck/Travemünde nach Helsinki und auf der M/S Silja Serenade auf dem Weg von Stockholm nach Helsinki, werden diese Briefmarken am 13. März erstmals herausgegeben, ebenso in den Abfahrts- beziehungsweise Anfahrtsstädten Kiel, Oslo, Lübeck/Travemünde, Stockholm und Helsinki.

Die Bogen zu zwölf Briefmarken bestehen aus zwei zweifarbigen Reihen zu je sechs Briefmarken. Jeder der drei verschiedenen Markenbögen enthält eine farbenprächtige Darstellung des Lebens im Meer. Für das Wasser, das mit Meerestieren und Pflanzen bevölkert ist, benutzt der Künstler verschiedene Aquarien- und Türkischhatterungen. In jedem der drei Entwürfe tummeln sich Meerestiere.

SCHLECKER

NEU CHRIS REVUE

Vita Bioerectin 1000 ml	26,99	Abtei Vitamin E Vitalkurkapseln 42 Stück	9,99
Kukident Super Haftcreme extra stark 75 ml	8,99	Abtei Mineral-Tabletten 80 Stück	7,99
Kukident Aktiv 3 104 er	7,99	Milford Tee de Luxe Kindertee 25 g Beutel je	2,59
Sensodyne Zahncreme 75 ml je	3,99	Natreem Tafelose 600 Stück	4,49
Zahnbürsten versch. Sorten	2,99	Natreem Flüssig 125 ml je	4,49
Fisherman's Friend 25 g je	1,39	Penatencreme 150 ml	3,99
Wilkinson Rasierpinsel ab	9,99	Dor Neutral-Universalsreiniger 750 ml je	2,79
Free Style Schaumfestiger 200 ml je	4,99	Tuba Feuchtpulver 750 g	4,99
Sanosan Feuchttücher Nachfüllpack 150 er	5,99	Vim WC-Frische Stein 50 g	1,99
Bebe Zartcreme 150 ml	3,99	Tempo Küchentücher 4 er	3,69
Lux Seife 125 g je	0,69	AS Schwammtücher aus Viskose, 5 er Pack	1,99
Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DM) DEGERIE-Artikel wie SCHLECKER			

„Giraffen“ planen mit Norbert Schiebelhut

Das Gastspiel in den USA ist beendet

Langen - Wen alles wie geplant verläuft, wird am Donnerstag mit Norbert Schiebelhut ein weiterer erstklassiger Aktivist im Kader des TV Langen stehen: Norbert Schiebelhut, der frühere Kapitän der Junioren-Nationalmannschaft und vielfache U-22-Nationalist, hat seine Zelte in den USA abgebrochen und steht den Bundesligaspielern im TV Langen entgegen. Schiebelhut schließt seiner Studienzeit in Oregon wieder zu Verfügung.

Die Stärken des 1,96 Meter großen Flügelpielers liegen eindeutig im Angriff. Er kann auch aus der Bedrängnis sehr erfolgreich werfen, auch von jenseits der Dreipunkte-Linie. Da er zu Saisonbeginn noch mit der Mannschaft trainiert hatte, kann der Einbau in den TV Langen nicht allzu problematisch sein, doch wird es letztlich von der Entscheidung des Trainers gependelt. Lambert/Rüber abhängen, wann er zum erstenmal in der Saison für den TVL in einem Punktspiel auflaufen wird. Ob er bereits kommenden Samstag gegen Braunschweig - wo man unbedingt gewinnen will, wenn man die Chancen auf den Klassenerhalt wahr will - der Fall sein wird, bleibt abzuwarten, da vorher nur ein Training und somit die Eingewöhnungszeit doch sehr kurz ist.

Alan Lambert wünscht: „Jeder bringt einen mit“

„Giraffen“-Fans zahlenmäßiger Schlußlicht

Langen - Vor den drei letzten Heimspielen der Bundesliga-Saison 91/92 zeigt ein Blick auf die Zuschauer-Tabelle, daß die Langener Basketballer in den ersten vier der 13 500 Zuschauer fanden in den 16 Heimspielen der „Giraffen“ bisher den Weg in die Georg-Sehring-Halle. So wenige waren es in keiner anderen Halle der deutschen Top-Zwei!

1. SSV Ulm 28 800 (Schnitt 1 800)
2. BG Ludwigsburg 28 600 (Schnitt 1 790)
3. TVG Trier 26 500 (Schnitt 1 660)
4. Bayer Leverkusen 24 250 (Schnitt 1 515)
5. Brand Hagen 22 300 (Schnitt 1 390)
6. Steiner Bayreuth 21 900 (Schnitt 1 370)
7. SG Braunschweig 20 000 (Schnitt 1 250)
8. TTL Bamberg 18 500 (Schnitt 1 160)
9. MTV Gießen 18 200 (Schnitt 1 140)
10. ALBA Berlin 15 080 (Schnitt 940)
11. TuS Bramsche 14 750 (Schnitt 920)
12. TV Langen

840 Zuschauer pro Abend ist gewiß nicht wenig für eine kleine Stadt wie Langen bei gleichzeitiger Basketballer-Aktivität im Kader. Trainer Alan Lambert und Vereinsname) sondern auch an der Zurückhaltung der Fans, daß der TV Langen mit seinem Jahresstatist im unteren Bereich der ersten Bundesliga rangiert.

Es fehlt dem „Giraffen“-Team an Zuschauerbegeisterung und lautstarke Unterstützung von den Rängen, die die anderen Teams bei ihren Heimspielen stark macht. Sowie wünscht sich der „Giraffen“-Coach für die letzten drei Spiele der Saison noch einmal einen lächelnden Zuschauerbegeisterer und hat für alle Basketball-Fans ein einfaches Rezept: „Jeder bringt noch einen mit“, empfiehlt er allen, die dies auf diese Weise zum erstenmal im Basketballspiel erlebt haben, wenn sie zu den Fans. Wenn die keine Empfehlung ist.

Sie strahlte, wenn sie uns ihre Hand reichte. Die Flamme, ihre Güte, brannte auch bei Sturm. Wir vergessen nie, was Du für uns warst. „Danke“ in stillem Gedenken.

Nach einem erfüllten Leben voller Liebe und Sorge für uns alle, entschlief am 7. März 1992 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma, Schwester und Schwägerin

Käte Gropp

geb. Mutersbach

im 93. Lebensjahr.

In stiller Trauer:

- Hans Schwarz und Frau Gerda geb. Gropp
- Walter Schaffner und Frau Luzia geb. Gropp
- Rainer Gölitzer und Frau Ulrike geb. Schaffner mit Daniel und Tobias
- Jürgen Bott und Frau Brigitta geb. Schwarz mit Juliane
- Jochen Schwarz und Frau Silvia geb. Stahl
- Stephan Dauber und Frau Claudia geb. Schaffner mit Jan-Philipp und alle Angehörigen

6070 Langen, Glockengasse 1

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 12. März 1992, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Du hast gesorgt und hast geschafft, gar manchmal über Deine Kraft; nun ruhest still Dein gutes Herz, die Zeit wird lindern unseren Schmerz.

Nach einem arbeitsreichen Leben und langem Leiden verstarb meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Karoline Knipp

geb. Gaussmann * 23. 10. 1907 † 5. 3. 1992

In stiller Trauer:

- Heinrich Knipp
- Else Siegmund geb. Knipp und Familie
- Irene Lehmann geb. Knipp und Familie
- Walter Knipp und Familie
- Rosel Huber geb. Knipp und Familie sowie alle Angehörigen

6070 Langen, Nordendstraße 70a

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 12. März 1992, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Völlig unerwartet und viel zu früh ist mein geliebter Mann, unser lieber Papa und Sohn

Dieter Albert

* 2. 5. 1932 † 7. 3. 1992

für immer von uns gegangen.

In Liebe und stiller Trauer:

- Lieselotte Albert
- Silke Albert und Behdad Iramanesh
- Meike Albert
- Elise Albert und Angehörige

6070 Langen, Brahmstraße 4

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 12. März 1992, um 10.15 Uhr im Familien- und Freundeskreis auf dem Langener Friedhof statt.

Das Requiem ist am gleichen Tag um 18 Uhr in der katholischen Kirche Hl. Thomas v. Aquin in Langen, Berliner Allee 39.

Von Beileidsbesuchungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Elbe-Äpfel

- Roter Boskoop 10 kg 32,-
- Goldener Del. 10 kg 25,-
- Elstar 10 kg 32,-
- Jonagold 10 kg 30,-
- Cox Orange 10 kg 26,-

- Ingrid Merle 10 kg 25,-
- Gloster 10 kg 20,-
- Orangen 15 kg 20,-
- Kiwis Kiste 10,-

Verkauf von Lkw, Mittwoch, den 11. März 1992

- 14.00 Langen, Bahnhof
- 14.15 Langen, Stadthalle
- 14.30 Egelsbach, Berliner Platz
- 14.45 Langen, Süd. Ringstr.
- 15.00 Sprendlingen, Bahnhof
- 15.20 Dreieichenhain, Bahnhof
- 15.30 Götzenheim, Bahnhof
- 15.45 Dietzenbach, Bahnhof

R. + W. Grimm

- 2161 Hollern, ☎ (0 41 41) 7 05 85

Bedienungsgemeinschaft mbH

- 18.20 Heusenstamm, Bahnhof
- 18.30 Offenbach, Stadthalle
- 18.45 Offenbach-Bieber, Bahnhof
- 17.00 Offenbach, Güterbahnhof
- 17.15 Büdingen, Bahnhof
- 17.30 Rumpenheim, Kirche
- 17.45 Wühhelm, Bahnhof
- 18.00 Lämmerspiel, Kirche

Wir helfen Ihnen aufs Wasser!

Bootsführer von Segel- und Motorbooten, Yacht, Bootvermietungen, Boot- und Bootzubehör, Bootreparatur

FREY Yachting Hanau

Postfach 20, D 6424 Bruchhahn, Tel. 06181 72339, Fax: 79567

Ein erfülltes Leben ging zu Ende.

Johanna Schäfer

1896 - 1992

hat uns für immer verlassen.

Die Beisetzung fand als letzter Wille der Verstorbenen in Fränkisch-Crumbach in aller Stille statt.

In stiller Trauer: Philipp Schäfer und Frau

Langen, im März 1992

Würdevolle Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen. Regelung von Lebalien - Urnenernen - Särge, Wäse, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung - Auslieferung kompletter Beisetzungen - Traueranzeigen - Drucksachen - Telegramme - Blumendekorationen - Grabmalangelegenheiten - alle Formalitäten - auch Rente - Krankenkasse - Versicherungen - immer dienstbereit - auf Anruf Hausbesuch - Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten

Pietät Daum - 6070 Langen

Fahrtgasse 1 - Telefon 06103 / 2 29 68

seit über 100 Jahren in Familienbesitz

Elbe-Obst Heinz Hummelsiep

2161 Hollern

Frische aus deutschen Ländern

Antäcker Äpfel - 10 kg netto, KL 1

Janagold DM 32,50 Elstar DM 37,50

Roter Boskoop DM 35,50 Ingrid Merle DM 29,50

Goldener Del. DM 28,50 Boskoop DM 28,50

Idared DM 25,00 Glaxo DM 28,50

Verkauf abends, am Donnerstag, 12. 3. 1992

14.30 Langen, Stadthalle 15.30 Egelsbach, Berliner Platz

15.00 Langen, Bahnhof 16.00 Langen, Süd. Ringstr. Friedhof

Öffentliche Bekanntmachung

Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

- Ausschub für Umweltschutz

Am Mittwoch, dem 11. 3. 1992, 20 Uhr, findet die 17. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz im Stadtordnungs-

sitzungssaal des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Tagungsordnung Teil A (öffentlicher Teil)

1. Mitteilung des Ausschubvorsitzenden

2. Mitteilungen des Magistrats

3. Neuwahl eines stellvertretenden Ausschubvorsitzenden

4. Getrenntsammlung von Styropor und Altkleider

5. Entsorgung Fernsehgeräte und Computermonitore

6. Verordnung zum Schutze von Landschaftsteilen im Landkreis Offenbach

hier: Anhörung gemäß §§ 16 und 35 HENatG zur Novellierung der Landschaftsschutzverordnung

7. Umweltschutz der Stadt Langen für vorbildliches Abfallverhalten von Handel und Gewerbe

hier: Richtlinien über die Verleihung

8. Stadt- und Umweltbilanz

9. Tagesordnung Teil B (öffentlicher Teil)

10. Tagesordnung Teil C (öffentlicher Teil)

11. Tagesordnung Teil D (öffentlicher Teil)

12. Tagesordnung Teil E (öffentlicher Teil)

13. Tagesordnung Teil F (öffentlicher Teil)

14. Tagesordnung Teil G (öffentlicher Teil)

15. Tagesordnung Teil H (öffentlicher Teil)

16. Tagesordnung Teil I (öffentlicher Teil)

17. Tagesordnung Teil J (öffentlicher Teil)

18. Tagesordnung Teil K (öffentlicher Teil)

19. Tagesordnung Teil L (öffentlicher Teil)

20. Tagesordnung Teil M (öffentlicher Teil)

21. Tagesordnung Teil N (öffentlicher Teil)

22. Tagesordnung Teil O (öffentlicher Teil)

23. Tagesordnung Teil P (öffentlicher Teil)

24. Tagesordnung Teil Q (öffentlicher Teil)

25. Tagesordnung Teil R (öffentlicher Teil)

26. Tagesordnung Teil S (öffentlicher Teil)

27. Tagesordnung Teil T (öffentlicher Teil)

28. Tagesordnung Teil U (öffentlicher Teil)

29. Tagesordnung Teil V (öffentlicher Teil)

30. Tagesordnung Teil W (öffentlicher Teil)

31. Tagesordnung Teil X (öffentlicher Teil)

32. Tagesordnung Teil Y (öffentlicher Teil)

33. Tagesordnung Teil Z (öffentlicher Teil)

34. Tagesordnung Teil AA (öffentlicher Teil)

35. Tagesordnung Teil AB (öffentlicher Teil)

36. Tagesordnung Teil AC (öffentlicher Teil)

37. Tagesordnung Teil AD (öffentlicher Teil)

38. Tagesordnung Teil AE (öffentlicher Teil)

39. Tagesordnung Teil AF (öffentlicher Teil)

40. Tagesordnung Teil AG (öffentlicher Teil)

41. Tagesordnung Teil AH (öffentlicher Teil)

42. Tagesordnung Teil AI (öffentlicher Teil)

43. Tagesordnung Teil AJ (öffentlicher Teil)

44. Tagesordnung Teil AK (öffentlicher Teil)

45. Tagesordnung Teil AL (öffentlicher Teil)

46. Tagesordnung Teil AM (öffentlicher Teil)

47. Tagesordnung Teil AN (öffentlicher Teil)

48. Tagesordnung Teil AO (öffentlicher Teil)

hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 1. 10. 1991

- 2. Lesung -

9. Waldschadenslehrpfad

hier: Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 24. 2. 1992

Verzicht auf paradiichlorbenzohaltige Materialien

hier: Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 24. 2. 1992

11. Rettung der Fledermäuse

hier: Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 26. 2. 1992

12. Holzschutzmittel

hier: Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 28. 2. 1992

13. Aktuelle Fragestunde

Langen, den 6. März 1992

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umweltschutz, Stv. Gebh.

Öffentliche Bekanntmachung

Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

- Bauausschub -

Am Donnerstag, dem 12. 3. 1992, 20 Uhr, findet die 24. öffentliche Sitzung des Bauausschusses im Stadtordnungs-

sitzungssaal des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Tagungsordnung Teil A (öffentlicher Teil)

1. Mitteilung des Ausschubvorsitzenden

2. Mitteilungen des Magistrats

3. Anbaumaßnahme Kraftsportzentrum Zimmerstraße

4. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13

Baugebiet Belzborn

hier: Aufstellung eines Teilbebauungsplanes mit der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 13/A - Baugebiet Belzborn (Ost) - Bereich zwischen Egelsbacher Straße und B 3

5. 2. Lesung -

Verordnung zum Schutze von Landschaftsteilen im Landkreis Offenbach

hier: Anhörung gemäß §§ 16 und 35 HENatG zur Novellierung der Landschaftsschutzverordnung

6. Tempo-30-Zone „Dreieichring“

7. Bauschuttrecycling

hier: Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 28. 2. 1992

8. Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils

Langen, den 6. März 1992

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Stv. May

Robert Eulich

Langen, Ringstraße 32

☎ (0 61 03) 2 10 46

... oder geben Sie zur Sparkasse.

LBS

Bausparkasse der Sparkassen

Finanzgruppe Hessen

Wir geben

Ihrer Zukunft

ein Zuhause.

Bonbons aus Bonn. Bon!

Mit der neuen Wohnungsbauförderung hat die Bundesregierung große Anreize zum Bauen oder Kaufen geschaffen. Eine Familie mit zwei Kindern und einem zu versteuernden Einkommen von 90.000 Mark p.a. kann so drei Jahre monatlich über 900 Mark Steuern sparen. Da wird Bauen und Kaufen so interessant wie noch nie.

Benachbarte Bürgermeister sollten miteinander reden

Langen - Bürgermeister Dieter Pitthan müsse sich schnellstens mit seinen Amtskollegen aus Dreieich und Egelsbach treffen und gemeinsam ein Verkehrskonzept erarbeiten, forderten die Vertreter der FDP aus Langen und Buchschlag sowie die der Bürgerinitiative Siedlung Dreieich anlässlich eines gemeinsamen Treffens. „Das Chaos auf den Straßen ist nach der Fertigstellung der S-Bahnlinie Frankfurt - Darmstadt und den damit verbundenen langen Schließungszeiten des Bahnübergangs in Buchschlag vorpro-

grammiert“, stellte der Langener FDP-Vorsitzende Dieter Bah fest. Der Beschluß der Dreieicher Stadtverordnetenversammlung - gefaßt mit den Stimmen von SPD und Grünen - „der die Siedlung endgültig begraben habe, sei für den Bürger nicht nachvollziehbar. Ebensovienig verständlich sei die Entscheidung des Regierungspräsidenten in Darmstadt, die von dem Egelsbacher Bürgermeister begrüßt werde, die B 486 von der Autobahn bis Langen nicht vier-spurig auszubauen. „Hier wird die

Kirchturnspolli auf die Spitze getrieben“, sagte Dr. Gerike von der FDP Buchschlag.

Diese Entscheidungen verschärfen die Belastungssituation auf den Langener Straßen noch mehr, so daß eine gemeinsame Lösung gefunden werden müsse. „Besonders die Einstellung der Verwaltungsspitze aus Egelsbach ist unverständlich, da ungeklärt bleibt, wie der Verkehr nach der Fertigstellung der Siedlung Egelsbach zurück zur Autobahn fließen soll“, erläuterte Bah.

Wenn zumindest eines der Kinder nicht älter als zwölf Jahre ist, besteht der Anspruch auf eine bezahlte Haushaltshilfe. Voraussetzung: Kein anderes Familienmitglied ist in der Lage, einzusprin-

gen. Diese Regelung gehört zu den Verbesserungen im Sozialversicherungsrecht, die seit Januar 1992 gelten. Früher lag die Altersgrenze der Kinder bei acht Jahren. Wenn ein Kind jedoch behindert ist und damit auf besondere Betreuung angewiesen ist, spielt das Alter keine Rolle.

Übernehmen Großeltern, Geschwister oder Schwägerinnen den Haushalt, besteht die Möglichkeit, die entstehenden Fahrkosten und einen eventuellen Verdienstaufschlag bei der Krankenkasse geltend zu machen.

Langen - Die Mutter muß ganz plötzlich ins Krankenhaus. Diese Situation stellt Familien mit kleinen Kindern oft vor ein unlösbares Problem. Wer kümmert sich jetzt um den Haushalt? Hier hilft zur Not die Krankenkasse, darauf macht Direktor Richard Müller, Geschäftsführer der AOK Offenbach, aufmerksam.

Wer versorgt die Kinder? Haushaltshilfe von der Krankenkasse

Langen - Wenn es nach der Fraktion der Grünen in der Langener Stadtverordnetenversammlung geht, soll die Verwendung para-DCB-haltiger Becken- und Dufteine bald der Vergangenheit angehören. Verwendet werden diese paradiichlorbenzohaltigen Materialien vorwiegend im Sanitär- und Bestattungswesen. Dabei handelt es sich um einen leicht flüchtigen Stoff, der als Abfallstoff bei der Chemiefabrikation entsteht und eigentlich als Sondermüll behandelt werden müßte. Schwer ab-

baubar findet er sich mittlerweile in großer Konzentration in Luft, Boden und Wasser.

Jährlich gelangen alleine durch das Bestattungswesen, das dieses Material als Dufteine in Särgen verwendet, ca. 100 000 kg para-DCB in die Umwelt. Bei der Verwendung dieses Stoffes, z.B. in Krematorien, werden Dioxine und Dibenzofurane freigesetzt.

In einem Antrag an die Stadtverordnetenversammlung fordern die Grünen die Verwendung solcher para-DCB-haltiger Dufteine in öffent-

lichen Gebäuden und Särgen zu untersagen und das Hotel- und Gaststättengewerbe sowie andere Verwender über umweltfreundliche Alternativen zu informieren.

Ebenfalls ein Dorn im Auge ist der Fraktion der Grünen die Abfallbeseitigung von Bauschutt. So soll sich die Langener Stadtverordnetenversammlung mit einem Antrag beschäftigen, nach dem Bauschutt grundsätzlich zu recyceln und z.B. im Straßenbau wiederzuverwenden ist. Bei städtischen Ausschreibungen soll zukünftig

geprüft werden, wo recycelter Baustoff eingesetzt werden kann. Private Bauherren werden auf diese Möglichkeit bei Bauvorfragen und Bauanträgen hingewiesen.

Bauschuttrecycling sei volkswirtschaftlich sinnvoll, denn er spare in erheblichem Maße Rohstoffe und Deponiefläche und minimiere weitere Schäden, die durch eingetragene Schadstoffe wie Benzin und Ölrreste entstehen können, heißt es in der Antragsgründung.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Der Bahnhofsplatz muß noch eine Weile auf seine Umgestaltung warten, die im Zuge des S-Bahnbaus vorgesehen ist.

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 21 96. Jahrgang Freitag, 13. März 1992 D 4449 B Einzelpreis: 1.10 DM

Steigen die Mieten nach oben?

Regelung des Naturschutzgesetzes macht Bauen teurer

Langen (cho) - Das Bauen wird teurer. Dem zufolge werden auch die Mieten einen Satz nach oben machen. Dies lassen die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes erwarten, die jetzt auch vom Kreis Offenbach

Sorgen im Nachwuchsbereich

SSG-Fußballer hatten ihre Jahreshauptversammlung

Langen (r) - Die Jahreshauptversammlung der SSG-Fußballabteilung in der vergangenen Woche war gut besucht, und auch die Diskussionen erwiesen sich als fruchtbar. Stellvertretender Vorsitzender Jürgen Böttger konnte über ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen berichten, und vor allem im gegenseitigen Bereich konnten die Mitglieder zufrieden sein.

Anders dagegen ist es mit den Erfolgen auf dem Spielfeld. Über den sportlichen Bereich gab Spielerschulungsvorstand Wolfgang Hiller einen detaillierten Bericht. Mit großen Hoffnungen sei man in die neue Punktperiode gestartet, doch wieder einmal sei die Mannschaft vom Verletzungspech gebeutelt gewesen, so daß man an die Erwartungen nicht habe anknüpfen können.

Zur Zeit stehe die 1. Mannschaft im hinteren Tabellenviertel und müsse sich Sorgen um den Klassenerhalt machen. Man hoffe jedoch, daß es dem Team gelinge, sich wie in den zurückliegenden Jahren aus eigener Kraft vor dem Abstieg zu bewahren.

Sorgen gibt es auch im Nachwuchsbereich, wie Jugendleiter Wolfgang Duft berichten mußte. Vor allem bei den älteren Jahrgängen der Jugendmannschaften sei die Spielerdecke sehr dünn. Leider habe sich die Unsitte bereits unter der Jugend ausgebreitet, daß andere Vereine mit Abwerbungen operierten. In den nächsten Wochen wolle man die Bemühungen verstärken, wieder zu spielstarken Mannschaften zu gelangen.

Die Wahlen zum Vorstand ergaben folgendes Ergebnis: Hans Mäntz (1. Vorsitzender), Jürgen Böttger (2. Vorsitzender), Renate Betz (Schriftführerin), Karl Heinz

Bock (1. Kassierer), Wolfgang Hiller (Spielausschussvorsitzender), Wolfgang Duft (Jugendleiter).

VdK hat seine Versammlung

Langen - Zu seiner Mitgliederversammlung im Siedlerheim (Joseph-von-Eichendorff-Straße 1) am Samstag, 14. März, um 15 Uhr lädt die Ortsgruppe Langen des VdK ein.

Neben Ehrungen verschiedener Mitglieder für ihre bis zu 40jährige Mitgliedschaft im VdK steht diesmal ein Vortrag des Vorsitzenden Peter Krenners zum Thema „Pflegeversicherung“ im Vordergrund.

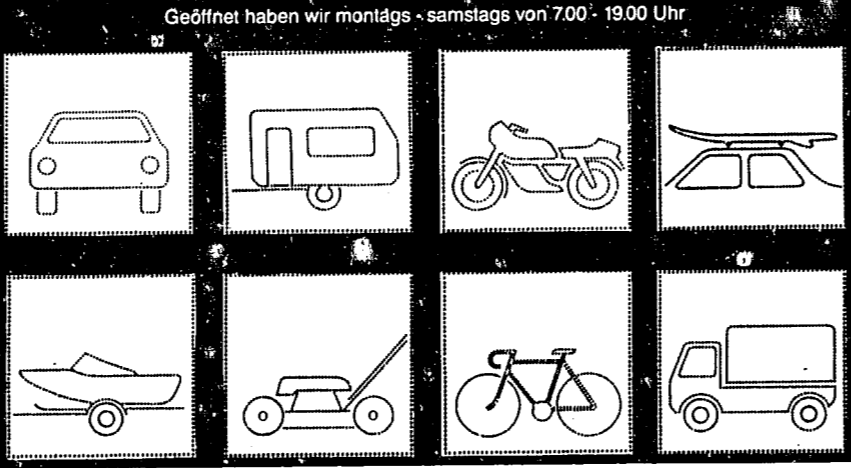
Weiterhin soll der Vorstand um die Position eines Jugendvertreters erweitert werden, um die bisherige Arbeit des VdK für jüngere Behinderte weiter zu intensivieren.

hobbywash SB-Waschplatzanlage

Inhaber: Jung u. Hans Joachim Keim

Pittlerstraße/Otto-Hahn-Straße • 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 7 41 86

Geöffnet haben wir montags - samstags von 7:00 - 19:00 Uhr



Über 200 Mitwirkende auf der Bühne

Großes Chor- und Orchesterkonzert mit Carl Orffs „Carmina Burana“

Langen - Eines der bedeutendsten Chorwerke des 20. Jahrhunderts sind die weltlichen Gesänge von Carl Orff, genannt „Carmina Burana“. Die Kunst- und Kulturgemeinde Langen wird am Sonntag, 22. März, dieses Werk zusammen mit Kompositionen von Brahms um 19.30 Uhr in der Stadthalle zu Gehör bringen.

Der Einsatz an Mitwirkenden ist enorm und wird sich auf der Bühne einen Einpaß schaffen. Daher entschloß man sich zu einem Vorbau der Bühne, um die vielen Instrumentalisten unterbringen zu können. Es sind dies drei Violoncellisten, zwei Pianisten, sieben Schlagzeuger, 115 Sänger und 75 Musiker. Die Einstudierung und Gesamtleitung liegt in den Händen von Herbert Erment.

Über diesen engagierten Dirigenten schrieb zum Beispiel die Pariser Presse anlässlich eines Konzerts: „... am Donnerstag abends war die Madeline überfüllt bis unter das Dach... ein Dirigent voller

alles damit zusammenhängt. Dieser Einbruch des Elementaren in die Kunst hat mich zutiefst bewegt und in mir so einen neuralgischen Punkt getroffen. Das war es, was ich wollte. Nicht die Überspitzen, nicht die Verfeinerung, sondern das Zurückgehen auf das Elementare, auf das Ursprüngliche.

Es bleibt also jedem einzelnen selbst überlassen, wie er mit dieser Zahl umgeht, und wie er es an heutigen Freitag hält. Sicher wird es Leute geben, die heute mit dem linken Fuß zuerst aus dem Bett gestiegen sind, beim Verlassen des Hauses die schwarze Katze total übersehen haben, die ihnen über den Weg gelaufen ist, die erst gar nicht daran denken, daß heute ein Freitag, der dreizehnte ist, und dennoch einen schönen Tag erleben.

Nun denn, was ihnen heute nicht passiert ist, kann noch kommen, denn im November haben wir noch einmal einen Freitag, den Dreizehnten, tröset ihr Tobias

Bequemer mit dem Theaterbus

Langen - Ein Konzertbesuch in Langen bietet einige Vorteile: günstige Lage, keine Parkplatzsorgen, freie Garderobe, kleine Saalabmessungen und preiswert. Einen ganz besonderen Service stellt der Theaterbus dar. Dieser wartet vor der Stadthalle, um die Besucher in alle Wohngebiete zu fahren. Und das für 1,20 Mark.

Im Vorprogramm werden noch folgende Kompositionen zu hören sein: „Die akademische Festouvertüre“ und Liebesliederwalzer von Johannes Brahms, für Chor und Orchester. Karten zu diesem Konzert gibt es im Vorverkauf beim Infostand am Rathaus und an der Abendkasse.



Der Philharmonische Chor Slegen ist in der heimlichen Region ein Begriff. Alljährlich werden mit namhaften Orchestern Konzerte in den benachbarten europäischen Ländern durchgeführt. In Paris, in den großen Sälen „Theatre des Champs-Elysees“ und „Palais des Congress“, in den Kathedren und in vielen Städten Burgunds und Savoyens. Viele tausend Zuhörer erleben die Aufführungen von Beethovens Neunter, des Mozarterlebens, des Stabat Mater von Rossini. Seuberte Artikulation hält polyphone Dicksichte sorgfältig klar und durchsichtig. Foto: P

Belegentheilweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Wallenfels, 6070 Langen, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Belegentheilweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Vogel Bekleidungswerk, 6073 Eggenbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Ruhestandskreis

der SSG trifft sich am Dienstag, 17. März, um 15 Uhr im SSG-Clubhaus.

Jahrgang 1905/06

Langen - Unsere nächste Zusammenkunft ist erst am Freitag, 20. März, um 16 Uhr im Café Teusch.

Jahrgang 1927/28

Langen - Die „Buben“ des Jahrgangs treffen sich heute abend, am Freitag, 13. März, ab 20 Uhr im Gasthaus „Reibstock“.

Langener Zeitung

Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Häuser Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lig.), Hans Hoffart, Frank Mann
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann
Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 30-44, Postfach 10 02 63
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbildung.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.
Monatsbezugpreis (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerporto): LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags) freitaglich 7,50 DM (einschl. Trägerporto und 7% MwSt)
Häuser Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 8,- (einschl. 7% MwSt)
Bankverbindung: Bezirksbank Langen; BLZ 505 518 21, Konto-Nr. 010 007 887

„Gaudemus igitur“

Akademische Festouvertüre von Brahms

Diese Komposition schuf Johannes Brahms als musikalischer Dank für die Verleihung der Ehrendoktorwürde durch die Universität Breslau. Er verarbeitete dabei bekannte Studentenlieder. Bei aller Fröhlichkeit liegt aber über dem Werk auch ein wehmütiger Zug. Es ist ein Rückblick des reifen Mannes auf die verklungene Jugendzeit.

In den Trompeten erklingt zart die schöne Melodie „Wir haben gebaut ein städtisches Haus“. Oboen und Klarinetten greifen die Melodie auf und

Doeh dann braust majestätisch das „Gaudemus igitur“ auf und beschließt hymnisch jubelnd im vollen Glanz des Orchesters die wirklich festliche Ouvertüre.

Frauenorganisation wird 150 Jahre alt

Heilige der letzten Tage feiern / Heute Flohmarkt für die Korczak-Schule

Langen - Eine der größten und ältesten internationalen Frauenorganisationen, die Frauenhilfsvereinigung (FHV), wird am 17. März 150 Jahre alt. Es handelt sich hier um die Frauenorganisation der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen), der weltweit 5,1 Millionen Frauen in 135 Ländern der Erde angehören. Das größte internationale Frauentreffen, das jemals abgehalten wurde, mit einer Satellitenübertragung am 14. März, wird eine Reihe von Aktivitäten anlässlich des 150jährigen Bestehens der FHV eröffnen. Die 90minütige Übertragung wird von Salt Lake City per Satellit live zu 1,7 Millionen Frauen in den USA übertragen werden und fast eine Million Frauen in Deutschland, Kanada, Puerto Rico, Mexiko, Südafrika, England, Australien, Frankreich, Korea, Japan, den Philippinen, Neuseeland und Taiwan werden die Übertragung live miterleben können.

Das ganze Jahr über werden überall auf der Welt Mitglieder der FHV das 150jährige Bestehen ihrer Organisation dadurch feiern, daß lokale Dienstprojekte durchgeführt werden. Die Langener FHV wird am heutigen Freitag, 13. März, von 16 bis 18 Uhr in den Räumen des Gemeindehauses der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage in der Birkenstraße 22 einen Flohmarkt durchführen, dessen Erlös der Janusz-Korczak-Schule zugute kommen soll. Der Verkauf werden Textilien, Spielsachen, Bücher, Haushaltssachen und anderes, das von den Frauen zusammengetragen wurde. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Kontakt zur Korczak-Schule soll aber auch auf andere Weise ge-

knüpft werden. Bei einem gemeinsamen Nachmittag mit Spiel, Spaß und guter Laune, an dem auch für

„Ausgefallenes Konzert“ nun beim Forum Neue Musik

Daniel Sepec spielt moderne Kompositionen für Violin

Langen - Schon einmal für den Mail letzten Jahres war das Studiokonzert mit Daniel Sepec angekündigt. Das damals wegen einer Erkrankung des jungen Interpreten ausgefallene Konzert wird jetzt innerhalb der Reihe „Forum Neue Musik“ am Samstag, 28. März, um 20 Uhr im Studiosaal der Langener Stadthalle nachgeholt.

Langen - Schon einmal für den Mail letzten Jahres war das Studiokonzert mit Daniel Sepec angekündigt. Das damals wegen einer Erkrankung des jungen Interpreten ausgefallene Konzert wird jetzt innerhalb der Reihe „Forum Neue Musik“ am Samstag, 28. März, um 20 Uhr im Studiosaal der Langener Stadthalle nachgeholt.

TV-Senioren treffen sich

Langen - Die Altkameradschaft des TVL hat ihre nächste Zusammenkunft am Mittwoch, 11. März, um 16.30 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahnpfad.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Freitag, der 13. (r) - Heute ist ein Tag, an dem sich abergläubige Menschen kaum etwas zutrauen, an liebsten im Bett liegen bleiben oder zumindest keinen Schritt aus den vier Wänden tun möchten. Niemand weiß so recht, warum ein Freitag, der auf den dreizehnten eines Monats fällt, ein Pechtag sein soll.

Denkt man vielleicht an den sogenannten „Schwarzen Freitag“, an dem in den zwanziger Jahren die Börse an der New Yorker Wallstreet krachte und eine schwarze Inflation herausbeschwor? Das wäre eine Erklärung. Aber warum der Dreizehnte? Es wird vermutet, daß die Zahl 13 deshalb eine Unglückszahl sei, weil beim Abendmahl von Jesus Christus ein Dreizehnter mit an der Tafel gesessen habe, der ihn später verriet.

Die Zahl 13 ist in vielerlei Hinsicht verpönt. Da gibt es Hotels, in denen die Zimmernummer 13 einfach übersprungen wird, manche Sportler wollen keine Rückennummer 13 auf ihrem Trikot, manche scheuen sich, in der 13. Etage eines Hochhauses zu wohnen. Andererseits zert gibt es im Vorverkauf beim Infostand am Rathaus und an der Abendkasse.

Nun denn, was ihnen heute nicht passiert ist, kann noch kommen, denn im November haben wir noch einmal einen Freitag, den Dreizehnten, tröset ihr Tobias



Diese Hinweisschilder in der Gebelbergerstraße sollten die Kraftfahrer beachten. Immerhin ist sie der Schulweg für viele Kinder der Weilschule. Foto: r

Rollschuhe rollen wieder

Langen - Zum Bedauern des Vorstandes erschien nur eine kleine Anzahl von Mitgliedern zur wichtigen Jahreshauptversammlung. Wahlen fanden in diesem Jahr nicht statt. Der Vorstand wurde entlastet. Aus den Reihen der Mitglieder wurden Anregungen und Vorschläge für die kommende Rollsportveranstaltung unterbreitet, die in die Tat umgesetzt werden sollen.

Neben der Wahrnehmung der verschiedenen Rollsportveranstaltungen sollen in diesem Jahr wieder der „Tag der offenen Tür“ mit dem Rollsport am 25. April, zu dem alle Langener Rollschuhläufer und Rollschuhläuferinnen eingeladen sind und auch das in Hesse

Auch Lehrer lernen Neues

Pädagogen gingen Computersystemen auf den Grund

Langen - Eine neue Form der Informationsgewinnung vor Ort wurde einer Gruppe von Lehrern der Adolf-Reichwein-Schule und der Albert-Einstein-Schule in Langen, der Ricarda-Huch-Schule in Dreieich sowie der Brüder-Gull-Schule, Neu-Isenburg, durch die Computerfirma BULL in Langen zuteil.

Der Leiter des Geschäftsbereichs begrüßte die Gruppe und ermöglichte die Schulung der Lehrkräfte auf dem Betriebssystem UNIX, das bisher an den Schulen noch nicht eingesetzt war. Ausgehend von der Entwicklungsgeschichte des Computers im Hause BULL erläuterten Fachleute den aktuellen Diskussionsstand zu der Vereinheitlichung auf der UNIX-Betriebssystemebene. Dann konnten die Lehrer das Rechenzentrum besichtigen und unter fachkundiger Anleitung die ersten Schritte hinein in eine für diese Schulen bisher fremde Computerwelt tun.

Hier wurden durch entsprechende Befehle Nachrichten von einem Computer zu anderen übermittelt, Zugriffsrechte vergeben oder gesperrt.

Das in Langen ansässige Bull Trainings-Centrum (BTC) für den gesamten deutschsprachigen Raum hinterließ einen nachhaltig positiven Eindruck bei den Lehrkräften. Ein weiteres erfolgreiches Beispiel war die Bereitschaft der Firma BULL, diese Lehrergruppe in Zukunft auf dem neuesten Stand der Technik zu halten, so daß die Lehrkräfte dieses Wissen umgehend an Schüler weitervermitteln können.

Versammlung beim Tennis

Langen - Der Vorstand der SSG-Tennisabteilung lädt alle Mitglieder zu diesjährigen Jahresmitgliederversammlung heute um 20 Uhr in das SSG-Clubhaus recht herzlich ein. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Geschichte als Verzauberung

Stadthalle zeigt musikalische Zeitrevue „Elisabeth eins“

Langen - Eine musikalische Zeitrevue um „Elisabeth eins“ hat der amerikanische Autor Paul Foster mit seinem gleichnamigen Stück geschrieben, das von der Erich-Kühnen-Produktion am Sonntag, 29. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Langen aufgeführt wird. Regie führt Thomas Stroux.

Paul Foster ist es gelungen, den Broadway ohne Umweg zum Broadway zu gelangen. Seine „Elisabeth eins“ war in beiden Sparten amerikanischer Theaters erfolgreich, was sicher auch an dem ungewöhnlichen Umgang mit Formen der theatralischen Denkspielerei des begabten Autors liegt. Einzu kommt bei Paul Foster eine besondere Portion Freiheit und Respektlosigkeit. Nicht so sehr im Umgang mit der Bühne auch wenn er zum Trick „des Theaters auf dem Theater“ greift - auch nicht unbedingt mit der Historie, sondern im Umgang mit dem Personal. Wie er die Figuren durcheinanderschüttelt ist von großem Reiz.

Lotto in der Langener Zeitung

Mitmachen - Mitspielen - Mitgewinnen

Die Spielregeln: Schreiben Sie die Lotozahlen, die am Samstag nach Erscheinen der Langener Zeitung ermittelt werden, in die unten dafür vorgesehenen Kreise. Jetzt müssen Sie entscheiden: Suchen Sie entweder aus dem schwarzen rechte oder dem linken weißen Feld die in den gezogenen Zahlen gehörenden Buchstaben. Die Buchstaben dürfen nur aus einem Feld stammen. Nur die Zusatzzahl kann nach Belieben dem weißen oder dem schwarzen Feld entnommen werden. Versuchen Sie dann, aus den gefundenen Buchstaben ein Wort zu bilden. Ab einem Wort mit vier Buchstaben besteht die Chance auf einen Gewinn. Folgende Preise sind Woche für Woche ausgesetzt: Für

- 1 Wort mit vier Buchstaben 10 Mark
- 1 Wort mit fünf Buchstaben 30 Mark
- 1 Wort mit sechs Buchstaben 20 Mark
- 1 Wort mit sieben Buchstaben der Jackpot (mindestens 40 Mark)

Gehen zu den einzelnen Gewinnkategorien mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Gewinngelder, die nicht ausgespielt werden, weil keiner das entsprechende Wort gefunden hat, verfallen nicht. Sie werden in der folgenden Woche dem Jackpot zugeschlagen.

Die Lösungen müssen jeweils bis zum kommenden Dienstag, 16 Uhr, in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, eingetroffen sein. Noch ein Hinweis: Der Rechtsweg bei diesem Spiel ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Lottozahlen: ○ ○ ○ ○ ○ Zusatzzahl: ○

Wort mit vier Buchstaben: WEHE
Gewinner: Eilfriede Arzt, Südliche Ringstraße 275, 6070 Langen

Wort mit fünf Buchstaben: FERSE
Gewinner: Helene Veith, Wilhelmstraße 63, 6070 Langen

Wort mit sechs Buchstaben: DEIBEL
Gewinner: Theo Frensch, Berliner Allee 59, 6070 Langen

Wort mit sieben Buchstaben: KEIN LÖSUNGSWORT
Gewinner: KEINER

Jackpot: DM 1 620.-

Als Lösungen sind nur Wörter zugelassen, die im „Duden“ (Band 1, Rechtschreibung, Bibliographisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 19. Aufl. 1986) fettgedruckt im alphabetischen Suchwortverzeichnis zu finden sind. Alle anderen Wörter sowie Abkürzungen werden nicht berücksichtigt. Umlaute gelten als ä, ö, ü und nicht als ae, oe, ue. Beim Lotto in der Langener Zeitung darf jeder mitmachen. Ausgenommen sind Mitarbeiter von Redaktion und Verlag der Langener Zeitung und deren Angehörige.

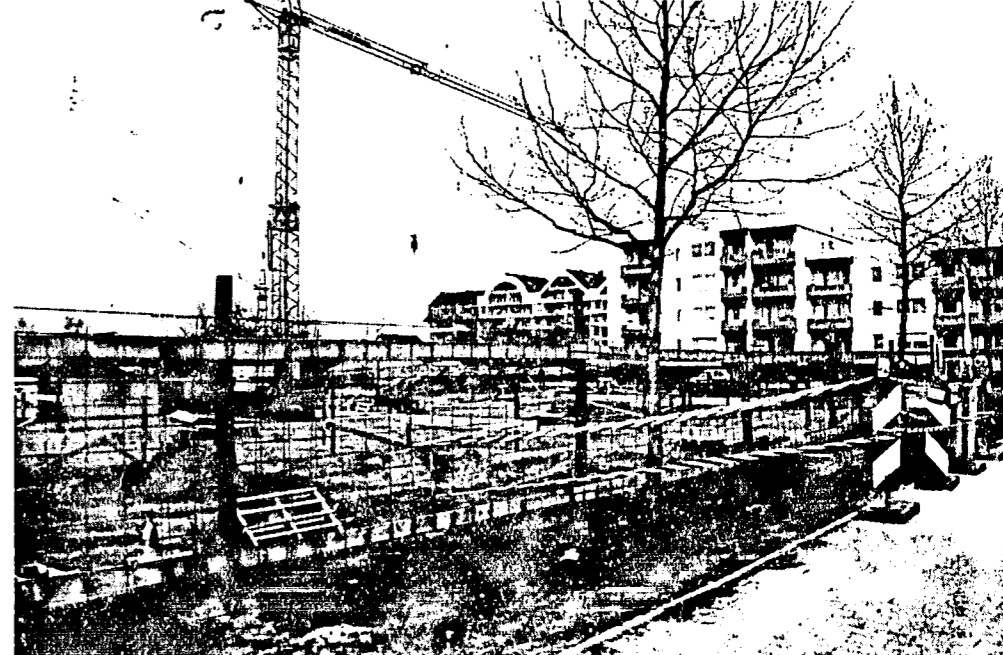
Theaterring Staatsheater in Darmstadt

Langen - Für die Mieten La und Lb des Theaterrings Langen gibt es am 17. März im Großen Haus des Staatstheaters Darmstadt „Dido und Aeneas“ und „Der Gefangene“. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Bus fährt um 18.30 Uhr an der Steinstraße und jeweils etwas später an den bekannten Haltestellen ab. Am 31. März gibt es für die Miete La „Amadeus“ im Kleinen Haus.



Stadtbushlinie 2 wird umgeleitet

Langen - Ab 16. März wird die Stadtbushlinie 2 wegen Straßenbauarbeiten in der Westendstraße für ca. eine Woche umgeleitet. Somit entfällt die Haltestelle Westendstraße. Der Bus wird über die Liebigstraße / Moselstraße zur Straße der deutschen Einheit geführt. Die beiden Haltestellen Anstraße / Elbstraße werden zur Straße der deutschen Einheit versetzt.



Schon kurz nach dem ersten Spatenstich für das Jugendzentrum im Norden der Stadt zeichnen sich die Umrisse der Baustelle ab. Das günstige Wetter läßt die Erdarbeiten zügig voranschreiten. Foto: r

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen



6.90



8.90



8.90



9.90



9.90

SDW hat einen neuen Chef

Dietmar Donner trat Nachfolge von Rudolf Diegel an

Langen (ast) - Die Ortsgruppe Langen/Egelsbach der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald hat einen neuen Vorsitzenden. Nach 22 Jahren trat der Gründer und Vorsitzende der Ortsgruppe, Rudolf Diegel, aus Alters- und gesundheitlichen Gründen zurück. Jetzt wählten die Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung Dietmar Donner zu ihrem neuen Vorsitzenden. Sie entsprachen damit dem Vorschlag des Vorstandes, der seit über einem Jahr einen Nachfolger für Rudolf Diegel suchte. Dieser hatte seither das Amt des Ersten Vorsitzenden kommissarisch geleitet.

Mit Dietmar Donner steigt der seitherige stellvertretende Vorsitzende an die Spitze des Vereins. Zu

seinem Stellvertreter wählten die anwesenden Mitglieder Waldemar Kuss, Schriftführerin bleibt Renate Krüger, Pressewart Hans Miksch und Rechnungsführer Erich Koch ergänzen den geschäftsführenden Vorstand. Beisitzer sind Wilhelm Teichelmann, Herr Roth, Herbert Anthes, Ludwig Baumann, Anton Schilder und Alfred Kompa.

„Alles so belassen wie es jetzt ist“, möchte der neue Vorsitzende. Zu Beginn wird ihm Rudolf Diegel helfend beiseite stehen. Doch nicht alles ist ohne weiteres beizubehalten. Der 48jährige technische Betriebswirt, der auch Stadtverordneter der CDU-Fraktion im Langener Stadtparlament und angehender Jäger ist, kann die Allge-

genwart eines Rudolf Diegels nicht erreichen, wie er zugab. Die Last müsse jetzt auf mehrere Schultern verteilt werden.

Keine Veränderungen soll es dagegen in den Programmen und Tätigkeiten der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald geben. Weiterhin plant der Vorstand Veranstaltungen, wie sie bereits seit Jahren stattfanden. 1991 konnte die Schutzgemeinschaft zu 18 Veranstaltungen einladen. Vorträge, Wanderungen in Naturschutzgebiete, wie den Kückkopf, oder auch in den Taunus oder die Langener Umgebung, so etwa die Koberstadt, fanden im Vorjahr statt. Eine Fahrt zur Rothirschbrunn stand ebenso auf dem Programm wie eine Fahrt in eine Brauerei und der Waldgottesdienst am 1. Mai. Die Aktion „Saubere Landschaft“ ist jedes Jahr fester Bestandteil des Programms der Ortsgruppe.

Der neue Vorsitzende will die Aktionen im Stadtgebiet weiterführen. Die Schutzgemeinschaft stiftete die Blume rund um den Lutherplatz. Ein ähnliches Projekt wird jetzt am Stressemannring geplant.

Rudolf Diegel wählten die Mitglieder zu ihrem Ehrenvorsitzenden. „Da muß Du auch weiterhin die Vorstandssitzungen besuchen“, erklärte ihm Dietmar Donner, der dem scheidenden Vorsitzenden ein Buch von Helmut Schmidt überreichte, das sich Diegel gewünscht hatte. Dieser ließ sich das letzte Wort nicht nehmen: „Ich fühl' Euch am Kordelche“, meinte er verschmitzt.

Versammlung der Stenografen

Langen - Am Samstag, 14. März, findet ab 15.30 Uhr die Jahresversammlung der Stenografenvereine Langen im Sitzungssaal der Bezirksparkasse Langen-Seligenstadt, Zimmerstraße 25, statt.



Der neue Vorstand der Ortsgruppe Langen/Egelsbach der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (vorn v.l.) Ehrenvorsitzender Rudolf Diegel, Beisitzer Wilhelm Teichelmann und Rechnungsführer Erich Koch, (hinten v.l.) Beisitzer Herbert Anthes, Schriftführerin Renate Krüger, Pressewart Hans Miksch, Vorsitzender Dietmar Donner, Beisitzer Ludwig Baumann, Beisitzer Anton Schilder und Beisitzer Alfred Kompa. Foto: ast

Saisonausklang beim Langener Kindertheater

Nächste Woche: Der „Struwelpeter“

Langen - Als letzte Abonnement-Aufführung der Spielzeit 1991/92 für Kinder ab sechs Jahren gastiert am Mittwoch, 18. März, um 15 Uhr das Herms-Tournee-Theater mit der Aufführung „Der Struwelpeter“ in der Stadthalle Langen. Die bekannte Geschichte von Dr. Heinrich Hoffmann wurde von Horst Wickinghoff für die Bühne bearbeitet.

Wer kann sich nicht an die Verse aus den Bilderbüchern von Dr. Heinrich Hoffmann erinnern: „Der Kasper, der war kerngesund, ein dicker Bub und kugelrund...“ oder „Pauilchen war allein zu

Haus, die Eltern waren beide aus...“ und „Ob der Philipp heute still wohl bei Tische sitzen will...“ Horst Wickinghoff, selbst Vater von vier Kindern, die sein kritischstes Publikum sind, setzt mit diesem klassischen Stoff seine erfolgreichen Bearbeitungen der deutschen Kinderliteratur für die Bühne fort.

Eintrittskarten für diese Veranstaltung, die für Kinder ab sechs Jahren geeignet ist, sind zum Einzelpreis von fünf Mark für Kinder und Erwachsene erhältlich im Vorverkaufsbüro am Rathaus (Telefon 20 31 48).

Seniorenwandern

Langen - Mit einer Wanderung im westlichen Gemarkungsgebiet der Turnvereine seine Senioren wandern fort. Treffpunkt ist am Dienstag, 17. März, um 14 Uhr die Georg-Sehring-Halle I Oberlinden. Weitere Wanderungen im März finden am Dienstag, 24. März (Treffpunkt Friedhof) und am Dienstag, 31. März (Treffpunkt Forsthaus Mörfelder Landstraße) statt. Man trifft sich jeweils um 14.15 Uhr zu etwa ein- bis zweistündigen Spaziergängen.

Standesamt geschlossen

Langen - Das Standesamt in Langener Rathaus ist am Mittwoch, 18. März, geschlossen. Grund: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen an diesem Tag an einer Fachtagung teil.



Thomas Keim (2.v.l.) bei seiner Begrüßungsansprache im Kasino des alten Langener Unternehmens. Foto: P

Gäste aus Fernost schauten sich Langener Techniken an

Japanische Topmanager besuchten Keim Klischees

Langen - Im Zusammenhang mit der internationalen Messe Impria, die im Februar in der Waldstraße stattfand, besuchten 28 Topmanager der japanischen Druckindustrie Keim Klischees Reproduktionstechnik in Langen.

In seiner Begrüßungsrede stellte Thomas Ph. Keim das traditionsreiche Familienunternehmen vor, erläuterte die Fertigung, die Organisation sowie die Qualitätsbereiche der Mitarbeiter. Bei einem anschließenden zweieinhalbstündigen Betriebsrundgang wurden den Teilnehmern die Technik und die verschiedenen Verfahren sowie die Flexodruckformherstellung.

In seiner Begrüßungsrede stellte Thomas Ph. Keim das traditionsreiche Familienunternehmen vor, erläuterte die Fertigung, die Organisation sowie die Qualitätsbereiche der Mitarbeiter. Bei einem anschließenden zweieinhalbstündigen Betriebsrundgang

Wandervögel gehen auf Tour

Familienwanderung rund um die Langener Teiche

Langen - Am morgigen Samstag, 14. März, trifft sich die Wandervogel-Familienrunde um 14.30 Uhr auf dem Wandervogel-Grundstück bei Egelsbach zu einer Wanderung zu den Teichen rund um Langen. Die Kindergruppe mit dem klangvollen Namen „Schnipselgäuter“ will ihren Eltern etwas fröhlichen und lustigen zumkommen lassen und mit ihnen

Bibel steht im Mittelpunkt

Am Montag beginnt wieder eine ökumenische Woche

Langen - Vom 16. bis 22. März veranstalten die evangelische Stadtkirchengemeinde und die katholische Pfarrgemeinde Liebfrauen ihre ökumenische Woche, zu der nicht nur die Christen dieser beiden Konfessionen, sondern alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Passend zum Jahr mit der Bibel wurde als Thema der diesjährigen Veranstaltung gewählt: „Mehr als ein Buch - die Bibel“. Vorträge, Arbeitskreise, Gespräche, Begegnung und Gottesdienst sollen zum einen dazu beitragen, tiefer in die Geheimnisse des Buchs der Bücher einzusteigen, und zum anderen mitteilen, Trennungen zwischen den Konfessionen zu überwinden.

Zu Beginn der Woche wird Vikarin Vogel am Montag, 16. März, um 15 Uhr, im Haus Hl. Franziskus, Frankfurter Str. 36, über biblische Hauptereignisse referieren. Das Hauptreferat hält am Dienstag, 17. März, um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Frankfurter Str. 3, Pater Angelus Heitkamp OP, Walberberg bei Köln. Im Mittelpunkt seiner Ausführungen stehen „Erfahrungen mit der Bibel“.

Über die Erfahrungen, die jeder einzelne von uns mit der Bibel gemacht hat, findet am Mittwoch um 20 Uhr im ev. Gemeindehaus ein Austausch statt. Am Donnerstag finden gleich zwei Veranstaltungen statt: die Senioren sind eingeladen um 15 Uhr ins Haus Hl. Franziskus und die Jugendlichen zu einem

Filmtips in der LZ

Last Fox Scout - das Ziel ist Überleben Hollywood. Privatdetektiv Joe Hallenbeck hat auch schon mal bessere Zeiten gesehen. Seine Frau betrügt ihn, seine Tochter lacht ihn aus, und soeben ist ihm die einzige Klientin vor den Augen weggeschossen worden. Das alles wäre ziemlich dramatisch, hätten wir es nicht mit Action-Star Bruce Willis zu tun, der sich, schnodderig wie er nun mal ist, natürlich selbst an den Haaren aus dem Sumpf zieht. Doch das Unheil läßt nicht lange auf sich warten. Joe gerät mit seinem Partner wieder mitten in die das klebrige Netz einer mörderischen Korruptionsgeschichte: Ein Sportfunktionär will groß ins

illegale Wettgeschäft einsteigen. Um diesem Burschen das Handwerk zu legen, nimmt Bruce Willis und somit auch der Film keine Minute den Fuß vom Gas. ... Regie führte Tony Scott.

Schtonk - Der Film zum Buch vom Führer Fantasia. Als der „Stern“ 1983 behauptete, die Tagebücher von Adolf Hitler entdeckt zu haben, war die Sensation perfekt. Eine Woche später die Superblamage, als herauskam, daß alles eine Fälschung war - manchmal schreibt das Leben die besten Filmstoffe. Schon als Knabe in zerborsten Berlin entdeckt Fritz Knobel (Uwe Ochsenknecht), wie leicht

man gute Geschäfte mit Leicht- und Gutgläubigen machen kann. Er dreht GIs Führer-Memorabillen an, die freilich von ihm selbst fabriziert sind. Aus dem kleinen Fritz wird der Kunst- und Antiquitätenhändler „Prof. Dr. Knobel“, der in einem schwäbischen Dorf an Fälschungen aller Art werkelt, ohne allerdings daraus Kapital schlagen zu können. Dabei gelingt dem künstlerischen Multitalent ein Gemälde von Toulouse Lautrec genauso gut wie eines von Adolf Hitler. Als Knobels Ehefrau Biggi, die sich ansonsten als Putzfrau betätigt, ihm nicht mehr Modell stehen will, findet er in der draußen Kellerin Martha bald eine neue Muse.



Bruce Willis („Stirn langsam“) spielt in diesem Action-Thriller den Detektiv Joe Hallenbeck, einen ehemaligen CIA-Agenten. Foto: p

Wie Sie uns dazu bringen, nächstes Jahr Ihre Inspektion zu bezahlen

Es gibt Ausgaben, die kommen alle Jahre wieder auf uns zu: die Autoinspektion, die Stromnachzahlung und ... Für Besitzer eines Sparkassenbriefes der Sparkasse Langen-Seligenstadt gibt es aber auch jedes Jahr Erfreuliches zu vermehren. Mit schöner Regelmäßigkeit wirft diese Anlageform nämlich eine absolut sichere Rendite ab, die Ihnen z. B. einen Zuschuß für die Urlaubskasse, die schicken Alufelgen oder einen Satz neuer Winterreifen bringt.



Ein „Denkmal“ trat zurück

Rudolf Diegel ist Ehrenvorsitzender der SDW

Langen (rt) - Jetzt kommt der Deutsche Wald! sagten seine Freunde und Bekannten, wenn sie ihm begegneten. Die Rede ist von Rudolf Diegel, dem langjährigen bewährten und verdienstvollen Vorsitzenden der Ortsgruppe Langen/Egelsbach der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Diegel trat am 22. März seinen Amteits zurück und wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Rudolf Diegel wurde am 3. Januar 1909 in Frankfurt geboren, ging dort zur Schule, machte eine Kaufmannslehre und brachte es bis zum Prokuristen und Verkaufsleiter eines Spezialbetriebs für leuchttechnische Einrichtungen, ehe er in den Ruhestand ging.

Schon in früher Jugend hatte er Kontakt zum Wald und zur Natur. Er war begeisterter Wandervogel, legte später die Jägerprüfung ab und war begeisterter Waldmann.

Als er 1932 nach Langen zog, ging er im Stadtwald auf die Firsch, und nach dem Krieg, aus französischer Gefangenschaft entlassen, pachtete er die Gemeindegärtnerei in Egelsbach, wo er auch vielen Nachwuchsjägern die Gelegenheit bot, zum Schuß zu kommen.



Er kann sich zufrühen zurücklehnen, Rudolf Diegel, neuer Ehrenvorsitzender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, denn er kann in den 22 Jahren seiner Amtszeit als Geschäftsführer und Vorsitzender auf Erfolge zurückblicken, die in ganz Deutschland ihresgleichen suchen. Foto: ast

Zahlreiche hohe Auszeichnungen wie der Ehrenbrief des Landes Hessen und das Bundesverdienstkreuz wurden Rudolf Diegel zuteil. Noch höher aber schätzte er die Sympathien ein, die ihm von allen seinen engsten Bekannten, Er ist zu einem Begriff, zu einem Denkmal geworden und hat die Liebe zum Wald und zur Natur in viele Herzen getragen. Die Verantwortung hat er jetzt abgelegt, aber seine Ideen und sein Temperament wird er weiterhin „selber“ Schutzgemeinschaft zur Verfügung stellen. Dafür müssen ihm alle dankbar sein.

Wenn die Sterne nicht lügen ...

- für die Zeit vom 14. bis 20. März 1992
- Widder** (21.3. - 20.4.) Wenn Sie in dieser Woche an Ihr Ziel kommen wollen, müssen Sie nun ohne weiteres Zögern handeln. Schließlich haben Sie nun schon viel zu viel Zeit verloren.
 - Stier** (21.4. - 20.5.) Lassen Sie sich nicht zu etwas überreden, von dem Sie nicht überzeugt sind. Vertrauen Sie Ihrem siebten Sinn, das ist weiterhin die beste Methode, um ans Ziel zu gelangen.
 - Zwillinge** (21.5. - 21.6.) Halten Sie die einmal eingeschlagene Richtung nun auch konsequent ein, sonst nimmt Ihre Glaubwürdigkeit Schaden. Jemand wartet mit einer kleinen Überraschung auf.
 - Krebs** (22.6. - 22.7.) Ihr Mangel an Geduld läßt die Atmosphäre sehr gespannt werden. Überlegen Sie gut, ob es wirklich sinnvoll ist, die Sache jetzt schon zu entscheiden. Warten Sie noch ein paar Tage!
 - Löwe** (23.7. - 23.8.) Ein kleines Mißgeschick darf Sie nicht gleich aus der Bahn werfen. Glücklicherweise stehen Ihnen einige Vertraute zur Seite, die Ihnen großzügig Unterstützung anbieten.
 - Jungfrau** (24.8. - 23.9.) Gewöhnen Sie dem Partner die Freiräume, die Sie selbst auch für sich in Anspruch nehmen. Sonst werden Sie mit ansehen müssen, wie er sie sich nimmt - ohne Rückfrage!
 - Waage** (24.9. - 23.10.) Wenn Sie Ihren Optimismus bewahren, dürften Schwierigkeiten im Beruf schnell beseitigt werden können. Schließlich vertraut man einem Menschen, der so viel Zuversicht ausstrahlt.
 - Skorpion** (24.10. - 22.11.) Eine Nachricht trifft Sie vollkommen unvorbereitet und droht, Sie aus dem Konzept zu bringen. Werden Sie sich zunächst über Ihre Gefühle und Wünsche klar, erst danach dürfen Sie handeln.
 - Schütze** (23.11. - 21.12.) Sie haben gute Arbeit geleistet und dürfen zurecht stolz auf das Erreichte sein. Wenn Sie Ihren Weg jetzt konsequent fortsetzen, können Sie sogar noch weitere Erfolge erzielen.
 - Steinbock** (22.12. - 20.1.) Sie sollten den Streit vermeiden, der sich nun anbahnt, denn Sie sind zur Zeit nicht in der Lage, Ihre Trümpfe auszuspielen, ohne einigen an dieser Sache Unbeteiligten weh zu tun.
 - Wassermann** (21.1. - 19.2.) Der Vorschlag, den man Ihnen macht, kommt Ihnen mehr als merkwürdig vor. Stellen Sie am besten sofort Nachforschungen an, was es mit diesem Angebot auf sich hat.
 - Fische** (20.2. - 20.3.) Sie sorgen sich grundlos über ein Gerücht. Halten Sie sich lieber an die nackten Tatsachen, dann werden Sie feststellen, daß Sie keiner Bedrohung ausgesetzt sind.

MIT SICHERHEIT(en) VERKAUFEN WIR IHR HAUS

Sicherheit 1: Wir haben die zahlungsfähigen Kaufinteressenten, die bereits auf Ihr Objekt warten.

Sicherheit 2: Fachkompetenz und Diskretion seit 27 Jahren!

Sicherheit 3: Professionell eingesetztes Marketing und Verhandlungserfahrung. Zu Ihrem Vorteil!

HORNIVUS
WIMMELNBERG 111
WALLDORF (0 61 05) 710 55

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinden
Sonntag, 15. März 1992 (Reminiszere)

- Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
10 Uhr Gottesdienst (Frau Hofmann-Becker)
- Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Peter)
- Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahstr. 46
10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Kades)
- Stadtkirche
10 Uhr Gottesdienst (Vikarin Vogel)
- Montag, 16. März
19 Uhr Friedensgebet in der Johanneskapelle

Mittwoch, 18. März
19.30 Uhr Passionsandacht in der Martin-Luther-Gemeinde (Pfarrer Peter)

Vom 16. März bis 22. März Ökumenische Woche in der Stadtkirchengemeinde

Stadtmision Langen
Sonntag, 15. März
10 Uhr Gemeinsamer Tag (Weiterstadt)

Dienstag, 17. März
19.30 Uhr Bibelstunde

Freie ev. Gemeinde
Wiesgüden 27
Sonntag, 15. März
10 Uhr Gottesdienst (Pastor Hees)

10 Uhr Kindergottesdienst
20 Uhr Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag, 19. März
20 Uhr Frauenkreis

Biblische Glaubensgemeinde
Mainstr. 1-3
Sonntag, 15. März
16.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Ev. Freikirche
Mainstr. 1-3
Sonntag, 15. März
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag, 17. März
20 Uhr Bibelkreis

Personalknappheit ist auch durch Wohnungsnot bedingt

Die CDA informierte sich beim Langener Amtsgericht

Langen. „Hinweisblätter zur Orientierung für die Besucher des neuen Amtsgerichts fehlen noch, um das Gebäude im Langener Behördenzentrum problemlos zu erreichen“, stellte der Vorsitzende der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA), Josef Heeger, anlässlich eines Informativbesuches beim Amtsgericht Langen in der Zimmerstraße fest. In den neuen Räumlichkeiten des Amtsgerichts standen den Langener CDA-Politikern die Gesprächspartner der Behörde Rede und Antwort. Die Amtsgerichtsdirektorin Ursula Ostheimer und der Familienrichter Albert Muchow erläuterten Aufgaben, Organisation, Zuständigkeiten, Ausbildung und Personalisation. Vom Richtertrat und Personalrat beteiligten sich Richterin Mechthild Richter und Peter Jakob an dem Gespräch.



Ein neuer BMW für Ihre Investitionsplanung.

Sie fördern Ihre Investition einen PKW, dessen perfekte Technik Effizienz garantiert. Und das zu Ihnen paßt. Ich zeige Ihnen den BMW, der Ihrer Planung entspricht. Über die Finanzierungswege sollten wir uns anschließend unterhalten.



Nehmen Sie mich beim Wort.
Herbert Schmale
Automobilverkäufer

BMW Niederlassung Offenbach

Spessartweg 9 · 6050 Offenbach/M. · Telefon 069/85 0001-0

Mit dem Bus oder IC zum Sudetendeutschen Treffen

Ein Pfingstwochenende in München

Langen. Zum großen Sudetendeutschen Bundestreffen in München besteht die Gelegenheit, mitzufahren. Der IC-Nr. 725 „Berchtesgadener Land“ fährt in Frankfurt am Freitag, 5. Juni, um 11.21 Uhr ab, Ankunft in München um 15.21 Uhr. Die Rückfahrt kann wahlweise, aber mit vorheriger Festlegung entweder am Sonntag, 7. Juni um 17.48 Uhr, Frankfurt am 22.09 Uhr, oder am Montag, 8. Juni, um die gleiche Zeit angetreten werden.

Versammlung beim VPS

Langen. Der Verein für Polizei- und Schutzhunde lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 14. März, um 20 Uhr in sein Vereinsheim ein. Dazu sind auch Gönner herzlich willkommen.

Beschädigter Golf wird gesucht

Langen. Der Fahrer eines gelben Golfs befürht am Dienstagabend die Bahnstraße in Richtung Bahnhof. Aus bisher ungeklärten Gründen kam er gegen 23.06 Uhr nach rechts von der Straße ab und schob drei ordnungsgemäße geparkte Wagen aufeinander. Nach der Kollision flüchtete der Golf-Fahrer von der Unfallstelle. Bei dem Unfall entstand Schadenshöhe in Höhe von rund 17 000 Mark.

Wer kann Hinweise auf den unfallbeschädigten gelben Golf geben? Hinweise werden von der Langener Polizei, Telefon 2 30 45, entgegengenommen.

Schützen haben Versammlung

Langen. Heute, am Freitag, 13. März, findet die Mitgliederversammlung der Schützengesellschaft Langen im Schützenhaus statt. Beginn ist um 20 Uhr.

Jahrestreff der Leichtathleten

Langen. Bei den SSG-Leichtathleten findet am Freitag, 20. März, 19.45 Uhr, die Jahreshauptversammlung im SSG-Clubhaus statt. Diesmal geht es um Vorstandswahlen. Alle Abteilungsmitglieder sind herzlich eingeladen.

„Gebt uns unsere Mauer wieder!“

„Knobi Bonbon“ karikierte deutsch-türkisches Verhältnis in der Stadthalle

Langen. Zwei Jahre nach dem Fall der Mauer. Wie stehen wir Ausländer da? Keine Frage – be-schissen.“ Der türkische Müllmann (Sinasi Dikmen), auch im Westen Deutschlands nicht gerade mit deutscher Gastfreundschaft überschüttet, sieht mit dem Fall der Mauer gleichzeitlich die Mauer in den Köpfen der Menschen wachsen: „50 Prozent der Ossis lassen uns, obwohl sie uns noch nicht einmal gesehen haben. Was passiert erst, wenn sie uns sehen?“ Kein Grund also, optimistisch in die Zukunft zu blicken. Besonders für Ausländer. Das Kabarett-Duo „Knobi Bonbon“, vergangenes Samstag in der Stadthalle zu Gast, beleuchtete mit seinem neuen Programm „The Walls“ die Mauer(n) aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Die Mauer als Blockade, als Hindernis, als eine Wand, die voneinander abschottet, isoliert aber auch vermeintlichen Schutz bietet. Da ist „Schimanski“ (Musin Omurca) der sich aus Angst vor dem „apokalyptischen Richter“ aus dem Osten zitternd in der Mülltonne verbarrikadiert und schreit: „Leizin, gib uns unsere Mauer wieder, eine kräftigere, wie die chinesische, diesmal.“ Doch die „apokalyptischen Richter“ kommen nicht nur aus dem Osten („Die Ossis sind sich selbst Türken genug“), sie kommen auch aus Ghana, Eritrea, und Äthiopien. Und sie werden Deutschland „überrollen“. Grund genug, sich als Ausländer vor dem zu fürchten, was da noch kommen mag. Die Mauer ist gefallen, die Welt wird eng. Dafür tritt nun die deutsche Brautwurst ihren Siegeszug in den Osten an. Apokalypse now?

gefundenen Fressen für die „Knobi Bonbons“. Allerdings nicht ohne sich selbst auf die Schippe zu nehmen: In welche Richtungen Völlmännchen und Integrationsbemühungen auszuwachsen können, zeigt sich am Beispiel eines türkischen Fußballfans („Ich bin ein echter Stuttgarter, geboren in Istanbul“). Dann gibt es da noch den Anatolen, der bayerische Gemütlichkeit höher zu schätzen weiß als türkische Teehausatmosphäre und der in bierseliger Laune die Sauf-Hymne „Dün zwoa, gusuff!“ in die Menge schreit. Doch bei aller Anpassung bleibt ein bitterer Wermutstropfen: Ist es nicht unverzeihlich, daß „unsere türkischen Mitbürger fasten, ohne Fasching gefeiert zu haben und mit ihrer Enthaltensamkeit die deutsche Volkswirtschaft um jährlich eine halbe Milliarde Mark schädigen?“ Da bleibt nur eins: Zwangsernährung mit Sauerkraut. Um etwaigen Mißverständnissen vorzubeugen: Die Deutsche ist bachelorette Rasist – er ist nur Deutscher.

In dieser Manier ging es etwa eineinviertel Stunden lang. „Knobi Bonbon“ versäumte nicht, Langener Lokalkolorit in ihr Programm einzuflechten. Sinasi Dikmen und Musin Omurca zeichnen die Vision einer wahrhaftigen türkisch-deutschen Verschwie-rung. Ein Sterzbach, an dem sich türkische Teehäuser entlangziehen und ein Lutherplatz, der sich in einen Hammelbazar verwandelt. Diese Szene glänzte als ein Höhepunkt im Programm. Neu war sie allerdings nicht. Kabarett-Anhänger von „Knobi Bonbon“ konnten bereits während eines Gastspiels (mit anderem Programm) vor rund einem Jahr über dieses Zukunftsbild lachen. Gelingen auch die Ziele: Die deutsche Nationalhymne auf türkisch – da bleibt kein Auge trocken, geschweige es verläßt jemand den Saal. Sinasi Dikmen muß zu seinem letzten und wirk-

Versammlung der Stenografen

Langen. Am Samstag, 14. März, findet ab 15.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Stenografenvereins Langen im Sitzungssaal der Bezirksparkasse Langen-Seligenstadt, Zimmerstraße 25, statt.

Neben den Berichten des Vorstandes stehen Ehrungen verdienter Mitglieder und erfolg-reiche Schreiber auf dem Programm. Bei der Aussprache zu den Berichten und bei der Wahl des Vorstandes sind dann die Mitglieder gefordert, zu meckern oder auch zu loben. Urkunden und Preise gibt es auch für die erfolgreichen Teilnehmer am Bundesjugendschreiben und Vereinsleistungsschreiben.

Mütterberatung

Langen. Die nächste Mütterberatung durch das Kreisjugendamt findet am Dienstag, 17. März, von 14 bis 15 Uhr im Gemeindezentrum von St. Albertus Magnus statt.

haben die „Knobi Bonbons“ mit ihrem ersten Gastspiel in Langen bewiesen. Tempo, Frische, Frechheit und der Mut, selbst über sich lachen zu können, prägten damals das Programm. In „The Walls“, dem neuen Stück der „Zieh-kinder“, Dieter Hildebrandt's und Träger des Deutschen Kleinkunstpreises, sind diese lobenswerten Eigenschaften auf weiten Strecken leider etwas verloren gegangen.

Ebenfalls zum Sudetendeutschen Tag führt von Langen/Egelsbach ein Bus im Rahmen einer viertägigen Erlebnisreise über die Romantische Straße mit Aufenthalten und Führungen in Rothenburg, Dinkelsbühl und Augsburg. Cornelia Hohl



Muhlin Omurca (links) hat sich aus Furcht vor den „epokelyptischen Reitern“ im Müllimer verkrochen. „Müllermann“ Sinasi Dikmen beruhigt ihn.

JETZT ERST RECHT.

Wer das jetzt sagt, hat gute Gründe: denn wir bieten tolle Sondermodelle für Cora, Cabrio, Vectra und Omega, attraktive Finanzierungs-Ideen der OPEL-BANK und maßgeschneiderte Angebote der OPEL-LEASING. Auch für Ihr jetziges Fahrzeug garantieren wir eine faire Schätzung.

DAS OPEL CABRIOLET

DER OPEL VECTRA

5,9% effektiver Jahreszins
2% Anzahlung
Maximale Laufzeit 36 Monate

AUTOHAUS SCHNABEL

FRANKFURTER STRASSE 98 SELIGENSTADT TEL 06182 / 80 80
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-18.30 Uhr Sa. 8.00-14.00 Uhr
Besichtigung auch Sonntag von 10.00-17.00 Uhr, keine Beratung, kein Verkauf

Gewerkschaftler mit neuem Vorstand

DGB-Ortskartell diskutierte Tarifpolitik / Zahlreiche Aktivitäten geplant

Langen. „Von der letzten Gesamterhebung von sechs Prozent im November 1990 sind den Beschäftigten in Banken im Januar 1992 nach den steuerlichen Änderungen netto ca. 2,45 Prozent übergeblieben. Aber die Ausgaben für FVV, Kindergärten, kommunale Gebühren, Benzin, Versicherungen, Mieten und die Lebenshaltungskosten sind zum Teil kräftig gestiegen“, stellte Uwe Freund, stellvertretender DGB-Vorsitzender in Langen und Betriebsrat in einer Bank, bei der Diskussion über Tarifpolitik des DGB-Ortskartells Langen fest.

Die erwarteten Inflationsraten von über vier Prozent seien die Gehaltsforderungen der Gewerkschaften nötig, um von den Nettogehältern die erhöhten Preise zahlen zu können, meinten die Gewerkschaftler. Bei den Banken, aber der Stahlbranche eine der ersten Tarifrunden in diesem Jahr, doch noch über die Gehaltsanforderung für 1991 verhandelt. Die Arbeitsgeber haben bisher fünf Prozent geboten. Bei der letzten Verhandlung im Februar wurde den Gewerkschaften mitgeteilt, die Banken wollten aus gesamtwirtschaftlichen Gründen auf dieses Angebot nichts drauflegen. Von einem branchenspezifischen Angebot sei keine Rede. Eine Erhöhung um 6,34 Prozent wie im Stahlbereich werde strikt abgelehnt. Auch von einer weiteren Arbeitszeitverkürzung – die Bankangestellten arbeiten mit 39 Stunden länger als Versicherungskaufleute, Einzelhändler oder Metallarbeiter – wollten die Bankenchefs nichts wissen.

Dabei verdienten die Banken im 1991 gut. Die Deutsche Bank bereits angekündigt, ihr Dividende um 7,15 Prozent zu erhöhen. In den Tarifverhandlungen agierten sie jedoch als Vorkämpfer für niedrigere Löhne in der Bundesrepublik. Bei der Mitgliederversammlung des DGB-Ortskartells Langen wurde Rainer Bicknase zum neuen Vorsitzenden gewählt. Neue stellvertretende Vorsitzende wurden Uwe Freund und Adalbert Hundeshagen. Weiter wurden neu in den Vorstand hinzugewählt: Gün-ter Berriges und Cengiz Cayar. Die Nachwahlen wurden notwendig, weil Claus Christian Müller, langjähriger Vorsitzender des Langener DGB-Ortskartells, aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist. Auch Kerstin Podczyn und Dieter Liedtke traten aus persönlichen Gründen von ihrem Ämtern als stellvertretende Vorsitzende zurück. Claus Christian Müller wurde von Horst Kunze, Vorsitzender des DGB-Kreises Offenbach für sein fünfjähriges Amt als Vorsitzender des DGB-Ortskartells gedankt.

Schwerpunkte der Arbeit des DGB-Ortskartells Langen waren 1991 das Fest am 1. Mai, die Kulturveranstaltung am Antiktagstag und kommunalpolitische Argu-mente zu Themen wie Zusammenarbeit mit Ausländerbeirat und Kindergärten. Außerdem wirkte das DGB-Ortskartell an einer Reihe weiterer Veranstaltungen mit, zum Teil als Mitveranstalter. Der Geschäftsbericht des Vorstandes berichtete von vier Abendseminaren und zwei Wochenendseminaren im Rahmen der Bildungsveranstaltungen von „Arbeit und Leben“, der Arbeitsgemeinschaft von DGB und VHS Langen. Für das Jahr 1992 sind sechs Seminarabende geplant. Nächster Termin ist der 25. März, bei dem Horst Hochgreve vom DGB-Landesbezirk Hessen zum Thema „Marktwirtschaft – Herausforderung für die Gewerkschaften“ ab 19.30 Uhr im Seminarraum in der Südlichen Ringstraße 107 diskutieren wird.

Das Fest am 1. Mai wird auch in diesem Jahr auf dem Gelände An der Rechten Wiese“ ab 14 Uhr stattfinden. Wie in den Vorjahren wird es neben kulturellen Angeboten wieder Getränke und deutsche sowie ausländische Spezialitäten geben.

„Das Fest am 1. Mai wird auch in diesem Jahr auf dem Gelände An der Rechten Wiese“ ab 14 Uhr stattfinden. Wie in den Vorjahren wird es neben kulturellen Angeboten wieder Getränke und deutsche sowie ausländische Spezialitäten geben.



Die Krokusse sind da. De kenn euch der Frühling nicht mehr weilt sehn. Foto: cho

Unser Wissen Ihre Sicherheit

Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

Liebe Grüße aus der Südde

HEITERER ROMAN VON CASPAR VON POSER

Copyright by AVA-Automobil- und Wagners-Agentur GmbH, Herneberg, durch Verlag von Gräber & Götz, Frankfurt am Main

(Teil 5)

„Wollen Sie etwa auch kündigen?“ fragte Wilkens seinen Prokuristen Herrn Assmann. „Die Redezeit ist schon in Marseille“, flüster-te er. „Wenn die nicht noch in der Biskaya sinkt, ist sie in vier, fünf Tagen da. Haben Sie die zweihunderttausend?“

„Drei Schritte, und ich hätte sie gehabt“, mur-melte Wilkens. „Das ist aber noch immer nicht die Frage.“

„Und warum haben Sie die drei Schritte nicht gemacht?“

Assmann rang verzweifelt die Hände. „Es war ein Abgrund da. Dreißig Jahre Ver-antwortung. Aber das verstehen Sie nicht.“

„Hören Sie, Herr Wilkens, ich kann das nicht mehr verantworten. Die Bank hat schon wieder angefangen, sich nicht mehr verant-worten, was hier geschieht. Sagen Sie Ihrer Frau Mutter einen schönen Gruß, wir müssen den Lad-ten verkaufen, ich kündige.“

Wilkens blinzelte seinen Prokuristen an. Dies-mal war er entschlossen. Da gab es keinen Zwei-fel, und da halfen auch nicht die üblichen Be-schwichtigungen.

„Jetzt ist es halb elf“, sagte er. „Geben Sie mir einen Tag, vierundzwanzig Stunden. Ich finde einen Ausweg.“

„Schön“, sagte Assmann. „Das ist mein letztes Wort. Da mußte ja wirklich schon ein Wunder geschehen.“

Autohaus Kirchberger

Ihr Mitsubishi-Vertragshändler

MITSUBISHI Dauerhafte Autofreude

Boschring 7 · Egelsbach gegenüber toom · Telefon 41 79

mazda

Verkauf und Kundendienst

AUTOHAUS ERNST PATZINA

Im Geisbaum 19 · 6073 Egelsbach · Tel. 06103/4 30 20

Inspektionen · Reparaturen · Karosserie-Instandsetzungen aller Fabrikate · Unfallabwicklung · ASU · TÜV im Hause

SCHROTH AUTOHAUS

Vertragshändler

Verkauf — Kundendienst — Ersatzteile — Abschleppdienst — Unfall-Reparaturen — TÜV-Abnahme für 2 Jahre — Kfz-Zulassung

Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103 / 21061

Zeitungsleser wissen mehr!

AUTOHAUS Ernst Jugert

Fußgänger-Vertragshändler

Reparaturen von Kraftfahrzeugen aller Fabrikate

6073 Egelsbach · Schieslerstraße 7
Telefon 06103 / 4 56 83

Spende Blut!

BLUTSPENDEDIENST HESSEN
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Mercedes Benz Ihr guter Stern auf allen Straßen

Autohaus Langen GmbH

Vertragshändler der Mercedes Benz AG

Pflitzerstraße 53 · Telefon 06103 / 77 71-3
6070 Langen

Heinrich Göbel GmbH

Vertragshändler der Mercedes Benz AG

Hans-Böckler-Straße 13 · Telefon 06102 / 40 89
6078 Neu-Isenburg

Autohaus GÜNTER OTTO

Verkauf · Kundendienst · Ersatzteile

Darmstädter Straße 92-94
6072 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 0 61 03 / 6 20 31

Autohaus Schäfer

Mitsubishi-Vertragshändler

Ihr Fachteam im ♥ der Dreieich Mex-Plenck-Straße 7
6072 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 06103 / 3 40 11

AUTO-MILZETTI OHG

Mainzer Straße 46 · Tel. 06074 / 5 00 64
6072 DREIEICH-OFFENTHAL

LANCIA

Karosserie + Lack

prennig

Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen

Daimlerstraße 5 · 6072 Draichheim · Telefon 8 22 73

Hier könnte Ihre Anzeige platziert sein!

Pro Erscheinungstermin **DM 35,-**

zzgl. MwSt.

Die Kriminalpolizei rät:

Schließen Sie Fenster, Türen, Kofferraum und Schiebedach Ihres Autos sorgfältig.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

TOYOTA Vertragshändler

AUTOS MADE FOR GERMANY

Klaus Wittner

Autohaus

Hainer Chaussee 65, 6072 Dreieich, Tel. 06103-4263

Unser Wissen Ihre Sicherheit

Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

Autohaus GÜNTER OTTO

Verkauf · Kundendienst · Ersatzteile

Darmstädter Straße 92-94
6072 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 0 61 03 / 6 20 31

Autohaus Schäfer

Mitsubishi-Vertragshändler

Ihr Fachteam im ♥ der Dreieich Mex-Plenck-Straße 7
6072 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 06103 / 3 40 11

AUTO-MILZETTI OHG

Mainzer Straße 46 · Tel. 06074 / 5 00 64
6072 DREIEICH-OFFENTHAL

LANCIA

Karosserie + Lack

prennig

Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen

Daimlerstraße 5 · 6072 Draichheim · Telefon 8 22 73

Hier könnte Ihre Anzeige platziert sein!

Pro Erscheinungstermin **DM 35,-**

zzgl. MwSt.

Die Kriminalpolizei rät:

Schließen Sie Fenster, Türen, Kofferraum und Schiebedach Ihres Autos sorgfältig.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

TOYOTA Vertragshändler

AUTOS MADE FOR GERMANY

Klaus Wittner

Autohaus

Hainer Chaussee 65, 6072 Dreieich, Tel. 06103-4263



Hallo Leute, ich möchte mich kurz vorstellen. Dominik Kevin 3740 g - 54 cm Am 9. 3. 1992 um 21.25 bin ich endlich glücklich gelandet. Wohnen tue ich bei meinen Eltern Regina und Manfred Dietz 6070 Langen, Dreieichring 14

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines Geburtstages möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten sowie bei Herrn Pfarrer Wächter und der SSG recht herzlich bedanken. Katharina Eichenbach 6070 Langen, Kaplaneigasse 9, im März 1992

Zimmermann Trauerkleidung für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen. Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14 Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

Garten- und Landschaftsbau M. Draschler Bundpflaster Waschbetonplatten Aushub Mutterboden Gartenpflege Westendstraße 14 - 6073 Egelsbach Telefon 06103 / 4 91 37

Ausschreibung Öffentliche Ausschreibung Auf den städtischen Kinderspielflächen sind folgende Leistungen zu vergeben: ca. 700 cbm Sandaustausch in Sandkästen und der oberen Schicht des Fallschutzandes unter Spielgeräten

ca. 150 cbm Austausch von Sand gegen Rindmähndach nachgelassene Bewerker können die Angebotsunterlagen ab sofort im Rathaus, Zimmer 326, gegen Einzahlung von 20,- DM abholen oder schriftlich unter Beifügung des Einzahlungsbeleges für die Ausschreibungsgebühr bei der Abt. Garten- und Friedhofswesen des Stadtbaumeisters Langen, Südliche Ringstraße 80, anfordern. Die Einzahlung der Ausschreibungsgebühr, die im keinem Falle zurückerstattet wird, ist auf das Konto 6264-604 beim Postcheckamt Frankfurt a. M. oder eines der Konten der Stadtkasse Langen bei allen Banken und Sparkassen unter Hinweis oben aufgeführter Maßnahme vorzunehmen. Die Angebotsöffnung findet am 7. 4. 92, 10 Uhr, im Rathaus, Zimmer 325, statt. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin in verschlossenem Umschlag mit der deutlichen Aufschrift der Maßnahme beim Magistrat der Stadt Langen einzureichen. Die Zuschlags- und Bindfrist beträgt 6 Kalenderwochen. Langen, den 9. 3. 92 Der Magistrat der Stadt Langen Pitthan, Bürgermeister

MatratzenLand / News ... Ihrem Land der kleinen Preise CD-Ständer schwarz, für 60 CDs 89.00 Latekissen 40/80 99.00 Herta-Kopfkissen 80/80, 40" waschbar 19.90 Pilsch-Kuh 99.00 Matratzen Federkern ab 79.- Teneriffa-Matratze 199.- 140 x 200 cm ... und viele weitere elefantöse Angebote ... MatratzenLand Gräselheim b. Darmstadt, Egelsbach, Groß-Zimmern

IBIZA-SONDERMODELL Sunshine Wir präsentieren Ihnen unser Sondermodell „Sunshine“ in einer limitierten Auflage. Hier salbe Sonnen-selten: Seat Ibiza 1,2 GLX, metallic, 3türig, 52 kW (70 PS), Colorglas, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Alufelgen und zusätzlich R.C. Grundrig, elektr. Glasschiebedach, Dekorstreifen. Zum Sonderpreis von 21 750,- DM inkl. Fracht, Zulassung und vollem Tank. Oll! Dieses Sondermodell gibt es nur im Seat Autoport Offenbach, solange der Vorrat reicht. SEAT Volkswagen Gruppe Autoport Offenbach GmbH Sprenglinger Landstraße 180 - Telefon 069 / 8 40 09 50

Märklin, Fieleschmann, Trix, Roco + Arnold-Modellbahnen Fachgeschäft, Hobby + Technik, DA-Weisenhausen, Messeler-Perk-Straße 31 Zum Winterpreis Bestehom u. Co. GmbH Kunststoff-Fenster 6072 Dreieich-Sprenglingen Robert-Bosch-Straße 10 Tel. 06103 / 37 36 87

Hallo - Gewerbevereinsmitglieder Der besondere Tip SIE müssen verkaufen SIE möchten werben SIE wissen nicht wie SIE sollten unseren Berater anrufen Langener Zeitung Herr K.-H. Schmitt Telefon 2 10 11-12 FAX: 06103 / 2 10 13

Das nächste GEWERBEVEREIN-KOLLEKTIV erscheint am 26./27. 3. 1992 Anzeigenschluß: Freitag, 20. 3. 1992, 15 Uhr

Geh' mal wieder ins Kino UNSERE FILMTHEATER IN LANGEN (Tel. 06 103 / 2 22 09) zeigen: HOLLYWOOD Bundesstart (16) 20.00 Uhr Sa., So., Di.: 15.00 Uhr Sa., So.: 17.30 + Sa.: 22.30 Uhr BRUCE WILLIS BOY SCOUT DAS ZIEL IST ÜBERLEBEN FANTASIA Bundesstart (8) Tägl. 20.00 Uhr Sa., So., Di.: 15.00 + Sa., So.: 17.30 + Sa.: 22.30 Uhr NACH HIR ROYAL: DIE WEIßE KOMÖDIE VON HELMUT DIETL SCHTONK! MIT GÖTZ GEORGE NEUES UT 3. WOCHENSCHAU NOMINIERT FÜR 8 OSCARS KEVIN COSTNER JFK John F. Kennedy - Tötung Dallas Di. 23.00 Uhr „SNEAK PREVIEW“

Die Mitgliedschaft der Sport- und Sängergemeinschaft 1889 Langen e.V. wird hiermit zu dem am Freitag, dem 3. April 1992, um 20 Uhr im Saal des SSG-Freizeitzentrums, An der Rechten Wiese 15, stattfindenden JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG herzlich eingeladen. Tagesordnung 1. Chorvortrag 2. Berichte des Vorstandes 3. Berichte der Revisoren 4. Aussprache über die Berichte 5. Wahl eines Wahlleiters 6. Wahl des Vorstandes 7. Satzungsänderung 8. Anträge 9. Verschiedenes Anträge müssen bis spätestens 19. März 1992 dem 1. Vorsitzenden in schriftlicher Form vorgelegt werden. Langen, im März 1992 SSG Langen 1889 e.V. Der Hauptvorstand

Aktuelles aus Ihrer Gärtnerei Super-Primer Bunte Stiefmütterchen DM 1.65 Dazu DÜNGER, KOMPOSTERDE, SAMEN und eine gute BERATUNG! Gärtnerei Welter Südliche Ringstr. gegenüber Friedhof 6070 Langen Tel. 06103/1771

Verein der Freunde der Langener Stadtkirche Herzliche Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 27. März 1992, 19.30 Uhr im Gemeindefaß der Stadtkirchengemeinde, Frankfurtur Straße 3a. Der Vorstand

VIDEO KAPUTT kein Problem Vorratige bringen - nachmittags abholen. Egal wo Sie gekauft haben, wir kümmern uns gerne um Sie! Telefon 06151 / 5 21 22 Radio Urban Steilwingerstraße 27 6450 Hensau 9-Großbeuheim

Im Neurott an Rentnerhepar Garten zu verpachten. Telefon 06103 / 2 65 53 MS Finanzen & Beratungsgentur

DIE IDEALE LÖSUNG FÜR ALT- UND NEUBAU „KUNSTSTOFF-FENSTER“ in weiß, 2farbig weiß/braun sowie verschiedene Holzfarben - perfekte Harmonie Top-Qualität umweltfreundlich (cadmiumfrei) pflegeleicht brillante Optik vielfältig kombinierbar äußerst preisgünstig eigene Monteure SCHUM 6052 Mühlheim/Main Dieselstraße 49 Tel. 06108 / 63 43, Fax: 7 84 30 KUNSTSTOFF-FENSTER-FABRIK ROLLÄDEN MARKISEN

HAINER WOCHENBLATT MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN Nr. 11 Freitag, 13. März 1992 Einzelpreis: 1.10 DM 96. Jahrgang

Frühlingskonzert von mehreren Generationen Jung und alt musizieren im Bürgerhaus Dreieich - Ein Frühlingskonzert zum „Tag der Älteren Generation“ findet am Mittwoch, 1. April, von 15.30 bis 18 Uhr im Bürgerhaus Sprenglingen statt. In Zusammenarbeit mit der Musikschule Dreieich ist es der Seniorenbetreuung erneut gelungen, junge und ältere Menschen zu einer gemeinsamen Aktion zu motivieren, um damit anderen Freude zu bereiten. So werden alle Musikbeiträge von mehreren Generationen vorgetragen. Ein Linienbus wird die verschiedenen Orchester kostenfrei anfahren. In Offenbach hält der Bus an der Mehrzweckhalle (14 Uhr) und in der Mainzer Straße (14.05 Uhr); in Götzenhain am Bahnhof (14.10 Uhr) und am Rathaus (14.15 Uhr) und in Dreieichenhain am Burgweier (14.20 Uhr), am Dreieichplatz (14.25 Uhr) und an der Ludwig-Erik-Schule (14.25 Uhr). Für Gehbehinderte wird ein gesonderter Fahrdienst eingerichtet. Karten können kostenfrei an der Theaterkasse des Bürgerhauses Sprenglingen, in allen Außenstellen, im Sozialamt/Seniorenbetreuung (Pestalozzstraße 1), in der Versöhnungsgemeinde, der Winkelsmühle, bei der Arbeiterwohlfahrt und auch in der Musikschule Dreieich (Konrad-Adenauer-Straße 22) abgeholt werden.

Textile Objekte sind im Museum Dreieichenhain (rt) - Am Donnerstag, 19. März, wird um 19 Uhr im Dreieich-Museum eine Sonderausstellung eröffnet. Sie hat den Titel „Textile Objekte“ und befaßt sich mit dem Thema „Kristallographie“. Kristallographie ist die Lehre von den Kristallen, und in der Ausstellung wird gezeigt, wie man kristalline Strukturen auf Textilien übertragen kann. Beispiele aus den Bereichen Batik, Stickerie, Bildweben, Patchwork, Klöppeln und Nadelspitze werden von den beteiligten Künstlerinnen gezeigt. Es sind Gudrun Borek, Jutta Briehn, Susanne Döcker, Doris Büdel, Bärbel Grüne-Wald, Annegret Haak, Elio Haas, Liesel Harverth, Roswitha Kahl, Jutta Lamprecht, Christa Lamsfuß und andere. Die Einführung hält Prof. Dr. W. H. Baur vom Institut für Kristallographie in Frankfurt; Anna Biebnick wird anhand ihrer Doktorarbeit die Bearbeitung einer kristallographischen Problemstellung aufzeigen. Die Ausstellung ist bis zum 17. Mai während der Öffnungszeiten des Museums zu sehen. Schon heute sei darauf hingewiesen, daß am 11. und 12. April jeweils von 10.30 bis 18 Uhr der 3. Textilmarkt stattfindet.

Förderpreis für Foto-Film-Video wurde im Burghofsaal überreicht Student Peter Wirth, Weibelfeldschule und WIRIC wurden ausgezeichnet Dreieichenhain (ast) - Bilderreihen über den Werdegang des Kaffees oder eines Hemdes, Dokumentarfotos einer Intensivstation, Experimentelles und Einzelbilder, die eingereichten Arbeiten des diesjährigen Preisträgers des Förderpreises für Kulturschaffende der Stadt Dreieich überzeugeten die Jury. Unter allen Bewerbern wählten sie den Studenten Felix Wirth zum Hauptpreisträger des Wettbewerbs. In einem feierlichen Festakt überreichte Bürgermeister Bernd Abeln dem Sieger die Urkunde und das Preisgeld von 4 000 Mark. Bei dem geteilten Preis berücksichtigte die Jury auch einen Gruppenbeitrag: Eine Anerkennung von 1 000 Mark erhielten die kooperierenden Arbeitsgemeinschaften Video der Weibelfeldschule und der WIRIC für ihre - wie Bürgermeister Abeln betonte - „mit viel Engagement und Fleiß zustande gekommenen Videobeitrag“. In diesem Jahr hatte die Stadt Dreieich, die mit diesem Wettbewerb junge Menschen anspornen, die noch in der Ausbildung oder am Anfang ihrer Laufbahn stehen, um Einsendungen von Beiträgen zum Themenkomplex „Foto-Film-Video“ gebeten. Noch immer herrscht Verwirrung über diesen Preis. „Immer wieder gehen Unterlagen von Hobbyisten ein oder der Förderpreis wird mit dem Kulturpreis verwechselt“, erklärte die Mitorganisatorin des Wettbewerbs, Stadtkämmerin Jutta Droll, bei der Überreichung der Preise. So konnte die Jury zu guter Letzt aus zehn Einsendungen nur sechs bewerten. In den beiden Preisträger fanden sie würdige Sieger. Das machten Bürgermeister Abeln und Jutta Droll in ihren Ansprachen deutlich. „Verdienstmerkmale hat die Jury ihnen die Auszeichnung zugesprochen“, erklärte Bürgermeister Abeln, der sich bei der Überreichung der Urkunden für die Qualität der Produkte beider Teams bedankte. Die Initiative an der Weibelfeldschule begründete Peter de Ahna. Der Projektleiter der AG gehörte auch zu den Begründern des WIRIC. Aufgrund der Zusammenarbeit beider Gruppen können Ausstellungen im Rahmen eines sechswohigen Kurses offen für eigene Projekte. Die Kosten für Workshop und Kurs betragen 20 Mark. Anmeldeschluß (Tel. 8 51 87) ist der 31. März.



In der Burgkirche erklingt am Sonntag ab 18 Uhr Barocke Kammermusik. Foto: rt



Für die Arbeitsgemeinschaft „Video“ der Weibelfeldschule und der WIRIC nimmt Anja Strauß den Preis entgegen. Foto: ast



Bürgermeister Bernd Abeln mit dem Preisträger Felix Wirth, der den Hauptanteil am Förderpreis entgegennehmen konnte. Foto: ast

Workshop für Computerfreaks Dreieichenhain - Das Jugendzentrum bietet am 4. und 5. April, jeweils 13 bis 19 Uhr, interessierten Jugendlichen ab 14 Jahre die Möglichkeit, an einem Workshop zum Thema „Computer-Animation“ teilzunehmen. Im Jugendzentrum wurde dazu ein komplettes Computergrafikstudio neu eingerichtet. Mit Amiga-Computern lassen sich nun kleine Trickfilme und Videoclips herstellen. Der Workshop bietet einen Einstieg in die faszinierende Welt der Computergrafik und vermittelt alle dazu nötigen theoretischen und praktischen Kenntnisse. Ziel ist es, zusammen einen kleinen Trickfilm herzustellen und auf Video zu überspielen. Nach dem Workshop steht das Computerstudio im Rahmen eines sechswohigen Kurses offen für eigene Projekte. Die Kosten für Workshop und Kurs betragen 20 Mark. Anmeldeschluß (Tel. 8 51 87) ist der 31. März.

Hainer SPD wählt Vorstand Dreieichenhain - Der SPD-Ortsverein lädt zu seiner Jahreshauptversammlung für Mittwoch, 18. März, um 20 Uhr in den Burghofsaal ein. Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten des Vorstandes und Aussprache dazu auch Wahlen des Vorstandes und von Delegierten.

Fundbüro wartet auf Abholer Dreieich - Beim Fundbüro der Stadt Dreieich sind während der Zeit vom 1. August bis 31. Dezember nachstehende aufgefundene Gegenstände als Fundstücke abgegeben worden. 23 Damenhandtaschen, zehn Herrenhandtaschen, drei Klappschüler, drei Kinderräder, zwei Jugendfahrräder, drei Mountain Bikes, ein Mofa, vier Glaskannen für Kaffeemaschinen, ein Beil, ein Motorradhelm, eine Jeansmütze, verschiedene Taschen/Sportbeutel und Rucksäcke, Brillen, Handschuhe, Armbänder, Kleidungsstücke, kleinere Schmuckstücke sowie diverse Schlüssel mit Mäppchen. Die Gegenstände können von den Empfangsberechtigten während der Dienststunden von montags bis freitags (7 bis 12 Uhr) im Rathaus-Stadttel Sprenglingen, Hauptstr. 15-17, Zimmer 26, abgeholt werden.



Das Haus Dietrichsroth bietet pflegebedürftigen Menschen eine umfassende Betreuung. Geplant ist, dem Komplex noch einen Anbau für „Betreutes Wohnen“ anzugliedern.

Eine Vielzahl an Aktivitäten für Senioren in Dietrichsroth

Wohntrakt „Betreutes Wohnen“ im Pflegeheim geplant

Langen - Die Bürgerhilfe Dreieich e.V., Träger des Pflegeheimes Dietrichsroth, zieht in einer Pressekommunikation Bilanz über ihre Arbeit.

Obwohl das Durchschnittsalter der betreuten Personen immerhin bei 84 Jahren liegt und viele von ihnen mit Behinderungen und Krankheiten zu kämpfen haben, gebe es doch eine Vielzahl an Veranstaltungen und Angeboten, die den Alltag im Heim etwas abwechslungsreicher gestalten helfen. „Gott sei Dank geht es bei uns nicht trist und langweilig zu“, schreibt Heinz Wolff, Zweiter Vorsitzender des Vereins, in einer Pressekommunikation.

So findet unter der Leitung von Martina Leonhardt täglich eine Beschäftigungstherapie im Haus Dietrichsroth statt. Daneben gibt es eine Reihe von Gruppen, die sich mit Werken, Malen und Handarbeiten beschäftigen. Die Ergebnisse konnten im November vergangenes Jahr in einer stimmungsvollen Basarwoche aus Angehörigen der Heimbewohner bewundert werden. Eine andere Gruppe ist sich unter fachkundiger Anleitung im Gedächtnistraining, eine weitere betreibt regelmäßig Gymnastik.

Ein besonderer Höhepunkt ist auch das zweiteilige Sommerfest. Neben Modenschau, Quiz, Tanz und Musikdarbietungen, kleinen Sketchen und den Darbietungen eines Leierkastenmannes (Verwaltungsleiter Jürgen Eckhardt) gibt es auch Leckerereien aus der eigenen Küche. Stimmungsvoller Abschluss des Jahres ist die Weihnachtsfeier, die mit Pfinglingen und Angehörigen begangen wird.

Die Aktivitäten der Heimbewohner beschränken sich aber nicht nur auf hausinterne Veranstaltungen. Im vergangenen Jahr wurde das Dreieich-Museum besucht, die Theaterstücke im Bürgerhaus besucht und auf dem Frühjahrsfest der Halner und Spredlinger Kerb eingekehrt. Am Seniorennachmittag im Burghofsaal saßen Heimbewohner nicht nur an den Kaffeetischen, sondern tanzten auch aktiv auf der Bühne.

Besonders gefordert waren die Pflegekräfte, als im vergangenen Jahr die Bewohner aller drei Stationen der Frankfurter Palmengarten besuchten. Für jeden Dietrichsrother Bewohner müde nämlich eine Begleitperson bereitstellen.

Darüber hinaus gibt es noch eine Reihe Sonderveranstaltungen im Heim. Die „Dietrichsrother Gespräche“ beschäftigen sich mit Themen der Ernährung, medizinischer Vorsorge oder Rechtsfragen.

Der Tanz- und Singkreis der Winkelsmühle schaut alle drei Monate herein, und wöchentlich werden die Heimbewohner durch ein kleines Gitarrenkonzert unterhalten. Es gibt Dia-Vorträge, Konzertbesuche und Fachsingsveranstaltungen. In dieser Saison werden die Tanzgarden der „Bimbabären“ für einen kleinen Auftritt in Dietrichsroth erwartet.

Ein besonders großes Ereignis wird bereits jetzt seine Schatten vorauswerfen: Das Haus Dietrichsroth soll Ende des Jahres, spätestens Anfang nächsten Jahres um einen Wohntrakt erweitert werden. 21 Wohnungen sollen dann rüstigen Senioren zur Verfügung stehen, die sich selbst versorgen können, später einmal aber möglicherweise auf die Betreuung im angrenzenden Pflegeheim angewiesen sind.



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion
☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
☎ 2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Freitag, 13. März 1992

Speerwurfanlaufbahn bald fit für Hessische Meisterschaft

Gemeindevertretung beschloß Ausbau für 20 000 Mark

Egelsbach (cho) - Im Hinblick auf die im Mai stattfindenden Hessischen Leichtathletik Meisterschaften in Egelsbach wird jetzt die Speerwurfanlaufbahn der SG-Sportanlage mit 20 000 Mark auf Vordermann gebracht. Dies beschloß die Gemeindevertretung in ihrer vergangenen Sitzung.

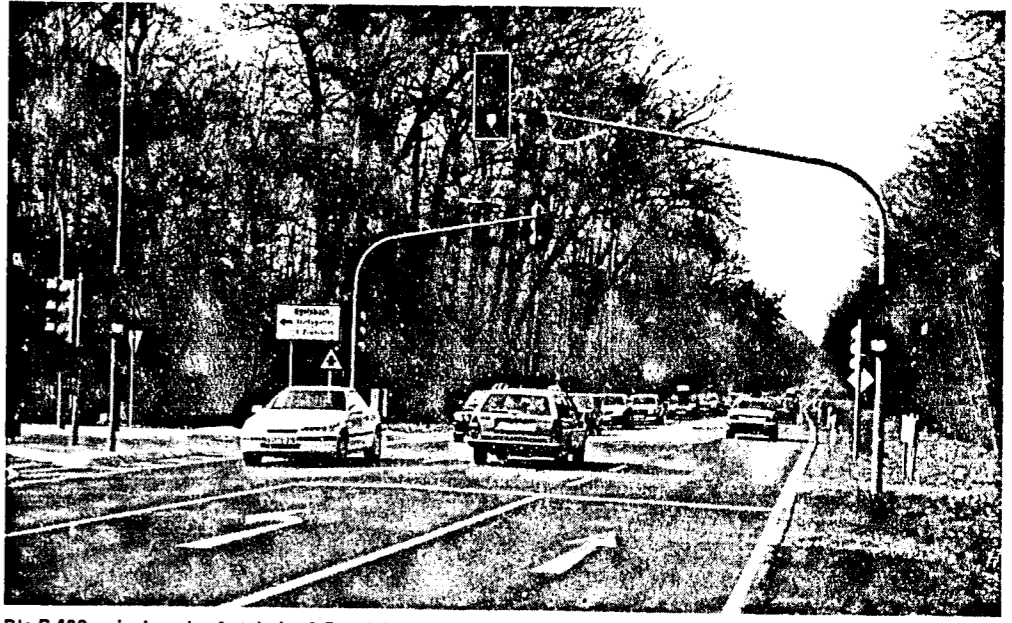
Bisher wurden die Leistungen der Speerwurfwettkämpfer wegen des tieferliegenden Rasenplatzes nicht für Bestleistungen oder für Qualifikationen zur Deutschen Meisterschaft anerkannt. Damit soll es nun vorbei sein. Die Speerwurfanlaufbahn bekommt eine Kunststoffbelagung.

Während sich die SPD geschlossen für die 20 000 Mark-Sanierung aussprach und das „gute Verhältnis zur Sportgemeinschaft“ betonte (SPD-Fraktionschef Wolfgang Becker), fand Karl-Heinz Herloff (CDU), „daß es Zeit wird, daß sich der Verein auf die Gemeinde zubewegt“. Wie Becker sei auch er der Meinung, daß die SG entgegen anderslautender Behauptungen nie „stiefmütterlich“ von der Gemeinde behandelt worden sei. Um zu verdeutlichen, daß „der Ball auf Seiten der SG“ liege, wolle seine Partei dem Antrag nicht geschlossen zustimmen, sagte der Christdemokrat.

Dietrich Fischer (Grüne) stimmte mit seiner Partei geschlossen gegen den Antrag. „Wenn ein Sport nicht in der Lage ist, diese paar Zentimeter auf's Ergebnis umzurechnen, dann sollte man ihn bleiben lassen“.

Auch die geplanten Baugebiete „Kammereck“ und „Bruchsee“ standen auf der Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung. Mit den Planungen geht es voran. Die Träger öffentlicher Belange sind zu den Vorentwurfsplänen inzwischen zu Wort gekommen. Jetzt wird sich der Regierungspräsident mit den Vorschlägen und Einwänden der Träger beschäftigen.

Ein weiteres Thema der Sitzung waren die Obdachlosenunterkünfte in der Henri-Dunant-Straße. Hier formulierte die SPD einen Antrag, der die teilweise Umwandlung der Notunterkünfte in Sozialwohnungen zum Ziel hat. Der Antrag wurde von SPD, CDU



Die B 486 zwischen der Autobahn A 5 und der Anschlussstelle der Kreisstraße 168 soll verbreitert werden. Über die Freige der drei- oder vierspurigen Ausführung gibt es unterschiedliche Meinungen.

Rot-Grüner „Pyrrhussieg“ gegen vierspurigen Ausbau?

CDU hält Mehrzweckstreifenlösung für B 486 für bedenklich

Egelsbach - Einen „Pyrrhussieg“ sei von den Rot-Grünen in Egelsbach errungen worden, nachdem der Regierungspräsident in Darmstadt dem Verzicht auf einen vierspurigen Ausbau der B 486 zugestimmt hatte. Diese Ansicht vertreten die Christdemokraten in einer Pressekommunikation. Ein Schein-sieg also, ein Erfolg, der mit großen Opfern verbunden sei und daher eher einem Fehlschlag gleichkomme.

Der Beschluß, auf einen vierspurigen Ausbau der Bundesstraße zu verzichten, kam 1989 mit den Stimmen der SPD und Grünen gegen die CDU zustande. Begründet wurde er mit den negativen Folgen des Landschaftsverbrauchs. Dagegen habe die CDU eine Verbreiterung der Straße um rund zehn Meter für „durchaus vertretbar“ gehalten, wenn dadurch ein „flüssiger Verkehr“ erreicht werden könne. Die Einrichtung eines separaten Fahrradwegs, abseits von der Hauptstraße, sei ebenfalls von der CDU gefordert worden.

Dagegen führe der Verzicht auf den vierspurigen Ausbau zu einer Reihe von Nachteilen. Weiterhin tägliche Staus, Mehrbelastung durch die Schließung der Mitteldecker Allee und höhere Umwelt-schäden. „Verpönte Termine, eine erhebliche Belastung der Umwelt durch die Abgase im Stau werden von Rot-Grün in Kauf genommen, um ein paar Bäume zu retten, die man als Ausgleich an anderer Stelle leicht hätte pflanzen können“, schreibt Christdemokrat Johann Gleich.

Darüber hinaus ginge der Verzicht auf den Ausbau auch zu Lasten der Sicherheit der Autofahrer und im Besonderen auch der Radfahrer. Der zwei Meter breite Mehrzweckstreifen verleierte gerade im Stau stehende und „genervte“ Autofahrer zum Rechtsüberholen.

Neue Solartechnik für das Planschbecken

Dreieich - Mit sogenannten „Solarabsorbern“ wird künftig das Freibad Spredlingen geheizt. In einer ersten Bauphase wurde das Schwimmbecken mit einer Abdeckung zugegedeckt, die auf der Wasseroberfläche schwimmt. Auf diese Weise kann die Wärme nicht entweichen und die Badegäste genießen auch bei kühlem Wetter angenehme Badetemperatur. Die Technik macht es möglich, die Schwimmbeckenabdeckung nach Bedarf - wenn das Schwimmbad tagsüber geöffnet ist - auf den Bekengrund abzusenken, wo sich die Wärme durch Sonneneinstrahlung aufheizt. Die gespeicherte Energie dient wieder zum Aufheizen des Wassers und gewährleistet so eine gleichbleibende Temperatur.

In einer zweiten Bauphase ist jetzt geplant, das Nichtschwimmerbecken und das Planschbecken mit Solarzellen zu beheizen, die auf dem Dach der Umkleidekabinen installiert werden sollen. Um den Auftrag, der öffentlich ausgeschrieben war, haben sich vier Firmen beworben. Per Magistratsbeschluß wurde das Projekt an eine Glatbacher Firma vergeben. Mit circa 136 000 Mark trägt die Stadt die Kosten für diese energiesparende Maßnahme.

Bürgermeister Aebeln wartet auf eine zügige Umsetzung der Baumaßnahmen und freut sich, daß das Schwimmbad nun auch mit einem umweltfreundlichen Heizsystem ausgestattet ist. Mit dem neuen System kann auf die bisherige Energiequelle - das Erdgas weitestgehend verzichtet werden. Kostenersparnis bis 24 300 Mark jährlich.

Liederabend der Musikschule

Dreieichenhain - Die Musikschule Dreieich in der VHS lädt zu ihrem nächsten Liederabend im Rahmen der „Schubertiade Dreieich“ für Samstag, 14. März, um 20 Uhr ins Bürgerhaus ein. Sabine Fues (Mezzosopran) in Begleitung von Barbara Baun (Klavier) und Martin Neubauer (Rezitation) werden den Abend gestalten. Zu hören gibt es Hugo Wolf in Gedichten, Briefen und Liedern unter dem Motto: „O Muse, du hast mein Herz berührt“. Damit wird diese Veranstaltung sicherlich die Reihe der bereits stattgefundenen Konzerte mit hohem künstlerischen Anspruch fortsetzen.

Obst- und Gartenbauverein

Dreieichenhain - Der nächste Frauentag findet am Samstag, 14. März, um 10 Uhr im Bürgerhaus ein. Sabine Fues (Mezzosopran) in Begleitung von Barbara Baun (Klavier) und Martin Neubauer (Rezitation) werden den Abend gestalten. Zu hören gibt es Hugo Wolf in Gedichten, Briefen und Liedern unter dem Motto: „O Muse, du hast mein Herz berührt“. Damit wird diese Veranstaltung sicherlich die Reihe der bereits stattgefundenen Konzerte mit hohem künstlerischen Anspruch fortsetzen.

Aus den KIRCHEN

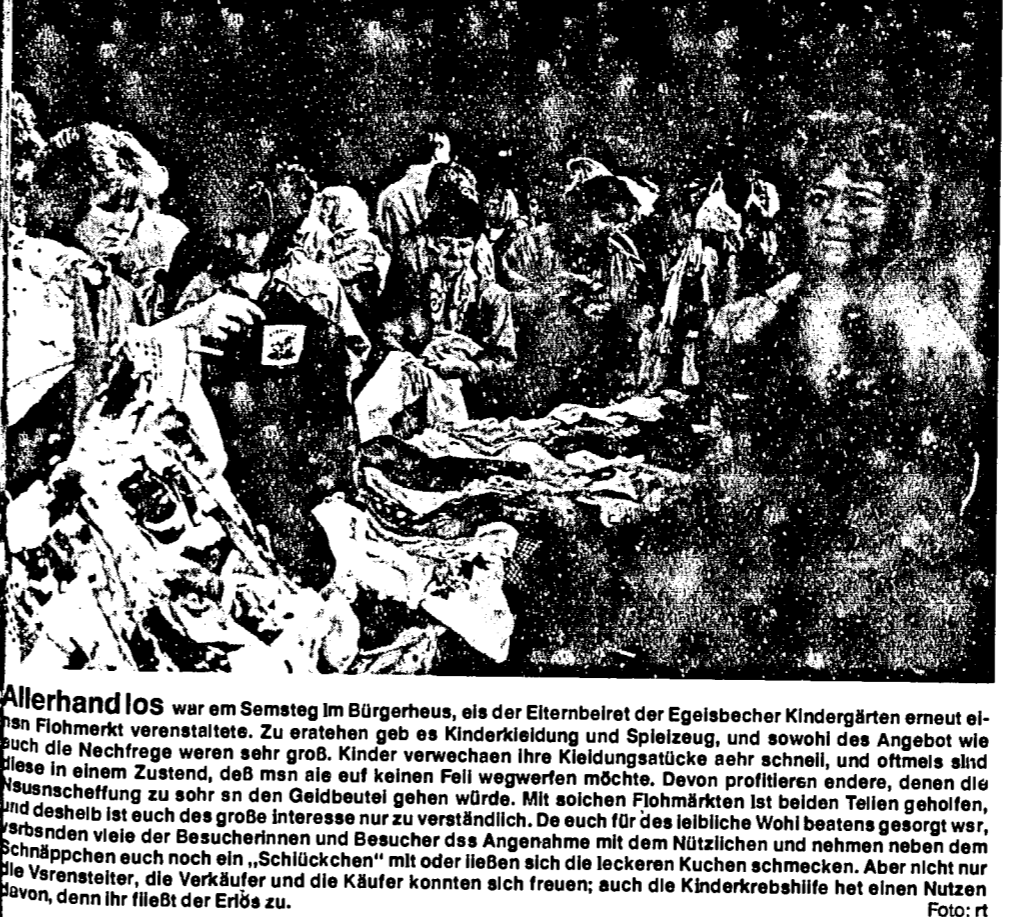
- Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain**
 Samstag, 14. März 1992: 14 Uhr Trauung in der Burgkirche; Bodo Bundschuh-Garcia und Tatjana Swatschek, 18 Uhr Passionsandacht in der Burgkirche (Pfr. Dr. Kessler)
 Sonntag, 15. März 1992: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Burgkirche (Pfr. Dr. Kessler), 11.15 Uhr Kindergottesdienst, 18 Uhr Abendmusik in der Burgkirche; Barocke Kammermusik, Werke von G. Ph. Telemann, J. B. Loeillet, A. Stradella und anderen
 Montag, 16. März 1992: 15 Uhr Mütter-Café-Spontan im Gemeindehaus Fahrgasse 57, 20 Uhr Kirchenchorprobe
 Dienstag, 17. März 1992: 15 Uhr Konfirmandenunterricht, 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Pfarrbezirk I - 2. Gruppe - 17.30 Uhr Jugendchor im Gemeindehaus Fahrgasse 57, 18.30 Uhr Flötenuartett im Gemeindehaus Fahrgasse 57, 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik im Gemeindehaus Fahrgasse 57, 2. Gruppe - 20 Uhr Ausgleichsgymnastik im Gemeindehaus Fahrgasse 57, 20 Uhr Diakonie-Ausschuß im Gemeindehaus Fahrgasse 57
 Mittwoch, 18. März 1992: 15 Uhr Kindergruppe im Gemeindehaus Fahrgasse 57, 20 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus Fahrgasse 57
 Donnerstag, 19. März 1992: 15 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus Fahrgasse 57 - 1. Gruppe - 15.30 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus Fahrgasse 57 - 2. Gruppe - 20 Uhr Gemeindeausschuß im Gemeindehaus Fahrgasse 57
 Freitag, 20. März 1992: 20 Uhr Kirchenchorprobe in der Kirche
 Samstag, 21. März 1992: 18 Uhr Konzert in der Burgkirche: „Der zwölfjährige Jesus im Tempel“, Oratorium von Johannes Springer (1850-1922)
 Sonntag, 22. März 1992: 10 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Steinhäuser), 11.15 Uhr Kindergottesdienst

Großzügige Spende für Kinder in Rumänien

Royal Air Force schiekt Hubschrauber
 Egelsbach (r) - Ursprünglich war es eine Kaufanfrage, die aus Gütersloh bei der Spielwaren-fabrik Melk in Egelsbach einging. Die britische Royal Air Force wollte 6 000 Plastikbälle kaufen, die an ein physiotherapeutisches Ballbad in einem rumänischen Kinderkrankenhaus gehen sollen. Dann wurde eine großzügige Hilfsaktion daraus: Die Mitarbeiter des Unternehmens erklärten sich bereit, ohne Lohn die Bälle zu produzieren. Der Inhaber stiftete das Material dazu, und inzwischen wurden sogar 10 000 Bälle gefertigt.

SG-Tennis hat Versammlung

Egelsbach - Die Jahreshauptversammlung der SG-Egelsbach, Abteilung „Tennis“, findet am Freitag, 20. März, 20 Uhr, im Bürgerhaus statt.



Alleerhandlos war am Samstag im Bürgerhaus, als der Elternbeirat der Egelsbacher Kindergärten erneut einen Flohmarkt veranstaltete. Zu sehen sind hier Kinderkleidung und Spielzeug, die von den Eltern der Kinder gespendet wurden. Die Kleider sind in einem Zustand, daß man sie auf keinen Fall wegwerfen möchte. Davon profitieren andere, denen die Anschaffung zu sehr an den Geldbeutel gehen würde. Mit solchen Flohmärkten ist beiden Teilen geholfen, und deshalb ist es doch ein großes Interesse nur zu verständlich. Da auch für die liebevolle Wohltätigkeit gesorgt wird, sind deshalb viele der Besucherinnen und Besucher des Anlasses mit dem Nützlichen und nehmen neben dem Schnäppchen auch noch ein „Schlückchen“ mit oder lieben sich die leckeren Kuchen schmecken. Aber nicht nur die Veranstalter, die Verkäufer und die Käufer konnten sich freuen; auch die Kinderkassen haben einen Nutzen davon, denn ihr fließt der Erlös zu.



„Die Owwedäler“. So nennt sich eine Latenttheatergruppe aus Offenthal, die am Samstag, 14. März, um 19.30 Uhr in der Offenthaler Mehrzweckhalle ihr Debüt vor großem Publikum gibt und gleich am folgenden Abend zu gleicher Zeit erneut auf die Bretter tritt, die für Mimen die Welt bedeuten. Außerdem gestieren die „Owwedäler“ am 21. März um 17 Uhr im Bürgerhaus Spredlingen. Unser Foto entstand kurz vor der Generalprobe, als die Bühnenbauer noch am Werk waren, und zeigt des Ensembles, des nun seinem ersten großen Auftritt entgegenföhrt. Gegeben wird die Komödie „Omne neue Kleider“, ein Schwenk in vier Akten, der ein durchaus aktuelles Thema mit sehr viel Humor und Hintergründigkeit behandelt. Ein vergnüglicher Theaterabend sollte garantiert sein.

Sollte es einmal vorkommen, daß Sie frage das
Hainer Wochenblatt
 an, damit wir sofort für Abhilfe sorgen können. Ihr Hainer Wochenblatt

Drei Wochen Erholung für reiselustige Senioren

Kreis bietet Reisen in nahe Erholungsorte an

Egelsbach - Der Kreis bietet auch dieses Jahr wieder dreiwöchige Urlaubsreisen für Senioren an. Der Erholungsurlaub ist kostenlos, wenn das monatliche Nettoeinkommen bei Alleinwohnenden 900 Mark und bei Ehepartnern 1.200 Mark nicht übersteigt.

Die Fahrten führen in bekannte Erholungsorte der näheren Umgebung:

Vom 13. Mai bis 7. Oktober steht in Lindenfels/Odenwald die Pension „Café Hechler“ zur Verfügung.

In der Zeit vom 15. April bis 21. Oktober können sich reiselustige Senioren im „Haus Brandenstein“ in Bad Orb/Spessart einquartieren. Die Erholungspension „Haus Richter“ in Bad Soden-Salmün-

Arbeitssieg für SGE-TT-Herren

SGE I - TSV Ernsthofen I 9:5

Egelsbach - Gegen das Schlußlicht der Kreisliga Darmstadt kam die erste Mannschaft in eigener Halle lediglich zu einem relativ knappen 9:5-Erfolg. Nachdem man mit 2:1 aus den Eröffnungsdoppeln herausgegangen war - Waldhaus/Rosam und Bellinskis/Hellmund gewannen, Bender/Hähnlein hatten das Nachsehen - konnten lediglich Bellinskis, Waldhaus und Bender ihre beiden Einzelbegegnungen siegreich gestalten. Im Gegensatz zu den sieggewohnten Bellinskis und Waldhaus war es für Bender das erste Mal in der nicht mehr ganz jungen Punktrunde 91/92, daß er zweifach in einer Begegnung gewinnen konnte.

Während Rosam im mittleren

Damen fechten

Langen - Am Sonntag, 15. März, findet in der Sporthalle des Dreieich-Gymnestsiums des 8. Damen-Florett-Turniers um die „Bösen Buben“ statt. Pokalverteidigerin ist Iris Stöber vom Darmstädter FC. Die Fechtabteilung des TV Langen lädt alle Interessierten herzlich ein.

SGE empfängt TV Goldbach

Egelsbach - Am Sonntag, 15. März, trifft die SGE in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle auf den TV Goldbach. Um noch ihre Aufstiegschance zu wahren, muß die SGE gewinnen, jedes andere Ergebnis würde höchstwahrscheinlich das Ende aller Hoffnungen bedeuten. Aus diesem Grund hofft man auf die lautstarke Unterstützung durch das Egelsbacher Publikum. Das Spiel beginnt um 17.15 Uhr.

Morgen kommt Wiesbaden

SGE will Anschluß an die Spitze halten

Egelsbach (rt) - Im Konzert der Großen innerhalb der Oberliga Hessen spielt die SG Egelsbach auch weiterhin eine gute Rolle, denn im ersten Spiel nach Buchmann gelang in Fulda ein 1:1, wobei noch ein Strafstoß an den Pfosten ging, was den Sieg verhinderte.

Am Samstag ist man wieder auf beide Punkte aus, wenn der Tabellenelfer SV Wiesbaden am Berliner Platz aufkreuzt.

Die Kurstädter hatten es am vergangenen Wochenende mit der Eintracht aus Haiger zu tun und gewonnen 3:1. Sie werden auch morgen nicht ohne Hoffnungen nach Egelsbach kommen. Das Hinspiel in Wiesbaden gewann Egelsbach im September mit 2:1

SGE II muß zum Spitzenreiter

Egelsbach (rt) - Eine schwere Aufgabe steht den Reservisten der SG Egelsbach am Sonntag bevor, denn sie müssen beim Tabellenführer TSV Nieder-Ramstadt antreten, den viele bereits als den kommenden Meister einstufen. Mit vier Punkten Vorsprung vor dem Tabellenzweiten haben die Nieder-Ramstädter ein beruhigendes Polster und können ohne große Nervenbelastung in diese Begegnung gehen.

Anders ist die Situation für die Egelsbacher, die auf dem zwölften Tabellenplatz knapp vor der Abstiegszone rangieren und jeden Punkt benötigen, um den Klassen-erhalt zu schaffen. Dennoch fahren die Reservisten nicht chancenlos in den vorderen Odenwald und hoffen auf eine Überraschung.

Geinsheim im Waldstadion

Langen (rt) - Zu einem Mittelfeldquell kommt es am Sonntag im Langener Waldstadion, wenn sich mit dem SV Geinsheim der Tabellenachte vorstellt. Nach Minuspunkten mit den Platzherren gleichauf, wollen die Gäste ebenso wie die Langener Punkte sammeln, um ihre Tabellensituation noch zu verbessern und möglicherweise noch auf den zweiten Tabellenplatz zu kommen, der zu Relegationsspielen um den Aufstieg berechtigt.

Während der FC Langen im letzten Spiel bei der SG Egelsbach überzeugen konnte und beide Punkte kassierte, mußten sich die Geinsheimer mit einem 0:0 gegen den Vorletzten Leechheim begnügen. Somit gelten die Platzherren als Favorit

Ein Derby bei der SSG

Beide Teams brauchen dringend Punkte

Langen/Dreieichenhain (rt) - Im SSG-Freizeit-Center wird am Sonntag um 15 Uhr eine Begegnung angepfiffen, bei der es für beide Mannschaften um sehr viel geht. Zu Gast bei der SSG Langen ist der Nachbar SV Dreieichenhain, und wenn man einen Blick auf die Tabelle wirft, muß man feststellen, daß beide Teams vom Abstieg bedroht sind.

Die Platzherren stehen nach ihrem unerwarteten Erfolg in Mainflingen auf dem elften Tabellenplatz, die Dreieichenhainer, die ihre Heimpartie gegen den TV Hausen gewonnen, befinden sich auf dem drittzehnten, dem 15. Platz. Trotz der vier Plätze Differenz erkennen die Spieler beider Mannschaften auf jeden Fall ihre Heimspielgelegenheit.

Motivation dürfte für beide Mannschaften zur Genüge vorhanden sein, so daß sich die Zuschauer auf eine spannende Partie freuen können.

Grünabfälle werden abgeholt

Egelsbach - Grünabfälle werden am Dienstag, 17. März, von der Gemeinde abgeholt. Den Gartenbesitzern, die nicht selbst kompostieren, soll damit die Möglichkeit geboten werden, Abfälle von Baum- und Heckenschnitt umweltverträglich zu entsorgen. Die gebündelten Gartenabfälle müssen spätestens bis 9 Uhr des Abfuhrtages am Straßenrand bereitgestellt werden.

Grünabfälle in Plastiksäcken oder anderen Behältern aus nicht kompostierbarem Material werden nicht mitgenommen.

SPD-Ortsverein wählt Vorstand

Egelsbach - Der SPD-Ortsverein lädt am 19. März, 20 Uhr, alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in Eigenheimkolleg ein. Da die Neuwahlen des Vorstandes und der Delegierten auf der Tagesordnung stehen, wird um zahlreiches Erscheinen gebeten. Anträge können bis zum 14. März beim Vorsitzenden Rudi Motz (Ostendstraße 11) gestellt werden.

Konzentrationsmängel führten zur Niederlage

TG Bessungen II - SGE II 18:14

Egelsbach - Im Spiel gegen Bessungen konnte Egelsbach mit 1:0 in Führung gehen und gestaltete die Begegnung bis zur 13. Minute recht offen. Im weiteren Verlauf war die Mannschaft aber sehr konzentrationsschwach, hatte sehr viele Abspielfehler, die der Gastgeber durch Tempogegenstöße zu Torerfolgen nutzte, und vergab sehr viele gute Tormöglichkeiten.

In den letzten zehn Spielminuten der ersten Halbzeit lief es dann wieder besser, so daß mit 12:7 Tore die Seiten gewechselt wurden.

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte war die SGE wieder konzentrierter und kam auf 10:13 heran. Dann kamen wieder zehn schwache Minuten, und Bessungen setzte sich auf 17:10 Tore ab. In den letzten zehn Spielminuten kam Egelsbach wieder stärker ins Spiel, konnte aber nur noch auf 14:18 Tore verkürzen.

Es spielten: Frangenberg, Schneider, Jost, Welz (1), Wilhelm (5), Schupp, Müller, Waldhaus, Süß (1), Meinel (3), Varga, Caracas (2).

Am Sonntag, 15. März, empfängt die SGE II um 14 Uhr die Mannschaft des TSV Braunshardt II.

Schachclub hat wieder große Abstiegsorgen

2. Mannschaft hält guten Mittelplatz

Langen - Nach einer in der Höhe überraschenden 2,5:5,5-Niederlage gegen Griesheim II ist Langens erste Mannschaft wieder mitten im Abstiegsstrudel, während die zweite Mannschaft zu einem sicheren 5:3-Sieg in Eppertshausen kam. Langen konnte gegen Griesheim nicht an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen und verlor nach anfänglichen Vorteilen noch deutlich. Andreas Schmidt konnte am Spitzenbrett einen Fehler seines Gegners schnell zur Führung ausnutzen, doch war dies bereits der letzte Sieg an diesem Tag.

Eike Brückner unterlag einem starken Ersatzspieler der Gäste nach Figurenverlust, und auch Thomas Müller-All und Dieter Schmidt mußten nach ungenauem Spiel eine Niederlage hinnehmen. Wolfgang Beike und Peter König kamen zu sicheren Unentschieden, während Thomas Schlapp seine starke Eröffnung nicht ganz behaupten konnte und ebenfalls re mierte. Mark von Breugel mußte daraufhin unbedingt gewinnen, verlor aber in einem schwierigen Endspiel.

Keine Mühe hatte Langens zweite Mannschaft beim 5:3-Sieg in Eppertshausen, Franz Mann an Spitzenbrett und Norbert Koch zeigten die gewohnt zuverlässigen Leistungen und brachten Langen schnell in Front. Nach einer Niederlage von Rainer Sallwey schaffte Wolfgang Fiedler und Friederich Herth mit guten Kombinationen im Mittelspiel weitere Siege für Langen. Kurt Michalzik und Horst Mann spielten daraufhin remis und stellten den Gesamtsieg sicher. Raimund Oehmman verlor nach spannendem Spiel gegen einen erfahrenen Gegner zum Endstand von 5:3 für Langen. Damit hält die zweite Mannschaft weiter einen guten Mittelplatz.



Spannende Szenen spielten sich im Strafraum des TV Hausen ab. Am Ende hatten die Dreieichenhainer mit 5:4 die Nase vorn.

Das befreiende Siegtor fiel direkt vor dem Schlußpfiff

SV Dreieichenhain besiegte den TV Hausen 5:4 (2:0)

Dreieichenhain (rt) - Einen Schritt auf der Kellertreppe nach oben hatte der SV Dreieichenhain machen wollen, als das Spiel gegen den Tabellenletzten TV Hausen abgepfiffen wurde, hatten Spieler und Fans auch gedacht, daß das Vorhaben gelungen sei. Doch dann kam die Überraschungsnachricht, daß ein Mitkonkurrenzmann um den Klassenerhalt, der SV Zellhausen, in Götzenhain 1:0 gegen Langen und damit zwei Punkte entführt hatte, ein weiteres „Kellerkind“, nämlich Klein-Welzheim, in Oberhausen einen Punkt holte. So blieben die Hainer auf dem drittzehnten Tabellenplatz. Dennoch sind die beiden Punkte Gold wert, denn der Rückstand nach vorn - nur zwei Punkte bis Platz 10 - hat sich nicht vergrößert.

Für beide Teams war es ein Schlußtreff der Saison. Die Gäste um alles oder nichts, und so gestaltete sich die Partie recht offensiv. Der besseren Start hatten die Gastgeber, und schon in der 2. Minute bot sich Pompiuzzi nach einer Flanke von Großmann die erste Chance, die jedoch vergeben wurde. Drei Minuten später allerdings klappte es dann, als Ham-

Wir gratulieren

Magdalene Klotz, Darmstädter Landstraße 56 a, zum 83. Geburtstag am Samstag, 14. März

Johanna Treutmann, Odenwaldstraße 22, zum 87. Geburtstag am Sonntag, 15. März

Theaterring Darmstadt

Egelsbach - Die nächste Vorstellung in der Miete La des Theaterrings im Staatstheater Darmstadt ist am Dienstag, 17. März, um 19.30 Uhr. Gegeben werden die Kurzoper „Dido und Aeneas“ von H. Purcell und „Der Gefangene“ von L. Dallapiccola, besprochen in der „Theater-Rundschau“ vom März 1992.

Abfahrt des Theaterbusses ab 18.45 Uhr an den bekannten Haltestellen.

Starke Männer an der Hantel

Langen - In ihrer letzten Begegnung der 91/92er Runde empfingen die Gewichtheben des KSV Langen den SV Athletica Wiesbaden. Kann die Mannschaft an die guten Leistungen der letzten Monate anknüpfen und ihre zweite Position behaupten?

Am Samstag um 19 Uhr fällt im Krautportverein in der Zimmerstraße die Entscheidung.

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen sehr geschätzten Mitarbeiterin und Kollegin

Frau Katharina Grünauer

die im Alter von 85 Jahren nach schwerer Krankheit verstarb. Sie war bis zu ihrem Ausscheiden im November 1988 26 Jahre als Erzieherin, davon einige Jahre gleichzeitig als Leiterin einer Kindertagesstätte, bei der Gemeinde Egelsbach tätig. Mit Liebe und Herzlichkeit versah sie stets ihren Dienst und war bei den Kindern und Eltern gleichermaßen beliebt. Äußerstes Pflichtbewußtsein und Gewissenhaftigkeit zeichneten sie aus.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Egelsbach, 9. März 1992

Für den Gemeindevorstand: Eyben, Bürgermeister

Für den Personalrat: Kreckwitz, Vorsitzender

- DANKSAGUNG -

Für die überaus zahlreich erteilten Geschenke, Blumen und Glückwünsche anlässlich unseres JUBILÄUMS möchten wir uns bei allen Gratulanten sehr herzlich bedanken.

Ihre Familie Theis

100 JAHRE - FAMILIENBESITZ - BINDING-BIER

„Im Erzähler Hof“

Ernst-Ludwig-Straße 3 6073 Egelsbach Tel. 06103 / 4 94 93

Öffnungszeiten: (außer Di.) Dienstag: Ruhetag (tägl. v. 10.00-13.30 Uhr, 16.30-ENDE...)

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

HOCHZEIT

segnen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, herzlichen Dank.

Thorsten Borkowitz und Frau Andrea geb. Reesch

Ernst-Ludwig-Straße 39 Egelsbach, im März 1992

Wir haben uns verlobt.

Anja Müller
Erich Rosam

am 29. Februar 1992

Mainstraße 22 - Ernst-Ludwig-Straße 57

Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 e.V.

Jahreshauptversammlung

Einladung

Am Freitag, 27. März 1992, 20.00 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus statt. Dazu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

TAGESORDNUNG:

- Begrüßung
- Verlesen des letzten Protokolls
- Ehrungen
- Geschäftsbericht
- Berichte der Abteilungen
- Kassenbericht
- Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung des Kassierers
- Wahl von 2 Kassenprüfern
- Anträge

Antrag der Abt. Fußball „Satzungsänderung“
Betreff: Gründung einer Lizenzspielerabteilung

11. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis zum 13. März 1992 bei dem 1. Vorsitzenden Dieter Heller, Goethestraße 13, eingebracht sein.

SG Egelsbach 1874 e.V.
Der Hauptvorstand
Dieter Heller
(1. Vorsitzender)

Wir haben Abschied genommen von

Charlotte Wolf

* 10. 8. 1898 † 6. 3. 1992

Familie Heinrich Keim

6073 Egelsbach
Frankfurter Straße 13

NACHRUF

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen sehr geschätzten Mitarbeiterin und Kollegin

Frau Katharina Grünauer

die im Alter von 85 Jahren nach schwerer Krankheit verstarb. Sie war bis zu ihrem Ausscheiden im November 1988 26 Jahre als Erzieherin, davon einige Jahre gleichzeitig als Leiterin einer Kindertagesstätte, bei der Gemeinde Egelsbach tätig. Mit Liebe und Herzlichkeit versah sie stets ihren Dienst und war bei den Kindern und Eltern gleichermaßen beliebt. Äußerstes Pflichtbewußtsein und Gewissenhaftigkeit zeichneten sie aus.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Egelsbach, 9. März 1992

Für den Gemeindevorstand: Eyben, Bürgermeister

Für den Personalrat: Kreckwitz, Vorsitzender

Rund um das Testament

Egelsbach - „Informationen über das Erbrecht und letztwillige Verfügungen (Testamente)“ wird der Egelsbacher Rechtsanwalt Dr. Kurtz am 18. März, 15 Uhr, in der Gaststätte „Theiß“ geben.

Der Vortrag findet im Rahmen des Seniorenprogramms der Gemeinde statt. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Zeitungsleser wissen mehr!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde
Sonntag, 15. März
10 Uhr Gottesdienst (Herr Dr. K. Barth)
11 Uhr Kindergottesdienst
Mittwoch, 18. März
19 Uhr Passionsandacht (Frau Dr. Grosch / Herr Lange)

Die überaus vielen Zeichen der Verehrung und des Gedenkens an unseren lieben Entschlafenen

Philipp Obst

haben uns tief bewegt. Für die herzliche Anteilnahme und die vielen Kranz-, Blumen- und Geldspenden sagen wir unseren aufrichtigen Dank.

Besonderen Dank allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben, dem SPD-Ortsverband Egelsbach, Herrn Dr. Hambek für die herzliche Betreuung.

Die Angehörigen

6073 Egelsbach, Niddastraße 8, im März 1992

„Giraffen“ wollen Revanche

Morgen kommt Braunschweig nach Langen

Langen - Einiges gutzumachen haben die Bundesliga-Basketballer in ihrem ersten Abstiegsrundenspiel, zu dem sie am morgigen Samstagabend um 20 Uhr die SG Braunschweig empfangen. In Niedersachsen gab es vor zwei Wochen eine kaum erklärliche 67:96-Schlappe, die sich im Kampf um den Klassenerhalt als groß Hypothek erweisen kann, denn bei Punktgleichheit zählt der direkte Vergleich der betroffenen Mannschaften. So ist also morgen um 20 Uhr nicht nur eines von sechs Spielen dieser Relegationsrunde auf dem Plan, sondern vielleicht die wichtigste der drei „Hausaufgaben“. Ein Sieg gegen die Braunschweiger eröffnet wieder positive Tendenzen, bei einer Niederlage sähe es dagegen ganz böse aus.

Die Braunschweiger verlassen sich in der Georg-Sehring-Halle auf eine hervorragende eingespielte Mannschaft, in der A-Nationalspieler Harald Stein der herausragende Akteur ist. Die beiden Ausländerpositionen sind mit dem amerikanischen Aufbauspieler und Distanzschützen Scooter Barry - sein Vater war einer der bekanntesten Akteure in der amerikanischen Profi-Liga NBA - sowie der Pole Svietek, der meist auf der Flügelposition zum Einsatz kommt. Achten muß man beim TVL auch auf die beiden Center Bernbenek und Arigabau, die immer für Rebound und Punkte gut sind.

Das Langener Trainingsgarn Lambart und Rüber hat - was das Spielerangebot angeht - die Qual der Wahl, denn neben dem bisherigen Stamm stehen mit USA-Heimkehrer Norbert Schiebhuell und Verteidigungskünstler Neumann zwei weitere Alternativen parat. Keine leichte Aufgabe für das TVL-Coaching, das den zwölf Akteuren die entscheidenden zehn Mann zu nominieren, denn - wie bereits gesagt - morgen zählt nur ein Sieg.

Natürlich verlassen sich die beteiligten Vereine in dieser Abstiegsrunde vor allem auf ihre Heimstärke, um aber den Klassen-erhalt sicher zu haben, braucht man wohl mindestens einen Sieg aus fremdem Parkett. Da ist die Unterstützung von den Rängen für die Heimmannschaft natürlich besonders wichtig und deshalb hofft man beim TVL, daß vor allem jetzt, wo die Klassenheralden in der höchsten Liga anstehen, die Basketballfreunde der Stadt und der Region voll hinter der Mannschaft stehen und sie lautstark unterstützen. Bislang steht der TVL - was die Zuschauerzahlen angeht - an letzter Stelle. Das muß sich in den nächsten Tagen ändern, denn dann ist auch für die Zukunft Erstligabasketball in Langen möglich. Spielbeginn morgen abend ist 20 Uhr.

Sport kurz

Der englische Fußball-Rekordmeister FC Liverpool trifft im Halbfinale des FA-Cups am 5. April auf den Zweitligisten FC Portsmouth. Im zweiten Spiel stehen sich die Sieger der beiden Partien FC Chelsea gegen den FC Sunderland und FC Southampton gegen Norwich City gegenüber.

Schwere Ausfälle aus Helldorf sind am 21. Spieltag der jugoslawischen Fußball-Meisterschaft bei der Partie parallel zum Degen-Weilpurg der Juniorenfaktoren in Rom den ersten drei Minuten von der schlechten Treterferausbeute der Platzherren und setzten sich mit zwölf Punkten ab. Hier zeigte sich schon die Überlegenheit des SVD, der nichts anbringen lassen wollte.

Die deutsche Sport-Entwicklungs-Nilfe steckt in einer tiefen Krise. Zu diesem Schluß kommt der Darmstädter Sporthilfeschaffter Professor Helmut Digel.

Wie sind die Karten diesmal gemischt? Auf der Fahrt nach Braunschweig verließen sich die „Giraffen“ hier Tim Neos (rt) und Dirk Reasloff (rt) Spannung durch Kertenspielen. Am Ende stand eine hohe Niederlage, weil die Tümpfe nicht stachen. Morgen abend soll es gegen den gleichen Gegner anders gehen.

Foto: Wolner

Ein Sieg zum Saisonabschluß

„Giraffen“-Reserve auf dem dritten Tabellenplatz

Langen - „Wir haben uns einen Platz unter den ersten drei Mannschaften vor Beginn dieser Regionalligasaison zum Ziel gesetzt. Nach dem ersten Heimspiel, dem Sieg beim USC Mainz belegen wir in der Abschlusstabelle nun den dritten Platz, zwei Punkte hinter dem TV Lich und vier Punkte hinter dem Meister Eintracht Frankfurt. Wir können zufrieden sein, in dieser wohl seit Jahren ausgeglicheneren Regionalliga diese Platzierung erreicht zu haben“, äußerte sich Trainer Jörg Hofmann nach dem 83:82 (50:42)-Erfolg beim USC Mainz.

Der TVL stand etwas unter Zugzwang, denn der dritte Platz hätte aber deutlich höher führen können, da eine Vielzahl klarster Chancen nicht verwertet wurden.

Nach der Pause dauerte es vier Minuten, bis die Langener ihren ersten Korb erzielten. Mainz hatte bis dahin wieder aufgeschlossen. Nach der Pause dauerte es vier Minuten, bis die Langener ihren ersten Korb erzielten. Mainz hatte bis dahin wieder aufgeschlossen. Nach der Pause dauerte es vier Minuten, bis die Langener ihren ersten Korb erzielten. Mainz hatte bis dahin wieder aufgeschlossen.

Die Gäste aus Helldorf belegen beim Degen-Weilpurg der Juniorenfaktoren in Rom den ersten drei Minuten von der schlechten Treterferausbeute der Platzherren und setzten sich mit zwölf Punkten ab. Hier zeigte sich schon die Überlegenheit des SVD, der nichts anbringen lassen wollte.

Die deutsche Sport-Entwicklungs-Nilfe steckt in einer tiefen Krise. Zu diesem Schluß kommt der Darmstädter Sporthilfeschaffter Professor Helmut Digel.

Der 2. Platz blieb erhalten

SVD-Basketballer siegten beim BC Wiesbaden mit 88:80

Dreieichenhain - Die erste Herrenmannschaft der SVD-Basketballer holte am vergangenen Samstag in ihrem letzten Punktspiel bei der BC Wiesbaden einen glanzvollen 88:80-Sieg heraus. Die Hainer profitierten in den ersten Minuten von der schlechten Treterferausbeute der Platzherren und setzten sich mit zwölf Punkten ab. Hier zeigte sich schon die Überlegenheit des SVD, der nichts anbringen lassen wollte.

Die deutsche Sport-Entwicklungs-Nilfe steckt in einer tiefen Krise. Zu diesem Schluß kommt der Darmstädter Sporthilfeschaffter Professor Helmut Digel.

Die Gäste aus Helldorf belegen beim Degen-Weilpurg der Juniorenfaktoren in Rom den ersten drei Minuten von der schlechten Treterferausbeute der Platzherren und setzten sich mit zwölf Punkten ab. Hier zeigte sich schon die Überlegenheit des SVD, der nichts anbringen lassen wollte.

Die deutsche Sport-Entwicklungs-Nilfe steckt in einer tiefen Krise. Zu diesem Schluß kommt der Darmstädter Sporthilfeschaffter Professor Helmut Digel.

Die Gäste aus Helldorf belegen beim Degen-Weilpurg der Juniorenfaktoren in Rom den ersten drei Minuten von der schlechten Treterferausbeute der Platzherren und setzten sich mit zwölf Punkten ab. Hier zeigte sich schon die Überlegenheit des SVD, der nichts anbringen lassen wollte.

Die deutsche Sport-Entwicklungs-Nilfe steckt in einer tiefen Krise. Zu diesem Schluß kommt der Darmstädter Sporthilfeschaffter Professor Helmut Digel.

STELLENANGEBOTE

WENN SIE EIN GESPÜR FÜR KUNDENANLIEGEN HABEN, KÖNNEN SIE JETZT EIN HELVETIANER WERDEN.



Wenn Sie vom Fach sind, wissen Sie, welche Möglichkeiten für Sie in dieser Position stecken. Sie betreuen und bauen unsere haupt- und nebenberuflichen Organisationen im Bereich Aschaffenburg, Seligenstadt, Babenhäuser und Obernburg weiter aus...

HELVETIA VERSICHERUNGEN Ein gutes Gefühl

Landhotel Johannesshof. Wir sind das Haus mit der besonderen Note. Unsere Gäste im Restaurant und Hotel zu verwöhnen, ist unsere vornehmste Aufgabe.

Dyckerhoff & Widmann AG. Wir sind ein bekanntes deutsches Großunternehmen der Bauindustrie. Wir suchen zum frühestmöglichen Eintritt einen jüngeren Baukaufmann.

STADTWERKE LANGEN

In unserem Unternehmen ist folgende Stelle zu besetzen:

Gas- und Wasserinstallateur

Das Aufgabengebiet besteht vornehmlich aus Wartungsarbeiten an Erdgasgeräten sowie die Betreuung von Heizwerken.

Eine abgeschlossene Berufsausbildung in den obigen Fachgebieten ist Voraussetzung sowie der Besitz des Führerscheins Klasse 3. Die Tätigkeit umfasst auch die Mitarbeit im Bereitschaftsdienst.

Die Vergütung erfolgt nach dem Lohn tariff für Arbeiter gemeindlicher Verwaltungen und Betriebe im Lande Hessen - HLT - mit den im öffentlichen Dienst üblichen, umfangreichen Sozialleistungen.

Wenn Sie an einem vielseitigen Arbeitsplatz interessiert sind, schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 31. März 1992 an die Personalabteilung der Stadtwerke Langen GmbH.

STADTWERKE LANGEN GMBH Liebigstraße 9-11, 6070 Langen

DIAKONISCHES WERK

Für unsere Abteilung Wirtschaft und Organisation, Referat Rechnungswesen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine(n) erfahrene(n) Bilanzbuchhalter(in)

Wir erwarten eine mehrjährige Berufserfahrung im Rechnungswesen, Bilanzsicherheit und Erfahrungen in der EDV-Anwendung.

DIAKONISCHE WERK Ederstraße 12, 6000 Frankfurt 90

Suchen, einsatzfreudige Frau zur Führung unseres Haushalts, während der Berufstätigkeit der Hausfrau, mit Verständnis und Liebe zu Kindern (17, 12, 3).



Mitarbeitersuche schnell und kostenlos

Wie? Durch den Stellen-Informationen-Service - sis - in Ihrem Arbeitsamt. sis spart Ihnen Zeit, Arbeit und Kosten. Ihr Angebot erreicht mehr Arbeitssuchende.

Wir im Arbeitsamt: ● bereiten Ihr Stellenangebot EDV-gerecht auf; ● präsentieren es zeitgemäß über Bildschirm. Und zwar mit Angabe Ihres Firmennamens, Ihrer Anschrift, der Telefonnummer sowie des Namens des Ansprechpartners im Betrieb (offenes Präsentationsverfahren);

Arbeitsamt Frankfurt/M. Dienststelle Langen. Nur für Arbeitgeber: Telefon 06103/21007, Telefax 06103/2971

Kammler

Wir sind eine der größten und dynamisch wachsenden Volkswagen- und Audi-Händlergruppe im Rhein-Main-Gebiet und suchen für unser Autohaus in Offenbach einen engagierten

Kfz-Mechaniker

der in der Lage ist, sämtliche Wartungs- und Reparaturarbeiten selbstständig auszuführen.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, ein gutes Betriebsklima, ein leistungsbezogenes Einkommen und die Sozialleistungen einer großen V.A.G.-Händlergruppe.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften an Herrn Bettendorf senden.

Kammler Offenbach GmbH, Spreidinger Landstraße 85-91, 6050 Offenbach am Main. Telefon 069 / 84 00 89-60

Wir suchen zwei

Fernmeldeelektroniker/ Fernmeldehandwerker

mit Berufserfahrung und EDV-Kenntnissen Aufgabenbereiche:

- selbständige Wartung und Instandhaltung von Fernmelde- insbesondere Telefonanlagen als Servicetechniker im Außendienst
- selbständige Instandhaltung von elektronischen Baugruppen und Kommunikationseingängen, Planung und Überwachung des gesamten Reparaturablaufs als Servicetechniker für unsere Werkstatt.

Bewerbungen bitte schriftlich an: TELEFONBAU GmbH Fiebig & Leinweber, Oulmstr. 4-8, 6000 Frankfurt 70. Tel. 069/805016-0

Arzthelferin

Suchen zur Ergänzung unseres Teams Ganztagskraft für Gemeinschaftspraxis (Allgemeinmedizin/Naturheilverfahren/Homöopathie) in zentraler Lage zwischen Ffm/DA/OF.

Praxis Dr. Hanna, 6070 Langen, Bahnstr. 69, Tel. 06103 / 2 63 33

1 Auszubildende

Suchen Verkäuferin auch Hausfrauen, halb- und ganztags oder ausfallweise für Obst und Gemüse in Langen gesucht.

Praxis Dr. Hanna, 6070 Langen, Bahnstr. 69, Tel. 06103 / 2 63 33

Suchen Sekretärinnen mit und ohne Fremdsprachen Sachbearbeiter/innen

Suchen Sie eine Mietwohnung? Neuartiger Service 07232 / 86 42 Halst GmbH

MIETGESUCHE

Neuer Arbeitgeber sucht für seine Mitarbeiter dringend Mietwohnungen/Häuser im Raum Langen/Dreieich/Rödermark.

BEKANNTSCHAFTEN

Freuen aus Polen u. Ukraine suchen Partner. Wir bringen Ihnen die Freie Wahl, sofort Kontakt möglich.

ENTLAUFEN

Junges schwarzes Katzenmädchen am 5. März 1992 entlaufen oder entführt.

Zeltungsleser wissen mehr!

Friseur-Salon - MONSCHAUER - Suche ab sofort eine Aushilfsfriseurin. Telefon 06103 / 7 99 44

Reparaturen

Fenster und Rollläden Telefon 06103/3 36 87 gew.

REISE

GLOBAL TOURS NEUSEELAND

Abflug Mail/Urlaub ab Frankfurt 2 Wochen inkl. Camper

2 Wochen Fly & Drive bei 2 Pers. schon ab DM 2499,-

Heizungsbau Öl+Tank service

Öl+Tank service

Mobiltelefone

VERMISCHTES

ZWANGSVERSTEIGERUNGEN 50%

Unterricht

FREMSPRACHEN-INSTITUT FÜR INDUSTRIE UND WIRTSCHAFT

ERBAUSENDERSTZUNG Eheprobleme

LANGEN

Spendingen

HORNIVIUS

VERMIETUNGEN

LANGEN, Zentrum, 4-Zi.-Whg. Altbau

Suchen Sie eine Mietwohnung? Neuartiger Service 07232 / 86 42 Halst GmbH

MIETGESUCHE

BEKANNTSCHAFTEN

ENTLAUFEN

Zeltungsleser wissen mehr!

Friseur-Salon - MONSCHAUER - Suche ab sofort eine Aushilfsfriseurin. Telefon 06103 / 7 99 44

Partyzelten

Vermietung von exklusiven Partyzelten

Party-Zeltverleih

Heizungsbau

Öl+Tank service

Mobiltelefone

VERMISCHTES

ZWANGSVERSTEIGERUNGEN 50%

Unterricht

FREMSPRACHEN-INSTITUT FÜR INDUSTRIE UND WIRTSCHAFT

ERBAUSENDERSTZUNG Eheprobleme

LANGEN

Spendingen

HORNIVIUS

VERMIETUNGEN

LANGEN, Zentrum, 4-Zi.-Whg. Altbau

Suchen Sie eine Mietwohnung? Neuartiger Service 07232 / 86 42 Halst GmbH

MIETGESUCHE

BEKANNTSCHAFTEN

ENTLAUFEN

Zeltungsleser wissen mehr!

Friseur-Salon - MONSCHAUER - Suche ab sofort eine Aushilfsfriseurin. Telefon 06103 / 7 99 44

IBIZA-SONDERMODELL



Wir errichten in zentraler Lage einen 18-Loch-Meisterschaftsplatz. Zu erreichen über die A3, Abfahrt Limburg-Nord, oder die A 45, Abfahrt Herborn-West.

Sie zahlen nur Ihren Jahresbeitrag! Zahlung von Aufnahmegebühren, KG-Anteilen, Spenden etc. entfällt!

Wir errichten ferner eine Winter-Golfhalle, so daß Sie auch ganzjährig dem Golfsport nachgehen können.

Information: Bensing & Partner GmbH, Rathausplatz 6, 6483 Bad Soden-Salmünster, Tel. 06058 / 20 01, Fax 06058 / 20 04

Autoport Offenbach GmbH, Spreidinger Landstraße 180, Telefon 069 / 8 40 09 50

VERMISCHTES

ZWANGSVERSTEIGERUNGEN 50%

Unterricht

FREMSPRACHEN-INSTITUT FÜR INDUSTRIE UND WIRTSCHAFT

ERBAUSENDERSTZUNG Eheprobleme

LANGEN

Spendingen

HORNIVIUS

VERMIETUNGEN

LANGEN, Zentrum, 4-Zi.-Whg. Altbau

Suchen Sie eine Mietwohnung? Neuartiger Service 07232 / 86 42 Halst GmbH

MIETGESUCHE

BEKANNTSCHAFTEN

ENTLAUFEN

Zeltungsleser wissen mehr!

Friseur-Salon - MONSCHAUER - Suche ab sofort eine Aushilfsfriseurin. Telefon 06103 / 7 99 44

Langener Zeitung

Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr, Freitag 8-15 Uhr durchgehend

Weitere Annahmestellen

Dreieichenhain: Schreibwaren Lindner, Hanaustraße 2-12

Egelsbach: Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.

Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

VERMISCHTES

ZWANGSVERSTEIGERUNGEN 50%

Unterricht

FREMSPRACHEN-INSTITUT FÜR INDUSTRIE UND WIRTSCHAFT

ERBAUSENDERSTZUNG Eheprobleme

LANGEN

Spendingen

HORNIVIUS

VERMIETUNGEN

LANGEN, Zentrum, 4-Zi.-Whg. Altbau

Suchen Sie eine Mietwohnung? Neuartiger Service 07232 / 86 42 Halst GmbH

MIETGESUCHE

BEKANNTSCHAFTEN

ENTLAUFEN

Zeltungsleser wissen mehr!

Friseur-Salon - MONSCHAUER - Suche ab sofort eine Aushilfsfriseurin. Telefon 06103 / 7 99 44

An der Taktik ging die Spielfreude flöten

SSG Langen besiegte den SV Dreieichenhain im Derby mit 2:1 (1:1)

Langen (rt) - Im Kolliduell der SSG Langen gegen den SV Dreieichenhain ging es für beide Mannschaften um sehr viel. Das Gespenst des Abstiegs geistert durch die Kabinen, und so war es bereits im Vorfeld klar, daß dieses Nachbar Derby zwar eine Fülle von Spannung enthalten, das spielerische Moment jedoch dem Kampf geopfert werden würde.

So kam es auch, keine der beiden Teams wollte verlieren - so lautete die taktische Abweisung der Trainer, und demzufolge wollte keiner der Spieler einen Fehler machen. Dies bedeutete, daß der

Ball möglichst sicher in den eigenen Reihen gehalten und jedes Risiko vermieden wurde. So blieben Spannungstorsoren auf beiden Seiten Mangelware, denn das Geschehen spielte sich in ersten Linie zwischen den beiden Strafräumen ab.

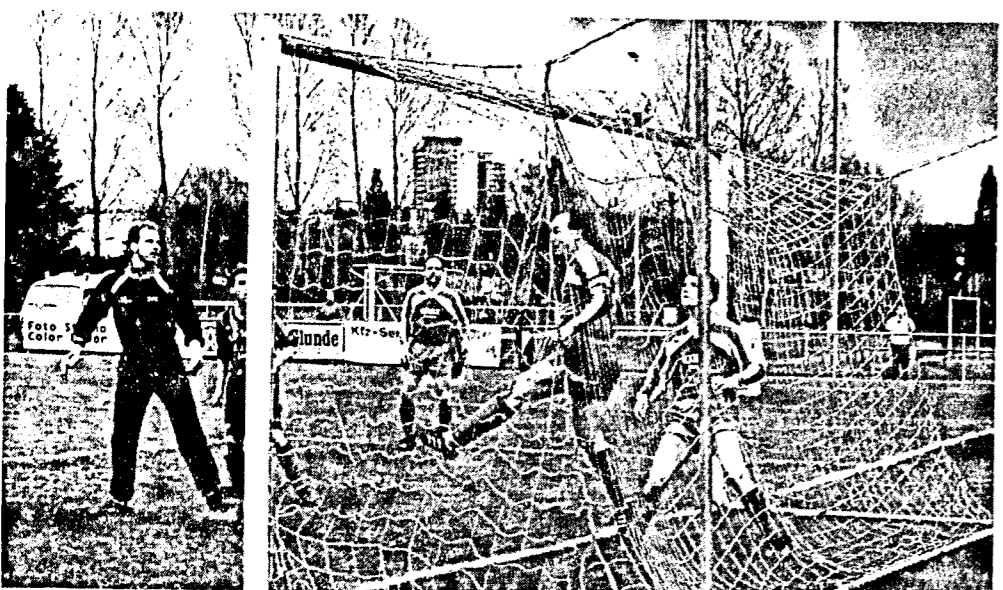
Die Platzherrn ergriffen als erste die Initiative und hatten auch die erste Möglichkeit, doch Salihfendic scheiterte in der 10. Minute an Torhüter Wiemer. Der Ball blieb aber noch „heiß“, und eine Minute später fiel die Führung für die Langener. Nach einer Ecke von Rockstein wurde der Schuß von

Stärke auf der Linie geklärt, den Nachschuß von Salihfendic ersehende Kai Suß zwar noch mit dem Kopf, doch der Ball ging nicht über das Tor, sondern zapfelte über dem Verteidiger im Netz.

In der 20. Minute zeichnete sich Langens Torhüter Groh aus, als er einen Schuß von Gerhard Grossmann zur Ecke lenkte. Dagogen machte er in der 35. Minute keine gute Figur, als er sich bei einem Ball verschätzte und dem Dreieichenhainer Hammer gestattete, zum Ausgleich ins Tor zu köpfen.

Die Gäste kamen jetzt besser ins Spiel, und in der 68. Minute mußte Stärke auf der Torlinie retten. Das 2:1 für die SSG und damit die Entscheidung fiel in der 71. Minute mit einem Supertor von Gregor Wojtech, der den Ball annahm und aus der Drehung einkanonierte.

Es spielten: SSG Langen: Groh, Kurz, Salihfendic, Karl, Golletz, Stärke, Herbert, Rockstein, Wojtech, Dohmen, Junak (Hilsberg, Simoncic).



Das 1:0 für die SSG Langen. Den Schuß von Salihfendic konnte Verteidiger Suss nur noch mit dem Kopf verhindern, aber nicht abwehren.

LG-Athleten gut in Form

Erfolge bei den Waldlaufmeisterschaften

Langen - Von neun bis 70 reichte die Spanne in den Altersklassen der Leichtathleten der LG Langen, die bei den Bezirks-Waldlaufmeisterschaften in Viernheim an den Start gingen. Alle Teilnehmer gaben ihr Bestes und erreichten in dem stark besetzten Wettkampf gute bis sehr gute Platzierungen.

Beindruckend fanden die Trainer Daniela Lotzer und Markus Sedlatz die Leistung von Sebastian Kunze (M 9), der über 1300 Meter in einem sehr großen Teilnehmerfeld in 6:14,4 Minuten den hervorragenden fünften Platz belegte. Weitere hervorragende Plätze in einem ebenfalls sehr großen Teilnehmerfeld erreichten in der Altersklasse M 10 über 1300 Meter Denis Knat (5:57,4 Minuten), Matthias Junak (5:52,4 Minuten) und Markus Kraus (6:14,5 Minuten); Sie belegten die Plätze zehn, elf und 15. Diese drei erreichten auch in der Mannschaftswertung der Schüler C den achten Platz.

Franz Töpfer wurde in der Altersklasse M 70 in der Zeit von 40:57,2 Minuten Zweiter über die Langstrecke (7 200 Meter). In der Altersklasse W 14 erreichte Stefanie Klug über 1 930 Meter in 8:10,2 Minuten den hervorragenden dritten Platz und Miriam Levy (W 13) in 8:27,3 Minuten den sechsten Platz über dieselbe Strecke. Denis Stiefann errang in der Altersklasse M 14 in 9:59,9 Minuten einen sehr guten vierten Platz auf der 2 600-Meter-Strecke.

Abnahme fürs Sportabzeichen

Langen - Den ersten Abnahmetermin für den Erwerb des Sportabzeichens im Schwimmen bietet die SSG Langen am Samstag, 21. März, um 8 Uhr im Hallenbad an der Südlichen Ringstraße an.

So hätten Sie tippen müssen

LOTTO 2-16-19-38-45-48
Zusatzzahl: 42
Superzahl: 8
SPIEL 77
4 6 5 4 2 2 8
.8 PLUS*
1 5 9 3 2 7
TOTO
1-1-0-0-1-1-1-1-0-2-0-1
„8 AUS 45“
8-10-16-21-22-38
Zusatzzahl: 24
RENNQUITTET
Rennen A: 8-10-4
Rennen B: 35-31-34
GLÜCKSSPIRALE
Enddifferenz gewonnen DM
0 5,00
49 100,00
9687 1.000,00
40556 10.000,00
48656 100.000,00
8248587 2.500.000,00
Jokerzeit: 2
Prämienstufen:
6654791 gewinnt 6 000 DM monatlich als „zweites Gehalt“
2275830 gewinnt 5 000 DM monatlich als „zweites Gehalt“
(Ohne Gewähr)

Bezirksliga Offenbach

TSV Heusenstamm - Spvgg. Dietrich II	0:1
Alem. Kl.-Aulheim - SG Eglisbach II	0:1
SV Blöschheim - TSV Goddau	1:0
Rot-Weiß Darmstadt - Eintr. Rüsselsheim	1:1
SSG Langen - SV Gießen	1:1
TU Kl.-Weilheim - KV Mühlheim	2:2
SV Zeilhausen - BSC 99 Offenbach	2:2
TV Heusenstamm - Kickers Offenbach	2:2
1 Spvgg. Seligenstadt	21 18 3 2 55:10 357
2 TSV Heusenstamm	21 14 8 4:21 29:13
3 SG Eglisbach	20 12 5 4:23 27:13
4 Alem. Kl.-Aulheim	20 10 5 4:23 27:13
5 Spvgg. Dietrich II	21 11 8 4:23 27:13
6 Spvgg. Seligenstadt	21 11 8 4:23 27:13
7 Kickers Offenbach	21 9 10 28:21 21:21
8 TSV Heusenstamm	21 9 10 28:21 21:21
9 SSG Langen	20 8 9 34:29 19:21
10 SV Heusenstamm	20 7 9 34:29 19:21
11 Türk. Neu-Isenburg	21 7 9 34:29 19:21
12 VfL Mühlheim	20 8 9 34:29 19:21
13 TuS Kl.-Weilheim	21 8 9 34:29 19:21
14 BSC 99 Offenbach	20 8 9 34:29 19:21
15 SV Zeilhausen	21 8 9 34:29 19:21
16 SV Dreieichenhain	21 8 9 34:29 19:21
17 TV Heusenstamm	21 3 4 14 33:56 10:32

Bezirksliga Darmstadt West

TSV Heide-Ramstadt - SG Eglisbach II	0:1
TSV Heub. - SG Ober-Ramstadt	0:1
SV Blöschheim - TSV Goddau	1:0
Rot-Weiß Darmstadt - Eintr. Rüsselsheim	1:1
SSG Langen - SV Gießen	1:1
TU Kl.-Weilheim - KV Mühlheim	2:2
SV Zeilhausen - BSC 99 Offenbach	2:2
TV Heusenstamm - Kickers Offenbach	2:2
1 TSV Heide-Ramstadt	24 14 2 48:20 36:0
2 TSV Heub. - SG Ober-Ramstadt	23 12 8 32:27 32:1
3 SV Blöschheim	23 12 8 32:27 32:1
4 Eintr. Rüsselsheim	23 12 8 32:27 32:1
5 Rot-Weiß Darmstadt	23 11 7 48:36 27:8
6 SV Gießen	23 11 7 48:36 27:8
7 SV Gießen	23 11 7 48:36 27:8
8 FC Langen	24 9 8 38:32 32:2
9 SG Eglisbach II	23 8 9 48:38 22:7
10 SV Heub. - SG Ober-Ramstadt	23 8 9 48:38 22:7
11 SV Heub. - SG Ober-Ramstadt	23 8 9 48:38 22:7
12 SV Heub. - SG Ober-Ramstadt	24 8 11 37:43 29:9
13 SV Heub. - SG Ober-Ramstadt	24 8 11 37:43 29:9
14 SV Heub. - SG Ober-Ramstadt	24 8 11 37:43 29:9
15 SV Heub. - SG Ober-Ramstadt	24 8 11 37:43 29:9
16 SV Heub. - SG Ober-Ramstadt	24 8 11 37:43 29:9
17 SV Heub. - SG Ober-Ramstadt	24 8 11 37:43 29:9

Am nächsten Sonntag (22. März, 15 Uhr)

spielen: Kickers Viktoria Mühlheim - TV Heusenstamm, Spvgg. Seligenstadt - TuS Klein-Weilheim, Spvgg. Dietrich II - Spvgg. Seligenstadt, Spvgg. Dietrich II - TSV Heusenstamm, BSC 99 Offenbach - Türk. Neu-Isenburg, TSG Mainfranken - SV Dreieichenhain, Alpernreiter Klein-Aulheim, Kickers Oberhausen - SSG Langen, Spitzel: SV Zeilhausen.

Am nächsten Sonntag (22. März, 15 Uhr)

spielen: SG Eglisbach II - TSV Heub. Olympia Biebesheim - FC Langen, SG Gießen - TSV Nieder-Ramstadt, Weilmünster - FC Leheim, TSV Goddau - SKV Böttersborn, Eintracht Rüsselsheim, SV Bischofsheim, SV Hahn - Rot-Weiß Darmstadt, SSG Ober-Ramstadt - SG Darmstadt 99 Amateure, Spitzel: SSG Langen.

Oberliga Hessen

KSV Hessen Kassel - SG Höchst	ausgef.
Vikt. Aschaffenburg - VfR Bürstadt	ausgef.
SG Eglisbach - SV Wiesbaden	1:1
FSV Frankfurt - Borussia Fulda	3:0
Kickers Offenbach - Rot-Weiß Frankfurt	3:0
Eintr. Frankfurt Am. - Rot-Weiß Waldorf	1:1
Eintracht Haiger - SC Willingen	ausgef.
1 Spvgg. Bad Homburg	23 16 4 3 58:26 36:10
2 KSV Hessen Kassel	23 17 2 4 54:27 35:10
3 Vikt. Aschaffenburg	22 16 3 3 54:18 35:9
4 SG Eglisbach	22 12 7 5 51:24 31:17
5 Rot-Weiß Frankfurt	24 13 2 9 60:43 28:20
6 FSV Frankfurt	24 12 4 8 39:27 28:20
7 Kickers Offenbach	23 9 7 7 31:31 25:21
8 Rot-Weiß Waldorf	24 10 4 10 43:38 24:24
9 Borussia Fulda	23 8 5 10 34:40 21:25
10 VfR Bürstadt	23 7 7 9 29:37 21:25
11 SV Wiesbaden	23 7 7 9 28:36 21:25
12 SV Wehen	24 6 8 10 36:45 20:28
13 Eintr. Frankfurt Am.	23 7 5 11 30:34 19:27
14 Eintracht Haiger	23 7 3 13 22:47 17:29
15 SG Höchst	22 2 8 12 23:47 12:32
16 SC Willingn	22 3 4 15 30:68 10:34
17 RSV Würges	24 4 2 18 25:59 10:38

Am nächsten Freitag (20. März, 19 Uhr) spielen: SV Wehen - Kickers Offenbach - Samstag (21. März, 15.30 Uhr): SC Willingen - SG Eglisbach, Borussia Fulda - RSV Würges - Sonntag (22. März, 15 Uhr): SG Höchst - Eintracht Haiger, VfR Bürstadt - Spvgg. Bad Homburg, SV Wiesbaden - TSV Frankfurt, Rot-Weiß Frankfurt - Eintracht Frankfurt Amateure, Rot-Weiß Waldorf - Viktoria Aschaffenburg. - Spitzel: KSV Hessen Kassel.

WER, WAS, WO

Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden, die gerne Auskünfte geben. Ihre Anschriften:

Babenhäuser
Briefmarkensammlerverein Babenhäuser, Kontaktadressen: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073 / 33 13; Jörg Zinganeil, Amsehlweg 4, Telefon: 06073 / 54 97

Dieburg
Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerhard Houtman, Steinstraße 57, Telefon: 06071 / 22 118.

Dietzenbach
Briefmarkensammlerverein Dietzenbach, Reinhardweg 3, 6057 Dietzenbach, Vorsitzender Manfred Wrzesniok, Telefon: 06074 / 2 35 05.

Dreieich
Briefmarkensammlerverein Dreieich, Vorsitzender Helmut Britz, Oberviesenweg 20, Telefon: 06103 / 3 23 59.

Erlensee
Verein für Briefmarken- und Münzkunde Erlensee, Kontaktadresse: Klaus Hölzinger, Wächtersbacher Straße 5, 6456 Langenselbold, Telefon: 06184 / 30 30.

Hanau
Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Klieber, 6450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06161 / 2 16 08.

Langenselbold
Tauschtag des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Kinzigtal e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Fröbelschule, Schulgasse in Langenselbold. Die Jugend trifft sich von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Langen
Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Ver-

eins und Bundespressesprecher der Philatelisten-Reiner Wyszomirski, 6070 Langen, Ammerweg 24, Telefon: 06103 / 7 91 93.

Tauschtag in der Stadt-Letz, Clubräume 1 und 2, Südliche Ringstraße 17, jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Für die Jugend jeden ersten und dritten Mittwoch, 19 Uhr.

Mühlheim
Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Letz, 6052 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108 / 7 69 41; Post an Bernhard Liegl, 6052 Mühlheim am Main, Postfach 12 22.

Neu-Isenburg
Briefmarkensammlerverein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 6078 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 3 62 19.

Obertshausen/Heusenstamm
Arbeitsgemeinschaft Philatelie Obertshausen, Vorsitzender Rolf Lochmann, 6053 Obertshausen, Bürgermeister-Kämmerer-Straße 12, Telefon: 06104 / 4 30 66.

Offenbach
Briefmarkensammlergilde Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Bubori, Bischofsstraße 7, 6050 Offenbach, Telefon: 069 / 61 68 83.

Rödermark
Briefmarkensammlerverein Rödermark, Vorsitzender Herbert Ubrich, Telefon: 06074 / 97 3 56.

Rodgau
Briefmarkensammlerverein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender Albert Jung, 6054 Rodgau, 3. Haus, Hauptstraße 21, Telefon: 06106 / 7 54 63.

Seligentadt
Briefmarkenfreunde Seligenstadt und Umgebung, Vorsitzender Helmut L. Thrin, 6451 Seligenstadt, Hauptstraße 27, Telefon: 06182 / 34 56. Geschäftsführer Lutz Lang, Mainhausen, Friedensstraße 7, Telefon: 06162 / 2 42 24.

Tauschtag in der TGS-Turnhalle Seligenstadt jeden letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr und jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr.

Euler wieder Vorsitzender in Erlensee

Die Kassenbücher des Vereins für Briefmarken- und Münzkunde stimmen

33 Prozent der Mitglieder des Vereins für Briefmarken- und Münzkunde Erlensee e.V. sind der Einladung zur zehnten Jahreshauptversammlung in der Erlensehalle gefolgt. Nach der Begrüßung und Totenehrung durch den Ersten Vorsitzenden Fred Euler gab er Bericht über das vergangene Geschäftsjahr. Insbesondere wurde der erfolgreiche Großtauschtag am 27. Oktober 1991 hervorgehoben und daß der Beleg zum Tag der Deutschen Einheit großen Anklang fand.

Sodann informierte der Jugendleiter Erhard Heilmann über seine im vergangenen Vereinsjahr geleistete Arbeit. Er bedauerte, daß es ihm nicht gelungen sei, neue Mitglieder für seine Jugendgruppe zu gewinnen. Der folgende Bericht des

Schatzmeisters Wilhelm Schwarzpant war sehr erfreulich. Die Kassenprüfer bestätigten die Versammlung eine einwandfreie und übersichtliche Kassenführung. Nach der Entlastung des Vorstandes war dieser für die kommenden zwei Jahre zu wählen. Vorsitzender Fred Euler wurde in seinem Amt bestätigt. Die Öffentlichkeitsarbeit bleibt in den Händen des wiedergewählten Zweiten Vorsitzenden Klaus Hölzinger. Auch Renate Reitz wird wieder als Schriftführerin das Amt weiterführen. Erhard Heilmann bleibt Jugendleiter. Der seit herige Rundsendeleiter Heinrich Reitz übernimmt die Position des Schatzmeisters und die Betreuung der Vereinsbibliothek. Der seitherige Stelleninhaber

kandidierte nicht mehr. Ihm wurde für seine bisherige Vereinsarbeit gedankt. Die Stelle des Rundsendeleiters wird aus vereinsinternen Überlegungen nicht mehr besetzt. Dem Sammlerfreund Erhard Heilmann wurde eine Ehrenurkunde und die Bronzemedaille für seine besonderen Verdienste um die deutsche Philatelie verliehen. Als geplante Vorhaben in 1992 wurden folgende Veranstaltungen bekanntgegeben: Feier zum zehnjährigen Bestehen der Geburtstagsfeier am 2. Dezember 1991. Aber in Erinnerung geblieben: Räumlichkeiten finden die Festlichkeiten erst am 14. März statt. Die Einladung zu dieser Jubiläumsvorstellung sind bereits an die Vereinsmitglieder und Ehrengrü-



Zu seinem 25. Todestag würdigt die Bundespost den ersten Bundeskanzler Konrad Adenauer mit einer Sonderbriefmarke. Postminister Dr. Christian Schwarz-Schilling (Mitte) übergeben Bundeskanzler Helmut Kohl eine vergrößerte Kopie der 100 Pfennig Marke. Links Konrad Adenauer Enkel, Konrad Adenauer.

NEUMÜNSTER 1 -9-4.1992 Tag der Jungen Briefmarkenfreunde 2350	TRIER 29 -9-4.1992 Tag der Jungen Briefmarkenfreunde 5500	FREIBURG IM BREISGAU 1 26-4.1992 Tag der Jungen Briefmarkenfreunde 7800	MILCHENBACH 1 25-4.1992 Tag der Jungen Briefmarkenfreunde 5912
TREUCHTLINGEN 1 -9-4.1992 Tag der Jungen Briefmarkenfreunde 8830	SPIESSEN-ELVERSBERG 1 -9-4.1992 Tag der Jungen Briefmarkenfreunde 6683	HAMBURG 26 12-4.1992 Tag der Jungen Briefmarkenfreunde 2000	BERLIN 12 25-4.1992 Tag der Jungen Briefmarkenfreunde 1000
STADE 6 -9-4.1992 Tag der Jungen Briefmarkenfreunde 2160	BAD WILDUNGEN 1 -9-4.1992 Tag der Jungen Briefmarkenfreunde 3590	SUHL 1 25-4.1992 Tag der Jungen Briefmarkenfreunde 6000	MAREL JADEBUSEN 1 -2-5.1992 Tag der Jungen Briefmarkenfreunde 2930
BAD WILSNACK 2902 -9-4.1992 Tag der Jungen Briefmarkenfreunde	FREIBERG, SACHS 1 -9-4.1992 Tag der Jungen Briefmarkenfreunde 9200	BLANKENBURG, HARZ 1 25-4.1992 Tag der Jungen Briefmarkenfreunde 3720	SCHWERIN, MECKL 58 25-4.1992 Tag der Jungen Briefmarkenfreunde 2758

Sonderstempel mit Schmetterlingsmotive für die 18 Veranstaltungen zum „Tag der jungen Briefmarkenfreunde“: Deutsche Philatelisten-Jugend: 5000 Trier 29, 9. April bis 2. Mai (Werbestempel); Schwarzer Bär, Bayern: 8830 Treuchtlingen, 8830 Treuchtlingen, 1. bis 24. April, Raupen; Berlin: 1000 Berlin 12, 1000 Berlin 12, 25. April, Rotes Ordensband; Hamburg: 2000 Hamburg 26, 12. April, Puppe; Schleswig-Holstein: 2350 Neumünster, 2350 Neumünster 1, 9. April, Bürstensplinner; Hessen: 3590 Bad Wildungen, 3590 Bad Wildungen 1, 9. bis 28. April, Silberröhren; Niedersachsen: 2160 Stade, 2160 Stade 6, 9. April, Fleckensplinner; Nordrhein-Westfalen: 5912 Milchenbach, 5912 Milchenbach 1, 25. und 26. April, Eichensplinner; Saar: 6683 Spiesseen-Elversberg, 6683 Spiesseen-Elversberg 1, 9. April, Purpurbär; Südwest: 7800 Freiburg i.Brg., 7800 Freiburg i.Brg., 26. April, Zäckeneule; Elbe-Weser-Ems: 2930 Varel, 2930 Varel 1, 2. Mai, Hornschenschwärmer; Thüringen: 0-6000 Suhl, 6000 Suhl, 25. April, Apfelwickler; Brandenburg: 0-2902 Bad Wilsnack, 2902 Bad Wilsnack, 9. April, Kleiner Kahlsträußchen; Sachsen: 0-9200 Freiberg, 9200 Freiberg 1, 9. April, Labkrautschwärmer; Sachsen-Anhalt: 0-3720 Blankenburg, 3720 Blankenburg, 9. und 25. April, Esp.-Widderchen; Mecklenburg-Vorpommern: 0-2758 Schwerin, 2758 Schwerin, 25. April, W. Sichel-flügel.

SCHLECKER

Farbbild 10 x 15 vom Kleinbild Negativ -39
Farbbild 10 x 15 vom gerahmten Kleinbild Dia -59
Dia Color XRG 100 Kleinbildfarbfilm 36 Aufnahmen 5.99
OO WC Düspendler 1.99
Sagropius 4.49
Camelia - Slipenlagen 4.99
Mimosept Binden 20er je 2.99
Sapür Pulver 6.99
Gard Haarspray 2.99
Haarlack 2.99
Bebe Feuchtigkeitspflege 7.99
Reinigungs- 7.99
Seborin Haarwasser 8.99
Sanara Shampoo 4.99

Wassermann Wasserentfärter 1.5 kg 12.99
Hoffmann's Sprühstärke 3.99
Persil Nachfüllpack 21 8.99
AS Badreiniger 2.59
Beluga Toilettenpapier 3.49
Vollglanz Sofix 7.99
Palmolive / Irischer Frühlings Seife -69
Irischer Frühlings Deo 1.99
Atrix Handcreme 2.49
Nivea Milk / Lotion 5.99
El Vital Shampoo / Spülung 3.99
Gillette Sensor Klingens 11.99
Schaebens Salben 7.99

Dr. Best plus Zahnbürsten 2.49
Odol Med Zahnfleisch Aktiv / Med Antiplaque 4.99
Protefix Aktiv Reiniger 4.99
Sanosan Baby Bad & Shampoo 9.99
Edelweiß 4.79

Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DMI) DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Liselotte Mrosowsky

geb. Pullich
* 15. 6. 1916 † 14. 3. 1992

In stiller Trauer:
Wolfgang, Evi, Sonja und Frank Mrosowsky
Kurt und Gretel Pullich
und Angehörige

6070 Langen, Odenwaldstraße 38

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 19. März 1992, um 13.30 Uhr in der Friedhofshalle in Langen statt.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Marie Meyer

* 11. 12. 1923 † 12. 3. 1992

Im Namen aller Angehörigen:
Anna Jähnert geb. Meyer

6070 Langen, Lessingstraße 12

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 19. März 1992, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Annelies Wöckel

geb. Brugger
* 28. 7. 1915 † 12. 3. 1992

Um sie trauern:

Hans-Jürgen und Ramona Wöckel
mit Enkel Sandra und Kristin

6070 Langen, Annastraße 38

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 19. März 1992, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die erwiesenen Aufmerksamkeiten zum Tode unseres lieben Entschlafenen

Johann Schneider

Besonderen Dank all denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen:

Günther Pfeifer und Frau Christel geb. Schneider

Langen, im März 1992

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Mutter, Schwester und Tante

Marianne Knipp

geb. Austen
* 7. 8. 1921 † 14. 3. 1992

In stiller Trauer:
Werner Israel (Sohn)
sowie alle Angehörigen

6070 Langen, Zimmerstraße 44

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 20. März 1992, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Erich Hauck

Aus kritischer Distanz war er uns Freund und Helfer.

Wir trauern um einen Menschen, der die Aufarbeitung des Nationalsozialismus und die Verstrickung in den Krieg als persönliche Herausforderung annahm. Sein Engagement für Frieden und Gerechtigkeit ist uns Vorbild und Ansporn zugleich.

DIE GRÜNEN, Langen

Langen, im März 1992

Nachruf

Wir trauern um

Frau Marie Meyer

die am 12. März 1992 im Alter von 68 Jahren verstorben ist.

Frau Meyer gehörte vom Mai 1940 bis zu ihrem Ausscheiden im Februar 1983 der ehemaligen Bezirksparkasse Langen an. Wir haben sie während dieser Zeit als eine zuverlässige, hilfsbereite und gewissenhafte Mitarbeiterin kennengelernt.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Vorstand, Personalrat und Mitarbeiter der
Sparkasse Langen-Seligenstadt

Langen, den 16. März 1992

Achtung wichtig!!!

Mitteilung der STEINMETZ-INNUNG

Grabmal-Verkäufe per Telefon und an der Haustüre sowie telefonische Angebote von Grabmalen sind lt. Bundesgerichtshof gesetzlich verboten.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Langen

Öffentliche Bekanntmachung
Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Sozialausschuss
Am Mittwoch, dem 18. 3. 1992, 20 Uhr, findet die 14. öffentliche Sitzung des Sozialausschusses im Stadtordnungsausschuss des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.
Tagesordnung
Teil A
(öffentlicher Teil)
1. Mitteilung des Ausschußvorsitzenden
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Übersicht der Zivildienststellen für die Stadt Langen
4. Jahresstatistik des Amtes für Soziales, Gesundheit und Sport
5. Sanierung Leukertsweg - Betreuung alleinstehender Männer, hier: Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 15. 10. 1991
6. Reservierung von Wohnneinheiten an alleinstehende Mütter, hier: Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 22. 10. 1991 und Stellungnahme der Frauenbeauftragten vom 9. 3. 1992
7. Sachstandsbericht - Neubau Leukertsweg, hier: Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 5. 3. 1992
8. Sachstandsbericht - Sanierungskonzept, hier: Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 5. 3. 1992

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke erlaube ich mich zu danken.

Geburtstages

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten sowie bei Herrn Pfarrer Wächter und der SSG recht herzlich bedanken.

Katharina Eisenbach
6070 Langen, Kaplaneigasse 9, im März 1992



9. Gutachten des IVU zur Wohnungsvergütung, hier: Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 5. 3. 1992
10. Grüner Gump, hier: Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 3. 1992
11. Informationsgespräch über Jugendbanden, hier: Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 5. 3. 1992
12. Aktuelle Fragestunde
Berichterstattung zu den Tagesordnungspunkten 2-4; Bürgermeister Pitthan
Langen, den 13. März 1992

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langen
Wahlgrabsstätte auf dem Langener Friedhof
Hier: Rücknahme des Nutzungsrechts durch die Stadt Langen
Die auf dem Langener Friedhof befindliche Wahlgrabsstätte im Bereich II, Block D, Nummer 117, soll durch die Stadt zurückgenommen werden, da die Nutzungsberechtigten, Eheleute Otto Adreas Jakob, verstorben sind. Weitere Angehörige konnten bisher nicht ermittelt werden.
Auf der Grabsstätte wurde ein entsprechendes Hinweisschild angebracht.
Bis zum 1. Juli 1992 besteht die Möglichkeit, evtl. bestehende Rechte an der Nutzung der Grabsstätte beim Magistrat der Stadt Langen, Abteilung für Garten- und Friedhöfwesen, 6070 Langen, Südliche Ringstraße 80, geltend zu machen.
Langen, 11. März 1992

XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
Einladung zur 6. Sitzung des Ausländerbeirates der Stadt Langen am Dienstag, dem 24. 3. 1992, 19 Uhr, Großer Sitzungssaal
Tagesordnung
Fragestunde
1. Genehmigung des Protokolls
2. Bericht des Vorstandes und der Geschäftsführung
3. Berichte und Anträge aus den Arbeitsgruppen
4. Bildungsurlaub 1992
5. Bericht über die AGAH-Plenumsitzung
6. Anträge und Mitteilungen
Langen, den 10. 3. 1992

alle, die sparen... alle die sparen... alle, die sparen...
Sparen Sie sinnvoll...???
Können Sie zwischen 300,- und 500,- DM monatlich sparen, denn setzen Sie sich mit uns in Verbindung, um mit Ihnen ein unverbindliches Gespräch zu führen. Wir sehen Ihnen, um WAS es geht und WIE...
Denn wir wollen, daß „SIE“ aus Ihrem Geld mehr machen. Terminabsprachen von 10 bis 21 Uhr unter 06103 / 4 28 69 / 4 58 35
MS Finanzen & Beratungsagentur

Ein getreues Herzze wissen, hat des höchsten Schatzes preis. Der ist selig zu begründen, der ein treues Herzze weiß! (P. Fleming)
Bettina, Ingrid, Holger und Wolf gratulieren ihren Eltern und Schwiegereltern
Hedwig und Friedrich Lohse
zur Silberhochzeit und wünschen ihnen noch viele schöne Jahre.
Langen, 18. März 1992

J.R. Dach
Neu- + Umdeckungen
Jürgen Rinker
Kleingewerkschaft mbH
Nordstraße 32, 6450 Hainau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erlöse Kontaktnummer unter
Telefon Wohnhäuser 0 61 50 16 19 70

VIDEO KAPUTT
kein Problem
Vormittags bringen
nachmittags abholen.
Egal wo Sie gekauft haben, wir kümmern uns gerne um Sie!
Telefon 06181 / 5 21 22
Radio Urban
Steinwingerstraße 27
6450 Hainau 9-Großauheim

STELLENSUCHE
Techn. versierter Führer (E-Bike) sucht intensives Beschäftigung auf DM-500-Basis. Zuschrift unter Off. 1756 an die Langener Zeitung.

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion
2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Nr. 23 96. Jahrgang Freitag, 20. März 1992 D 4449 B Einzelpreis: 1.10 DM

Mit bewährtem Team in den Wahlkampf

Langens Sozialdemokraten bestätigten ihren Vorstand in seinen Ämtern

Langen (ast) - Der neugewählte Vorstand der Langener SPD ist beinahe der alte. Die Wahl auf der Hauptversammlung des SPD-Ortsvereins in der Stadthalle ging schnell vonstatten. Ohne Gegenkandidaten gingen die vorgeschlagenen Mitglieder in die Wahl. Entsprechend zeichnet sich der neue Vorstand durch Kontinuität aus. Es blieb alles beim alten, lediglich der Schriftführer wechselte.
Eberhard Heun bleibt Erster Vorsitzender, seine Stellvertreter bleiben Karl Weber und Bürgermeister Dieter Pitthan. Kassierer ist Walter Mayer und dessen Stellvertreter Kurt Michalzik. Als Schriftführer bestätigt wurde Ansgar Dittmar, der dieses Amt bereits nach Ausscheiden der vorherigen Schriftführerin übernommen hatte, seine Stellvertreterin ist weiterhin Ilse Hosemann. Als Beisitzer wählten die anwesenden Mitglieder: Rainer Bicknase, Katharina Steeg, Erich Koch, Horst Schaum, George Pitthan, Astrid Stroh, Elisabeth Meyer, Joachim Uhl und Willi Droll.

Der Bau des Jugendzentrums habe begonnen, und damit sei die Jugendarbeit der SPD bestätigt worden. „Hoffen wir, daß die wenigen Leute, die gegen den Bau des JUZ klagen wollen, weil sie sich in ihrem Nachbarschaftsrecht gestört fühlen, keinen Erfolg haben werden“, sagte Heun.
Dieter Pitthan ging noch einmal auf die Verkehrssituation ein. Bereits zuvor hatte der Vorsitzende Heun erklärt, die Nordumgehung eigne sich nicht als Wahlkampfthema. Pitthan bekräftigte, daß Langen keine zusätzlichen Belastung des Verkehrs durch negative Entscheidungen der Nachbarkommunen hinnehmen werde. Der vierstürmige Ausbau der B 486 gehöre ebenso zur Nordumgehung wie die Südumgehung Spremlingen. Dieses Netz an Verkehrswege sei bereits vor Jahren festgelegt worden. „Da müssen sie eben die Akten, die im Keller sind, wieder rausziehen.“
Mit dem Auge auf die Kommunalwahl erklärte Heun, „daß wir keine Koalition haben und keine haben wollen“.

Einige länger dauerten dagegen die Verabschiedung einer neuen Satzung und die Berichte des Vorsitzenden, ein Resümee der Langener Politik von Dieter Pitthan sowie das Grußwort von Matthias

„Dabei sei hier an der Basis - Bürgermeister Pitthan und Eberhard Heun zählten die Projekte der Stadt auf - gute Arbeit geleistet worden. Hierzu zähle in erster Linie der Wohnungsbau. Gerade jetzt sei über das Gelände in der Südlichen Ringstraße Einigkeit mit der evangelischen Kirche erzielt wor-

Vierspurige Variante der B 486 ist beim Minister „vom Tisch“

Verkehrsminister akzeptiert Entscheidung des RP

Langen - Wie aus einem Schreiben des hessischen Verkehrsministers Welteke an die Landtagsabgeordnete Senta Seip hervorgeht, stehen der Entscheidung des Regierungspräsidenten auch von dieser Seite keine Bedenken mehr entgegen. „Dieser hatte einen vierstürmigen Ausbau der B 486 aus Naturschutzgründen abgelehnt.
Nachdem Bürgermeister Pitthan noch im Januar betont hatte, das hessische Verkehrsministerium unterstütze seine Forderung nach einem vierstürmigen Ausbau dieser

Bundesstraße, baten die Langener Grünen ihre Parteifreundin Senta Seip um Nachfrage bei ihrem Koalitionspartner. In dem Antwortschreiben werde die vierstürmige Variante nicht mehr mit einem Wort erwähnt.
„Damit ist diese Diskussion nun hoffentlich endlich vom Tisch, und wir können uns wieder den Verkehrsproblemen in Langen zuwenden“, so die Stadtverordnete Senta Seip nach einer Fraktionsitzung. Es passe zur Politik des Magistrats, in der Verkehrspolitik mit solchen Scheidungsfragen die Öffentlichkeit in die Irre zu führen, statt die Probleme an der Wurzel zu packen und ein Konzept zur Verkehrsvermeidung zu entwickeln.
Da Pitthan schon angekündigt habe, den Ausbau der Aschaffenburger Straße bei dem Scheitern seiner Pläne wieder aus der Motte zu holen, werde man hier in Zukunft ein wachsaues Auge haben und solchen Plänen entschieden Widerstand entgegenzusetzen.



Das Verkehrsaufkommen auf der B 486 ist sehr stark. Schließlich ist es die einzige Ost-West-Verbindung. Über ihre Verbreiterung streiten sich die Politiker.

Pitthan: „Alle Möglichkeiten müssen ausgeschöpft werden“

Kein Risiko für Vermieter / Bei Vertragsabschluß Prämie

Langen - Um den buchstäblich leerliegenden Wohnungsmarkt in Langen zu beleben, hatte der Magistrat im vergangenen Jahr eine Bestimmung Initiative gestartet. Er applizierte an die privaten Hauseigentümer, leerstehende Wohnungen der Stadt zur Anmietung anzubieten. Trotz einer Prämie für den Vermieter in Höhe von 3 000 Mark war die Resonanz ausgesprochen gering. „Es kam lediglich zu einem Abschluß“, bedauerte Bürgermeister Dieter Pitthan in der jüngsten Magistratspressekonferenz. Die Aktion soll dennoch fortgeführt werden. „Bei der weiteren steigenden Zahl von Wohnungssuchenden müssen wir sämtliche Möglichkeiten ausschöpfen“, betonte Pitthan.
Er richte deshalb nochmals an alle Hauseigentümer den Appell, Stadt leerstehende Wohnungen zur Anmietung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, Auszubildende sowie für die Unterbringung von dringenden Wohnungsnotstandfällen anzubieten. Neben der Prämie von 3 000 Mark genießen die Vermieter weitere Vorteile, da der Magistrat bei der Abschluß einer Bestimmung Initiative die Wohnungsbauerleichterungsgesetz vom 7. Mai 1990 in das Mietrecht des bürgerlichen Gesetzbuches eingefügt wurde.
Vermietet danach eine Kommune eine Wohnung an einen Mieter, kann sich dieser Mieter im Falle der Kündigung auf keinerlei Kündigungsschutzbestimmungen des Mietrechts zu ziehen, sondern muß die Wohnung innerhalb der normalen Kündigungsfrist räumen. Droht dabei Obdachlosigkeit, obliegt es der Stadt, den Mieter anderweitig unterzubringen.
Durch diese Regelung hat der Vermieter die Sicherheit, daß die Miete von der Stadt bezahlt wird und daher ein pünktlicher und regelmäßiger Mietzins gewährleistet wird. Zudem kommt die

Stadt für eventuelle Beschädigungen auf. Auch kann das Mietverhältnis jederzeit unter Einhaltung der üblichen Kündigungsfristen beendet werden - ohne Ärger und ohne Prozesse. Bürgermeister Pitthan sicherte zu, die Stadt werde nur an Personen weitervermieten die Gewähr für die Einhaltung des Hausfriedens böten. Bei der Miete will der Bürgermeister ortsübliche Konditionen vereinbaren.
„Trotz des unbefriedigenden Auftrags hoffen wir, daß die Akteure doch noch ein lebhaftes Echo finden und dringend benötigter Wohnraum bereitgestellt wird“, sagte Pitthan. Wer über eine leerstehende Wohnung verfügt, wird gebeten, sich mit der Stadtverwaltung Langens Amt für städtische Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung, Herrn Holzapfel, Telefon 20 31 69, in Verbindung zu setzen. Bei einer Laufzeit des Mietvertrages von mindestens drei Jahren erhält der Vermieter eine Prämie von 3 000 Mark.



Der neue und nahezu bisherige Vorstand der Langener Sozialdemokraten (v.l.) Kurt Michalzik (2. Kassierer), Walter Mayer (1. Kassierer), Ansgar Dittmar (Schriftführer), Ilse Hosemann (2. Schriftführer), Karl Weber (stellvertretender Vorsitzender), Eberhard Heun (1. Vorsitzender) und Dieter Pitthan (stellvertretender Vorsitzender).

Christentum und Islam übten ein Stück Völkerverständigung

Gemeinsames Festmahl in der evangelischen Petrusgemeinde

Langen (st) - Zu einer Begegnung zwischen Christentum und Islam kam es am Samstagabend in der Langener Petrusgemeinde. Anlässlich des Ramadan - der islamischen Fastenzeit - und der ebenfalls beginnenden Passionszeit der Christen lud Gemeindepfarrer Tharwat Kades Muslime und Christen aus Langen zu einem gemeinsamen Mahl nach Sonnenuntergang.

Muslime aus Ägypten, dem Libanon, der Türkei und dem Iran praktizierten zusammen ein Stück Völkerverständigung. „Langen sollte ein Vorbild für ganz Deutschland sein“, erhofft sich Ausländerbeirat Parviz Mowlavidjoui aus dem Iran eine Signalwirkung von dem Zusammentreffen in der Petrusgemeinde für ähnliche Veranstaltungen.

Auch Bürgermeister Dieter Pitthan nahm an diesem feierlichen wie internationalen Ereignis teil. „Ich möchte Bürgermeister aller Langener Bürger sein - sowohl der Deutschen als auch der Ausländer in Langen“, bekannte Pitthan. Mit

der Anwesenheit des Imams der türkischen Muslimgemeinde in Langen, Aktas Abdullah, sowie des Dekans Christoph Deuchert vom Dekanat Dreieich wurde die Bedeutung dieses Treffens noch unterstrichen.

Besonderer Ehrengast des Abends war jedoch Nirmin Ibrahim vom ägyptischen Generalkonsulat in Deutschland. Sie verwies auf die „gemeinsame Tradition zwischen Christen und Muslimen“ und gab damit ihrer Hoffnung auf weitere Treffen dieser Art Ausdruck.

Neben der politischen und kulturellen Bedeutung der Zusammenkunft in der Petrusgemeinde stand natürlich das gemeinsame Essen im Mittelpunkt. Bei einer Fülle von hauptsächlich orientalischen Speisen war ein Näherkommen der verschiedenen Kulturen programmiert.

Daß der islamische Ramadan - trotz seiner religiösen Bedeutung - keine weltfremde Aszese ist, muß jedoch - neben anderen Vorurteil-

len gegenüber dem Islam - immer wieder klargestellt werden. Islam heißt nicht immer gleich Fundamentalismus - auch wenn viele Menschen noch diesen Klischee über den Islam nachhängen.

In den Dankesreden der offiziellen Gäste nach dem gemeinsamen Mahl war man sich denn auch einig über den „Vorbildcharakter solcher Veranstaltungen für alle Menschen“, wie es Imam Aktas Abdullah formulierte. „Wir wollen uns in Zukunft mehr mit dem Islam auseinandersetzen“, bekräftigte Dekan Christoph Deuchert den Standpunkt der Kirche. Ausländerbeirat Parviz Mowlavidjoui möchte für alle der 14 Prozent Ausländer in Langen eintreten.

Für ihn ist die „Arbeit des Ausländerbeirats auch eine Art des Zusammenlebens“ in einer multikulturellen Gesellschaft.

Für den aus Ägypten stammenden evangelischen Pfarrer Tharwat Kades läßt sich der Abend in der Petrusgemeinde auf folgenden gemeinsamen Nenner bringen: „Wir glauben alle an einen Gott.“



Mit der Treffens von Muslimen und Christen zelebrierten Pfarrer Kades, Dekan Christoph Deuchert, Nirmin Ibrahim, Aktas Abdullah und Bürgermeister Dieter Pitthan. Foto: ist

Zu schnell und mit Alkohol

Langen - Offensichtlich zu schnell und dazu noch alkoholisiert war ein 20-jähriger PKW-Fahrer in der Nacht zum Mittwoch auf der Frankfurter Straße unterwegs. In Höhe von Haus Nr. 60 kam er von der Fahrbahn ab, prallte gegen einen Zaun und überschlug sich. Schließlich blieb das Fahrzeug auf dem Dach in der Fahrbahnmittelleiste liegen. Der 20-jährige wurde leicht verletzt, der Sachschaden wird auf rund 31 000 Mark geschätzt.

Nach dem Unfall entfernte sich der Fahrer zu Fuß, konnte jedoch auf Grund einer Zeugenaussage gestellt werden. Nach der fälligen Blutprobe wurde der Führerschein sichergestellt.

Offene Türen bei Wohnwagen

Langen - Für Campingfreunde und solche, die es werden wollen, hat die Firma Wohnwagen-Lohmann in Langen am 21. und 22. März wieder einiges zu bieten. Neben den neuesten Modellen der Marken Fendt und Lord-Münsterland sind auch die neuen Reisemobile zu besichtigen. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt.

Sie machen deutlich, welche Vielfalt die Natur noch in unserer unmittelbaren Umgebung zeigt und verdeutlichen zugleich einen herben Verlust, den wir erleben, wenn diese Lebensräume verschwinden.

Außerdem gibt es eine Stellungnahme zum geplanten Bebauungsplan Schillerstraße - Heidelberger Straße - neue K 168 in Egelsbach.

BUND zeigt Dias

Langen - Der BUND lädt zum Treffen am 24. März um 19.30 Uhr ins Naturfreundehaus ein. Die Diavoranschauung zeigt die Diavoranschauung über Schmetterlinge und andere Insekten im Umfeld, zeigt von Mitglied und Fotograf Günter Breidert. Die Bilder zeigen Pflanzen und Tiere, die jeder, der mit offenen Augen durch die Natur spazieren geht, beobachten kann.

Ein Drittel dessen, was der Mensch normalerweise isst, wird weggeworfen. Das soll freilich nicht zum Hungertod führen. Dies kann man übrigens für viel Geld in einschlägigen Sanatorien machen.

Meist hält eine Kur nur so lang, wie man sie macht. Hinterher geht es meist sehr rasch, bis die Hose wieder spannt, der Po sich wieder zur Ballongröße entwickelt und der Busen zu Fluchversuchen aus seinen Halterungen ansetzt. Dennoch, ein vorübergehender Abschied von der üblichen Epigebornheit kann nichts schaden, denn in vier Wochen ist schon wieder Ostern, und da möchte man doch gewisse Lücken haben, die man wieder ausfüllen kann, meint ihr Tobias

RUND UM DEN Vierrohrenbrunnen

Frühjahrskur

(st) - Heute steht der Frühjahrsanfang im Kalender, die kalte Jahreszeit ist vorbei, der Mensch drängt hinaus ins Freie, sucht Bewegung, denn er möchte seinen Winterspeck loswerden. Die Festtage zu Weihnachten und Neujahr mit typisch gedeckten Tischen, fetten Braten und vielen Süßigkeiten haben über die Spuren hinterlassen, die Karnevalszeit mit vielleicht etwas mehr Alkohol und zusätzlichen spatabendlichen Mahlzeiten haben lassen - bei manchen auch Kilos - und jeder weiß, wie schwer es ist, diese wieder loszuwerden. Da hilft meist eine Frühjahrskur: statt der Bratensauce eine Mohrrübe knobeln, den Braten einmal durch ein Müsli ersetzen, ballastintensive Nahrung und vitaminreiche Kost statt Leckerbissen wählen, und an Stelle des Verdauungsschmapses ein Becherchen Joghurt öffnen. Auf das „anstatt“ kommt es an.

Ein Drittel dessen, was der Mensch normalerweise isst, wird weggeworfen. Das soll freilich nicht zum Hungertod führen. Dies kann man übrigens für viel Geld in einschlägigen Sanatorien machen.

Meist hält eine Kur nur so lang, wie man sie macht. Hinterher geht es meist sehr rasch, bis die Hose wieder spannt, der Po sich wieder zur Ballongröße entwickelt und der Busen zu Fluchversuchen aus seinen Halterungen ansetzt. Dennoch, ein vorübergehender Abschied von der üblichen Epigebornheit kann nichts schaden, denn in vier Wochen ist schon wieder Ostern, und da möchte man doch gewisse Lücken haben, die man wieder ausfüllen kann, meint ihr Tobias



Die neuen „Dienstfahrzeuge“ der Ambulanten Altenhilfe der Arbeiterwohlfahrt haben nur zwei Räder. Das ist umweltfreundlich und energiesparend, und die beiden Zivil Ulf Kämmerer (l) und Oliver Frittmann erfüllen damit genau so schnell ihre Aufgaben wie mit Motorkraft. Foto: rt

Bedürftigkeit steigt bei alten Menschen

Langen (st) - „Die Hilfsbedürftigkeit bei alten Menschen ist im Steigen begriffen. Wenn sie nicht innerhalb ihrer Familie wohne können, bleiben als Alternativen oft nur das Alten- und Pflegeheim oder die Betreuung in ihren eigenen vier Wänden durch Dritte. Dazu wurde vom Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt der „Mobile Soziale Hilfsdienst“ eingerichtet. Hier aber: sind Grenzen gesetzt.“ Diese Feststellung machte Siegfried Rietschel-Debling, Geschäftsführer der Awo in Langen. Ersterbrennen sei es, sie so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung zu lassen. Die Betreuung durch die ambulante Altenhilfe umfasse Aufgaben wie Putzen, Einkäufe machen, Behinderungen erledigen, Handreichungen im Haushalt machen, aber auch Pflegedienste wie Umbetten, Körperpflege und ähnliches.

Zur Zeit werden von der Arbeiterwohlfahrt Langen auf diesem Sektor sechs bis acht Einzelpersonen und Haushalte pflegerisch betreut, darunter auch MS-Kranke. Diese Aufgabe erfüllen sieben Zivildienstleistende, die durch entsprechende Lehrgänge geschult worden sind. Zwei von ihnen sind jetzt vom Auto auf Fahrräder umgestiegen.

Die Zukunft sieht Siegfried Rietschel-Debling nicht gerade in rosigem Licht. Steigende Bedürftigkeit stünden sinkende Zahlen bei den Zivildienstleistenden gegenüber, und auch mit der Freiwilligkeit gebe es Probleme, zumal die Arbeit meist auf wenige Schultern, meist von Frauen, verteilt sei. Es sei vermutlich unvermeidbar, mehr auf Professionalität zu setzen, was wiederum eine Kostenfrage sei. Andererseits kämen dem Staat erforderliche Heimplätze wesentlich teurer, so daß das Bestreben, alte Menschen so lange wie möglich in der vertrauten Umgebung zu belassen, neben dem menschlichen Aspekt die bessere Lösung sei.

Aktuelle Fragen standen im Mittelpunkt der Versammlung Sozialdemokratische Frauen wählten eine neue Chefin

Langen - Die neue Vorsitzende der Sozialdemokratischen Frauen (v.l.): Heiga Roßberg, Gerda Füllberg, Monika Gühr (Beisitzerinnen), Hella Görich (Schriftführerin), Elisabeth Meler (1. Vorsitzende), Kerstin Podyevn-Bambach, Hanni Seel als Kassiererin, Hella Görich als Schriftführerin und Gerda Füllberg, Monika Gühr, Ilse Hosemann, Heiga Roßberg und Iris Welker-Sturm als Beisitzerinnen bleibt im wesentlichen erhalten.



Der neue Vorstand der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (v.l.): Heiga Roßberg, Gerda Füllberg, Monika Gühr (Beisitzerinnen), Hella Görich (Schriftführerin), Elisabeth Meler (1. Vorsitzende), Kerstin Podyevn-Bambach (Schriftführerin), Hanni Seel (Kassiererin). Foto: ast

Natur soll und muß auch natürlich sein

Langen - Der zweite Frühchoppen des Obst- und Gartenbauvereins in diesem Jahr fand in Offenbach statt. Berichte über Geldverschwendung bei der Bepflanzung der Außenanlagen des Sport- und Freizeitgeländes waren der Anlaß für eine „Vor-Ort-Besichtigung“. Einige Mitglieder des OGV Offenbach - darunter der erste Vorsitzende Friedl Stötter - waren auch gekommen, um an dem Rundgang und der Diskussion teilzunehmen. Den kritischen Beobachtern stellte sich sehr schnell die Frage, ob die Anpflanzung einer Streubstriebe oder eine Schutzhecke für den Außenbereich der Sportanlagen darstellen soll.

Der stellvertretende Vorsitzende des OGV Langen, Manfred Krüger, der als Obstbaumfachwart die Tagung geleitet übernommen hatte, konnte diese Frage nicht beantworten. Festgestellt wurde jedoch, daß für eine Streubstriebe die Anzahl der Hochstammpflanzungen zu groß, die Abstände zu gering und die Bäume in einem zu alten Zustand gepflanzt worden seien. Als völlig deplaziert wurden die Unterpflanzungen mit Sträuchern bezeichnet. Aber wahrscheinlich löst sich dieses Problem von selbst: Die Mehrzahl der Bäume und Sträucher sind bereits verdorrt. Schade um Arbeitszeit und Kosten. Falls die Anpflanzungen als Schutzhecke beziehungsweise Naturholzinsel gedacht waren, so wären anderen Gehölze, zum Beispiel Eberesche oder Felsenbirne, sowie heimische Heckengehölze, besser gewesen, meinten die Fachleute vom OGV.



DER LANGENER KEHRMANN MEINT: Langen könnte noch sauberer sein, wenn Glas, Papier, Metall und sonst NE-BEN den Containern (7) würde in die Behälter hineingeworfen

Resolutionen und Anträge beschließen sich mit ungeschützten Arbeitsverhältnissen und mit der Forderung nach einem behindertengerechten Ausbau des Rathauses und der Stadthalle, der auch Frauen mit Kinderwagen zugute käme. Ferner wollten die Sozialdemokratischen sich für eine Grundschule mit festen Öffnungszeiten in Langen einsetzen und die Einrichtung des Nachmittagsangebots an der integrierten Gesamtschule der Albert-Einstein-Schule unterstützen.

Ebenfalls einstimmig verabschiedeten die SPD-Frauen eine Resolution mit der Überschrift „Frauen in bester Verfassung“, die die Verankerung von Frauenrecht in der gesamtdeutschen Verfassung fordert.

Vereine sind durch Kürzung der Fördermittel betroffen

TV-Vorsitzender referierte bei der CDU-Babelbrund

Langen - Bedeutet die Kürzung der Sportförderung durch den Kreis die Anhebung der Mitgliedsbeiträge auf breiter Ebene? Diese Frage stellte sich den Teilnehmern der „Babelbrund“ des CDU-Stadtverbandes im Deutschen Haus. Als kompetent Gast konnte die CDU-Stadtverbandsvorsitzende Gerda Sommer den Vorsitzenden des TVvereins Langen, Klaus Dahl, begrüßen.

Der TV Langen, mit ca. 2 400 Mitgliedern einer der größten Vereine der Stadt, besteht bereits 130 Jahre und bietet seinen Mitgliedern in zehn Abteilungen die verschiedensten Sportarten an. Ein Großteil dieser Mitglieder sind Jugendliche, die im Verein unter anderem auch die soziale Bindung in der Gruppe sowie die Verantwortung in einer Gruppe lernen, schon allein aus diesem Grund bezieht die Stadt die Kürzungen bei der Sportförderung für die Jugend über- bzw. kurzfristig. Hier jetzt den Rotstift anzusetzen, bedeute für spätere Jahre erhöhte Sozialausgaben.

Die Zuschüsse, so Dahl, für die Schul-Hausmeister und die Übungsleiter fehlten sehr. Viele Gruppen des Turnvereins seien aus Platzgründen auf die Langener Schullernhallen verteilt. Die vereinseigene „Hallenkapazität“ sei nicht ausreichend, zumal immer mehr Sportarten in die Halle drängten.

Weitere Kürzungen betreffen die Fahrtkostenzuschüsse, die Förderung von Sportgeräten und Sportveranstaltungen von überörtlicher Bedeutung. Hessische und deutsche Meisterschaften könne sich der Verein nicht mehr leisten, da vom Verband finanzielle Garantien verlangt würden, erklärte Dahl.

Ein besonderes Problem für den Langener Schwimmverein sind die Schwimmerrinnen und Schwimmer. Die Hochleistung dieser Gruppe werde im Alter zwischen 15 und 19 Jahren erbracht und ab dem 20sten Lebensjahr sei man Senior. Was zum Beispiel in Offenbach und Frankfurt möglich sei, das in Langen nicht sei, das die Jungen Leute Wasserball oder Wasserball als Mannschaftssport betreiben könnten,

scheiterte an der Kapazität der Langener Hallenbäder, da man für diese Sportarten ein Becken allein brauche. Zusätzlich gebe es für einen 20-jährigen Schwimmverein keinen Pfennig Sportförderung für den Verein.

Für den Verein bedeute dies, so der Vorsitzende des Turnvereins, daß der Vorstand Maßnahmen treffen müsse, um die entstehenden Finanzlücken zu schließen; auch Beitragserhöhungen für die Mitglieder seien nicht auszuklammern.

Die CDU im Kreistag, so Gerda Sommer, habe sich vehement gegen die Kürzungen in der Sportförderung ausgesprochen und einen Antrag eingebracht, die Sportförderung auf den alten Stand zurückzuführen. Die Kreisleitungen von SPD und Grüne habe diesen Antrag abgelehnt. Die Kreisfraktion der CDU sagt den Vereinen zu, die Kürzungen der Sportförderung rückgängig zu machen, sobald sie die Möglichkeit dazu habe, was nach der Kommunalwahl 1992 wäre, wenn die CDU die Mehrheit im Kreis Offenbach erziele.

Die Jahreshauptversammlung war gut besucht von Frauen zwischen 14 und 82 Jahren. Frauen, die zum Teil bei der Gründung der ASF in Langen bereits mitgewirkt haben.

Das Hauptreferat hielt Susanne Stelger, Umweltberaterin der Stadt Langen. Sie berichtete über die Absichten und Probleme in der Verpackungspolitik, gab den Frauen Tips zur umweltfreundlichen Entsorgung von Haushaltsabfällen und klärte vor allem über den vorbereiteten „Schwümel mit dem grünen Punkt“ auf. „Der Kennzeichnung mit dem grünen Punkt führt nämlich keineswegs zu umweltbewußterem Einkauf im Gegenteil, die Kunden neigen dazu, solche Verpackungen zugunsten von wiederverwendbaren wie z.B. Pfandflaschen zu kaufen. Denn die haben keinen grünen Punkt!“

Resolutionen und Anträge beschließen sich mit ungeschützten Arbeitsverhältnissen und mit der Forderung nach einem behindertengerechten Ausbau des Rathauses und der Stadthalle, der auch Frauen mit Kinderwagen zugute käme. Ferner wollten die Sozialdemokratischen sich für eine Grundschule mit festen Öffnungszeiten in Langen einsetzen und die Einrichtung des Nachmittagsangebots an der integrierten Gesamtschule der Albert-Einstein-Schule unterstützen.

Ebenfalls einstimmig verabschiedeten die SPD-Frauen eine Resolution mit der Überschrift „Frauen in bester Verfassung“, die die Verankerung von Frauenrecht in der gesamtdeutschen Verfassung fordert.

Beilagenhinweis
Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt des Autohauses 26, 6070 Langen, v.l. Liebig-Straße 24, 6057 Dietzenbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Beilagenhinweis
Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Segmüller, 6100 Dermstedt, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Beilagenhinweis
Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Hessischen Lotterietreuhand, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Häuser Wochenblatt

Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/21011
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (v.l.), Hans Hoffart, Frank Mehn
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann
Verlag und Druck: FRESSBACH-DRUCK-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63
Jede Woche mit der fertigen Zeitungsbillette
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder Infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.
Monatsabzugspreis: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerbogen) LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (danstags / freitags): 7,50 DM (einschl. Trägerbogen und 7% MwSt.)
Häuser Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 8,- (einschl. MwSt.)
Bankverbindung: Bank für Sozialwesen Langen, BLZ 505 518 21, Konto-Nr. 010 007 897

Versammlung beim Spielring

Langen - Der Harmonika-Spielring lädt zu seiner Jahreshauptversammlung für Freitag, 27. März, um 20 Uhr ins Siedlerheim ein und bittet um zahlreiches Erscheinen.

Tarsus im Film

Langen - Der Türkisch-Deutsche Freundschaftsverband und der Film- und Videoclub zeigen heute abend ab 20 Uhr im Studiosaal der Stadthalle Filme über Tarsus. Anschließend ist ein Imbiss vorgesehen.

Samstag, den 21. 3. 1992

von 10.00-16.00 Uhr

FRÜHLINGSFEST im Spielring

Wir zeigen Ihnen die neuesten FORD-Modelle

- FIESTA Cabrio
- FIESTA Roadster
- Escort 16V
- Sierra
- Scorpio Turnier
- Orion
- Transit

Zu gewinnen gibt es auch schöne Preise

Autohaus Solath
Kurt-Schumacher-Ring 8 · 6073 Egelsbach
Telefon 0 61 03 / 41 08 · Fax 0 61 03 / 4 31 11

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

MINIGROSS für Ihre Kinder
AEROTRIM für ganz Mutige

*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, Probefahrt, Verkauf

Lotto in der Langener Zeitung

Mitmachen - Mitspielen - Mitgewinnen

Die Spieltage: Schreiben Sie die Lottozahlen, die am Samstag nach Erscheinen der Langener Zeitung ermittelt werden, in die unten dafür vorgesehenen Kreise. Jetzt müssen Sie entscheiden: Suchen Sie entweder aus dem schwarzen rechten oder dem linken weißen Feld die zu den gezogenen Zahlen gehörenden Buchstaben. Die Buchstaben dürfen nur aus einem Feld stammen. Nur die Zusatzzahl kann nach Belieben dem weißen oder dem schwarzen Feld entnommen werden. Versuchen Sie dann, aus den gefundenen Buchstaben ein Wort zu bilden. Ab einem Wort mit vier Buchstaben besteht die Chance auf einen Gewinn. Folgende Preise sind Woche für Woche ausgesetzt: Für

- 1 Wort mit vier Buchstaben 10 Mark
- 1 Wort mit fünf Buchstaben 20 Mark
- 1 Wort mit sechs Buchstaben 30 Mark
- 1 Wort mit sieben Buchstaben der Jackpot (mindestens 40 Mark)

Gehen zu den einzelnen Gewinnkategorien mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Gewinniger, die nicht ausgeschrieben werden, weil keiner das entsprechende Wort gefunden hat, verfallen nicht. Sie werden in der folgenden Woche dem Jackpot zugeschlagen.

Die Lösungen müssen jeweils bis zum kommenden Dienstag, 16 Uhr, in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, eingetroffen sein. Noch ein Hinweis: Der Rechtsweg bei diesem Spiel ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Lottozahlen: Zusatzzahl:

Wort mit vier Buchstaben: ZIEL
Gewinner: Erika Heckmann, Lerchgasse 21, 6070 Langen

Wort mit fünf Buchstaben: ZILLE
Gewinner: Regina Habermann, Im Singes 2, 6070 Langen

Wort mit sechs Buchstaben: KEIN LÖSUNGSWORT
Gewinner: KEINER

Wort mit sieben Buchstaben: KEIN LÖSUNGSWORT
Gewinner: KEINER

Jackpot: DM 1 690.-

Als Lösungen sind nur Wörter zugelassen, die im „Duden“ (Band 1, Rechtschreibung, Bibliographisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 19. Aufl. 1986) fettgedruckt im alphabetischen Stichwortverzeichnis zu finden sind. Alle anderen Wörter sowie Abkürzungen werden nicht berücksichtigt. Umlaute gelten als ä, ö, ü und nicht als ae, oe, ue. Beim Lotto in der Langener Zeitung darf jeder mitmachen. Ausgenommen sind Mitarbeiter von Redaktion und Verlag der Langener Zeitung und deren Angehörige.

Gefahr auf Spielplätzen

Eltern sollten ihre Kinder aufklären
Langen (st) - Eine Mutter mußte dieser Tage feststellen, daß ihr Tochterchen von einem Spielplatz eine Injektionspritze mit nach Hause brachte, die dort - und nicht nur diese eine - im Gebüsch gelegen hatte.
Die für Spielplätze verantwortliche Stadt kann nicht hinter jede Hecke schauen, ob dort kinderschädliche Dinge liegen. Deshalb sollte es Aufgabe der Eltern sein, ihre Kinder entsprechend aufzuklären.

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen

Book advertisements including 'ERMA BOMBECK', 'KONSALIK', 'DAS NUDELBUCH', 'NATUR- u. WISSENSCHAFT UND TECHNIK', 'DEUTSCHE AUFGABEN', 'RADIO FERNSEHEN COMPUTER', and 'DEUTSCHE AUFGABEN' with prices.

Hessisches Mütterbüro macht Schule

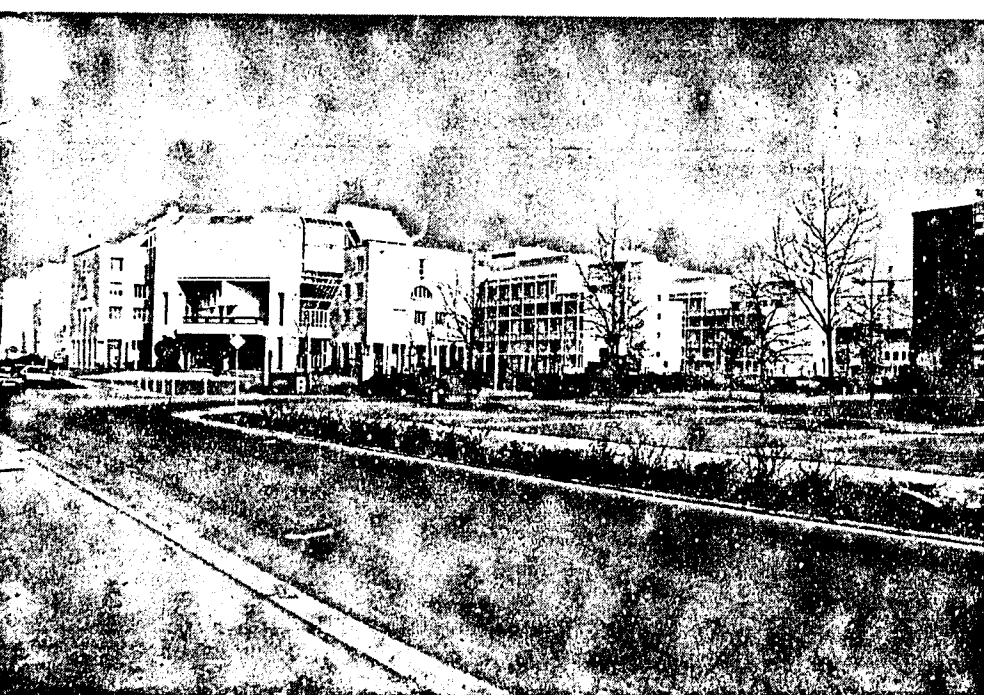
Eine Idee findet bundesweit Anklang / Heute tagen Mütter in Langen. Langen - „Mütterbüro, wie geht das?“, unter diesem Motto hat das Modellprojekt Hessisches Mütterbüro...

Im Französisch-Kurs Plätze frei

Mütterzentrum kann noch einige Anfängerinnen aufnehmen. Langen - Für Frauen mit und ohne Kinder bietet das Mütterzentrum Langen seine Sprachkurse „Französisch“ an.

5 000 Mark - Umweltpreis für vorbildliches Abfallverhalten

Stadt sucht „Musterschüler“ in Handel und Gewerbe. Langen - Für vorbildliches Abfallverhalten von Handel und Gewerbe will die Stadt Langen einen Umweltpreis vergeben.



Im Werben um neue Unternehmen, verweist die Stadt auf das vielseitige Gewerbegebiet Neurott mit seinen Gewerbe- und Bundeseinrichtungen.

Termine für Sperrmüll, Altmetall, Kühlschränke

Stadt sammelt vom 23. bis 27. März. Langen - Die nächste Sperrmüllabfuhr beginnt in Langen am Montag, 23. März.

Erstmals ein Ostermarkt

Langen - Rechtzeitig zum Frühlingsanfang hat die Petrusgemeinde am Samstag, 21. März, die Türen des Gemeindehauses in der Bahnstraße 46 zum Flohmarkt geöffnet.

Fond Deutsche Einheit: Sind Kommunen doppelt belastet?

Weniger Steuereinnahmen, gleicher „Einheits“-Betrag. Langen - Die Vereinigung der beiden deutschen Staaten hat zu erheblichen finanziellen Belastungen der Staatsfinanzen geführt.

„Langen - ein guter Standort“

Neue Broschüre wirbt um Handel und Gewerbebetriebe. Langen - „Langen - ein guter Standort im Herzen der Region Rhein-Main“ - unter diesem Titel präsentiert sich die Stadt Langen in einer neuen Broschüre.

Kinder sind zu schwach zum Weinen

Friedensforum des Dekanats Dreieich berichtete über Nachkriegselend. Langen (ist) - Ein Jahr nach dem Ende des Golfkriegs scheint die Golfregion völlig aus dem Bewusstsein der Öffentlichkeit geblieben zu sein.

Stadtkirche lädt ihre Freunde ein

Langen - Der Verein der Freunde der Stadtkirche lädt zu seiner Jahreshauptversammlung für Freitag, 27. März um 19.30 Uhr in das Gemeindehaus Frankfurter Straße ein.

Weg zum gehobenen Dienst

Das Regierungspräsidium sucht 60 Nachwuchskräfte. Langen - Auch in diesem Jahr wird das Darmstädter Regierungspräsidium einen Beitrag zur Ausbildung junger Menschen leisten.



Eine Gemäldeausstellung ist noch bis zum 3. April im Foyer des Rathauses während der Dienstzeit der Stadtverwaltung zu sehen. Die Bilder stammen aus der Hand von Susa Fried-Fischer (unser Foto). Foto: r



Die Ehrennadel in Silber für 25jährige Treue zu den Naturfreunden erhielt Ingrid Blaseyk auf der Jahreshauptversammlung des Touristenvereins vom Vorsitzenden Alfred Höber überreicht. Foto: t

Bücherei hat Flohmarkt

Angebot ist diesmal besonders groß. Langen - Am 28. März veranstaltet die Stadtbücherei Langen wieder einen großen Bücherflohmarkt.

Aus den KIRCHEN

- Evangelische Gemeinden: Samstag, 21. März, 9 Uhr Gottesdienst am Gemeindehaus Bahnstr. 46. Sonntag, 22. März (Okuli) Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße.

LOTTO-TOTO LOTTO FRÜHLINGS-KNÜLLER IM SPIEL 77. 5 x 100.000,- DM, 10 x 10.000,- DM, 100 x 1.000,- DM, 50 VW Golf GL, 5 Porsche 911 Carrera 2 Coupe.

31.3. ist Wüstenrot-Tag. Auf zu Wüstenrot! Nutzen Sie jetzt die vielen Vorteile, die Ihnen das Wüstenrot Bausparen bietet. Wüstenrot: 8 x in und um Offenbach. 6050 Offenbach, 6140 Dieburg, 6142 Groß-Zimmern, 6452 Hainburg, 6450 Hanau, 6070 Langen, 6078 Neu-Isenburg, 6074 Rödermark/Ober-Roden, Dieburger Straße 64, Tel. 0 60 74/9 44 9.

Die Medaillengewinner bei der Langener Sportlerehrung



Für die Erringung von Hessischen Mannschaftsmeisterschaften gab es die Sportehrenmedaille in Silber für (v.l.) Carsten Richter und Klaus Baldeweg (beide Billardclub) im Vierkampf, sowie für die Mitglieder der Schützengessellschaft, Manfred Müller, Klaus-Dieter Vinson und Reinhold Hohmann, die mit der Sportpistole erfolgreich waren und zu höchsten Hessischen Ehren kamen.



Die Sportehrenmedaille in Silber erhielten als Hessische Einzelmeister (v.l.) Daniel Paltan (ACL) im Jugend-Trial für Fortgeschrittene, Sören Weilmünster (ACL) im Jugend-Trial der Anfänger, Helga Thalhäuser (TVL) im 15 km Straßenlauf, Jan Wollgarten (TVL) im 100 m Brustschwimmen, Raluca Gottschall (TVL) im Florettfechten der B-Jugend, Karl-Heinz Herrmann (Bowlingclub) im Bowling und Jeanette Biermann (Billardclub) in der Freien Partie.



Das Eichenblatt in Silber belohnte die Erfolge von (v.l.) Markus Schmitt (Postsportverein) als Europameister über 400 m, Erwin Emmerich (KSV) als Dritter der Europameisterschaft im Gewichtheber-Zweikampf und Theo Presser (SSG) als Teilnehmer an der Senioren-Weltmeisterschaft im Kugelstoßen und Speerwurf.



Mit der Sportehrenmedaille in Silber wurden drei Leichtathleten ausgezeichnet (v.l.) Jürgen Hellmann (SSG) für die 15. Verleihung des Deutschen Sportabzeichens, Hans Greifenstein, der das Deutsche Sportabzeichen zum 20. Mal errang, und Friedrich Wolter, der mit der gleichen Leistung aufwarten konnte.



Gabriele Fuchs (KSV) erhielt die Ehrenmedaille in Gold als Zweite der Deutschen Meisterschaft im Gewichtheben (v.l.) ebenso wie Carsten Lässig (Billardclub) als Deutscher Vizemeister im Cadre, Andrea Schneemeier und Michael Werner (beide Tanzclub Blau-Gold) für den Aufstieg in die zweitöchste deutsche Leistungsklasse.



Werner Schäfer (Schützengesellschaft) als Dritter der Deutschen Meisterschaft im Bogenschießen (v.l.), Reinhard Füll (KSV) als Dritter der Deutschen Meisterschaft im Bankdrücken, Günter Terschanski (KSV) als Dritter der Deutschen B-Jugendmeisterschaft im Gewichtheben und Fritz Koob (SSG) als Dritter der Deutschen Seniorenmeisterschaft im 400 m Lauf erhielten die Ehrenmedaille in Silber.



Die Brüder Eric und Adrian Wegel (v.l.) sowie Merkus Helfenbein (alle KSV) sind Mitglieder der Deutschen Jugendnationalmannschaft der Gewichtheber und erhielten dafür das Eichenblatt in Bronze.



Die Ehrenmedaille in Silber erhielten (v.l.) die KSV'er Mauritz Schmidt als Hessischer C-Jugendmeister im Gewichtheber-Zweikampf, Christoph Schyschka als Hessenmeister der A-Junioren, Herry Müller als Hessenmeister im Zweikampf, und Jürgen Wegel als Hessenmeister der Senoren.



Die 1. Mannschaft der Langener Basketballer hat die Meisterschaft der 2. Bundesliga Gruppe Süd errungen, ist in die höchste deutsche Spielklasse aufgestiegen und wurde ausgezeichnet. Zur Zeit kämpft man um den Klassenerhalt.



Die Basketballer des Turnvereins waren zahlenmäßig gut vertreten. Auf dem Foto haben sich die erste Mannschaft (Eichenblatt in Bronze für den Aufstieg in die 1. Bundesliga), die A-Jungen (Ehrenmedaille in Silber für die Hessische Meisterschaft) und die C-Mädchen (Ehrenmedaille in Silber als Dritte der Deutschen Meisterschaft) versammelt.

„Hucke-Bike“-Wagen für S- und U-Bahn

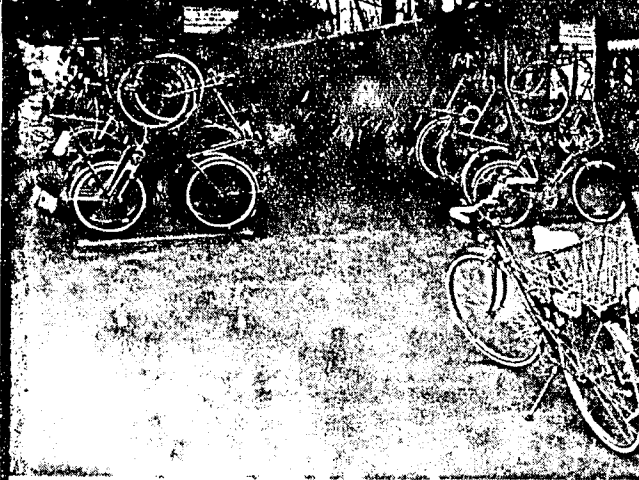
Der Langener Harald Schmidt erfand ein Transport-System für Fahrräder

Langen (cho) - Freunde haben immer wieder von der Schwierigkeit erzählt, in S- und U-Bahn-Fahrrad zu transportieren. „Da von den anderen Fahrgästen nicht gerade gern gesehen ist, wenn einer sein Rad im Mittelgang stehen hat, stellen Freunde von mir ihr Fahrrad morgens am Bahnab, fahren mit dem Zug nach an und haben dort ein zwei-Fahrrad stehen, mit dem sie an zur Uni fahren“, sagt der Langener Harald Schmidt. Eine Idee, wie man das Abhilfe schaffen kann, sei ihm schon lange durch den Kopf gegangen, so der 30-jährige Maschinenschlosser weiter, schab habe er kurzerhand das „Hucke-bike-System“ erfunden, ein Transport-System für Fahrräder, Rollstühle und Kinderwagen, dasbar in S- und U-Bahnen. Die Erfindung, die er sich im April vorigen Jahres patentieren ließ.

Das „Hucke-bike-System“ (von „Huckepack“ und „Fahrrad“) läßt sich auf alle gängigen S- und U-Bahn-Systeme übertragen. Seine Hauptmerkmale sind die diagonal versetzten und verbreiterten Türöffnungen, die das Fahrrad besser verstauen helfen, sowie die austauschbaren Transportmodule, die ein Umstellen von Fahrradbetrieb auf Sitzgruppen ermöglichen.

Der „Hucke-bike“-Wagon hat die gleichen Abmessungen und optischen Merkmale wie ein herkömmliches Zugabteil. Wenn es nach seinem Erfinder ginge, müßte jeder Zug in der Mitte einen Waggon dieser Art mitführen. Fahrgäste mit Rädern oder Rollstuhlfahrer könnten das Abteil an einer markierten Stelle auf dem Bahnsteig erwarten.

So weit, so gut. Aber ist Harald Schmidts Erfindung auch wirtschaftlich? „Im „Hucke-bike“-Wagon sollen ja nicht nur Fahrräder untergebracht werden. Es sind auch Sitz- und Stehplätze vorgesehen. Außerdem: Wenn man das Argument der Wirtschaftlichkeit anführt, müßte man in den jetzigen Zugwaggons alle Sitzplätze rausreißen. Dort, wo heute ein Sitzplatz angebracht ist, könnten immerhin vier Leute stehen“, sagt der 30-Jährige.



Wie steigen vom Fahrrad in den Zug, wie man täglich am Bahnhof sehen kann.

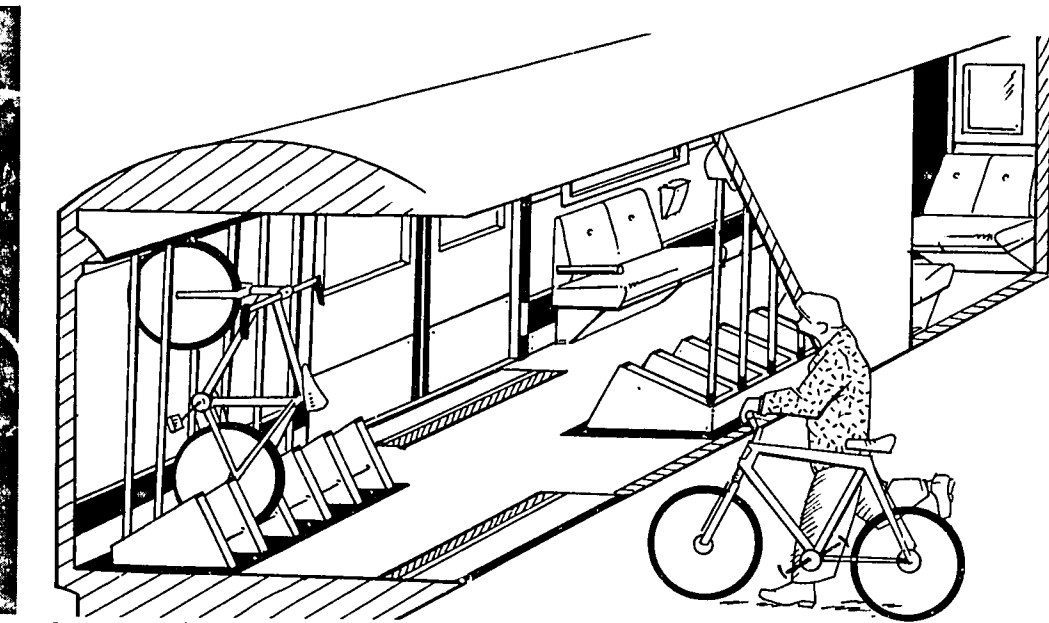
Daß seine Erfindung von der Bevölkerung nicht angenommen werden könnte, glaubt Harald Schmidt nicht. „Allerdings muß erst mal kräftig die Werbetrommel gerührt werden. Zur Zeit ist es ja nicht gerade gang und gäbe, ein Fahrrad im Zug zu transportieren, also verzichten die meisten auch darauf.“ Schmidt glaubt, daß das Fahrrad besonders in Großstädten wie Frankfurt eine größere Bedeutung gewinnen wird: „In Frankfurt's Innenstadt ist doch heute schon kein Parkplatz mehr zu fin-

den, und in den Stoßzeiten stehen die Autos ewig im Stau. Da ist man mit dem Fahrrad viel flexibler. Die Kombination zwischen öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Fahrrad könnte auch für Pendler eine Alternative zum Auto sein.

Harald Schmidt schickte seine Erfindung im vergangenen Sommer an den FVV. Doch während die sich „grundsätzlich interessiert“ zeigten, schrieben die Stadtwerke, mit denen er kurz darauf Kontakt aufnahm, daß der Einsatz von „Hucke-bike“-Waggons „technisch nicht machbar“ sei. „Die nehmen an, daß man die Wagen nicht rangieren kann, dies stimmt aber nicht“, sagt Harald Schmidt. „Der Waggon unterscheidet sich ja äußerlich gar nicht von den herkömmlichen S- und U-Bahnabteilen.“ Deshalb will der Erfinder jetzt versuchen, die Waggonhersteller für seine Idee zu begeistern.



Wenn's nach Harald Schmidts Erfindung geht, werden S- und U-Bahnen in Zukunft auch Fahrräder „Huckepack“ nehmen.



So etwa stellt sich Harald Schmidt den Eisenbahnwagen der Zukunft mit „Geräte“ für Fahrräder vor.

Pack die Familie ein, denn sie will bei Schnabel sein!

Jeder Besucherin überreichen wir einen bunten Frühlingsstrauß!

Wir sagen nicht einfach „Frühlingsfest“ - wir machen auch ein „Fest“ - für die ganze Familie!

Einladungs zum großen duften **OPHEL FRÜHLINGSFEST** bei **Schnabel**

am 21. und 22. März 1992*, 10 bis 17 Uhr

Und für die Kleinen dreht sich 2 Tage kostenlos das Kinderkarussell

Wir zeigen die gesamte OPEL-Palette mit vielen schönen Sondermodellen zur richtigen Zeit!

Jetzt erst recht - denn vieles spricht für OPEL-SCHNABEL

CORSA - ASTRA - VECTRA - FRONTERA
OMEGA - SENATOR - CALIBRA Cabrio SPECIAL EDITION

effektiver Jahreszins für CORSA und VECTRA und das Opel Cabrio **5,9%**
effektiver Jahreszins für viele Gebrauchte **7,9%**
Ein Angebot der OPEL-BANK!

Über 150 Top-Gebrauchte im Zelt

AUTOHAUS SCHNABEL
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-18.30 Uhr, Sa. 8.00-14.00 Uhr
FRANKFURTER STRASSE 98 · SELIGENSTADT · TELEFON 06182 / 80 80

Super-Fahrrad-Ausstellung!

Alpinstars
Panasonic
Garry Fisher
GT - All Terra
Cat's - Univega
Cicletech
Raleigh - Pinnarello u. a.

Rüger

Wollstraße 18
6453 Seligenstadt
Telefon 06182 / 2 92 92

Für Ihr bestes Wohl sorgt an beiden Tagen: Getränke, Metzgerei + Partyservice
Elmar Gehrig
Wassener Straße 8
6453 Seligenstadt
Auch Kaffee + Kuchen

Eiscafé Capri
Seligenstadt
Aschaffener Straße 41
Täglich geöffnet von 10 bis 22 Uhr

Zimmererei Hunkel
 Altbauanfertigung · Fassadenverkleidung · Dachgebälk · Dachstuhlreparatur · Dachstuhlreparatur · Gauben · Vordächer · Pergolen · Gerüstbau
 Norbert Hunkel - Neckarstraße 54 - 6070 Langen
 ☎ 06103 / 5 26 39

Krandienst Hunkel
 Ideal für Zimmerer, Dachdecker, Bauunternehmer und Teppichbodenverleger. Höhe bis 22 m, Stunde DM 98,50 inkl. Fahrer.
 6070 Langen, Neckarstraße 54
 ☎ 06103 / 5 26 39

An alle Hausbesitzer im Gebiet LANGEN - EGELSBACH - DREIEICH
 WIR stellen Ihnen unsere Leistung **Gerüstbau** zur Verfügung
 Gerüstbau Langen GmbH
 Neckarstraße 54 Telefon 06103 / 5 26 39

COMPUTER transparent GmbH
 wieder lieferbar
SHARP Laserdrucker JX9500 E
 6 Seiten/Minuta 512 KB RAM Aufl. 300x300 dpi Kompatibel zu: HP LaserJet, IBM Pro Printer
 Mit diesen Preisen schaffen auch Sie den Einstieg in die Lesertechnologie. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.
1998.-
 Wir machen Computerwissen transparent.

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-KUHN
 vorm. Schäfer
 Steinmauer und Steinmetzmeister, Langen, Süd-Ringstr. 184, Friedhofstr. 35-38
 Telefon 2 23 11
 GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

H. STEITZ GMBH
 Malergeschäft
 VOLLWÄRMESCHUTZ · VERPUTZ
 ANSTRICH · LACKIERUNG · TAPEZIEREN
 Schiefgasse 7 · Tel. 06103 / 228 42

Die Leistung Klempner, Installation, Geheizung
Ihre neue Wanne in 3 Stunden.
 Ohne Ausbau der alten Wanne. Ohne Fliesenarbeiten.
J.BÄRTL
 Schiefgasse 7 · Tel. 06103 / 234 01
 6070 LANGEN/Hessen

Pietät SEHRING Inh. Peter Küppers
 Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland - Eriedigung aller Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar.
 6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27
 Telefon 06103 / 7 27 94 oder privat 2 53 85

Rainer Schüller
 MALERMEISTER
 Putz- und Trockenbau
 Wärmedämmung
 Fassadenrenovierung
 Maler- und Tapezierarbeiten
 Teppichböden
 6070 LANGEN · An der Koberstadt 6 (Steinberg) · Telefon 06103/26651

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN		DREIEICH	
Ärztlicher Sonntagsdienst Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr. Notdienstzentrale Telefon 5 21 11 und 1 92 92 Mittwoch, 25. März 1992: Dr. Hod, Walter-Rietig-Str. 16, Tel. 2 25 24	Ärztlicher Sonntagsdienst Notdienstzentrale Dreieichenhain Ringstraße 114 (Ecke Hainer Chaussee) Telefon 06103 / 8 10 40	Apothekendienst Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.	Apothekendienst Fr., 20.3. Stadtd-Apotheke Dreieichenhain Dreieichplatz 1, Tel. 8 13 25 Sa., 21.3. Fichte-Apotheke Sprendlingen Frankfurter Str. 37, Tel. 3 30 85 So., 22.3. Adler-Apotheke Götzenhain Langener Str. 18, Tel. 8 56 03 und Stern-Apotheke Sprendlingen, Darnsackstr. 4-6 Tel. 3 19 80 Mo., 23.3. Löwen-Apotheke Sprendlingen Hanaustr. 54-56, Tel. 6 16 30 Di., 24.3. Dreieichenhain Dreieichenhain Hegelstr. 62, Tel. 3 37 14 Offenthal-Apotheke Offenthal, Mainzer Str. 8-10 Tel. 06074 / 71 51 Do., 26.3. Rosen-Apotheke Dreieichenhain Hanaustr. 2-12, Tel. 8 68 64

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr. Notdienstzentrale Telefon 1 92 92 und 5 21 11 Mittwoch, 25. März 1992: Dr. Mayer, Bahnstr. 90, Tel. 4 41 63	Ärztlicher Sonntagsdienst Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr. Notdienstzentrale Telefon 1 92 92 und 5 21 11 Mittwoch, 25. März 1992: Dr. Mayer, Bahnstr. 90, Tel. 4 41 63
---	---

Wichtige Rufnummern

Fr., 20.3. Spitzweg-Apotheke, Langen	Dreieich-Krankenhaus	5 80
Sa., 21.3. Egelsbach-Apotheke	DRK-Krankentransport	2 37 11
So., 22.3. Einhorn-Apotheke, Langen	Polizei-Notruf	1 10
Mo., 23.3. Löwen-Apotheke, Langen	Feuerwehr-Notruf	1 12
Di., 24.3. Apotheke am Lutherplatz, Langen	Polizei Dreieich	2 30 45
Mi., 25.3. Braun'sche Apotheke, Langen	Feuerwehr Langen	2 20 07
Do., 26.3. Münch'sche Apotheke, Langen	Feuerwehr Egelsbach	4 92 22
	Feuerwehr Dreieich	6 11 22
	Funk-Taxi Langen	7 7 77
	Ihr Taxi-Ruf in Langen	2 22 22
	Schlüsseldienst	2 27 60
	Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen	20 61 48
	Dreieich	60 20
	Egelsbach (über Polizei Langen)	2 30 45
	Sonntagsdienst der Stadtschwester Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen	2 20 21
	Pflegedienst Dreieich	8 44 39

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach
 Samstag von 15-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr
 21./22. + 25. März
 Dr. Mircea Bucur, Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 147-149, Tel. 06102 / 2 66 36, priv. 06142 / 6 78 91

RAUM AUSSTATTUNG J. K. BACH
 Bodenbeläge · Teppiche · Gärten · Dekorationen
 6070 LANGEN · Fahrgasse 17
 Telefon 0 61 03 / 2 35 12

GRABNER
 Pkw in allen Klassen
 Lkw bis 7,5 t
 Versch. Umzugswegen
 Ersatzwegen bei Unfall
 UNFALLSERVICE: Bei unverschuldetem Unfall rechnen wir die Mietwagenkosten direkt mit der gegnerischen Versicherung ab.
 Jetzt neu im Programm: Pkw-Anhänger und Pkw-Transport-Anhänger zu günstigen Tarifen.

LVM Versicherungen
 Kfz-Zulassungsdienst
 Rettig/Beuchert
 Heidrun Beuchert
 Heinrichstraße 35 - 6070 Langen
 Telefon: 06103 / 2 41 37 + 5 43 18
 Montag-Freitag von 9-12 und 15-18 Uhr

SICHERHEITSFÄLLUNGEN - RODUNGEN · KAMINHOlz
 Telefon 06103 / 2 81 88
 THOMAS DIEHL

Kunststoff-Fenster
 für Alt- und Neubau

WERKMANN, JUST U. GÄRTNER
 Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH
 Weserstraße 16 · 6070 Langen · Tel.: 2 34 68

»Pietät« KARL DAUM
 Erd-, Feuer-, See-Überführungen
 Särgelager, Sterbewäsche - Zierurnen
 Ausführung kompletter Beisetzungen
 Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
 Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

Wer nicht wirbt, wird bald vergessen!
 Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum Preis von **DM 100,-** zzgl. MwSt.
 Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, berät Sie gerne.
 Telefon 2 10 11-12

Langener Zeitung

FARBENHAUS LEHR
 Farben - Lacke - Tapeten
 6070 Langen
 Neckarstraße 19a · Telefon 06103 / 2 21 87

Gebr. SCHNEIDER
 Rollendienten
 Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium
 Rolltüren, Rollläden, Scherengitter, Marken
 Fertigelemente zum nachträglichen Einbau - Reparaturen
 Ankerkammer Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rollädenhersteller e. V.
 Außenbüro SO 16 a. d. Darmst. Ldstr.
 6070 Langen · Telefon 2 38 75

Solidarisch IN DER EINEN WELT
 Postgiro Köln 556-505
MISEREREOR
 Aktion gegen Hunger und Krankheit in der Welt
 Mozartstraße 9
 5100 Aachen

Elektro-Anlagen STECH
 Fachgeschäft für Elektrotechnik
 Ausführung von Elektroanlagen aller Art
 Lieferung + Montage von Elektrogeräten u. Lampen
 Kundendienst + techn. Beratung
 Reparaturen Planung + Montage von Nachstrichverleg. Wärme-Pumpen ISO-Verteilungen
 6070 Langen/Hessen ☎ 0 61 03 / 2 25 81
 Wiesegäbchen 44 ☎ 0 61 03 / 2 24 11

LASER
 Produkte die ÜBERZEUGEN
HERBERT KIRCHHERR
 Aechener u. Münchener Versicherungen
 Schillerstraße 10 · Langen
 Telefon 06103/28 93

F. DUNSINGER
 Schreinerei
 Wir liefern und montieren Holzfenster, Kunststoff-Fenster, Zimmertüren, Haustüren, Parkett, Innenausbau, Reparaturen
 Otto-Hahn-Straße 8, 6070 Langen
 Tel. 06103 / 7 23 90, Fax 7 83 26

JÜRGEN RINKER
 Nordstraße 42, 6450 Hanau
 Erhille Kontaktaufnahme unter Tel. Wisahausen 06150-81970

Hier spricht die **WALDAMEISE:**
 „Schützt die Natur!“ sind schöne Worte! Helft uns aktiv, daß wir überleben, wir sind ein wichtiges Glied in der Ökologie des Waldes!
 Näheres bei der Deutschen Amalensschutzvereine e. V. Kreisverband Offenbach, Telefon 06103 / 5 30 83

GRAEF
 Blumenfloristik · Pflanzen Heim- und Gartenbedarf
 6072 Dreieich Solmsche Weiherstr. 17, Tel. (06103) 87 21 61
 Darmstädter Str. 10 · Tel. (06103) 6 74 50
 6070 Langen vormals Blumen-Schickedanz
 Bahnstraße 9, Tel. (06103) 2 36 38
 Telefax (06103) 8 40 69

Am 18. März 1992 entschlief plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, guter Vater, Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Cousin

Bäckermeister Franz Paßmann

im Alter von 45 Jahren.
 In tiefer Trauer:
 Regina Paßmann geb. Schmidt
 Michaela Paßmann
 Ilse Paßmann geb. Renner
 Jens, Nicole und Ilse Lichter geb. Paßmann sowie alle Angehörigen

6070 Langen, Walter-Rietig-Straße 28
 Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 24. März 1992, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Stets bescheiden, allen helfend, so hat jeder Dich gekannt, Ruhe ist Dir nun gegeben, hab für alles vielen Dank.

Plötzlich und unerwartet verstarb am 17. März 1992 mein lieber Mann, treusorgender Vater, Schwiegervater, Opa, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Horst Wannemacher

im Alter von 53 Jahren.
 In tiefer Trauer:
 Christa Wannemacher geb. Öhlmann
 Karl Dieter Bremer und Frau Gabriele geb. Wannemacher
 Willi Schweinhardt und Frau Heike geb. Wannemacher
 Enkel Max und Kim Caroline
 Heinz Wannemacher und Frau Giovanna mit Sohn Jürgen sowie alle Angehörigen

6070 Langen, Bahnstraße 38
 Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 24. März 1992, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Pietät Sehring Inh. Peter Küppers
 Erd- und Feuerbestattungen
 Überführungen
 Särgelagerungen
 6070 LANGEN/HESSEN
 Mörfelder Landstraße 27
 Telefon 0 61 03 / 7 27 94
 oder privat 2 53 85
 Eriedigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar

Achtung wichtig!!!
Mitteilung der STEINMETZ-INNUNG
 Grabmal-Verkäufe per Telefon und an der Haustüre sowie telefonische Angebote von Grabmalen sind lt. Bundesgerichtshof gesetzlich verboten.

Helfen Sie die Umwelt schützen!
 Kreis Offenbach sammelt kostenlos Sondermüll ein. Standorte des UMWELTMOBILS:
 Freitag, 27. 3. 1992
 9.00-10.30 Uhr Parkplatz neues Rathaus
 11.00-12.30 Uhr Westendstraße/Ecke Nordendstraße
 13.30-15.00 Uhr Parkplatz Altes Rathaus
 15.30-17.00 Uhr Oberer Steinberg (Naturfreundehaus)
 Samstag, 28. 3. 1992
 9.00-10.30 Uhr Parkplatz Kindergarten Weißdornweg
 11.00-12.30 Uhr Bushaltestelle Pittierstraße/Ecke Raiffenstr. 19
 13.00-14.30 Uhr Parkplatz Wernerplatz
 Sonderabfallmengen sind maximal 100 kg bzw. Liter und Einzelgegenstände nicht größer als 20 l aus Haushalt: Putz- u. Scheuermittel, Abfußreiniger, Rohrreiniger, WC-Reiniger, Flecken- u. Desinfektionsmittel, Raum- u. Hygiene-sprays, Insektenspray, Ungeziefervertilgungsmittel, Mottenschutzmittel, Metall- u. Silberputzmittel, Backofenreiniger, Herdputzmittel, Entkalker, Schimmelvernichtungsmittel, Frühlingsreste, Fette, Thermometer(-bruch), Müllpolitur.
 Chemikalien: Säuren, Laugen, sonstige Konzentrate, organische u. anorganische Chemikalien, Ammoniaklösung, Körperpflegemittel, Kosmetika, Altmedikamente: Haar-spray, Deosprays, überlagerte Kosmetika, überlagerte Medikamente.
 Hobby: Farben, Lacke, Lösungsmittel, Pinselreiniger, Terpentin, Photochemikalien (Entwickler, Fixierer bitte nicht zusammen-schütten), Kleber, Nitro-Verdünner, Abbeizmittel.
 Elektrohandel: Batterien (Trockenbatterien), Nickel-, Cadmium-Akkumulatoren, Quecksilberbatterien, Knopfzellen, Klein-Kondensatoren (max. 10 kg Gesamtanlieferung), Leuchtstoffröhren (werden nur in haushaltsüblichen Mengen angenommen bis max. 10 Stk.).
 Haus, Garten, Landwirtschaft: Holzschutzmittel, Carbolneste, Pflanzenschutzmittel, Unkrautvernichtungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte (Rattengift), Düngemittel (fest und flüssig).

Zimmermann
Trauerkleidung
 für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
 Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in
 Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
 Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

Garten- und Landschaftsbau
W. G. G. G.
 Grundpflaster
 Waschbetonplatten
 Aushub · Mutterboden
 Gartenpflege
 Westendstraße 14 · 6073 Egelsbach
 Telefon 06103 / 4 91 37

Aus alt wird neu!
 Mit der PORTAS System-Renovierung.
 Das Beste für alle Türen, Haustüren und Küchen. Neues Heizkörper-Verkleidung und Badmöbel. Große Vielfalt - wertvolle Materialien. Kein Bekleben. Schnell, perfekt, preiswert. Qualität, an der Sie auf Dauer Freude haben. Rufen Sie an.
 PORTAS Ihr Renovierungsspezialist.
 Dip Nr. 1 in Europa.
PORTAS
 Ausstellungs-Center Dietzenbach
 Dietzenbach 1-3 ☎ 0 60 74 / 40 41 27

Nutzen Sie die Möglichkeit, Problemstoffe unproblematisch zu beseitigen!

FERNSEH KAPUTT
 kein Problem
 Vormittage bringen - nachmittage abholen.
 Egal wo Sie gekauft haben, wir kümmern uns gerne um Sie!
 Telefon 06181 / 5 21 22
Radio Urban
 Stalvingerstraße 27
 6450 Hanau 9-Großhauheim
 Märlin, Fleischmann, Tris, Roco + Arnold-Medien- und Fachgeschäft, Hobby + Technik, DA-Wirtheusen, Messer-Park-Str. 31

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante, die uns plötzlich nach einem langen, erfüllten Leben verlassen hat.

Katharine Schäfer

geb. Heim
 * 17. 7. 1892 † 17. 3. 1992
 In stiller Trauer:
 Wilhelm Schäfer und Frau Selma
 Else Gaul geb. Schäfer
 Walter Gaul und Familie
 Rolf Schäfer und Familie

6070 Langen, Leukertsweg 48
 Die Beerdigung findet am 24. März 1992 um 14.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

In der Stunde des Abschieds durften wir erfahren, wieviel Zuneigung, Verbundenheit und Wertschätzung unserer lieben Verstorbenen

Marie Döbert

geb. Schäfer
 entgegengebracht wurde.
 Wir sagen allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die zahlreiche Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz, Blumen und Zuwendungen zum Grab schmuck unseren herzlichsten Dank.

Im Namen aller Angehörigen:
 Anneliese Vögele geb. Döbert
 Langen, im März 1992

STATT KARTEN
 Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Anneliese Herth

geb. Vetter
 bedanken wir uns herzlich.
 Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck für die trostreichen Worte, den Verwandten, Freunden und Nachbarn sowie allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Gerlinde Steinheimer
 Sieglinde Keim
 und alle Angehörigen
 6070 Langen, im März 1992

Unseren tiefempfundenen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit in so vielfältiger Weise beim Abschied von unserer lieben Entschlafenen

Ida Steitz

geb. Keim
 entgegengebracht haben und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten. Unser herzlichster Dank gilt ebenso Frau Pfarrer Olschewski für die tröstenden Worte, dem Alten- und Pflegeheim Langen, Pflege 3, und den Alterskameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1904/05.
 Hedelore und Horst Meyer
 6082 Mörfelden-Walldorf, im März 1992

Bei einem Trauerfall
GÄRTNEREI WELTER
 Ihr Fachbetrieb für:
 • TRAUERBINDEREI
 • KRÄNZE
 • GRABSCHMUCK
 • GRABPFLEGE
 Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof)
 6070 Langen
 ☎ 06103 17 71

Käte Gropp

geb. Mundersbach

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns bei ihrem Heimgang ihre Anteilnahme und Verbundenheit in so vielfältiger Weise entgegengebracht haben und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten.

Im Namen aller Angehörigen:
Gerda Schwarz
Luzia Schaffner

Langen, im März 1992

Fertigaragen
Wir suchen 7 Aufstellplätze für Fertigaragen im hiesigen Raum. Diese Garagen sollen von Interessenten aus ihrem PLZ-Bereich besichtigt werden können. Aus diesem Grund bieten wir 7 Käufern Gegen zum stark reduzierten Preis an, wie z. B.

Doppelgaragen ab 5 660,- DM
Bauwerk, Putz u. Lieferung frei Baust. sind selbstverständlich im Preis enthalten. Einzelanfragen: ESB, Tel. 0561 / 51 20 31

Arabella
Markisen
Auch für Wintergärten

Bestehorn u. Co. GmbH
Kunststoff-Fenster
6072 Dreieich-Sprenglingen
Robert-Drosch-Straße 10
Tel. 06103 / 37 36 87

Heben Fördern Lagern
CLARK
DREXEL
Swing Mast
FLURFÖRDERFAHRZEUGE
DEGIMA
Förderer-Service GmbH
Förderer-Service GmbH
6070 Langen, Tel. 06103/7593-0
Fax: 06103/71140

Reparaturen
Fenster und Rollläden
Telefon 06103 / 37 36 87
gew.

TRESORE GRATISPROSPEKT
0 61 03 - 4 23 16
FISCHER · LANGENER STR. 27 · 6070 EGGELSBACH
AUCH: MITNAMENMARKT ZU WINDREISEN

Langener Zeitung
ANZEIGENSCHLUSS FÜR DIE DIENSTAG-AUSGABE
6070 LANGEN, BÜRGERSTRAßE 13
Tel. 06103/373687

Geh' mal wieder ins Kino

UNSERE FILMTHEATER IN LANGEN (Tel. 06103 / 222 09) zeigen:

HOLLYWOOD 2. WOCHEN 20.00 Uhr Sa., So., Di., 15.00 Uhr Sa., So., 17.00 Uhr Sa., 22.00 Uhr Sa.	FANTASIA 2. WOCHEN (18) Tägl. 20.00 Uhr Sa., So., Di., 15.00 Uhr Sa., So., 17.00 Uhr	NEUES UT 4. WOCHEN Tägl. 19.30 Uhr (12) NOMINIERT FÜR 8 OSCARS
NACH WIR ROYAL DIE NEUE KOMÖDIE VON HELMUT DIETL SCHTONK! MIT GÖTZ GEORGE	BRUCE WILLIS BOY SCOUT DAS ZIEL IST ÜBERLEBEN	KEVIN COSTNER JFK John F. Kennedy - Thotort Dallas Di. 23.00 Uhr „SNEAK PREVIEW“

Langener Zeitung
die meistgelesene Abonnementzeitung in Langen und Umgebung. Mit einer verbreiteten Auflage von über 6000 Exemplaren erreicht die Langener Zeitung über 16000 Leser.

Langener Zeitung
... das amtliche Bekanntmachungsorgan
... die große Lokalzeitung
... die Vereinszeitung
... die Familienzeitung
... die Veranstaltungszeitung
... die Sportzeitung
... die Kulturzeitung
... die Unterhaltungszeitung
... der große Werbeträger

Die Zeitung, die in Langen für Langen und Umgebung gemacht wird. ... wir wissen, wo etwas geschieht - wir bringen es!!!

Einfach den Gutschein einschicken, wir liefern Ihnen 2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG.

2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG zum Kennenlernen.

GUTSCHEIN

Name: _____
Telefon: _____
Straße: _____
Ort: _____

LANGENER ZEITUNG
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

Für ein natürliches Zuhause

KRANWINKEL TÜREN-STUDIO
Schreinerei - Raum und Funktion
Innenausbau - maßgeschneidert
Tel. 06108 / 6 82 20 · Fax 06108 / 65 23
Industriestraße 16
6052 Mühlheim/Main

Wir freuen uns über die Geburt unserer Tochter

Laura
* 16. 3. 1992
Marcus und Barbara Großheimann
6070 Langen, Nordendstraße 81

Unser Quartett ist jetzt komplett.

Dennis Marc
12. März 1992
Es freuen sich
Heiko und Kirsten-Elisabeth Schrotz geb. Wienhöfer und David
6070 Langen, Nordendstraße 71c

Wir verloben uns am 20. März 1992

Uschi Schwarz **Herbert Schneider**
Uhlendstraße 12, 6070 Langen

WIR HEIRATEN

Heiko Glitsch
Annette Schnurr
6070 Langen, Bürgerstraße 13
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 28. März 1992, um 14 Uhr in der evangelischen Kirche zu Erzhäusern statt.

Langener Zeitung
ANZEIGENSCHLUSS FÜR DIE DIENSTAG-AUSGABE
6070 LANGEN, BÜRGERSTRAßE 13
Tel. 06103/373687

Hauptgeschäftsstelle in Langen
Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr
Freitag 8-15 Uhr durchgehend

Weitere Annahmestellen

Dreieichenhain:
Schreibwaren Lindner
Hanaustraße 2-12

Egelsbach:
Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

Anzeigenschluß
für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;
für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.
Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

ZEITUNGSLESER wissen mehr!

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Langen

Öffentliche Bekanntmachung
Betr.: Einsammlung von Sperrmüll, Kühlschränken und Altmetall
In der Zeit vom 23. 3.-27. 3. 1992 werden Sperrmüll, Kühlschränke und Altmetall in den folgenden Gebieten
am Tag der Müllabfuhr
getrennt abgefahren.
Stadtgebiet östlich der Bahnhalle, im Linden und Gewerbegebiet Pittler/Nassoviastraße.
Ausnahme: Anschließend über Großmüllbehälter Am Belzborn, Lorsche Straße, Darmstädter Straße, Südliche Ringstraße und Walter-Rietig-Straße: montags und Anna-, Elbe-, Elisabethen-, Lulsen-, Margarethen-, Marien-, Mosel-, Nordend-, Sofien- und Wese-straße: mittwochs.
Mittwoch, 25. 3. 1992: Berliner Allee, Forstling, im Buchenhalm, im Ginterbusch, im Hasenwinkel, Schloß Wolfsgarten, Straßen mit Vogelnamen.
Donnerstag, 26. 3. 1992: Anemonenweg, Farnweg, Hagebuttenweg, Weißdornweg, Nebenerwerbssiedlung, im Loh, Wohngebiet Neurott.
Freitag, 27. 3. 1992: Gewerbegebiet Neurott, Leukertsweg (Außerhalb). Die Abfuhr beginnt um 7.00 Uhr.
Sperrmüll ist fester Abfall aus Haushaltungen und Gewerbe, also Gebrauchsgüter, die wegen ihrer Abmessung nicht zur Aufnahme in die bereitgestellten Müllbehälter geeignet sind, jedoch gemeinsam mit Hausmüll beseitigt werden können.
Es wird gebeten, den Sperrmüll gebündelt und verschürt sowie Altmetall und Kühlschränke am Tag der Abholung voneinander getrennt bereitzustellen.
Weiter wird darauf hingewiesen, daß Sperrmüll die Größe von ca. 1 m nicht überschreiten und nur so schwer sein darf, daß er von Mitarbeitern transportiert werden kann.
Das Durchsuchen der bereitgestellten Abfälle ist zur Vermeidung von Ruhestörungen für die Anwohner und wegen der Entstehung von Verunreinigungen auf den Straßen verboten!

Herzlichen Dank allen, die uns zur goldenen Hochzeit mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten.
Besonderer Dank der Stadtverwaltung Langen, dem Kreis Offenbach, Herrn Landrat Josef Lach und dem Land Hessen sowie allen guten Bekannten.
Philipp Weber und Frau Thea
6070 Langen, Außerhalb 26 N.O., im März 1992

HERZLICHEN DANK
sage ich allen Nachbarn, Freunden und Bekannten für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meines
60. Geburtstages
Elisabeth Heim
Langen, Mühlstraße 12, im März 1992

Bei Korsika und Sardinien machen wir's auch schon mal für die Hälfte.

So sind sie eben, die Fähren von **MOBY Lines** Moby Lines. Immer schnell, immer pünktlich, immer preiswert. Und das jeden Tag: von Anfang April bis Ende September. Wenn Sie beispielsweise vorher schon wissen, wann Sie von Sardinien oder Korsika wieder zurückwollen, dann sparen Sie an bestimmten Tagen für Ihren Pkw auf der Rückfahrt ganze 50 Prozent. Sie müssen nur die Rückfahrt gleich mit der Hinfahrt buchen. Wie immer über Seetours in Ihrem Reisebüro.

Schöne Fähren

seetours
Seilerstr. 23, 6000 Frankfurt/M., Tel. 069/13 33-246

HAINER WOCHENBLATT
MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Freitag, 20. März 1992 Einzelpreis: 1.10 DM 96. Jahrgang

Weg von der „Abholstelle“, hin zum Ort der Begegnung

Sprendlinger Stadtbücherei verzeichnet positive Bilanz

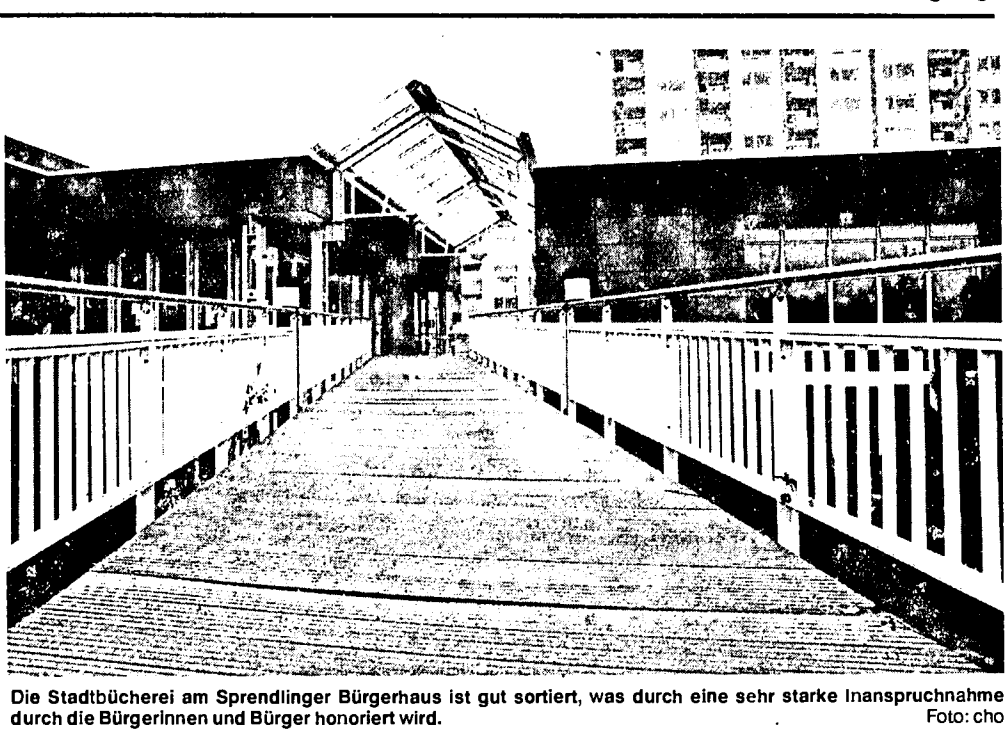
Dreieich (cho) - „Die Idee, der Stadtbücherei ein neues Gesicht zu verleihen, war richtig“, bekräftigt Bürgermeister Bernd Abeln. „Weg von der reinen Abholstelle, hin zum Kommunikationsort, wo man sich trifft, miteinander redet und sich auch über andere Veranstaltungen der Bücherei informieren kann.“ Den Beweis, daß die neue Bücherei von den Dreieichern nicht nur als Lesetemmel in Anspruch genommen wird, sieht Abeln nicht zuletzt in der wachsenden Beliebtheit der hausinternen Lesungen.

Auch die Leiterin Renate Rauffmann hält weniger davon, den Stellenwert der Stadtbücherei an Ausleihzahlen zu messen, als vielmehr danach zu schauen, was „sonst noch so alles in diesem Raum geschieht“. Rauffmann: „Die Leute kommen zum Schmöckern, suchen Material, kopieren sich, was sie brauchen. Die Bücherei nimmt zunehmend auch den Stellenwert einer Infothek ein. Dies läßt sich auch am Leseverhalten der Besucher feststellen. Der Trend geht in Richtung Sachbuch.“

Dagegen gehen die Ausleihzahlen von Kinder- und Jugendbüchern (die gefragtesten Medien) zurück. Rauffmann macht das Eltern und die Schulen für das schwindende Leseverhalten verantwortlich. „Die Erziehung hin zum Buch weicht der Erziehung hin zum Computer.“

So gingen die Ausleihzahlen im vergangenen Jahr um 5,6 Prozent zurück. Für Bürgermeister Abeln ist dies ein Grund, um die Popularität des Lesetempels zu bangen. „Nach dem ersten Ansturm nach der Eröffnung der Stadtbücherei 1989 ist eigentlich klar, daß das Interesse etwas nachläßt.“ Immerhin besuchten im vergangenen Jahr 40 000 Bücherfreunde die Bibliothek „Aktive“ Leser, die in Ausleihzahlen zu Buche schlagen, warrens allerdings weniger. In allen vier Dreieicher Büchereien liehen sich 31 000 Lesarten 136 739 Medien aus. Umgerechnet waren das 24 Medien pro Kopf im vergangenen Jahr.

Grund genug, das Medienangebot aufzustocken. Für 145 000 Mark (50 000 Mark Landeszuschuß) wurden im vergangenen Jahr neue Bücher, Kassettenspiele und Spiele gekauft. Private Spenden hoben den Bücherbestand noch einmal um 800 Exemplare an. Ab April wird es in der Sprendlinger Bücherei auch CDs zur Ausleihe geben.



Die Stadtbücherei am Sprendlinger Bürgerhaus ist gut sortiert, was durch eine sehr starke Inanspruchnahme durch die Bürgerinnen und Bürger honoriert wird. Foto: cho

Jugendarbeit soll reformiert werden

Magistrat will mit Kindern und Jugendlichen geeignetes Konzept ausarbeiten

Dreieich (cho) - „Was wir die ganze Zeit geboten haben, kann sein, daß dies nicht mehr ausreicht.“ Erster Stadtrat Werner Müller hat zwar kein Patentrezept, wie optimale Jugendbetreuung aussehen könnte, aber eines ist sicher: Die bisherige städtische Jugendarbeit muß reformiert werden. Der Magistrat will nun zusammen mit Kindern und Jugendlichen ein Konzept erarbeiten, um herauszufinden, wie deren Bedürfnisse besser Rechnung getragen werden können.

„Die Bedürfnisse der sechs- bis zehnjährigen haben sich geändert“, und das auch Feste, Ausflüge, Müllert hat zwar kein Patentrezept, wie optimale Jugendbetreuung aussehen könnte, aber eines ist sicher: Die bisherige städtische Jugendarbeit muß reformiert werden. Der Magistrat will nun zusammen mit Kindern und Jugendlichen ein Konzept erarbeiten, um herauszufinden, wie deren Bedürfnisse besser Rechnung getragen werden können.

„Die Bedürfnisse der sechs- bis zehnjährigen haben sich geändert“, und das auch Feste, Ausflüge, Müllert hat zwar kein Patentrezept, wie optimale Jugendbetreuung aussehen könnte, aber eines ist sicher: Die bisherige städtische Jugendarbeit muß reformiert werden. Der Magistrat will nun zusammen mit Kindern und Jugendlichen ein Konzept erarbeiten, um herauszufinden, wie deren Bedürfnisse besser Rechnung getragen werden können.

Autopannen - für manche kein Grund, wegzusehen

43jährige half zwei Kroaten in der Not

Dreieich - Ein Beispiel vorbildlicher Hilfsbereitschaft lieferte am vergangenen Freitag eine 43jährige Frau, die am späten Abend und bei strömendem Regen mit dem Auto auf der B 3 in Richtung Dreieich unterwegs war. Ein liegende gebrochene Auto am Straßenrand mit offenbar hilfsbedürftigen Insassen - für viele nur einen mitleidigen Blick wert, ließ die 43jährige trotz Dunkelheit und verdrießlichen Wetters aufs Bremspedal treten.

Obwohl sie alleine war und nicht selten derartige Notsituationen von Verbrechern nur vorgeschoben werden, stieg die Autofahrerin aus und eilte zu der wildgestülpten Frau, die neben dem liegende gebrochene Fahrzeug stand. Es stellte sich heraus, daß es sich bei den Hilfsbedürftigen um eine Kroatin handelte, die der deutschen Sprache kaum mächtig war. Im Fahrzeuginneren befand sich der Fahrer, der offensichtlich einen Zusammenbruch erlitten hatte.

Da die Frau, wie sich nach einem Hin und Her herausstellte, keinen Führerschein hatte, war es für die Helferin keine Frage, sich kurzerhand hinter das Steuer des liegende gebrochene Fahrzeug zu setzen und die beiden Kroaten unverzüglich zu deren Wohnort zu fahren. Von dort aus fuhr sie zur Polizeistation, informierte über die Notlage und verständigte einen Notarzt. Nachdem der Kroate ärztlich versorgt wurde, fuhr ein Polizeibeamter die beherzte Helferin zu ihrem Fahrzeug.

Hainer DRK hat neuen Chef

Fehlender Nachwuchs bereitet ernsthafte Sorgen

Dreieichenhain - Auf der Jahreshauptversammlung der Ortsvereinigung Dreieichenhain des Deutschen Roten Kreuzes berichtete der Kommissarische erste Vorsitzende Jürgen Schmitz ausführlich über geplante Anschließungen, insbesondere die geplante Anschaffung eines neuen Fahrzeuges. Er gab weiterhin den Rücktritt des bisherigen ersten Vorsitzenden, Wolfgang Fink, bekannt. Die Kassenschriftführerin stellte ausführlich die finanzielle Situation der Ortsvereinigung dar, und die Kassenschriftführerin Robert Kamolz und Carola Breidert bestätigten ihre korrekte und einwandfreie Abrechnung der Kasse. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Zugführer Uwe Henkel berichtete über die vielseitigen Aktivitäten der Ortsvereinigung, wie zum Beispiel Blutspendetermine, zwei Altkleidesammlungen, die zahlreichen Sanitätswachen bei den Burgfestspielen, dem Weihnachtsmarkt und bei verschiedenen anderen Gelegenheiten. Im weiteren Bericht über den Ablauf der Einsetzung des vergangenen Jahres. So wurde die Ortsvereinigung zu drei Einsätzen mit der örtlichen Feuerwehr alarmiert. Im ersten Einsatz wurde eine ältere Dame aus einem Heim vermisst und auch glücklicherweise durch Helfer der Ortsvereinigung gefunden. Bei den anderen Einsätzen in den vergangenen Jahren stieg jedoch die Zahl der Einsätze um Wohnungsbrände.

Ein wichtiger Punkt seiner Ausführungen beschäftigte sich mit dem Nachwuchsschwierigkeiten der Ortsvereinigung. Die Zahl der aktiven Mitglieder ging in den vergangenen Jahren stetig zurück, was auf berufliche und familiäre Veränderungen der ausgeschiedenen Helfer zurückzuführen war. Der Zugführer äußerte jedoch die Hoffnung, aus der Bevölkerung neue aktive Mitglieder werden zu können.

Ortsbeirat hat Sitzung

Dreieichenhain - Am Mittwoch, 25. März, 20 Uhr, versammelte sich der Ortsbeirat zu seiner Sitzung im Bürgerhaus. Vorgestellt wird unter anderem der Bericht über die Aktion „Kindgerechte Stadt“. Ein weiteres Thema war die Verkehrsentwicklungsplanung Buchschlag, Sprenglingen und Dreieichenhain.

Die Leiterin des Jugend-Rotkreuzes konnte die Ausweitung der Jugendarbeit melden, die sich zwischenzeitlich auf zwei Gruppen mit mehr als 40 Teilnehmern erstreckt, und die gute Zusammenarbeit mit dem DRK.

In geheimer Wahl wurde Michael Henkel zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt und nahm diese Wahl auch an. Neuer Kassenschriftführer ist Jörg Edelmann.

„Am Weiher“ nur noch Tempo-30

Dreieichenhain - In der Straße „Am Weiher“ soll künftig die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 Kilometern pro Stunde vermindert, daß diese Strecke als Rennbahn mißbraucht wird. Dies hat Bürgermeister Bernd Abeln als örtliche Ordnungsbehörde angeordnet. Auf dem betroffenen Teilstück zwischen der Einmündung Burgstraße und Hainer Weg werden zusätzlich Kurvenzeichen in beiden Richtungen aufgestellt, die den sich nähernden Kurvenradius anzeigen. Damit hatte Abeln dem Wunsch des Ortsbeirates Dreieichenhain entsprochen.

Neue Wege für Radler?

Abhängig vom Urteil über die B 46 neu

Dreieich (cho) - Für Fahrradfahrer, die seit einiger Zeit auf eine Radverbindung zwischen Götzenhain und Neu-Isenburg warten, geht es jetzt voran. Am 2. Juni entscheidet der Verwaltungsgerichtshof in Kassel über das Planfeststellungsverfahren für die Bundesstraße 46 neu (Odenwaldzubringer). Erteilt er seinen Segen, dann ist damit auch der parallel zur Bundesstraße laufende Radweg beschlossene Sache. Pflügt das Urteil den Verwaltungsgeschäftshof dagegen negativ aus, dann muß über den Ausbau eines Radweges entlang der Neuhof-Schneise allerdings erneut gesondert beraten werden.

Oh aus Kassel grünes Licht erteilt wird, ist auch für die Radwegverbindung von Offenbach zum Dietzenbacher Schwirrmbad auf der Landesstraße 3001 von Bedeutung. Noch dürfen Autofahrer die Dietzenbacher Straße benutzen, um schnell in die Nachbargemeinde zu gelangen. Wird die B 46 ausgebaut, dann soll diese Straße stillgelegt werden. Hier entsteht dann ein Weg, der dem land- und forstwirtschaftlichen Verkehr vorbehalten ist. Entlang dieses Weges ist ein zusätzlicher Radweg zum Dietzenbacher Schwirrmbad geplant, auf dem auch Rennradler bedenkenlos tief einatmen können.

Romantik und Nostalgie gibt es in der Hainer Altstadt in vielerlei Variationen. Fachwerk und Schmiedekunst ergänzen sich hier in fotonegativer Weise.

Vereine gehen wieder schießen

Egelsbacher Schützenpokal wartet auf seine Gewinner

Egelsbach - Der Schießwettkampf der örtlichen Vereine und Verbände um den Egelsbacher Schützenpokal ist wieder in greifbare Nähe gerückt. Dafür wird, nachdem die Vereinsmessen abgeschlossen sind und die Einladungen an die Teilnehmerberechtigten zugestellt sind, im Egelsbacher Schützenhaus schon eifrig geübt. Veranstalter ist der Schützenverein Egelsbach, der mit der Ausrichtung dieses Wettbewerbs das Schießen als Sport nicht nur populär machen will, sondern auch gleichzeitig das Kennenlernen, die Zusammenarbeit und die Verständigung der Vereine und Verbände untereinander fördern möchte.

Der Austragungsmodus, seit Jahren bewährt, wird unverändert beibehalten. Demnach sind alle Egelsbacher Verbände und Vereine untereinander zu einem Pokalturnier eingeladen. Die Teilnehmerberechtigung ist für die Herren, die zum 13. März, und einer für die Damen, die zum 18. März ausgeschossen wird.

Pokalverteidiger ist die Boxabteilung der SGE mit ihrem Damen-Team, die bei ihrem dritten Anlauf den Pokal holten. Bei den Herren ist es der Reit- und Freizeit-Club Egelsbach, der bei seiner zehnten Teilnahme die heimbekämpfte Trophäe gewann.

Das diesjährige Pokalschießen ist für das Wochenende 30. und 31. März angesetzt. Die Damen schießen am Samstag nachmittag, die Herren Sonntag vormittags. Die Sieger der Pokalübergabe und Pokalübergabe ist am Sonntag, 31. März, um 17 Uhr in Verbindung mit einem gemütlichen Beisammensein mit Speis und Trank im Schützenhaus.

Anmeldungen nimmt Helmut Fuchs als Vorstand des Schützenvereins (Telefon 4 25 09) entgegen. Sie sollten möglichst bald eingehen, damit der Zeitplan aufgestellt und dessen Verteilung zügig erfolgen kann. Der Vorstand und die Schießleiter im Schützenhaus stehen bei Fragen im Hinblick auf das Schießen gern mit Rat und Tat zur Seite. Um auf den Wettbewerb gut vorbereitet zu sein, kann auf dem Schießstand im Schützenhaus an Freitagen von 20 bis 22 Uhr und an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr mit dem Luftgewehr trainiert werden.

Tabellenführer war zu stark

SGE I - TuS Griesheim 1:3:9

Egelsbach - In ihrem Heimspiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Griesheim war die erste Tischtennismannschaft der SGE Egelsbach am vergangenen Wochenende ohne echte Gewinnchancen und unterlag deutlich mit 3:9. Bereits nach den drei Eröffnungsdoppeln, die allesamt von den in Bestbesetzung angetretenen Griesheimern in zwei Sätzen gewonnen wurden, war klar, wer als Sieger die Halle verlassen würde.

Auch in den ersten beiden Spitzenspielen waren Bellinkis und Waldhaus ohne Chance. Erst beim Zwischenstand von 0:5 war es Roman vergnügt, in einem engen Zwei-Satz-Spiel den ersten Zähler für die Gastgeber zu ergattern. In der Folge konnten lediglich Waldhaus und Bender durch sehr konzentrierte Leistungen noch jeweils eine Einzelbegegnung für sich entscheiden.

SG Weierstadt IV - SGE II 8:8

Überraschend konnte das zweite Team der SGE in Weierstadt einen Punkt einführen. Zum Auftakt wurden alle drei Eröffnungsdoppeln überzogen. R. Schneider im vorderen Paarkreuz gegen den Spitzenspieler des Gegners. Auch J. Rikter und S. Friese im mittleren Paarkreuz holten durch eine starke Leistung je einen Punkt.

Verlassen konnte man sich wiederum einmal auf den „Oldie“ in diesem Team, K. Wodiczka, der im hinteren Paarkreuz zwei Punkte beisteuern konnte. Lediglich H. Schroth und M. Bormuth gingen in den Einzelzweier aus. Im Doppel überzeugten sie aber gegen die Spitzenpaarung des Gegners. Dieser unterlag man im letzten Spiel des Tages in zwei Sätzen.

TSG Wixhausen IV - SGE IV 9:7

Bedingt durch die Abwesenheit von D. Schneider und H. Bormuth

In Willingen sollte jetzt endlich ein Sieg gelingen

Hinspiel endete klar für SG Egelsbach

Egelsbach (rt) - Zusammen stiegen sie im letzten Jahr in die Oberliga auf, aber während die SG Egelsbach eine beachtliche Rolle spielte und sich auf dem vierten Tabellenplatz festsetzte, mußte man in Willingen befürchten, im kommenden Jahr wieder eine Klasse tiefer zu spielen. Die Mannschaft steht auf dem vorletzten Tabellenplatz, und bis zum rettenden Ufer fehlte schon eine ganze Anzahl von Punkten.

Schon im Hinspiel war festzustellen, daß dem Aufsteiger Willingen zur Oberligatauglichkeit einiges fehlte, und das klare Ergebnis von 4:1 drückte die Unterschiede zwischen den beiden Aufsteigern aus. Daran hat sich nicht viel geändert.

Dies wäre die Gelegenheit für die SGE, nach den beiden Unentschieden „nach Lothar Buchmann“ endlich einen Sieg zu landen, um nicht noch vom vierten Tabellenplatz verdrängt zu werden.

Interimstrainer Walter Laue hat am Samstag gegen Wiesbaden vor allem beklagt, daß zu wenig Beweglichkeit und Aggressivität im Egelsbacher Spiel war. Da man in Willingen auf eine ähnlich defensive bis destruktive Elf treffen wird, dürften die Vorzeichen die gleichen sein wie gegen Wiesbaden. Man muß sich etwas einfallen lassen.

In Biebesheim mußte es klappen

Tabellenzweiter bei der SGE II

Egelsbach (rt) - Glück den Reservierten der SG Egelsbach am Sonntag erneut ein Coup? Diese Frage bewegt den Fußballfan, nachdem am vergangenen Sonntag die faustdicke Überraschung des Spieltags durch den 1:0 Sieg beim Spitzenreiter Nieder-Ramstadt gelang.

Dies wird nicht ganz einfach sein, denn mit dem TSV Trebur kommt immerhin der Tabellenzweite. Die Egelsbacher Schützenhilfe hat Trebur bis auf zwei Minutenpunkte an den Spitzenreiter heranrücken lassen, und so werden die Gäste alles daransetzen, Anschluss zu halten.

Anderserseits benötigen aber auch die Egelsbacher jeden Punkt, um sich in der Tabelle zu verbessern und das Abstiegsgespenst zu verschrecken.

Tabellenvierter kommt zum SVD

SSG muß nach Obertshausen

Dreieichenhain (rt) - Die Niederlage bei der SSG Langen hat den SV Dreieichenhain wieder in große Sorgen um den Klassenerhalt gebracht. Man ist auf den vorletzten Tabellenplatz zurückgefallen und damit in die Abstiegszone.

Elf Spiele stehen noch bis zum Rundenende auf dem Spielplan, und da heißt es jetzt vor allem auf eigenem Platz die für den Klassenerhalt nötigen Punkte zu sammeln.

Beim Heimspiel am kommenden Sonntag ist diese Aufgabe herantreten, denn mit Germania Klein-Auheim kommt immerhin der Tabellenvierte an den Haag, und da ist schon eine besondere Leistung erforderlich, um etwas erben zu können. Die Fans jedoch sind zuversichtlich, daß es Trainer Volker Rapp gelingen wird, das Team gut einzustellen.

Ein spannendes Spiel ist zu erwarten, bei dem die Platzherren leicht favorisiert sind. Dennoch fahren die Langener nicht chancenlos zu den Kickern, die am vergangenen Sonntag beim Tabellenletzten TV Hausen zu einem klaren 4:1 Erfolg kamen. Unterstützung durch eine große Anzahl von Schlachtkämpfern wäre sicher sehr hilfreich, wenigstens eine Punkteteilung zu erreichen.

Gewerbeverein hat Versammlung

Egelsbach - Am Montag, 30. März, um 20 Uhr findet in der Gaststätte Theiss, Ernst-Ludwig-Straße 3, die Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Egelsbach statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem: Ehrungen, Mitgliedschafts- und Kassenbericht, Wahl des Vorstandes, Anträge und Verschiedenes.

Bunte Tierwelt im Garten

Egelsbach - Am Donnerstag, 26. März, um 20 Uhr findet wieder die Monatsversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Egelsbach im kleinen Saal des Bürgerhauses, erster Stock, statt. Zwei Mitglieder des Vereins halten einen Vortrag, zeigen einen Film und Dias über die bunte Tierwelt im Garten.

Zu sehen bekommt man auch Insektenfresser und Schmetterlinge, von denen viele auf der roten Liste stehen, das heißt, sie sind stark bedroht. Weiterhin wird den interessierten Besuchern das Leben der Tiere, ihr Lebensraum und die Möglichkeiten des Menschen, diese Tiere zu unterstützen, aufgezeigt.

Für Besucher, die sich gegen einen Fledermauskasten zulegen möchten, besteht die Gelegenheit, diesen zu erwerben. Eingeladen sind alle Interessierten, nicht nur Vereinsmitglieder.

Gartenfrauen treffen sich

Egelsbach - Die Frauen des Obst- und Gartenbauvereins Egelsbach treffen sich am Dienstag, 24. März, um 15 Uhr an der evangelischen Kirche zu einem Spaziergang. Einkehr ist ab 17 Uhr in der Gaststätte „Kupferfanne“.

Stenografen ziehen Bilanz

Egelsbach - Die Stenografen und Maschinenschreiber treffen sich am Donnerstag, 26. März, um 20 Uhr im Kolleg der Gaststätte „Alt Egelsbach“, Schulstraße 59 (Eingang Langener Straße) zur Jahreshauptversammlung. Der Vorstand hofft, daß viele Mitglieder den Weg in das Tagungslokal nicht scheuen und sich über die Vereinsarbeit informieren wollen.

Auf der Tagesordnung stehen: die Rückschau auf 1991, Wahlen zum Vorstand, der Veranstaltungskalender (Wanderungen: zum Perlensee und um Beferlingen), Termine und Verschiedenes.

Anträge, über die die Jahreshauptversammlung beschließen soll, können dem Vorstand schriftlich eingereicht werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Bodenrichtwerte in der Gemarkung Egelsbach

Der Gutachterausschuß für Grundstückspreise des Kreises Offenbach hat zum Stichtag 31. Dezember 1991 für die Gemarkung Egelsbach folgende Richtwerte ermittelt:

Wohnbauflächen von bis	gemischte Bauflächen von bis	gewerbliche Bauflächen von bis	DM	DM	DM
unbebaut 400.-	560.-	350.-	560.-	ca. 350.-	
bebaut 350.-	500.-	350.-	400.-	ca. 250.-	

Die Richtwerte für Flächen der Landwirtschaft liegen zwischen 7- und 15.- DM, für Flächen der Forstwirtschaft zwischen 1.- und 5.- DM.

Egelsbach, 18. März 1992

Gemeindevorstand
Gemeinde Egelsbach
Eyben, Bürgermeister

90. Geburtstages

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 90. Geburtstages möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Einen besonderen Dank an Herrn Bürgermeister Eyben für die überbrachten Glückwünsche der Gemeindevertretung Egelsbach und des Landrats des Kreises Offenbach.

Anna Doll

6073 Egelsbach, Auf der Trift 9, im März 1992

Wir gratulieren

Margarete Wurm in der Ernst-Ludwig-Straße 85 zum 92. Geburtstag am 21. März 1992.

Franz Mann in der Henri-Dunant-Straße 10 zum 87. Geburtstag am 21. März 1992 und

Marie Fischer in der Schulstraße 16 zum 80. Geburtstag am 21. März 1992.

Hallensportfest der Schüler

Egelsbach - Am Samstag, 21. März, veranstaltet die SGE Egelsbach in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle im Brühl ihr 17. Schüler-Hallensportfest, zu dem herzlich eingeladen wird. Die Veranstaltung wird nach den Bestimmungen der D.L.O. durchgeführt und beginnt um 12 Uhr. 620 Meldungen in den leistungstheoretischen Disziplinen sind eingegangen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde
Sonntag, 22. März
10 Uhr Taufgottesdienst (Pfarrer Diehl)
11 Uhr Kindergottesdienst
Mittwoch, 25. März
19 Uhr Passionsandacht (Junge Christen)
Donnerstag, 26. März
15 Uhr Evangelische Frauenhilfe-Osterbastelei (Frau Keim)

Herzlichen Dank

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten für ihre Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter und Oma

Anna Marie Schunk

die uns durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden zuteil wurde.

Besonderen Dank ihren Schulkollegen vom Jahrgang 1921/22 aus Egelsbach.

Familie Helmut Schunk

Weiterstadt, im März 1992



Beim „Gruppenwettkampf mit Reifen“ in der Rhythmischen Sportgymnastik anlässlich der Hessenmeisterschaften am Samstag, 21. März in Biedenkopf, vertreten sie den Turnverein Egelsbach: die frischgebackenen Gaumeister in dieser Disziplin (v.r.) Silke Möbius, Tanja Sandra, Daniela Fleitz, Katrin Erismann, Eva Hill, Bianca Brunst und Sandra Jaworek (Ersatz).

EINLADUNG

zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Egelsbach

Am Donnerstag, dem 9. April 1992, um 20 Uhr findet im Kolleg der Gaststätte „Alt Egelsbach“ (Langener Straße) die

GENOSSCHAFTSVERSAMMLUNG

der Jagdgenossenschaft Egelsbach statt, zu der hiermit alle Jagdgenossen eingeladen werden.

- Tagesordnung:**
1. Verlesen des letzten Versammlungsprotokolls
 2. Bericht des Jagdvorstandes
 3. Bericht des Genossenschaftsausschusses
 4. Entlastung des Jagdvorstandes
 5. Bekanntgabe der Jahresrechnung 1991 und Beschlussfassung über Haushaltsplan 1992
 6. Wahl
 - a) des Jagdvorstandes
 - b) des Genossenschaftsausschusses (Vertreter und Stellvertreter)
 - c) Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtertrages
 8. Verschiedenes
- Egelsbach, den 16. März 1992
- Eyben, Jagdvorsteher

Solarenergie Gerätechnik Heizung
Bauphysik Verbrauchsanalysen Wassernutzung
für Haushalt, Unternehmen und Behörden

DIE ENERGIE BERATER GBR

UNSER KLIMA BRAUCHT HILFE

Energiesparen; unsere Verantwortung! Wir sagen Ihnen viel

Energieberatung im Bus
kostenlos und unabhängig

Alles über
Heizung - Wärmeschutz - Solarenergie
Verbrauchsanalysen - Wassernutzung
und das
Solarenergetische Förderprogramm
der Hessischen Landesregierung.
Zuschüsse bis zu 3.000,- DM winken.

EGELSBACH
Parkplatz Berliner Straße
Mittwoch, 25. 3. 1992, 15.30 bis 18.30 Uhr

Die Energieberater GBR
Andréstraße 71
6050 Offenbach am Main 1
Telefon (0 59) 80 60-624



Mit Aufmerksamkeit verfolgte Herbert Schätz das Geschehen auf dem Platz gegen den SV Wiesbaden. Der neue Coach, der nach Ablauf der Punktrunde seine Arbeit am Berliner Platz aufnehmen wird, sah manchen Schatten im Spiel der Egelsbacher Oberligisten.

Wertvollen Boden verloren

TSV Krumbach besiegte den TV Langen 19:16 (13:5)

Langen (KI) - Die TV-Handballer unterlagen beim absteiggefährdeten TSV Krumbach unerwartet mit 16:19 und verloren damit auch wertvollen Boden.

Langen mußte kurzfristig auf Ragan verzichten, doch kann das nicht als Entschuldigung für die schwache Leistung gelten. Die Entscheidung fiel praktisch schon in der ersten Hälfte durch eine deutliche Abwehr. Bis zur Pause war der TVL außer Band und Band, wie es Trainer Merk formulierte, Duric erzielte die drei ersten Treffer, und bis zum 3:3 hielten die Gäste auch mit. Dann zogen die kämpferisch starken Odenwälder auf und davon. Beim 5:13 zur Pause war die Partie eigentlich schon gelaufen.

Nach dem Seitenwechsel konnte sich Langen etwas besser auf den Gegner einstellen. Eine Steigerung war festzustellen, und so ergaben sich auch einige Möglichkeiten, die allerdings nicht alle genutzt werden konnten. Krumbach hatte dann auch noch das nötige Glück. Über 12:17 kam der TVL in der Schlussminute noch zum 16:19. Mehr als eine Resultatverbesserung war auch nicht mehr möglich.

Insgesamt war die Leistung enttäuschend, und in dieser Form wird der TV Langen wohl kaum um die Meisterschaft mitspielen können.

TV Langen: B. Schmiedel, Flatter, Kerßenfischer (2), Rath (1), I. Bauch (1), U. Bauch (3), Duric (5), Werwitzke (1), Blisse (2), H. Schmiedel, Jost (1).

Am Sonntag um 18:45 Uhr empfing der TV Langen zum nächsten Heimspiel in der Georg-Schering-Halle den TSV Kirchbrunn. Um weiter im Titelrennen ein Wort mitreden zu können, muß der TVL endlich wieder zu seiner gewohnten Form kommen. Nach dem Spiel ging es um die Ergebnisse vergangener Wochen. In der Form des Teams von Trainer Manfred Merk noch alles drin. Aufstellungssorgen gibt es keine, dafür aber einen unbehaglichen Gegner, wenn die Odenwälder auch nichts mehr zu verlieren haben.

Zittern um den Klassenerhalt

TV Sulzbach und SSG Langen trennten sich 18:18

Langen (KI) - Die SSG Handballmannen kamen in der Handball-Oberliga Süd beim TV Sulzbach zwar zu einem 18:18, doch das allein reicht immer noch nicht, um sich die Klasse zu sichern.

Die Langenerinnen gingen mit der richtigen Einstellung in dieses Spiel, alle Spielerinnen gaben ihr bestes und kämpften bis zum Umfallen. Sie hatten aber das Pech, daß Torfrau Sabina Marzano - sonst ein Aktivposten in der Mannschaft - grippegeschwächt ins Spiel ging und dadurch nicht die gewohnte Leistung bringen konnte. Die SSG konnte zwar nie in Führung gehen, ließ sich aber nicht ababschütteln. Nur beim 5:8 betrug der Rückstand drei Tore. Es gelang immer wieder der Anschluß, doch zur Pause lag die SSG mit 8:10 zurück.

Nach dem Seitenwechsel gelang schnell das 10:10, doch nach dem 12:12 schien schon die Entscheidung gefallen zu sein. Langen geriet mit 12:15 in Rückstand, und sechs Minuten waren noch zu holen. Durch tolle Kampfkraft holte die SSG wieder auf, doch beim 17:18 eine Schrecksekunde. Sulzbach bekam einen Siebenmeter zugesprochen, doch der verfehlte das Ziel. Dann setzte sich Anja Gerhardt durch, wurde gefoult, und Andrea Kaur zum Strafwurf, den Andrea Kaur zum 18:18 sicher verwandelte. Ein verdierter und wichtiger Punktgewinn, doch das Zittern geht weiter, denn in der Klassenerhalt ist noch nicht perfekt. Eine sehr starke Leistung zeigte diesmal Ute Otterlein.

SSG Langen: Sabina Marzano, Bianca Schlapp, Katja Armsbüchler (3), Elke Wannemacher (2), Ute Otterlein (2), Anja Gerhardt (4/1), Andrea Kauf (5/2), Petra Kauf (2), Alexandra Wolf.

Zwei Spiele stehen noch aus. Im letzten Auswärtsspiel ist die SSG Langen am Samstag um 17 Uhr Gast der TSV Neu-Isenburg. Für die Gastgeberinnen gibt es nichts mehr zu retten, denn der Abstieg ist perfekt. Das möchte Langen noch verhindern, doch müßen dann aus den beiden noch ausstehenden Spielen wenigstens noch drei Punkte geholt werden, da es andererseits bei der Konstellation in den oberen Klassen vier Absteiger geben wird.

Eine knappe Niederlage

SGE II - TSV Braunschardt II 21:23

Egelsbach - Die Partie verlief trotz aller Hektik in den Schlussminuten äußerst fair. Der Gast setzte sich schnell mit 3:0 Toren ab, ehe Egelsbach in der fünften Minute zu seinem ersten Treffer kam. Auch im weiteren Spielverlauf blieb die Gäste siebentendend und hatte immer einen sicheren Dreier Vorsprung. Mit 9:14 Toren wurden die Seiten gewechselt.

Auch über weite Strecken der zweiten Spielhälfte blieb der Gast spielerisch überlegen. Egelsbach machte sich durch unkonzentrierte Spielweise und sehr viele Abspielfehler das Leben selbst schwer. Erst in den letzten zehn Minuten kam die SGE besser ins Spiel und in der 55. Minute gelang der Anschlußtreffer zum 20:21. Nun wurden die Schlussminuten hektisch, und die Partie hätte leicht zugunsten Egelsbachs kippen können. Braunschardt gelang es jedoch, die knappe Führung über die Zeit zu retten, und zwei Punkte aus Egelsbach zu entführen.

Es spielten: Schneider, P. Welz, Wilhelm (2), Schupp, Waldhaus (1), Meinelt (4), Vavra (3), Gleichmann (2), Farcas (4), Lenz (3).

Am Sonntag, 22. März, spielt die



Der 12jährige Nachwuchsfachler Victor-Alvis Anspach errang in Aisfeld den heulischen Vizemeistertitel. Hatte er vor wenigen Wochen die Anfängerprüfung bestanden, mußte er nun schon die erste Feuerprobe bestehen. Er belegte mit großem Vorsprung seine Gegner aus Aisfeld und Gießen. Im Finale verlor er knapp - mit 4:5 Treffern gegen den jetzigen Hessenmeister.

SGE wahrte Aufstiegschance

SG Egelsbach besiegte den TV Goldbach 23:16 (12:7)

Egelsbach - Mit einer kämpferischen Leistung überlegte sich die Mannschaft im Heimspiel gegen Goldbach, die die Aufstiegschance wahrte. Die Gäste aus Goldbach blieben im Rennen um die Plätze in der Kreisliga Ost. Im Hinspiel war man noch mit 11:15 unterlegen, im Rückspiel gelang es, die Aufstiegschance wahr zu machen. Die SGE gewann mit 23:16 (12:7) und behielt die Plätze in der Kreisliga Ost. Im Hinspiel war man noch mit 11:15 unterlegen, im Rückspiel gelang es, die Aufstiegschance wahr zu machen. Die SGE gewann mit 23:16 (12:7) und behielt die Plätze in der Kreisliga Ost.

mehr mit 28:16 Punkten weiterhin auf Platz fünf. Thomas Zecher, Thorsten Zehner, Uwe Schulz (6), Thorsten Zufner, (6/3), Roland Gärtner (4), Gerhard Schubert (2/1), Sven Fritzsche (2), Chris Zscherneck (2), Frank Beise (1), Andi Thiel, Kai Fritzsche, Gerd Gydal.

SGE muß zum Tabellenführer

Egelsbach - Am Sonntag, 22. März, muß die SGE beim derzeitigen Tabellenführer RW Babenhäuser antreten. Für die SGE zählt nur ein Sieg, um den angepeilten Aufstiegsplatz noch zu erreichen. Im Hinspiel konnte sich die SGE klar mit 25:18 durchsetzen, insofern braucht und darf sich die SGE in Babenhäuser nicht verstecken. Das Spiel beginnt um 18.30 Uhr, Abfahrt am Berliner Platz ist um 17.15 Uhr. Bei diesem wichtigen Auswärtsspiel hofft die SGE auf zahlreiche Fans, die der SGE in der Fremde den Rücken stärken. Mitfahrgenehmten sind ausreichend vorhanden.



Der Angriffsschwung der Egelsbacher Handballer hat sich gelohnt. Am Ende stand ein Sieg. Foto: Weinert

Jugendfußball

SG Egelsbach

B I: SGE - FC Erbach 2:1 (2:0)
B II: SGE - SG Malchen 7:1 (3:1)
Eine in allen Belangen hoch überlegene Egelsbacher Mannschaft konnte 3:0 in Führung gehen, ehe durch ein Konter der Anschlußtreffer fiel. In der zweiten Halbzeit wurde dann aber wieder konzentriert weitergespielt und das Ergebnis auf 7:1 aufgestockt.

E I: TSG Messel - SGE 3:1
Obgleich die Egelsbacher Buben in Messel spielerisch und kämpferisch ein schwaches Spiel, auch in der zweiten Halbzeit wachend die Egelsbacher nicht auf und verloren verdient.

Neueröffnung F III (Bambinis)

Die SGE hat eine Bambini-Mannschaft aufgestellt. Kinder, die Lust zum Fußballspielen haben und nach dem 1.8.1990 geboren sind, können hier mitspielen. Sie sollen ihre Eltern am 25. März um 20 Uhr in den Jugendraum der SGE auf dem Sportgelände am Berliner Platz schicken. Für vorherige Informationen steht Udo Rühl, Dresdener Straße 14, Telefon 4 38 24, zur Verfügung.

Samstag, 21. März

B I: SV Reinheim - SGE 15:0 Uhr
D I: TuS Griesheim - SGE 14:30 Uhr
E I: FTG Pfungstadt - SGE 13:30 Uhr
E II: SGE - SV 98 Darmstadt 13:30 Uhr
Sonntag, 22. März
B II: FC Arheilgen - SGE 10:30 Uhr

Jugendfußball

TV Dreieichenhain

A: TVD - Türk. SV Seligenstadt
Kampfsport in der TVD, da der Gegner keine Mannschaft stellen konnte.
E II: TSG Neu-Isenburg - TVD
Wegen eines Hagelschneuers wurde das Spiel abgesetzt.
E I: TSG Neu-Isenburg - TVD 12:1
Sascha Stroth erzielte den 10-Passant, bevor Vincenzo Ingrassia auf 2:0 erhöhte. Der Anschlußtreffer der Gastgeber fiel erst in der Schlussphase.
D: TVD - FV 06 Spredlingen 1:1
Stark ersatzgeschwächt mußten die D-Jugendlichen ein Debakel gegen die verlustpunktfreien Tabellenführer aus Spredlingen erleben. Sven Scheele erzielte den Ehrentreffer.
B: TVD - FV 06 Spredlingen 4:5
In einem Spiel der Extraklasse ging der souveräne Tabellenführer im Hain knapp an seinen ersten Niederlage vorbei. Stefan Böger (2), Joachim Grönke und Konrad Ecran erzielten die Treffer für den TVD, der 4:1 geführt hatte.

Klassenerhalt wurde geschafft

SGE-Damen besiegten den TV Büttelborn 17:14 (7:5)

Egelsbach - Die Egelsbacher Handballdamen machten ihrem Trainer Klaus Becker, der nach sechs unvergessenen Jahren seinen Platz freimachte, ein schönes Abschiedsgeschenk. In ihrem wohl besten Saisonspiel besiegten sie den TV Büttelborn hochverdienst mit 17:14 und belegen somit im Saisonende den nächsten Aufstiegsplatz. Das Saisonziel, Klassenerhalt, hatte die Mannschaft in der nächsten Saison einen besseren Start, damit sie öfter so wie heute aufspielen kann und ihr wahres Leistungsvermögen demonstriert.

Die SGE lag im letzten Spiel gegen Büttelborn von Beginn an in Führung. Bis zur Pause erspielte man einen 7:5-Vorsprung. Nach Seitenwechsel erhöhte man sogar auf 9:5. Es folgten nun acht Angriffe in Folge der SGE, wo der Ball an Latte und Pfosten geworfen wurde. Statt der klaren Vorentscheidung kam Büttelborn durch dieses Holzglück sogar zum 9:9-Ausgleich. Jeder hätte wohl verstanden, wenn die Partie in dieser Phase gekippt und die SGE-Damen moralisch am Boden gesunken wären. Dem war aber nicht so. Egelsbach spielte völlig unbeindruckt vom Schußpech ihr Spiel weiter und ging wieder mit zwei Toren in Front. Dieser Vorsprung geriet dann bis zum Ende nicht mehr in Gefahr.

Chance zum Aufstieg gewahrt

Langen - Die erste Mannschaft des SKV 77 nutzte ihre Chance gegen den punktgleichen Tabellenführer von Blau-Weiß 72 ESV Blau-Gold und bezwang die Spieler aus Frankfurt im ersten entscheidenden Ergebnis vom 21.1.2297. Leistungspunkte. Auch im letzten Heimspiel, das mit 23:9:22:14 gegen die Kegler von Einigkeit Riederwald gewonnen wurde, zeigte es sich zum wiederholten Male, daß die Langener Kegler für Auswärtsspieler schwer zu bespielen sind. Diese Erfahrung mußten auch die Kegler vom Frankfurter Ostbahnhof machen.

Das Startpaar mit Sportwart Roland Hunkel (419) und Heinz Knädel (71) erkämpften einen sehr wichtigen Vorsprung von 41 Punkten. Das Mittelpaar Leo Sander (369) und Andreas Weiselsberg (382) bauten den Vorsprung auf 68 Punkte aus. Daß dies noch kein beruhigendes Polster war, konnten die Schlußspieler Manfred Seipel (391) und Ivo Vukasovic (379) recht schnell feststellen, das Schlußpaar von Frankfurt trug die Hagen-Mücke (404) und Fred Ursprung (420) gewaltig auf und zerrte den vielen Zuschauern am Nervenkitzel. Dieses Nervenkitzel flatterte dem Langener Schlußpaar während ihrer 100 Würfen nicht und sie reisten noch 14 Punkte über die Runde.

Ein souveräner Heimerfolg

Langen - Wie erwartet sehr souverän und ungefährdet konnte der TTC ein weiteres Heimspiel entscheiden. Lediglich in der Endphase konnte das Spitzendoppel der Gäste einen Punkt erringen und ließ so nur einen Vorsprung von 2:1 für den TTC zu. So, kala/G. Thomas und Lammer/A. Thomas brachten dafür die beiden Gäste wieder in die Partie. In den anschließenden Spitzenspielen danach ein weiterer Punkt für Mörtenbach von ihrem besten Spieler gegen Langens Nr. 2 Arno Thomas. Doch danach war endgültig Schluß. Klare Erfolge ließen die Langener Gäste nachhineinander folgen. Nur Georg Thomas hatte einige Mühe mit seinem Gegner, der er aber im dritten Satz doch noch niederkämpfen konnte. Heiner Lammer (2), Horst Werkmann (1), Peter Sokala (1). So, kala/G. Thomas (1) haben wieder einmal eine Galavorstellung beim klaren Sieg ab. **TTTC Mörtenbach II - TTC II 9:4**
Unverwartet hoch kam die Niederlage im Tabellenletzten Mörtenbach für den TTC. Die Mannschaft hatte sich wesentlich mehr ausgerechnet, obwohl das Team nicht in Bestbesetzung antreten konnte. Langens Nr. 2 Hans Werner Reidel war verletzt. Doch der TTC entschied sich für zwei Spieler, die dieses Spiel reaktivierten, erwies sich zu stark für den TTC. Da halben im Langener Lager auch einige taktische Spielzüge nichts. Bereits in den ersten beiden Sätzen war es so, wie erwartet. Sehr stark Langens vordere Paarwerk mit Harald Fels und Peter Kitzmann mit je zwei Erfolgen. Beide im Doppel mit ihren Partnern Volker Schinz bzw. Herbert Krüner holten alle sechs möglichen Punkte. Herbert Krüner und Peter Rothschmidt (2) waren weiterhin noch erfolgreich. **TTC Damen - TTC Ginsheim III 8:4**
Danke des vorderen Paarwerkes mit Gisela Wacker und Sabine Heidsiek - je dreimal erfolgreich - kamen die Damen zu einem ungefährdeten Heimerfolg. Zu Beginn behauptete Gisela Wacker auch noch mit ihrer Partnerin Elke Thoss. Bei den anderen Damen lief es dagegen nicht so gut. Hier reichte es für Bärbel Eicke nur zu einem einzigen Punkt.

Starke Langener Athleten

Langen - Daß Kraftdreikampf und Bankdrücken immer höher in der Gunst der Aktiven und der Zuschauer steigen, bewiesen wieder die Südhessische Meisterschaften in diesen beiden Disziplinen. Einen weiteren Grund zum Feiern gab es dann doch noch: Axel Hottinger hat sein 250. Spiel im vollstem Haus gekämpft in einem Marathonwettkampf 106 Athleten um Meistertitel.

Drei Südhessische Meistertitel wurden geholt

Langen - Daß Kraftdreikampf und Bankdrücken immer höher in der Gunst der Aktiven und der Zuschauer steigen, bewiesen wieder die Südhessische Meisterschaften in diesen beiden Disziplinen. Einen weiteren Grund zum Feiern gab es dann doch noch: Axel Hottinger hat sein 250. Spiel im vollstem Haus gekämpft in einem Marathonwettkampf 106 Athleten um Meistertitel.

konkurrenztiteln hinter sich und belegte einen hervorragenden 2. Platz in der Klasse bis 60 kg Körpergewicht. Udo Köhler startete in der Klasse bis 110 kg Körpergewicht und wurde mit einer Leistung von 75 kg bei der Kniebeuge, 45 kg im Bankdrücken und 85 kg im Kreuzheben Meister.

Sein Vater, schon ein Routinier im KDK, konnte sich gleich mit dem Meistertitel freuen. Er startete in der Altersklasse 1 bis 67,5 kg Körpergewicht und bewältigte in der Kniebeuge 112,5 kg, auf der Bank 92,5 kg und im Kreuzheben 152,5 kg, was ebenfalls den Titel bedeutete.

Die Leistungen der beiden Kraftdreikämpfer berechtigten zu einigen Hoffnungen für die Hessische Meisterschaften, die am 25. April in Kassel-Baunatal ausgetragen werden.

Die besten Spieler der Saison zeigten die Langener Buben gegen den bisherigen Angstgegner. Auch vom gefürchteten Hartplatz des Gastgebers und dem schlechten Wetter ließen sie sich nicht schrecken.

Die LG Langen stellte drei Vize-Kreismeister

Langen - An den Kreis-Waldlauf-Meisterschaften in Darmstadt war auch die LG Langen mit zahlreichen Aktiven vertreten und konnte schöne Erfolge verbuchen. Drei Vize-Kreismeistertitel wurden errufen, und zwar von: Sebastian Kunze (M 9) auf Platz 10, Nico Erd (M 9) auf Platz 19 und Felix Esser (M 9) auf Platz 20.1
Die beste Mannschaftswertung erhielt das Team Matthias Junak (M 10) über 2000 Meter in 8:13,0 Minuten und Stefan Kugler (W 14) über 2950 Meter in 12:54,0 Minuten.

Die besten Spieler der Saison zeigten die Langener Buben gegen den bisherigen Angstgegner. Auch vom gefürchteten Hartplatz des Gastgebers und dem schlechten Wetter ließen sie sich nicht schrecken.

Gute Erfolge beim Darmstädter Waldlauf

Langen - An den Kreis-Waldlauf-Meisterschaften in Darmstadt war auch die LG Langen mit zahlreichen Aktiven vertreten und konnte schöne Erfolge verbuchen. Drei Vize-Kreismeistertitel wurden errufen, und zwar von: Sebastian Kunze (M 9) auf Platz 10, Nico Erd (M 9) auf Platz 19 und Felix Esser (M 9) auf Platz 20.1
Die beste Mannschaftswertung erhielt das Team Matthias Junak (M 10) über 2000 Meter in 8:13,0 Minuten und Stefan Kugler (W 14) über 2950 Meter in 12:54,0 Minuten.



Stürmisch und treffsicher zeigten sich die SGE-Handballdamen im Spiel gegen Büttelborn. Am Ende stand ein Sieg, und der Klassenerhalt ist geschafft. Foto: Weinert

Die LG Langen stellte drei Vize-Kreismeister

Langen - An den Kreis-Waldlauf-Meisterschaften in Darmstadt war auch die LG Langen mit zahlreichen Aktiven vertreten und konnte schöne Erfolge verbuchen. Drei Vize-Kreismeistertitel wurden errufen, und zwar von: Sebastian Kunze (M 9) auf Platz 10, Nico Erd (M 9) auf Platz 19 und Felix Esser (M 9) auf Platz 20.1
Die beste Mannschaftswertung erhielt das Team Matthias Junak (M 10) über 2000 Meter in 8:13,0 Minuten und Stefan Kugler (W 14) über 2950 Meter in 12:54,0 Minuten.

Die besten Spieler der Saison zeigten die Langener Buben gegen den bisherigen Angstgegner. Auch vom gefürchteten Hartplatz des Gastgebers und dem schlechten Wetter ließen sie sich nicht schrecken.

Jugendfußball

FC Langen

F I: SV Hahn - FC Langen 0:3 (0:3)
Während Langens Torhüter Thomas Otto beschäftigungslos bei naßkaltem Wind fast zur Eislaube erstarrte, konnte sich sein Gegenpart über derartige Probleme nicht beklagen und verzeichnete eine höhere Niederlage. Die Langener Tore erzielten Julian Bärklein und Andreas Rehwald (je 2).

Jugendfußball

SSG Langen

E II: Spvgg. 03 Neu-Isenburg - SSG 2:2 (1:1)
Im ersten Punktspiel nach der Winterpause fanden die SSG-Jungstürmer noch nicht zu einer vollen Entfaltung der Vorrunde. Die Gastgeber gingen mit 1:0 in Führung, Markus Altsleben glück nach schöner Vorlage durch Dennis Weiland kurz vor der Halbzeit aus der Verbändislaue erzielte.

Jugendhandball

TV Langen

B: TVL - TuS Griesheim 12:17
Nach erfolgreichem Spiel gegen den TV Alsbach setzte es in den nachfolgenden Spielen gegen die Favoriten aus Griesheim und Pfungstadt zwei erwartete Niederlagen. Die Langener verstanden es trotzdem, durch harte Abwehrarbeit ihren Gegnern lange Zeit gegenwärtig zu bestehen. In beiden Niederlagen kamen jeweils in der zweiten Spielhälfte zustande, als man unkonzentriert spielte und sich zu wenig bewegte. Hier zeigte sich dann, daß mit Standhandball und Einzelaktionen gegen solche Gegner nichts zu bestellen ist.

Trotzdem ist noch nichts verloren, denn von den sechs Qualifikanten werden vier in den Bezirk aufsteigen. Man kann deshalb gespannt sein, ob dem Team um die schiedsrichterliche Angelegenheit der SSGler und Dr. Blisse schief geht, zwei Mannschaften abzugeben.

Glänzender Auftakt der Sportpistolenschützen

Günther Böhm (264) wurde Tagesbeste

Egelsbach - Nachdem nun seit einem Jahr die Egelsbacher Sportpistolenschützen in ihren neuerbauten Schützenhaus einen eigenen 25-Meter-Schießstand besitzen und genügend Erfahrung mit der Sportpistole gesammelt haben, sind sie in diesem Jahr in die nationalrangwettkämpfe für Sportpistole eingestiegen.

Die Partie wurde bereits in den ersten dreißig Spielminuten entschieden, denn die sonst so angrißfreudigen Gastgeber kamen gegen die aggressive Deckung der Hainer überhaupt nicht zur Entfaltung. Lediglich durch Standard-situationen drohte dem von Leyer gut gehüteten Gehäuse Gefahr.

Einen wertvollen Punkt geholt

SC Steinberg und TV Dreieichenhain trennten sich 0:0

Dreieichenhain - Im zweiten Punktspiel der Winterpause erreichten die Hainer mit zehn Siegen ein wertvolles Unentschieden. Nachdem man im vorangegangenen Punktspiel gegen Eiche Offenbach mit Pech verloren, stand diesmal das Glück et was auf Seiten des TVD.

Chance zum Aufstieg gewahrt

1. Mannschaft führt mit zwei Punkten die Tabelle an

Langen - Die erste Mannschaft des SKV 77 nutzte ihre Chance gegen den punktgleichen Tabellenführer von Blau-Weiß 72 ESV Blau-Gold und bezwang die Spieler aus Frankfurt im ersten entscheidenden Ergebnis vom 21.1.2297. Leistungspunkte. Auch im letzten Heimspiel, das mit 23:9:22:14 gegen die Kegler von Einigkeit Riederwald gewonnen wurde, zeigte es sich zum wiederholten Male, daß die Langener Kegler für Auswärtsspieler schwer zu bespielen sind. Diese Erfahrung mußten auch die Kegler vom Frankfurter Ostbahnhof machen.

Neue Hessenmeisterinnen am Sonntag gegen US-Girls

Basketball-B-Mädchen und A-Jungen Hessenmeister

Langen - Der Langener „Basketball-Frühling“ begann mit zwei Punktspielen. Die B-Mädchen und die A-Jungen holten die Hessen-Meistertitel 1992 nach Langen. Dazu haben die B-Jungen noch einen 4. Platz gebracht. Zu dieser stolzen Bilanz gratulierte am Sonntagabend unmittelbar nach dem Turnieren Vorsitzende des Turnvereins, Klaus Dahl, allen drei Mannschaften und spendierte den Meisterteams das traditionelle Hessenmeister-Mannschafessen.

Die B-Mädchen waren von ihrer Trainerin Silke Dietrich sehr gut vorbereitet, so daß sie zu klaren Siegen kamen. Die ersatzgeschwächten Mädchen von TSV Krofdorf besiegten sie mit 125:16. Auch die TG Rotenburg war dem Langener Tempowirbel nicht gewachsen (115:20).

SVD-Mädchen im Regionalentscheid

Hainer Basketball-C-Jungen kamen im Hessenfinale auf dritten Platz

Dreieichenhain - Am letzten Wochenende fanden in ganz Hessen die Endturniere im Basketball zur Ermittlung der Hessenmeister für alle Jugendklassen statt. Während die C-Mädchen des SVD sich als Zweitplatzierte beim Turnier in Grünberg für die nächste Runde auf Regionalebene qualifizierten, schied die C-Jungen als Dritter auf dem Turnier in Dreieichenhain aus.

Mädchen spielen von Anfang an etwas lockerer und konnten sich bis zur 14. Minute eine 22:8-Führung erkämpfen. Doch das ganze Team wurde wieder nervös und verließ am Anfang der zweiten Halbzeit den Vorsprung. Frankfurt konnte zum 34:34 ausgleichen. Am Ende war Frankfurt mit 48:47 Korbpunkten glücklicher Sieger. Auf Grund des besseren Korberhältnisses wurde der SVD doch noch Zweiter.

Für den SVD spielten: Anja Stefanski, Andrea Wichtershäuser, Sylvia Dracker, Jutta Klemm, Viki Doerthebach, Astrid Schwaib, Tanja Bauer, Zimra Kraft, Selin Celme, Katrin Carmann, Sandra Montag; Betreuerin: E. Stefanski.
Die Jungen hatten als Gastgeber Spiele gegen Grünberg, Offenbach und Gießen auszutragen. Mit etwas Pech verpaßten sie den zweiten Platz und damit die Qualifikation für den Regionalentscheid. Auch auf diesem Turnier erwiesen sich die C-Jugendlichen von Grünberg als das stärkste Team und wurden

Höherer Sieg war möglich

TG 75 Darmstadt II gegen TVL II 15:19

Langen - In einer mit hohem Spieltempo geführten, jedoch spielerisch diesem Niveau nicht entsprechenden Partie setzte sich der TV Langen II bei der TG 75 Darmstadt II durch. Das Ergebnis hätte angesichts der zahlreichen vergebene Chancen höher ausfallen müssen.

TV-A-Jungen Hessenmeister

Deutliche Siege gegen Offenbach, Fulda und Kassel

Langen - Ihrer Favoritenstellung gerecht wurde die männliche A-Jugend des TV Langen beim Endturnier um die Hessenmeisterschaft in Fulda. Sie verteidigte ihren Titel aus dem Vorjahr souverän, holte sich den Hessenmeistertitel 1992 und hat sich damit für die Regionalmeisterschaft qualifiziert, die am 28./29. März in Langen durchgeführt wird.

Die A-Jungen mußten drei Tage vor dem Turnier eine Hiobsschicksal verdueren, denn Junioren-Nationalspieler Dirk Radloff zog sich im Training einen Bänderriß zu und wird wohl für die nächsten vier Wochen ausfallen. Da auch Boris Beck und Lars Dittmann noch leichte Verletzungen beklagten, war auf der Centerposition lediglich Mark Nees voll fit.

Im ersten Spiel gegen Gastgeber FT Fulda agierte man in den ersten zehn Minuten unkonzentriert und streckenweise überheblich, wodurch Fulda das Spiel ausglich. In der zweiten Halbzeit gelang es den Langenern, die auf 31:17 davonziehen konnten. Dann wucherte er im Angriff seinen Gegenspielern einige Rätsel auf. Doch Offenbach konnte und verkürzte auf 34:33 (17.). Mit einem knappen 42:37 wurden die Seiten gewechselt.

Über Kampf und Einsatz wurden dann die Spieler um die Elemente immer besser. Nach acht Minuten stand es 58:43, und auch in der Folgezeit spielte nur noch der TV Langen. Mark Nees (13), Boris Beck (10) waren unter dem Korb nicht zu stoppen. Markus Hartmann (14) und Dennis Würmli (19) trafen sicher aus der Distanz. Lars Dittmann verdient sich ein besonderes Lob, da er in der Verteidigung seinem Widersacher

Dirk Großschmidt keinen Stich ließ und ihn zur Bedeutungslosigkeit verurteilte. Die A-Jungen siegten schließlich hoch mit 87:58. Danach mußte der EOSC gegen Gastgeber FT Fulda spielen und konnte sich einen 98:81-Erfolg ebenfalls für die Regionalmeisterschaft qualifizieren.

Im letzten Spiel des Turniers gegen den ACT in Kassel beklagten sich die A-Jungen des TV Langen nicht gerade mit Ruhm. Zwar führten sie schnell mit 45:19 (13.), doch dann wurde sehr unkonzentriert in der Langener Reihen agiert. Ohne Hartmann (14) und Dennis Würmli (19) trafen sicher aus der Distanz. Lars Dittmann verdient sich ein besonderes Lob, da er in der Verteidigung seinem Widersacher

weiter aus und siegten klar mit 100:49.
Im zweiten Spiel des Tages besiegte der EOSC Offenbach den ACT Kassel hoch mit 125:89. Denknapp endete das erste Sonntagsspiel zwischen Kassel und Fulda (74:72). Der TV Langen traf dann auf seinen wohl stärksten Gegner in Hessen, den EOSC Offenbach, der vor zwei Jahren die deutsche Meisterschaft bei der B-Jugend errang. Bis zur 8. Minute (14:13) verlief das Spiel ausgeglichen. Innerhalb von drei Minuten ein Zwischenspieler der Langener, die auf 31:17 davonziehen konnten. Dann wucherte er im Angriff seinen Gegenspielern einige Rätsel auf. Doch Offenbach konnte und verkürzte auf 34:33 (17.). Mit einem knappen 42:37 wurden die Seiten gewechselt.

Nur eine Mannschaft siegreich

Kegler der SSG hatten in schwarzes Wochenende

Langen - Am vergangenen Wochenende mußten alle fünf Mannschaften der SSG-Kegelabteilung auswärts antreten. Die 1. Mannschaft war Sonntag früh beim Tabellenführer KSC Hainstadt III. Die Langener begannen sehr nervös, was sich auf die Ergebnisse auswirkte. Andreas Schumann kam nur auf schwache 364 Holz, sein Mitspieler Josef Balog auf 395, die Hainstädter warfen 375 und 400 Holz, so daß Langen gleich mit 16 Holz ins Hintertreffen geriet. Andreas Kmetec, ein beständiger Spieler bei den Langenern, kam auf 416 Holz, das zweitbeste Ergebnis dieser Begegnung. Ingo Hähnel hatte dagegen Schwierigkeiten und erreichte nur 362 Holz, zu wenig, um den Hainstädtern Paroli bieten zu können, denn diese kamen auf 403 bzw. 420 in Aparicio, der Tagesbester war.

Die Langener Schlußpaarung mußte somit mit einem Rückstand von 60 Holz ins Rennen. Walter Herth kam auf 386 und Xaver Deter auf 402 Holz. Sie konnten 34 Holz gutmachen, was zum Sieg aber nicht reichte. Das Endergebnis 2 325 gegen 2 331 der Gastgeber.

Die 2. Mannschaft spielte beim SG 57 IM Ostbahnring. Mit nur 2 209 Holz lieferte sie eine schwarze Partie. Bester Langener war

Dieter Schumann mit 381, Siegfried Starke (371), Gregor Müller (368), Ewald Ruschlin (364), Arno Moll (363) und Toni Klein (362). Der Gastgeber erreichte 2 344 Holz.

Die 3. Mannschaft schlug sich bei Blau-Weiß Mülheim 2 wacker und kam auf 2 270 Holz. Bester Langener war hier Michael Sasse mit 396 Holz, Horst Rakoczy erreichte 382, je 375 Holz erspielten Karl-Heinz Bock, Siegfried Weidl und Hans Fenzl und Heinz Klenk 367. Die Gastgeber waren mit 2 319 Holz deutlich überlegen.

Die 4. Mannschaft spielte auf den Bahnen von Germania Oberndorf gegen Gut-Holz Neu-Isenburg. Hier lief es für die Langener erhellender. Sie siegten mit 2 205 Holz gegen nur 2 085 von Gut Holz. Heinz Klingenhagen als Tagesbester kam auf 385 Holz, Esther Rakoczy (378), Brigitte Herth (375), Doris Chlupsa (370), Christa Klingenhagen (349) und Inge Moll (348).

Die 4er-Sondermannschaft verlor bei Grün-Weiß Offenbach mit 1 402 zu 1 529. Edith Bock als beste Langenerin erreichte 381 Holz, Klaus Sabotke (373) und Markus Krumm, der jüngste Nachwuchsspieler kam auf erfreuliche 351 Holz.

Jugendhandball SSG Langen

Am kommenden Wochenende sind drei Spiele in der Stadthalle Langen. Die 3. Mannschaft spielt am Samstag, 17 Uhr, gegen 'Freue Fest II', am Sonntag die 2. Mannschaft um 14.30 Uhr gegen 'Freue Fest I' und die Erste um 17 Uhr gegen Gute Freunde Offenbach.

Die Mannschaft hat sich erst während der Runde neu gebildet und die Spielerzahl mehr als verdoppelt. Trotz des Einsatzes und dem Spaß am Spiel gingen in der Hinrunde viele Spiele gegen gleichwertige Teams knapp verloren, weil diese besser eingestuft waren. In der Mannschaft stehen viele talentierte Spieler, denen es jedoch an Spielerfahrung und zusehendem Training fehlt. Da ein großer Teil den Sprung in die C-Jugend macht, werden sie dort weiter gefördert und gefördert.

Die verbleibenden fünf Spieler der D-Jugend sind ein guter Kern für eine neue Mannschaft, die sich bis nach den Sommerferien gefügt haben sollte. Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1980 oder 1981 haben die gute Chance, jetzt auf den D-Zug der SSG aufzuspringen. Wer Lust hat, kann ein Probetraining mitmachen, und zwar immer donnerstags, 17 bis 18.15 Uhr, in der Reichweinhalle bei Herrn Tschorn.

Zum Skitraining nach Gosau

Langen - Vom 4. bis 11. April veranstaltet die Ski-Gilde eine Fahrt in die Großregion Dachstein West. Mit über 20 Liftanlagen bietet sich dort den Teilnehmern ein perfektes Skikarussell.

Snowboardfahren oder solchen, die es werden möchten, wird ein Drei-Tage-Kurs angeboten. Anmeldungen nimmt Kursleiter Ralf Hafner, Wassergasse 12, Telefon 2 63 61 in Langen entgegen. Auch Nichtmitglieder können an dieser Fahrt teilnehmen.

Sport kurz

• Bundesligist SC Magdeburg unterlag in einem Testspiel der Nationalmannschaft der GUS mit 24:28 (11:13). Bei den Gastgebern, die ohne sechs Stammspieler antraten, überzeugten besonders Triepel (9 Tore) und Janekvicus (8/1). Bei der GUS traf Kudinov mit sieben Toren am besten.

Meisterehren gab es zwar nicht für die C-Jugend der SVD-Basketballer, aber ein dritter Platz beim Endturnier um die Hessische Meisterschaft ist schon ein großer Erfolg.

Nach Abschluss des Turniers in der Weibelfeldhalle konnte Christian Listner Pokal und Urkunde von Landesrat Prinz entgegennehmen.



Foto: Weib

STELLENANGEBOTE



Das sollen Arbeitgeber nutzen:

Mitarbeitersuche schnell und kostenlos

Wie? Durch den Stellen-Informations-Service - sis - in Ihrem Arbeitsamt. sis spart Ihnen Zeit, Arbeit und Kosten. Ihr Angebot erreicht mehr Arbeitsuchende.

Wir im Arbeitsamt

- bereiten Ihr Stellenangebot EDV-gerecht auf;
- präsentieren es zeitgemäß über Bildschirm. Und zwar mit Angabe Ihres Firmennamens, Ihrer Anschrift, der Telefonnummer sowie des Namens des Ansprechpartners im Betrieb (offenes Präsentationsverfahren);
- löschen, ergänzen, erneuern Ihr Stellenangebot auf Wunsch.

Sind Sie mit der Veröffentlichung Ihres Stellenangebots im sis einverstanden, kann Ihr künftiger Mitarbeiter Sie vom Arbeitsamt aus sofort anrufen. Das hat für den Stellenanbieter große Vorteile:

- Schon im Telefongespräch läßt sich klären, ob der Bewerber grundsätzlich in Frage kommt.
- Vorstellungsgespräche im Betrieb beschränken sich dann nur noch auf einen engeren Bewerberkreis.

Nutzen auch Sie sis und geben Ihr Stellenangebot bekannt!

Arbeitsamt Frankfurt/M. Dienststelle Langen

Nur für Arbeitgeber:
Telefon 06103/21007
Telefax 06103/52971

Die täglich neue Stellenbörse im Arbeitsamt

KREIS OFFENBACH BERUFE FÜRS LEBEN

IM MITTELPUNKT UNSERER ARBEIT STEHT DER MENSCH

Wir suchen für die staatlich anerkannte Krankenpflegeschule beim Dreieich-Krankenhaus für die Kreiskrankenhäuser in Langen und in Seligenstadt zum 1. Oktober 1992 wieder

Krankenpflegeschüler/innen für die

Ausbildung zur Krankenschwester/zum Krankenpfleger

Unsere Krankenpflegeschule, die einen anerkannt hohen Ausbildungsstandard hat, bietet jungen Frauen und Männern eine qualifizierte und interessante Ausbildung in einem modernen, krisensicheren Beruf.

Wir erwarten:

- Interesse am Umgang mit Menschen
- Lernbereitschaft und Aufgeschlossenheit
- Fähigkeit zur Kooperation
- Interesse am Umgang mit Technik

Wir bieten:

- qualifizierte Ausbildung in Theorie und Praxis der Krankenpflege
- Führung zur staatlichen Anerkennung als Krankenschwester/-pfleger
- kostenlose Überlassung umfangreicher Lernmittel
- Wohnmöglichkeit/Appartement

Ausbildungsvoraussetzungen:

- Mindestalter 17 Jahre
- eine abgeschlossene 10jährige Schulbildung, die dem Schulabschluss gleichgestellt ist
- gesundheitliche Eignung

Die Krankenpflegeschule beim Dreieich-Krankenhaus in Langen bildet für die Kreiskrankenhäuser in Langen und Seligenstadt Krankenpflegeschüler/innen aus.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Zeugnisausschnitten, Lebenslauf und Lichtbild an die

Krankenpflegeschule beim Dreieich-Krankenhaus Röntgenstraße 12, 6070 Langen

Weitere Auskünfte erhalten Sie montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 06103/581281

Krankenpflegeschule beim Dreieich-Krankenhaus Röntgenstraße 12, 6070 Langen

Bitte schreiben Sie uns unter Beifügung evtl. vorhandener Zeugnisse, oder rufen Sie vorab Herrn Regenbrecht, Personalabteilung, an.

SAMSON AG - Meß- und Regeltechnik
Personalabteilung - 6000 Frankfurt-Ost
Welsmüllerstraße 3 - Tel. 069/4009-695

Ihre Chance bei einem internationalen Spitzenkonzern

Die ALICO Deutschland gehört zum Finanzdienstleistungskonzern American International Group. Dieser ist mit mehr als 31 000 Mitarbeitern in 130 Länderniederlassungen auf allen Kontinenten eines der größten und erfolgreichsten internationalen Unternehmen seiner Branche. Die ALICO Deutschland profitiert von ihrer internationalen Einbindung und besitzt ein leistungsfähiges Management, das die kundensorientierte und flexible Unternehmensphilosophie entscheidend geprägt hat.

Zur Verstärkung unserer Marketingabteilung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Spezialist/in für Betriebliche Altersversorgung

Ihre Aufgabe wird es sein, Verkaufsmodelle im Bereich der Betrieblichen Altersversorgung zu entwickeln. Es handelt sich um eine reine Innendiensttätigkeit.

Der/die ideale Kandidat/in für diese Tätigkeit bringt neben einer fundierten Ausbildung im Bereich der Betrieblichen Altersversorgung Erfahrungen entweder in der Verkaufsförderung oder im Vertrieb mit. Kenntnisse der Tarifpolitik sowie die Fähigkeit, neue Produkte zu entwickeln, sind entscheidend für ihren Erfolg.

Aufgrund der internationalen Einbindung der ALICO sind Englischkenntnisse hilfreich.

Wenn Sie flexibel sind und Interesse haben, in unserem engagierten Team mitzuarbeiten, dann sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen. Bitte senden Sie uns Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Gehaltswünsche) zu Händen von Frau Karin Hess, die Ihnen unter der Telefonnummer 069 / 67 80 05-0 auch gerne für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung steht.

ALICO
DEUTSCHLAND LEBENSVERSICHERUNG AG
Triftstraße 53, 6000 Frankfurt 71

Reno-Gehilfin
für eine Ganztagsstelle im Bereich der Anwaltschaft. Ein gutes Betriebsklima sowie leistungsgerechte Bezahlung sind selbstverständlich.

Rechtsanwälte Welker & Michell
Darmstädter Straße 19, 6070 Langen
Telefon 06103/23057

GARNY
SICHERHEITSTECHNIK

Als führendes Unternehmen unserer Branche fertigen wir seit vielen Jahrzehnten hochwertige Sicherheitsprodukte für Gdsldienstleistungen. Unsere Marktbedeutung verdanken wir in hohem Maße unseren qualifizierten Mitarbeitern. Um uns den zukünftigen Marktanforderungen zu stellen, suchen wir für den innovativen Bereich der Konstruktion und Entwicklung einen

Diplom-Ingenieur Fachrichtung Maschinenbau

Wir bieten auch einem jungen Nachwuchsingenieur eine außergewöhnliche Aufgabe. Wenn Sie selbstständig mit realistischer Zukunftsperspektive arbeiten wollen, so können Sie bei uns Ihr Wissen entfalten.

Für die Komponentenkonstruktion und technische Auftragsbearbeitung suchen wir weiterhin einen

Konstrukteur

Wir bieten einem Techniker oder technischen Zeichner auch die Möglichkeit, sich zu einem selbstständig arbeitenden Konstrukteur zu entwickeln.

Für beide Positionen sind uns Erfahrungen in der Stahleblechverarbeitung willkommen, jedoch können diese auch durch eine intensive Einarbeitung erworben werden. Unsere Konstruktionsteams haben eine Größe, die Leistung- und Ideenentwicklung zuläßt, wodurch auch der einzelne Mitarbeiter noch Anerkennung finden kann.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie uns bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen, Lichtbild und Angabe Ihrer Einkommensvorstellung.

GARNY
Sicherheitstechnik GmbH
Personalabteilung

Dreieichstraße 12-16
6082 Mörfelden-Walldorf 1
Telefon 06105 / 205-130

DIE ODER KEINE



Bestimmt haben Sie schon so Ihre Vorstellungen von Ihrer neuen Küche. Wir zeigen Ihnen gerne, wie Küchenräume mit einer ALNO Markenküche schon bald Wirklichkeit werden. Kommen Sie einfach mal vorbei.

ALNO
...die Welt der Küche

DIETRICH
Berater / Planen / Einrichten

NEUES DACH
mit Leuten vom Fach
BRK-BEDACHUNG
JEAN ECKEL
Telefon 06181 / 78110

FIAT
Fiat Panda. Die tolle Kiste.
Mittelt, Offenbach, 06074/50064

Mobiletöne
C-D-Netz Superpreise
069 / 85 89 17

FAHRZEUGE
Opel Kadett E, 1,6 Diesel, silber, Stufenheck, 4 Türen, Jg. 11/85, 75 000 km, 1. Hand, Unfallfrei, V8 DM 8000,-, Tel. 06103/44545

MIETGESUCHE
Neuer Arbeitgeber sucht für seine Mitarbeiter dringend Mietwohnungen/Häuser im Raum Langen/Dreieich/Idarwald. LBS Immobilien, 06103/23005

BEKANNTSCHAFTEN
Frauen aus Polen u. Ukraine suchen Partner Wir bringen Ihnen die Frau persönlich, sofort Kontakt möglich. Partnerschaftsbüro Lotz, Mozartstr. 7, a. 6390 Usinger, Tel. 06081 / 1 63 53, Fax 06081 / 1 67 37

UNTERRICHT
Wir helfen Ihnen auf Wasser
Abwasser, Wassertechnik & Individualkurse für Bootsführer von Segel- und Motorbooten, Yacht-Charter, Bootreparatur, Bootwartung, Bootversicherung, Bootrecht, Bootmedizin
F R E Y Yachting Hanau
Postfach 20, 63001 Hanau
Tel. 06181 72939, Fax: 72957

Schülerhilfe
• preiswerte Nachhilfe
• Hausaufgabenbetreuung
• Sprachkurse
Langen, Bahnstraße 75, Tel. 1 94 18
Beratung und Anmeldung, Mo.-Fr. 14-17 Uhr

VERMIETUNGEN
210 qm Neubau-Bürofläche (Parterre)
Ideal für Arzt- oder RA-Praxis, zentrale Lage in Langen. Ab ca. März 1992 zu beziehen.
JÄCKEL IMMOBILIEN
Tel. 06103/53878

Gleuburg-Stockheim, 3-Zi.-Wg., (104 m²), Erstbezug, Fernblick, Balkon, Stellplatz, in 4-Fam-Haus, DM 1350,- DM + NK.
Martin Immobilien, Tel. 06185/2933

Suchen Sie eine Mietwohnung? Neuarbeiter Service, 07232/8642, Heist GmbH

Bruchköbel OT, EG-Wohnung in 1-2-FH, 130 m² Wohnfl., ca. 200 m² Grundstück, kompl. Einrichtung (Abstand 20 000,- DM), 1200,- DM + NK
Martin Immobilien, Tel. 06185/2933

Abstellplatz zu vermieten, ca. 350 m², Industriegebiet, Oberhausen-Hausen, Chiffre N 871

VERMISCHTES
Kantile oder Tegetacelle von Fachleuten zu kaufen gesucht (Kaufmann und Köchin). Übernahmehkapital vorhanden. Angebote unter Off. 1757 an die Langener Zeitung.

Suche Tanzpartnerin, bis 1,65, ca. 40-50 Jahre, Offerte 1758 an die Langener Zeitung

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

26.-29. MÄRZ 92
FRANKFURT MESSEGELENDE 10-18 Uhr

JAGEN FISCHEN NATUR

Mit Landschaftsdiorama: Heimisches Wild und heimische Fischarten in unserem Lebensraum. „Lernort Natur“.

D-I-E-B-U-R-G
NISSAN
AUTOHAUS ELLER GMBH - LÄGERSTR. 31 A
4110 DIEBURG - TEL. 04671 / 24021

TÜREN & FENSTER-STUDIO
Inh. Lothar Frank, Schreinermeister
Holz, Kunststoff, Alu
• Haustüren • Fenster
• Vordächer • Rollläden
• Zimmertüren • Markisen
• Ganzglastüren • Wintergärten
Verschiedene Markenfabrikate zur Auswahl
Ausstellung: Frankfurt Straße 104
6072 Dreieich-Sprendl., Tel. 0 61 03 / 6 17 82

Liebe und Zuversicht statt Haß und Resignation



Das herrliche, reich gesegnete Land Brasilien ist heute ein Ort des Leidens und der Not für 20 Millionen Menschen. Das unbeschreibliche Elend der um ihre Existenz ringenden Menschen verhärtet sie, läßt die Bereitschaft zu Haß und Gewalt wachsen. Engagierte Christen haben nun ein ökumenisches Bibelzentrum gegründet, um gerade diesen Vertriebenen und Benachteiligten die befreiende Botschaft der Bibel nahezubringen. In einer Sprache, die sie verstehen, vor dem Hintergrund ihrer eigenen Erfahrungen.

Brot für die Welt
Postf. 101142 - 7000 Stuttgart
Postg. Köln 50050-50

Eine Zeitung ist nie einseitig.

Mit einer Familienanzeige

Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung. Gern und aufmerksam wird die Langener Zeitung in vielen Haushalten gelesen.

Langener Zeitung
Hauptgeschäftsstelle Langen
Dermtädter Straße 26
Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8-12 Uhr,
13-16.30 Uhr

WEITERE ANNEHMESTELLEN:
DREIEICHENHAIN:
Schreibwaren Lindner
Solimache Welherstraße 1

EGELSBACH:
Schreibwaren-Wilke,
Bahnstraße 57

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!

Hier einige Beispiele:

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich.

Walter Sommer und Frau Ute
geb. Finke

Sprendlingen, Hauptstraße 20

25 mm hoch, 2spaltig, DM 22,80 *

Herzlichem Dank für alle guten Wünsche zur Geburt unserer Tochter

Stefanie
Jürgen Ulrich und
Frau Karin geb. Stier
Offenthal, Taunusstraße

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer Silberhochzeit in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten. Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.

Otto Silie und Frau Margot geb. Müller
Dreieichenhain, Pfarrgasse

40 mm hoch, 1spaltig, DM 18,24 *
* Preise inkl. MwSt.

40 mm hoch, 2spaltig, DM 38,48 *

MANNESMANN Demag Fördertechnik

Mannesmann Demag Fördertechnik AG zählt zu den international führenden Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau. Der Geschäftsbereich Systemtechnik plant und realisiert Problemlösungen der Förder-, Lager- und Verteiltechnik in allen Branchen im In- und Ausland.

Die Steuerungstechnik für unsere zukunftsorientierten Produkte in der Anlagentechnik wird in unserem Hause erarbeitet.

Der Fachbereich „Elektrotechnik“ sucht für die Projektierung und Angebotsbearbeitung

Dipl.-Ingenieure/innen (FH/TH) der Elektrotechnik/Automatisierungstechnik

In dieser Funktion schaffen Sie die Verbindung zwischen der Kundenlogistik und unserer Anlagentechnik. Sie analysieren Material- und Datenflüsse, erarbeiten und präsentieren dafür die Steuerungskonzepte, beraten die Kunden und erstellen die Angebote.

Erforderlich sind Kenntnisse in speicherprogrammierbaren Steuerungen und in der industriellen PC-Technik. Sie sollten bereits in dieser verteilorientierten Funktion tätig sein oder den Wunsch haben, ihre bisher gewonnenen Berufserfahrungen in dieser Tätigkeit ausbauen zu wollen.

Es erwartet Sie eine selbständige und verantwortliche Aufgabe, die mit gelegentlichen Reisen im In- und ins Ausland verbunden ist.

Wir würden gerne mit Ihnen ausführlich über unser Mitarbeiterangebot und Ihre Vorstellungen sprechen. Ihre Informativ-Kurzbewerbung senden Sie bitte an die

Mannesmann Demag Fördertechnik AG
Personalabteilung
Carl-Legien-Straße 15
6050 Offenbach

STELLENANGEBOTE

Unsere Kundennähe beruht auf langfristigen Beziehungen und individueller Betreuung vor Ort.

Die Braas-Gruppe ist ein führender Hersteller von Dachbaustoffen und Schornsteinsystemen in 8 europäischen Ländern...

Die Braas Dachsysteme GmbH ist als größtes Unternehmen seiner Branche Schrittmacher bei Baustoffen für geneigte Dächer...

Depotleiter/in

für unser Dachsteinwerk Heusenstamm.

Ihre Tätigkeit beinhaltet die Führung des Handelswarenlagers sowie die Kontrolle der ordnungsgemäßen Bestandsführung...

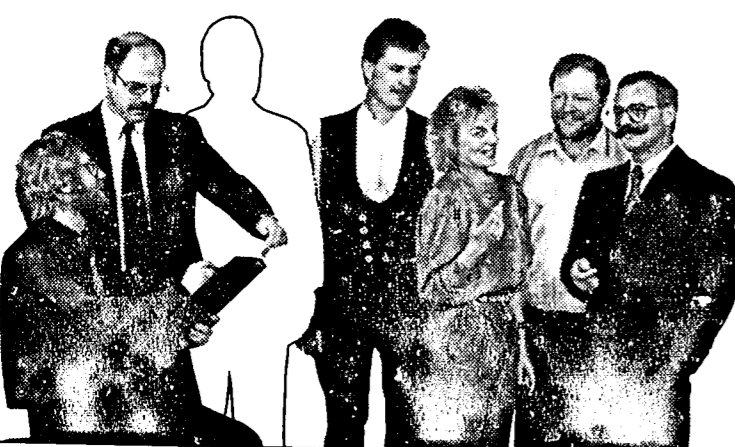
Wir stellen uns eine/n Mitarbeiter/in mit einer abgeschlossenen kaufmännischen oder technischen Ausbildung vor...

Bei Braas zu sein macht Spaß. Denn neben einem guten Betriebsklima bieten wir Ihnen eine leistungsorientierte Vergütung...

Wenn Sie selbständig arbeiten wollen und gebotene Freiräume mit Initiative ausgenutzt werden können, sollten wir uns kennenlernen...

Braas Dachsysteme GmbH Personalwesen, Herr Schulz Rembrücker Str. 50, 6056 Heusenstamm

Alles gut bedacht BRAAS



Wir sind ein mittelständisch strukturierter Betrieb mit Sitz im Großraum Frankfurt. Unser Herstellungsprogramm umfasst verschiedenste industrielle Kennzeichnungssysteme für Lager, Fertigung und Montage.

Für die Pflege und den Ausbau unseres langjährigen Direktkundenstammes und der Handelspartner suchen wir für den Vertrieb Deutschland einen

Verkaufsleiter

Vom Anforderungsprofil wünschen wir uns einen Elektro-techniker oder technisch orientierten Kaufmann mit Vertriebsenerfahrung.

Sie sind der zuverlässige Gesprächspartner vor Ort und am Telefon. Dabei ist Erfahrung aus der Elektroindustrie von Vorteil. Das Neugeschäft reizt Sie, und eine langfristige Positionsperspektive ist für Sie noch interessant.

Wir, ein Team mit gutem Betriebsklima, sind in der Neustrukturierung des Vertriebes und bieten Ihnen die Chance, sich entsprechend Ihren Möglichkeiten zu entfalten.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an unseren Geschäftsführer Herrn Jürgen Rödig, Idento GmbH - Paul-Ehrlich-Str. 23 - 6074 Rödermark

HONDA

Haustechniker/Hausmeister

Zur Betreuung unseres neuen europäischen Forschungs- und Entwicklungszentrums mit Sitz in Offenbach am Main suchen wir für eine zukunftsorientierte Aufgabe einen handwerklich begabten Mitarbeiter als Haustechniker und Hausmeister.

Sie sollten in der Lage sein - kleinere Reparaturen am und im Gebäude selbstständig durchzuführen

- Fremdfirmen im Rahmen bestehender Wartungsverträge, z.B. für unsere Heizungs-/ Lüftungs-/Klimaanlagen zu beaufsichtigen

- die vorhandenen Sicherheitssysteme (Zutrittskontrolle, Kameras, automatische Alarm-/Feuer-/Löschsysteme) regelmäßig zu überprüfen

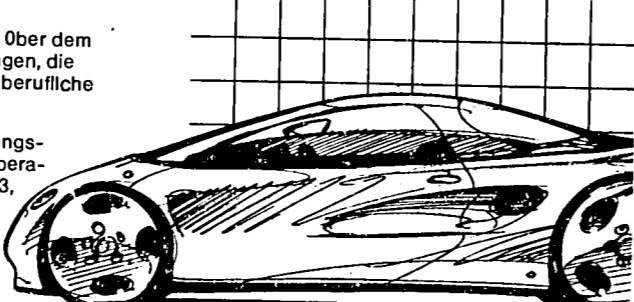
- sonstige technische Ausrüstungen zu betreiben

- die Pflege der Außenanlagen zu gewährleisten

- und kleinere Renovierungs- oder Umbauarbeiten selbstständig meistern können.

Von Vorteil sind gute Kenntnisse in der Elektrik und im Bereich der Installation von technischen Einrichtungen.

Wir bieten Ihnen ein gutes Gehalt, über dem Durchschnitt liegende Sozialleistungen, die Erstattung evtl. Umzugskosten und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten.



HONDA R & D EUROPE GMBH

FINANZWESEN

DANFOSS sucht für den Bereich DEBITOREN einen/eine

Mitarbeiter/in

für anfallende Aufgaben im Zusammenhang mit der Anlage, Führung und Verwaltung von Debitoren, sowie für die - Bonitätsprüfung, - das Mahnwesen und - die Pflege der Kundenstammdaten.

Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung ist erforderlich, Berufserfahrung aus einer ähnlichen Tätigkeit erleichtert Ihnen den Einstieg in das Aufgabengebiet.

Es erwartet Sie ein moderner Arbeitsplatz in einem namhaften Unternehmen. Gute Sozialleistungen und ein angenehmes Betriebsklima sind für uns selbstverständlich.

Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

Danfoss GmbH - Personalabteilung - Carl-Legien-Straße 8 6050 Offenbach am Main - Telefon 069 / 89 02-215



Wir suchen ab sofort

Auszubildende/n

für 1992 sowie

Friseur

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Georgenhäuser

PROBER

Tel. 06182 / 43 32

Schon recht sauberer Junge, still, Haushalt, wünscht sich alle 2 Wo für 3 Std. eine Putzfrau. Tel. 06071 / 7 16 23

Frau, Oberkäuferin ab sofort halb- od. ganztag in DA-City ges. Ideal auch für Hausfrauen. Tel. 06151 / 29 19 93

CECA Klebstoffe

Wir sind die eigenständige Tochter eines internationalen Chemie-Konzerns mit Forschungs- und Produktionsstätten in verschiedenen Ländern Europas...

Für unsere Verkaufsabteilung Bauklebstoffe suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Auftragssachbearbeiter/in

Am besten passen Sie zu uns, wenn Sie eine Ausbildung als Baustoffkaufmann/frau oder Groß- und Außenhandelskaufmann/frau aufweisen können...

- Betreuung unserer Außendienstmitarbeiter bezüglich der Auftragsbearbeitung und der Lieferungen

- direkter Kontakt mit Kunden über alle Bereiche der Auftragsbearbeitung

- Fakturierung der verkauften Ware

Es erwartet Sie ein umfangreiches aber auch interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet.

Mit unserem Angebot (intensive Schulung, Weiterbildungsmöglichkeiten, leistungsabhängiges Gehalt aus Fixum und Provision) werden Sie zufrieden sein.

Sind Sie an einem sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz interessiert? Arbeiten Sie gerne im Team? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an unsere Personalabteilung. Für Vorabfragen steht Ihnen H. Schlemme, Tel. 069 / 8 90 01 14, gerne zur Verfügung.

CECA Klebstoff GmbH - D-6050 Offenbach 16 - Postfach 16 02 65 Telefon 0 69 - 8 90 01-0 Telex 4152 674 Telefax 0 69 - 8 90 01 52

symbol

Zum 1. April 1992 oder früher, suchen wir für unsere Versandabteilung einen

Versandmitarbeiter

Wenn Sie Erfahrung aus einer Versand- und/oder Lagertätigkeit mitbringen, sowie selbstständiges und engagiertes Arbeiten gewohnt sind, möchten wir Sie gerne kennenlernen. PC-Grundkenntnisse wären vorteilhaft.

Bitte schicken Sie uns Ihre Kurzbewerbung Symbol Technologies GmbH Waldstrasse 68 6057 Dietzenbach-Steinberg Tel.: 0 60 74 / 4 90 20

Wir sind ein namhafter Hersteller von gedruckten flexiblen Schaltungen, EDV-Etiketten und Kabelkennzeichnungen aus Kunststoffen.

Wir suchen eine(n) Mitarbeiter(in) für unsere Abteilung LAGER + VERSAND

Wir bieten Ihnen einen sauberen Arbeitsplatz, leistungsgerechte Entlohnung und die üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie selbstständiges Arbeiten mit kooperativen Mitarbeitern und ein großes Interesse für einen neuen Bereich mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit handgeschriebenen Lebenslauf.

Idento GmbH - Paul-Ehrlich-Str. 23 - 6074 Rödermark

Wir sind ein namhaftes Consulting-Unternehmen für den Bereich Immobilien und Finanzen.

Für unser Zweigbüro in Offenbach suchen wir Damen auf 500-DM-Basis für den Bereich Telefonmarketing

Wenn Sie eine angenehme Telefonstimme haben, Spaß am Telefonieren und gute Leute bei Ihnen kein Fremdwort ist, dann sind Sie bei uns richtig.

Peacock Consulting Zweigbüro Offenbach/Main, Tel. 069 / 84 20 46, Montag bis Donnerstag 9-17 Uhr, Freitag 9-15 Uhr

STELLENANGEBOTE

Als deutsche Tochter eines internationalen Chemie-Konzerns sind wir im stetigen Wachstum begriffen. Wir sind ein mittelständisches Unternehmen und haben mit unseren Produkten auf dem Markt Europas und gehören mit unserer Umsatzkraft zu den bedeutendsten Herstellern auf diesem Gebiet.

BILANZBUCHHALTER/IN

mit Perspektive Leiter/in Rechnungswesen

Als gestandene/r Fachfrau/mann wissen Sie, was das von Ihnen zu bewältigende Aufgabengebiet umfasst. Darüber hinaus werden Sie auf Grund Ihrer betriebswirtschaftlichen Kenntnisse für die Weiterentwicklung der Kostenrechnung, der Budgetierung sowie unseres Reportings verantwortlich sein.

Neben ausgeprägten EDV-Kenntnissen erwarten wir von Ihnen Fingerfertigkeit im Umgang mit Menschen, Eigeninitiative und die Fähigkeit zur Teamarbeit. Sie leisten Aufbaubarbeit und entwickeln die Abteilung weiter. Sie berichten direkt der Geschäftsführung. Ihr Engagement honorieren wir mit Konditionen, die Sie zufriedenstellen werden.

Wenn Sie meinen, den zukünftig steigenden Anforderungen eines wachsenden Unternehmens gerecht zu werden, Sie die Verbindung zwischen einer mittelständischen Firma und einer internationalen Organisation zu schätzen wissen und darüber hinaus noch Englisch- oder Französischkenntnisse mitbringen, sollten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Personalagentur z. H. Frau Jutta Lohrmann schicken.

Vorabfragen unter Tel. 06104 / 33346 ab Montag unter der Kennziffer 520. Diskretion und Beachtung der Sperrvermerke.

HECONA FRANKFURT - MÜNCHEN Am Lindenbaum 16, 6056 Heusenstamm

HONDA

Jüngere Mitarbeiter/innen

für die Bereiche Organisation und Verwaltung

Für unser neues europäisches Forschungs- und Entwicklungszentrum mit Sitz in Offenbach am Main suchen wir jüngere Mitarbeiter/innen mit Interesse an einer beruflichen Weiterentwicklung im Bereich Organisation und Verwaltung.

Sie erwartet ein junges Team von Kollegen und Kolleginnen und abwechslungsreiche Aufgaben in einer internationalen Arbeitsatmosphäre.

Gute Voraussetzungen bringen Sie mit, wenn Sie ca. 20 bis 25 Jahre jung sind, über eine kaufmännische Ausbildung und ausbaufähige Englischkenntnisse verfügen.

Organisationsgeschick erwarten wir für die Koordination und Überwachung von Terminen sowie für die selbständige Bearbeitung von

Arbeitsabläufen. Wenn Sie darüber hinaus auftretende Problemstellungen flexibel und aufgeschlossenen und bewältigen wollen, freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen.

Wir bieten Ihnen ein gutes Einkommen, über dem Durchschnitt liegende Sozialleistungen, Erstattung evtl. Umzugskosten und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Mit der Vorbereitung eines Vorstellungstermins haben wir unsere Personalabteilung Horst Mangold, Prinzenstraße 3, 6507 Ingelheim am Rhein, Telefon 0 61 32 - 754 20, beauftragt, an die Sie auch bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnis kopien senden.

GESCHÄFTLICHES

Elbe-Äpfel R. + W. Grimm 2161 Hollen, ☎ (0 41 41) 7 05 85

Boskoop 10 kg 32,- Elster 10 kg 35,- Golden Del. 10 kg 20,- Jonagold 10 kg 30,- Lexon 10 kg 30,- Rote Del. 10 kg 25,- Gloster 10 kg 20,- Orangen 15 kg 20,- Kiwis Kiste 10,-

Verkauf vom Lkw. Mittwoch, den 25. März 1992 8.00 Heusenstamm, Bahnhof 13.40 Langen, Bahnhof 8.40 Heusenstamm, Kirche 14.00 Langen, Södl. Ringstraße 9.00 Mönchheim, Bahnhof 14.40 Griesheim, Bahnhof 9.30 Rumpenheim, Kirche 15.00 Dietzenbach, Bahnhof 15.30 Ober-Roden, Bahnhof 10.10 Offenbach, Güterbahnhof 15.45 Nieder-Roden, Bahnhof 10.30 Bieber, Bahnhof 16.00 Dudenhofen, Bahnhof 11.00 Offenbach, Stadthalle 16.15 Ingelheim, Bahnhof 11.30 Heusenstamm, Bahnhof 16.30 Heusenstamm, Bahnhof 11.50 Griesheim, Kirche 16.45 Heusenstamm, Güterhaus 12.10 Neu-Isenburg, Güterbahnhof 17.10 Seligenstadt, Bahnhof 12.30 Sprengelberg, Bahnhof 17.25 Heusenstamm, Kirche 13.00 Eggenbach, Berliner Platz 17.45 Heusenstamm, Bahnhof 13.20 Langen, Stadthalle 18.00 Klein-Auheim, Bahnhof

Malermaler Herth Ihr Fachmann für Maler- und Tapezierarbeiten hat noch Termine frei. Tel. 06074 / 4 44 86

Für Ihre Maler-Tapezierarbeiten habe ich noch Termine frei zu günstigen Preisen. Baudekoration Braun Tel. 069 / 85 55 87

Heizkörper Heizkörper Komplettmontage oder Selbststeinbau mit abgestufter Montagehilfe. WOMBACHER 6054 Rodgau 1/Ludwigstr.81 Tel.: 0 61 06/40 81

Langener Modellbahnmart Tausch, An- + Verkauf von Modellbahnen, Autos und Zubehör aller Spurweiten am 5. April 1992, von 10-15 Uhr in der Stadthalle, 6070 Langen. Info: 069 / 75 61 84 oder 0611 / 2 15 59

Kaminsanierung mit VAA-Stahlrohr-Kaminrohr Kaminofen, m. Klinker WERBEN KAMINBAU 6750 Schaffenburg, Schloßstr. 3a Tel. 06021/95477 Tel.-Anr. Rodgau: 06106/73088 Fr. Walter Tel.-Anr. Godsbach: 0622151248 Fr. Sauer unverbindliche

Fahren Sie günstiger Fragen Sie die NECKURA Information und Deckungskarten Büro Offenbach Bismarckstr. 77 und 069 / 81 28 17 und 81 58 17

Sonnenbank für privat und gewerblich Leihung/Bekauf/ Zirkel/Mietkauf 16,50* *Sonnenbank 60 Zonen mit über 2000 m² Solarverbleib Sonnenwechsel Leuchten Tel. 069/522080

HAFER Ihr Preisvorteil! Fenster direkt vom Hersteller FENSTERBAU Telefon 069 / 84 60 00

Kunststofffenster • Haustüren • Holzfenster • Wintergärten • Aluminiumfenster • Vordächer • Rollläden • Markisen Maßarbeit einschließlich kompletter Montage durch eigene Montiere direkt ab Werk 6050 Offenbach - Golschornstraße 16 - Telefon 069 / 84 60 00

HONDA

Ihre Motorradadresse am Untermain bei Vogel + Atkins

MAISTERSERVICE • CEASERTEILDEPOT • BEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR

BEI UNS ANTESTEN ALLE NEUEN MODELLE '92

CB SEVEN FIFTY

8754 GROßOSTHEIM BABENHAUSER STR. 57, TL. 06026/2930

Neuheitenschau in puncto KÜCHEN

Lack - Hochglanz - Echtholz - Resopal ca. 60 Küchen mit tollen Ideen denn: Küchen kauft man beim Spezialisten

hebeisen Im Mühlfeld 13 6450 Hanau 8 (Klein-Auheim) Tel. 06181/690903-05

KÜCHEN

weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil

1991 AUF EINEN BLICK

POLITIK WIRTSCHAFT TECHNIK WISSENSCHAFT KULTUR RELIGION SPORT

1991 war das Jahr des Aufbruchs zu einer neuen Weltordnung. Die sich überschlagenden Ereignisse verlangten Entscheidungen von historischem Rang. Das JAHRBUCH 1991 dokumentiert in muster-gültiger Edition und repräsentativer Aufmachung die zurückliegenden, atemberaubenden 12 Monate.

Ein genaues Kalendarium vom 1. Januar bis zum 31. Dezember, übersichtliche Kapitel, informative Texte, sachkundige Kommentare und eine fesselnde Bildchronik mit mehr als 500 Bildern der weltbesten Fotografen machen das JAHRBUCH 1991 zu einem unverzichtbaren Zeitzeugen von hohem dokumentarischem Wert.

Erhältlich in den Geschäftsstellen der OFFENBACH-POST HANAU POST Langener Zeitung

DM 19,90

Offenbach: Große Marktstraße 36-44 Dietzenbach: Landwehrstraße 9 Dreieich-Sprengelberg: Hauptstraße 20 Heusenstamm: F. H. Schöcher, Steinheimer Vorstadt 27 Langen: Langener Zeitung, Oarmstraße 26 Mühltal: Firma R. Köhl, Bahnhofstraße 41 Rodgau-Jüggelheim: RodgauPassage, Ludwigstraße 24-26

Rodgau-Nieder-Roden: Firma Nord, Leipziger Straße 180 Seligenstadt: Aschaffenburgstraße 85 Großauheim: „Auhemer Schreibstube“, Rochusplatz 8 Babenhausen: Buchhandlung Auljea, Fingasse 12 Dieburg: Dieburger Anzeiger, Steinstraße 12 Groß-Zimmern: Lokal-Anzeiger, Bertha-von-Suttner-Straße 1 Kein Postverand möglich

busfer

REPARATURSERVICE

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken

Reparaturservice für alle Marken



Genau 150 Jahre Frauenhilfsvereinigung ließ es am vergangenen Freitag. Anlässlich dieses Ereignisses veranstalteten die 20 aktiven Frauen der Langener Vereinigung einen Flohmarkt...

Zuschüsse für Kindergärten aus Wiesbaden angekündigt

Im Westkreis Offenbach entstehen 146 neue Plätze. Langen - Der parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion und Vorsitzende des Unterbezirks Kreis Offenbach, Matthias Kurth, begrüßt die Entscheidung der hessischen Landesregierung...

Hollandfahrt auf der Leinwand

Langen - Am 26. März, 15 Uhr, zeigt Alfred Kolbe im Siederheim den Vortrag 'Kleine Hollandfahrt'. Per Lichtbild geht's unter anderem zu den Sehenswürdigkeiten von Amsterdam...

Jahrgang 1910/11

Langen - Wir laden ein zu einem gemütlichen Beisammensein am Dienstag, 31. März, um 16.30 Uhr in der TV-Gaststätte.

Langener Zeitung

Langener Zeitung Egelbacher Nachrichten - Halber Wochenblatt - Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 60710 Langen...

LVA hat einen Sprechtage

Langen - Die Landesversicherungsanstalt Hessen veranstaltet am Mittwoch, 25. März, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr in Zimmer 318 im dritten Stock des Rathauses einen Sprechtag...

Freunde der Einstein-Schule

Langen - In der Aula der Albert-Einstein-Schule hält der Verein der Freunde und Freundinnen der Albert-Einstein-Schule am Donnerstag, 26. März, um 20 Uhr eine Mitgliederversammlung ab...

Neuer Kurs im Mütterzentrum

Es geht um Osterdekorationen aus Naturmaterialien. Langen - Wenn sich im Garten bereits die ersten bunten Frühlingsboten zeigen, ist auch das Osterfest nicht mehr weit...



Die Osterglocken blühen schon. Da kann auch der Hase nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Umweltmobil unterwegs

Langen - Der Kreis Offenbach sammelt am Freitag, 27. März, und Samstag, 28. März, kostenloses Sondermüll. Das Umweltmobil steht am Freitag von 9 bis 10.30 Uhr auf dem Parkplatz des neuen Rathauses...

Klassik, Kino, Komödie

Höhepunkte aus dem Stadthallenprogramm. Langen - Die Stadthalle wartet im April mit interessanten Veranstaltungen auf. Hier einige Höhepunkte...

Insgesamt 517 Rentenanträge 1991 im Rathaus eingereicht

Statistik des Amtes für Soziales, Gesundheit und Sport. Langen - Insgesamt 517 Rentenanträge sind im März 1991 im Rathaus eingereicht worden...

Friedenstreff

Langen - Das nächste Treffen der Friedensgruppe der Ev. Johannesgemeinde findet statt am Donnerstag, 26. März, um 20 Uhr im Gemeindezentrum in der Uhlandstraße 24/Ecke Carl-Urich-Straße 4...

Leser sagen ihre Meinung

Rekord am Steinberg

Ein Kubikmeter Regenwasser für 12,44 DM. Die Regenwassersatzung der Stadt Langen wird von vielen Bürgern als ungerecht empfunden...

Fernsehstars

Nicht Carell oder Kublenkamp locken am Donnerstagabend viele Langener vor die Bildschirme, sondern Polit-Stars und Langener Bürger, die in der Alten Ölmühle beim 'Stadtgespräch' des Hessischen Rundfunks einmal Dampf ablassen wollten...

Abos für Kinder ab sechs werden wieder angeboten

Vier Märchen stehen auf dem Spielplan. Langen - Vier Aufführungen umfaßt das Kinder-Theater-Abonnement für Kinder ab sechs Jahren...

Schlagzeuggruppe sucht Mitspieler

Langen - Seit Februar gibt es an der Musikschule ein Schlagzeugensemble unter Udo Diegelmann, dessen Ziel es ist, den Umgang mit den unterschiedlichsten Schlag- und Rhythmusinstrumenten zu vermitteln...

Vorlesestunde in der Bücherei

Langen - Am Donnerstag, 2. April, um 15 Uhr, ist wieder eine Vorlesestunde in der Stadtbücherei Langen. Vorgesehen sind aus dem Buch von Paul Maar: 'Türme'...

Mystische Märchengestalten

und ein fiebernder Professor. Kindertheaterstück 'Vulkanphantasie' in der Stadthalle. Langen (cho) - Theater von Kindern für Kinder gab's am Mittwoch vergangener Woche in der Stadthalle...

Von Bach bis Reinhard Mey

Die Musikschule lädt wieder zu zwei Konzerten ein. Langen - Im März findet wieder ein Konzert der Musikschule Langen statt, das von Schülerinnen und Schülern der Musikschule gestaltet wird...

Blues vom Allerfeinsten

gab's vor einer Woche in der Alten Ölmühle. Die Jazzinitiative hatte 'Das dritte Ohr' eingeladen, eine Hildesheimer Band, die Langener Bluesfans bereits vor einigen Jahren begleitet...

Um Pokale, Geld- und Sachpreise ging es bei einem Skatturnier

der Langener Skatclubs, 'Kreuzbube' in der Stadthalle. Rund 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren aus nah und fern gekommen...

Abos für Kinder ab sechs werden wieder angeboten

Vier Märchen stehen auf dem Spielplan

Langen - Vier Aufführungen umfaßt das Kinder-Theater-Abonnement für Kinder ab sechs Jahren, für das jetzt wieder die Plätze vergeben werden...

Schlagzeuggruppe sucht Mitspieler

Langen - Seit Februar gibt es an der Musikschule ein Schlagzeugensemble unter Udo Diegelmann, dessen Ziel es ist, den Umgang mit den unterschiedlichsten Schlag- und Rhythmusinstrumenten zu vermitteln...

Vorlesestunde in der Bücherei

Langen - Am Donnerstag, 2. April, um 15 Uhr, ist wieder eine Vorlesestunde in der Stadtbücherei Langen. Vorgesehen sind aus dem Buch von Paul Maar: 'Türme'...

Mystische Märchengestalten

und ein fiebernder Professor. Kindertheaterstück 'Vulkanphantasie' in der Stadthalle. Langen (cho) - Theater von Kindern für Kinder gab's am Mittwoch vergangener Woche in der Stadthalle...

Von Bach bis Reinhard Mey

Die Musikschule lädt wieder zu zwei Konzerten ein. Langen - Im März findet wieder ein Konzert der Musikschule Langen statt, das von Schülerinnen und Schülern der Musikschule gestaltet wird...

Blues vom Allerfeinsten

gab's vor einer Woche in der Alten Ölmühle. Die Jazzinitiative hatte 'Das dritte Ohr' eingeladen, eine Hildesheimer Band, die Langener Bluesfans bereits vor einigen Jahren begleitet...

Um Pokale, Geld- und Sachpreise ging es bei einem Skatturnier

der Langener Skatclubs, 'Kreuzbube' in der Stadthalle. Rund 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren aus nah und fern gekommen...



Die Kinder des 'Commedia'-Theaters wirkten in den phantasievollen Gewändern wie mystische Märchenfiguren.

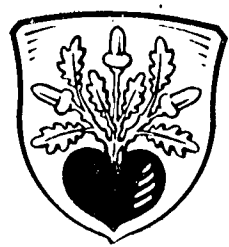
Mystische Märchengestalten und ein fiebernder Professor

Kindertheaterstück 'Vulkanphantasie' in der Stadthalle. Langen (cho) - Theater von Kindern für Kinder gab's am Mittwoch vergangener Woche in der Stadthalle. 'Vulkanphantasie' hieß das Stück...

Von Bach bis Reinhard Mey

Die Musikschule lädt wieder zu zwei Konzerten ein. Langen - Im März findet wieder ein Konzert der Musikschule Langen statt, das von Schülerinnen und Schülern der Musikschule gestaltet wird...

Advertisement for 'HL MARKT' featuring various food products like 'Spanische Erdbeeren', 'Schweine-Kotelett', 'Pizza-Flischkäse', and 'Lenor Weichspüler' with prices.



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 24

Redaktion
☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
☎ 2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Dienstag, 24. März 1992

„Der Antrag gehört nicht zurückgestellt, der gehört einfach in den Papierkorb“

Von CDU gefordertes Verwaltungsgutachten ärgert Bürgermeister Eyßen

Egelsbach (cho) - Das von der CDU vor rund zwei Monaten beantragte Verwaltungsgutachten - nach heftigen Diskussionen im Ausschuss erst einmal zurückgestellt - ärgert Bürgermeister Heinz Eyßen (SPD) noch immer. „Der Antrag ist trotz aller Unsinnigkeit immer noch nicht vom Tisch. Da wird noch mal nachgekart. Deshalb werde ich meinen Standpunkt zu einer gutachterlichen Überprüfung im Verwaltungsausschuss noch einmal deutlich darlegen“, sagte Eyßen in der vergangenen Woche vor der Presse.

Dem Rathauschef geht's nicht nur ums „ausgeworfene Geld“ - die Kosten für ein solches Gutachten werden von Eyßen auf mehr als 100.000 Mark geschätzt - es geht ihm auch um die schwermütige Formulierung des Antrags. „Wo liegt eigentlich die Kritik an unserer Verwaltung? Arbeiten wir zu wenig bürgernah? Gibt es Schwachstellen in der Personalarbeit oder in der Organisation?“

Oder ist es notwendig, unseren Mitarbeitern eine Umgehung zu schaffen, die die Leistungsbereitschaft hebt? Dieser Antrag gehört nicht zurückgestellt, der gehört einfach in den Papierkorb.“

Vorstellbar sei für ihn einzig, das Gutachten auf Teilbereiche der Verwaltung zu beschränken. Doch das ist sicher sehr erkenntnisreich, einmal eine Stellenbewertung im Hause vorzunehmen, so hält Eyßen es für äußerst problematisch, die Angestellten und ihre Tätigkeit von einem Gutachter auf Herz und Nieren überprüfen zu lassen. „Da wird sich schon der Personalrat wahren. Dann sprechen datenschutzrechtliche Gründe dagegen. Und überhaupt: Wir sind doch mit 34 Mitarbeitern ein überschaubarer Betrieb und machen ja hier schließlich nichts aus dem hohlen Bauch heraus.“

In der Tat hat der Bürgermeister wenig Anlaß, an der Fähigkeit seiner Mitarbeiter und der gesamten



Kräftig das Tanzbein schwingen Mitglieder, Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr beim traditionellen Vereinsball. Im festlich geschmückten Eigenheim-Saalbudo sorgte die Musikkapelle „Up data“ für Stimmung an den Tischen und auf dem Parkett. Zu den Höhepunkten des Ballabends gehörten die gutbestückte Tombola und drei Tanzspiele, bei denen es ebenfalls Preise zu gewinnen gab. Foto: Ast

Wir gratulieren

Theresia Wenig, Nordendstraße 1, zum 81. Geburtstag am Mittwoch, 25. März.

Luisa Melk, Arheilger Straße 5, zum 90. Geburtstag am Donnerstag, 26. März.

Sparringturnier der Boxabteilung in Reuter-Schule

Egelsbach - Am kommenden Samstag (28. März) findet ab 17.30 Uhr in der Turnhalle der Ernst-Reuter-Schule das zweite Sparringturnier für Boxsportanfänger statt. Ausrichter ist die Boxabteilung der Sportgemeinschaft Egelsbach. Es werden wieder zahlreiche Anfänger aus ganz Hessen erwartet, die ihre ersten Erfahrungen im Ring sammeln können.

Von der SC Egelsbach steigen wie bei der Premiere zwei Neulinge in den Ring. Betreuer und Aktive hoffen daher auf eine lebhafte Unterstützung durch heimische Besucher. Der Eintritt zu dem Sparringturnier ist frei.

Bei Diskussionsabend geht's ums Thema Asyl

CDU will ein Positionspapier erstellen

Egelsbach - Die CDU Egelsbach lädt alle Mitglieder und Bürger zu einer Veranstaltung zum Thema Asyl ein. Für die CDU hat der Landtagsabgeordnete Volker Hoff seine Teilnahme zugesagt. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 25. März, im Foyer des Eigenheims statt. Beginn ist um 20 Uhr.

Durch den großen Asylbewerberstrom und sein rasches Steigen fühlen sich viele Menschen bedrängt. Auch die häufigen Nachrichten von kaum lösbaren Problemen in vielen Kommunen beunruhigen. Egelsbach sei bisher, dank der Arbeit der Christlichen Flücht-

Prominenter Besuch zum 100jährigen Bestehen

Akademische Feier mit Dr. Hans-Jochen Vogel bildet den Auftakt im SPD-Jubiläumsjahr

Egelsbach (ast) - „Es ist schon eine Art Leistungsbilanz“, die Ortsvereins Egelsbach, Rudi Moritz, umfassen die lange Geschichte der Sozialdemokratie in der Gemeinde. In diesem Jahr feiern die Genossen ihr 100jähriges Bestehen. Jetzt stellt sie ihr Jubiläumprogramm und ihre Festschrift vor. Wann es genau beginnt, weiß heute niemand mehr. Die in den Archiven suchenden Mitglieder des Arbeitskreises „Hundert Jahre“, an dessen Spitze die stellvertretende SPD-Vorsitzende Ellen Ritter steht, und der Vorsitzende des Egelsbacher Geschichtsvereins, Horst Stormfels, er verfaßte den historischen Abriss in der Festschrift und übernahm die Gestaltung des Heftes, konnten genaue Daten der Gründung nicht finden. Lediglich die Feier zum 35jährigen Jubiläum des Ortsvereins, die im Jahr 1927 stattfand,

OGV-Mitglieder zeigen Tierfilm

Egelsbach - Am Donnerstag, 28. März, um 20 Uhr findet die Monatsversammlung des Obst- und Gartenbauvereins im kleinen Saal des Bürgerhauses statt. Die Veranstaltung ist nicht nur für Mitglieder gedacht.

Zwei OGV-Aktive halten einen

Bei Diskussionsabend geht's ums Thema Asyl

lingshilfe, von diesen Problemen weitgehend unbekannt geblieben, schreibt CDU-Gemeindevorstandschef Johann Gleich in einer Pressemitteilung.

Die CDU Egelsbach hat sich dennoch entschlossen, dieses Thema politisch sachlich und ohne Polemik aufzuarbeiten. Neben der von der CDU in Bonn angestrebten Grundgesetzänderung sollen Wege und Chancen eines europäischen Asylrechts diskutiert werden. Als Ergebnis der Diskussionen soll ein Positionspapier der CDU Egelsbach erstellt werden.



In der Jahreshauptversammlung der SGE-Handballer wurde Adolf Kappas vom Vorstand für seine Verdienste um die Abteilung gewürdigt. In seiner Jugend, als aktiver Spieler, im späteren Leben, immer für die Firma „FreiKorb“ überbracht mit den besten Wünschen für die Zukunft. Unser Bild zeigt (von links): E. Jatz (stellvertretender Vorsitzender), Adolf Kappas, Lothar Jost (Vorsitzender) und Klaus Becker (stellvertretender Vorsitzender). Foto: P

Dienstag, 24. März 1992

SPORT

LANGENER ZEITUNG, NR. 24, SEITE 5

In Bramsche lagen die Nerven blank

TuS Bramsche bezwang die Langener „Giraffen“ mit 92:79 (41:32)

Langen - In der wichtigsten Phase der Saison haben die Bundesliga-Basketballer des TV Langen scheinbar nicht die nötige Ruhe und Nervenstärke, um sich auch für das nächste Jahr einen Platz in der höchsten deutschen Spielklasse zu erkämpfen. Wie schon gegen Braunschweig in der ersten Halbzeit war auch in Bramsche die spielerische Linie zu erkennen. Stattdessen gab es viele Einzelaktionen, die zudem ohne das nötige Fortuna meist erfolglos abgeschlossen wurden. Bei nun nur noch vier Spielen müßte schon ein größeres Wunder passieren, wenn die „Giraffen“ nicht zum Winterverfall in den sauren Apfel des Abstiegs beißen müßten, zumal Braunschweig mit einem Heimervorteil gegen Bayreuth nun schon vier Punkte Vorsprung hat. Die letzte theoretische Chance gilt es daher am kommenden Samstag zu wahren, wenn man auf die punktgleichen Bayreuther trifft. Der Verlierer dieser Partie ist auf alle Fälle abgestiegen, der Sieger kann noch hoffen.

Trainer Alan Lambert hatte gegen Bramsche die erwartete Umstellung vorgenommen. Für den in den letzten Spielen kaum noch zum Einsatz gekommenen Thomas Krull war nach seiner langen Verletzungspause erstmals Klaus Neumann wieder der Vorzeichenmann, der bei seinen kurzen Einsätzen in der Verteidigung auch zu überzeugen wußte. Da die Schwierigkeiten aber vor allem im Angriff lagen, war auch er nicht der Spieler, der den TVL auf Siegeskurs hätte bringen können, was ihm bei drei Schülern verteilt wurde (Went und Leding erzielten je 24 Punkte, Hallmann 22).

Ein deutliches Plus hatten die Norddeutschen auch auf der Aufbauposition zu verzeichnen, wo U12-Nationalspieler Dölle seinen Langener Gegenspieler Nicolas Wucherer deutlich übertraf. Während die Bramscher ihre Angriffe immer wieder geschickt vortrugen, so schied die Langener Mannschaft bei den Aufbauspielen anzulasten, wäre aber auch überzogen, denn insgesamt wirkte die Mannschaft unter dem Druck des „Gewinnmühsens“ auch diesmal wieder gelähmt wie das Kaninchen vor der Schlang.

Schon in den ersten Minuten gelang den wieder lautstark angefeuertem Gasgebern ein kleiner Vorsprung, als sie über 9:4 und 15:9 bis auf 22:16 in der 18. Minute davonzogen. In der besten TVL-Phase der Partie gelang es dann aber, den Rückstand bis auf zwei Punkte (26:24, 12. Minute) zu verkürzen. Bis zur 16. Minute blieb es dann eng, ehe die Bramscher dann in der Schlupphase der ersten Halbzeit noch auf 41:32 davonzogen.

Gleich nach dem Wechsel dehnten die Gasgeber ihre Führung weiter aus. In der 23. Minute stand schon 51:34, was den Langenern offensichtlich gänzlich die Moral raubte. Ohne jegliches Selbstvertrauen glückte der Mannschaft nun gar nichts mehr. Man ergab sich nahezu wehrlos in sein Schicksal und so wuchs der Vorsprung des TuS ständig an, über 62:43 bis auf 76:51 in der 33. Minute. Erst in der Schlupphase, als die Gasgeber den sicheren Sieg



Wargeschlagenheit im Lager der „Giraffen“ (v.l.) Alex Krüger, Kelby Stuckey und Joe Whitney. Foto: Weinert

Formkurve zeigt nach oben: Egelsbacher 4:0 in Willingen

Bellersheim und Krapp profitieren von Fransch-Ecken

Egelsbach - Im dritten Punktspiel dieses Jahres feierte Fußball-Oberligist SG Egelsbach den ersten Sieg. Nach den beiden 1:1-Unentschieden gegen Fulda und Wiesbaden setzte sich die SGE am Samstag beim Mitaufsteiger SC Willingen überlegen mit 4:0 durch. Die Mannschaft von Interimstrainer Walter Laue festigte damit ihren vierten Tabellenplatz. Die Tore im winterlichen Saurland erzielten Jochen Krapp (18.), Jürgen Bellersheim (9.) und Götz Alkalic (8.), der kurz vor Schluss zum Foulelfmeter verwandelte. Im Gegensatz zu der Partie gegen Wiesbaden konnte Walter Laue

diesmal rundum zufrieden sein. Die Gastgeber brachten die Egelsbacher nur in der Anfangsphase zweimal in Verlegenheit. Doch Fandler und Albers vergaßen in aussichtsreicher Position. Eine gute Vorstellung gab Andreas Philipps, der, wie abgesehen, für Robert Gerni zwischen den Pfosten stand. Die Mannschaft hat in der vergangenen Woche hervorragend gearbeitet. Das war dann auch zu spüren“, lobte er seine Elf. Dabei mußte Laue neben Mike Schmidt kurzfristig auch noch Christian Schwanen und Herbert Gaidas ersetzen. Doch Oliver Löwel und Thorsten Lutz waren mehr als nur ein Ersatz.

Nach der Pause klappte es im Abschlus besser. Nach einer abgewehrten Fransch-Ecke nahm Jürgen Bellersheim von der Strafraumgrenze aus Maß und traf zum 2:0. Alle guten Dinge sind bekanntlich drei: Dem dritten Tor schloß Torjäger erneut ein Eckball von Fransch voraus. Diesmal beförderte Bellersheim das Leder mit dem Kopf über die Linie. Es war der Tag der Egelsbacher Abwehr. SGE beendete den 90-Minuten-Endstand war dann eine Co-Produktion der beiden SGE-Stürmer. Tylman Kar wurde in der 88. Minute im Strafraum gefoult. Den fälligen Elfmeter verwertete Goran Alkalic, der damit die „Krise“, die die SGE beendete. Denn in dieser Saison haben die Egelsbacher bereits fünf Elfer verschossen.

SG Willingen: Weigel, Kalny, Fandler (80. Hoffmann), Wilke, Krevet, Schütz, Betten, Ernde (60. Behringhausen), Theis, Vogel, Albers.

SG Egelsbach: Philipps, Krapp, Bellersheim, Strich, Dörr, Löwel, Lutz, Havucic, Fransch, Kar, Alkalic.



Goran Alkalic war auch in Willingen wieder erfolgreich. Mit seinem Tor zum 4:0 erzielte er seinen 14. Saisontreffer. Foto: rt

Eigene Fehler stärkten Gegner

Kickers Obertshausen besiegte SSG Langen 3:1 (1:0)

Langen (rt) - Nach einer positiven Serie von 11:5 Punkten aus Fußball-Spielen gab es für die SSG-Obertshausen einen Rückschlag. Sie unterlagen den Kickers in Obertshausen. Es war eine Begegnung, die sich vornehmlich im Mittelfeld abspielte und Mangel an spannenden Torzwecken hatte. Die Gastgeber waren keineswegs besser als die Langener, doch diese machten durch die eigenen Fehler den Gegner stark und hatten sich die Niederlage selbst zuzuschreiben, zumal man auch den kämpferischen Einsatz vermissen konnte. Die SSG-Obertshausen verlor zwei Punkte. Der erste Schuß der Gastgeber auf das Langener Tor wurde in der 34. Minute abgegeben und traf ins Volle. Eine Flanke erreichte den ungedeckten Mittelstürmer, der zum 1:0 verwandelte. Nach der Pause machte die SSG mehr Druck ohne jedoch zwingende Chancen herauszufinden zu können. Als Salihovic, seit Wochen bei SSG, in der 60. Minute einen Querpaß zum Gegner spielte, war das 2:0 fällig, und vier Minuten später lief zu allem Überfluß das 3:0, als ein von Ersatztorhüter Betz abgewehrter Ball im Nachschuß im Netz landete.

Der Ehrentreffer in der 78. Minute zum 3:1 hatte keine Bedeutung mehr. Salihovic veränderte einen Foulelfmeter.

Es spielten: Betz, Herbert, Fischer, Rockstein, Karl, Wojtech, Starke, Salihovic, Mandic, Junak, Dohmen (Simunic, Goletz).

Im Vorpriel unterlag die SSG-Reserve mit 1:4 Toren. Den Treffer für Langen erzielte Grubeck.

TVL-B-Jungen wurden Vierte bei der Hessenmeisterschaft

Das Erreichen der Endrunde war bereits ein Erfolg

Langen - Als Außenseiter nahmen die B-Jungen der TV-Basketballer am Endturnier um die hessische Meisterschaft in Frankfurt teil. Gegen die in dieser Altersklasse übermächtige Mannschaft von Eintracht Frankfurt gab es keine Hoffnung auf einen Erfolg, die anderen Gegner waren MTV Gießen und der TSV Grünberg. Am Ende dieser einseitigen Partie hatte Frankfurt die im Durchschnitt ein Jahr jüngeren Langener mit 96:47 besiegt.

Im letzten Spiel gegen Grünberg erwischte die B-Jugend einen opti-

malen Start und führte schnell mit 13:6. Als mit Daniel Arons der bisher erfolgreichste Punkt sammeler beim Stande von 45:48 mit seinem fünften Foul ausscheiden mußte, nutzte Grünberg die Verwirrung und setzte sich bis zur Halbzeit auf 59:47 ab. Am Ende der Sieg mit 100:86 an die Nordhessen. Für Langen blieb der vierte Platz, aber allein schon das Erreichen dieses Endturniers ist als Erfolg zu werten.

Oberliga Hessen

Rot-Weiss Frankfurt - Eintr. Frankfurt Am.	4:2
Rot-Weiß Waldorf - Vikt. Aschaffenburg	ausgef.
Borussia Fulda - RSV Würge	0:0
VfR Bürstadt - Spvgg. Bad Homburg	0:1
SV Wiesbaden - FSV Frankfurt	ausgef.
SG Höchst - Eintracht Haiger	0:2
SC Willingen - SG Egelsbach	6:4
1 Spvgg. Bad Homburg	24 17 4 3 59:26 38:10
2 KSV Hessen Kassel	23 17 2 4 54:27 36:10
3 Vikt. Aschaffenburg	22 16 3 3 54:31 35:19
4 SG Egelsbach	25 13 7 5 55:24 33:17
5 Rot-Weiss Frankfurt	25 14 2 9 64:45 30:20
6 FSV Frankfurt	24 12 4 8 39:27 28:20
7 Kickers Offenbach	24 10 7 7 34:27 21:21
8 Rot-Weiß Waldorf	24 10 4 10 43:38 24:24
9 Borussia Fulda	24 8 6 10 34:40 22:26
10 SV Wiesbaden	23 7 7 9 28:26 21:25
11 VfR Bürstadt	24 7 7 10 29:28 21:27
12 SV Wehen	25 6 8 11 37:48 20:30
13 Eintr. Frankfurt Am.	24 7 5 12 32:38 19:29
14 Eintracht Haiger	24 7 3 14 24:53 17:31
15 SG Höchst	23 3 8 12 29:49 14:32
16 RSV Würge	25 4 3 18 25:59 11:39
17 SC Willingen	23 3 4 16 30:72 10:36

Am nächsten Freitag (27. März, 19.30 Uhr) spielen: Spvgg. Bad Homburg - Rot-Weiß Waldorf, Samstag (28. März, 15.30 Uhr): Kickers Offenbach - Borussia Fulda, SG Egelsbach - SG Höchst, Eintracht Haiger - KSV Hessen Kassel, RSV Würge - SV Wiesbaden, Viktoria Aschaffenburg - Rot-Weiss Frankfurt, FSV Frankfurt - SC Willingen, Sonntag (29. März, 15 Uhr): Eintracht Frankfurt Amateure - SV Wehen.

Pech in der Schlußsekunde

Olympia Biebesheim besiegte den FC Langen 1:0 (0:0)

Langen (rt) Buchstäblich mit dem Schlußpfiff ereilte den FC Langen bei Olympia Biebesheim das Schicksal, denn da fiel das einzige Tor des Spiels, das für den Club eine äußerst unglückliche Niederlage bedeutete. Beim Drittelzeit der Tabelle, der gegen den Abstieg kämpft, hatte man ursprünglich etwas mehr erwartet und wollte die Heimniederlage gegen Geinsheim wieder gutmachen.

Die Begegnung stand unter äußerst ungünstigen Witterungsverhältnissen, die von vornherein kein gutes Spiel zuließen. Kurz vor der Pause mußte das Spiel sogar werden, weil es gar zu stark regnete. In der 10. Minute hatten die Platzherren die erste gute Chance, nur noch kurze Zeit war zu spielen, und die Langener versuchten nun, das Unentschieden über die Zeit zu bringen. Fast wäre dies auch geglückt, doch mit dem Schlußpfiff fiel das 1:0 für die Gastgeber, die sich dadurch etwas Luft im Abstiegskampf verschafften.

Auch nach dem Seitenwechsel wollte einfach kein Tor fallen, obwohl die Möglichkeiten dazu auf beiden Seiten vorhanden waren. Torhüter Bobsin glänzte mit einer Parade, als der beste Biebesheimer und spätere Torhüter Timmermann einen vehementen Schuß auf das Tor abfeuerte. Kurz darauf hatte der Langener Grohmann seine gute Möglichkeit, doch sein Schuß verfehlte das Tor nur ganz knapp.

Für den FC Langen gilt es nun, am kommenden Sonntag im Heimspiel gegen Weiskirchen zu beiden Punkten zu kommen, um den achten Tabellenplatz nicht auf Spiel zu setzen.

Es spielten: Bobsin, Hackfort, Lang, Krahn, Schwierz, M. Grohmann, Freisen, Kolodziej (Wolke), Seibel, Meyerhöfer, Reichert (Pietrowski).

Das Vorpriel der Reserven endete 3:2 für die Gastgeber.

Innerhalb von fünf Minuten waren die Hoffnungen vertan

SG Egelsbach II unterlag dem TSV Trebur 2:4 (1:1)

Egelsbach (r) - „Es wäre so schön gewesen, aber es hat nicht sollen sein.“ Diese Redensart traf am Sonntag auf die Egelsbacher Reservisten zu, die eine Woche vorher sensationell beim Tabellenführer in Nieder-Ramstadt zwei Punkte holten und ein ähnliches Kabinettstückchen gegen ihr eigenes Publikum vorgeführt hätten. Zu Gast war der Tabellenzweite TSV Trebur. Wegen der vorangegangenen starken Regenfälle war man auf den Kunstrasenplatz ausgewichen, und da der Regen auch während des Spiels keine Pause machte, war man froh über die künstliche Unterlage.

Die Gäste wurden von Anfang an ihrer Favoritenstellung gerecht und ließen erkennen, daß sie dem Tabellenführer auf den Fersen bleiben wollten. Doch die Platzherren hielten dagegen und bauten geschickt ihre Abwehrkette auf. Nach vorn ging relativ wenig, doch einer der Kontor in der 13. Minute hatte es in sich. Frank Lerch kam in Schußposition und überwand der Gästehüter zum 1:0 für die Platzherren. Sollte es wieder so klappen wie in Nieder-Ramstadt? Es kam anders.

Die Gäste ließen sich durch den Rückstand nicht beirren, und in der 37. Minute gelang ihnen der Ausgleich, mit dem es auch in die Pause ging. Nach dem Wechsel

sahen die Platzherren in Gedanken noch beim Pausentee zu sein, und innerhalb von nur fünf Minuten zog Trebur auf 4:1 davon.

Dies hatte Folgen für die Platzherren, die dennoch nicht aufgeben wollten. Doch der Vorsprung war zu groß und die Gäste erwiesen sich als zu stark. Erst kurz vor dem Ende gelang Biffarth noch ein Tor zum 4:2 Endstand für Trebur.

Es spielten: Gerner, Schwanz (Carino), Rauth, Kappermann, Wesp, I. Myrvedis (Biffarth), Lerch, Kurz, Pritzel, Milijasevic und Molnar.



Frank Lerch (m) erzielte zwar das 1:0 für die SGE-Reserve, doch am Ende hatte der Favorit aus Trebur mit 4:2 die Nase vorn. Foto: Weinart

Wäre es immer so gelaufen

TVD-Volleyballmann schlugen den Tabellenzweiten

Dreieichenhain - Herausragendes Volleyball zeigte die Damenmannschaft des TV Dreieichenhain am vergangenen Wochenende. Der Tabellenzweite TVD Biedendstadt wurde vor heimischem Publikum in einem spannenden Spiel mit 3:1 bezwungen. Als Absteiger feststehend hatten die Spielerinnen von Hans Schröngammer nichts zu verlieren und konnten ohne großen Druck aufspielen. Von der Sicherheit des TVD überrascht, ließ sich der TSVB unter Druck setzen und lag schnell mit 4:12 zurück. Zwar

konnte er noch einmal auf 8:12 verkürzen, aber dann ließ es 15:8 für die Dreieichenhainerinnen. Der zweite Durchgang verlief ausgeglichener, jedoch hatte auch hier der TVD die nötigen Nerven und setzte sich mit 15:13 durch. Der dritte Satz ging verloren, doch der vierte Satz ging nach 1:7-Rückstand wieder an den TVD.

Entscheidend waren vor allem die gute Blockarbeit und der Druck im Feldspiel sicher und konnte viele schwierige Bälle noch

Es spielten: Gerdemann, Weck, Lotz, Bruder, Schmidt, Schade, Grigoriev.

Langens starke Männer waren im letzten Punktekampf super

Zweiter Platz in der Tabelle ist ein schöner Erfolg

Langen - Einen Tag nach der traditionellen Sportlerhochzeit der Stadt Langen, bei der die Vielzahl der sportlichen Erfolge des KSV Langen gewürdigt wurde, setzten die Sportler bereits wieder einen neuen Glanzpunkt. Im siebten und letzten Durchgang der 2. Bundesliga wurde gegen den SV Athletia Wiesbaden ein souveräner Sieg errungen.

Diesmal bestach vor allem die Beständigkeit und Ausgeglichenheit der Mannschaft. Erstmals kam alle sechs Heber über die 100 Punkte-Marke. Bestwerte erzielten die hoffnungsvollen Jungstürmer, die Zwillingenbinder Adrian und Eric Wegel. Mit sechs gültigen Versuchen und großem kämpferischen Einsatz zeigte sich Andreas Garcia wieder von seiner besten Seite. Die Zuverlässigkeit in Stufen waren Horst Bühler und Stefan Eder. Ein weiterer Mitspieler gab es allerdings, als Christoph Schyschka die ersten beiden Versuche im Reiten nicht fixieren konnte. Ohne Zweifel keine Kraft-

frage. Aber er bewies Nervenstärke im dritten Versuch, kam dann im Stoßen bis auf 2,5 kg an seine Bestleistung heran und verfehlte eine neue nur knapp.

Der KSV Langen schloß diese Runde mit einem guten zweiten Platz ab. Seine Leistungsfähigkeit sicherte er neben den bewährten „alten“ Kämpfern durch eine zielstrebige und kontinuierliche Nachwuchsarbeit.

Ergebnisse: Eder 109,4 Punkte (125 Reiften/150 Stoßen), Wegel, E. 109,0 Punkte (119/145), Wegel, A. 104,0 Punkte (119/145), Bühler 101,4 Punkte (115/150), Schyschka 100,9 Punkte (125/157,5), Garcia 100,5 Punkte (100/127,5).

Bereits in den Nachmittagsstunden hatte die 2. Mannschaft ihren Wettkampf bestritten. Der Gegner, der SV Gräfenroda, war leider nicht angetreten, und so startete man im Aiteingang. Das die Kampfmoral dennoch hoch war, zeigt das dritbeste Ergebnis dieser Wettkampfrunde. Obwohl diese

Runde erst in dieser Woche abgeschlossen wird, ist der 3. Platz in der Oberliga erkämpft worden.

Ergebnisse: Müller 82,5 Punkte (82,5/100), Wegel, J. 75,0 Punkte (105/140), Terschanski, G. 67,0 Punkte (70/85), Büttnier 67,0 Punkte (95/120), Seidel 65,0 Punkte (95/115), Helfenbein 59,0 Punkte (80/90).

Für die eingesetzten Jugendliche war dieser Wettkampf zugleich ein letzter Leistungstest für die in der nächsten Woche stattfindenden Deutschen Mannschaftsmesserschafte. Der KSV Langen hat sich als einer der wenigen Vereine aus den alten Bundesländern insgesamt nur drei für den Endkampf qualifiziert.

Sicherlich wird es sehr schwer werden, gegen die Spitzenvereine der neuen Bundesländer, den ehemaligen Spitzclubs mit jeweils einer Kinder- und Jugendpersonalschule als Talentschmelze in der Hinterhand, zu bestehen. Der KSV hat den Kampf aufgenommen.

Bezirksliga Offenbach

Spvgg Seligenstadt - TUS K. - Weilmheim	3:1
SG Götzenheim - TSV Heusenstamm	ausgef.
Spvgg Dietzenh. II - SSG Offenbach	ausgef.
Kickers Oberh. - SSG Langen	3:1
TSV Meiningen - SV Steinheim	ausgef.
KV Mühlheim - TV Hausen	ausgef.
SG 99 Offenbach - TSV Neu-Isenburg	ausgef.
SV Dreieichenhain - Altes Kl. Aulheim	ausgef.
1 Spvgg Seligenstadt	22 17 2 2 58:14 37,2
2 SG Götzenheim	11 13 5 5 47:24 28,13
3 TSV Heusenstamm	21 11 1 7 48:34 28,15
4 Altes Kl. Aulheim	20 10 4 6 47:44 26,16
5 SSG Offenbach	21 11 1 9 42:35 22,19
6 Kickers Oberh.	22 10 2 10 46:42 22,22
7 Spvgg Dietzenh. II	21 7 7 8 28:21 21,21
8 TSG Mairlingen	22 9 10 3 34:40 21,23
9 SV Steinheim	21 7 6 9 37:42 20,22
10 TSV Neu-Isenburg	22 7 6 9 45:24 20,24
11 SSG Langen	21 8 10 3 42:43 19,23
12 KV Mühlheim	21 6 6 9 35:35 18,24
13 SSG 99 Offenbach	21 6 6 9 37:43 18,24
14 TUS K. - Weilmheim	21 6 5 10 38:43 18,26
15 SV Zehlhausen	21 6 5 10 35:42 17,25
16 SV Dreieichenhain	21 5 9 7 32:44 16,26
17 TV Hausen	21 3 14 4 33:56 10,34

Bezirksliga Darmstadt West

Eintr. Rüsselsheim - SV Biebesheim	1:2
SV Gelnhausen - TSV Nieder-Ramstadt	1:1
SG 99 Offenbach - FC Leimbach	2:3
SG Egelsbach II - TSV Trebur	2:4
SV Kahn - Rot-Weiß Darmstadt	1:1
SG Ober-Ramstadt - SV Darmstadt 98 II	1:0
Olympia Biebesheim - FC Langen	1:2
TSV Godelshausen - SKV Büttelborn	ausgef.
1 TSV Nieder-Ramstadt	14 8 3 3 49:22 36,14
2 TSV Trebur	24 13 3 8 62:32 34,14
3 SV Biebesheim	24 14 4 6 57:35 32,16
4 Eintr. Rüsselsheim	25 12 6 7 52:44 32,20
5 Rot-Weiß Darmstadt	24 12 7 6 48:31 30,19
6 SV Gelnhausen	24 12 4 8 48:38 28,20
7 SG Ober-Ramstadt	23 9 6 8 38:31 28,20
8 FC Langen	25 9 4 8 35:33 28,20
9 SV Darmstadt 98 II	24 10 5 9 51:38 25,23
10 SV Nieder-Ramstadt	24 9 7 8 45:41 25,23
11 SG Egelsbach II	24 8 10 6 45:41 25,23
12 KV Mühlheim	21 6 6 9 35:35 18,24
13 SSG 99 Offenbach	21 6 6 9 37:43 18,24
14 TUS K. - Weilmheim	21 6 5 10 38:43 18,26
15 SV Zehlhausen	21 6 5 10 35:42 17,25
16 SV Dreieichenhain	21 5 9 7 32:44 16,26
17 TV Hausen	21 3 14 4 33:56 10,34

Kreisliga A Männer

SV Dreieichenhain - TV Niederrhein	18:17
TG Dönnigheim - TV Langensfeld	13:17
TS Großauheim - FT Hainstadt	23:16
TG Dietzenbach - FT Dönnigheim	8:6
TG Nieder-Roden II - TV Biebesheim	13:12
1 TV Langensfeld	19 16 0 3 382:288 32,6
2 TV Dreieichenhain	19 14 1 4 355:283 29,9
3 TV Niederrhein	19 10 1 8 312:271 24,14
4 TG Dönnigheim	19 10 3 6 332:313 23,15
5 TV Biebesheim	19 10 3 6 292:275 21,17
6 FT Dönnigheim	19 9 3 7 282:287 21,17
7 TG Großauheim	18 8 2 8 308:289 19,19
8 TG Dietzenbach	18 8 2 8 308:313 18,18
9 TSV Heusenstamm	18 6 2 10 255:284 14,22
10 TG Dietzenbach	18 6 2 10 263:317 14,22
11 TSV Nieder-Roden II	18 6 2 10 230:288 5,31
12 FT Hainstadt	19 1 1 16 312:329 4,34

Frauen-Oberliga Hessen Süd

SV Darmstadt 98 - TUS Krefeld	14:10
TV Groß-Umstadt - GW Frankfurt II	14:16
TSV Griesheim - SSG Biebesheim	17:18
SGV Eintracht - TSV Schyschka	14:14
TSG Neu-Isenburg - SSG Langen	10:10
TV Niederrhein - SV Mühlheim	10:16
1 SV Darmstadt 98	21 18 0 3 35:24 26,6
2 TV Groß-Umstadt	21 12 4 5 38:29 22,84
3 TUS Krefeld	21 12 4 5 38:29 22,84
4 GW Frankfurt II	21 12 4 5 32:24 25,17
5 SSG Biebesheim	21 11 3 9 307:323 22,19
6 TUS Krefeld	21 11 3 9 297:303 22,19
7 TSG Griesheim	21 11 3 9 296:304 22,19
8 TSV Schyschka	21 11 3 9 296:311 22,22
9 SSG Langen	21 7 10 4 276:314 18,24
10 SV Mühlheim	21 8 12 1 312:327 17,25
11 TSG Neu-Isenburg	21 4 10 7 275:341 9,23
12 TV Niederrhein	21 1 12 8 248:362 4,38

Am nächsten Samstag (28. März, 15 Uhr) spielen: SSG Offenbach - SG Götzenheim - Sonntag (28. März, 15 Uhr): TUS Klein-Weilmheim - Spvgg Dietzenh. II, TV Hausen - Spvgg Seligenstadt, SSG Langen - Kickers-Viktoria Mühlheim, Alemannia Klein-Auheim - Kickers Oberhain, SV Steinheim - SV Dreieichenhain, TSV Neu-Isenburg - SV Zehlhausen, TSV Heusenstamm - BSC 99 Offenbach. Spielfrei: TSG Mairlingen.

Am nächsten Sonntag (29. März, 15 Uhr) spielen: FC Langen - SV Weiterstadt, Rot-Weiß Darmstadt - SKG Ober-Ramstadt, SV Darmstadt 98 Amat. - SG Egelsbach II, SV Biebesheim - SV Hahn, SKV Büttelborn - Eintracht Rüsselsheim, FC Leimbach - SKG Griesheim, TSV Nieder-Ramstadt - Olympia Biebesheim, TSV Trebur - SV Gelnhausen, Spielfrei: TSG Godelshausen.

WER, WAS, WO

Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden. Ihre Anschriften:

Babenhausen

Briefmarkensammlerverein Babenhausen, Kontaktadresse: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073 / 35 13; Jörg Zinganehl, Amelweg 4, Telefon: 06073 / 54 97

Neu-Isenburg

Briefmarkensammlerverein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Knäuper, Offenbacher Straße 35, 6078 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 3 62 19

Dieburg

Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Houtman, Steinstraße 57, Telefon: 06071 / 22 11 8

Tauschtag: jeden zweiten Dienstag im Monat in der Vereinsgasstätte des TV 1863 Dieburg um 19.30 Uhr.

Dietzenbach

Briefmarkensammlerverein Dietzenbach, Reinhardsweg 3, 6057 Dietzenbach, Vorsitzender Manfred Wrzesniok, Telefon: 06074 / 2 35 05

Tauschtag im Vereinsraum der Elternschule, Darmstädter Straße, jeden ersten Sonntag im Monat, 10 Uhr, jeden dritten Montag im Monat, 20 Uhr.

Dreieich

Briefmarkensammlerverein Dreieich, Vorsitzender Helmut Briz, Oberwegesweg 20, Telefon: 06103 / 3 23 59

Tauschtag im Bürgerhaus Sprengelinden, Fichtestraße 50, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 19 bis 22 Uhr.

Erlensee

Verein für Briefmarken- und Münzkunde Erlensee, Kontaktadresse: Klaus Hölzinger, Wächtersberg-Straße 5, 6456 Langenselbold, Telefon: 06184 / 38 30

Tauschtag in der Erlenhalle in Erlensee am Hallenschwimmbad, jeden ersten Dienstag im Monat, 19 Uhr.

Hanau

Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Klieber, 6450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06181 / 2 18 08

Das Büro des Vereins ist in der Eugen-Kaiser-Straße 17b. Es ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Im Vereinshaus sind Tauschtag jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9 bis 12 Uhr.

Langenselbold

Tauschtag des Briefmarkensammler-Schwabes Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Kinzigal e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Probierschule, Schulgasse in Langenselbold. Die Grund trifft sich von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Langen

Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Ver-

eins und Bundespressesprecher der Philatelisten Reiner Wyszomirski, 6070 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 06103 / 7 91 93

Tauschtag in der Stadthalle, Clubräume 1 und 2, Südliche Ringstraße 77, jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Für die Jugend jeden ersten und dritten Mittwoch, 19 Uhr.

Mühlheim

Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 6052 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108 / 7 69 41; Post an Bertold Liegl, 6052 Mühlheim am Main, Postfach 12 22

Tauschtag im Bürgerhaus Mühlheim, Dietesheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr

Obertshausen/Heusenstamm

Arbeitsgemeinschaft Philatelie Obertshausen, Vorsitzender Rolf Lochmann, 6053 Obertshausen, Bürgermeister-Kammerer-Straße 12, Telefon: 06104 / 4 30 66

Tauschtag im Bürgerhaus Hausen jeden zweiten Sonntag im Monat ab 9.30 Uhr, im dritten Donnerstag im Rathaus Obertshausen, 19 Uhr.

Tauschtag in Heusenstamm jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene Altes Rathaus, Schloßstraße 10

Offenbach

Briefmarkensammlergilde Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Bubori, Bismarckstraße 37, 6050 Offenbach, Telefon: 069 / 81 88 93

Tauschabend jeden dritten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Tauschtag für Erwachsene und Jugendliche jeden ersten Sonntag im Monat, 9 Uhr. Die Veranstaltungen sind im Kolpinghaus, Luisenstraße 53, hinteres Gebäude.

Rödermark

Briefmarkensammlerverein Rödermark, Vorsitzender Herbert Ulbrich, Telefon: 06074 / 97 3 58

Tauschtag jeden dritten Montag im Monat, 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Urberach, Wagnerstraße 35

Rodgau

Briefmarkensammlerverein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender Albert Jung, 6054 Rodgau 3, Heusenstammer Weg 21, Telefon: 06108 / 7 54 83

Tauschtag jeden ersten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, und jeden zweiten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, im Sozialzentrum am Puteauxplatz in Nieder-Roden.

Seligenstadt

Briefmarkenfreunde Seligenstadt und Umgebung, Vorsitzender Heinrich L. Thrin, 6451 Mainhausen 2, Hauptstraße 27, Telefon: 06182 / 34 56

Geleitungs-Mark mit dem Motiv „Güssing“ und einem Werbeindruck „Bürgenländische Landesausstellung“ heraus. Das Markenmotiv zeigt eine Ansicht der Burg Güssing. Der Werbeindruck nimmt Bezug auf die Burgenländische Landesausstellung, die unter dem Motto „Amerikawanderung der Burgenländer“ steht.

Der Erstausschlag der Briefumschläge ist für den 24. April vorgesehen. Das Markenmotiv hat Professor Ferdinand Dornier entworfen.

Die Briefumschläge werden in einer Auflage von 800 000 Stück hergestellt.

Dieter Germann Vorsitzender der IMOS

Der Mühlheimer hat das Amt des Bielefelders Günter Nuyken übernommen

Der diesjährige Jahreskongress der Internationalen Motivgruppen Olympiaden und Sport mit Neuwahlen fand in dem romantischen Eifelort Simonskall in der Nähe von Aachen statt, hervorgehend organisiert von den Vorstandsmitgliedern Charly Biernat, Stolberg und Peter Brand, Uebach-Palenberg. Bereits am Freitag trafen die meisten Sammler ein, unter ihnen auch Mitglieder aus Belgien, Österreich, Niederlande, Schweiz, Bulgarien und sogar aus Griechenland.

Einer der Höhepunkte an diesem Tag war der von Dieter Germann gehaltene Dia-Vortrag über die Reisen der IMOS-Truppe. Der Samstagsmorgen stand den Tauschwilligen zur Verfügung. Dabei drehte das Fernsehteam des Westdeutschen Rundfunks eifrig, um Eindrücke aus der Sport- und Olympia-Philatelie weiterzugeben.

Zu Beginn des Kongresses begrüßte Gemeindefunktionär von Hirtgenwald-Simonskall Günther Schumacher alle Teilnehmer sehr herzlich und freute sich besonders, daß so weit gereiste Philatelisten gekommen sind. Jeder Teilnehmer erhielt als Geschenk eine kleine Erinnerungsmappe von diesem Eifelort.

Vorsitzender Dieter Nuyken aus Bielefeld konnte auch den

Dem Schatzmeister Herbert Huber aus Schifferstadt wurde von den Kassensprüfern Harald Lindemann, Bonn, und Manfred Schindewolf, Schwandorf, eine ordentliche Führung der Finanzen bescheinigt. Dem Vorstand erteilte die Vollversammlung einstimmig die Entlastung. Dem Kassenschatzmeister Herbert Huber wurde von bisherigen Vorsitzenden Günter Nuyken, der nach 28 Jahren nicht mehr kandidierte, Gernmann ging in seiner Dankrede ausführlich auf dessen Verdienste für die Arbeitsgemeinschaft ein.

Danach wurde für die nächsten drei Jahre einleitend nachfolgender Vorstand gewählt: Erster Vorsitzender Dieter Nuyken (Mühlheim am Main), Stellvertre-

ter Manfred Winterheimer (Schwabheim), Geschäftsführer und Schatzmeister Herbert Huber (Schifferstadt), Fachstellenleiter Öffentlichkeitsarbeit und Presse Charly Biernat (Stolberg), Jugend Christian Drosch (Passau), Beisitzer Peter Brand (Uebach-Palenberg), Claus Fink

(Neu-Ulm), Diethard Hensel (Kösel), Heinz Korbmann (Siegburg), Rüdiger Schmitt (Karl-Heinz Köller (Nortorf) sowie die internationalen Koordinatoren Ortwin Schiessl (Wien) und Siggi Schlesinger (Winterthur).

Der Mühlheimer Dieter Germann dankte den Anwesenden für seine Wahl zum Vorsitzenden und meinte, daß es das Ziel habe, das Thema „Sport und Philatelie“ zu vertiefen und die Gesellschaft innerhalb der Arbeitsgemeinschaft weiter auszubauen.

Auf der Tagungsordnung standen noch die Punkte: Reise nach Griechenland, Zusammenarbeit mit der Stiftung Deutsche Sporthilfe, dem Verein „Berlin 2000“, die Olympiade '92 in Barcelona, die Olympia- und Sportbriefmarken-Ausstellung in Sindelfingen sowie Vereinsinterne. Zum Abschluß der Tagung hielt jochen Hahnengrüb (Aachen) einen Vortrag über den Behindertensport. Hahnengrüb, Weltklasseathlet im Behindertensport im Schwimmen, war Deutscher Meister, Europameister, Weltmeister und Olympia-Sieger.

Zum Rahmenprogramm des Kongresses zählte eine Ausflugsfahrt nach Aachen sowie Besuch einer Eifelmühle, das Karin Gößwein bestens organisierte. Der Jahreskongress klang mit einem kalten und warmen Buffet und Tanz aus. Alle Teilnehmer freuen sich bereits auf die Griechenland-Reise, die vom 15. bis 29. Mai stattfindet. Der nächste Jahreskongress ist 1993 in Bad Aibling.

Der neue Vorstand der Sport- und Olympia-Philatelisten: Dieter Germann, Herbert Huber, Claus Fink, Heinz Korbmann, Ortwin Schiessl, Christian Drosch, Manfred Winterheimer, Charly Biernat, Günter Nuyken, Diethard Hensel und Peter Brand (von links).

Tauschtag der Langenselbolder Briefmarkensammler sind jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat in der Probierschule, Schulgasse, ab 20 Uhr.

Neue Marken Großauschtag in Langenselbold

Die Österreicherische Post hat den Druck folgender Sonderpostmarken im April vorgesehen

Am 2. April erscheint die Sondermarke „100 Jahre Gewerkschaft der Eisenbahner“. Entwurf: Wolfgang Hieger.

Am 30. April erscheint die Marke zum 150. Geburtstag der Opernrettenkomponisten Karl Millöcker und Carl Zeller“. Entwurf: Werner Pfeiler.

Am 30. April wird der 150. Geburtstag des Mundartdichters Norbert Hammers mit einer Sondermarke gedacht. Entwurf: Friedl Weys-Lampel.

Ersttagsstempel gibt es bei den Postämtern 1010 Wien, 1014 Wien, 1015 Wien, 1090 Wien, 1103 Wien, 1150 Wien, 6900 Bregenz, 7000 Eisenstadt, 8010 Graz, 6010 Innsbruck, 9010 Klagenfurt, 0110 Linz/Donau, 5010 Salzburg und 3100 St. Pölten.

Die Österreichische Post- und Telegraphenverwaltung gibt auch Briefdruck mit aufgedruckter 5,50 Schilling-Mark mit dem Motiv „Güssing“ und einem Werbeindruck „Bürgenländische Landesausstellung“ heraus.

Das Markenmotiv zeigt eine Ansicht der Burg Güssing. Der Werbeindruck nimmt Bezug auf die Burgenländische Landesausstellung, die unter dem Motto „Amerikawanderung der Burgenländer“ steht.

Der Erstausschlag der Briefumschläge ist für den 24. April vorgesehen. Das Markenmotiv hat Professor Ferdinand Dornier entworfen.

Die Briefumschläge werden in einer Auflage von 800 000 Stück hergestellt.

Die Briefumschläge werden in einer Auflage von 800 000 Stück hergestellt.

Die Briefumschläge werden in einer Auflage von 800 000 Stück hergestellt.

Die Briefumschläge werden in einer Auflage von 800 000 Stück hergestellt.

Die Briefumschläge werden in einer Auflage von 800 000 Stück hergestellt.

Die Briefumschläge werden in einer Auflage von 800 000 Stück hergestellt.

Die Briefumschläge werden in einer Auflage von 800 000 Stück hergestellt.

Meine liebe und treusorgende Frau, meine gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, unsere Schwägerin, Tante und Cousine

Margarete Buß

geb. Schäfer

ist am 21. März 1992 im Alter von 81 Jahren für immer von uns gegangen.

Um sie trauern:
Heinrich Buß
und alle Angehörigen

6070 Langen, Gartenstraße 87

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 26. März 1992, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.



Hoppla, jetzt komm ich!
Mein Name ist *Nina*
und angekommen bin ich
am 19. März 1992.
Meine Mami und
mein Papi sind
Sabine und Jörg Tetzlaff
Turmgasse 11, in Langen.

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

85. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut und möchte mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Martha Hoffmann

Langen, Im Wiesengrund 28

Zeitungsleser wissen mehr!

Robert Eulich
Langen, Rheinstraße 32
☎ (06103) 21046
...oder gehen Sie zur Sparkasse.

VL = doppelt gewinnen!

Clevere Berufstätiger nutzen LBS-Bausparen mit VL und gewinnen dabei Geld vom Staat, meist auch vom Arbeitgeber und attraktive Zinsen von der LBS. Unabhängig davon könnt Ihr beim LBS-Gewinnspiel mit etwas Glück einen dicken Fisch an Land ziehen:

„Gewinnt beim LBS-Gewinnspiel eine Original Württlerer Jukebox im Stil der legendären „1015“ Teilnahmekarten bei uns abholen oder anfordern.“



LBS
Bausparkasse der Sparkassen
Finanzgruppe Hessen

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Die HEIMATZEITUNG für Langen und Umgebung

Mit einer verkauften Auflage von 6000 Exemplaren erreicht die LANGENER ZEITUNG wöchentlich über 16 000 Leser. Abonnement-Preis nur 7,50 DM monatlich.

Lernen Sie uns kennen! Kostenlos und unverbindlich

An die LANGENER ZEITUNG Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen

GUTSCHEIN
Gegen Einlösung dieses Gutscheines erhalte ich zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die
LANGENER ZEITUNG

Name: _____ Vorname: _____
Straße u. Nr. _____
Postleitzahl u. Wohnort _____ Telefon _____
Datum _____ Unterschrift _____

Langener Zeitung
die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen Beachtung finden.

Elbe-Obst Heinz Hummelsiep

2161 Hollern

Frische aus deutschen Ländern
Alliander Äpfel + Birnen 10 kg netto, Kl. 1
Junggold DM 32,50 Elstar DM 37,50
Roter Boskoop DM 35,50 Ingrid Marie DM 28,50
Geldern Deliciae DM 28,50 Boskoop DM 28,50
Mared DM 28,50 Glaste DM 25,50
Bienen, Adelsäpfel + Camillee + Rote Grapefruit

Verkauf vom Lkw, am Donnerstag, 26. 3. 1992
14.30 Langen, Stadthalle 15.30 Egelabach, Berliner Platz
15.00 Langen, Bahnhof 18.00 Langen, Südl. Ringstr. Friedhof

Würdevolle Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen
Rägung zu Labzälan - Umbettungen - Särge, Wäsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung - Ausführung kompletter Beisetzungen - Traueranzeigen - Drucksachen - Telegramme - Blumendekorationen - Grabmalpflegearbeiten - alle Formalitäten - auch Rente - Krankenkasse - Versicherungen
Immer dienstbereit - auf Anruf Hausbesuch
Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten

Pietät Daum · 6070 Langen
Fahrgasse 1 · Telefon 06103 / 2 29 68
seit über 100 Jahren in Familienbesitz

Schülerhilfe!

• preiswerte Nachhilfe
• Hausaufgabenbetreuung
• Sprachkurse
Langen, Bahnstraße 75, Tel. 1 94 18
Beratung und Anmeldung, Mo.-Fr. 14-17 Uhr

Was Du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Du hast gesorgt für Deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein.

Unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa und Ur-Opa hat uns für immer verlassen.

Rudolf Moritz

* 26. 1. 1911 † 21. 3. 1992

In Trauer:
Rudi Moritz und Ehefrau Renate
Margret Schmidt geb. Moritz und Ehemann August
Enkel und Urenkel

6073 Egelsbach, Ostendstraße 11

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 26. März 1992, um 9,30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Anna Beil

geb. Plicka

die im 82. Lebensjahr von uns gegangen ist.

In stiller Trauer:
Die Hinterbliebenen

6070 Langen, Südliche Ringstraße 149

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 26. März 1992, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.

J.R. Dach
Neu- und Umbauten
Jürgen Rinker
Besuchungsgeheimnis mbH
Nordstraße 42, 6450 Hanau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Echte Kontaktaufnahme unter
Telefon Wahauson 0 61 50 / 8 19 70

Heizungsbau
Öl+Tank
service

H. BERGHEIMER
GmbH
60311 Darmstadt
Tel. 06151 103-11 24

Informieren Sie mich über Auftrag, Anspruch und Mauten in Ihrer Arbeit

Brot für die Welt
Postgüter Köln 500500500
Postl. 101142 · 7000 Stuttgart 10

Mit einer Familienanzeige

Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung. Gern und aufmerksam wird die Langener Zeitung in vielen Haushalten gelesen.



Hauptgeschäftsstelle Langen
Darmstädter Straße 26
Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8-12 Uhr,
13-16.30 Uhr

Weitere Annahmestellen:
DREIEICHENHAIN:
Schreibwaren Lindner
Solmsische Weiherstraße 1

EGELSBACH:
Schreibwaren-Wilke,
Bahnstraße 57

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!

Hier einige Beispiele:

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich.

Walter Sommer und Frau Ute
geb. Finke
Spendingen, Hauptstraße 20
25 mm hoch, 2spaltig, DM 22,80 *

Herzlichen Dank für alle guten Wünsche zur Geburt unserer Tochter

Stefanie
Jürgen Ullrich und
Frau Karin geb. Stier
Offenthal, Taunusstraße
40 mm hoch, 1spaltig, DM 18,24 *
* Preise inkl. MwSt.

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer

Silberhochzeit
in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten.
Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.
Otto Silie und Frau Margot geb. Müller
Dreieichenhain, Pfarrgasse
40 mm hoch, 2spaltig, DM 38,48 *

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Nr. 25 96. Jahrgang Freitag, 27. März 1992 D 4449 B Einzelpreis: 1.10 DM

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26



Viele Bürger versammelten sich am Montag auf dem Bahnhofsplatz, um das denkwürdige Ereignis des ersten Spatenstiches des S-Bahn-Beus mitzuerleben. Nach dem offiziellen Teil werteten Guleschuppe und Kühles Bier



Der erste „Spatenstich“ ist getätigt. Von links: Landrat Josef Lech, Hermtum Hering, Leiter der Baufirma, Bürgermeister Dieter Pitthan und Jürgen Zebel, Vizepräsident der Bundesbahndirektion Frankfurt. Foto: cho

Erster „Spatenstich“ für S-Bahn-Bau vollzogen

Ab 1996 geht es im 10-Minuten-Takt nach Frankfurt / Langens Bahnhof erhält ein völlig neues Gesicht

Langen (cho) - Ein „Spatenstich“ war's zwar nicht, mit dem der Start für die S-Bahn-Bauarbeiten am Montag eingeleitet wurde, dafür war der Asphaltboden zu hart. Da mußte denn schon ein ordentlicher Freiluftbohrer her. Aber wie man die Sache auch bezeichnen mag, der Anfang ist gemacht.
Ein kleines Festzelt machte sich vor dem Bahnhofsgebäude breit, innen warteten eine Guleschankanne und gefüllte Bierfässer auf das Ende des offiziellen Teils. Viele Gäste hatten sich versammelt, um diesem historischen Ereignis in der Langener Geschichte beizuwohnen. An einer großen Stellwand präsentierten sich der zukünftige Langener S-Bahnhof in Form eines Modells.

75 Millionen Mark kostet der Anschluß Langens ans S-Bahn-Netz. Die Stadt beteiligt sich an den Baukosten mit bis zu 4,4 Millionen. Wie Bürgermeister Dieter Pitthan in seiner Ansprache betonte, „kein Pappenstiel“. Aber schließlich investierte man in eine Branche, „die beste Zukunftschancen hat“. Mit der neuen S-Bahn sei man auf dem richtigen Weg. Ein Zehn-Minuten-Takt während der Spitzenzeiten in Richtung Frankfurt und ein 20-Minuten-Takt nach Darmstadt, verbunden mit einem hohen Komfort, dürften für viele Pendler ein Anreiz sein, das Auto zu lassen. Mit der zukünftigen Anschließung von Unternehmern rechts und links der S-Bahn setze man „die Politik der Minimierung des Individualverkehrs fort“, bekräftigte der Verwaltungschef optimistisch.
Insgesamt schlägt die Vernetzung zwischen Darmstadt und Frankfurt mit 470 Millionen Mark zu Buche. Eine 27 Kilometer lange Strecke muß ausgebaut, auf ihrem Weg müssen zehn Bahnstationen errichtet werden. Dies allein macht den stattlichen Betrag von 430 Millionen Mark aus. Die Beseitigung von schiefliegenden Bahnübergängen zugunsten von Brücken und Untertunnelungen finanziert sich mit 30 Millionen Mark, die Einrichtung von Parkplätzen für Autos und Fahrräder kostet zehn Millionen Mark. Für die Zukunft ist geplant, auch den Süden und Osten der Region an das System anzuschließen. Dafür sind Kosten in Höhe von einhalb Milliarden Mark veranschlagt. Bereits vertraglich abgesichert ist der Anschluß Rodgau.
Was wird nun genau mit dem Langener Bahnhof geschehen? Als erstes wird noch im April ein Teil des historischen Bahnsteiggedächtes abgebaut, um einen Fahrdachmast aufzustellen. Spätestens im Oktober wird auf der Außenbahnsteige ein neuer Außenbahnsteig in Betrieb genommen. Dort werden die Züge in Richtung Darmstadt halten. Der neue Bahnsteig ersetzt das bisherige „Gleis 7“, das zwar nicht völlig abgeschafft, aber nur noch als Behelfsbahnsteig zur Verfügung stehen wird. Bis Erdbau, Gleisbauarbeiten, Errichtung von Schallschutzwänden und Park-Anlagen fertig sind, wird das Jahr 1996 abgeschlossen sein und die S-Bahn ihren Betrieb aufnehmen.
Doch die lange Wartezeit wird mit allerlei Erleichterungen belohnt. Ein stufenloser Einstieg in die S-Bahn werden besonders Behinderte, Passagiere mit Kinderwagen und ältere Menschen zu schätzen wissen. Zugänglich sind die S-Bahnsteige über eine großzügige „Flanierterrasse“ mit architektonischer Rund-um-Gestaltung. Zwei Aufzüge und Rampen stehen ebenfalls zur Verfügung. Der Busbahnhof wird nach Norden verschoben und findet damit seinen Platz vor der Park- und Anlagen-Anlage. Im Bereich des Bahnhofsplatzes sollen dann Fußgänger und Radfahrer Vorfahrtsrecht genießen. Die Westseite des Bahnhofsgrundes erhält ebenfalls ein neues Aussehen. Es wird einen richtigen Vorplatz geben mit einer großzügigen Zugang zur neuen Fußgängerunterführung zum S-Bahnsteig.
Bürgermeister Dieter Pitthan dankte in seiner Ansprache der Bürgerinitiative Bahnanlieger, mit deren maßgeblicher Unterstützung erreicht worden sei, daß ein sogenanntes Wendegleis für die S-Bahn nicht bis tief ins Wohngebiet Linden hineingeführt werde. Auch die getroffenen Regelungen über den Lärm- und Erschütterungsschutz gingen mit auf das Konto der Bürgerinitiative.



Natur muß geschützt werden, damit sich Bilder wie dieses nicht wiederholen. Foto: Post

Naturschutzgebiete sollen wesentlich erweitert werden

Zehn Prozent der Landesfläche soll unter Schutz

Langen - Im Regierungsbezirk Darmstadt gibt es derzeit 222 Naturschutzgebiete mit einer Gesamtfläche von 11 640 Hektar. Damit sind rund 1,6 Prozent der Gesamtfläche des Regierungsbezirks unter den besonderen Schutz des Naturschutzgesetzes gestellt.
Wie die Pressestelle des Regierungspräsidiums mitteilt, werden gegenwärtig weitere rund 100 naturnahe Gebiete auf ihre Schutzwürdigkeit untersucht und im Falle ihrer besonderen ökologischen Einstufung als künftige Naturschutzgebiete zu verzeichnen. Die meisten dieser Gebiete sind heute zum Teil über- bzw. ausgenutzt. Die Dauer von bis zu fünf Jahren der Rechtsverordnung einseitig sichergestellt.
Langfristiges Ziel Hessischer Naturschutzpolitik sei es, die Flächenanteile von Schutzgebieten in Hessen auf rund 10 Prozent der Landesfläche zu erhöhen. Angesichts der fortschreitenden Bedrohung naturnaher Lebensräume durch ständig zunehmende Nutzungsansprüche sei dies erforderlich, um die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, die Sicherung der Pflanz- und Tierwelt sowie die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft zu erhalten.
Wie das Regierungspräsidium weiter mitteilt, könne dieses Ziel jedoch nur in enger Zusammenarbeit zwischen den Naturschutzbehörden und der Landwirtschaft, deren Flächenanteile in Naturschutzgebieten zwischen 30 und 40 Prozent betrage, erreicht werden. In den vergangenen Jahren habe sich diese Zusammenarbeit bewährt, zumal eine eingeschränkte landwirtschaftliche Nutzung in Schutzgebieten den Schutzziel sinnvoll und wünschenswert sein könne.
In diesem Zusammenhang hebt das Regierungspräsidium als überaus erfreulich hervor, daß die Landwirtschaft der Ausweisung von Schutzgebieten immer aufgeschlossener gegenüberstehe und Teile potentieller Naturschutzflächen bereits vor den Schutzgebietsausweisungen im Einklang mit dem Naturschutz extensiv landwirtschaftlich genutzt worden seien.

Ältere Babysitter gesucht

Langen - Babysitter müssen nicht immer Jugendliche sein. „Häufig fragen Familien gerade nach älteren Betreuungspersonen“, berichten Ina Kruschewski und Hedi Holz-Müller von der Babysittervermittlung im Mütterzentrum Langen. „Das liegt oft daran, daß die Kinder keine eigenen Großeltern haben oder diese nicht in der Nähe wohnen. Die Eltern halten den Kontakt zwischen den Generationen jedoch für wichtig und möchten ihn entsprechend fördern.“
Leider finden sich allerdings nur wenige ältere Menschen in ihrer Kartei, bedauern beide Frauen. Mit einem Infoblatt möchten sie daher Seniorinnen und Senioren in Langen und Umgebung motivieren, sich regelmäßig oder auch nur gelegentlich als Ersatzgroßeltern zu betätigen. Die Eltern eine schöne Abwechslung für viele Einzelheiten über Tätigkeit und Bezahlung können Interessierte direkt bei der Babysittervermittlung erfahren. Sie ist dienstags und freitags von 9.30 bis 11.30 und mittwochs von 15 bis 17 Uhr unter der Rufnummer 5 33 44 erreichbar.

Verkehrsdziplini soll verbessert werden

Langen - In den nächsten Wochen und Monaten haben die Verkehrsteilnehmer einhergehend mit immer weiter steigenden Zulassungszahlen. Die vorhandenen Verkehrsflächen sind schon heute zum Teil über- bzw. ausgenutzt. Die Dauer von bis zu fünf Jahren der Rechtsverordnung einseitig sichergestellt.
Langfristiges Ziel Hessischer Naturschutzpolitik sei es, die Flächenanteile von Schutzgebieten in Hessen auf rund 10 Prozent der Landesfläche zu erhöhen. Angesichts der fortschreitenden Bedrohung naturnaher Lebensräume durch ständig zunehmende Nutzungsansprüche sei dies erforderlich, um die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, die Sicherung der Pflanz- und Tierwelt sowie die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft zu erhalten.
Wie das Regierungspräsidium weiter mitteilt, könne dieses Ziel jedoch nur in enger Zusammenarbeit zwischen den Naturschutzbehörden und der Landwirtschaft, deren Flächenanteile in Naturschutzgebieten zwischen 30 und 40 Prozent betrage, erreicht werden. In den vergangenen Jahren habe sich diese Zusammenarbeit bewährt, zumal eine eingeschränkte landwirtschaftliche Nutzung in Schutzgebieten den Schutzziel sinnvoll und wünschenswert sein könne.
In diesem Zusammenhang hebt das Regierungspräsidium als überaus erfreulich hervor, daß die Landwirtschaft der Ausweisung von Schutzgebieten immer aufgeschlossener gegenüberstehe und Teile potentieller Naturschutzflächen bereits vor den Schutzgebietsausweisungen im Einklang mit dem Naturschutz extensiv landwirtschaftlich genutzt worden seien.

Drei-Städte-Treffen an Pfingsten in Langen

Fördererkreis mit umfangreichem Programm / Beiträge werden erhöht

Langen - Schon allein von der Besucherzahl her gesehen war die Jahreshauptversammlung des Fördererkreises für europäische Partnerschaften ein voller Erfolg. Der 1. Vorsitzende Hans Schlichtmann konnte mehr als 120 Mitglieder und Gäste begrüßen und sprach auch eingangs über die beiden Reizthemen dieser Veranstaltung: Eine dringend notwendige Förderung der europäischen Partnerschaften und das Drei-Städte-Treffen an Pfingsten in Langen. In seinem Bericht ging 2. Vorsitzender H.J. Becker noch einmal auf die Ereignisse des vergangenen Jahres ein. Im März kam es mit dem deutsch-französischen Schüleraustausch zum ersten internationalen Kontakt des Jahres. Betreut von Oberstudienrat Manfred Jung hielten sich zwölf französische Schüler aus Romorantin mit ihren Begleitern für zehn Tage bei den deutschen Korrespondenten auf und erlebten ein vollgepacktes Programm. Einen Tagesausflug hatte der Fördererkreis finanziert.

An Pfingsten trafen sich mehr als 80 Langener und 45 Engländer aus Long Eaton mit den französischen Freunden in Romorantin zum Drei-Städte-Treffen. Zusätzlich hatte eine Gruppe deutscher Radfahrer die 150-km-Strecke auf dem Velo bewältigt, und um auf

Vitaminpräparate sind nicht immer vorteilhaft

Schwangere müssen vorsichtig sein

Langen - Vitamine sind gesund, das weiß heute jedes Kind, und seit man Vitaminpräparate auch preiswert im Supermarkt kaufen kann, werden sie noch eifriger geschluckt. Gefährlich kann das für Schwangere sein, vor allem bei überdosiertem Vitamin B8 und Vitamin A, warnte jetzt Professor Dr. Gerhard Groszpiesch, Braunschweig, auf einer Fortbildungsveranstaltung für Frauenärzte. Vitamin-B8-Präparate, die hochdosiert z.B. gegen Schwangerschaftserbrechen verordnet werden und die bis zum hundertfachen des normalen Tagesbedarfs enthalten, aber auch hohe Dosen Vitamin A, können für Fehlgeburten und Mißbildungen des Babys verantwortlich sein, erklärt Professor Groszpiesch. Seiner Ansicht nach deckt eine ausgewogene Ernährung die meisten Bedürfnisse.

Alle wichtigen Informationen zum Thema Schwangerschaft, Geburt und die Entwicklung des Kindes in den ersten sechs Lebensjahren findet man in der Broschüre „Das Kind“ und alles Wissenswerte über gesundes, abwechslungsreiches Essen und Trinken in der Broschüre „Ernährung“. Beide Broschüren wurden von der Techniker Krankenkasse im Rahmen ihrer „Schriftenreihe zur Gesundheitsbewußten Lebensführung“ herausgegeben und sind, auch für Nicht-Mitglieder, in jeder TK-Geschäftsstelle kostenlos zu haben.

RUND UM DEN VIERROHRENBRUNNEN

Historisch

(rt) - Man kann den vergangenen Montag als einen historischen Tag bezeichnen, denn da wurde mit dem geborgenen Spatenschild für die S-Bahn ein neues Kapitel Langener Verkehrs-schichte geschrieben, wenn auch zunächst nur die Überschrift. Erst im Jahre 1997 sollen die Züge rollen.

Es gab vor 146 Jahren schon einmal einen solchen historischen Tag. Am 28. Juli 1846 wurde die Mann-Neckar-Bahn eröffnet. Zum Bahnhof brauchte man etwa 25 Minuten zu Fuß, was vielen nicht befiel. Heute liegt er fast mitten drin, und da fährt man mit dem Stadtbahn.

Nach einem wesentlichen Unterschied gibt es vor hundert Jahren verkehrten auf der Strecke morgens und abends je drei Züge, heute mehr als das hundertfache. Die Fahrt nach Frankfurt bringt eine halbe Stunde. Auch die S-Bahn wird es kaum schneller tun, da sie bekanntlich zum Hauptbahnhof der Kirche ums Dorf fährt. Dennoch ein Fortschritt, meint Ihr Tobias



Die 2. Vorsitzende des Langener Stenografenvereins, Anita Schubert, überreicht dem am beruflichen Gründen scheidenden 1. Vorsitzenden Michael Raub ein Abschiedsgeschenk.

Lotto in der Langener Zeitung

Mitmachen - Mitspielen - Mitgewinnen

Die Spielregeln: Schreiben Sie die Lottozahlen, die am Samstag nach Erscheinen der Langener Zeitung ermittelt werden, in die unten dafür vorgesehenen Kreise. Jetzt müssen Sie entscheiden: Suchen Sie entweder aus dem schwarzen rechten oder dem linken weißen Feld die zu den gezogenen Zahlen gehörenden Buchstaben. Die Buchstaben dürfen nur aus einem Feld stammen. Nur die Zusatzzahl kann nach Belieben dem weißen oder dem schwarzen Feld entnommen werden. Versuchen Sie dann, aus den gefundenen Buchstaben ein Wort zu bilden. Ab einem Wort mit vier Buchstaben besteht die Chance auf einen Gewinn. Folgende Preise sind Woche für Woche ausgesetzt: Für

- 1 Wort mit vier Buchstaben 10 Mark
- 1 Wort mit fünf Buchstaben 20 Mark
- 1 Wort mit sechs Buchstaben 30 Mark
- 1 Wort mit sieben Buchstaben der Jackpot (mindestens 40 Mark)

Gehen zu den einzelnen Gewinnkategorien mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Gewinner, die nicht ausgespielt werden, weil keiner das entsprechende Wort gefunden hat, verfallen nicht. Sie werden in der folgenden Woche dem Jackpot zugeschlagen.

Die Lösungen müssen jeweils bis zum kommenden Dienstag, 16 Uhr, in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, eingetroffen sein. Noch ein Hinweis: Der Rechtsweg bei diesem Spiel ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	C	N	T	E
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	G	H	I	O
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	A	B	J	K
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	L	M	P	Q
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	R	S	V	W
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	X	Y	Z	F
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	D	G	H	I
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	J	K	L	M
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	N	O	P	Q
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	R	S	T	U
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	V	W	X	Y
111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	Z	A	B	C
121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	D	E	F	G
131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	H	I	J	K
141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	L	M	N	O
151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	P	Q	R	S
161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	T	U	V	W
171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	X	Y	Z	A
181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	B	C	D	E
191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	F	G	H	I
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	J	K	L	M
211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	N	O	P	Q
221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	R	S	T	U
231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	V	W	X	Y
241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	Z	A	B	C
251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	D	E	F	G
261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	H	I	J	K
271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	L	M	N	O
281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	P	Q	R	S
291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	T	U	V	W
301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	X	Y	Z	A
311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	B	C	D	E
321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	F	G	H	I
331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	J	K	L	M
341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	N	O	P	Q
351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	R	S	T	U
361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	V	W	X	Y
371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	Z	A	B	C
381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	D	E	F	G
391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	H	I	J	K
401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	L	M	N	O
411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	P	Q	R	S
421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	T	U	V	W
431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	X	Y	Z	A
441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	B	C	D	E
451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	F	G	H	I
461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	J	K	L	M
471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	N	O	P	Q
481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	R	S	T	U
491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	V	W	X	Y
501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	Z	A	B	C
511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	D	E	F	G
521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	H	I	J	K
531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	L	M	N	O
541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	P	Q	R	S
551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	T	U	V	W
561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	X	Y	Z	A
571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	B	C	D	E
581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	F	G	H	I
591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	J	K	L	M
601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	N	O	P	Q
611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	R	S	T	U
621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	V	W	X	Y
631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	Z	A	B	C
641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	D	E	F	G
651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	H	I	J	K
661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	L	M	N	O
671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	P	Q	R	S
681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	T	U	V	W
691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	X	Y	Z	A
701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	B	C	D	E
711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	F	G	H	I
721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	J	K	L	M
731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	N	O	P	Q
741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	R	S	T	U
751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	V	W	X	Y
761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	Z	A	B	C
771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	D	E	F	G
781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	H	I	J	K
791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	L	M	N	O
801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	P	Q	R	S
811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	T	U	V	W
821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	X	Y	Z	A
831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	B	C	D	E
841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	F	G	H	I
851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	J	K	L	M
861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	N	O	P	Q
871	872	873	874	875	876	877	878	879	880	R	S	T	U
881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	V	W	X	Y
891	892	893	894	895	896	897	898	899	900	Z	A	B	C
901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	D	E	F	G
911	912	913	914	915	916	917	918	919	920	H	I	J	K
921	922	923	924	925	926	927	928	929	930	L	M	N	O
931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	P	Q	R	S
941	942	943	944	945	946	947	948	949	950	T	U	V	W
951	952	953	954	955	956	957	958	959	960	X	Y	Z	A
961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	B	C	D	E
971	972	973	974	975	976	977	978	979	980	F	G	H	I
981	982	983	984	985	986	987	988	989	990	J	K	L	M
991	992	993	994	995	996	997	998	999	1000	N	O	P	Q

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der **Langener Zeitung**
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen

LAMA BOMBECK
Wenn meine Welt voll Käse ist, was tu ich mit den Kernen?
6.90

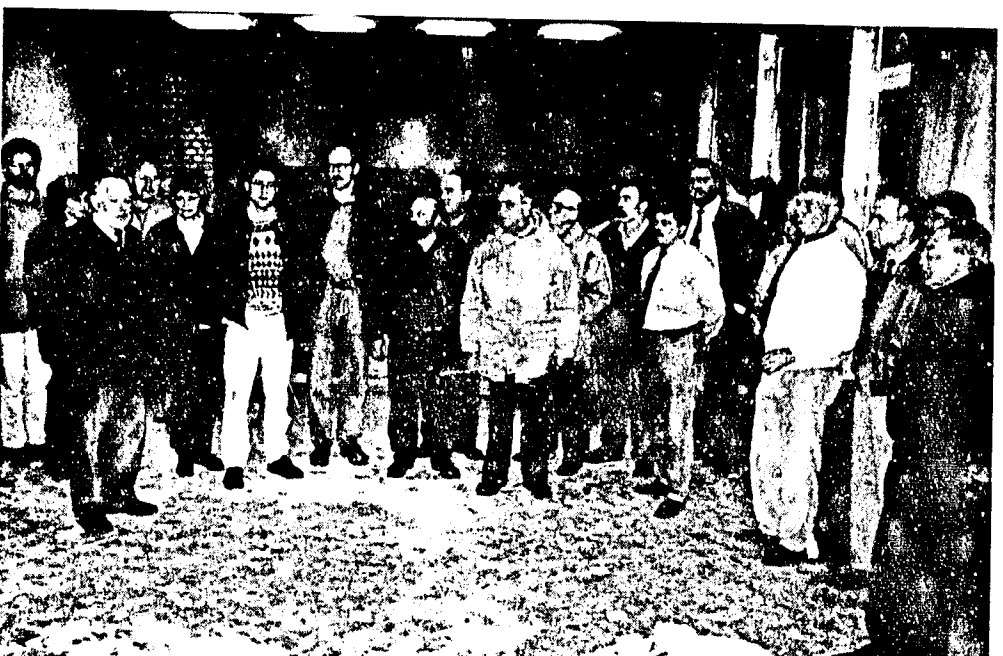
KONSALIK
Spiel der Herzen
6.90

EVELYN SANDERS RADAU IM REIHENHAUS
6.90

DAS NUDELBUCH
12.90

NATUR WISSENSCHAFT UND TECHNIK
RADIO FERNSEHEN COMPUTER
16.90

DEUTSCHE ALTBROTREZEPTER
24 REZEPTE
19.90



Vertreter der musikalischen Vereine Langens im großen Saal des alten Amtsgerichts, das nach der Renovierung das Gebüde als Probenraum für Chöre und Orchester, aber auch für Kleinkunstveranstaltungen und Jahreshauptversammlungen genutzt werden soll.

Im alten Amtsgericht werden die Kulturvereine Platz finden

Renovierung bringt täglich neue „Überraschungen“

Langen (rt) - Wo noch vor kurzer Zeit Recht gesprochen, Strafen und Bußen verhängt, Ehen geschieden und andere Rechtsfälle behandelt wurden, sollen in wenigen Monaten die Museen einziehen. Das alte Amtsgericht in der Darmstädter Straße ist durch den Gerichtsneubau an der Südlichen Ringstraße/Ecke Zimmerstraße leer geworden und wurde von der Stadt erworben. Es soll zu einem Kulturzentrum werden.

Bis dort allerdings Lieder und Melodien erklingen, Musikschüler Kenntnisse auf ihren Instrumenten erwerben, Maler die Pinsel schwingen, Jugendliche und Erwachsene basteln, ihre Zungen in Fremdsprachen üben und neues Wissen in sich hineinstopfen, wird noch einige Zeit vergehen. Das alte Gebäude, das noch aus dem vorigen Jahrhundert stammt, ist von einer Substanz, die nur mit großem Aufwand in einen zeitgemäßen Zustand versetzt werden kann.

Wer schon einmal ein altes Haus renoviert hat, weiß um die Schwierigkeiten, die dabei auftreten. Da gibt es täglich neue Überraschungen, mit denen man nicht gerechnet hat. So auch hier. Da mußte beispielsweise die gesamte Heizungsanlage erneuert werden, manche Mauern entsprechen nicht den Brandschutzbestimmungen und müssen ausgetauscht werden. Das gleiche gilt für Holztreppen, Fenster entsprechen nicht den heutigen Wärmedämmungen, und und, und. Das kostet Zeit und Geld.

In der vergangenen Woche besichtigten Vertreter der Langener musikkulturellen Vereine die Baustelle und ließen sich die Absichten und Pläne der Stadt erläutern. Sie sind dies mit großem Interesse, denn die Raumnot der Vereine ist ein ernstes Problem, das mit der Inbetriebnahme des renovierten Amtsgerichts gelöst werden soll.

Für die Vereine stehen größere und kleinere Räume zur Verfügung, die jedoch nicht einem bestimmten Verein allein zugewiesen werden, sondern multifunktional genutzt werden sollen, um das Raumangebot optimal zu nutzen. So wird der große ehemalige Gerichtssaal in erster Linie den Gesangsvereinen und Orchestern vorbehalten sein, soll aber - vor allem an Wochenenden - auch für Veranstaltungen genutzt werden. Dazu wird eine kleine Bühne installiert, ebenso eine komplette Licht- und Tonanlage.

Für kleinere Gruppen gibt es andere Räumlichkeiten, im Keller haben Musikgruppen die Möglichkeit zum Üben, und zu diesem Zweck ist eine große Schalldecke nötig, um die Nachbarn nicht zu stören.

Aber nicht nur die Vereine werden von dem neuen „Kulturtempel“ der Stadt profitieren. Elmen Auftrieb erhofft man sich für die Musikschule, die jetzt noch in verschiedenen Häusern, teils in den Privatwohnungen der Dozenten untergebracht ist. Außerdem wird die Volkshochschule ebenso im Alten Amtsgericht ein Domizil finden wie das Stadtarchiv.

Die Bauarbeiten hat man unter gewisse Prioritäten gestellt und wird den Fortgang so steuern, daß die Räume nach und nach bezogen werden können. Man rechnet damit, daß erste Aktivitäten bereits in diesem Herbst stattfinden können. Die Vereinsvertreter hörten's gern.

„Schluß mit dem Griff in unsere Taschen!“

DGB-Ortskartell fährt zur Kundgebung

Langen - „Mieten und Lebenshaltungskosten sind von vielen Arbeitnehmern nur noch schwer finanzierbar“, betonte Uwe Freund, stellvertretender DGB-Vorsitzender in Langen. Um die Stützwerte Sozialabbau, Wohnungsmietsteigende Preise geht es bei einer Protest-Kundgebung des DGB am Samstag, 28. März, um 11 Uhr auf dem Römerberg in Frankfurt. Neben dem Hauptredner Horst Schmittmeier vom Vorstand der IG Metall werden Vertreter der Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen, der ÖTV und Dieter Hooge vom DGB sprechen. Das DGB-Ortskartell Langen ruft zur Teilnahme auf.



DER LANGENER KEHRMANN MEINT... Pizzakartons und Getränkekartons gehören in die Gasse!

Zügel in jüngere Hände gelegt

Dieter Eichhorn ging nach 21 Jahren als Sportwart

Langen - Mehr als zwei Jahrzehnte waren die Turniere des Langener Reit- und Fahrvereins auf dem Kronenhof eng verbunden mit dem Namen von Dieter Eichhorn. Als Sportwart organisierte er nicht nur die Turniere, von der Ausschreibung über die Bestellung der Turnierrichter bis hin zum Management hinter den Kulissen der Langener Reitergasse. Dieter Eichhorn hat zudem so manchem Langener Reiter, der heute auf hessischen und außerhessischen Turnierplätzen startet, über die Klippen des Reiterberufs geholfen. Kein Wunder also, daß die Langener Reiter auf ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung am vergangenen Wochenende „ihren Dieter Eichhorn“ mit langanhaltendem Beifall, aber auch mit einem Stück Wehmut aus diesem Amt verabschiedeten, das er 21 Jahre mit couragiertem Zupacken, aber auch mit nüchterner Überlegung ausfüllte.

Mit einer letzten Bilanz der sportlichen Erfolge der Langener Reiter von der Eingangsklasse, der Klasse E bis zur höchsten Klasse, der Klasse S, Plazierungen in der hessischen Meisterschaft und bei der deutschen Meisterschaft gab Dieter Eichhorn am vergangenen Wochenende die Zügel an seinen Nachfolger Gerhard Pietsch weiter.

Langens neuer Sportwart wirkt bereits seit drei Jahren als Reitlehrer auf dem Kronenhof und rettet mit vielen Erfolgen in der schwersten Klasse des Dressur-Sports, der Klasse S.

Gerhard Pietsch hat mit dem Sportjahr 1992 gleich ein strammes Programm für den Langener Reit- und Fahrverein zu bewältigen. Absoluter sportlicher Höhepunkt ist dabei das „Championat der hessischen Dressur-Berufreiter“, das vom 28. bis 30. August auf der Reitanlage des Kronenhofs ausgetragen wird. Gerd Pietsch: „Wir haben diese hessische Premiere als reines Dressurturnier ausgeschrieben mit dem Schwerpunkt in den S-Aufen, vom St. Georg bis zum sportlichen Höhepunkt der Intermediäre. Was das Championat angeht, fällt die Entscheidung der ersten hessischen Meisterschaft der Dressur-Berufreiter im Finale der drei Besten. Dieses Finale ist zugleich mit einem Pferdewechsel verbunden, das heißt, jeder Teilnehmer muß das Pferd seines Konkurrenten in einer Prüfung auf der Basis der höchsten Anforderungsklasse vorstellen, also auf der Basis der S-Aufen.“

Vorgeschaltet vor das erste „Championat der hessischen Dressur-Berufreiter“ haben die Langener ihr 21. Reitturnier, das am 22. und 23. August auf dem Kronenhof ausgetragen wird. Sportwart Gerd Pietsch: „Die Prüfungen reichen hier von der Klasse E bis L, wobei die Springprüfungen noch eine Klasse weiter gehen, nämlich bis in die Kategorie M/A.“

Noch auf einer anderen Vorstandspostion müssen sich die Langener Reiter an ein neues Gesicht gewöhnen. Nach zwölf Jahren getreulichem und akribischer Schriftführer-Tätigkeit kandidierte Eilfriede Maas nicht mehr für diese Vorstandsposition, „die zwar nicht die leuchtende Kerze des Sports ist, die aber dafür zu sorgen hat, daß die Kerze leuchten kann“. In die Funktion des Schriftführers berief die Mitgliederversammlung Jürgen Fielstede.

Nicht umzustellen haben sich Langens Reiter, was den Vereinsvorsitz angeht. Eilfriede Oppermann-Willers erklärte sich bereit, erneut für weitere zwei Jahre die Geschicke des Langener Reit- und Fahrvereins zu lenken.

1. Badminton-Verein wählte neuen Vorstand

Erstmals ein weiblicher Sportwart

Langen - Auf der Jahreshauptversammlung des 1. Langener Badminton-Vereins standen in diesem Jahr wieder Vorstandswahlen an. Nach den Berichten und der Entlastung des Vorstandes wurde die folgt gewählt: Erster Vorsitzender wurde Günter Seida, zweiter Vorsitzender blieb Edgar Schmolinski, Kassenwart ebenfalls bestätigt, bleibt Helmut Dutschel.

Nach achtjähriger Tätigkeit als Schriftführerin und fünf Jahre Prosewartin kandidierte Monika Pfaff nicht mehr für diese beiden Ämter. Da sie nicht mehr in Langen spielt, legte sie den anderen Mitgliedern dar, daß es besser wäre, wenn jemand diese beiden Ämter innehatte, der auch am Langener Spielbetrieb teilnimmt. So wurde Harald Marchewski für diese beiden Ämter gewählt.

Damit aus dem Vorstand nicht ganz eine Männerwirtschaft wird, stellte sich Ellen Beushausen als Sportwartin zur Verfügung. Sie wurde einstimmig gewählt. Erstmals ein weiblicher Sportwart im Verein: es kann nur besser werden.



Mit der Rockszene in der Stadt geht es weiter voran: ausgetattet mit einem Plattenvertrieb kommt „Sargent Fury“ von Hannover nach Langen. Eine der besten deutschen Bands soll dem Einsatz von Pink (Rock Power) bei der Höhepunkt der Herdrocknacht am Mittwoch, 8. April, 19.30 Uhr, in der Langener Stadthalle. Dabei sind außerdem die Power-Metal-Band Medusa und die Local Heroes von Obatselo.

Veranstalter des Festivals ist das von Langener herausgegebene Herdrockmagazin „Under the cross“, mit Unterstützung durch die städtische Kulturabteilung. Tickets für das Ereignis gibt's im Vorverkauf bei der Vorverkaufsstelle der Stadthalle (Tel. 203145) und bei den Leuten von „Under the cross“ (Tel. 51082); sie kosten zehn Mark.

Vorstand in Ämtern bestätigt

Mandolinen-Orchester pflegt Musik und Geselligkeit

Langen - Auf der Jahreshauptversammlung des 1. Mandolinen-Orchesters Langen im Naturfreundehaus rief der 1. Vorsitzende Waldemar Heil im Jahresbericht nochmals alle Aktivitäten in Erinnerung. Besondere Ereignisse, die beiden Konzerte im Frühjahr und Herbst sowie Konzertmitwirkungen beim „Landesmusikfest“ in Fulda und bei der „Starkenburg Zupfmusik“ in Eberstadt. Beide überregionalen Veranstaltungen gaben dem Verein die Möglichkeit, im Vergleich mit anderen Orchestern seinen Leistungsstand festzustellen. Der gesellige Teil kam auch zu seinem Recht, wie z.B. das Grillfest und die Mitwirkung bei der Weihnachtsfeier im Altheim.

Eine gravierende Veränderung brachte der Dirigentenwechsel am Ende letzten Jahres. Stefan Schmitt mußte aus beruflichen Gründen den Dirigentenstab niederlegen. Sein Nachfolger ist Uwe Ochs, kein Unbekannter in Zupf- und Orchesterkreisen, von dem sich der Vorstand und das Orchester neue Impulse und ein Anknüpfen an die gute Arbeit seines Vorgängers erhoffen.

Der bedeutendste Punkt der Tagesordnung war die Vorstandswahl. Waldemar Heil wurde abermals einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Seine Mitstreiter in der Vorstandarbeit konnten ebenfalls auf Erfahrung in der Vereinsleitung zurückblicken.

Interessierte können sich an den 1. Vorsitzenden Waldemar Heil wenden (Tel. 24717), oder wer Lust hat, ist gern zur Orchesterprobe eingeladen. Musiziert wird jeden Mittwoch abend von 20 bis 22 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule in Langen, Vor der Höhe 14.

Oberschlesier brauchen unsere Hilfe

Langener Georg Panitz sorgt sich um seine alte Heimatstadt Malapane



Die evangelische Kirche in Malapane/Kreis Opelein in Oberschlesien, das heute Oziemek heißt, wurde im Jahre 1819 von dem berühmten Baumeister Karl Friedrich Schinkel entworfen und 1921 ihrer Bestimmung übergeben. Im Jahre 1988 entstand bei Reparaturarbeiten ein Feuer, das schlimme Folgen hatte.

Langen (rt) - Er ist bekannt in Langen wie ein „bunter Hund“, der rüstige Rentner Georg Panitz. Viele Kinder haben ihn als Hausmeister der Walschule erlebt, wo er ihnen als leidenschaftlicher Biene „praktische Naturkunde“ vortrug, man weiß von ihm, daß er sich engagiert um den Schutz der Waldameisen kümmert, die eine wichtige Rolle im Naturhaushalt spielen, aber leider durch die Aussterben bedroht sind. Als Vorsitzender der Landsmannschaft der Oberschlesier hat er sich nicht nur in gesellschaftlicher Hinsicht große Verdienste erworben, sondern sein Engagement galt und gilt auch den Ausiedlern aus östlichen Ländern, denen er im Landesflüchtlingslager wertvolle Dolmetscherdienste leistete und zahlreiche Hilfsaktionen für seine ehemaligen Landsleute in der alten Heimat wurden von ihm in die Wege geleitet. Kinder, die nach Osten emigriert wurden, konnten Georg Panitz nach fast fünf Jahrzehnten seine noch immer geliebte Heimatstadt besuchen. Sein Ein-

druck war niederschmetternd, und der sonst eher als burschikos geltende Karl schiffrte sich seiner Tränen nicht, als er das Elend sah, unter dem die Menschen dort leben müssen. Jahrzehntlang war es ihnen verboten, ihre Muttersprache zu gebrauchen, waren sie Menschen zweiter Ordnung und hatten nicht nur wirtschaftlich, sondern auch gesellschaftlich zu leiden.

Nur unter großen Schwierigkeiten und Opfern konnten sie ihre angestammte Kultur bewahren, nachdem die politischen Verhältnisse besser, wenn auch bei weitem noch nicht gut geworden sind.

Zur Renovierung dieser Kirche kam große Hilfe aus Langen, initiiert durch Georg Panitz, der sich bei allen Spendern sowie bei den Langener Kirchengemeinden herzlich für diese großartige Mit-

hilfe bedankt. Ein großes Problem stellt weiterhin die ärztliche Versorgung dar. Das Krankenhaus und das gesamte Pflegepersonal befinden sich in einem katastrophalen Zustand. Es fehlt praktisch an allem, angefangen bei den einfachsten Dingen wie Binden und Tampons über Medikamente bis zu größeren Einrichtungen.

„Man kann es sich bei uns kaum vorstellen, welche Zustände dort herrschen“, erklärte Georg Panitz und rief zu einer Spendenaktion auf. Wer helfen möchte, dem steht das Konto 127 0021 45 bei der Sparkasse Langen-Seligenstadt (BLZ 505 521 26) unter dem Stichwort „Krankenhaus Oziemek/Malapane“ offen.

In Malapane steht eine evangelische Kirche, die von dem berühmten Baumeister Karl Friedrich Schinkel erbaut wurde. Im Jahre 1988 brannte sie bei Reparaturarbeiten aus. Inzwischen wurde sie wieder renoviert und erinnert, wie

Gegründet durch den Alten Fritz

Langen (rt) - Malapane geht auf einen Auftrag Friedrichs des Großen zurück, der von dem gleichnamigen Plätzen in Oberschlesien Hüttenwerke errichten ließ, um Bodenschätze zu gewinnen. So entstand etwa 20 Kilometer von Opelein entfernt der Ort, dessen Schicksal stets mit dem Hüttenwerk verbunden war. Seinen Namen erhielt der Ort von dem gleichnamigen Fluß, an dem es gelegen ist. Das Gründungsjahr heißt 1753.

Filmtips in der LZ

Hook Hollywood Was ist, wenn Peter Pan erwachsen ist... Peter Banning (Robin Williams), ein 40jähriger amerikanischer Anwalt ist runderherum glücklich: Er hat eine liebevolle Frau, zwei gesunde Kinder und Erfolg in seinem Beruf. Aber er hat etwas Wundervolles verloren - das Kind in sich. Eines nachts schreikt er durch seltsame Geräusche in seinem Haus auf und sieht, wie seine Kinder nach einer uralten Prophezeiung von Hook, seinem Erzrivalen, in ein phantastisches Niemandsland entführt werden. Nun ist er gezwungen, sich an seine Kindheit zu erinnern...



Steven Spielberg geht mit seiner Fee Tinkerbell (Julia Roberts) nochmals die Szene durch, die gedreht werden soll.

Segelprüfung beim DSCL war ein großer Erfolg

Alle Kandidaten haben bestanden

Langen - Am vergangenen Samstag fand der erste Teil der Prüfung zum amtlichen Sportbootführerschein mit Segelteil im Clubhaus beim DSCL an der Seehring-Kiesgrube statt. 54 Prüflinge sollten den theoretischen Teil der Prüfung bestehen. Seit November 1991 büffeln diese zukünftigen Segler jeden Mittwoch unter der Anleitung von Clubmitgliedern des DSCL. Offenbar war die Mühe nicht umsonst. Nur drei Prüflinge mußten im mündlichen Teil „nachsitzen“. Doch auch diese hatten danach bestanden.

Seit vielen Jahren bietet der DSCL Segelinteressierten die Möglichkeit, den „Segelschein“ zu machen. Und am Waldsee werden die Prüflinge vom Samstag werden nun mit dem praktischen Teil, dem Segeln auf den Clubbooten, vertraut gemacht. Je nach Vorkenntnissen und Geschick werden entsprechend Stunden gemacht werden müssen.

Am 13. Juni ist dann die abschließende Prüfung. Vorher wird der Motorteil noch auf dem Main abgenommen. Wer im November 1992 Interesse hat, Segeln zu lernen, meldet sich bei Robert Fuchs, Karl-Nahrgang-Str. 25, 6073 Egelsbach (Tel. 06103/49371) oder bei Karl Bernhard Hübner, Am Bahnhof 8, 63699 Schönegg 2 (Tel. 06187/6522).

MIT SICHERHEIT(en) VERKAUFEN WIR IHR HAUS

Sicherheit 1
Wir haben die zahlungsfähigen Kaufinteressenten, die bereits auf Ihr Objekt warten.

Sicherheit 2
Fachkompetenz und Diskretion seit 27 Jahren!

Sicherheit 3
Professionell eingesetztes Marketing und Verhandlungserfahrung. Zu Ihrem Vorteil!

HORNIVIUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
WALLDORF (0 61 05) 7 10 55

Aus den Kirchen

- Kirchliche Nachrichten
Evangelische Gemeinden
Sonntag, 29. März 1992 (Lätare)
Johanneskapelle, Carl-Urich-Str. 10
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Schilling)
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
10 Uhr Gottesdienst mit Ordination von Pfv. Wolfgang Pravititz unter Mitwirkung von Kantorei und Instrumentalkreis
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstr. 46
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufen (Pfarrer Kades)
Stadtkirche (Pfarrer Borck)
Montag, 30. März
19 Uhr Friedensgebet in der Johanneskapelle
20 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus Frankfurter Str. 3
Mittwoch, 1. April
15 Uhr Seniorentreffen im Gemeindehaus Frankfurter Str. 3
19 Uhr Passionsandacht der Stadtkirchengemeinde (Pfr. Borck)
Ev. Freikirche
Mainstraße 1-3
Sonntag, 29. März
9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
20 Uhr Bibelkreis

Basar bei der Stadtkirche

Langen (rt) - Der Kindergarten der Stadtkirche veranstaltet gemeinsam mit „Evas Abendrunde“ am Samstag, 28. März, von 14 bis 17 Uhr einen Basar im Gemeindehaus in der Frankfurter Straße. Im Angebot stehen Kinderkleidung und andere Dinge „rund um das Kind“.

Der Kindergartenplatz steht an diesem Tag zur Verfügung und selbstverständlich wird es auch Kaffee und Kuchen geben. Der Erlös des Kuchenverkaufs ist für die Erweiterung des Spielplatzes vorgesehen. Eine Gebühr wird von den Verkäufern auf dem Basar nicht erhoben, jedoch wird um eine Kochenspende gebeten.

FDP lädt zum Frischschoppen

Langen - „Das Land Hessen und der kommunale Haushalt der Stadt Langen - Finanziert Langen die rot/grüne Landespolitik?“ So lautet das Thema des Frischschoppens der FDP am Sonntag, 29. März, um 10.30 Uhr in der Gaststätte des SSG-Clubhauses, An der Rechten Wiese.

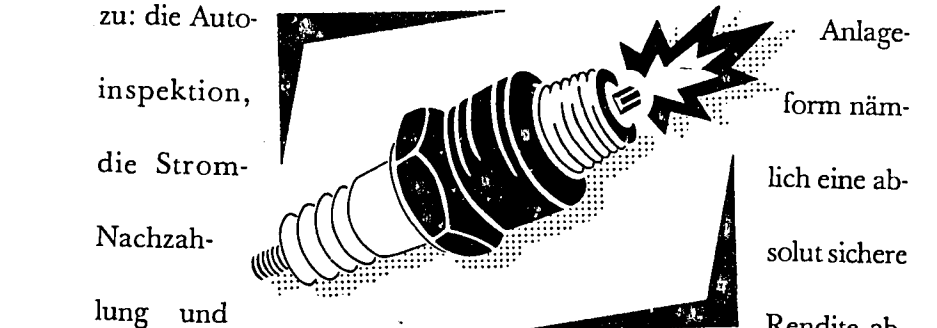
Medaille für Günther Krumm

Langen - Dipl.-Ing. Günther Krumm, Vorsitzender des Langener Gewerbevereins (GVL), erhielt dieser Tage für seine Verdienste um die Wirtschaft des Kammerbezirks Offenbach, die Verdienstmedaille in Bronze vom IHK-Präsidenten Rudolf Thies.

Die IHK Offenbach würdigte damit die Verdienste von Krumm und bestätigte die ehrenamtlichen Tätigkeiten in diesem Bereich. Seine Vorstandskollegen gratulieren ihm für diese hohe Auszeichnung.

Wie Sie uns dazu bringen, nächstes Jahr Ihre Inspektion zu bezahlen

Es gibt Ausgaben, die kommen alle Jahre wieder auf uns zu: die Autoinspektion, die Strom-Nachzahlung und... Für Besitzer eines Sparkassenbriefes der Sparkasse Langen-Seligenstadt gibt es aber auch jedes Jahr Erfreuliches zu vermehren. Mit schöner Regelmäßigkeit wirft diese Anlageform nämlich eine absolut sichere Rendite ab, die Ihnen z. B. einen Zuschuß für die Urlaubskasse, die schicken Alufelgen oder einen Satz neuer Winterreifen bringt.



Sparkasse Langen-Seligenstadt
Ihr Partner im Kreis Offenbach

Frühjahrsputz für Fahrräder

Mütterzentrum hat wieder seine Fahrradwerkstatt offen

Langen - „Frühjahrsputz für Fahrräder“ lautete die Devise, als am Freitag im März die Mütterwerkstatt öffnete. „Danach wurden wir von vielen Seiten gebeten, diese Aktion zu wiederholen“, berichtet Susanne Eberhardt, Initiatorin der Fahrradwerkstatt. „Wir haben deshalb im April sogar zwei Termine dafür vorgesehen, einen davon für GrundschulKinder.“

Am Mittwoch, 1. April, von 15 bis 17 Uhr steht die Fahrradwerkstatt demnach allen Frauen offen, die ihren Drahtesel reinigen und reparieren wollen. Am 29. April, ebenfalls ein Mittwoch, können GrundschulKinder zur gleichen Zeit ihr Rad aufpolieren. Die Kinder dürfen besonders auf ihre Verkehrssicherheit hin überprüft werden. Ein Vertreter der Jugendverkehrswacht des Kreises Offenbach ist für diesen Tag eingeladen und wird als Lohn für die Mühe auf den Kinderfahrrädern eine Prälakette anbringen.

Für jedes Fahrrad soll ein Betrag von zwei Mark von Mitgliedern des Mütterzentrums, drei Mark von Nichtmitgliedern und eine Mark von Kindern gezahlt werden. Zu beiden Terminen sind Lappen, alte Zahnbürsten und, wenn nötig, Ersatzteile mitzubringen. Werkzeug und Fahrradöl sind vorhanden. Wie immer können sich Groß und Klein nach getaner Arbeit bei Kaffee, Tee und Kuchen im „Café Stiefmütterchen“ des Mütterzentrums stärken.

SSG-Mitglieder werden geehrt

Langen - Die Sport- und Sängergemeinschaft Langen hält ihre Jahreshauptversammlung am Freitag, 3. April, ab 20 Uhr im Clubhaus des SSG-Freizeit-Centers ab. Neben den Rechenschaftsberichten des Hauptvorstandes sind die Neuwahlen wichtigster Tagesordnungspunkte. Darüber hinaus soll über eine neue Vereinsatzung abgestimmt werden.

Zum Schluß der Versammlung will der Hauptvorstand verdiente und langjährige Mitglieder des Vereins ehren.

Teure Pizza 15 000 Mark Schaden

Langen - Ein 49-jähriger Mercedes-Fahrer war am Dienstag abends auf der Darmstädter Straße in Richtung Darmstadt unterwegs. Nach seinen Angaben will er während der Fahrt eine Pizza gegessen haben. In Höhe des Hauses Nummer 13 kam er mit seinem Wagen nach rechts von der Fahrbahn ab und rampte drei geparkte Wagen. Der Gesamtschaden wurde auf rund 15 000 Mark geschätzt. Da der Mann offensichtlich unter Alkoholeinwirkung stand, wurde eine Blutprobe angeordnet. Einen Führerschein führte der Mann nicht mit.

Stricknadeln klapperten für notleidende Kinder

Hilfsaktion für Mitschurinsk geht weiter

Langen (rt) - Am Anfang stand nur eine Idee, doch diese fand ein ungehobenes Echo und führte zu einem großartigen Erfolg: Frauen stricken Babysachen für die notleidenden Kinder im russischen Mitschurinsk. Elio Haas, die Initiatorin, freut sich über das schöne Ergebnis, denn eine große Anzahl von Frauen fand sich bereit, die Stricknadeln klappern zu lassen. Manche taten dies zu Haus in ihren eigenen vier Wänden, andere fanden sich zu Handarbeitskreisen zusammen, und auch die schon bestehenden Handarbeitskreise der Kirchen und der städtischen Einrichtungen trugen dazu bei, daß ein ansehnliches Paket mit Babykleidung die Reise nach Rußland antreten kann.

Diese Aktion sollte nicht einmalig bleiben. Den Frauen hat es Freude gemacht, für einen guten Zweck tätig zu werden, und auch der DRK-Vorsitzende Dr. Heinz Wilkelski ist der Meinung, daß diese Hilfe nicht aufhören sollte. Denn: Der nächste Winter kommt bestimmt, im Laufe des Jahres werden wieder unschuldige Kinder geboren, denen Not und Elend droht. Je früher man beginnt, umso größer wird dann das Paket der Menschlichkeit sein. Darum sollen die Stricknadeln das Jahr über nicht zur Ruhe kommen: Wollspenden werden von Elio Haas (Wolfgangstraße 61, Tel. 5 13 91) angenommen und an Strickfreudige weitergegeben.



In gemütlicher Runde klapperten die Stricknadeln. Da verging die Zeit und die Befriedigung darüber wuchs, denn man erlebte nicht nur unterhaltende Stunden, sondern hette das Gefühl, die Zeit wirklich sinnvoll genutzt zu haben. Einer Fortsetzung steht nichts im Weg. Foto: P

Versammlung der Naturschützer

Langen - Die Ortsgruppe Langen des Naturschutzbundes Deutschland (ehemals Bund für Vogelschutz) lädt zu ihrer Jahreshauptversammlung für Freitag, 3. April, um 19.30 Uhr in die Gaststätte „Zum Lämmchen“ ein. Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten und Aussprachen Neuzustellungen, Vorstand sowie eine Filmvorführung über das Naturschutzgebiet Waghäusel.

Carl Orffs urwüchsige „Carmina Burana“ gingen in der Stadthalle unter die Haut

Stehender Applaus für großes Konzertereignis der Kunst- und Kulturgemeinde

Langen (cho) - Carl Orff sagte 1970 im Alter von 75 Jahren zu den „Carmina Burana“: „Mir kam es nicht auf die Musik an, sondern auf die geistige Kraft, die hinter diesen Texten steht.“

Den zahlreichen Gästen der Kunst- und Kulturgemeinde, die am Sonntag abends in die Stadthalle strömten, um dem großen Erfolg des Möncher Komponisten Orff zu lauschen, kam es wohl auf beides an. Die urwüchsige Musik mit all ihren ekstatischen Brüchen, die neben breiten Ostnato-Flächen stehen, rauscht die Rhythmi, unter die Haut gehend Melodie und Harmonik.

Die Kunst- und Kulturgemeinde hatte für die Interpretation dieses großen Werkes ein Großaufgebot an Musikern verpflichtet. Rund 200 Menschen standen auf der Bühne, die eigens dafür vorbereitet werden mußte.

Herbert Erment, der unter anderem schon das Royal Philharmonic Orchestra in London dirigierte, schwang an diesem Abend die Taktstock. Einfühlsam und präzise führte er die Südwestfälische Philharmonie, den Philharmonischen Chor Siegen und die drei Solisten Ulf Kenlies (Tenor), Erik Sturm (Bariton) und Ute Bachmeier (Sopran) zu einem harmonischen Klangkörper zusammen.

O Tannenbaum, o Tannenbaum

Langen - Dies ist kein Aprilscherz: Der Ost- und Gartenbauverein Langen lädt seine Mitglieder und Gäste zu einem Tannenbaum-Schnittlehrgang am 1. April ein. Gärtnermeister Heinz-Georg Sehring zeigt, wie man schöne Christbäume zieht. Die Teilnehmer treffen sich um 18 Uhr in der Lessingstraße 13 beim Gartenfreund Baumann. Der Termin für den Schnittlehrgang - er soll bei Sonnenuntergang (gegen 20 Uhr) beendet sein - ist so spät gelegt, um auch Berufstätigen die Teilnahme zu ermöglichen.

Stammtisch bei der Laienhilfe

Langen - „Die ‚Laienhilfe‘“ Langen lädt zu einem Stammtisch für Donnerstag, 2. April, um 9.30 Uhr, wie jeden ersten Donnerstag im Monat, in die „Langener Stubb“ in der Stadthalle, Südliche Ringstraße 77, ein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Uraufführung

Langen - Am Sonntag, 29. März, wird in der Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31, das Werk eines Langener Komponisten uraufgeführt. Es handelt sich um eine Motette, die Dr. Jochen Schwemer in Langen als Cellist und Bratscher gut bekannt; eigens für die Martin-Luther-Kantorei geschrieben hat. Sie wird nun am Sonntag um 10 Uhr im Ordinations-Gottesdienst unter Mitwirkung des Komponisten zum erstenmal erklingen.



Stehende Ovationen für ein gelungenes Konzertereignis. Herbert Erment, Dirigent und künstlerischer Leiter, kann mit Chor, Orchester und den drei Solisten zufrieden sein. Foto: cho

Nichts für die Langschläfer

Langen (rt) - Wer gerne schläft, sollte am Samstag eine Stunde früher ins Bett gehen, um sein Schlafpensum zu erreichen. Die Nacht zum Sonntag ist nämlich eine Stunde kürzer als üblich, denn mit dem 29. März beginnt wieder die Sommerzeit. In der Nacht vom Samstag auf Sonntag um 2 Uhr werden die Uhren um eine Stunde vorgestellt. Dann ist es schlagartig drei Uhr.

Falls man es versäumt, in der Nacht zum Uhrumstellen aufzustehen oder dies auch beim Schlafengehen noch nicht getan hat, kann eigentlich nicht viel passieren, da der nächste Tag ja ein Sonntag ist, an dem man ruhig etwas länger schlafen kann. Wer allerdings einen Termin hat, etwa am Sonntag arbeiten muß oder eine Reise mit Bus, Eisenbahn oder Flugzeug antreten will, hat dann schlechte Karten, wenn er eine Stunde zu spät kommt. Deshalb: aufgepaßt!

Am Ende gab es stehenden Applaus für dieses große Konzertereignis, das auch die begrenzten akustischen Verhältnisse der Stadthalle kaum schmälern konnte. Cornelia Holha

JIL bietet Vocal Jazz

„The Five Pipes“ in der Alten Ölmühle

Langen - Die Jazz-Initiative Langen (JIL) lädt ein am Samstag, 4. April, um 20.30 Uhr in die „Alte Ölmühle“, Fahrgasse 5, zu einem Konzert mit „The Five Pipes“. Lange Zeit in Vergessenheit geraten war die Kunst des mehrstimmigen Gesangs im Jazz; bis dann der enorme (auch kommerzielle) Erfolg der amerikanischen Supergruppe „Manhattan Transfer“ zu einer Renaissance dieser Gattung geführt hat. Nach längeren Bemühungen ist es der Jazz-Initiative jetzt gelungen, die führende deutsche Formation auf diesem Gebiet,



Das ist die Gesangsgruppe „The Five Pipes“. Die jungen Sängerinnen und Sänger kommen aus Köln und bieten mit ihrem Begleit-Trio, was es in der vollen Jazzszene gibt. Jazz mal ganz anders bei der Jazz-Initiative. Foto: P

Jubiläum der Firma Becker

Langen (mu) - Im Hause Becker, der Fachfirma für Sanitär-Heizung-Reparaturen, ist immer etwas los. Jetzt steht das 60-jährige Jubiläum an. Der eingeführte Handwerksbetrieb wird mittlerweile in der dritten Generation geführt. Geschäftsführer ist Dieter Becker, Gas- und Wasserinstallationsmeister, Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister. Das aufgeschlossene Team der Familienangehörigen sowie der zehn Mitarbeiter will den Jubiläumstag im kleinen Kreis begehen. Nachdem vor zehn Jahren noch die komplette Familie feiern konnte, wird diesmal die „junge“ Generation federführend sein.

Hallo - Gewerbevereinmitglieder

Der besondere Tip
SIE müssen verkaufen
SIE möchten werben
SIE wissen nicht wie
SIE sollten unseren Berater anrufen

Langener Zeitung
Herr K.-H. Schmitt
Telefon 2 10 11-12
FAX 06103 / 2 10 13

Das nächste Gewerbeverein-Kollektiv erscheint am 21./22. 5. 1992

Anzeigenschluß: Freitag, 15. 5. 1992, 15 Uhr

EINKAUFSTADT LANGEN

Schauen Sie doch erst einmal in Langen rein wir freuen uns.

Gewerbeverein 1877 Langen e. V.

ORTHOSPORT: Neuer Treffpunkt am Lutherplatz in Langen

Langen (mu) - Für Samstag, 4. April, zwischen zehn und 14 Uhr, lädt die Firma ORTHOSPORT Kipper, am Lutherplatz in Langen, zu ihrem ersten Treffpunkt ORTHOSPORT ein. Dieser zweimal im Monat stattfindende Treffpunkt soll allen Sporttreibenden die einmalige Gelegenheit bieten, sich sowohl über die neuesten Sportschuhe als auch über Fußprobleme und die damit zusammenhängenden Verletzungen aus erster Hand umfassend zu informieren. Hierzu werden Orthopäde, Sportmediziner und Sportschuhfachleute eingeladen, um auf alle Fragen der anwesenden Interessierten eine entsprechende Antwort zu geben. Bei Kaffee und Croissants wird rund rund um den Sport diskutiert und informiert. Aber auch die Praxis soll bei einem Treffpunkt nicht zu kurz kommen, denn alle Sportschuhe können anprobiert und getestet werden. Hierzu stehen den Gästen zwei hausgemachte Laufbänder zum Probelaufen zur Verfügung.

Gewerbeverein 1877 Langen e.V.

Langen (mu) - Der Gewerbeverein 1877 Langen (GVL) vertritt das heimische Wirtschafts- und Handels-, Handwerk- und Dienstleistungsgewerbe und die Industrie. Der GVL ist in allen Bereichen des öffentlichen Lebens mit dabei und unterstützt seine Mitgliedsunternehmen in allen Belangen und bei allen Fragen.

IHK-Ehrung für GVL-Vorsitzenden Günther Krumm

Offenbach (mu) - Mit der Verdienstmedaille in Bronze und der dazugehörigen Urkunde wurde der Vorsitzende des Gewerbevereins Langen, Günther Krumm, am 17. März von der Industrie- und Handelskammer Offenbach geehrt. Er erhielt die Auszeichnung für seine Verdienste um die Wirtschaft im Kammerbezirk, steht auf der Urkunde, die von IHK-Präsident Rudolf Thiels und IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Erik von Khorre unterzeichnet und vor wenigen Tagen überreicht wurde.

GVL-Terminplanung steht fest IGEVA '94: 14. bis 16. Oktober

Vorbereitungen zum 6. „Messe-Ereignis“ in Langen

Langen (mu) - Nach dem erneuten großen Erfolg im Oktober vergangenen Jahres beschloß der Vorstand des Gewerbevereins 1877 Langen (GVL) in seiner jüngsten Sitzung einstimmig, die nächste IGEVA, die Informations-, Werbe- und Verkaufsausstellung, traditionsgemäß weiterhin im Drei-Jahres-Rhythmus stattfinden zu lassen. Das große „Messe-Ereignis“ in Langen ist bereits bei der Stadtverwaltung angemeldet worden und soll in der Zeit vom 14. bis 16. Oktober 1994 in und um die Langener Stadthalle ablaufen. Bürgermeister Dieter Pittman hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, erneut die Schirmherrschaft über die IGEVA zu übernehmen. GVL-Vorsitzender Günther Krumm sagte dazu: „Die frühe Terminierung der nächsten IGEVA ist erforderlich und wichtig, weil die Vorbereitungen entscheidend für einen Erfolg sind. Das gilt besonders für eine Ausstellung unserer Größe, die für rund 110 Aussteller ehrenamtlich vorbereitet und durchgeführt wird.“

Gemütliche GVL-Runde am Stammtisch

Treffpunkt: Restaurant Stadthalle

Langen (mu) - In diesem Jahr trafen sich Mitglieder des Gewerbevereins Langen (GVL) bereits zweimal zum schon traditionellen Stammtisch, einer gemütlichen Runde abseits der Geschäftigkeit des Alltags. Der nächste Termin für den GVL-Stammtisch ist am Dienstag, 7. April. Treffpunkt ist das Restaurant „Stadthalle“.



hobbywash

heißt die neu eröffnete SB-Weschpitzanlage an der Autowaschstraße in der Pflitarstraße an der Ecke zur Otto-Hahn-Straße in Langen. Die von Jörg und Hene Keim jetzt der Öffentlichkeit vorgestellte SB-Weschpitzanlage ist ein einzigartiges, herkömmlichen Waschzeilen, in der Anlage sind alle eingesetzten Wasch- und Konservierungsmittel biologisch abbaubar. Die Abwasserentwässerung erfolgt über den neu entwickelten Leichtflüssigkeitsscheider der Marke AWAS. Auch der Vorstand des Langener Gewerbevereins (GVL) konnte sich am Tag der Eröffnung ein Bild von den Vorzügen der SB-Weschpitzanlage machen und überreichte Vordemittglied Wolfgang Steitz, Hens-Joachim Keim und den GVL-Vorsitzenden Günther Krumm, der hier persönlich Hand entgegen. Foto: p

Frühling, Frühling '92

verschönt mit neuen Kollektionen von RIANI

- Hauber
- Gerry Weber
- Lotos



Der chice Schuh gehört dazu - zur frühlingfrischen Mode

fußbequeme Eleganz und wie immer in den Größen 36-42

Schuh & Mode

Bahnstraße 112, Langen, ☎ 06103 / 2 41 11

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungslieser wissen mehr!

LEDER

MESSISCHER RAUCHWAREN
Telefon 061 03 / 77 79

FRÜHJAHR aktuell

Lederbekleidung für Damen + Herren in jeder Preislage

Beachten Sie eine unverbindliche Geschätzliste: Mo.-Fr. 8 bis 12.30 + 13.30 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung. Sa. nur nach Vereinbarung.

Marktplatz Langenstraße 33 6070 Langen

PELZE

BERUFSKLEIDUNG für Damen und Herren

H. Heinig
Fahrgasse 14 - LANGEN - An der B3 - Telefon 06103 / 221 59

Medien-Vielfalt - ideal untergebracht



Möbelhaus Sallwey
6070 Langen - Obergasse - Tel.: 06103 / 2 35 47 und 2 20 98

EINKAUFSSTADT LANGEN

Einkaufen, weil's so nahe liegt! Ihr Ziel preisbewusstes Einkaufen! Gute Serviceleistungen.

AUTOWASCHSTRASSE

Pittlerstraße/Otto-Hahn-Straße 11 · 6070 Langen · Telefon 06103 / 7 41 86

Praktizieren Sie Umweltschutz . . .
fahren Sie Autowaschanlagen mit Wasserrückgewinnung an. In unserer Anlage stehen ständig 20 000 Liter aufbereitetes Waschwasser zur Verfügung.
Geöffnet haben wir montags - samstags von 7.00-19.00 Uhr

hobbywash SB-Waschplatzanlage an der Autowaschstraße

Inhaber: Jörg u. Hans Joachim Keim
Pittlerstraße/Otto-Hahn-Straße · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 7 41 86
Geöffnet haben wir montags - samstags von 7.00 - 19.00 Uhr



Die SB-Waschplatz-Anlage „hobbywash“ in der Otto-Hahn-Straße 11 an der Ecke zur Pittlerstraße auf dem Gelände der Autowaschstraße Langen im Neuhof ist die richtige Adresse zur Reinigung von größeren Fahrzeugen und Kraftfahrzeugen, die nicht in eine herkömmliche Anlage passen. Die Bedienung ist ganz einfach, wie hier der Vorsitzende des Gewerbevereins Langen (GVL), Günther Krumm, vorführt. Das GVL-Mitgliedsunternehmen der Inhaber Jörg und Hans-Joachim Keim hat die Anlage vor kurzer Zeit der Öffentlichkeit vorgestellt.

BRILLEN RICHTER

Nur noch 1 Woche Neueröffnung am Montag, 6. 4. 1992: Hauptstraße 40, Telefon 06103 / 6 94 22, 6072 Dreieich-Sprendlingen

Eine Kollektion **Chamäleon** - eine wirklich neue Methode! Zum ersten Mal können Sie Ihre Brillen wechseln, indem Sie selbst die Gläser austauschen. Sie kaufen drei Brillengestelle verschiedener Farbe mit einem Paar Korrekturgläsern (± 4,00). Diese Kollektion gibt es in 50 Farben bei Ihrem Optiker. * mit gültigem Rezept oder Berechtigungsschein abzüglich Kassennoteil.

Zum Preis von nur DM **298,-** *
freundlich im Service - freundlich im Preis
Friedrichstr. 20, 6070 Langen, Tel. 06103 / 2 38 77

Leitern?

Eisenwaren am Lutherplatz
Gartenstraße 4 (Passage Bahnhofstraße) · 6070 Langen · Tel. 06103 / 2 27 45

Termin für 6. IGEVA

Langen (mu) - Der Termin für die 6. Informations-, Gebäu- und Verkaufsausstellung, die IGEVA, steht bereits jetzt schon fest. Das „Ereignis“ wird vom 16. Oktober 1992 bis zum 18. Oktober 1992 in der Langener Stadthalle ihren Platz haben. Die Terminscheidung wird vom Vorstand des Vereinsters, dem Gewerbe-

Stammtisch-Runde des GVL
Langen (mu) - Der nächste Stammtisch des Gewerbevereins Langen (GVL) ist am Dienstag, 7. April, im Restaurant Stadthalle. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Bikes mit Ideen.
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di-Fr 9.30 - 12.30
14.30 - 18.30
Sa 9.00 - 13.00
Mo geschlossen

ORTHOSPORT® Inh. Peter Klepper
Lutherplatz 1-3 · 6070 Langen
Tel. 06103/23901 oder 52877

Rasenmäher?

Eisenwaren am Lutherplatz
Gartenstraße 4 (Passage Bahnhofstraße) · 6070 Langen · Tel. 06103 / 2 27 45

Guter Rat vom Profi: Vertikulieren - damit der Rasen Luft bekommt

Treffen zum Stammtisch des GVL
Langen (mu) - Noch drei Termine sind im ersten Halbjahr 1992 für die Stammtische des Gewerbevereins 1877 Langen (GVL) noch im Kalender. Das nächste Treffen ist am Dienstag, 7. April, 19.30, im Restaurant Stadthalle. Am Dienstag, 5. Mai, trifft man sich in der Gaststätte Rebstock und am Dienstag, 2. Juni, ist ein Stammtisch in der Gaststätte Franke-Scheuer vorgesehen. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Tips zur Gartenpflege mit System
Langen (mu) - Viele Rasenbesitzer klagen darüber, daß ihr Rasen schnell braun wird. Dieser unliebsame Effekt tritt besonders bei Beanspruchung, zum Beispiel durch spielende Kinder und nach Hitzeeinwirkung auf. Werden dann keine Gegenmaßnahmen ergriffen, dann wird der Rasen von Jahr zu Jahr unansehnlicher. Auch Bewässerungen bei Trockenheit und eine regelmäßige Düngung bringen keine Abhilfe. Zur Gartenpflege mit System rät der Fachhändler vor Ort: Eisenwaren am Lutherplatz in Langen in der Gartenstraße 4 (Passage Bahnhofstraße).

Zu Rasenflitz wird gesagt, das sich mit der Zeit zwischen den einzelnen Graspflanzen eine Filzschicht bildet. Sie entsteht durch abgetretene und abgestorbene Grashalme, Resten vom Mähen, durch Moos oder durch Unkraut. Im Laufe der Zeit kann diese Filzschicht eine Dicke von mehr als einem Zentimeter erreichen. Rasenflitz kann in seiner Wirkung mit einem Schwamm verglichen werden. Er hält das lebensnotwendige Wasser und die darin enthaltenen Nährstoffe an der Oberfläche fest und verhindert den Sauerstoffaustausch zwischen Boden und Oberfläche. Vertikulieren schneiden Messer, die um eine Achse rotieren, senk-

Abschleppen und Bergen: Nur Fachbetrieb hat Garantie für sachgerechte Unfallhilfe

Fieres KG ist vertrauenswürdiger Partner in allen Kfz-Notlagen

Langen (mu) - Bei einer Notlage mit dem Fahrzeug oder bei einem Unfall ist ein guter Rat teuer - im besten Sinne des Wortes. Ein anerkannter Fachbetrieb wie Fieres KG in der Liebigstraße 27 in Langen darf mit Fug und Recht als „Fachbetrieb“ bezeichnet werden. Die Leistungen eines anerkannten Unternehmens im Bereich Abschleppen und Bergen verlangen zahlreiche Vorleistungen in allen Bereichen. So in Hinblick auf die Ausrüstung an modernsten Abschleppwagen und den notwendigen Werkzeugen muß gewährleistet und für alle erdenklichen Situationen vorbereitet sein. Die vertrauenswürdigen und überdurchschnittlich gut ausgebildeten Mitarbeiter der Firma Fieres KG sind in ihrem Metier bestens geschult und beraten die Kunden in ihrer Notlage mit dem liegengelassenen Fahrzeug.

Und durchgehend erreichbar muß ein solches Unternehmen an 24 Stunden eines Tages sein. Der Abschleppdienst Langen und Dreieich Dieter und Jürgen Fieres KG in der Liebigstraße 27 in Langen (Telefon 06103-23777 und 23077) kann alle Anforderungen bestens erfüllen. „Damit aus einer kleinen Panne kein größerer Schaden wird“, empfiehlt sich das anerkannte Fachunternehmen allen denjenigen, die einen Fahrzeugschaden oder einen Unfall mit ihrem Fahrzeug haben.

Die Firma Fieres KG ist seit 1956 Mitglied des Gewerbevereins 1877 Langen. Seit Bestehen dieses Unternehmens auf ein hohes Qualitätsprofil ihrer Arbeiten im Dienste der Kunden geachtet. Abschlepp- und Bergungsdienst ist mehr als nur ein Beruf. Er erfordert ein hohes Maß an Verantwortung und Haken zu nehisch danach noch regenerieren könne.

Eisenwaren am Lutherplatz hat für die Gartenpflege nicht nur Tipps, sondern auch die richtigen Geräte. Zum Mähen, Vertikulieren und Häckseln empfehlen wir den Kunden die Geräte von SABO. SABO-Gründer-Zerkleinerer werden nach den gleichen Qualitätsgrundsätzen gefertigt, wie die berühmten SABO-Rasenmäher. Die Kunden bestimmen die Leistungen durch Schutzbriefe, Beratung über die Bestimmung von Leihgaben, Bestellung von unabhängigen Sachverständigen zur Schadensbeurteilung und vieles andere mehr. Ein solches Dienstleistungspaket der Firma Fieres KG in Langen. Seit über 30 Jahren ist die Firma Fieres KG der Partner des ADAC. Für über 50 Vernehmlichungen werden auf Vertragsbasis Leistungen aus Schutz-

Gartengeräte?

Eisenwaren am Lutherplatz
Gartenstraße 4 (Passage Bahnhofstraße) · 6070 Langen · Tel. 06103 / 2 27 45

Zimmermann präsentiert Frühjahr-Sommer-Mode 1992

Für die Herren:
Sportlich flotte Blazer ab DM 189,-
Hosen dazu ab DM 89,-
Business-Anzug ab DM 379,-

Unsere Damen-Abteilung präsentiert neue Frühjahrs-Mode für kommende Anlässe
z. B. Kommunion, Konfirmation, Ostern usw.

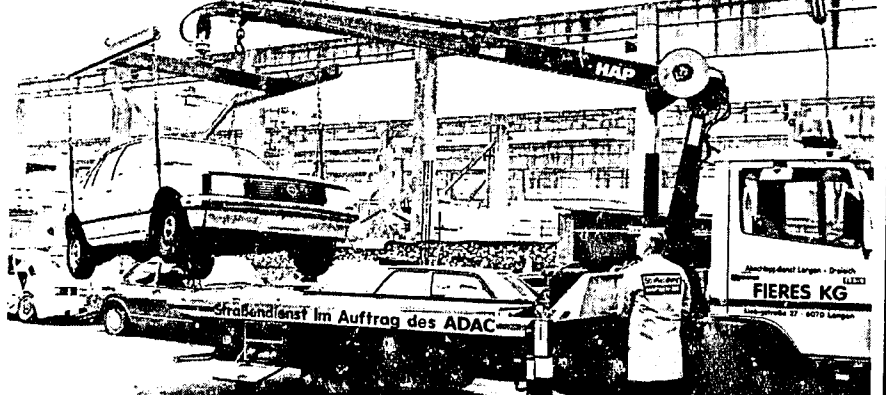
Damen-Gabardine-Mäntel ab DM 139,-
Damen-Blazer ab DM 129,-
Exklusive Kostüme ab DM 198,-
Riesens-Kleiderauswahl ab DM 89,-
Röcke, Blusen, Hosen, Pullis ab DM 49,-

Wir führen Zwischen- und Übergrößen. Änderungen werden schnell und fachgerecht ausgeführt.

Da-Eberstadt Oberstraße 1a Tel. 06151 / 59 46 51
Langen Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21
Rüsselsheim Bonner Straße 40 Tel. 06142 / 4 14 14



Wer einen ansehnlichen Rasen haben will, der muß zur Pflege etwas tun. Foto: Uhlig



Eine moderne Ausrüstung zeichnet den Fachbetrieb aus. Foto: Uhlig

IFBA in Gravenbruch

Langen (mu) - Am 20. und 21. Juni wird in Gravenbruch im und am Hotel Kempinski die Internationale Fachausstellung für Bergen und Abschleppen IFBA stattfinden. Die Schau, die zum ersten Mal stattfindet, informiert über alle technischen Neuerheiten und die schrittweisen Neuerungen in dem Metier des Bergen und Abschleppens.

Für Stillegerechte Renovierung
Eigene Fertigung und Montage von Kunststoff-Fenster
Für Alt- und Neubau in allen Farben
Weiterhin im Lieferprogramm: Alu-, Holzfenster, Rollläden oder Art Alurollläden und Markisen

Profundieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung
Fa. Werkmann Jost + Gärtner GmbH
Weserstraße 16 · 6070 Langen · Tel. 06103 / 234 68

Vertikulieren?

Eisenwaren am Lutherplatz
Gartenstraße 4 (Passage Bahnhofstraße) · 6070 Langen · Tel. 06103 / 2 27 45

ACHTUNG... FERTIG?
Samstag, 4. April 1992

ORTHOSPORT® Inh. Peter Klepper
Lutherplatz 1-3 · 6070 Langen
Tel. 06103/23901 oder 52877

Damit aus einer kleinen Panne keine große wird
Abschleppdienst · Langen und Dreieich
FIERES KG
KFZ-NOTDIENST
☎ (06103) 2 37 77 + 2 30 77, Fax 2 18 12
Kfz-Meisterbetrieb für sämtliche Fabrikate
Straßendienst im Auftrag des ADAC

Partner mit Brief und Siegel:
Der „Geprüfte VBA-Fachbetrieb“

Geprüfter VBA-Fachbetrieb

Partner des Vertrauens
Auszug aus unserem Leistungsspektrum:
● 24-Stunden-Pannen-Unfallhilfe
● Komplett Unfallabwicklung
● Transport in die Werkstatt Ihrer Wahl
● Bargeldlose Abwicklung (Schutzbrief)
● Leihwagen
● Bestellung eines unabhängigen Sachverständigen
● Ankauf von Unfallfahrzeugen

Liebigstraße 27 · D-6070 Langen

Die größte Tanzorgel der Welt

Senioren besuchen das Auto- und Technik-Museum

Langen - Auf dem Informations- und Unterhaltungsprogramm des Langener Magistrats für Senioren steht für Donnerstag, 2. April, eine Tagesfahrt zum Auto- und Technik-Museum in Sinheim. Auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer warten mehr als 2.250 Ausstellungsstücke aus allen Bereichen der Technik zu Land, zu Wasser und in der Luft.

Jahre über die Flaggschiffe gekrönter Häupter und Staatsmänner bietet die Automobilabteilung einen einmaligen, repräsentativen Querschnitt durch alle Automarken dieses Jahrhunderts.

Knapp 2.000 Tonnen wiegt die ausgestellte Eisenbahngeschichte. Außerdem gibt es 40 Flugzeuge, zwei Klein-U-Boote, über schwere Traktoren aus Amerika und Europa und vieles mehr zu sehen. Prunkstücke sind auch die größte Tanzorgel der Welt sowie eine herrliche Konzertorgel.

Die Vielfalt des Auto- und Technik-Museums reicht von den Anfängen des Automobils bis zu den PS-Boliden der Formel 1. Von den Gangsterlimousinen der 30er

Elne Anmeldung für die Fahrt nach Sinheim ist erforderlich im Rathaus, Telefon 20 32 13.

Schaukasten sucht eine Wand

Langen - Der 1. Langener Badminton-Verein hatte bis 1991 seinen Schaukasten an der Hauswand der Metzgerei Kirchherr in der Bahnstraße. Nach Abbruch dieses Hauses war bisher kein Ersatz zu finden.

Günter Seida (Telefon 2 39 18) würde sich über Anrufe freuen.



In der Wohnanlage Felsenkeller ist ein weiteres Gebäude gewachsen und im Rohbau fertig. Foto: rt

Skatspieler tragen ihre Meisterschaften aus

Langen - Im SSG-Clubhaus trägt die Skat-Verbandsgruppe 60 (Raum Offenbach und Frankfurt) an diesem Wochenende ihre Einzelmeisterschaften aus. Knapp 80 Teilnehmer (Herren, Damen, Jugendliche und Senioren) ermitteln ihre Sieger. Die Meisterschaften beginnen am morgigen Samstag um 14 Uhr und werden am Sonntag um 10 Uhr fortgesetzt. Zu absolvieren sind sieben Runden mit jeweils 48 Spielen.

Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 28. März bis 3. April 1992

- Widder** 21.3.-20.4. Wenn Sie sich zu einer Reise entschließen können, werden Sie schon bald über ein Problem ganz anders denken als heute. Aus der Ferne betrachtet relativieren sich die Dinge nämlich.
- Stier** 21.4.-20.5. Daß Sie auffällige Kleidung tragen, irritiert einige Personen. Doch schließlich gibt es keinen Grund für Sie, sich zu verstecken - und außerdem lieben Sie unkonventionelle Mode.
- Zwillinge** 21.5.-21.6. Allein der Gedanke an eine bestimmte Person genügt, um Ihr Blut in Wallung zu bringen. Dabei müssen Sie sich jetzt aber ganz besonders gut unter Kontrolle haben.
- Krebs** 22.6.-22.7. Warum fürchten Sie, daß Ihre Kompetenz für die Lösung eines Problems nicht ausreicht? Die Konkurrenz kocht auch nur mit Wasser und hat keine Allheilmittel. Trauen Sie sich mehr zu!
- Löwe** 23.7.-23.8. Die Mittel, mit denen jemand gegen Sie intrigiert, sind Ihnen hinlänglich bekannt. Deswegen fällt es Ihnen auch relativ leicht, demjenigen eine Falle zu stellen.
- Jungfrau** 24.8.-23.9. Aus Enttäuschung läßt sich ein Freund zu einer Bemerkung hinreißen, die Ihnen sehr weht tut. Messen Sie der Äußerung nicht allzuviel Gewicht bei, sie war nicht böse gemeint.
- Waage** 24.9.-23.10. In Ihrer Beziehung kriselt es ein wenig. Sie sollten mit Ihrem Partner offen über alle Schwierigkeiten sprechen, dann werden sich die Streitpunkte als unwesentlich herausstellen.
- Skorpion** 24.10.-22.11. Das, was Sie sagen, trifft haargenau den Geschmack des Publikums. Die Begeisterung übertrifft Ihre kühnsten Erwartungen: Genießen Sie diesen schönen Erfolg.
- Schütze** 23.11.-21.12. Sie sind zur Zeit außerordentlich gut in Form und können einen Treffer nach dem anderen landen. Das bringt Ihnen allerdings den Neid einer bestimmten Person ein.
- Steinbock** 22.12.-20.1. Ihre hochtrabenden Wünsche und die Notwendigkeiten des Alltags lassen sich kaum auf einen gemeinsamen Nenner bringen. Erledigen Sie zunächst die Routine, dann können Sie weitersehen.
- Wassermann** 21.1.-19.2. Einem kleinen körperlichen Unwohlsein sollten Sie nicht über Gebühr Beachtung schenken. Es birgt keine Gefahr für Sie und wird schon bald wieder vergessen sein.
- Fische** 20.2.-20.3. Selbst wenn Sie es wünschten, können Sie den einmal eingetommenen Standpunkt nun nicht mehr verlassen. Sonst würde jemand zurecht behaupten, Sie hingen Ihren Mantel in den Wind.

Konzertreise nach Prag und Jubiläum des Frauenchores

SSG-Sänger haben sich für 1992 viel vorgenommen

Langen - Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Gesangsabteilung der SSG konnten die interessierten Zuhörer beim Jahresbericht unter anderem erfahren, daß der gemischte Chor im vergangenen Jahr - außer bei seinem großen Konzert im November in der Stadthalle - noch weitere zehn Auftritte bei den verschiedensten Anlässen hatte. Daraus kann jeder entnehmen, daß von den Aktiven viel Zeit für Proben und Einsatzfreudigkeit gefordert waren.

„Mannschaft“ der Abteilung vorstehen, da eine Beisitzerin den Posten der zweiten Schriftführerin übernimmt. Den Posten des ersten Vorsitzenden hat wieder - wie könnte es anders sein - Helmut Bechtel, Johanna Kaufmann ist seine Stellvertreterin. Die Kasse wird weiterhin von Wolfgang Nacke verwaltet, und Ilse Tromter unterstützt ihn als zweite Kassiererin. Die Schriftführung und Pressearbeit werden von Marga Elmer und Gerda Neubecker übernommen. Rudi Armer und Erich Reitz ergänzen den Vorstand als Beisitzer, wobei letzterer sich besonders um die Reiseleitung bei Konzertreisen kümmert.

In der Zeit vom 10. bis 14. Oktober unternimmt der Chor wieder eine Konzertreise, die diesmal in eine Konzertreise nach Prag geht. Seit Mai vergangenen Jahres bestehen ja Verbindungen zu dem Prager Chor Cantores Pragenses, der seinerzeit im Mai in Langen zu Gast war und in der Stadtkirche ein Mozart-Konzert gab.

Unser Wissen Ihre Sicherheit

Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt



Der Langener Bahnhofplatz soll ein ganz anderes Erscheinungsbild erhalten, wenn die S-Bahn einmal in Betrieb genommen wird. Erste Anzeichen für eine Veränderung sind schon zu sehen. Foto: rt

Unser Wissen Ihre Sicherheit

Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

Gastlichkeit und Gemütlichkeit

Hier läßt es sich aushalten.

Restaurant Tiroler Stube

Im Geisbaum 6 - 6073 Egelsbach (im Industriegebiet)

Preiswerter Mittagstisch - wechselnd - (auch zum Mitnehmen)

Unsere besondere Empfehlung: **Selbst hausgemachte EINTÖPFE**

In alpenländischer Atmosphäre erwarten Sie österreichische und bayerische Küche.

Dazu servieren wir sechs Sorten Premiümbiere vom Faß und ausgewählte alkoholfreie Getränke.

Rheingau- und österreichische Spitzenweine bieten wir Ihnen im Ausschank als auch in der Flasche neben Sekt, Champagner und interessanten Spirituosen.

Verweilen Sie ein paar gemütliche Stunden ohne Parkplatzsorgen am warmen KACHELOFEN...

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 11.30-14.00 und 17.30-23.00 Uhr, Montag Ruhetag, Sonntag von 15.00-23.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr „Tiroler Stube“-Team

Telefon 06103 / 4 49 55

BÜRGERSTUBEN

im Bürgerhaus Erzhausen

Rodenseestr. 7 - 9

Teil: 06150/8322, Fax: 06150/84734

Kommunion? Konfirmation? Hochzeit? usw.?

Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Räumlichkeit im Bürgerhaus (20-600 Pers.) oder bestellen Sie bei unserem **RÜBEZAHL-PARTY-SERVICE**

Kalte und warme Buffets für Augen und Gaumen

PARTY-ZELTE, Zapfanlagen, Gläser, Geschirr, Bestecke usw.

Sie feiern - wir planen, organisieren, dekorieren und servieren Unverbindliche Beratung!

4 Kegelbahnen mit rustikaler Rubezahl-Stube

Reservieren Sie Ihren Tisch für Ostern

Küche von 11-15 Uhr und 17-23 Uhr, Mittwoch Ruhetag

HOTEL DREIEICH

Moderne Zimmer mit Dusche oder Bad, WC, Radio und Direktwahltelefon, Doppeltenster Parkplätze

Se./So. ist Ruhetag

Familienfeiern, Geschäftsessen, Tagungen (nach Vereinbarungen)

Gepflegte, geschmackvolle Gastlichkeit bei soliden Preisen

Pilsbar und Rendezvous

Telefon 06103 / 2 10 01-2

6070 Langen - Frankfurter Straße 49

KÜCHE und SERVICE wettfeiern SIE zu verwöhnen...

Wöchentlich wechselnde Spezialitäten-Menüs

Mit herzlichen Grüßen Ihre Familie Mertens

Speisegaststätte

Zur Westendhalle

im Martin-Römer

... in angenehmer Atmosphäre gut Essen und Trinken ...

Neben einer gutbürgerlichen Küche bieten wir Ihnen gepflegte Getränke und ausgesuchte Weine.

Unser klimatisiertes Kolleg für Ihre Feierlichkeiten bis zu 35 Personen steht Ihnen zur Verfügung.

BAHNSTRASSE 134 - 6070 LANGEN

TELEFON 2 66 50

Öffnungszeiten: von 11.30-14.30 und 18.00-24.00 Uhr

Samstag Ruhetag

RISTORANTE Milano

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

Ofenfrische PIZZA - auch außer Haus.

Täglich von 12.00-14.30 u. 18.00-24.00 Uhr geöffnet.

Friedrichstraße 1, 6070 Langen (direkt am Bahnhof)

Telefon 06103 / 2 15 56

Autohaus Kirchberger GM/BH

Ihr Mitsubishi-Vertragshändler

MITSUBISHI Dauerhafte Automobile

Boschring 7 - Egelsbach gegenüber toom - Telefon 41 79

MAZDA

Verkauf und Kundendienst

AUTOHAUS ERNST PATZINA

Im Geisbaum 19 - 6073 Egelsbach - Tel. 06103/4 30 20

Inspektionen / Reparaturen + Karosserie-Instandsetzungen aller Fabrikate - Unfallabwicklung - ASU - TÜV im Hause

SCHROTH AUTOHAUS

Vertragshändler

Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile - Abschleppdienst - Unfall-Reparaturen - TÜV-Abnahme für 2 Jahre - Kfz-Zubehör

Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103 / 21061

Zeitungsleser wissen mehr!

AUTOHAUS Ernst Jugert

Peugeot-Teboi-Vertragshändler

Reparaturen von Kraftfahrzeugen aller Fabrikate

6073 Egelsbach - Schielerstraße 7

Telefon 06103 / 4 56 83

Spende Blut!

BLUTSPENDEDIENST HESSEN

DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Autohaus Langen GmbH

Vertragswerkstatt der Mercedes Benz AG

Piltterstraße 53 - Telefon 06103 / 77 71-3

6070 Langen

Heinrich Göbel GmbH

Vertragswerkstatt der Mercedes Benz AG

Hans-Böcker-Straße 13 - Telefon 06102 / 40 89

6078 Neu-Isenburg

Liebe Grüße aus der Südee

HEITERER ROMAN VON CASPAR VON ROSSER

Copyright by AWA-Autor- und Verlags-Agentur GmbH, Würzburg, durch Verlag von Gräber & Gög, Frankfurt am Main

(Teil 7)

Assmann versprach, bis zum Letzten des Monats keine weiteren Kündigungsversuche zu unternommen, und Frau Bonzus brach in Tränen aus, als sie hörte, daß Wachmuth & Wilkens nach Wirtschaftskrise und Währungsreform ein drittes Mal aus einer Krise gerettet würde. Als Werner an diesem Nachmittag segelte, sah der Himmel so strahlend aus wie selten in diesem Sommer.

„Für den Ernst deiner finanziellen Lage machst du einen sehr ausgeglichenen Eindruck“, sagte eine Stimme hinter ihm, als er das Boot am Landesteg festmachte.

Die Grubchen über Vannessas Mundwinkel fühten sich mit zärtlichem Spott. Sie trug einen engen weißen Leinenanzug, der hochgesteckten Haare bäumten sich im Wind, und ihre Augen waren so durchsichtig, daß er glaubte, dahinter las Unendliche vergrößert ihre Gedanken lesen zu können.

„Ich bin Stoiker.“

„Was ist denn das?“

„Frag deinen Vater. Wahrscheinlich hält er es für eine Stimmungsregel, die zu kleinen Tanzen aufspielt.“

„Wieder bissig heute?“ fragte sie.

„Vielleicht weil ihr versucht habt, mich aufs Kreuz zu legen. Dein Vater hat die Mentalität eines Automatenautostellers. Man versteht, weiß aber nicht, ob jemals wieder etwas herauskommt.“

„Und wo bleibe ich bei dem Glücksspiel?“

Du bist der Automat, die Versuchung glänzend und voller Münzen, die man allerdings nur klappern hört.“

„Ich unterscheide mich vom Standardmodell der Jungesellen nur insofern, als mich eher hochanständiges Getue anlockt. Ihr glaubt, ihr seid der Nabel der Welt, dabei seid ihr nichts.“

„Das kannst du dir sparen. Soll ich dir etwas sagen? Ihr seid noch viel erbärmlicher. Sieh dir mal deine Mutter an. Sie sitzt wie eine Spinne da und wartet, daß ihr ein Schwiegertochter ins Netz geht, die euren kaputten Laden sanieren kann. Sie verkauft dich, oder sagen wir lieber, sie leih dich meistbietend aus. Denn hergehen würde sie dich nie. Sie trägt dich an ihrer Nabelschnur wie an einer Uhrkette.“

„Danke“, sagte Werner.

„Da nicht sein.“

Die Sonne glühte in ihren Augen, und sie kam ihm so schön vor wie nie zuvor.

„Würdest du einen letzten Kaffee mit mir trinken?“ fragte er.

„Wovon?“

Sie war plötzlich auf dem schaukelnden Landesteg ins Straucheln gekommen. Werner packte sie am Arm und hielt sie im Gleichgewicht.

„Sagst du mir jetzt?“

„Mit viel Milch drin. Damit du nicht so aggressiv wirst. Sozusagen eine Einladung zum Abschied.“

„Seit wann bist du denn sentimental?“

„Seit ich dich mag.“

„Etwas bekommen saßen sie sich eine Welle schwellend in dem Café des Segelclubs gegenüber, als wollten sie vor dem letzten Duell noch einmal die Kräfte messen.“

„Also, ich hab' das Geld“, sagte Werner plötzlich.

„Wie achön für dich.“

„Es kam ein blühendes wie ein Wunder.“

„Laß mich raten! Das Wunder ist blond, energiegelad und furchtbar sportlich. Ihr könntet in Trainingsanzügen heiraten. Du hast doch jetzt gerade davon gesprochen.“

„Das Wunder kommt aus Neu-Mecklenburg.“

„Was, auch noch aus der DDR?“

„Entschuldige, das ist in der Südee.“

„Ach, hat sie ihr Brautkleidchen bei euch untergestellt? Zu nett.“

„Sie ist ein Er, mein Onkel Henrik Wachsmuth. Das heißt, daß die Firma erst mal aus allen Schwierigkeiten raus ist.“

„Also braucht das Standardmodell eines Jungesellen auch nicht zu heiraten. Gratuliere!“ Sie stand auf.

„Ein Kaffee.“

„Der ist sowieso kalt!“, sagte Vanessa.

„Das hat er mit dir gemeinsam.“

Gegen den letzten Anwurf konnte sie sich nicht mehr zur Wehr setzen. Mit leicht wippendem Gang war sie hinter den Hecken der Alsteranlagen verschwunden, und ihm blieb ein nervöses Klopfen irgendwo in seinem Innenleben, von dem er nicht wußte, ob es von Vanessa herührte oder vom Kaffee.

Was sie über sein Verhältnis zu seiner Mutter gesagt hatte, war boshaft gewesen. Nach drei Wochen Zusammenleben würden sie sich nicht nur die Vorzüge ihrer eigenen Familien an den Kopf werfen, sondern auch das dazugehörige Steingut. Sie war störrisch, stolz und schön. Besonders das letztere. Der Wind verwehte seinen vagen Gedanken daran, und eine wohlige Trägheit überkam ihn.

Die Wilkens waren durch Sparsamkeit berühmt geworden. Er trank auch ihre Tasse aus. Der Kaffee schmeckte schauerhaft. Er war wirklich kalt.

AUTOHAUS GÜNTER OTTO

Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile

Darmstädter Straße 92-94

6072 Dreieich-Sprendlingen

Telefon 0 61 03 / 6 20 31

Autohaus Schäfer

Mitsubishi-Vertragshändler

Ihr Fachteam im v der Dreieich

Max-Planck-Straße 7

6072 Dreieich-Sprendlingen

Telefon 06103 / 3 40 11

AUTO-MILZETTI OHG

Mainzer Straße 46 - Tel. 0 60 74 / 5 00 64

6072 DREIEICH-OFFENTHAL

BOAT LANCIA

Karosserie + Lack prennig

Karosserie-Unfallinstandsetzung • Lackierungen

Darmierstraße 5 - 6072 Dreieichenhain - Telefon 8 22 73

Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein!

Pro Erscheinungstermin

DM 35.-

zzgl. MwSt.

Die Kriminalpolizei rät:

Schließen Sie Fenster, Türen, Kofferraum und Schiebedach Ihres Autos sorgfältig.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

TOYOTA

AUTOS MADE FOR GERMANY

Vertragshändler

Wittner Autohaus

Klaus Wittner

Hainer Chaussee 69, 6072 Dreieich, Tel. 06103 - 8 42 83

BREITENDIENST LANGEN

Rehweid GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 6 - 6070 Langen - Tel. 06103 / 7 90 97



Die Natur läßt sich nicht aufhalten. Wenn auch die Temperaturen noch gar nicht frühlingshaft sind, so treibt und blüht es, sehr zum Leidwesen mancher Allergiker, die unter Pollenflug und Blütenstaub zu leiden haben.

Kein Wanderprediger oder Asket

Drogenberater Wolfgang Schmidt berichtet von seiner Arbeit im Wildhof

Dreieich (ast) - „Schlimm genug, daß es Drogen gibt, aber das allein macht nicht süchtig.“ Dieser Satz einer bundesweiten Kampagne der Bundesregierung zur Vorbeugung des Drogenmissbrauchs ist für Wolfgang Schmidt, Mitarbeiter der Jugend- und Drogenprävention Wildhof, der Kernpunkt seiner Arbeit. Seit zwei Jahren ist der Erziehungswissenschaftler und Drogensuchttherapeut Mitarbeiter der „Mobilen Drogenprävention Dreieich“, eine von insgesamt 37 Stellen im alten Bundesgebiet, die von der Bundesregierung gefördert werden.

Für eine Prävention im Rahmen einer Gesundheitsförderung, Mitarbeiter der Beratungstätigkeit im Wildhof freigestellt, Ansprechpartner im Westkreis für dieses Thema zu interessieren und sensibilisieren. Jetzt legt Wolfgang Schmidt die zweite Bilanz des insgesamt dreijährigen Modellversuchs vor.

„Ich ernte jetzt die Früchte meiner Arbeit“, erzählt Schmidt, der seinen Einsatz im zweiten Jahr endlich anerkannt weiß. Immer häufiger können Anfragen aus Schulen und Kindergärten, „Ich möchte jeden Abend Elternabend besuchen.“ Im Monat kommen rund zehn Anfragen von Schulen, Elternberatern, Lehrern, Rektoren

und Selbstwertgefühl der Kinder und Jugendlichen meist gestärkt werden, sie müßten befähigt werden, Konflikte konstruktiv und produktiv zu lösen. Dann gäbe es keinen Grund für sie, in die Drogensucht zu fliehen.

„Es gibt viele Gründe für den Griff zu Drogen. Das Gefühl von Ohnmacht und Schwäche kann ein Grund sein“, heißt es in der Anzeige der Bundesregierung. Das Bewußtsein von Eltern, Lehrern, Vereinen, Organisationen und Kommunen, all dieser also, die in der Jugendarbeit tätig sind, zu wecken, ist das Anliegen der „Mobilen Drogenprävention“. Jugendliche direkt anzusprechen ist dem Ein-Mann-Betrieb nicht möglich. Die Suchtberatung, ergänzen die Arbeit des Präventionsprojekts.

Bei seinen Informationsarbeiten zwingt er die Ansprechpartner mit ihrer eigenen Einstellung zur Sucht umzugehen. Es geht nicht an, die illegalen Drogen zu verteilen und darüber zu vergessen, daß der Drogenkonsum Vorgeschiedene habe. Alkohol, Zigaretten, Tabletten nehmen alle Menschen einmal „Drogen wird es immer geben“, erklärt Schmidt. Doch warum werden nur einige süchtig? Es gelte, Verhaltensmuster aufzudecken, der zehnte Grundschulter nehme regelmäßig Tabletten: Schmerzmittel, Schmerzmittel, Tropfen gegen Konzentrationschwäche... Nicht die Medikamente selbst machen süchtig, doch die Einstellung, es geht mir schlecht, also bekomme ich ein Mittel dagegen“, transportiere falsche Inhalte und zeige auch im späteren Leben der Kinder Wirkung. Konflikte würden dann eben auch mit diesen Mitteln gelöst, statt die Ursachen anzugehen.

„Ich bin kein Wanderprediger oder Asket“, betont Schmidt. Ich werde nicht gegen Rauchererecke in der Schule vorgehen. Die Versuche, alles zu tun um Bedingungen zu schaffen, daß Kinder und Jugendliche genug Selbstbewußtsein haben, dem Gruppenzwang zu widerstehen und „Nein“ zu sagen. Damit Prävention funktionieren, müßten sich Strukturen ändern. Doch hierbei stößt die „Mobile Drogenprävention“ Grenzen. „Veränderungen will eigentlich keiner.“

Rheuma-Liga macht Ausflug

Langen - Die Deutsche Rheuma-Liga Langen fährt am Mittwoch, 8. April, um 13 Uhr ab Rathaus Langen mit dem Bus nach Bensheim-Auerbach. Auf dem Programm stehen die Besichtigung der Klinik Auerbach und Vortrag durch Professor Buch. Danach stärken sich die Teilnehmer mit Kaffee und Kuchen und fahren anschließend mit dem Bus nach Bensheim.

Die Rückfahrt ist für 19 Uhr vorgesehen. Der Preis des gesamten Vergnügens einschließlich Kaffee und Kuchen beträgt für Mitglieder 15, für Gäste 20 Mark. Es sind noch ein paar Plätze frei. Man kann sich noch anmelden bei Frau Leonhardt (Telefon 06102/31833).

SSG-Tennisvorstand bestätigt

Die Genehmigungen für einen Neubau liegen vor

Langen - Bei der Jahresmitgliederversammlung der Tennisabteilung der SSG wurde der seit herige Vorstand bestätigt. Vor der Wahl begrüßte der erste Vorsitzende Herbert Leuninger die anwesenden Vereinsmitglieder sowie Herrn Krüger vom Hauptvorstand. Zunächst ging er kurz auf einige Punkte ein, die für das abgelaufene Jahr relevant waren.

Dem Bau eines neuen Zweckgebäudes steht nichts mehr im Wege. Die erforderlichen Genehmigungen und Zuschüsse liegen vor beziehungsweise sind abzurufen. Danach folgten die Berichte der

Sport- und Jugendwart, Helmut Brust und Heinz Fass, hier wurde das abgelaufene Jahr nochmals unter sportlichen Gesichtspunkten angesprochen sowie die Planung für die neue Saison vorgestellt.

weils getrennt die neuen Vorstandsmitglieder. Den Vorsitz übernahm wieder Herbert Leuninger. Seinem Team gehören weiterhin an: Sportwart Helmut Brust, Jugendwart Heinz Fass, Anlagenverwaltung Gerd Rüschoff, erster Kassierer Manfred Wilhelm, zweite Kassierer Christel Wild, Schriftführer/Pressewart Burkhard Löffel. Siglinde Schäfer kandidierte nach langjähriger Vorstandstätigkeit nicht mehr. Herbert Leuninger dankte ihr für die jahrelange angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Schmunzel-ECKE

Aus aller Welt



Ohne Worte.

Stellenwechsel

„Schrecklich“, stöhnt Frau Direktor Spesenfreund, „meine neue Hausgehilfin kocht alle Eier hart.“

„Sie Glückliche“, flötet die Frau des Bankiers Rentenmark, „bei mir bleibt keine so lange.“

Energisch

„Wie ich aus Ihrer Hand ersehe“, sagt die Wahrsagerin zu Herrn Boltermann, „sind Sie sehr energisch.“

„Hm“, meint Boltermann verduzt, „könnten Sie mir das nicht schriftlich geben? Meine Frau glaubt es mir sonst nicht.“

Ermäßigung

„Ja, guter Mann“, meint die Kassiererin an der Kasse im Konzerthaus, „wie kommen Sie denn dazu, eine 50prozentige Ermäßigung zu verlangen?“

„Weil ich auf einem Ohr nichts höre.“

Kindermund

„Herr Doktor“, sagt der kleine Peter zum Hausarzt der Familie, „wissen Sie, was ich an Ihrer Stelle tun würde?“

„Was denn, Peter?“

„Ich würde immer krank sein, es kostet Sie ja nichts.“

Verplappert

„Das ist die einzige Rembrandt, der zur Zeit in Europa zu haben ist.“

„Sagten Sie vor einer Woche nicht, Sie hätten zwei?“

„Ja, aber der andere ist noch nicht ganz fertig.“

Die Millionärin

„Die Millionärin sitzt im Nebenzimmer“, rüstete die Heiratsvermittlerin. „Beobachten Sie sie un-auffällig, doch denken Sie dabei auch an die Millionen.“

Der Besucher tat, wie ihm geheilen. Als er sich umdrehte, fragte die Heiratsvermittlerin: „Nun, was denken Sie?“

„Schade um die Millionen!“

3x kurz gelacht

„Ich möchte die Geburt meines Sohnes anmelden.“ - „Welcher Name?“ - „Wir sind antiautoritär“, erwidert daraufhin der junge Vater stolz, „das soll unser Sohn später selbst entscheiden.“

„Hallo, Frau Schneider, wie geht es Ihrem Sohn auf der Mittelmeerkreuzfahrt?“ - „Sehr schön, es ist nur ein wenig kalt hier drin. Können Sie nicht den großen Propeller über uns abstellen?“

„Nun“, fragt der Hubschrauberpilot den Fahrgast, „wie gefällt Ihnen das Fliegen?“ - „Sehr schön, es ist nur ein wenig kalt hier drin. Können Sie nicht den großen Propeller über uns abstellen?“

„Hätten Sie lieber eine Million oder Rheuma?“ - „Dumme Frage, Rheuma natürlich.“ - „Wieso? Millionäre müssen alle sterben, aber an Rheuma stirbt nur jeder achte.“

Ein Maler malt ein Landschaftsbild. Kommt Schneider mit seinem Sohn vorbei. Sagt der Vater: „Siehst du, Kind, spare schon auf einen Fotoapparat.“ - „Wieso?“ - „Dann brauchst du dich nicht so zu plagen.“

Der kleine Dieter sitzt allein im Kino. Fragt ihn eine Dame vom Nebensitz: „So jung und schon allein im Kino? Wo hast du denn deine Karte her?“ - „Von meiner Schwester.“ - „Und wo ist deine Schwester?“ - „Zu Hause, sie sucht die Karte!“

„Gehört der flotte Sportwagen Ihnen?“ - „Ja, warum?“ - „Könnten Sie mir einen Gefallen tun?“ - „Warum nicht...“ - „Dann regen Sie sich jetzt bitte nicht auf.“

Sagt Heinzemann zu seinem 19jährigen Sprößling: „Als ich so alt war wie du, da habe ich viel Sport getrieben und habe viel geschuftet.“ Schaut der Junior sehr ernsten Vater nachdenklich an und sagt nach einer Weile: „Und wann bist du zur Vernunft gekommen?“

Verkäufe

„In den letzten zwei Monaten habe ich rein gar nichts verkauft“, sagte ein Kunstsammler zu einem Kollegen.

„Da bin ich etwas besser dran“, erwidert dieser. „Ich verkaufte in letzter Zeit meine Armbanduhr, zwei Anzüge und meinen Brockhaus.“

Rücksichtsvoll

„Unsere Freundin Elli hat ihre Stimme nicht hier, sondern in Italien ausbilden lassen.“

„Oh, das finde ich sehr rücksichtsvoll.“

Reisegeld

„Bist du denn wahninnig“, sagte Eduard zu seinem Freund Paul, „dem Halodri dürfen tausend Mark zu leihen. Du weißt doch, daß er liebend gern mit deiner Frau durchbrennen würde.“

„Deshalb habe ich ihm doch das Geld gegeben.“

Billigere Möglichkeit

Ein Mann leidet sehr darunter, daß er eine sehr lange Nase hat. Schließlich geht er zu einem Schönheitschirurgen und erkundigt sich, was eine operative Korrektur seines Aussehens kosten würde.

„Fünftausend Mark“ sagt der Arzt.

„So viel?“ Der Mann schüttelt bekümmert den Kopf. „Das kann ich mir beim besten Willen nicht leisten.“

Der Chirurg zuckt die Achseln. „Sie können es natürlich auch billiger haben. Werden Sie Boxer.“

Verlagerung

Erika sagt stolz zu ihrer Freundin: „Das einzig richtige für die schlanke Linie ist doch der Sport. Schaud mal meine Taille an. Sechs Pfund habe ich verloren.“

Die Freundin mustert sie kritisch: „Dreh dich um“, sagt sie, „ich glaube, ich habe sie gefunden.“

Sehenswürdigkeiten

„Merkwürdig“, sagt Frau Bommer zu einer Freundin, „mein Mann war ebensolang in Paris wie ich im vorigen Jahr, doch er hat nicht die Hälfte von dem gesehen, was ich gesehen habe.“

„Beruhige dich nur“, meint die Freundin. „Du darfst sicher sein, daß du auch nur die Hälfte von dem gesehen hast, was er gesehen hat.“

Auch der weiteste Weg lohnt sich

Überzeugen Sie sich selbst...

Tag der offenen Tür

Keie

Fachzentrum

Ihr Spezialist für Küchen, Polstermöbel und Betten

Sonntag, 29. März
von 14 bis 18 Uhr, ohne Beratung, ohne Verkauf

Ein Erlebnis für die ganze Familie bei Kaffee und Kuchen in unserer Cafeteria

- Fachliche Planung und Beratung
- Paß- und Einbau-Garantie
- Termingerechte Auslieferung und Montage
- 10-Jahres-Garantie
- Bequeme Finanzierung über unsere Hausbank
- Komplettservice für Elektro-, Gas-, Sanitärinstallationen, Fliesenarbeiten

Die absolute Nr. 1 ist bei uns der Kunde.

Kf: Seligenstädter Grund 7 - 13 • 6056 Heusenstamm • Rainbow-Center, gegenüber Kenwood • Tel. (06104) 65045-47 • Telefax (06104) 65048

RÄTSEL-RATEN

Silbenrätsel

Aus den Silben: bell - ben - cal - de - ede - ed - het - lus - mis - ne - nier - pel - re - re - son - ste - zen - zept - sind 9 Wörter nachstehender Bedeutung zu bilden:

1 Maßeinheit für Chemiefaser, 2 Flachland, 3 Auftrüher, 4 Bad im Frankenwald, 5 Gebühreneubildung, 6 verfolgend jagen, 7 Zierbaum, 8 amerikan. Erfinder, 9 Kochanweisung.

Die ersten Buchstaben - von oben nach unten - und die dritten - von unten nach oben gelesen - ergeben ein Zitat aus Schillers „Wilhelm Tell“.

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: ab - bar - che - cher - de - dung - ei - ent - erb - fen - gen - groß - heft - in - kamp - ke - ki - kund - lands - mut - na - ni - no - of - ring - satz - schel - se - sel - sern - stamm - ster - stiek - stoff - ten - ter - ton - ton - tor - wech - zwek - sind 14 Wörter nachstehender doppelsinniger Bedeutungen zu bilden:

1 Klobjäger Schraubring, 2 Hausflur von Gefrorenem, 3 Streit um ein Schmuckstück, 4 Schutteil, den es nur in unserem Lande gibt, 5 von einem englischen Käse hervorgerufener Laut, 6 Daseinsziele eines Messergriffs, 7 Vogel, der sein Nest in Durchfahrten baut, 8 Handarbeitsmaterial, 9 alberne Hülsenfrucht, 10 nicht geschlossenes Lokal, 11 Nachricht von einem Volkstheil, 12 Töpfermaterial knabbern, 13 Ziehen des Säbels oder Degens, 14 Tätigkeit der Musiker zwischen den Konzertstücken.

Die Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben den Preis für eine Mahlzeit.

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß neue, sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben ergeben eine Oper von Richard Strauss.

Ober - Afra - Base - Ebro - Rabe - Kar - Pate.

Rätselgleichung

Gesucht wird x!

$$(a - b) + (c - d) + e + (f - g) + (h - i) = x.$$

Es bedeuten:

a) Stadt in Niedersachsen, b) unbest. Artikel, c) Vermittler, d) Stadt in Belgien, e) Zeichen für Radius, f) Vorratsraum, Warendepot, g) german. Wurfspiel, h) väterlicher Freund, i) engl. oder. x = Volksvertretung.

Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „bestohlenen“ Begriffe - der Reihe nach gelesen - einen Ausspruch von Friedrich dem Großen ergeben.

Halle - Sinn - Ader - Uwe - Alt - List - Tour - Heil - tun - Urd - an - acht - Dieb - Heim - Terz - Ake - mit.

Silbenwurm

betananalbauerkaasbanstionbedau

Aus den Silben im obigen Silbenwurm sollen Sie sechs architektonische Begriffe herausfinden.

Auflösungen

Silbenrätsel: 1 Heftzwecke, 2 Armeleinen, 3 Fangleine, 4 Tornähle, 5 Arosa, 6 Narren, 7 Steuerverfahren, 8 Tiefgang, 9 Altar, 10 Leitungswasser, 11 Tellur, 12 entlaufen, 13 Nachschwe - ster - Haftanstalten.

Wortfragmente: Nicht mitzuhasen, mitzulieben bin ich da.

Silbenrätsel: 1 Andenken, 2 Legende, 3 Lotos, 4 Ebene, 5 Schadow, 6 Sellerie, 7 Chirurg, 8 Oklahoma, 9 Niederwald. Alles schon dagewesen.

Schüttelrätsel: Post - Armut - Pest - Aller - Jana - Arve = Papaja.

Im Handumdrehen: Ufer - Orale - Hamm - Raub - Chor - Inka - Lohn - Rand - Brot = Rembrandt.

Rätselgleichung: a) Gedanken, b) danken, c) Gendarm, d) Darm, e) Verlust, f) Lust, g) Kehrvieler, h) wieder. x = Gegenverkehr.

Hier darf gestohlen werden: Eine große Liebe läßt sich durch die Wirklichkeit des Geliebten nicht stören.

Silbenwurm: Truppe, Einheit, Geschwader, Vorhut, Haufen, Kolonne.

Schwedenrätsel

VERKÄUFLUNG FJORD
WKAUSALPEN
ISORALEGLEN
GNNOTTECKE
UKWELZEMASPAN
EILTALRALFANO
IDELLBOLOPUR
UTEJULESATMUNG
MORIOEBENSOASE

Zimmerei Hunkei
Altbauanfertigung, Fassadenverkleidung, Dachgebälk, Dachstuhl, Dächlein, Ständerbau, Giebeln, Vordächer, Pergolen, Gerüstbau

Krandienst Hunkel
Ideal für Zimmerer, Dachdecker, Bauunternehmer und Teppichbodenleger. Höhe bis 22 m, Stunde DM 98,50 inkl. Fahrer.

Gerüstbau zur Verfügung
An alle Hausbesitzer im Gebiet LANGEN - EGELSBACH - DREIEICH

COMPUTER transparent GmbH
Endlich wieder lieferbar SHARP Laserdrucker JX9500 E

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-KUHN
Vorm. Schäfer, Bildhauer und Steinmetzmeister

H. STEITZ GMBH
VOLLWÄRMESCHUTZ - VERPUTZ ANSTRICH - LACKIERUNG - TAPEZIEREN

J.BÄRTL
Die Leistung Klempner, Installation, Gesehzung Ihre neue Wanne in 3 Stunden

Pietät SEHRING
Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im in- und Ausland

Rainer Schüller
MALERMEISTER
Putz- und Trockenbau, Wärmedämmung, Fassadenrenovierung

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN DREIEICH

Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr. Notdienstzentrale

Apothekendienst
Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr

- Fr., 27.3. Oberlinden-Apotheke, Berliner Allee 5, Tel. 7 87 77
Sa., 28.3. Apotheke am Bahnhof, Liebigstr. 1, Tel. 2 57 23
So., 29.3. Rosen-Apotheke, Bahnstr. 119, Tel. 2 30 61

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr. Notdienstzentrale

Apothekendienst
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft: beginnend Samstag, 13 Uhr

- Fr., 27.3. Apotheke am Bahnhof
Sa., 28.3. Apotheke am Bahnhof, Langen
So., 29.3. Rosen-Apotheke, Langen
Mo., 30.3. Spitzweg-Apotheke, Langen

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Samstag von 15-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr

FARBENHAUS LEHR
Farben - Lacke - Tapeten
6070 Langen, Neckarstraße 19a

Solidarisch IN DER EINEN WELT
Postgiro Köln 556-505
MISEREOR

Elektro-Anlagen STECH
Fachgeschäft für Elektrotechnik
Ausführung von Elektroanlagen aller Art

LASER
Produkte die ÜBERZEUGEN
TÓPAS COMPUTER GmbH

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener Versicherungen
Schillerstraße 10, Langen

Probleme mit Ihrer Frisur?
Dann in's Frisierstübchen Barbara
Damen - Herren - Kinder

JÜRGEN RINKER
Erbittet Kontaktaufnahme unter Tel. Witzhausen 06150-81970

WALDAMEISE:
„Schützt die Natur!“ sind schöne Worte!
Hier spricht die WALDAMEISE:

GRAEF
Blumenfloristik - Pflanzen Heim- und Gartenbedarf
6072 Dreieich-Salmische Weierstr. 17

Nach einem langen und zufriedenen Leben in der Familie entschlief am 24. März 1992 mein lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Georg Helfmann
im Alter von 94 Jahren.
In stiller Trauer: Hans Helfmann und Familie sowie alle Angehörigen

6070 Langen, Friedhofstraße 28
6100 Darmstadt, Eichbergstraße 13
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 31. März 1992, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach kurzer Krankheit entschlief am 24. März 1992 im 84. Lebensjahr unser Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

Eduard Dietzel
* 5. 7. 1908 † 24. 3. 1992
In stiller Trauer: Karin Glock geb. Dietzel Jürgen und Simone Dieter Dietzel, Erika und Frank Rolf Dietzel mit Susanne Sascha und Eva und alle Angehörigen

Egelsbacher Straße 32, 6070 Langen
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 31. März 1992, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Am 20. März 1992 verstarb mein lieber Bruder, Schwager und Onkel

Gerhard Müller
im Alter von 77 Jahren.
In stiller Trauer: Otto und Gertrud Simon geb. Müller sowie alle Angehörigen

6070 Langen, Sofienstraße 37
Die Beerdigung fand am Donnerstag, dem 26. März 1992, auf dem Langener Friedhof statt.

Plötzlich und unerwartet entschlief mein lieber Mann, unser guter Bruder, Schwager, Schwiegersohn und Onkel

Werner Leski
* 12. 4. 1934 † 25. 3. 1992
In stiller Trauer: Christa Leski geb. Behrens und alle Angehörigen

Die Trauerfeier ist am Freitag, 27. März 1992, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof.

Nachruf
Wir trauern um unsere Schulkameraden
Horst Wannemacher Peter Skapczyk

Danksagung
Für die vielfältigen Zeichen freundschaftlicher Verbundenheit, für Ihren Trost und Beistand nach dem Tod meines geliebten Mannes, unseres lieben Papis und meines Sohnes

Dieter Albert
danken wir Ihnen, auch im Namen unserer Angehörigen, sehr herzlich.

Lieselotte Albert
Silke Albert und Behdad Iranmanesch
Meike Albert
Else Albert
Langen, Brahmstraße 4, im März 1992

DANKSAGUNG
Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die durch Wort, Schrift, Kranz- und Geldspenden uns ihre Anteilnahme und ihre Verbundenheit mit unserer Entschlafenen

Karoline Knipp geb. Gaussmann
bekundeten, ihr das letzte Geleit gaben, sagen wir unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Dr. Davoreck, dem Stadtschwester, der Arbeiterwohlfahrt und Herrn Pfarrer Kades.

In stiller Trauer: Heinrich Knipp und alle Angehörigen
Langen, im März 1992

Bei einem Trauerfall
GÄRTNEREI WELTER
Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof) 6070 Langen

Achtung wichtig!!!
Mitteilung der STEINMETZ-INNUNG
Grabmal-Verkäufe per Telefon und an der Haustüre sowie telefonische Angebote von Grabmalen sind it. Bundesgerichtshof gesetzlich verboten.

Zimmermann
Trauerkleidung
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Langen
Öffentliche Bekanntmachung Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

NEUES DACH
mit Leuten vom Fach BRK-BEDACHUNG
JEAN ECKEL
Telefon 06181 / 7 61 10

SSG Langen Abt. Handball
Einladung zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Handball der Sport- und Sängergemeinschaft 1889

Reparaturen
Fenster und Rolläden
Telefon 06103 / 37 36 87 gew.

Öffentliche Bekanntmachung Betr.: Abräumen von Urnenhängergräbern auf dem städtischen Friedhof in Langen

Öffentliche Ausschreibung
Dar Magistral der Stadt Langen beabsichtigt, folgende Bauarbeiten zu vergeben:

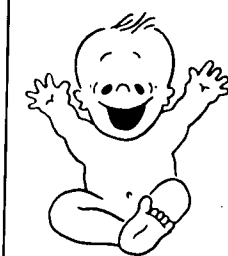
Öffentliche Bekanntmachung Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Am Donnerstag, dem 2. 4. 1992, 20 Uhr, findet die 33. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadtordnungsamt statt.

Öffentliche Bekanntmachung Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Am Donnerstag, dem 2. 4. 1992, 20 Uhr, findet die 33. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadtordnungsamt statt.

Öffentliche Bekanntmachung Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Am Donnerstag, dem 2. 4. 1992, 20 Uhr, findet die 33. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadtordnungsamt statt.

Öffentliche Bekanntmachung Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Am Donnerstag, dem 2. 4. 1992, 20 Uhr, findet die 33. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadtordnungsamt statt.

Spende Blut!
BLUTSPENDEDIENST HESSEN
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES



Hallo Leute, ich möchte mich kurz vorstellen: Ich bin die Janina und am 24. März 1992 um 2.01 Uhr auf die Welt gekommen.

Silvia und Harald Breidert in Langen, Südliche Ringstraße 236 - Na dann: tschüs -

Die Zeit ist reif und wir sind es auch... Astrid Schenck Waldemar Czwikla Forstring 53, 6070 Langen

Advertisement for Arabella Markisen, featuring a striped awning and text about window blinds.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 3. April 1992, um 19.30 Uhr in die Gaststätte „Zum Lämmchen“.

Advertisement for Mobiltelefone, featuring a mobile phone and text about services.



Grünes Licht für rote Kehlen. Vielfalt heißt das Zauberwort für das Überleben des Rotkehlchens.

Wollen Sie mehr wissen, fordern Sie die Broschüre zum 'Vogel des Jahres 1992' an.

TÄGLICH mehr Einsicht gewinnen OFFENBACH-POST

Advertisement for 'Geh mal wieder ins Kino' listing movies like Hook, Schtonk, and JFK.

Advertisement for CR Auto Design, featuring a car and text about sports car accessories.

Advertisement for 'GESCHÄFTSWAGEN. WIE NEU, NUR PREISWERTER.' listing car models and prices.

Advertisement for 'ZEITUNGSLESER wissen mehr' featuring a Lancia car.

Advertisement for 'Geschäftsübergabe' by Fam. Göhr, Christina Eidenmüller and Team.

Advertisement for 'Unsere aktuellen Angebote' listing car models and prices.

Advertisement for 'AUTOMATISCH DURCH DIE STADT' featuring a Lancia car.

Large advertisement for 'HAINER WOCHENBLATT' with a coat of arms and subscription information.

Verkehrsvorstoß auf der B 3: Radfahrer leben gefährlicher. Trotz höherer Unfallzahlen bleiben Radfahrstreifen.



Zugunsten des Kinderschutzbundes im Westkreis Offenbach hatte Bürgermeister Bernd Aabel...

Handeln ist gefordert. Die Mühlen der Bürokratie mahlen bekanntlich oft langsam.

Seit zwei Jahrzehnten „Mädchen für alles“. Küster Erwin Schröder hat Jubiläum.

Umweltpreis wird für 1991 nicht verliehen. Diesmal ging nur eine Bewerbung ein.

Advertisement for 'Mit einer Familienanzeige' in the Langener Zeitung.

Advertisement for 'Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!' listing various services.

Advertisement for 'Fast alle angepeilten Ziele wurden 1991 erreicht' for the Heimatverein.



Der neue Vorstand der SPD Dreieichenhain (von links): Michael Hempel (Schriftführer), Erika Obenaus, Barbara Schmidt (beide Beisitzerinnen), Matthias Kurth (Landtagsabgeordneter), Wolfgang Pfannemüller (Vorsitzender), Rolf Mühlbach, Robert Wlassak (beide Beisitzer), Manfred Stibner (stellvertretender Vorsitzender) und Willi Jakob (Schatzmeister).

Wechsel an der SPD-Spitze

Wolfgang Pfannemüller Nachfolger von Rolf Mühlbach

Dreieichenhain (st) - Mit einem Rückblick auf sechs Jahre Tätigkeit als 1. Vorsitzender des Dreieichenhain SPD-Ortsvereins verabschiedete sich Rolf Mühlbach bei der Jahreshauptversammlung seiner Partei von seinem Amt. Für eine Wiederwahl stand er nicht mehr zur Verfügung. Bekanntlich trat Mühlbach im vergangenen Jahr das Amt des Fraktionsvorsitzenden der SPD in der Stadtverordnetenversammlung an, und die Doppelbelastung wurde ihm zu groß. Er wollte jedoch der Parteiarbeit in Dreieichenhain, die ihm sehr große Freude gemacht habe, weiterhin zur Verfügung stehen, erklärte Mühlbach und gehört künftig dem Parteivorstand als Beisitzer an.

Neuer Vorsitzender wurde Wolfgang Pfannemüller, der mit den Verhältnissen im Hain bestens vertraut ist und parlamentarische Erfahrungen im Ortsbeirat sammeln konnte.

Am ersten Stelle freilich habe die kommunalpolitische Arbeit gestanden. Dazu habe man die Verbindung zu den Bürgern in Form von Dämmerschoppen, Ortsberatern und Informationsveranstaltungen gesucht und gefunden. Die Verwirklichung des Wahlprogramms sei vorangetrieben worden, und vieles sei erreicht worden. Als Beispiele nannte Mühlbach, das Baugesbiet „Säurub“, dessen Umlegung/Jetzt anstehe, die Forcierung des Sozialen Wohn-

Mühlbach, Erika Obenaus, Barbara Schmidt, Rudi Schmiedel und Robert Wlassak.

baus, Restaurierung des Hauses Fahrgasse 26-28, weitere Linienführungen des Stadtbusses, Tempo-30-Zone auf der Autobahn A 661 in Verbindung mit der Landesregierung und Einrichtung einer Oberstufe in der Weibfeldschule.

Die dritte Säule seien die Pflege der Geselligkeit und die Mitgliederwerbung gewesen, wobei man auf schöne Ergebnisse blicken könne. Zufrieden stellte Mühlbach fest, daß in den sechs Jahren jeden Monat mindestens eine Veranstaltung angeboten worden sei. Praxisorientierte Bürgernähe empfahl er auch seinem Nachfolger im Amt.

Unter den Gästen befand sich auch der Vorsitzende des SPD-Unterbezirks, Landtagsabgeordneter Matthias Kurth, der Mühlbach hervorragende Arbeit bescheinigte. Die Hainer SPD sehr genutzt habe. Ein Buch „Chronik des Landes Hessen“ war das äußere Zeichen des Dankes. Ein Buch über „Bergwandern“, ein Hobby von Mühlbach, überreichte Willi Jakob, und lobte den scheidenden Vorsitzenden.

Unter den Gästen befand sich auch der Vorsitzende des SPD-Unterbezirks, Landtagsabgeordneter Matthias Kurth, der Mühlbach hervorragende Arbeit bescheinigte. Die Hainer SPD sehr genutzt habe. Ein Buch „Chronik des Landes Hessen“ war das äußere Zeichen des Dankes. Ein Buch über „Bergwandern“, ein Hobby von Mühlbach, überreichte Willi Jakob, und lobte den scheidenden Vorsitzenden.

Unter den Gästen befand sich auch der Vorsitzende des SPD-Unterbezirks, Landtagsabgeordneter Matthias Kurth, der Mühlbach hervorragende Arbeit bescheinigte. Die Hainer SPD sehr genutzt habe. Ein Buch „Chronik des Landes Hessen“ war das äußere Zeichen des Dankes. Ein Buch über „Bergwandern“, ein Hobby von Mühlbach, überreichte Willi Jakob, und lobte den scheidenden Vorsitzenden.

Unter den Gästen befand sich auch der Vorsitzende des SPD-Unterbezirks, Landtagsabgeordneter Matthias Kurth, der Mühlbach hervorragende Arbeit bescheinigte. Die Hainer SPD sehr genutzt habe. Ein Buch „Chronik des Landes Hessen“ war das äußere Zeichen des Dankes. Ein Buch über „Bergwandern“, ein Hobby von Mühlbach, überreichte Willi Jakob, und lobte den scheidenden Vorsitzenden.

Unter den Gästen befand sich auch der Vorsitzende des SPD-Unterbezirks, Landtagsabgeordneter Matthias Kurth, der Mühlbach hervorragende Arbeit bescheinigte. Die Hainer SPD sehr genutzt habe. Ein Buch „Chronik des Landes Hessen“ war das äußere Zeichen des Dankes. Ein Buch über „Bergwandern“, ein Hobby von Mühlbach, überreichte Willi Jakob, und lobte den scheidenden Vorsitzenden.



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Freitag, 27. März 1992

Nr. 25

Aktion „Saubere Landschaft“

Egelsbach - Die Gemeinde startet am Samstag, 4. April, wieder die Aktion „Saubere Landschaft“. Diesmal soll die Gemarkung östlich der B 3 von Unrat geäubert werden. Freiwillige, die mitmachen wollen, sind herzlich willkommen. Die Werkzeuge zum Einsammeln werden von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Langen/Egelsbach, zur Verfügung gestellt. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Kreuzung B 3/Ostendstraße, gegenüber der Gaststätte „Zur Kupferpfanne“.

Im Anschluß an die Aktion gibt's im Vereinshaus der Egelsbacher Hundefreunde für alle Teilnehmer Eintopf und Getränke zum Nulltarif.

Altpapier wird eingesammelt

Egelsbach - Die nächste Altpapier-Straßensammlung der Jugendfeuerwehr Egelsbach findet am Samstag, 4. April, statt. Das Altpapier muß gebündelt - nicht in Plastiksäcken - bis spätestens 7 Uhr zur Abholung an der nächsten mit Lastkraftwagen befahrbaren Straße bereitgestellt werden. Im Versuchsgebiet Abfalltrennung westlich der Bahnlinie wird die Altpapier-Straßensammlung nicht durchgeführt.

Royal Air Force holt Spenden aus Egelsbach für Rumänien

Hilfsaktion dank einer ungewöhnlichen Kooperation

Egelsbach (fm) - Starts und Landungen von Hubschraubern gehören zum alltäglichen Bild auf dem Egelsbacher Flugplatz. Das Modell, das am Dienstag vormittag in Egelsbach aufsetzte, war allerdings kein gewöhnlicher Helikopter. Es handelte sich um einen Hubschrauber der Marke „Chinook“ der Royal Air Force, zum Nulltarif. Die britischen Soldaten unter ihrem Commander Gordon Woolley holten in Egelsbach eine Hilfssendung ab. Die Lieferung ist bestimmt für Kinderkrankenhäuser und Waisenhäuser in Rumänien. Verstaubt wurden 10 000 Therapie-Kugeln der Firma Melk, Kinderkleidung, Bettwäsche, Handtücher, zwei Rollstühle und ein Röntgengerät. Mit der Ladung floh die Besatzung zurück zu ihrem Standort nach Gütersloh. Von dort startete heute ein Lkw-Konvoi, der die Hilfsgüter nach Rumänien bringt.

Die Aktion ist das Ergebnis einer außergewöhnlichen Kooperation. Die Royal Air Force hatte vor einigen Wochen bei der Egelsbacher Spielwarenfabrik Melk nach dem Preis für 6 000 der bunten Plastik-Kugeln gefragt. Sie waren für ein physiotherapeutisches Ballbad in einem rumänischen Kinderkranken-

haus gedacht. Die Bälle erfüllen nämlich, in Becken zu Tausenden aufgeschichtet, einen ganz bestimmten Zweck. Spastiker oder Querschnittgelähmte können in dem Kugel-Meer fast schwerelos ihre Bewegungsabläufe trainieren. Als die Mitarbeiter der Firma Melk von der Anfrage erfuhr, erklärten sie sich spontan bereit, die zehn Gramm schweren Bälle aus dem Lohn zu produzieren. Inhaber Wilhelm Melk, der auch schon Hilfsaktionen für Rußland initiiert hat, zahlte das Material aus der eigenen Tasche. Aus den gewünschten 6 000 Kugeln wurden schließlich 10 000 - und die, sehr zur Freude der Royal Air Force, zum Nulltarif.

Doch damit wollte es der Egelsbacher nicht bewenden lassen. Er startete einen Spendenaufruf, bat um Kleidung, Bettwäsche und Handtücher. „Täglich kamen Leute, die uns Sachen gebracht haben“, zeigte sich Melks Tochter Gerlinde Krieger von der Hilfsbesatzung der Bevölkerung angeht. Melk selber steuerte noch zwei Rollstühle und ein Röntgengerät bei.



Shakehands zwischen Commander Gordon Woolley und Wilhelm Melk vor dem Rückflug der Royal Air Force nach Gütersloh. Heute startet von dort aus der Lkw-Konvoi mit den Hilfsgütern nach Rumänien.

Gespräch über Zuckerkrankheit

Dreieichenhain - Das nächste „Dietrichsroth Gespräch“ findet am kommenden Mittwoch (1. April) im Haus Dietrichsroth statt. Der Informationsabend beginnt um 18 Uhr. Referent ist Dr. Helmut Schütz. Er wird über die Entstehung der Zuckerkrankheit und die Behandlungsmöglichkeiten sprechen. Für diese Veranstaltung wird immer ein Fahrdienst eingerichtet. Wer aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht kommen kann, sollte sich bis spätestens 31. März unter der Telefonnummer 8 20 14 anmelden.

Weitere Prüfungen vonnöten

Hainer Ortsbeirat wünscht Tempo 30 flächendeckend

Dreieichenhain - Ohne weitere Untersuchungen kann die Einführung von Tempo-30-Zonen in ganz Dreieichenhain nicht veranlaßt werden. Das hat Bürgermeister Bernd Abel in seiner Eigenschaft als Chef der örtlichen Ordnungsbehörde dem Magistrat am Montag mitgeteilt.

Für die flächendeckende Einführung von verkehrsberuhigten Zonen hatte sich der Ortsbeirat Dreieichenhain ausgesprochen und eine Liste der in Frage kommenden Straßen eingereicht. Nach intensiver Prüfung durch die Arbeitsgruppe Verkehr und Verkehrssicherheit stand fest, daß zunächst untersucht werden muß, wie sich die Tempo-30-Gebiete mit den Vorschriften der Zonenbegrenzungsverordnung in Einklang bringen lassen. Dies bedeutet: Nur dort, wo schon heute 95 Prozent der Verkehrsteilnehmer von sich aus nicht schneller als 30 Kilometer pro Stunde fahren, darf laut dieser Verordnung ohne weitere bauliche Veränderungen das

entsprechende Verkehrsschild aufgestellt werden. Sonst muß festgelegt werden, wo bauliche Veränderungen notwendig sind und wo laut dem Vorbehaltssatz des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) keine Tempo-30-Zonen eingeführt werden dürfen.

Bürgermeister Abel betonte, daß er die zügige Überprüfung durch seine Mitarbeiter veranlaßt habe und sagte, zu viel über das Ergebnis der Untersuchung zu berichten.



Eine neue Jugendgruppe gibt es wieder in der Burgkirchengemeinde. Unter sachkundiger Aufsicht werden mittwochs nachmittags im Gemeindehaus vielfältige Aktivitäten angeboten, die mit Malen, Basteln und anderen Tätigkeiten die Fantasie der Kinder anregen. Als unser Foto entstand, feierten sie nach künstlerischer Betätigung dem nächsten großen Ereignis entgegen: eine Pizza sollte gebacken werden.

Aus den KIRCHEN

Katholische Kirche St. Marien Dreieich

Sa., 28. 2. 15 Uhr Jugendgottesdienst in Dr., anschl. Infoband, Thema: „Patenschaff“.
So., 29. 3. 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Dr., 11 Uhr Eucharistiefeier in Dr., 15 Uhr Taufe des Kindes Caspar Moritz Daniel Dechamps in Dr.
Mo., 30. 3. 9 Uhr hl. Messe in Dr.
Di., 31. 3. kein Gottesdienst.
Mi., 1. 4. 18 Uhr Rosenkranzgebet in Dr., 18.30 Uhr hl. Messe in Dr.
Do., 2. 4. 15.15 Uhr Gottesdienst im Haus Dietrichsroth in Dr.
Fr., 3. 4. 9 Uhr hl. Messe in Dr.
Sa., 4. 4. 17.15-17.45 Uhr Beichtgelegenheit in Dr., 18 Uhr Bußfeier, anschließend Vorabendmesse in Dr.

Uhr Passionsandacht in der Burgkirche

Sonntag, 29. März 1992: 10 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Dr. Kessler), 11.15 Uhr Kindergottesdienst, 11 Uhr Feier zum 20jährigen Jubiläum von Herrn Schröder im Gemeindehaus Fahrgasse 57.
Montag, 30. März 1992: 15 Uhr Mütter-Café-Spontan: Flohmarkt, Gemeindehaus Fahrgasse 57, 19 Uhr Kirchenmusikauschuß im Gemeindehaus Fahrgasse 57, 20 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Fahrgasse 57.
Dienstag, 31. März 1992: 15 Uhr Konfirmandenunterricht, 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Pfarrbezirk 1, 2. Gruppe, 17.30 Uhr Jugendchor im Gemeindehaus Fahrgasse 57, 18.30 Uhr Fötengymnastik im Gemeindehaus Fahrgasse 57, 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik im Gemeindehaus Fahrgasse 57, 20 Uhr Dritte-Welt-Kinder im Gemeindehaus Fahrgasse 57, 20 Uhr Kirchenmusikauschuß im Gemeindehaus Fahrgasse 57.
Mittwoch, 1. April 1992: 20 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus Fahrgasse 57.
Donnerstag, 2. April 1992: 20 Uhr Bibel im Gespräch, Gemeindehaus Fahrgasse 57.
Samstag, 4. April 1992: 18 Uhr Passionsandacht in der Burgkirche (Vikar Scherle).
Sonntag, 5. April 1992: 10 Uhr Gottesdienst mit Feier der goldenen Konfirmation und Abendmahl in der Burgkirche (Pfr. Stiehl), 11.15 Uhr kein Kindergottesdienst (Ferien).
Pfarramt I: Pfr. Christoph Steinhäuser, Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05.
Pfarramt II: z. Zt. Pfr. Dr. Rainer Kessler, Bahnstraße 51, Tel. 8 18 22.
Sprechzeiten der Pfarrer: dienstags von 18-19 Uhr, freitags von 9-10 Uhr sowie nach Vereinbarung.
Sprechzeiten im Pfarramtbüro, Fahrgasse 57, und 3. Welt-Verkaufsmarkt bis freitags von 9-12 Uhr sowie nach Vereinbarung (Tel. 8 15 05).
Küster: Erwin Schröder, Fahrgasse 57, Tel. 8 51 18.
Kantorin: Christiane Willand-Pfeiler, Bahnstraße 51, Tel. 8 18 22.
Pflegestation Dreieich, Maybachstraße 12, Tel. 3 63 37.

Bebauungsplan „Dietrichsroth“ wird geändert

Dreieich (fm) - Die Bürgerhilfe Dreieich hat sich große Ziele gesetzt. Der Verein, er ist Träger des Hauses Dietrichsroth, möchte das Pflegeheim um einen Wohntrakt erweitern. Ende dieses Jahres bzw. spätestens Anfang nächsten Jahres soll mit dem Bau von 24 altersgerechten Wohnungen begonnen werden. Um dieses Ziel zu verwirklichen, muß allerdings der Bebauungsplan „im Dietrichsroth“ geändert werden. Damit hat sich der Magistrat in seiner jüngsten Sitzung einverstanden erklärt. Für Interessenten findet am Donnerstag, 9. April, um 19.30 Uhr im Haus Dietrichsroth eine Informationsveranstaltung statt. Dort soll der abgeänderte Plan vorgestellt und im Detail erläutert werden.

„Die Hayner“ kommen wieder

Volkstanzkurs und ein großes Tanzfest im Burgkeller

Dreieichenhain - Seit über einem Jahrzehnt musizieren „Die Hayner“ nun schon in Kneipen und Konzertsälen, auf Straßenfesten, Märkten und Folk-Festivals. Doch sind es vor allem die Auftritte auf den dörflichen Festen ihrer hessischen Umgebung, das Aufspielen zu Hochzeiten und Feiern, mit denen sich die Gruppe zu regionalen Traditionen bekennt und der Volksmusik ihren ursprünglichen Stellenwert als Brauchtums- und Tanzmusik wieder gibt.

Das Hauptgewicht liegt dabei auf der überlieferten Volksmusik im deutschsprachigen, speziell im hessischen Raum. Der Großteil des Repertoires besteht aus traditionellen Tanzmusik des 17. bis 19. Jahrhunderts. Die Lieder werden hauptsächlich in hessischen Dialekten gesungen. Neben noch gebräuchlichen Instrumenten wie Akkordeon, Flöte und Kontrabaß - verwenden die Musiker auch eine Reihe historischer Instrumente. Dazu gehören Dudelsack, Dreh-

leier, Scheitholz, Schlüsselklavier und Hackbrett. Die Beschäftigung mit der Vergangenheit ist jedoch alles andere als ein nostalgischer Rückblick. Im Gegenteil: die Erforschung der Volksmusik vergangener Jahrhunderte dient dem hauptsächlichsten Ziel, diese dem Generationen der Gegenwart wieder zugänglich zu machen. An eine größtenteils unterbrochene Tradition soll wieder angeknüpft werden, eine verarmte Volksmusik Kultur soll aus ihrer eigenen Vergangenheit bereichert werden.

Ein Schwerpunkt der Gruppe ist der Volkstanz, dessen heutiger ausschließlicher Vorführcharakter einer wirklichen Wiederbelebung im Wege steht. Volkstanz ist vor allem zum Mitmachen da. Deswegen ist die Gruppe bemüht, bei ihren Auftritten stets Gelegenheit zum Mitmachen zu bieten. Nach längerer Zeit veranstaltet die in Dreieichenhain gegründete Folkgruppe „Die Hayner“ wieder einmal einen Volkstanzkurs. Als Referent tritt dabei Gabriele Bachmann, Vera Schaller und Werner Hahn, von dem Raum Heidelberg gewonnen. Zu eigener Live-Musik erklären die drei französische, deutsche und andere europäische Volkstänze. Im Vordergrund sollen dabei Tänze stehen, die einen hohen Mitmachwert haben, also ein schnelles Einsteigen ermöglichen. Zum Abschluß gibt es natürlich ein Tanzfest, zu dem neben den drei Tanzspezialisten auch die „Hayner“ aufspielen. Selbstverständlich kann man auch ohne vorherigen Tanzkurs zum Tanzfest kommen.

Der Kurs findet am Samstag, 4. April, um 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr im Bürgerhaus, Buchschlag statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Mark incl. Tanzfest. Das Tanzfest steigt am gleichen Samstag ab 20 Uhr im Burgkeller in Dreieichenhain. Der Eintritt dafür beträgt zehn Mark.

FWG will Koalitionen in Dreieich verhindern

Freie Wählergemeinschaft gegründet

Dreieich (fm) - In Dreieich gibt es wieder eine Freie Wählergemeinschaft (FWG). Im geschäftsführenden Vorstand sind Vertreter aus allen Dreieicher Stadtteilen vertreten. „So mit ist die Behandlung der Probleme unserer Stadt umfassend gewährleistet“, so Vorsitzender Anton Schwab (SPD). Mitglieder sind: Horst Jaskolski (Gesellschaft), Horst Jaskolski (Gesellschaft), Schriftführer: Dreieichenhain, Georg Jost (Beisitzer), Offenthal, Heidi Dracker (Beisitzer), Götzehain und Helga Dudek (Beisitzerin, Götzehain).

Die FWG wird bei der Kommunalwahl 1993 mit einer eigenen Kandidatliste vertreten sein. Ihr erklärtes Ziel ist es, die absolute Mehrheit der etablierten Parteien und Koalitionen im Dreieicher Parlament zu verhindern, „dann absolute Mehrheiten sind demokratiefeindlich“. Die FWG Dreieich wird generell keine Koalitionsaussage treffen und auch keinesfalls eine Koalition eingehen“, betonen die Freien Wähler. Die FWG wolle vielmehr allen Dreieicher Bürgern, die keinen ständigen Wohnort in Dreieichenhain haben, die Möglichkeit geben, die Entwicklung der Stadt Dreieich „positiv zu beeinflussen und mitzubestimmen“.



„Die Hayner“ (Bild) bieten am Samstag, 4. April, einen Volkstanzkurs im Bürgerhaus Buchschlag an. Abends steigt dann ab 20 Uhr im Burgkeller ein Tanzfest.

Rucksack-Wanderung

Egelsbach - Am Sonntag, 29. März, führt eine Wanderung der Naturfreunde Egelsbach/Erzhausen nach Ober-Ramstadt. Unterwegs wird man sich aus dem Rucksack verpflegen. Der Rückweg wird gegen 17 Uhr angetreten. Mit der Bundesbahn geht es zurück nach Egelsbach. Die gesamte Wegstrecke beträgt zirka 26 Kilometer.

Beratungsstunde für Ausländer

Egelsbach - Am Donnerstag, 2. April, ab 17 Uhr stehen im Raum 2B, zweiter Stock des Rathauses, Hüseyin Özcan und Katharina Deonovic vom Ausländerkomitee für die ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Verfügung.

Büchereileiterin macht Urlaub

Egelsbach - Wegen Urlaubs der Büchereileiterin ist die Egelsbacher Bücherei in der Zeit vom 2. April bis 19. Mai nur dienstags von 15 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 11 Uhr und freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Spielen die Mitglieder heute abend mit?

SGE-Fußballer haben Gründung einer Lizenzspielerabteilung beantragt

Egelsbach (fm) - „Weil Wirtschaftsunternehmen einmal jährlich die Presse einladen, um Bilanz zu ziehen, haben wir uns dazu entschlossen, das auch zu tun“. Mit diesen Worten eröffnete Vorsitzender Dieter Heller das Pressgespräch, zu dem der Hauptvorstand der SG Egelsbach ins Landhotel „Johanneshof“ eingeladen hatte. Allerdings ging es am Montagabend weniger um die Präsentation von Zahlen, sondern um einen Antrag, der heute in der Jahreshauptversammlung des Vereins (Bürgerhaus, 20 Uhr) vermutlich reichlich Zündstoff liefern wird. Eingereicht haben ihn die Fußballer der SGE. Sie beantragen die Gründung einer Lizenzspielerabteilung. Dazu ist eine Änderung der Satzung notwendig, und genau darüber sollen die Mitglieder heute

abend abstimmen. Die Fußballer der SGE sind im vergangenen Jahr in die Oberliga Hessen aufgestiegen und spielen in der höchsten Amateurliga mit großem Erfolg. Mit dem vierten Tabellenplatz, den der Neuling seit Monaten einnimmt, wurden alle Erwartungen übertroffen. Doch selbst wenn die SGE noch an die Tür zur zweiten Bundesliga anklopfen würde, was wegen des Erfolgs, der die Lizenzspielerabteilung unter ihrem neuen Trainer Herbert Schütz, er tritt im Juli sein Amt an, in Motivation mangelt. Denn ein Aufstieg wäre dann von vornherein ausgeschlossen. „Es muß ein sportlicher Anreiz geschaffen werden“, sagte denn auch SGE-Vorsitzender Hel-

lmut. Der Hauptvorstand bezog am Montag abend Stellung zum Wunsch der knapp 500 Mitglieder zählenden Fußballabteilung. „Wir stehen hinter dem Antrag. Wir möchten die Satzungsänderung durchkommen. Dieses Hindernis soll ausgeräumt werden“, erklärte Dieter Heller. Sollte sich für die gewünschte Änderung keine Mehrheit finden, befürchtet die Fußballabteilung, daß es der Mannschaft unter ihrem neuen Trainer Herbert Schütz, er tritt im Juli sein Amt an, in Motivation mangelt. Denn ein Aufstieg wäre dann von vornherein ausgeschlossen. „Es muß ein sportlicher Anreiz geschaffen werden“, sagte denn auch SGE-Vorsitzender Hel-

Ob sich dieses Ziel realisieren läßt, steht allerdings in den Sternen. Für die Satzungsänderung müßte sich nämlich heute abend im Bürgerhaus eine Dreiviertelmehrheit finden. „Wir rechnen mit großer Kritik von seiten der Mitglieder. Schon im Vorfeld sind da kritische Töne laut geworden“, sagte Dieter Heller. Es komme darauf an, wie sich die Versammlung zusammensetzt. Gemeldet war, wie viele der heute abend anwesenden Mitglieder aus den Reihen der Fußballer kommen. „Ich kann zwar nicht sagen, wie die Abstimmung ausfällt. Sicher ist aber, daß der Hauptsponsor der Fußballer, Johannes Kappes, nicht begünstigt wird“, meinte der SGE-Chef.

Mitglieder sprachen ihrem Vorstand das Vertrauen aus

Führungsspitze des SPD-Ortsvereins im Amt bestätigt

Egelsbach - Auf ein erfolgreiches Jahr blickten Vorstand und Fraktion der Egelsbacher SPD in der Jahreshauptversammlung des Ortsvereins zurück. Vorsitzender Rudi Moritz konnte in seinem Bericht auf eine Reihe gut besuchter Veranstaltungen verweisen. Nach politischen Diskussionen mit den Mitgliedern, die im Bürgerhaus stattfanden, wurde die Hain-Flugplatz GmbH, zu keinem Ergebnis geführt. In der Frage der weiteren Entwicklung des Flugplatzes legte Vorstand und Fraktion Wort an die Feststellung, daß eine Debatte darüber zum jetzigen Zeitpunkt vor Abschluß der Durchführbarkeitsstudie durch die Hessische Flughafen GmbH, zu keinem Ergebnis führen könne. Allgemeine Zustimmung fand der Vorschlag von Bürgermeister Heinz Eyben, sobald genauere Informationen über die Umsetzungsmöglichkeit von Lärminderungs- und Sicherheitserhöhung bei gleichzeitiger Wirtschaftlichkeit des Flugplatzes

vorliegen, eine Mitgliederversammlung zu diesem Thema einzuberufen. Die anschließenden Wahlen bestätigten den bisherigen Vorstand in seinem Amt. Vorsitzender: Rudi Moritz, stellvertretender Vorsitzende: Ellen Ritter und Ingrid Fritzsche, Schriftführer: Ernst Vogt, Kassierer: Adolf Thomlin und Werner Melk, Pressesprecherin: Barbara Mey. Neu bei den Beisitzern wurden hinzugefügt: Shezada Alam, Gabl Lorenz, Daniela Gniss, Günther Langen, Bernd Blödt und Renate Kraus-Knöß.

Wir gratulieren
Georg Kühn, Mainstraße 9, zum 86. Geburtstag am Samstag, 28. März.
Gerhard Speer, Birkenseeweg 1, zum 75. Geburtstag am Dienstag, 31. März.



Auf geringe Resonanz stieß die Mobile Energieberatung, die am Mittwoch auf dem Berliner Platz für rathausende Bürger zur Verfügung stand. Lediglich zwei Egelsbacher fanden den Weg in den Info-Bus, um sich über die Erhebung der Haushaltsmittel für die Ernergieversorgung Offenbach, den Stadtwerken Langen, Dreieich und Mühlheim zu informieren.

In Egelsbach bleiben die Blumenkübel stehen

OLG-Musterprozeß „nicht übertragbar“

Egelsbach (cho) - „Wir werden doch nicht das Kind mit dem Bade ausschütten. Frei nach dem Motto, raus aus den Kartoffeln, rein in die Karaffeln.“ Bürgermeister Heinz Eyben, merktlich ein Freund gefügelter Worte, sieht auch nach dem Musterprozeß des Oberlandesgerichtes (OLG) Frankfurt nicht ein, die zur Verkehrsberuhigung aufgestellten Blumenkübel wieder wegzuräumen. „Die Blumenkübel bleiben stehen.“

Anlaß der Überlegung: Eine Privatperson hatte kürzlich gegen eine hessische Kommune Klage erhoben. Begründung: Die Kommune habe durch das Aufstellen von Blumenkübel ihre Verkehrssicherungspflicht verletzt und sei deshalb am Verkehrsunfall des Klägers mitschuldig, müsse also 50 Prozent der entstandenen Kosten tragen. Das Oberlandesgericht gab der Klage statt, da es in der Tat die Verkehrssicherungspflicht gefährdet sah. In dem Urteil heißt es wörtlich: „Der Bürgermeister oder sonstige Organe... die die Aufstellung der Blumenkübel veranlaßt haben, sind schuldhaft, nämlich fahrlässig

gegen das Gebot des § 32 Absatz 1 StVO verstoßen.“ (Nach § 32 ist es verboten, Gegenstände auf die Straße zu bringen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann.)

Daß nach diesem Urteil die Gemeinde Egelsbach mit ähnlichen Regreßansprüchen konfrontiert werden könnte, ist für Eyben kein Grund zur Beunruhigung. „Bei uns liegen die Verhältnisse anders.“ Unsere Blumenkübel stehen weder auf der Fahrbahn, noch reichen sie in die Fahrbahn hinein. Sie begrenzen lediglich gestrichelte Zonen, die ohnehin nicht befahren werden dürfen. Verkehrsberuhigt wird bei uns durch alternierendes Parken - nicht durch Blumenkübel.“

Im Gegensatz dazu hat die Nachbarkommune Dreieich bereits die Konsequenzen gezogen. Rund 30 Blumenkübel, die in der Albert-Schweitzer-Straße, im Halmer Weg, in der Bangertgasse und in der Hegelstraße zum Teil seit über fünf Jahren standen, wurden abgeräumt.



Ihren 90. Geburtstag feierte gestern Lulise Meik. Die Seniorin ist sicher vielen Egelsbachern bekannt. Sie wurde in Egelsbach geboren und ist dem „Kammerchor“ in all den Jahren treu geblieben. „Mir hat's hier immer gut gefallen“, sagt Lulise Meik, „ich wollte nie woanders hin.“ Lulise Meik, seit ihrem 41. Lebensjahr verwitwet, hat eine Tochter und einen Sohn, fünf Enkel und seit einiger Zeit auch zwei Urenkel, die oft und gerne mit ihrer Pilschiersammlung spielen. Die 90jährige ist geistig noch sehr rege und sieht viel fern. Sie lebt im Haushalt ihrer Tochter. Fotocho

Einmal gab's sogar die Note „hervorragend“

Bundesjugendschreiben in Egelsbach

Egelsbach - Zum 19. Bundesjugendschreiben trafen sich die Egelsbacher Stenografen und Maschinenschreiber in der Ernst-Reuter-Schule. Der Stenografenverein Egelsbach hatte zu den dezentralen Einzelmeisterschaften in Kurzschreib- und im Maschinenschreiben sowie zum Staffelschreiben eingeladen. Jeder Jugendliche bis zum 25. Lebensjahr konnte daran teilnehmen.

Auf vereinsinternen elektronischen Schreibmaschinen zeigten die Schriftrichter ihr Können. In der Altersklasse A - Geburtsjahrgänge 1967/71 - erreichten Reiner Schindler auf der Schreibmaschine in einer Zehn-Minuten-Abtschrift mit 315 Anschlägen in der Minute 3 150 Punkte und die Note „sehr gut“, Susanna Pfeiffer mit 189 Anschlägen 2 318 Punkte und ebenfalls die Note „sehr gut“.

In der Altersklasse B - Geburtsjahrgänge 1972/73 - erlangte Claudia Langstein bei 235 Anschlägen in der Minute 3 150 Punkte und die Note „sehr gut“, Susanne Pfeiffer bei 189 Anschlägen 2 318 Punkte und Alexander Eckhardt bei 85 Anschlägen 2 318 Punkte und ebenfalls die Note „sehr gut“.

Die erfolgreichen Teilnehmer erhalten vom Deutschen Stenografenverband eine Leistungsurkunde, die nicht nur als Anlage zur Bewerbung sehr begehrt ist.

Gesang und Musik aus vier Jahrhunderten

Schönes Konzert erklang bei St. Josef

Egelsbach - Zu einem musikalischen Gang durch vier Jahrhunderte lud am vergangenen Sonntag der Kirchenchor der katholischen Kirche Egelsbach/Erzhausen zusammen mit der Schola ein. Das Konzert begann mit gemeinsam gesungenen Spirituals, dann sang die Schola moderne Kirchenlieder, um noch einmal zusammen mit dem Chor Kirchen-Kanons zu Gehör zu bringen. Die jungen frischen Stimmen harmonierten schön mit den geschulteren Stimmen der Chormitglieder. Mit drei Mozart-Sonaten stellte sich danach das Instrumental-Ensemble vor.

Die Leitung dieses schönen Konzerts hatte Karin Baumann, die den Dank des Publikums bescheiden an der Chor weiterleitete. Dieser kleine Chor hat die großen Aufgaben, die er sich gestellt hat, gut gemeistert.

Uwe Löffler wieder an Spitze

Führungswechsel im Vorstand der SGE-Volleyballer

Egelsbach - Auf der Jahreshauptversammlung der Abteilung Volleyball konnte Vorsitzender Holger Kintscher ein gutes Drittel der Mitglieder als Versammlungsteilnehmer begrüßen. Der allgemeine Bericht des Vorsitzenden

fiel durchweg positiv aus. So konnten sieben neue Mitglieder gewonnen werden, bei einem Abgang, was für die kleinste Sportabteilung der SG Egelsbach durchaus als Erfolg zu werten ist. Auch das Kerbtornier im September fand eine positive Resonanz. Ein reibungsloser Ablauf - ohne längere Pausen - war gewährleistet. Einig war man sich, auch in diesem Jahr wieder ein Kerbtornier - es wäre dann schon immerhin das dritte - zu veranstalten.

Nach dem Bericht der Kassiererin Sylke Kantelberg folgte der Bericht des Sportwartes Ferdinand Rein. Er zog eine positive Bilanz der Punktrundenmannschaft in der Hinrunde. Bei 6:10 Punkten und 10:17 Sätzen hielt man sogar einen Platz im Mittelfeld der neun teilnehmenden Mannschaften.

Wahlen beim Gewerbeverein

Egelsbach - Der Vorstand des Gewerbevereins Egelsbach lädt seine Mitglieder zur Generalversammlung am Montag, 30. März, um 20 Uhr in die Gaststätte „Erzhäuser Hof“ (Theiss) ein.

Die Tagesordnung ist schriftlich ergangen. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Anmeldung der Konfirmanden

Egelsbach - Die Jugendlichen des Jahrgangs vom 1. Juli 78 bis 30. Juni 79 werden gebeten, sich am Mittwoch, 1. April, zwischen 18 und 19 Uhr im Gemeindehaus zum nächsten Konfirmandenkurs anzumelden (unbedingt das Familienstammbuch mitbringen). Der Kurs beginnt am 2. Juni um 15 Uhr.

Klaus Knöß holte drei Titel

Egelsbacher Schützen ermittelten ihre Vereinsmeister

Egelsbach - Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften beim 1. Schützenverein Egelsbach in den Pistolendisziplinen, die nach Altersgruppen getrennt ausgetragen wurden, sind beendet. Klaus Knöß konnte drei, Manfred Burkert und Erwin Maaß je zwei Meistertitel erringen.

Die Vereinsmeisterschaft mit der „Hobby“-Armbrust wurde nur in einer gemischten Altersklasse ausgetragen. Daran beteiligten sich 26 Mitglieder. Alle schossen mit dem gleichen Sportgerät. Klaus Knöß konnte sich mit 87 Ringen an die Spitze setzen, gefolgt von Josef Lorenz mit ebenfalls 87 Ringen, gleicher Zehnerzahl, jedoch ein Neuner weniger, und Günter Eisenbach mit 85 Ringen.

Mit der Luftpistole verteidigte Klaus Knöß mit 883 Ringen seinen Vorjahrestitel erfolgreich in der

Schützenklasse. Ihm auf den Fersen lagen Bernd Jäckel und Anrich Fink mit 218 Ringen nach Stechen mit dem Zweitplatzierten, Helmut Schöning, der ebenfalls 211 Ringe brachte, durch. Dritter wurde Erwin Maaß.

Seinen dritten Titel in der Schützenklasse holte sich Klaus Knöß mit der Sportpistole Kaliber 32-45, mit der er 251 Ringe erzielte. Auf den nächsten Plätzen lagen Bernd Jäckel und Lothar Faatz. In der Altersklasse war wieder Manfred Burkert, der in diesem Jahr mit der Sportpistole einfach unschlagbar war, diesmal mit 256 Ringen Bestwert und holte damit seinen zweiten Titel. Alois Harbauer und Georg Konrad folgten in engem Abstand. Seine zweite Meisterschaft gewann Erwin Maaß in der Seniorencategorie mit 201 Ringen, vor Helmut Schöning und Heinrich Fink.

Aus den Kirchen

Evangelische Gemeinde Sonntag, 29. März 10 Uhr Gottesdienst und Goldene Konfirmation mit Abendmahl (Herrn Kröbs) (1. Uhr Kindergottesdienst 18 Uhr Friedensgebet

Mittwoch, 1. April 16 bis 19 Uhr Anmeldung der Konfirmanden 19 Uhr Passionsandacht

Gemeinde St. Josef Sonntag, 29. März 10.15 Uhr Eucharistiefeier 10.15 Uhr Kindergottesdienst für Vorschulkinder

Dienstag, 31. März 10 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 3. April 9 Uhr Eucharistiefeier 18 Uhr Minuten-Gebet

Samstag, 4. April 17 Uhr Bußsakrament und Aussprache 18 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Hohe Hürde bei SV Steinheim

Dreieichenhain (rt) - Vor einer schweren Aufgabe stehen die Fußballer des SV Dreieichenhain am Sonntag. Sie müssen beim SV Steinheim antreten.

Während die Dreieichenhainer auf dem vorletzten Tabellenplatz große Absiegsängste planen, scheinen die Steinheimer als Tabellenunteren jenseits von gut und böse zu sein, doch wenn man auf die Punktekonten schaut, stellt man einen Unterschied von nur vier Zählern fest.

Aus dem Schneider sind die Steinheimer keinesfalls, andererseits hat der SVD durchaus Hoffnungen, den Klassenerhalt zu schaffen. Dazu müßte aber eine wesentliche Steigerung gegenüber dem zuletzt durchgeführten Spiel bei der SSG in Langen herbei.

Nach der witterungsbedingten Zwangspause am vergangenen Sonntag fahren die Hainer hoffnungsvoll nach Steinheim.

Volker Rapp bleibt beim SVD

Dreieichenhain (rt) - Die Fußballer des SV Dreieichenhain werden auch in der kommenden Saison von Trainer Volker Rapp betreut.

Zwischen ihm und dem Vorstand wurde eine entsprechende Vereinbarung getroffen. Volker Rapp hat gute Arbeit geleistet, unter ihm hat die Mannschaft spielerische Fortschritte gemacht und ist zuversichtlich, den Klassenerhalt zu schaffen.

Egelsbach stellt sich auf Mauertaktik ein

Abstiegsbedrohte SG Höchst zu Gast

Egelsbach (fm) - „Wir müssen geschickter agieren als gegen Wiesbaden, um den Spürringel zu knacken.“ Damit drückt Egelsbachs Trainer Walter Laue aus, was er am morgigen Samstag erwartet. Eine defensive SG Höchst, die sich auf den Punkten beschränken wird. Der Tabellenfünfte der Oberliga Hessen macht sich noch Hoffnungen auf den Klassenerhalt und wird morgen (Spielbeginn: 15.30 Uhr) in Egelsbach sicherlich verbissen kämpfen. SGE-Coach Laue ist dennoch optimistisch und rechnet mit einem Sieg seiner Elf. „Wir dürfen nur kein Gegenor kassieren, dann wird so ein Spiel noch verkrampt.“

In der Vorrunde trumpte die SG Höchst gegen die Egelsbacher überraschend stark auf, führte schon mit 2:0. Damals schaffte die SGE noch ein 2:2. Daß die absteigbedrohten Gäste sich noch nicht aufgeben haben, dokumentierten sie am vergangenen Wochenende mit dem 6:2-Sieg über Eintracht Haiger. Auffälliger Akteur auf Höchst Seite war Hesse-nauswahlspieler Ruppel, der drei Treffer erzielte. „Vor allem vor ihm müssen wir auf der Hut sein“, sagt Laue. Er will entweder Jürgen Bellersheim oder Jochen Krapp auf das Höchster Nachwuchstalent ansetzen.

Mit Nils Grau wird morgen ein weitaus besserer Spieler der SG Höchst im Mittelpunkt des Egelsbacher Interesses stehen. Der Mittelfeldspieler

SSG erwartet KV Mühlheim

Langen (rt) - Im SSG-Freizeit-Center kommt es am Sonntag zu einem Duell zweier Tabellenachtern, von denen keiner nach hinten rutschen möchte, weil ihm sonst der Abstiegsweg kräftig ins Gesicht blasen würde.

Die Gastgeber stehen mit 18:23 Punkten auf dem elften Tabellenplatz, die Mühlheimer mit 18:24 Punkten einen Platz dahinter. Zwei weitere Teams mit je 18 Punkten folgen, der Tabellendritzte hat 17 und der Vorletzte Dreizehnen hat 16 Zähler auf dem Konto. Eine Niederlage hätte böse Folgen.

Auf die Langener wartet ein schönes Stückchen Arbeit, zumal Trainer Starke wegen einer langen Verletzungsliste nicht auf seine stärksten Formation zurückgreifen kann. Dennoch sollte es mit einer guten Einstellung und der nötigen Kampfmental gelang, gegen die Mühlheimer zu bestehen.

Die Aufgabe ist nicht ganz einfach, denn die Egelsbacher müssen bei den Amateuren des SV 98 Darmstadt antreten, die mit drei Punkten Vorsprung zwei Plätze vor der SGE in der Tabelle stehen. Am letzten Sonntag allerdings unterlag die SSG Darmstadt nach der Nähe der Abstiegszone kommen, muß ein doppelter Punktgewinn her.

SGE-Reserve in Darmstadt

Egelsbach (rt) - Dem Sensations-sieg der SGE-Besenen beim Spitzenreiter Nieder-Ramstadt folgte am vergangenen Sonntag vor eigenem Publikum die Enttäucherung gegen den Tabellenzweiten Trebur, der durch einen 4:2 Erfolg

Punkte mit nach Haus nehmen konnte. Der elfte Tabellenplatz sollte nun am Sonntag gefestigt werden können. Dazu ist jedoch erforderlich, daß man nach 90 Minuten nicht mit leeren Händen dasst.

Die Aufgabe ist nicht ganz einfach, denn die Egelsbacher müssen bei den Amateuren des SV 98 Darmstadt antreten, die mit drei Punkten Vorsprung zwei Plätze vor der SGE in der Tabelle stehen. Am letzten Sonntag allerdings unterlag die SSG Darmstadt nach der Nähe der Abstiegszone kommen, muß ein doppelter Punktgewinn her.

Nachbarn-Duell im Waldstadion

Langen (rt) - Nach zwei Niederlagen in Folge wurde der Aufwärtstrend des FC Langen gestoppt, und selbst der achte Tabellenplatz ist in Gefahr, wenn man nicht endlich wieder Pluspunkte auf das Konto bringt.

Hatte man am vergangenen Sonntag in Biebesheim Pech, daß mit dem Schlußpfiff das alles entscheidende Tor zu Gunsten der Gastgeber fiel, war eine Woche vorher eine katastrophale Einstellung Schuld daran, daß Geinsheim zwei Punkte aus dem Waldstadion mit nach Haus nehmen konnte.

Am Sonntag muß es anders werden, denn mit dem Sieg stellt sich eine Mannschaft vor, die nur einen Punkt weniger als Langen hat und sehr ernst zu nehmen ist. Will man nicht ins hintere Mittelfeld abrutschen oder gar in die Nähe der Abstiegszone kommen, muß ein doppelter Punktgewinn her.

Morgen um alles oder nichts

Nur ein Sieg kann die „Giraffen“ weiter hoffen lassen

Langen - Die allerletzte Chance bietet sich den ersten Herren des TV Langen am morgigen Samstag abends wenn sie im Heimspiel in der Georg-Sehring-Halle um 20 Uhr auf den Tabellenletzten Steiner Bayreuth treffen. Vier Punkte liegt der TVL bereits hinter der nächstplatzierten Mannschaft aus

raunswald zurück, und bei noch vier verbleibenden Spielen ist nur mit einem Sieg die theoretische Chance auf den Klassenerhalt zu wahren. Gleiches gilt natürlich auch für die Bayreuther die punktgleich mit den „Giraffen“ um den letzten Strohhalm kämpfen. Nur wer siegt, hat noch Chancen, der Verlierer ist aus dem Rennen.

Vor zwei Monaten noch waren die Wagnerstädter bereits deutlich abgefallen, doch seit der neue Trainer Tor Schneemann in Bayreuth das Zepter schwingt, hat sich

die Mannschaft gefangen und nach einem kräftigen Zwischensprung wieder Anschluss gefunden, wenngleich diese Energieleistung vielleicht zu spät kommt. Wie stark die Gäste eigentlich sind, beweist nicht zuletzt die Tatsache, daß Bundestrainer Pesic für den Kader der Mannschaft, die die Qualifikation zur Olympiade schaffen soll, immerhin mit Ralf Risse und Nils Becker zwei Franken eingeladen hat. Dazu stehen mit dem amerikanischen Aufbauspieler Taylor und den beiden exzellenten Distanzwerfern Bertram Koch und John Johnson weitere hervorragende Akteure in den Reihen der Bayreuther.

Bei den „Giraffen“ muß man an diesem Abend Kampf bis aufs Messer erwarten. Jeder Akteur ist gefordert, denn im Grunde kann



Olaf Schindler war einer der wenigen im „Giraffen“-Team, mit dessen Leistung man in Bramsche zufrieden sein konnte. Immerhin trug er 22 Körbe bei, die leider am Ende nicht ausreichten. Men hofft morgen abend, daß er wieder in guter Form ist und auch seine Mannschaftskameraden zur gewohnten Leistung auflaufen, um gegen Bayreuth beide Punkte zu behalten. Foto: Weinert

jetzt, wo der Abstieg so nahe ist, eigentlich nur noch gewonnen werden. Die Bilanz gegen Bayreuth in dieser Saison ist außerordentlich positiv, denn bei vier Aufeinandergegnungen holte man immerhin sechs Punkte, und auch bei der Niederlage in der Frankenhalle vor wenigen Wochen unterlag man nur hauchdünn mit 90:93. Mit der kräftigen Unterstützung der Zuschauer sollte also in dieser existenziellen Partie ein Sieg herauszuspringen können.

Das TVL-Trainingsgesspann Lambert und Rüber kann seinen kompletten Kader aufbieten, so daß also auch mit der Heimpremiere von Klaus Neumann gerechnet werden kann, der in Bramsche ein gewohnt gute Vorstellung in der Defensive zeigt. Wichtig aber ist, daß vor allem in der Offensivreihe der bessere Leistung gebracht werden. Hier lag zuletzt eindeutig die Schwachstelle, zeigten sich im Zusammenspiel und in der Organisation des Angriffsspiels deutliche Mängel. Bei einer Steigerung in diesem speziellen Bereich sollte der dringend benötigte Erfolg eigentlich möglich sein.

Spielbeginn ist um 20 Uhr, und die „Giraffen“ erhoffen sich, vor allem in Anbetracht der Wichtigkeit der Partie, wieder zahlreiche und stimmungswichtige Fans in der Halle.

„Giraffen“ noch zweimal daheim

Langen (rt) - Das Restprogramm der Abstiegsrunde der Basketball-Bundesliga sieht die Langener „Giraffen“ noch zweimal vor eigenem Publikum und zweimal auswärts. Hier die restlichen Begegnungen:

Samstag, 28. März, 20 Uhr TV Langen - Steiner Bayreuth Braunschweig - Bramsche Freitag, 3. April, 19.30 Uhr Steiner Bayreuth - TV Langen Samstag, 4. April, 19.15 Uhr Bramsche - Braunschweig Samstag, 11. April, 20.00 Uhr TV Langen - Bramsche Bayreuth - Braunschweig Donnerstag, 16. April, 20 Uhr Braunschweig - TV Langen Bramsche - Steiner Bayreuth

Ein Fünkchen Hoffnung am Ende doch noch den Klassenerhalt zu schaffen, besteht immer noch. Voraussetzung dazu ist allerdings ein Sieg morgen abend gegen Bayreuth. Dazu wäre auch eine volle Halle und laute Unterstützung durch die Fans hilfreich.

In den noch ausstehenden drei Begegnungen rechnet man mit sechs Punkten, um den derzeitigen vierten Tabellenplatz zu halten. Am Sonntag, 29. März, um 16.30 Uhr ist der TVL II beim Schlußlicht TuS Grövelim bei Gast.

Ein Sieg mit letztem Aufgebot

TV Langen II besiegt die TG Traisa mit 21:17 (7:7)

Langen - Mit nahezu identischen Ergebnissen warteten die beiden Herrenmannschaften des TVL am Wochenende auf. Während die erste Garnitur gegen den TSV Kirch-Brombach 20:17 siegte, blieb die zweite Mannschaft mit 21:17 gegen die TG Traisa erfolgreich. Auch das Hinspiel war mit dem gleichen Ergebnis ausgegangen.

Langen wieder Torwart auf einige Stammspieler verzichten, kontrollierte jedoch nach einer ausgeglichene ersten Halbzeit das Spiel-

geschehen. Vor allem der in letzter Zeit wurschwache Rückraum strahlte mit acht Treffern alle Kritiker an. Wie schon gegen die TG 75 Darmstadt glichen mehrere Langener Tore durch Tempogegenstände nach abgefangenen gegnerischen Angriffen. Allerdings mußte auch der hervorragend aufgelegte Torhüter Andreas Dachtler immer wieder Torwart auf einige Stammspieler verzichten, kontrollierte jedoch nach einer ausgeglichene ersten Halbzeit das Spiel-

geschehen. Vor allem der in letzter Zeit wurschwache Rückraum strahlte mit acht Treffern alle Kritiker an. Wie schon gegen die TG 75 Darmstadt glichen mehrere Langener Tore durch Tempogegenstände nach abgefangenen gegnerischen Angriffen. Allerdings mußte auch der hervorragend aufgelegte Torhüter Andreas Dachtler immer wieder Torwart auf einige Stammspieler verzichten, kontrollierte jedoch nach einer ausgeglichene ersten Halbzeit das Spiel-

Advertisement for Glaabsbräu Oster-Tour '92. Features a cartoon of a rabbit on a bicycle and the text: 'Aus lauter Lust am Leben: Glaabsbräu OSTER-TOUR '92'. Includes details about the tour route and dates.

Advertisement for a cycling tour on April 20th (Ostermontag). Text: '20. April Radtourenfahrt für Freizeit-Radler und Wertungsfahrer (mit BDR A-Wertung)'. Details include start time (7:00-10:00) and route (RSV 05 Klein-Krotzenburg). Includes a logo for Glaabsbräu.

Advertisement for 'Frühschoppen im Bürgerhaus' on Sunday, 29.03.92 at 11:00. Text: 'mit den Egelsbacher Sozialdemokraten, ihren Freunden, Bürgerinnen und Bürgern von Egelsbach. Jeder ist herzlich willkommen am Sonntag, 29.03.92 ab 11.00 Uhr.'

Advertisement for the 80th birthday of Hermann Oswald. Text: 'Danke sagen möchte ich allen, die mir an meinem 80. Geburtstag mit Glückwünschen und Aufmerksamkeiten viel Freude bereitet haben. Besonderen Dank allen Verwandten, Freunden, Bekannten, der Gemeinde Egelsbach, der Freireligiösen Gemeinde, der Volksbank Dreieich, der Sparkasse Langen, der Toom-Runde und den Frauen vom DRK Egelsbach. Hermann Oswald Egelsbach, Offenthaler Straße 15'

Advertisement for the funeral of Erhard Manig. Text: 'Wenn die Kraft zu Ende geht, ist's kein Sterben, ist's Erlösung. Erhard Manig * 3. 8. 1929 † 23. 3. 1992 In stiller Trauer: Ursula Manig 6073 Egelsbach, Thüringer Straße 27'

Advertisement for the funeral of Georg Sulzmann. Text: 'Wir trauern um Georg Sulzmann * 17. 7. 1912 † 25. 3. 1992 Im Namen aller Angehörigen: Walter Sulzmann 6110 Dieburg, Südwestring 25 6073 Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 57 Die Trauerfeier findet am Montag, dem 30. März 1992, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt. Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.'



Start zum Vier-Runden-Lauf beim Schüler-Sportfest in der Dr. Horst Schmidt Halle. Die jüngsten Egelesbacher Leichtathleten machten ihre Sache gut und wurden vom Publikum leutlich angefeuert, damit auch der letzte über die Runden kam.

Acht neue Hallenrekorde beim 17. Schüler-Sportfest

240 Teilnehmer aus sechs Vereinen 650mal am Start

Egelsbach - Am Samstag konnte die SG Egelsbach beim 17. Schüler-Sportfest mit 240 Teilnehmern aus sechs Vereinen in der Dr. Horst-Schmidt-Halle eine erfolgreiche Leichtathletik-Veranstaltung präsentieren. Der Organisator, Edgar Karg, war mit dem Ablauf des Sportfestes zufrieden und verwies darauf, daß trotz 650 Meldungen der Zeitplan eingehalten wurde. Dies war durch die tatkräftige Unterstützung vieler guter Geister im Hintergrund - meist Eltern der jungen Sportler - möglich. Es wurden acht neue Hallenrekorde erzielt, und auch die Egelsbacher und Langener Schüler glänzten mit sehr guten Leistungen.

Bei den Schülern war Björn Schneider (M 13) von der SG Egelsbach am erfolgreichsten. Vier Disziplinen gewann der junge Sportler: Er entschied die 35 m mit 5,2 sec, die 35 m Hürden mit 6 sec, den Hochsprung mit 1,41 m und das Kugelstoßen mit 11,40 m klar für sich. Auch Kai Hagenah (M 15) und Alexander Hammel (M 14), beide SGE, lieferten vergleichbar gute Ergebnisse. Kai Hagenah konnte drei erste Plätze für sich verbuchen, die 35 m mit 5,1 sec, 35 m Hürden mit 6,3 sec und den Hochsprung mit 1,60 m. Alexander Hammel gewann den Hochsprung mit 1,40 m.

Aber auch in den anderen Al-

SSG-Handballdamen zittern weiter um den Klassenerhalt

10:10 in Neu-Isenburg / Entscheidung im letzten Spiel

Langen (KI) - Im Derby der Handball-Kreisliga B trennten sich die Frauen von Neu-Isenburg und die SSG Langen mit einem durchaus gerechten 10:10, doch das reicht der SSG noch nicht zum Klassenerhalt.

In der Anfangsphase war das Spiel ausgeglichen. Bis zum 21. Tag Langen vorne, doch dann war bei den Gästen schon der Faden gerissen. Nun ging auch Neu-Isenburgs Taktik auf und zum 3:2 kam es zur ersten Führung für den bereits feststehenden Absteiger. Nun bestimmte im weiteren Verlauf der ersten Hälfte die TSG Neu-Isenburg klar das Geschehen. Langen brachte dagegen eine miserable Angriffsleistung und war bis zum Pausenpfiff lediglich noch einmal erfolgreich. Da schien sich auch eine Vorentscheidung anzubah-

Robert Duric Matchwinner

TV-Handballer besiegten Kirchbrombach mit 20:17

Langen (KI) - Der TV Langen war der große Sieger des vergangenen Spieltags in der Handball-Bereichsliga Darmstadt der Männer. Der eigene Sieg von 20:17 über den TSV Kirchbrombach und dann spielte noch die Konkurrenz für den TVL.

Kirchbrombach hatte zwar nichts mehr zu verlieren, schenkte Langen aber nichts und hatte auch einen großen Anhang mitgebracht. Daher herrschte in der Halle auch eine tolle Stimmung. Es war zwar kein schönes Spiel, doch konnte sich der TV Langen gegenüber den letzten Wochen steigern. Die erste Hälfte war noch völlig ausgeglichen. Keine Mannschaft konnte sich absetzen und so war es für den neuen Spitzenreiter schon ein hartes Stück Arbeit. 15 Sekunden vor dem Seitenwechsel wurde ein Siebenmeter vergeben und der Ball, vom Torwart abgewehrt, sprang ins Seitenaus. Es wurde fast zum Eckball und unter Zeitdruck mußte Stefan Rath direkt aufs Tor



Das gibt eins der Tore, die die TV-Handballer gegen den TSV Kirchbrombach erzielten. Mit ihrem 20:17 Sieg hielten die Langener die Tabellen Spitze fest.

Foto: Weinert

SVD-Herren schüttelten Verfolger ab

19:17-Erfolg über Niedermittlau / Am Samstag steigt das Schlagerspiel

Dreieichenhain (KI) - Der SV Dreieichenhain gewann in der Handball-Kreisliga A der Männer das Verfolgerduell gegen den TV Niedermittlau mit 19:17 und liegt auch weiterhin drei Punkte hinter dem Spitzenreiter TV Langenselbold. Es war ein Spiel, das auf einem sehr hohen Niveau stand und da wurde doch deutlich, daß beide Mannschaften ganz weit vorne stehen. Die Partie war durchweg ausgeglichen, wobei zunächst die Gäste in Führung lagen.

Die Reserve des SVD gewann im Vorspiel mit 14:11. Nach einer ständig wechselnden Führung lag der SVD zur Pause mit 8:7 vorne. Gleich nach dem Wechsel konnte die Führung zum 11:7 ausgebaut werden, und das war die Entscheidung. Unferneufuhr war eine Szene zehn Minuten vor Schluß, denn da mußte Paganini mit einem Daumenbruch auscheiden.

Die ersten Damen des SV Dreieichenhain waren in der Bezirksliga B beim Spitzenreiter PSV Heusensteden zu Gast und zeigten trotz starker Niederlage eine gute Leistung. Per Siebenmeter konnte der SVD mit 1:0 in Führung gehen, was allerdings auch die einzige Führung in diesem Spiel blieb. Nach 15 Minuten lagen die Gäste mit 1:3 zurück. In dieser Phase schlichen sich aber auch einige

Siebenmeter. Damit hat der SVD den zweiten Platz praktisch sicher, möchte aber auch noch die Chance auf den Titel nutzen, wobei bereits am Wochenende eine Vorentscheidung fallen kann.

SVD: Wunderlich, Schlegel, K. Gerhardt (8/3), Buch (2), Buchauer (3), N. Göckes (1), A. Göckes, Fay (2), Ruhl (1), Frank (1), Bu-mann (1).

In der ersten Viertelstunde der zweiten Halbzeit kam die entscheidende Phase. Dreieichenhain verlor in dieser Zeit zwei Siebenmeter und kassierte trotz Überzahl zwei Gegentreffer. Die Folge war ein 5:10 und da war das Spiel auch schon gelaufen. Die Gäste kamen dann nochmals auf zwei Tore heran, doch Heusenstamm war die bessere Mannschaft. Der SVD zog sich achtbar aus der Affäre.

SVD: Christina Schönhaber, Petra Beringer (5/1), Maike Fischer (1), Jeanette Schneider (2/1), Kirsten Vogel, Daniela Vanata (1), An-negret Rademacher (1), Sylke Brat-neger, Sabine Lenker, Nicole Borat.

Am Samstag um 19.30 Uhr kommt es nun zum großen Hit in der Kreisliga A der Männer. Der SV Dreieichenhain muß zum Spitzenreiter TV Langenselbold. Derzeit liegt der SVD drei Punkte zurück und um noch Meister werden zu können, muß dieses Spiel einfach gewonnen werden. Das Vor-

Holt sich der TTC morgen

abend die Meisterschaft?

Es fehlt nur noch ein einziger Punkt

SVA Königstädten - TTC 0:9
Ein wahres Tischtennisfeuerwerk brennte die 1. Mannschaft beim Tabellenvierten in Königstädten ab. An einen so klaren Erfolg hätte das Team selbst in seinen kühnsten Träumen nicht geglaubt.

Der TTC ging an diesem Tag topfit in die Begegnung und ließ keinen Schwachpunkt erkennen. Für den überaus frustrierten Gastgeber reichte es dann lediglich zu einem einzigen Satzgewinn, was die Überlegenheit Langens noch deutlicher zum Ausdruck kommen ließ. Nach überlegen geführten Doppeln - Werkmann/Budiz/Lammers/A. Thomas und Sokolaj-Gärtner - legte das Team in den anschließenden Einzeln nochmals einen drauf und punktierte unaufhaltsam. Heiner Lammers, Arno Thomas, Holger Werkmann, Peter Sokolaj, Sigi Budiz und Volker Gärtner bildeten das überragende Sextett.

Morgen, am Samstag, 28. März, um 18 Uhr in der Albert-Einstein-Schule will die Mannschaft nun ihr Meistertitel gegen RW Waldörfel machen. Bei noch drei ausstehenden Spielen benötigt man nur noch einen Punkt, um Meister zu werden und in die Hessenliga aufstei-

gen zu können.
TTC II - VfL Heppenheim II 8:5
Eine positive Überraschung gelang der 2. Mannschaft gegen den Tabellendritten aus Heppenheim. Mit dem Abstiegsgespenst im Nacken wuchsen einige Langener Akteure über sich hinaus und sicherten dem TTC zwei wichtige Punkte.

Dabei sah es vor Spielbeginn gar nicht mal so gut aus für Langen, zumal Hans Werner Reidl immer noch verletzt war und seine beiden Spiele kampflos abgeben mußte. Auch Kai Dürner mußte ersatzvergeben. Zum Glück konnten die Gäste aber auch in stärkster Besetzung antreten. Positiv dazu schon der Spielbeginn, denn hier punkteten Reidl/E. Klopfer und Kaiser/Armer zum wichtigen 2:1. Von nun an lief es sehr gut für den TTC. Erneut in bestechender guter Form war Eberhard Reidl, der beide Spitzeneinzel zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Auch Gerhard Armer zeigte sich von seiner besten Seite mit ebenfalls zwei Einzelpunkten. Erhard Kaiser und die beiden Ersatzleute Hans Sehring und Winfried Köpfer konnten dann schließlich die Koppelkränze dank schließlich sehr guter Gesamtleistung mit je einem Erfolg-

Thema Aufstieg ist abgehakt

14:25-Packung für SGE-Handballer in Babenhausen

Egelsbach - Die höchste Niederlage nach langer Zeit beendete alle Aufstiegs Hoffnungen der SGE-Handballer, der dritte Platz ist nur noch theoretisch möglich. Dies waren die bitteren Tatsachen nach dem Spiel in Babenhausen. Während die SGE im Hinspiel Babenhausen noch ganz klar beherrschte, wurde es diesmal genau umgekehrt, allerdings nur in der zweiten Halbzeit. Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen, zu Beginn sogar mit leichten Vorteilen für die SGE. In dieser Phase hatte die Abwehr der SGE den Babenhäuser Angriff um Ex-Nationalspieler Rack gut im Griff und im Angriff konnte die offensive Deckung der Gastgeber ein um das andere Mal ausgespielt werden. Beim Seitenwechsel stand es 9:7, der Spielverlauf war noch völlig offen.

Dies änderte sich mit Beginn der zweiten Halbzeit schlagartig. Egelsbach mißlang fast jede Aktion, Babenhausen - angetrieben von über 300 Fans - gelang alles. Nach 45 Minuten führte Babenhausen mit 19:11, das Spiel war schon längst gelaufen. Die SGE hatte resigniert und versuchte nur zu halten, die Niederlage in Grenzen zu halten. Das Spiel endete mit einer 14:25-Packung für die SGE gegen einen Gegner, der der SGE - zumindest an diesem Tag - überlegen war. Die SGE hat ihr Saisonziel, unter dem ersten fünf zu landen, erreicht, es wäre mehr möglich gewesen, trotzdem kann man mit dem bisherigen Saisonverlauf sehr zufrieden sein.

Es spielten: Thomas Zecher, Thorsten Zecher; Uwe Schulz (4), Gerhard Schubert (3/1), Roland Gärtner (2), Thorsten Hüfnagel (1), Andi Thiele (1), Chris Zschernack (1), Gerd Gaidoul (1), Frank Beise (1), Kai Fritzsche, Sven Fritzsche. Am Sonntag kommt zum vorletzten Heimspiel der Saison der KSV Reichelsheim in die Dr. Horst-Schmidt-Halle. Reichelsheim hat noch gute Chancen, einen Aufstiegsplatz zu erreichen, während es für die SGE nur noch darum geht, ihre stolze Heimbilanz von 20:2 Punkten zu verbessern. Spielbeginn: 17.15 Uhr.

Gegen „Lilien“ keine Chance

Egelsbach - Im Spiel gegen 98 Darmstadt hatte die zweite Mannschaft der SGE-Handballer einen rabenschwarzen Tag erwischen

Egelsbach - Im Spiel gegen 98 Darmstadt hatte die zweite Mannschaft der SGE-Handballer einen rabenschwarzen Tag erwischen. In der ersten Spielhälfte lief wieder im Angriff noch in der Abwehr etwas zusammen. Das Halbzeitergebnis von 11:13 für Darmstadt spricht für sich.

In den zweiten 30 Minuten kamen die Egelsbacher wie ausgewechselt aus den Kabinen und gestalteten das Spiel nun ausgeglichen gegen 98 Darmstadt. Der erste Torerfolg, sondern auch Favorit auf dem Regionalmeistertitel. Gleich im Auftaktspiel am Samstag müssen die Langener die Rolle gegen den EOSC Offenbach gerecht werden. Da Denis Wucherer am Samstag sicher dem Bundestagspiel gegen Bayreuth den Vorzug geben wird und Dirk Radloff noch verletzt ist, müssen die übrigen Spieler am Samstag alles geben. Spielbeginn ist 15 Uhr.

Am Sonntag, 5. April, empfängt die SGE II um 15.30 Uhr die Mannschaft von 46 Darmstadt in der Dr. Horst-Schmidt-Halle.

Es spielten: Schneider, Frangenberg; Barth, Schupp, Farcas, Gleichmann, Müller, Meinert, Varga, Waldhaus.

Am Sonntag, 5. April, empfängt die SGE II um 15.30 Uhr die Mannschaft von 46 Darmstadt in der Dr. Horst-Schmidt-Halle.

Ein Ereignis, das Sie nicht verpassen sollten

Tag der offenen Tür am 28. und 29. März 1992 von 9.00-18.00 Uhr

Verkauf und Beratung nur während der gesetzlichen Geschäftszeiten
Holen Sie sich Anregungen für ein Bad voller Lebensfreude.
Auf über 600 qm Ausstellungsfläche präsentieren wir den neuesten Stand der exklusiven Bäderwelt sowie Heiztechnik.

Sanitär-, Heizungs- und Fliesenarbeiten im Komplettservice
WOMBACHER
6054 Rodgau-Jügesheim
Ludwigstraße 81 - Telefon 06106 / 40 51

HOESCH Baden, duschen, fit sein.
Villeroy & Boch
Das Golff. Marmelad
Vaillant
KERAMAG Ich freue mich auf's Bad
Unsere Zulieferer:
hansgrohe
burg
KEUCO Bad Systeme
SCHOCK
DORNBRACHT
VIEßMANN
FRIEDRICH GROHE
WICO
DURAVIT LEBEN IM BAD
Ideal Standard
-weishaupt-

Jugendfußball FC Langen

F 1: FCL - SV Griesheim 0:0
Auch im dritten Spiel blieb die F 1 unglücklich. Gegen den Hal-lenkreisleister der Saison 91/92 gab es am Ende eines sehr guten Spiels ein leistungsgerechtes 0:0.

Am Sonntag kommt zum vorletzten Heimspiel der Saison der KSV Reichelsheim in die Dr. Horst-Schmidt-Halle. Reichelsheim hat noch gute Chancen, einen Aufstiegsplatz zu erreichen, während es für die SGE nur noch darum geht, ihre stolze Heimbilanz von 20:2 Punkten zu verbessern. Spielbeginn: 17.15 Uhr.

TVL-A-Jungen sind Favorit

Am Wochenende Endturnier in der Sehring-Halle

Langen - Am Wochenende sind die A-Jungen des TV Langen Gastgeber des Endturniers um die Regionalmeisterschaft 1992. Das Turnier findet am Samstag (zwei Spiele) und Sonntag (vier Spiele) in der Georg-Sehring-Halle statt.

Nach ihren klaren Siegen bei dem Hessenfinale vor zwei Wochen sind die von Trainer Jörg Hofmann aufgebauten A-Jungen teils, sondern auch Favorit auf dem Regionalmeistertitel. Gleich im Auftaktspiel am Samstag müssen die Langener die Rolle gegen den EOSC Offenbach gerecht werden. Da Denis Wucherer am Samstag sicher dem Bundestagspiel gegen Bayreuth den Vorzug geben wird und Dirk Radloff noch verletzt ist, müssen die übrigen Spieler am Samstag alles geben. Spielbeginn ist 15 Uhr.

Am Sonntag, 5. April, empfängt die SGE II um 15.30 Uhr die Mannschaft von 46 Darmstadt in der Dr. Horst-Schmidt-Halle.

Es spielten: Schneider, Frangenberg; Barth, Schupp, Farcas, Gleichmann, Müller, Meinert, Varga, Waldhaus.

Tag der offenen Tür

Ein modernes Badezimmer ist ein Stück Wohnkultur

Informationen bei Fachfirma Wombacher in Jügesheim

Rodgau (net) - Einen informativen Tag der offenen Tür veranstaltet die Fachfirma Wombacher Holzungs-Sanitär am Wochenende des 28. und 29. März in ihren eigenen Räumlichkeiten in der Ludwigstraße 81-85 im Rodgauer Stadtteil Jügesheim von neun bis 18 Uhr (während der Ladenschließzeiten kein Verkauf und keine Beratung). Innerhalb der umfangreichen Ausstellung finden die Besucher alle rund um das Badezimmer. Der Weg führt weg vom hergebrachten „Normalbad“ zum Badezimmer für Erholung und Entspannung als Teil zeitweiliger Wohnkultur. Für Formen und Farben im Badezimmer gibt es keine Grenzen. Am Tag der offenen Tür bei der Firma Wombacher informieren die Fachberater die Gäste. Zu den Spezialangeboten des Unternehmens gehört die Bäderrenovierung. Das komplette Bad, alles aus einer Hand, mit fachgerechter Planung. Sogar Whirlpool-Anlagen können eingebaut werden. Die Firma Wombacher präsentiert Spiegel, Beleuchtung und Bademöbel in reichhaltiger Auswahl und innerhalb eines großen Sortiments. Überhaupt alles, was zum Badezimmer gehört, bietet die Fachfirma den Kunden an. „Lassen Sie sich überraschen! Ein Besuch bei der Firma Wombacher lohnt sich bestimmt“, ergeht die Einladung zum Tag der offenen Tür.

Badzimmer-Einrichtungen sind ein Stück moderner Wohnkultur. Die Fachfirma Wombacher lädt zu einem Tag der offenen Tür in ihre Räumlichkeiten in der Ludwigstraße 81-85 nach Jügesheim ein. Am 28. und 29. März (von neun bis 18 Uhr) können die Besucher sich über moderne Badzimmerrenovierung und über alle Fragen rund ums Bad ausgiebig informieren.
Petra/Foto: Petere

Anzeige
Ihre Ansprüche sind für uns eine Herausforderung.
Ihren Anforderungen setzen wir unsere Leistung entgegen. Das gilt für alle Mitarbeiter unserer Niederlassung. Denn Ihre Zufriedenheit ist unser Maßstab.
Wenn's nicht stimmt, sprechen Sie mit mir.
Hans-Jürgen Fischer
Leiter der
BMW Niederlassung Offenbach
Spessartring 9 · 6050 Offenbach/M. · Telefon 069/85 00 01-0

Erfolgskurs des SKV hält an Alle vier Teams gewannen

Leo Sander brachte die Wende zum umkämpften Sieg

Langen - Am vergangenen Sonntag trat die erste Mannschaft des Sportklubvereins (SKV) Langen in Dreieichenhain zum Lokalderby an. Die Dreieichenhainer wollten den Punktverlust vom Hinspiel, wo sie mit 2:18:256 unterlagen, wieder wett machen. Am Anfang sah es auch danach aus. Heinz Knöb, der nach seiner Knieoperation doch noch Probleme hat, gab mit 330 Holz an H. Streng 56 Holz ab. Auch Sportwart Roland Hunkel mußte mit 357 Holz an W. Schupp nochmals 18 Holz abgeben, der Rückstand für Langen betrug nach 80 Minuten Wettkampf schon 74 Holz.

Wollten sich die Langener Kegel ihre Chancen an diesem Tag in der A-Klasse bewahren, mußten sie sich etwas einfallen lassen. Leo Sander, der am Donnerstag im Training schon eine steigernde Leistung zeigte, brachte dann auch die Wende. Mit 391 Holz zu 340 Holz auf Dreieichenhain Seite holte er zum erstenmal verlorenen Boden zurück, und die SKV-Kegler hatten nur noch einen Rückstand von 33 Holz. Andreas Weisberg kam auf insgesamt 377 Holz. Manfred Seipel, der sich an diesem Tag in hervorragender Spielweise zeigte, entperrte seinen Gegenspieler mit 423 Holz. Der Rückstand von 62 Holz wurde durch die 90 Holz, die er von der Bahn mitbrachte, das erste Mal in einen Vorsprung umgewandelt. Durch seinen Kampfsieg bewies Seipel, daß eine Mannschaft aus sechs Spielern besteht und ein Wettkampf erst nach 600 Würfen entschieden ist. Er schickte den Schlußspieler Ivo Vukasovic mit einem Vorsprung von 28 Holz auf die Kegelbahn, die es zu verteidigen galt. Diese Aufgabe bewältigte er ruhig und ließ mit 376 Holz in keiner Phase seines Wettkampfes den Anschein aufkommen, daß das Spiel wieder umkippen könnte. Er gab zwar bei seinen ersten 50 Würfen nochmals zehn Holz ab, holte diese und weitere neun bei den zweiten 50 Würfen wieder zurück und verließ die Bahn nach insgesamt vier Stunden Wettkampftzeit mit 47 Holz Vorsprung. Die erste Mannschaft sicherte

sich zwei schwer erprobte wichtige Punkte und steht mit 226 Punkten weiterhin an der Tabellen Spitze.

Die zweite Mannschaft kam am Sonntag beim FT Dörnigheim II zu einem klaren Sieg von 2330:2131. Im Startparc hatte Harry Wolfen mit seinen 410 Holz den stärksten Brocken der Dörnigheimer Mannschaft. Er mußte gegen 429 seines Gegenspielers 19 Holz abgeben, aber es sollten die einzigen bleiben, die ein Spieler des Gastgebers gegen die Langener Kegler holen konnte. Josef Popp mit seinen 391 holte 74 Holz zurück und die Langener hatten die ersten 55 guten Rudi Rühl machte seine Sache gut und brachte mit 388 weiteren 23 Holz. Karl Schulze setzte zum Gnadenstoß an, er erspielte 407 Holz und brachte weitere 106 Holz mit von der Bahn. Das Mittelparc hatte nun den Vorsprung auf insgesamt 184 ausgebaut, somit konnten Alfred Ritter mit 374 und Norbert Jost mit 380 die Sache ruhig angehen. Sie bauten den Sieg auf 199 aus und die Mannschaft

verbotte verdienstvoller die beiden Punkte auf ihr Konto. Die dritte Mannschaft, die als Vierer-Mannschaft in der Runde antritt, hätte das erfolgreiche Wochenende der KSV-Sportkegler abrunden können. Sie spielten Zuhause gegen SC Cornet Frankfurt. Kurt Reitz (372), Rolf Kreckwitz (351) und Harald Ross (340) standen auf verlorenem Posten, denn ihr vierter Mann kam nicht zum Wettkampf, und so mußten sie sich mit 1063:1332 Holz geschlagen geben. Der Verlust dieser wichtigen Punkte ist besonders schmerzhaft, hätte doch der vierte Spieler nur 270 Holz treffen müssen, um den Wettkampf mit einem Holz Unterschied gewinnen zu können.

Die erste Mannschaft spielt am Sonntag um 14 Uhr Zuhause gegen den KV Weiskirchen. Die zweite Mannschaft erwartet ebenfalls am Sonntag um 16 Uhr den TSG Bürgel. Die Vierer-Mannschaft muß bereits am Samstag um 13.30 Uhr zum PSV Heusenstamm.

14. Spieltag brachte den Keglern der SSG wieder Glück

Langen - Nachdem am 13. Spieltag die SSG-Kegler nicht so gut abschnitten, verließ das letzte Wochenende sehr erfolgreich. Als Einzige mußte die 3. Mannschaft auswärts bei Fortuna II ESV in Frankfurt-Südbahnhof antreten. Gregor Müller legte gute 402 Holz vor, Michael Süss 364, und U. damit ging Langen mit 41 Holz in Führung. Heinz Klenk im 2. Durchgang kam nicht so gut zurecht, für ihm kam für die zweiten 50 Würfe Siegfried Weidl, der allerdings dann 205 Holz traf. Karl-Heinz Bock als Tesser bester erreichte sogar 408 Holz und erhöhte den Vorsprung um 73 Holz. Hans Fenzl (359) und Horst Rakoczy (381) hielten das Ergebnis. Der Endstand lautete 2285 für Langen gegen 2180 der Gastgeber.

Die 4. Mannschaft hatte am Samstag Treue Fest II ESV Blau-Gold zu Gast. Klaus Hartmann (384) und Esther Rakoczy (355) konnten gleich 21 Holz gutmachen. Doris Chlupsa (352) und Heinz Klingenhagen (366) erhöhten den Vorsprung auf 39 Holz. Zum Schluß wurde es noch einmal spannend, da die Gäste mit Dieter Helling den Tagesbesten stellten, der auf 403 Holz kam. Sein Partner Markus Kern erreichte 391 Holz. Zum Glück konnten die beiden nach dem Bahnwechsel ihre gute Form nicht beibehalten, und bei der Langener Schlußparcung war es umgekehrt. Inge Moll warf 369 und Brigitte Herth als beste Langenerin 388. Langen siegte mit 2214 Holz.

Am Sonntag spielte die 1. Mannschaft gegen Treue Fest I. Andreas Schumann (393) und Josef Balog (377) mußten zu Beginn 16 Holz abgeben. Andreas Kmele, ebenfalls 377, und Alex Nutsch mit ansprechenden 410 Holz konnten das Ergebnis um elf Holz verbessern. Walter Herth steigerte sich auf 420 Holz und Xaver Detzer als Tagesbeste sogar auf 428 gegen nur 770 ihrer Gegner. Langen siegte mit 2405 Holz und einem Vorsprung von 73 Holz.

Da der Tabellenführer Hainstadt gegen Heusenstamm, die punktgleich mit den Langenern sind, verloren hat, wird es in den letzten vier Spielen noch sehr spannend an der Spitze.

Die 2. Mannschaft spielte anschließend gegen Gute Freunde PSV II KVO. Ingo Ruschin (388) und Matthias Bock (378) mußten 15 Holz abgeben, da W. Marschal von den Gästen auf 400 kam und Tagesbeste wurde. Im 2. Durchgang wurde dann der Grundstein zum Sieg für die Langener gelegt. Ewald Rusehmit mit 383 und Dieter Schumann mit 383 nahmen ihren Gegnern, die schwach aufspielten, 97 Holz ab. Ingo Hahnel mußte wegen einer Zerrung aufgeben, für ihn kam Artur Moll, beide erreichten 358 Holz. Siegfried Starke als letzter Langener kam auf 388. Das Endergebnis lautete 2288 für Langen II zu 2195 der Gäste. Auch die 2. Mannschaft spielt durch diesen Erfolg im oberen Drittel noch mit.

pel. Hier lag man sogleich mit 1:2 in Rückstand. Nach einer starken kämpferischen Leistung im ersten Einzel konnte der im oberen Paarkreis spielende J. Schneider als Sieger die Platte verlassen. Im zweiten Spiel mußte er sich jedoch seinem stärkeren Gegner beugen. Bei F. Ehlen scheint nun endlich der Knoten gelöst zu sein. Er konnte seinen ersten Rückrundenrolf im oberen Paarkreis verbuchen. Das mittlere Paarkreis mit D. Schneider und H. Bornhut trug mit vier Punkten erheblich zum Gesamterfolg bei. Eine beständige Leistung zeigte der im hinteren Paarkreis spielende U. Hofbauer mit zwei Einzelsiegen. Die Hofbauer hingetan tat sich schwer und mußte sich seinem Gegner geschlagen geben.

Der Krimi-Polizei rät: Schützen Sie sich vor Gewalttaten. Meiden Sie gewalttätige Situationen, lassen Sie sich nicht provozieren.



Wer kommt am höchsten? Szene aus dem Spiel der Basketball-B-Mädchen gegen ihre amerikanischen Kolleginnen. Foto: Weinert



Mit wechselndem Erfolg absolvierten die Mini-Handballer der SG Egelsbach die Freundschaftsrunde 1991/92. Mit der Entwicklung der Nachwuchsarbeit können die Verantwortlichen derzeit sehr zufrieden sein. So gibt es inzwischen in der Altersgruppe der Minis wegen des großen Interesses viele Gruppen. Foto: P.

Jugendfußball TV Dreieichenhain A: TV Hausen - TVD 2:3 (1:1)

Durch einen glücklichen 3:2-Auswärtserfolg baute die A-Jugend ihre 92er-Bilanz auf 6:0 Punkte aus. In einem Spiel, das sehr stark durch die rutschigen Bodenverhältnisse beeinträchtigt wurde, gingen die Gastgeber schon nach zwei Minuten in Führung. Der TVD setzte das aber sofort wieder und war im Anschluß für 20 Minuten die spielbestimmende Mannschaft. In dieser stärkeren Phase des TVD fiel auch der Aus-

gleich durch Matthias Kühn. Später mußten beide Mannschaften dem immer glatter werdenden Platz Tribut zahlen, Standschwierigkeiten herrschten vor, so daß kein gutes Spiel mehr zustande kommen konnte. Kurz nach der Pause nutzte erneut Matthias Kühn einen schweren Stellungsfehler des Torwarts

Jugendfußball TV Dreieichenhain A: TV Hausen - TVD 2:3 (1:1)

Durch einen glücklichen 3:2-Auswärtserfolg baute die A-Jugend ihre 92er-Bilanz auf 6:0 Punkte aus. In einem Spiel, das sehr stark durch die rutschigen Bodenverhältnisse beeinträchtigt wurde, gingen die Gastgeber schon nach zwei Minuten in Führung. Der TVD setzte das aber sofort wieder und war im Anschluß für 20 Minuten die spielbestimmende Mannschaft. In dieser stärkeren Phase des TVD fiel auch der Aus-

gleich durch Matthias Kühn. Später mußten beide Mannschaften dem immer glatter werdenden Platz Tribut zahlen, Standschwierigkeiten herrschten vor, so daß kein gutes Spiel mehr zustande kommen konnte. Kurz nach der Pause nutzte erneut Matthias Kühn einen schweren Stellungsfehler des Torwarts

Jugendfußball SSG Langen

F II: TSV Dudenhofen - SSG 0:0 Gewahrt durch das unglücklich verlorene Heimspiel ging die F II der SSG mit einer etwas defensiveren Aufstellung in das Spiel gegen Dudenhofen. Patrick Müller übernahm für den verletzten Sebastian Wadas die Aufgabe, den Goalgetter der Dudenhofener Mannschaft zu bewachen. Er löste diese Aufgabe zusammen mit André Malitz hervorragend. Torwart Alexander Jurkovic mußte im gesamten Spiel nur zweimal retten, ein einziges Mal. Bei der anderen Seite fehlte den Langener Spitzen in diesem Samstag die gewohnte Durchschlagskraft, so daß das erreichte Unentschieden als verdient für beide Seiten gewertet werden muß.

Jugendfußball SSG Langen

F II: TSV Dudenhofen - SSG 0:0 Gewahrt durch das unglücklich verlorene Heimspiel ging die F II der SSG mit einer etwas defensiveren Aufstellung in das Spiel gegen Dudenhofen. Patrick Müller übernahm für den verletzten Sebastian Wadas die Aufgabe, den Goalgetter der Dudenhofener Mannschaft zu bewachen. Er löste diese Aufgabe zusammen mit André Malitz hervorragend. Torwart Alexander Jurkovic mußte im gesamten Spiel nur zweimal retten, ein einziges Mal. Bei der anderen Seite fehlte den Langener Spitzen in diesem Samstag die gewohnte Durchschlagskraft, so daß das erreichte Unentschieden als verdient für beide Seiten gewertet werden muß.

Jugendfußball SSG Langen

Für die SSG spielten: Alexander Jurkovic, Marco Betz, Markus Deisinger, André Malitz, Patrick Müller, Martin Schöne, Fernando Wagner, Pierre Westerdahl.

E II: SSG - Nieder-Roden 4:1 (0:1)

Im zweiten Rückrundenspiel fanden die SSG-Jugendlichen endlich zu ihrer guten Form der Vorrunde zurück. In der ersten Spielhälfte war der Gegner ein gleichwertiger Kontrahent. Der einzige Treffer bis zur Pause wurde durch ein unglückliches Eigentor eines SSG-Spielers erzielt. Als in der zweiten Hälfte das Langener Team verstärkter Druck auf das gegnerische Gehäuse ausübte, hätten sich auch zunehmend die Torchancen. Perica Stojic (3) und Sascha Nitschke sorgten für ein deutliches 4:1.

Samstag, 28. März

F II: SSG - TV Hausen (13 Uhr)
F I: SSG - TGS Neu-Isenburg (14 Uhr)
E II: Spvgg. Weiskirchen - SSG (14 Uhr)
E I: SV Dreieichenhain - SSG (14 Uhr)
C: Spvgg. Hainstadt - SSG (15 Uhr)
A: Germ. Klein-Krotzenburg - SSG (15.15 Uhr)
Sonntag, 29. März
D: SG Dietzenbach - SSG (9.15 Uhr)

Jugendfußball SG Egelsbach

B I: SV Reinheim - SGE 5:1 Der Sieg der Gastgeber ging auch in dieser Höhe voll und ganz in Ordnung. Die Reinheimer hatten die bessere Mannschaft und waren vor allem im Sturm den Egelsbachern klar überlegen.

B II: SKG Ober-Beerbach - SGE 0:1

Die in allen Belangen überlegene Mannschaft der SGE zeigte ein gutes Spiel, in dem sie sogar noch eine Großzahl von Torchancen ungenutzt ließ. Sie konnte aber vor allem in der zweiten Halbzeit durch gutes Zusammenspiel fallen.

B I: FC Arheigen - SGE 9:3

Die Egelsbacher kamen mit dem Nass und stürmischen Wetter überhaupt nicht zurecht und konnten den körperlich überlegenen Arheigern nur in der ersten Halbzeit Widerstand leisten. In der zweiten Halbzeit jedoch ließ überhaupt nichts mehr zusammen.

B II: FC Arheigen - SGE 9:3

Die Egelsbacher kamen mit dem Nass und stürmischen Wetter überhaupt nicht zurecht und konnten den körperlich überlegenen Arheigern nur in der ersten Halbzeit Widerstand leisten. In der zweiten Halbzeit jedoch ließ überhaupt nichts mehr zusammen.

B I: FC Arheigen - SGE 9:3

Die Egelsbacher kamen mit dem Nass und stürmischen Wetter überhaupt nicht zurecht und konnten den körperlich überlegenen Arheigern nur in der ersten Halbzeit Widerstand leisten. In der zweiten Halbzeit jedoch ließ überhaupt nichts mehr zusammen.

B II: FC Arheigen - SGE 9:3

Die Egelsbacher kamen mit dem Nass und stürmischen Wetter überhaupt nicht zurecht und konnten den körperlich überlegenen Arheigern nur in der ersten Halbzeit Widerstand leisten. In der zweiten Halbzeit jedoch ließ überhaupt nichts mehr zusammen.

B I: FC Arheigen - SGE 9:3

Die Egelsbacher kamen mit dem Nass und stürmischen Wetter überhaupt nicht zurecht und konnten den körperlich überlegenen Arheigern nur in der ersten Halbzeit Widerstand leisten. In der zweiten Halbzeit jedoch ließ überhaupt nichts mehr zusammen.

B II: FC Arheigen - SGE 9:3

Die Egelsbacher kamen mit dem Nass und stürmischen Wetter überhaupt nicht zurecht und konnten den körperlich überlegenen Arheigern nur in der ersten Halbzeit Widerstand leisten. In der zweiten Halbzeit jedoch ließ überhaupt nichts mehr zusammen.

B I: FC Arheigen - SGE 9:3

Die Egelsbacher kamen mit dem Nass und stürmischen Wetter überhaupt nicht zurecht und konnten den körperlich überlegenen Arheigern nur in der ersten Halbzeit Widerstand leisten. In der zweiten Halbzeit jedoch ließ überhaupt nichts mehr zusammen.

B II: FC Arheigen - SGE 9:3

Die Egelsbacher kamen mit dem Nass und stürmischen Wetter überhaupt nicht zurecht und konnten den körperlich überlegenen Arheigern nur in der ersten Halbzeit Widerstand leisten. In der zweiten Halbzeit jedoch ließ überhaupt nichts mehr zusammen.

B I: FC Arheigen - SGE 9:3

Die Egelsbacher kamen mit dem Nass und stürmischen Wetter überhaupt nicht zurecht und konnten den körperlich überlegenen Arheigern nur in der ersten Halbzeit Widerstand leisten. In der zweiten Halbzeit jedoch ließ überhaupt nichts mehr zusammen.

B II: FC Arheigen - SGE 9:3

Die Egelsbacher kamen mit dem Nass und stürmischen Wetter überhaupt nicht zurecht und konnten den körperlich überlegenen Arheigern nur in der ersten Halbzeit Widerstand leisten. In der zweiten Halbzeit jedoch ließ überhaupt nichts mehr zusammen.

B I: FC Arheigen - SGE 9:3

Die Egelsbacher kamen mit dem Nass und stürmischen Wetter überhaupt nicht zurecht und konnten den körperlich überlegenen Arheigern nur in der ersten Halbzeit Widerstand leisten. In der zweiten Halbzeit jedoch ließ überhaupt nichts mehr zusammen.

Jugendfußball SG Egelsbach

B I: SV Reinheim - SGE 5:1 Der Sieg der Gastgeber ging auch in dieser Höhe voll und ganz in Ordnung. Die Reinheimer hatten die bessere Mannschaft und waren vor allem im Sturm den Egelsbachern klar überlegen.

B II: SKG Ober-Beerbach - SGE 0:1

Die in allen Belangen überlegene Mannschaft der SGE zeigte ein gutes Spiel, in dem sie sogar noch eine Großzahl von Torchancen ungenutzt ließ. Sie konnte aber vor allem in der zweiten Halbzeit durch gutes Zusammenspiel fallen.

B I: FC Arheigen - SGE 9:3

Die Egelsbacher kamen mit dem Nass und stürmischen Wetter überhaupt nicht zurecht und konnten den körperlich überlegenen Arheigern nur in der ersten Halbzeit Widerstand leisten. In der zweiten Halbzeit jedoch ließ überhaupt nichts mehr zusammen.

B II: FC Arheigen - SGE 9:3

Die Egelsbacher kamen mit dem Nass und stürmischen Wetter überhaupt nicht zurecht und konnten den körperlich überlegenen Arheigern nur in der ersten Halbzeit Widerstand leisten. In der zweiten Halbzeit jedoch ließ überhaupt nichts mehr zusammen.

B I: FC Arheigen - SGE 9:3

Die Egelsbacher kamen mit dem Nass und stürmischen Wetter überhaupt nicht zurecht und konnten den körperlich überlegenen Arheigern nur in der ersten Halbzeit Widerstand leisten. In der zweiten Halbzeit jedoch ließ überhaupt nichts mehr zusammen.

B II: FC Arheigen - SGE 9:3

Die Egelsbacher kamen mit dem Nass und stürmischen Wetter überhaupt nicht zurecht und konnten den körperlich überlegenen Arheigern nur in der ersten Halbzeit Widerstand leisten. In der zweiten Halbzeit jedoch ließ überhaupt nichts mehr zusammen.

B I: FC Arheigen - SGE 9:3

Die Egelsbacher kamen mit dem Nass und stürmischen Wetter überhaupt nicht zurecht und konnten den körperlich überlegenen Arheigern nur in der ersten Halbzeit Widerstand leisten. In der zweiten Halbzeit jedoch ließ überhaupt nichts mehr zusammen.

B II: FC Arheigen - SGE 9:3

Die Egelsbacher kamen mit dem Nass und stürmischen Wetter überhaupt nicht zurecht und konnten den körperlich überlegenen Arheigern nur in der ersten Halbzeit Widerstand leisten. In der zweiten Halbzeit jedoch ließ überhaupt nichts mehr zusammen.

B I: FC Arheigen - SGE 9:3

Die Egelsbacher kamen mit dem Nass und stürmischen Wetter überhaupt nicht zurecht und konnten den körperlich überlegenen Arheigern nur in der ersten Halbzeit Widerstand leisten. In der zweiten Halbzeit jedoch ließ überhaupt nichts mehr zusammen.

B II: FC Arheigen - SGE 9:3

Die Egelsbacher kamen mit dem Nass und stürmischen Wetter überhaupt nicht zurecht und konnten den körperlich überlegenen Arheigern nur in der ersten Halbzeit Widerstand leisten. In der zweiten Halbzeit jedoch ließ überhaupt nichts mehr zusammen.

B I: FC Arheigen - SGE 9:3

Die Egelsbacher kamen mit dem Nass und stürmischen Wetter überhaupt nicht zurecht und konnten den körperlich überlegenen Arheigern nur in der ersten Halbzeit Widerstand leisten. In der zweiten Halbzeit jedoch ließ überhaupt nichts mehr zusammen.

B II: FC Arheigen - SGE 9:3

Die Egelsbacher kamen mit dem Nass und stürmischen Wetter überhaupt nicht zurecht und konnten den körperlich überlegenen Arheigern nur in der ersten Halbzeit Widerstand leisten. In der zweiten Halbzeit jedoch ließ überhaupt nichts mehr zusammen.

B I: FC Arheigen - SGE 9:3

Die Egelsbacher kamen mit dem Nass und stürmischen Wetter überhaupt nicht zurecht und konnten den körperlich überlegenen Arheigern nur in der ersten Halbzeit Widerstand leisten. In der zweiten Halbzeit jedoch ließ überhaupt nichts mehr zusammen.

Wolleyballern fehlte Quentchen Glück

Die Egelsbacher kassierten zum Abschluß der Saison zwei Niederlagen

Egelsbach - Ihre beste Saisonleistung boten die Volleyballer der SG Egelsbach am vergangenen Sonntag in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle im Lokalderby gegen den Tabellendritten SSG Langen III und den fünfplatzierten TV Dreieichenhain II.

Die Mannschaft um Spielertrainer Ferdi Rein war gegenüber den letzten Punktspielen kaum wiederzuerkennen. Im ersten Satz setzte man sich schnell vom Gegner ab und führte 10:7 und 11:10 beziehungsweise 6:3 und 8:7. Unkonzentriertheit und mangelnde Ausnutzung von guten Schlagmöglichkeiten waren die Gründe für die Niederlagen. Die ersten beiden Sätze mußten, trotz guten Auftrages, an Langen

jeweils mit 11:15 abgegeben werden. Doch dann begann die Aufholjagd. Langen führte mit 8:4 und 12:11. Die SGE konnte sich jedoch immer mehr herankämpfen, zog am Gegner vorbei und gewann den dritten Satz mit 15:13. Im vierten Satz zeigte sich die SGE ungewohnt souverän. Eine 3:0-Führung siegte das Quentchen Glück zum Sieg. Mit 15:17 mußte man sich geschlagen geben. Trotz allem war ein begeistertes Spiel mit einer großartigen Leistung der SGE.

Im zweiten Heimspiel des Tages machte man da weiter, wo man gegen Langen aufhörte: Schnelle Führung (4:2), die ausgebaut (10:5) und bis zum Satzziel (15:5) konsequent weitergespielt wurde. Doch dann kam der Einbruch. Der zweite Satz wurde deutlich mit 4:15 verloren. Im folgenden Satz gab es zwar noch ein Aufbäumen gegen Dreieichenhain, doch die Kraft aus dem ersten Spiel fehlte jetzt. 12:15 und 2:15 gingen Satz drei und vier verloren. Insgesamt eben 1:3.

Mit einem zum Schluß gesicherten siebten Tabellenplatz hat sich man nun in den 16:41 Sätzen gegen die vierterplatzierten Langener und versucht, mit Freundschaftsspielen, Turnieren und intensivem Training die Spielpraxis auszubauen.

Es spielten: Ferdi Rein, Karsten Herisch, Walter Lorenz, Holger Kinscher, Uwe Löffler, Mario Gleichmann, Jochen Schröder und Michael Avenaria.

E II: SSG - Nieder-Roden 4:1 (0:1)

Im zweiten Rückrundenspiel fanden die SSG-Jugendlichen endlich zu ihrer guten Form der Vorrunde zurück. In der ersten Spielhälfte war der Gegner ein gleichwertiger Kontrahent. Der einzige Treffer bis zur Pause wurde durch ein unglückliches Eigentor eines SSG-Spielers erzielt. Als in der zweiten Hälfte das Langener Team verstärkter Druck auf das gegnerische Gehäuse ausübte, hätten sich auch zunehmend die Torchancen. Perica Stojic (3) und Sascha Nitschke sorgten für ein deutliches 4:1.

Samstag, 28. März

F II: SSG - TV Hausen (13 Uhr)
F I: SSG - TGS Neu-Isenburg (14 Uhr)
E II: Spvgg. Weiskirchen - SSG (14 Uhr)
E I: SV Dreieichenhain - SSG (14 Uhr)
C: Spvgg. Hainstadt - SSG (15 Uhr)
A: Germ. Klein-Krotzenburg - SSG (15.15 Uhr)
Sonntag, 29. März
D: SG Dietzenbach - SSG (9.15 Uhr)

Diana Keßler turnte auf den ersten Platz

SVD-Nachwuchs überzeugte bei Hallen-Kinderturnfest in Dietzenbach

Dreieichenhain - Am Samstag fand in Dietzenbach-Steinberg das Hallen-Kinderturnfest des Turnvereins Offenbach/Hanau statt. 80 Mädchen starteten in zehn verschiedenen Wettkämpfen. Auch junge Turnerinnen des SV Dreieichenhain waren in den verschiedensten Wettkampfklassen am Start.

Diana Keßler startete in der Leistungsstufe 3 des Jahrganges 1980/81 und belegte unter 65 Mädchen den ersten Platz mit 8,15 Punkten auf einen guten neunten Platz. Friederike Willige startete in der Leistungsstufe 3 des Jahrganges 1980/81 und belegte unter 65 Mädchen den ersten Platz mit 8,15 Punkten auf einen guten neunten Platz. Friederike Willige startete in der Leistungsstufe 3 des Jahrganges 1980/81 und belegte unter 65 Mädchen den ersten Platz mit 8,15 Punkten auf einen guten neunten Platz.

Die meisten Hainer Mädchen starteten in der Leistungsstufe 2 des Jahrganges 1982/83. Dies war auch der größte Wettkampf mit 95 Teilnehmerinnen. Sophia Freund konnte am Boden mit 1,8 Punkten und am Balken mit 1,85 von 2 möglichen Punkten die Tageshöchstnote erzielen. Allerdings hatte sie am Barren und am Sprung keine Unsicherheiten, so daß der Medaillengewinn knapp verpasst wurde. Sie landete mit 6,55 Punkten auf dem undankbaren vierten Platz. Silvia

Ullmann und Antje Seitz zeigten ebenfalls gute Leistungen und kamen mit 6,25 Punkten auf den neunten bzw. mit 6,15 Punkten auf den zwölften Platz. Erstmals in der L 2 startend, zeigten die jüngeren Mädchen ebenfalls schon recht gute Übungen. Rebecca Kämpfer kam mit 6,65 Punkten auf Platz 26, Melanie Skulteti kam mit 5,55 Punkten auf Platz 29 und Denise Hildebrandt mit 5,10 Punkten auf Platz 47.

Dorothea Willige startete im Jahrgang 1982/83

Ullmann und Antje Seitz zeigten ebenfalls gute Leistungen und kamen mit 6,25 Punkten auf den neunten bzw. mit 6,15 Punkten auf den zwölften Platz. Erstmals in der L 2 startend, zeigten die jüngeren Mädchen ebenfalls schon recht gute Übungen. Rebecca Kämpfer kam mit 6,65 Punkten auf Platz 26, Melanie Skulteti kam mit 5,55 Punkten auf Platz 29 und Denise Hildebrandt mit 5,10 Punkten auf Platz 47.

Samstag, 28. März

F II: SSG - TV Hausen (13 Uhr)
F I: SSG - TGS Neu-Isenburg (14 Uhr)
E II: Spvgg. Weiskirchen - SSG (14 Uhr)
E I: SV Dreieichenhain - SSG (14 Uhr)
C: Spvgg. Hainstadt - SSG (15 Uhr)
A: Germ. Klein-Krotzenburg - SSG (15.15 Uhr)
Sonntag, 29. März
D: SG Dietzenbach - SSG (9.15 Uhr)

STELLENANGEBOTE

Dyckerhoff & Widmann AG

Wir sind ein bekanntes deutsches Großunternehmen der Bauindustrie. Wir suchen zum frühestmöglichen Eintritt einen

Baukaufmann

Wir bieten eine vielseitige, abwechslungsreiche Aufgabe. Bewerber sollten über eine entsprechende Berufspraxis und Kenntnisse in der Abwicklung von Arbeitsgemeinschaften verfügen. Ein leistungsbezogenes Gehalt ist selbstverständlich.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung oder rufen Sie uns an. Dyckerhoff & Widmann AG Niederlassung Frankfurt Mannheimstraße 107 6000 Frankfurt/Main 1 Telefon 069 / 26 45-329, Herrn Griebel

wir bauen auf Ideen DYWIDAG

PORTAS®

der Renovierungs-Spezialist Nr. 1 in Europa sucht einen Lagerarbeiter.

Die Tätigkeit umfaßt alle in einem Fertigungslager mit der Ein- und Auslagerung zusammenhängende Arbeiten. Bewerber zwischen 25 - 35 Jahren, die bereits im Lagerwesen gearbeitet haben, werden bevorzugt.

Wir bieten einen langfristig gesicherten Arbeitsplatz, leistungsgerechte Entlohnung, die üblichen Sozialleistungen einschließlich eines verbilligten Mittagessens in unserer hauseigenen Kantine. Bitte rufen Sie unter der Telefon-Nr. 06074/404176, Herrn Abbel an.

PORTAS Deutschland GmbH & Co KG Dieselstraße 1-3 · 6057 Dietzenbach-2

sanitrend

Wir sind die expandierende Vertriebsgesellschaft eines namhaften internationalen Herstellers von Acryl-Bädern und Duschkabinen sowie Hydro-Whirlpools und Spirtub-Anlagen.

Zur Verstärkung unseres jungen, dynamischen Teams im Verkaufsbereich suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt einen

Sachbearbeiter/in

für die Auftragsabwicklung. Zu Ihren Aufgaben gehören: - Annahme von telefonischen Aufträgen - Beratung unserer Kunden am Telefon - Bearbeitung der Aufträge sowie alle anfallenden administrativen Arbeiten. Wir erwarten von Ihnen eine schnelle Auffassungsgabe, selbständiges Denken und Handeln und Teamgeist! Wenn Sie gern in einer aktiven Umgebung mit netter Kollegenschaft zusammenarbeiten möchten, sollten Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung zuzusenden. Wir freuen uns schon jetzt, Sie kennenzulernen.

SANITREND Sanitär Handels GmbH Waldstraße 74 · 8057 Dietzenbach/Ffm.

Referatsleiter „Nationale Verkehre“

Für den Ausbau unseres nationalen Liniennetzes suchen wir einen versierten Speditionskaufmann mit Durchsetzungsvermögen und Führungseigenschaften.

Als Referatsleiter „Nationale Verkehre“ steuern Sie von Frankfurt aus die Umsetzung eines anspruchsvollen Konzeptes und unterstützen die deutschen Niederlassungen im operativen Bereich. Neben Organisations- und Reiseberichtsarbeiten erwarten wir fundierte Kenntnisse im Güterfern- und Nahverkehr einschließlich Vertikaler Verkehre und Tarifwesen. Darüber hinaus sollten Sie über praktische Erfahrungen in den Bereichen Kombi-, Stückgut- und Komplettanlieferungsverkehre verfügen.

Das zu führende Team ist engagiert, groß hingegen ist die Verantwortungsumfang und die Weisungsbefugnis. Als Referatsleiter „Nationale Verkehre“ berichten Sie direkt an den Direktor Zentrale Landverkehr.

Der ideale Kandidat sollte zwischen 30 und 45 Jahre alt sein und möglichst bald beginnen können. Bitte richten Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltswünsche an folgende Anschrift: Danzas GmbH, Herrn M. U. Villinger, Malnzar Landstraße 341 W-6000 Frankfurt/Main 1

DANZAS



Mit 27 Küchenfachmärkten in ganz Deutschland gehören wir zu den erfolgreichsten und größten Einzelhandelsketten im Küchenmöbel- und Elektrohandel. Do wir uns weiterhin auf Expansionskurs befinden, suchen wir ob sofort für unser Regionalbüro in Neu-Isenburg:

Küchenmonteure ...

Auftrags-Sachbearbeiter/in ... mit kaufmännischen Grundkenntnissen + Spaß am eigenständigen Arbeiten. Beide Stellen sind äußerst gut dotiert und besitzen optimale Aufstiegschancen!

Senden Sie Ihre Unterlagen bitte an: Lager und Service GmbH, Herrn Peter Moesse, Telefon 069/694343, Admiral-Rosendahl-Str. 30, 6078 Neu-Isenburg 4

27 x in Deutschland

Bekanntes Unternehmen im Renovierungsbereich sucht erfahrene

PROPAGANDISTIN

für Ausstellungsaktionen in Supermärkten. Wir arbeiten Sie in die Materie ein. Überdurchschnittlich hohe Bezahlung, kein Verkauf. Wir suchen Bewerberinnen zwischen 30 + 50 Jahren, die langfristig mit uns zusammenarbeiten wollen.

Bitte rufen Sie uns an: PORTAS DEUTSCHLAND GmbH & Co KG Frau Meuer, von 9 - 14 Uhr Dieselstraße 1-3 · 6057 Dietzenbach-2 Telefon (0 60 74) 40 42 19

ZEITUNGSLESER wissen mehr!

Kämmler

Wir sind eine der größten und dynamisch wachsenden V.A.G.-Händlergruppen im Rhein-Main-Gebiet und suchen für unser Autohaus in Offenbach einen

Kfz-Meister Kfz-Mechaniker

die in der Lage sind, in einem jungen Team Wartungs- und Reparaturarbeiten selbstständig auszuführen. Selbstverständlich schulen wir Sie auch in allen Spezialgebieten wie ABS, Quattro und Klimatechnik. Wenn Sie VW und Audi-Erfahrung haben, wäre dies von Vorteil, aber nicht Bedingung. Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, ein gutes Betriebsklima, ein leistungsbezogenes Einkommen und die Sozialleistungen einer großen V.A.G.-Händlergruppe. Interessiert? Dann schreiben Sie uns oder rufen Sie Herrn Bettendorfer an.

Kammler Offenbach GmbH, Sprenglinger Landstraße 85-91, Tel. 089 / 84 00 89-60

Guten Tag. Helfen Sie mit, unser Team mit Köpfchen, Charme und Piff zu unterstützen

Kaufmännische Mitarbeiterin Telekommunikationszentrale

Ihr Arbeitsplatz ist unsere Visitenkarte, wichtige Schaltstelle für unser Messegeschäft. Ob am Telefon oder am Empfang, Sie vermitteln verbindlich und sicher den ersten positiven Eindruck unserer Kompetenz und Professionalität. Sie schätzen das Telefon als „Ihr“ Medium, verfügen über eine natürliche Ausstrahlung und gehen geschickt mit Menschen um. Englische und französische Sprechkenntnisse gehören ebenso zu Ihrem Rüstzeug, wie ein disziplinierter Arbeitsstil und Organisationsstempel. Sie arbeiten im Team, wechseln mit den Kolleginnen die Arbeitsplätze und sind sowohl im Früh-, Spät- und Wochenenddienst als Teilzeitmitarbeiterin (30 Std./Woche) eingesetzt. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, z. H. Frau Netze.

Messe Frankfurt GmbH Ludwig-Erhard-Anlage 1 6000 Frankfurt 1



Facharbeiter/in für Montagearbeiten in unserer Abteilung Sondermaschinenbau

Wir gehören zu einem großen, international erfolgreichen Unternehmen. Für unsere Abteilung Sondermaschinenbau suchen wir zum 1. 6. 1992 einen neuen Facharbeiter/in für Montagearbeiten im Sondermaschinenbau. Sie sollten mindestens 25 Jahre alt sein und eine Ausbildung als Feinmechaniker, Kälteanlagenbauer, Heizungsbauer oder Spengler nachweisen können und mindestens 3 Jahre Berufserfahrung besitzen. Mit den in der Metallverarbeitung üblichen Maschinen sollten Sie vertraut sein. Zu Ihren Aufgaben gehören Montieren, Justieren und Endkontrolle von Geräten. Wir erwarten sorgfältiges und eigenverantwortliches Arbeiten. Unser Betrieb ist modern eingerichtet. Die Arbeitsbedingungen werden Ihnen bestimmt zusehen.

Haben Sie Interesse an einer abwechslungsreichen und anspruchsvollen Arbeit, dann bewerben Sie sich bitte schriftlich mit Lichtbild bei

DANFOSS-WERK OFFENBACH GMBH Personalabteilung Sprenglinger Landstraße 178 6050 Offenbach am Main



Reinigungskräfte

für Langen/Zentrum ab sofort gesucht. Arbeitszeit: Mo.-Fr. ab 15 Uhr, 2 Std. Firma Günter Jacob GmbH Glas- und Gebäudereinigung Hechtallee 7 6100 Darmstadt Telefon 06151 / 31 25 96

Nebenverdienst für Faxbesteller, auch heuristisch. 07231 / 94 36 60

Mitarbeiterin

für alle anfallenden Büroarbeiten. Arbeitszeit 20 Stunden wöchentlich (vormittags 8-12 Uhr). Die Vergütung erfolgt nach BAT/KGD. Bewerbungen richten Sie bitte an: Kirchenvorstand der Ev. Petrusgemeinde Langen Bahnstr. 436, z. Hd. Herrn Pierr Kadass Telefon 2 92 99 oder an: Ev. Gesamtgemeinde Langen, Bahnstr. 46, Tel. 2 28 20

Tarifeur/in oder Speditionskaufmann/-frau

für unser Zentrales Tarifbüro in Frankfurt/Main zum nächstmöglichen Eintrittstermin gesucht. Die Aufgaben, die Sie erwarten, sind äußerst vielseitig: von Kalkulationen für internationale Eisenbahntransporte über alle damit verbundenen Arbeiten bis hin zur selbständigen Abwicklung der Transporte. Der Umgang mit Zahlen, ein gewisser Ordnungssinn und kooperatives Denken sollten Ihnen nicht fremd sein. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Danzas GmbH Zentrales Tarifbüro, Herr Stix Malnzar Landstraße 341 6000 Frankfurt am Main



CHRIST Uhren und Schmuck - eine faszinierende Welt

Suchen Sie neue Herausforderungen im täglichen Verkauf? Erweitern Sie Ihre beruflichen Kenntnisse? - Aufstiegsmöglichkeiten? Ihre persönlichen Ziele erreichen Sie in unserem Fachgeschäft in Offenbach bei

Verkäufer/in Vollzeit Unsere Einarbeitung bietet Ihnen auch ohne Fachkenntnisse die Möglichkeit, sich für diese interessante Branche zu bewerben. Bitte vereinbaren Sie mit unserer Frau Weingarth unter Telefon 069 / 88 63 39 einen Vorstellungstermin. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an: CHRIST GmbH Frankfurter Straße 35, 6050 Offenbach



Mitarbeitersuche schnell und kostenlos

Wie? Durch den Stellen-Informationen-Service - sis - in Ihrem Arbeitsamt. sis spart Ihnen Zeit, Arbeit und Kosten. Ihr Angebot erreicht mehr Arbeitsuchende. Wir im Arbeitsamt

- bereiten Ihr Stellenangebot EDV-gerecht auf; ● präsentieren es zeitgemäß über Bildschirm. Und zwar mit Angabe Ihres Firmennamens, Ihrer Anschrift, der Telefonnummer sowie des Namens des Ansprechpartners im Betrieb (offenes Präsentationsverfahren); ● lösen, ergänzen, erneuern Ihr Stellenangebot auf Wunsch. Sind Sie mit der Veröffentlichung Ihres Stellenangebots im sis einverstanden, kann Ihr künftiger Mitarbeiter Sie vom Arbeitsamt aus sofort anrufen. Das hat für den Stellenanbieter große Vorteile; ● Schon im Telefongespräch läßt sich klären, ob der Bewerber grundsätzlich in Frage kommt; ● Vorstellungsgespräche im Betrieb beschränken sich dann nur noch auf einen engeren Bewerberkreis. Nutzen auch Sie sis und geben Ihr Stellenangebot bekannt!

Arbeitsamt Frankfurt/M. Dienststelle Langen Nur für Arbeitgeber: Telefon 0 61 03/2 10 71 Telefax 0 61 03/5 29 71 Die täglich neue Stellenbörse im Arbeitsamt

Facharbeitern und Helfern aus dem Metall- und Elektrobereich

Wir bieten: - interessante und sichere Arbeitsplätze unter unseren Bedingungen und freiwilligen Sozialleistungen werden auch Sie ansprechen. Informieren Sie sich unverbindlich in unserem Büro am Leonrodplatz 2 8000 München 19, oder rufen Sie uns unter Tel. 089 / 18 50 11 BSK BSK Zeltarbeit GmbH, 80000 München 19, Leonrodplatz 2, Tel.: 089 / 18 50 11

Spende Blut! BLUTSPENDEDIENST HESSEN DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Sehen wir uns am Sonntag? Beschäftigung 14-16.00 Uhr

16.000 Mitarbeiter, Spezialisten weltweit, erwarten Ihr Engagement. Über 700 Danzas-Häuser in 36 Ländern bieten Ihnen eine stabile Basis für Ihre berufliche Entwicklung. Danzas Spedition in Fortschritt. Seit 1815 ...

Danzas GmbH Zentrales Tarifbüro, Herr Stix Malnzar Landstraße 341 6000 Frankfurt am Main

Stellenwechsel? Wenn Sie sich beruflich verändern wollen, sollten wir schon heute miteinander reden. Wir suchen Büroassistentin mit und ohne Kenntnisse in Textverarbeitung Industriekaufleute, Kontoristin Sie finden einen sicheren Dauerarbeitsplatz und gute Sozialleistungen. Interessiert? Rufen Sie an. Langen-Zentrum Eng. Weg 1, 09 6078 Neu-Isenburg 06102-32 01 61 Büro randstad zeit-arbeit ENTLAUFEN SOSI Wo ist Findi? Kätzchen, schwarz-braunes Fell, 1 J., alt, rotes Halsband, seit 22. 3. zw. Langen u. Offenbach verschwunden. Britta, Tel. 06103 / 2 38 74

VERMIETUNGEN

BIERSACK & WAGNER IMMOBILIEN UND HAUSVERWALTUNG Bahnhofstraße 8 8122 Penzberg Tel. 0 88 56 / 30 49 Fax 0 88 56 / 33 94

FAHRZEUGE

Kedett C, Bj. 76, 130 000 km, gepf. Zustand, aber ohne TÜ, 1. Besitzer, DM 750,-. Tel. Mo.-Fr. 06074 / 30 62 41

BEKANNTSCHAFTEN

Frauen aus Polen u. Ukraine suchen Partner. Wir bringen Ihnen die Frau persönlich, sofort Kontakt möglich. Partnerschaftsbüro Lotz, Mozartstr. 7, 6, 6350 Lusingen, Tel. 06061 / 1 63 53, Fax 06061 / 1 67 37

OFFENBACH-POST DIE LOCAL ZEITUNG

Schulzimmer, hell, guter Zustand, komplett DM 300,- VB, Tel. 06103 / 7 94 93

UNTERRICHT

FREMDSPRACHEN-INSTITUT FÜR INDUSTRIE UND WIRTSCHAFT Sprachausbildung für Anfänger und Fortgeschrittene, Konversation und Umgangssprache Semesterbeginn April und Oktober - Tages- und Abendkassen - Als Berufsausbildung anerkannt für etatliche Auszubildende (Arbeitsamt und BAföG)

Schülerhilfe

Langen, Bahnstraße 75, Telefon 1 94 18 Beratung und Anmeldung, Mo.-Fr. 14-17 Uhr

Mietgesuche

Luftwaffenpersonal sucht 3-4-ZKB bei DM 1600,- Kaltmiete. Davie Immobilien Tel. 06198/16 14 od. 06131/23 61 91

Ruhiger Medizinstudent sucht Zimmer, möglichst mit Dusche u. Kochgelegenheit. Tel. 07631 / 87 14 04

Zeltungsleser wissen mehr!



Wir sind ein bedeutendes Unternehmen im Lebensmittelhandel mit über 700 Filialen in Deutschland. Um unsere Expansion zügig fortsetzen zu können, suchen wir in guten Verkehrslagen von: Langen Dreieich Heusenstamm Dietzenbach Neu-Isenburg Rodgau

26.-29. MÄRZ 92. FRANKFURT MESSEGELÄNDE 10-18 Uhr

JAGEN FISCHEN NATUR

Mit Landschaftsdiagramm: Heimisches Wild und heimische Fischarten in unserem Lebensraum. „Lernort Natur“



Schreinerel - Raum und Funktion Innenausbau - maßgeschneidert Tel. 06108 / 6 82 20 - Fax 06108 / 65 23 Industriestraße 18 6052 Mühlheim/Main



Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12 Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr Freitag 8-15 Uhr durchgehend Weitere Annahmestellen

Dreieichenhain: Schreibwaren Lindner Hausstraße 2-12 Egelbach: Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

Anzeigenschluß

für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Offenbach-Post Ihre tägliche Informationsquelle

Amerikanische Lehrer-Ehepaar sucht freistehendes Haus bei DM 2800,- Kaltmiete. Davie Immobilien Tel. 06198/16 14 od. 06131/23 61 91

REICHEL BAUZENTRUM

Moderner Baustoff - Großhandel mit erfolgreichem Komplettsystem vom Stein bis zur Fliese sucht Sie als KUNDENBERATER im Ladenbereich

Wir liefern alles was am Bau gebraucht wird. Dienst am Kunden und Beratung sind unsere Stärken. Sie finden bei uns einen sicheren Arbeitsplatz, abwechslungsreiche Tätigkeiten und ein gutes Betriebsklima. Sie haben kaufmännische Kenntnisse, Erfahrung in unserer oder einer ähnlichen Branche und möchten sich verbessern. Informieren Sie sich vorab bei Herrn Kramer unter Telefon 0130:850033 (Nulltarif).

O.T.T.O. REICHEL KG Heinrich-Krumm-Straße 19:21 6050 Offenbach, Waldhof

Zwangsversteigerungen Ihre Chance bis zu einzusparen! 50% Das Versteigerungs-Journal zeigt mit Foto mit, die aktuellen Objekte aus dem Rhein-Main-Gebiet. ZWANGSVERSTEIGERUNGEN Tel. 0621/77230 Fax 0621/77571



Ich habe meinen Kopf so voll...!
Angebotverlängerung bis 15. 4. 1992
HOTEL-PENSION-HÄFNER

Angebotverlängerung bis 15. 4. 1992
HOTEL-PENSION-HÄFNER
Franz-Peter-Sigel-Str. 38 - 7525 Bad Schönborn-Langenburg

Salzkammergut
Sommerurlaub - Salzkammergut - Seenregion.
Wald, Wälder, Ausblicksgelände, Liegewiese, Tischtennisraum...

ODENWALD
HOTEL Zum Engel
empfehlen sich für Oster- u. Sommerurlaub

ALLGÄU
URLAUB IN DEN BERGEN
Gemütliches, neu renoviertes Familienhotel

ENGLAND
GLOBAL TOURS
Angebot ebbs Frankfurt London individuell ab DM 259,-

AUSLAND
SUPERLUFTREISE
Asuncion-Liège-Santiago de Chile

SPANIEN
JAVE/Coast Blanco, Häuser m. Pool, dt. Partner, FLOS-REISEN

FRANKREICH
Bretagne individuell
Ferienhäuser direkt am Meer

BAYERISCHER WALD
Bayerischer Wald, Erholungsurlaub das ganze Jahr über

BODENSEE
Privatpension am Bodensee, 700 m hoch, Wandergarten

FLORIDA
Florida mit Linie ab Frankfurt
14 Tage, Flug, Hotel u. Auto

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

KACHELÖFEN • HEIZ-KAMINE
ANKÜNDIGUNG
Ausstellungs-Modelle
bis zu 50% im Preis gesenkt!

HARK Die Nr. 1
Deutschlands größte Firma im Kachelofen- und Kaminbau
63638 Bad Vilbel (Heilsberg)

LAST MINUTE
24 Std. Überbuchung
0811 / 3 94 59

LAST-MINUTE-ANGEBOTE
Maiba, 1 Wo./F 6595,- DM
Verl.-Woche 1100,- DM

THAILAND
Dachreparatur-Dienst für Dachreparatur, Stiele, u. Flachdach

BANGKOK
mit RUNDREISE
SIAM-IMPRESSIONEN

POLEN
Familienferien in Polen und der CSFR, Cieszyn, Masuren, Riesengebirge

REITERFERIEN
Pferdehof Funkenhütte - Reitferien für Mädchen, 6-18 u. Eltern + Sommerplatz frei

UNGARN
Ungarn - Plettenze, Ferienhäuser - Bungalows - Hotel - TIMEA-FERIEN

OSTERPLÄTZEL
Urlaubland Türkei - Htl. Türkiz, Kamer

FRANKREICH
Bretagne individuell
Ferienhäuser direkt am Meer

FLORIDA
Florida mit Linie ab Frankfurt
14 Tage, Flug, Hotel u. Auto

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

TIERMARKT
Junge Pudel in verschiedenen Farben und Größen anvertrauensbewusst

67091 ist nicht 08/15
Blindes Isolierglas wird ohne Glasverglasung wieder klar!

GESCHÄFTLICHES
Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen

TÄGLICH
mehr Einsicht gewinnen
OFFENBACH-POST

Umzüge mit Schreiner
3 Mann, pro Std. 105,- DM

Sonnenbank
für privat und gewerblich
Zahlungsbekannt

TÜRKEI
Süd-Türkei, FeHst. u. Wohn. a. Str. ab 440,- DM

TREND REISEN bietet:
Weltweit Flug, Bus- u. Seifreisen

ISTANBUL ab DM 490,-
BANGKOK ab DM 1300,-

TREND REISEN GmbH
6000 Frankfurt/Main

OSTERPLÄTZEL
Urlaubland Türkei - Htl. Türkiz, Kamer

FRANKREICH
Bretagne individuell
Ferienhäuser direkt am Meer

FLORIDA
Florida mit Linie ab Frankfurt
14 Tage, Flug, Hotel u. Auto

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

FLORIDA
Florida mit Linie ab Frankfurt
14 Tage, Flug, Hotel u. Auto

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

Urlaub
vom 4. 4. bis 13. 4. 92
Praxis für Naturheilkunde

Renate Merz und
Erika Hofacker
Starkenburg 16

GESCHÄFTLICHES
Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen

TÄGLICH
mehr Einsicht gewinnen
OFFENBACH-POST

Umzüge mit Schreiner
3 Mann, pro Std. 105,- DM

Sonnenbank
für privat und gewerblich
Zahlungsbekannt

TÜRKEI
Süd-Türkei, FeHst. u. Wohn. a. Str. ab 440,- DM

TREND REISEN bietet:
Weltweit Flug, Bus- u. Seifreisen

ISTANBUL ab DM 490,-
BANGKOK ab DM 1300,-

TREND REISEN GmbH
6000 Frankfurt/Main

OSTERPLÄTZEL
Urlaubland Türkei - Htl. Türkiz, Kamer

FRANKREICH
Bretagne individuell
Ferienhäuser direkt am Meer

FLORIDA
Florida mit Linie ab Frankfurt
14 Tage, Flug, Hotel u. Auto

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

FLORIDA
Florida mit Linie ab Frankfurt
14 Tage, Flug, Hotel u. Auto

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT
Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14,-

VERKAUF
Schreibtischstuhl, 1,20 m, 200 m, Spiegeltisch, neu, 1,50 m, Ikea

VERKAUF
Kleiderwäscheschrank, Eiche rustikal, 1871/2055 cm, VB 500,-

VERKAUF
Furniermassive Holztafel, handbemalt, 2,30 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Kompl. Schlafzimmern, weiß, 3 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Kleiderwäscheschrank, Eiche rustikal, 1871/2055 cm, VB 500,-

VERKAUF
Furniermassive Holztafel, handbemalt, 2,30 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Kompl. Schlafzimmern, weiß, 3 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Kleiderwäscheschrank, Eiche rustikal, 1871/2055 cm, VB 500,-

VERKAUF
Furniermassive Holztafel, handbemalt, 2,30 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Kompl. Schlafzimmern, weiß, 3 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Schreibtischstuhl, 1,20 m, 200 m, Spiegeltisch, neu, 1,50 m, Ikea

VERKAUF
Kleiderwäscheschrank, Eiche rustikal, 1871/2055 cm, VB 500,-

VERKAUF
Furniermassive Holztafel, handbemalt, 2,30 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Kompl. Schlafzimmern, weiß, 3 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Kleiderwäscheschrank, Eiche rustikal, 1871/2055 cm, VB 500,-

VERKAUF
Furniermassive Holztafel, handbemalt, 2,30 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Kompl. Schlafzimmern, weiß, 3 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Kleiderwäscheschrank, Eiche rustikal, 1871/2055 cm, VB 500,-

VERKAUF
Furniermassive Holztafel, handbemalt, 2,30 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Kompl. Schlafzimmern, weiß, 3 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Schreibtischstuhl, 1,20 m, 200 m, Spiegeltisch, neu, 1,50 m, Ikea

VERKAUF
Kleiderwäscheschrank, Eiche rustikal, 1871/2055 cm, VB 500,-

VERKAUF
Furniermassive Holztafel, handbemalt, 2,30 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Kompl. Schlafzimmern, weiß, 3 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Kleiderwäscheschrank, Eiche rustikal, 1871/2055 cm, VB 500,-

VERKAUF
Furniermassive Holztafel, handbemalt, 2,30 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Kompl. Schlafzimmern, weiß, 3 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Kleiderwäscheschrank, Eiche rustikal, 1871/2055 cm, VB 500,-

VERKAUF
Furniermassive Holztafel, handbemalt, 2,30 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Kompl. Schlafzimmern, weiß, 3 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Schreibtischstuhl, 1,20 m, 200 m, Spiegeltisch, neu, 1,50 m, Ikea

VERKAUF
Kleiderwäscheschrank, Eiche rustikal, 1871/2055 cm, VB 500,-

VERKAUF
Furniermassive Holztafel, handbemalt, 2,30 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Kompl. Schlafzimmern, weiß, 3 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Kleiderwäscheschrank, Eiche rustikal, 1871/2055 cm, VB 500,-

VERKAUF
Furniermassive Holztafel, handbemalt, 2,30 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Kompl. Schlafzimmern, weiß, 3 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Kleiderwäscheschrank, Eiche rustikal, 1871/2055 cm, VB 500,-

VERKAUF
Furniermassive Holztafel, handbemalt, 2,30 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

VERKAUF
Kompl. Schlafzimmern, weiß, 3 m, mit Hochschrank

VERKAUF
Couchgarnitur, eldendeut, 4-Sitzer und 2-Sessel, gut erhalten

Rund- u. Kultur-Reisen
Süditalien - Sicilien 293,-/134,-
Frankreich - Venedig 99,4-/134,-

VEREIN DER FREUNDE DER LANGENER STADTKIRCHE
Herzliche Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Spinner gesucht!
Wer sich um Lebensrituale für Fröhen Spinner, Nonne, Mückenspinner, Mondvogel, Purpurhörnchen

FLORIDA
Florida mit Linie ab Frankfurt
14 Tage, Flug, Hotel u. Auto

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

GLOBAL TOURS
Angebot ebbs Frankfurt London individuell ab DM 259,-

SPANIEN
JAVE/Coast Blanco, Häuser m. Pool, dt. Partner, FLOS-REISEN

FLORIDA
Florida mit Linie ab Frankfurt
14 Tage, Flug, Hotel u. Auto

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

GLOBAL TOURS
Angebot ebbs Frankfurt London individuell ab DM 259,-

SPANIEN
JAVE/Coast Blanco, Häuser m. Pool, dt. Partner, FLOS-REISEN

FLORIDA
Florida mit Linie ab Frankfurt
14 Tage, Flug, Hotel u. Auto

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

GLOBAL TOURS
Angebot ebbs Frankfurt London individuell ab DM 259,-

SPANIEN
JAVE/Coast Blanco, Häuser m. Pool, dt. Partner, FLOS-REISEN

FLORIDA
Florida mit Linie ab Frankfurt
14 Tage, Flug, Hotel u. Auto

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

GLOBAL TOURS
Angebot ebbs Frankfurt London individuell ab DM 259,-

SPANIEN
JAVE/Coast Blanco, Häuser m. Pool, dt. Partner, FLOS-REISEN

FLORIDA
Florida mit Linie ab Frankfurt
14 Tage, Flug, Hotel u. Auto

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

GLOBAL TOURS
Angebot ebbs Frankfurt London individuell ab DM 259,-

SPANIEN
JAVE/Coast Blanco, Häuser m. Pool, dt. Partner, FLOS-REISEN

FLORIDA
Florida mit Linie ab Frankfurt
14 Tage, Flug, Hotel u. Auto

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

GLOBAL TOURS
Angebot ebbs Frankfurt London individuell ab DM 259,-

SPANIEN
JAVE/Coast Blanco, Häuser m. Pool, dt. Partner, FLOS-REISEN

FLORIDA
Florida mit Linie ab Frankfurt
14 Tage, Flug, Hotel u. Auto

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

GLOBAL TOURS
Angebot ebbs Frankfurt London individuell ab DM 259,-

SPANIEN
JAVE/Coast Blanco, Häuser m. Pool, dt. Partner, FLOS-REISEN

FLORIDA
Florida mit Linie ab Frankfurt
14 Tage, Flug, Hotel u. Auto

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

GLOBAL TOURS
Angebot ebbs Frankfurt London individuell ab DM 259,-

SPANIEN
JAVE/Coast Blanco, Häuser m. Pool, dt. Partner, FLOS-REISEN

FLORIDA
Florida mit Linie ab Frankfurt
14 Tage, Flug, Hotel u. Auto

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

GLOBAL TOURS
Angebot ebbs Frankfurt London individuell ab DM 259,-

SPANIEN
JAVE/Coast Blanco, Häuser m. Pool, dt. Partner, FLOS-REISEN

FLORIDA
Florida mit Linie ab Frankfurt
14 Tage, Flug, Hotel u. Auto

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

GLOBAL TOURS
Angebot ebbs Frankfurt London individuell ab DM 259,-

SPANIEN
JAVE/Coast Blanco, Häuser m. Pool, dt. Partner, FLOS-REISEN

FLORIDA
Florida mit Linie ab Frankfurt
14 Tage, Flug, Hotel u. Auto

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

GLOBAL TOURS
Angebot ebbs Frankfurt London individuell ab DM 259,-

SPANIEN
JAVE/Coast Blanco, Häuser m. Pool, dt. Partner, FLOS-REISEN

FLORIDA
Florida mit Linie ab Frankfurt
14 Tage, Flug, Hotel u. Auto

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

GLOBAL TOURS
Angebot ebbs Frankfurt London individuell ab DM 259,-

SPANIEN
JAVE/Coast Blanco, Häuser m. Pool, dt. Partner, FLOS-REISEN

FLORIDA
Florida mit Linie ab Frankfurt
14 Tage, Flug, Hotel u. Auto

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

GLOBAL TOURS
Angebot ebbs Frankfurt London individuell ab DM 259,-

SPANIEN
JAVE/Coast Blanco, Häuser m. Pool, dt. Partner, FLOS-REISEN

FLORIDA
Florida mit Linie ab Frankfurt
14 Tage, Flug, Hotel u. Auto

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

GLOBAL TOURS
Angebot ebbs Frankfurt London individuell ab DM 259,-

SPANIEN
JAVE/Coast Blanco, Häuser m. Pool, dt. Partner, FLOS-REISEN

FLORIDA
Florida mit Linie ab Frankfurt
14 Tage, Flug, Hotel u. Auto

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

ITALIEN
Italien Bibione - herrl. Strand, sauberes Wasser, FeWo u. Bungalow

BUND
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

BUND
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

BUND
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

BUND
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

BUND
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

BUND
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

BUND
Bund

STELLENANGEBOTE

Finanzwesen

DANFOSS sucht für den Bereich DEBITOREN einen

Mitarbeiter

für anfallende Aufgaben im Zusammenhang mit der Anlage, Führung und Verwaltung von Debitoren sowie für die

- Bonitätsprüfung, - das Mahnwesen und - die Pflege der Kundenstammdaten.

Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung ist erforderlich, Berufserfahrung aus einer ähnlichen Tätigkeit erleichtert Ihnen den Einstieg in das Aufgabengebiet.

Es erwartet Sie ein moderner Arbeitsplatz in einem namhaften Unternehmen. Gute Sozialleistungen und ein angenehmes Betriebsklima sind für uns selbstverständlich. Auch sorgen wir für die notwendige Einarbeitung. Wenn Ihre Urlaubspläne bereits feststehen, sollten diese für uns kein Einstellungshindernis sein.

Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.



Danfoss GmbH · Personalabteilung · Carl-Legien-Straße 8 6050 Offenbach am Main · Telefon (069) 89 02-215

Wir sind eine zukunftsorientierte, international ausgerichtete börsenorientierte Aktiengesellschaft der metallverarbeitenden Industrie. Mit etwa 700 Mitarbeitern stellen wir elegante Türbeschläge und Design-Armaturen für Badezimmer her.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir eine versierte

Exportsachbearbeiterin

Unsere neue Mitarbeiterin sollte neben einer abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung bereits über fundierte Erfahrungen in der Bearbeitung von Akkreditiven verfügen. Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie das sichere Beherrschen der Schreibmaschine sind unabdingbar.

Ihre Aufgaben sollten Sie selbstständig und mit viel Eigeninitiative erledigen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Foto, Gehaltsvorstellungen und frühester Eintrittstermin) an

JADO

JADO Design Armatur und Beschlag AG, Paul-Ehrlich-Str. 3, 6074 Riedermark 2 (Oberrodlen)



Wir sind ein führendes Unternehmen des Chemikalien-großhandels mit Niederlassungen in der gesamten Bundesrepublik. Für unsere Niederlassung in Frankfurt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Mitarbeiter/in

- mit km. Ausbildung - zur Unterstützung des Verkaufleiters. - Bevorzugtes Alter zwischen 23 und 30 Jahren - Einsatzbereitschaft, rasche Auffassungsgabe und Kontaktfreudigkeit sollten Ihre Stärken sein. Von Vorteil wäre, wenn Sie aus einer artverwandten Branche kommen und/oder chemische Kenntnisse besitzen. Zu Ihrem Aufgabengebiet gehört der Verkauf und die Beratung von chemischen Spezialprodukten in verschiedenen Anwendungsgebieten. Nach gründlicher Einarbeitungszeit erfordert diese Position selbständiges Handeln und Eigeninitiative. Wir bitten um schriftliche Bewerbung an:

Wilhelm E. H. Biesterfeld Zweigniederlassung Frankfurt Karl-Benz-Straße 9 · 6000 Frankfurt/Main 1

Inkasso-Auslieferungsfahrer

mit Führerschein Klasse III. Wenn Sie an einer Dauerstellung mit erstklassigem Verdienst interessiert sind, dann bewerben Sie sich bitte Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 13 Uhr.

Alisco GmbH 6072 Dreieich (Sprendlingen) Dieselstraße 10, ☎ 06103 / 3 60 11

Lackierer Lackvorbereiter

Sie arbeiten in einem modernen, zukunftsorientierten Kraftfahrzeugbetrieb.



Alfred-Delp-Straße 48 - Tel. 06105 / 40 47 RODGAU-HAINHAUSEN

Spende Blut!

BLUTSPENDEDIENST HESSEN



ENERGIEVERSORGUNG OFFENBACH Aktiengesellschaft

Wir sind ein regionales Energieversorgungsunternehmen, das Stadt und Kreis Offenbach mit Strom und Fernwärme versorgt sowie im Meß- und Fernmeßwesen und in der Wasserversorgung tätig ist.

Für unsere Abteilung Wasserversorgung suchen wir eine(n)

TECHNIKER(IN)

der Fachrichtung Versorgungstechnik/Installationstechnik oder Wasserbau.

Das Aufgabengebiet umfaßt im wesentlichen:

- Bauleitung und Abrechnung von Baumaßnahmen im Wassernetz, insbesondere im Zusammenhang mit dem S-Bahn-Bau
• Kontrolle der im Bau befindlichen und ausgeführten Trinkwasser-Installationen hinsichtlich DIN-Vorschriften und sonstiger Bestimmungen
• Administrative Aufgaben im Bereich Planung und Statistik.

Wir erwarten eine einsatzfreudige und verantwortungsbewußte Fachkraft mit praktischen Erfahrungen in der Wasserversorgung.

Wir bieten eine der Aufgabestellung entsprechende leistungsorientierte Vergütung, einen sicheren Arbeitsplatz, fachliche Weiterbildung, gleitende Arbeitszeit und gute Sozialleistungen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Personalabteilung unseres Unternehmens. Für Voreinfahrungen steht Ihnen unser Herr Racky gerne telefonisch unter Tel. 069 / 80 60-589 zur Verfügung.

ENERGIEVERSORGUNG OFFENBACH AG Andréstraße 71, Postfach 10 04 63, 6050 Offenbach 1 Telefon 069 / 80 60-0

Mit Volldampf zu BMW Glöckler!

Arbeiten kann man überall, doch nicht alle Arbeitsplätze sind gleich. So arbeiten unsere Mitarbeiter in der 4-Tagewoche, mit überaus hohem Lohn, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sind für uns selbstverständlich. Darüber hinaus bekommen unsere Mitarbeiter im Werkstatbereich eine leistungsorientierte Prämie. Wenn Sie Interesse an einem modernen und gut bezahlten Arbeitsplatz haben, rufen Sie uns an. Ein Anruf kostet fast nichts, eine vergebene Chance kann viel kosten.

Wir suchen zum baldigen Eintritt:

Kfz-Mechaniker/-innen Lackierermeister/-in Mitarbeiter/-in für Annahme

Bewerbungen bitte an Herrn Will, BMW GLÖCKLER CALLUSWARTE

Kleberstraße 1-7 6000 Frankfurt/Main Tel. 069/76 90 09-70

Achtung, einsteigen! Wer sucht Erfolg im Außenland? Bitte Festinkommen und Leistungsformie info Montag ab 10 Uhr 06104 / 7 49 12 Wir rufen zurück

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Arbeitszeit: Vollzeit im Schichtbetrieb: Mo.-Do. 7:00-16:00/12:00-21:00 Uhr, Fr. 7:00-15:00/12:00-20:00 Uhr. Arbeitszeit: Teilzeit für mindestens 4 Stunden am Nachmittag: Ihr Arbeitsbeginn (frühestens 15:00 Uhr) bestimmen Sie selbst! Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind unabdingbare Voraussetzungen.

Wir bieten einen sauberen Arbeitsplatz, überaus hohe Bezahlung und vorbildliche Sozialleistungen.

Interessiert? Dann rufen Sie bitte Frau Berck, Tel. 06103 / 304-383, an.

SPORLE ELECTRONIC ZENTRALVERWALTUNG Max-Planck-Str. 1-3 · 6072 Dreieich 1 bei Frankfurt

Für unsere Redaktion Dreieich suchen wir eine/n freie/n

der/die Termine für uns wahrnimmt und Berichte über lokale Ereignisse schreibt. Sofern Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Hellweg, Tel. 06103 / 6 30 56, 6072 Dreieich-Sprendlingen, Darmstädter Straße 17.

Mitarbeiter/in

Offenbacher-Post

Pressehaus BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungleser wissen mehr!

Datentypisten/in

Wir expandieren weiter und suchen daher zur Ergänzung unserer gut eingearbeiteten Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zur Sendungsanfertigung und Lkw-Abfertigung in unserem nationalen Sammelausgang sowie

zur Abrechnung und Rechnungskontrolle in unserer Rechnungsabteilung.

Speditionsfahrt und EDV-Kenntnisse sind von Vorteil, aber keine Bedingung. Wir bieten Ihnen angenehme, sichere und den Anforderungen entsprechend dotierte Arbeitsplätze.

Führen Sie sich von unserem Angebot angesprochen, übersenden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild.

Rieck GmbH & Co. KG, Speditionsgesellschaft Dornhofstraße 83, 6078 Neu-Isenburg Telefon 06102 / 29 95-0

HONDA

Rezeptionistin

In unserem neuen europäischen Forschungs- und Entwicklungszentrum mit Sitz in Offenbach am Main ist die Stelle einer Rezeptionistin zu besetzen.

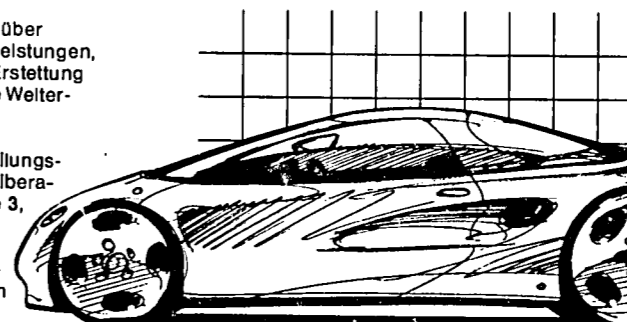
Sie empfangen Gäste und Geschäftsfreunde, sind für den Service in den Konferenzräumen zuständig, übernehmen Aufgaben organisatorischer und administrativer Art und erledigen ein- und ausgehende Telefonate in deutscher und englischer Sprache.

Wenn Sie über nette Umgangsformen verfügen und diese Aufgabe in unserem großzügig gestellten Empfangsgebäude übernehmen möchten, freuen wir uns darauf

Sie kennenzulernen.

Wir bieten Ihnen ein gutes Gehalt, über dem Durchschnitt liegende Sozialleistungen, eine regelmäßige Arbeitszeit, die Erstellung evtl. Umzugskosten und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Mit der Vorbereitung eines Vorstellungstermins haben wir unsere Personalberatung Horst Mengold, Prinzenstraße 3, 6507 Ingelheim am Rhein, Telefon 0 61 32 - 7 54 20, beauftragt, an die Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugniskopien senden.



HONDA R & D EUROPE GMBH



ENERGIEVERSORGUNG OFFENBACH Aktiengesellschaft

Wir sind ein regionales Energieversorgungsunternehmen, das Stadt und Kreis Offenbach mit Strom und Fernwärme versorgt sowie im Meß- und Fernmeßwesen und in der Wasserversorgung tätig ist.

Für unser neues Heizkraftwerk mit zirkulierender Wirbelschichtfeuerung und neuer Leitetchnik suchen wir zum sofortigen Eintritt geprüfte

KRAFTWERKER

Wir erwarten, daß unsere neuen Mitarbeiter umfassende Erfahrung mit dem Betrieb von Hochdruck-Dampfkesseln, Turbogeneratoren und allen Nebenaggregaten besitzen.

Es erhalten jedoch auch junge Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung in Richtung Maschinenbau oder Elektrotechnik eine Chance, die möglichst im Besitz eines Heizereisind und die Bereitschaft mitbringen, sich zum geprüften Kraftwerker ausbilden zu lassen. Die Tätigkeit erfolgt im Wechselschichtdienst.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung, die sich nach dem jeweiligen Ausbildungsstand richtet.

Führen Sie sich dieser Aufgabe gewachsen, so richten Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung an die Personalabteilung unseres Unternehmens. Für telefonische Vorabfragen steht Ihnen unser Herr Bernhardt unter der Telefon-Nr. 069 / 80 60-388 gerne zur Verfügung.

ENERGIEVERSORGUNG OFFENBACH AG Andréstraße 71 Postfach 10 04 63, 6050 Offenbach 1 Telefon 069 / 80 60-0

Lohnbuchhalterin

(Teilzeit)

Im Rahmen Ihres Aufgabengebietes betreuen Sie ca. 100 gewerbliche Mitarbeiterkonten. Die Lohnabrechnung erfolgt über unser IBM-Lohnssystem AS 400.

Unsere neue Mitarbeiterin sollte über fundierte Kenntnisse im Steuer- und Sozialversicherungsrecht verfügen und Erfahrung in der Abrechnung gewerblicher Mitarbeiter vorweisen können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Foto, Gehaltsvorstellung und frühester Eintrittstermin). Vorabfragen erteilt Ihnen auch gern unser Herr Wertmann unter Tel.-Nr. 06074 / 91 02 75.

JADO

JADO Design Armatur und Beschlag AG, Paul-Ehrlich-Str. 3, 6074 Riedermark 2 (Oberrodlen)

Zahnärztin

Wir suchen für sofort oder später eine Zahnärztin bei Daburg. Telefonische Kontaktaufnahme unter: 06071 / 2 34 35

Als Nebenverdienst können Sie bis DM 480,- monatlich netto zu Ihrer festen Arbeit dazuvordienen. Wir suchen ständig zuverlässige Zahnärztinnen für die Offenbach-Post vor

Wir suchen qualifizierte Karosseriespenger Karosseriebaumeister

Sie arbeiten in einem modernen, zukunftsorientierten Kraftfahrzeugbetrieb.



Alfred-Delp-Straße 48 - Tel. 06106 / 40 47 RODGAU-HAINHAUSEN

Kaufgesuche

Keule eines Porzellans, Poetkarten, Gemälde, Bücher. Wir zahlen KORBREKTE PREISE GOLD, SILBER sowie MÖNZEN Ankaufpreise (024 Uhr) 069 / 28 76 04 Katalin Szabó, 6000 Frankfurt/M 1 Siesweg 2 (An der Hauptwache)

HONDA

Haustechniker/Hausmeister

Zur Betreuung unseres neuen europäischen Forschungs- und Entwicklungszentrums mit Sitz in Offenbach am Main suchen wir für eine zukunftsorientierte Aufgabe einen handwerklich begabten Mitarbeiter als Haustechniker und Hausmeister.

Sie sollten in der Lage sein

- kleinere Reparaturen am und im Gebäude selbstständig durchzuführen
- Fremdfirmen im Rahmen bestehender Wartungsverträge, z. B. für unsere Heizungs- / Lüftungs- / Klimaanlage zu beaufschließen

die vorhandenen Sicherheitssysteme (Zutrittskontrolle, Kameras, automatische Alarm-/Feuer-/Löschsysteme) regelmäßig zu überprüfen

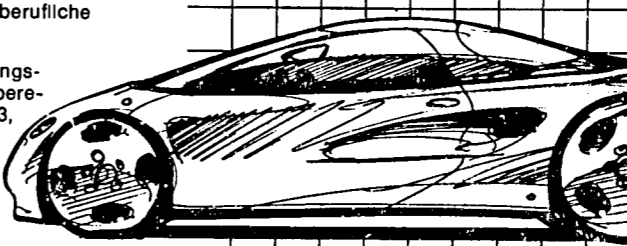
sonstige technische Ausrüstungen zu betreiben

- die Pflege der Außenanlagen zu gewährleisten
- und kleinere Renovierungs- oder Umbearbeiten selbstständig meistern können.

Von Vorteil sind gute Kenntnisse in der Elektrik und im Bereich der Installation von technischen Einrichtungen.

Wir bieten Ihnen ein gutes Gehalt, über dem Durchschnitt liegende Sozialleistungen, die Erstellung evtl. Umzugskosten und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Mit der Vorbereitung eines Vorstellungstermins haben wir unsere Personalberatung Horst Mengold, Prinzenstraße 3, 6507 Ingelheim am Rhein, Telefon 0 61 32 - 7 54 20, beauftragt, an die Sie auch bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugniskopien senden.



HONDA R & D EUROPE GMBH

Elbe-Äpfel R. + W. Grimm

2161 Hollern, ☎ (0 41 41) 7 05 85 Boskoop 10 kg 32.- Golden Del. 10 kg 18.- Laxon 10 kg 30.- Gloster 10 kg 16.- Kwis 10 kg 10.-

Verkauf vom Lkw, Mittwoch, den 1. April 1992

8.00 Oberhausen, Bahnhof 13.00 Langen, Bahnhof 14.00 Langen, Bld. Ringstraße 14.20 Dreieichhain, Bahnhof 14.40 Obzshain, Bahnhof 15.00 Offenbach, Bahnhof 15.30 Ober-Roden, Bahnhof 15.40 Nieder-Roden, Bahnhof 16.00 Dudenhofen, Bahnhof 16.15 Jügelshain, Bahnhof 16.30 Hainhausen, Bahnhof 16.45 Wachenbrunn, Bahnhof 17.10 Salzgitter, Bahnhof 17.30 Ki-Kroitzenburg, Kirche 17.45 Klein-Auhain, Bahnhof

schnell bequem preiswert PROF GETRANKE SHOP

Lulsenbrunnen Mineralwasser 12/0,7-Kasten 6.88* Bad Vilbeler Ur-Quelle, still, Mineralwasser 12/0,7-Kasten 7.75* Rivelle aus der Schweiz 6-Liter-Kasten 10.98*

Repp's Meisterschoppen naturtrüb Repp's Nr. 1 Apfelwein 12-L-Kasten 18.95*

Campari 0,7l 15.98 Wodka Smirnoff 0,7l 15.98 Verpoorten Advocaat 0,7l 12.98 30 Vol.% Double O Whisk 0,7l 12.98 42 Vol.% 0,7l 18.98 40 Vol.%

Schwanenbräu Export, Pils 20/0,5-l-Kasten 10.98* Pfingstbäcker Premium Pils 20/0,5-l + 24/0,33-l-Kasten 17.95* Hennan Alt 20/0,5-l-Kasten 19.95* Fürstberg Pils 16/0,5-l-Kasten 18.95* König Pils 20/0,5-l-Kasten 21.95* 24/0,33-l-Kasten 20.95*

Dreieichhain Gieselerstraße 1 Hainhausen Am-Dep-Str. 54 Hainhausen Burgarn-Meh-Str. 22 Seiberg-Str. 80 Hainhausen Hainhausenstraße 3 Odenwaldstr. 10 Klein-Kroitzenburg Felsenstraße 7 Langen Gieselerstraße 3 Pinxtenstraße 45 Hainhausen Gieselerstraße 2 Dreieichhain Kadenstraße 11 Klein-Kroitzenburg Prof.-Zentrale, Auskunftsstelle 2/28 17-0 Odenwaldstraße 69 Offenbach Berliner Str. 218 Ludwigstraße 61 Seiberg-Str. 170 plus Platz Seibergsdorf 43 Sprendlingen Eisenbahnstraße 141 K-Auenstraße 101 Prof.-Zentrale, Auskunftsstelle 2/28 17-0 Offenbach Diesel Benzin 0,99* 1,27*

IMMOBILIEN

OBERTSHAUSEN

Neubau-Erhaltungs in bester Wohnlage, nur unweit des Zentrums, entsteht auf einem 575 m² großen Grundstück ein architektonisch reizvolles 8-Familien-Haus mit hervorragend geschnittenen Eigentumswohnungen. Ob Sie sich für ein 3-Zimmer-Dachstudio oder eine 4-Zimmer-Wohnung mit Terrasse bzw. Südterasse entscheiden: Der großzügige Grundriß und die hochwertige Ausstattung garantieren Ihnen Wohnen angenehmer Art. Bereits im kommenden Sommer können Sie einziehen. Besichtigung: Sonntags, 11.30 - 13.00 Uhr Otto-Walt-Str. 38, Oberthausen Franz & Krömmelbein Immobilien GmbH, 06181 / 65 90 11

BESSER GLEICH ZU dunkler 0 61 06 / 1 20 20: Immobilien die Freude machen

VERMIETUNGEN

3-Zl.-Wng., 95 m², an ruhiges Ehepaar mittleren Alters zu vermieten, DM 1300,-/Umj./Kt. Chiffre-Nr. P 129

Zuverlässig

Handu, schönes 1 1/2-Zl.-Appt. in guter Wohnlage, kl. Wohnfläche mit Blick auf Main u. Garten, 42 m² gr. Balkon, Ausstattung: Einbauschränke, mod. Ausst. DM 900,- zzgl. Umj./Kaut. K. Meyer Immobilien, Tel. 06055 / 79 73

Verach. Büroflächen im Gewerbegebiet, z. B. 300 m² Ausstellungsraum und Büro oder 100 m² Büro oder 200 m² Wng. mit Büro, in Eppertshausen, Tel. 06151 / 6 11 24

Ihr Traum wird wahr!

Altenruhensitz/Ferienhaus Wir bauen für Sie massive, vollwertige Ferienhäuser im Ländchenstil, z. B. 200 m², exklusive Ausstattung, ca. 84 qm Wohnfläche, eigener Garten, herrlicher Blick Doppelhaushälfte DM 213.850,- Reihenreihendoppelhaus DM 189.850,- DM 158.850,-

Endpreis inkl. Grundstück, Erschließung, Garten, PKW-Einstellplatz, Mehrwertsteuerbefreiung, wenn möglich. Keine Maklergebühren. Mieterschlichtung auch am Wochenende.

Ing. Kurt Engel GmbH & Co. KG, Bauvermittlung/Werbetexte, Tel. 06954 / 17 81, Fax 04954 / 77 88, Tel. abends 04955 / 12 13

ETW's Distanzbach Rodgaustr. 90b, Wohnanlage, 3-ZW, 87 m², Loggia, Lift, TG-Pl., sof. frei, KP DM 285.000,- A. Hoos Immobilien Tel./Fax: 069 / 61 77 39

Wir sind ein renommiertes Luftfahrtunternehmen und suchen für Führungskräfte und Fliegerinnen Personal ein

Wohnungen und Häuser

Jeder Größe. Ihnen stehen dabei selbstverständlich kalibrierte Kosten. Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an den von uns beauftragten Franz & Köhnen Immobilien GmbH, Tel. 06161 / 65 90 11

HONDA

HONDA R & D EUROPE GMBH

Jüngere Mitarbeiter/innen

für die Bereiche Organisation und Verwaltung

Für unser neues europäisches Forschungs- und Entwicklungszentrum mit Sitz in Offenbach am Main suchen wir jüngere Mitarbeiter/innen mit Interesse an einer beruflichen Weiterentwicklung im Bereich Organisation und Verwaltung.

Sie erwartet ein junges Team von Kollegen und Kolleginnen und abwechslungsreiche Aufgaben in einer internationalen Arbeitsatmosphäre.

Gute Voraussetzungen bringen Sie mit, wenn Sie ca. 20 bis 25 Jahre jung sind, über eine kaufmännische Ausbildung und ausbeufähige Englischkenntnisse verfügen.

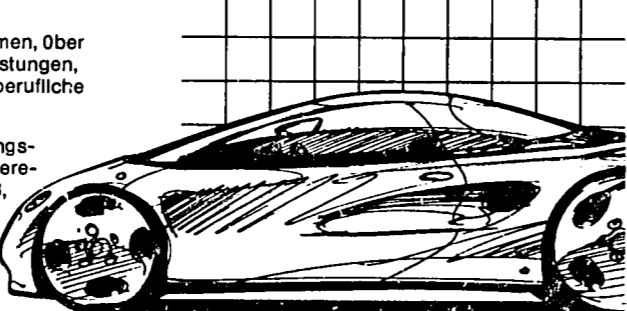
Organisationsgeschick erwarten wir für die Koordination und Überwachung von Terminen sowie für die selbständige Bearbeitung von

Arbeitsabläufen.

Wenn Sie darüber hinaus auftretende Problemstellungen flexibel und aufgeschlossenen annehmen und bewältigen wollen, freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen.

Wir bieten Ihnen ein gutes Einkommen, über dem Durchschnitt liegende Sozialleistungen, Erstattung evtl. Umzugskosten und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Mit der Vorbereitung eines Vorstellungstermins haben wir unsere Personalberatung Horst Mengold, Prinzenstraße 3, 6507 Ingelheim am Rhein, Telefon 0 61 32 - 7 54 20, beauftragt, an die Sie auch bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugniskopien senden.



Rieck

Wir expandieren weiter und suchen daher zur Ergänzung unserer gut eingearbeiteten Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zur Sendungsanfertigung und Lkw-Abfertigung in unserem nationalen Sammelausgang sowie

zur Abrechnung und Rechnungskontrolle in unserer Rechnungsabteilung.

Speditionsfahrt und EDV-Kenntnisse sind von Vorteil, aber keine Bedingung. Wir bieten Ihnen angenehme, sichere und den Anforderungen entsprechend dotierte Arbeitsplätze.

Führen Sie sich von unserem Angebot angesprochen, übersenden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild.

Rieck GmbH & Co. KG, Speditionsgesellschaft Dornhofstraße 83, 6078 Neu-Isenburg Telefon 06102 / 29 95-0

Weitere Rubriken zeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil

Kinderwagen - Sportwagen - Buggys - Wiegen

Das ARDEK Kinderfachgeschäft in Ihrer Nähe mit der Großstadtauswahl auf 3 Etagen

150 Kinderwagen, Sportwagen und Buggys zu Dauermiedelpreisen z. B.

Hauack Apollo, 50 + 60 199.-
 Teutonia Timmy (Sportwagen) eb 199.-
 Geuther Hochstuhl (Bobby) 99.-
 Das gesamte PAIDI-MÖBEL-Programm - preiswerter als Sie denken

Kinder-Autositze von 0-12 Jahre
 Storchmühle, Römer-King, Akta, Avus, Maxi Cosi, Bobob, Sefely, Kiddy und Concord
 Römer King eb 199.-
 Maxi Cosi, 2000 eb 159.-

Kinderfahrradsitze und Sicherheitshelme in großer Auswahl

Baby-Stube mit Junior-Shop
 Inh. H. Bonrad
 Höchststädter Straße 1, Tel. 06106 / 32 02
 6054 Rodgau-Jügesheim
 Mittwoch nachmittags geschlossen

Baby- und Kindermode (0-8 Jahre) - Autositze

GESCHÄFTLICHES

Die neuen Vario-Garagen von Rupp-Fertigaragen

Unsere Vario-Garage in über 100 Typen. Eine davon ist bestimmt die richtige für Sie.

Rufen Sie bitte Herrn Donhöfer an - 0 61 82 / 7 73 13. Er hat viel Erfahrung

RUPP
 Fertigaragen GmbH - Postfach 61 - 8751 Niedernberg

HAFE

Ihr Preisvorteil: Fenster direkt vom Hersteller

FENSTERBAU Hartmann

Telefon 069 / 84 60 00

- Kunststofffenster
- Holzfenster
- Aluminiumfenster
- Rollläden
- Markisen
- Hauslärm
- Wintergärten
- Vordächer
- Markisen

Mit Arbeit einschließlich kompletter Montage durch eigene Meister. 24 Stunden Service

6050 Offenbach - Geislerstraße 16 - Telefon 069 / 84 60 00

Siemens-Constructa, AEG, Bosch, Miele, Bauknecht

HOPPE Meisterbetrieb

88 38 87

Wir sind mitgezogen
 Offenbach, Bleichstr. 24/Ecke Waldstr. (Volksbank) Einbauschrank
 Heusenstamm, Nieder-Roder Weg 22, Telefon 06104/63045

Spezialhaus für Anhänger von 400-3500 kg

Carthago-Wohnmobile/Einricht.

Anhängervorrichtungen, Vermietung, Wohnmobiltouristik, Ein- und Zweifahrer, Camping, Caravan, Caravan-Center, Anhänger-Ersatzteile, ALKO-Teilhaber, Achsen, Fahrgestelle etc.

100- und Gasantrieb, Werkstatt, Service

Jügesheim, Rodgau, 6054 Rodgau-Jügesheim, J.-Leibig-Straße 18 (Ind.-Gebäude)
 Telefon 06106 / 8 20 13, Fax 06106 / 8 20 13
 Ca. 20 Min. von Ffm., Off. H.U. AB, BA, dr. ab der 45

Apfelverkauf

Am Samstag, dem 28. 3. 1992, preiswert vom Bodensee und Südtirol HKI, I oder II

Jonagold, Idared, HKI, I od. II 1 kg 2.50 10 kg 25.-
 1 kg 3.00 10 kg 30.-

8.00 Egelbach, Bahnhof
 8.22 Langen, Bahnhof
 9.30 Sprenglingen, Bahnhof
 9.30 Dreieichenhain, Bahnhof
 10.00 Dietzenbach, Bahnhof
 10.30 Steinberg, Parkplatz gegenübr. Esso-Tankst.
 11.00 Hausen, Bahnhof
 11.30 Oberhausen, Bahnhof
 12.00 Hausen, Bürgerhaus
 12.30 Bieber, Bahnhof
 13.00 Offenbach, Stadthalle
 Nesses Dreieck

13.30 Offenbach, Alter Friedhof
 14.00 Jügesheim, Götterbahnhof
 14.30 Mühlheim, Bahnhof
 14.30 Steinheim, Stützparkasse
 15.30 Mühlheim, Bahnhof
 15.15 Heilbrunn, Bahnhof
 15.30 Selgenstadt, Bahnhof

Wegen II
 15.45 Ober-Roden, Bahnhof
 16.15 Nieder-Roden, Bahnhof
 18.45 Dudenhofen, Bahnhof
 19.30 Mühlheim, Bahnhof
 17.30 Heilbrunn, Bahnhof
 17.45 Weiskirchen, Bürgerhaus

J. Pfeffeler, 7519 Sulzfeld, Kürnbacher Straße 5

SCHALLPLATTENBÖRSE

29. 3. OFFENBACH STADTHALLE (11-18 Uhr)

jetzt ganz in Ihrer Nähe

- Netzwerke
- Wartung
- Schulung
- Beratung
- Vertrieb

Rodgau 06106/21485
 Bod. Homburg 06172/22077

Wunderschöne Bäder

und ganze Sanitäranlagen planen und montieren wir preiswert. Sanitär-, Heizungs- und Fliesenarbeiten im Komplett-Service.

WOMBACHER
 6054 Rodgau-Jügesheim
 Ludwigstr. 81, Tel. 06106 / 40 51

Der Maxima V6 von Nissan

Hut ab, 6 Zylinder!

NISSAN MAXIMA Die repräsentative, kultivierte Reisemilchmuse: 3,041V6 mit vollwertigem Motormanagement, 125 kW (170 PS), geregelter 3-Wege-Kat. Anti-Blockiersystem, elektrische Fensterheber, elektrisches Glas-Hebbedach, Elektronisch geregelte 4-Stufen-Automatik und Lederstege gegen Mehrpreis. Version mit Klimaanlage (ohne Scheibendach) gegen Mehrpreis. Drei Jahre (bis 100.000 km) Garantie. Drei Jahre Lack-Garantie.

DM 43.245,-*
 *Unverbindliche Preisempfehlung zzgl. Überführung, Zulassung.
 Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die NISSAN BANK GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH.

Nissan-Fahrer haben gut lachen.
 Nissan Motor Deutschland GmbH, Nissanzstr. 1, 4040 Neuss 1

Endverkaufspreise, Beratung und Service bei folgenden Nissan-Partnern:

6110 Dieburg Autohaus Eller GmbH Lagerstraße 31a Tel.: (0 60 71) 2 40 21 Fax: (0 60 71) 2 40 14	6057 Dietzenbach 2 Horst + Norbert Kessler Hons-Böckler-Straße 1 Tel.: (0 60 74) 4 11 98 Tel.: (0 61 03) 8 83 55	6450 Hanau 8 Autohaus Schweizer GmbH Ernst-Litz-Straße 1/ Ecke Dieselstraße Tel.: (0 61 81) 69 09 73
6052 Mühlheim/Main Autohaus Mühlheim GmbH Dielstraße 2 Tel.: (0 61 08) 62 62 Fax: (0 61 08) 63 88	6050 Offenbach 8-B Autohaus GmbH Waldstraße 217 Tel.: (0 69) 84 72 84	6054 Rodgau 3 Autohaus K. H. Zani GmbH Borsigstraße 32 Tel.: (0 61 06) 7 30 31

30800 0012

HOLZ HOLZ HOLZ HOLZ HOLZ HOLZ

HOLZ HOLZ HOLZ HOLZ HOLZ HOLZ

HOLZ HOLZ HOLZ HOLZ HOLZ HOLZ

Ihr Partner für den modernen Innenausbau

- Rundprofil -
Hemlock, endbehandelt
13 x 144 mm,
B.Sort. qm 28.95
- Paneele -
Dekor Buche
260 x 15 cm qm 17.95
- Paneele -
Dekor Esche weiß
260 x 13,5 cm qm 14.95

Holz und Know-how

HP Holz- und Plattenmarkt

Offenbach/M. Waldhof
Heinrich-Krumm-Straße 15
Telefon 069 / 89 20 81-82
Fax 069 / 89 70 88

Großer Antikmarkt

Hessen-Center Bergen-Einkheim

Sonntag, 29. März 1992
 - Eintritt frei
 Verkauf 10-18 Uhr

Langener Modellbahnmarkt

Tausch, An- + Verkauf von Modellbahnen, Autos und Zubehör aller Spurweiten am 5. April 1992, von 10-15 Uhr in der Stadthalle, 6070 Langen. Info: 069 / 76 61 84 oder 0611 / 2 15 59

Markisen-Ausstellung

Neubespannungen - Jalousien - Lamellengardinen
 Markisenbau Euler, 6054 Rodgau-Jügesheim
 Telefon 06106 / 52 55; Paul-Gerhardt-Straße 2

Verbundstein-Pflaster

für Ihren Hof oder Ihre Einfahrt liefern und verlegt. Inkl. aller Nebearbeiten zum Festpreis.

FA. HELMUTH
 08184 / 44 95

Kaminsanierung

mit VA-Steinrohr-Keramikrohr
 Kaminkopfrepar. m. Klinker

WEDER
 KAMINBAU
 8750 Aschaffenburg, Schloßstr. 3 a
 Tel. 09621/95477
 Tel.-Anr. Rodgau: 06106/20389 P. Wehler
 Tel.-Anr. Gießen: 06621/151246 P. Sauer

Baudekoration Braun

Tel. 099 / 85 55 87

Fahren Sie günstiger

Fragen Sie die NECKURA
 Information und Deckungsstellen
 Büro Offenbach
 Bieberer Straße 77
 069 / 81 25 17 und
 61 53 17

Malerarbeiten

Industriegebiet am Sandweg 4
 6053 Selgenstadt/Friedenweg
 06182 / 68027

Unser Top-Modell:

Exklusive Eleganz - Isstzierend und funktional. Intensive Erläuterung - schnell und preiswert.

JK Ergoline

STENGER

Abt.-Postfach 25 + 26 - Tel. (08182) 27077
 6453 SELIGENSTADT

Preisknüller für das richtige DACH

Dachumdeckung • Fischschiffsanierung
 Kaminanstrich • Giebelverkleidung
 • Reparaturen aller Art
 Festpreis-Garantie! Chef kommt selbst!

R. JUNG GmbH Maintal 1
 0 61 81 / 49 51 93 bis 20h
 Ihr Meisterbetrieb in Ihrer Nähe

Balkongeländer und Haustür-Vordächer

direkt vom Hersteller

Informieren Sie sich in unserem Ausstellungsraum:
 Philipp Sauer GmbH
 Im Eidel 12 - 8752 Lautbach
 Telefon (0 60 93) 457

Neuheitenschau in puncto KÜCHEN

Lack - Hochglanz - Echtholz - Resopal

ca. 60 Küchen mit tollen Ideen
 denn: Küchen kauft man beim Spezialisten

hebeisen KÜCHEN

Im Mühlfeld 13
 6450 Hanau 8 (Klein-Auheim)
 Tel. 06181/690903-05

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Nr. 26 96. Jahrgang Dienstag, 31. März 1992 Einzelpreis -80 DM D 4449B

Wallstraße wird noch enger

Autofahrer durch Pflanzbeet zu Tempo 30 zwingen

Langen - Die Autofahrer auf der Wallstraße sollen durch weitere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zur Einhaltung der Tempo-30-Regelung angehalten werden. Dies ist der Magistrat in seiner letzten Sitzung beschlossen. Die Ergänzungen sollen im Einmündungsbereich der Wallstraße vom weiteren Verlauf bis zur Mainstraße vorgenommen werden.

Hierzu sind die im Dezember 1990 vom Langener Bauamt durchgeführten Geschwindigkeitsuntersuchungen. Sie haben ergeben, daß die Autofahrer seit Einführung der Tempo-30-Regelung im Jahre 1989 zwar erkennbar langsamer fahren, aber noch immer schneller als erlaubt. Gemessen wurden Spitzenwerte bis 58 Kilometern in der Stunde.

Die Einführung von Tempo 30 sei einseitig verbunden mit Aufpflanzungen und der Anlage von Pflanzbeeten in Höhe der Wallstraße. „Dies reicht aber offensichtlich noch nicht aus, um die Autofahrer zur Vernunft zu bringen“, erklärte Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider.

Das Bauamt hat inzwischen einen Plan erarbeitet, der weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung beinhaltet. In diesen Plan seien auch Anregungen von Bewohnern der Wallstraße eingeflossen. Vorgesehen ist, den Einmündungsbereich der Frankfurter Straße her durch ein Pflanzbeet auf der Südseite der Wallstraße sowie durch eine Aufpflanzung zu verengen. „Der Autofahrer er-



Nur mit kleinerem Bogen und damit zwangsläufig geringerer Geschwindigkeit wird man von der Frankfurter Straße in die Wallstraße einbiegen können, wenn sie erst einmal verengt ist. Foto: rt

Energieverbrauch ist 1991 gestiegen

Die Witterung und neue Kunden bescheren ein deutliches Umsatzplus

Langen - Die Mengen- und Absatzentwicklung der Stadtwerke Langen hat auch im vergangenen Jahr einen positiven Verlauf genommen. Nach Angaben von Geschäftsführer Norbert Breidenbach wurden gegenüber 1990 in allen Sparten Steigerungen verzeichnet. Die Stadtwerke liefern der Stadt Langen und die Gemeinde Egelsbach mit Strom, Gas und Wasser und unterhalten für beide Kommunen einen Verkehrsnetzbetrieb.

Breidenbach wies darauf hin, daß eine Analyse der Zahlen ergeben habe, daß nicht ein gestiegener Energiebedarf der Kunden, sondern andere Faktoren wie die Zunahme der Bevölkerung und die gleichzeitige kühle Witterung für den Mehrverbrauch an Strom und Gas verantwortlich gewesen seien.

Zu diesem Ergebnis kommt auch die Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke (VDEW). Sie spricht von einer erhaltenen Verbrauchsentwicklung seit 1985 als Folge der rationalen Energieverwendung im Haushalt. Sparsame Haushaltsgeräte würden ebenso dazu beitragen wie die Energieerzeugung der Stromversorger und das wachsende Energiebewußtsein der Kunden. Bilanziert hat die VDEW, daß der Stromverbrauch der westdeutschen Haushalte 1991 wegen der Bevölkerungszunahme und der kühlen Witterung um etwa fünf Prozent gestiegen sei.

In Langen und Egelsbach betrug diese Steigerung bei den Haushalten ebenfalls fünf Prozent. Im Industriebereich lag sie bei 4,4 Prozent und wurde durch die weitere

Ansiedlung von Unternehmen hervorgerufen. Insgesamt ist im Versorgungsgebiet der Stadtwerke im vergangenen Jahr mit 14,256 Millionen Kilowattstunden 4,7 Prozent mehr Strom verbraucht worden als im Jahr davor.

Beim Erdgas fiel die Steigerung mit 15,9 Prozent noch deutlicher aus. Auch an dieser Entwicklung hatten die gestiegenen Bevölkerungszahlen, neue Industrieunternehmen sowie der weitere Ausbau des Behördenzentrums im Neutort ihren Anteil. Wesentlich jedoch war die Witterung, insbesondere der kalte Februar des vergangenen Jahres. Der Erdgasverbrauch in diesem Monat um 50 Prozent höher als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Die höchste Tagesabgabe verzeichneten die Stadtwerke am 6. Februar 1991 mit 3,023 Millionen Kilowattstunden. Im Jahre 1990 war der 7. Dezember mit 2,240 Millionen Kilowattstunden Spitzenreiter. Erstmals wurde im Jahr 1991 mit 507,6 Millionen Kilowattstunden die 500-Millionen-Grenze überschritten.

Leicht angestiegen ist der Wasserverbrauch in Langen und Egelsbach. Mit 2,97 Millionen Kubikmetern gaben die Stadtwerke im vorigen Jahr 2,2 Prozent mehr Wasser ab als 1990. Neben der höheren Bevölkerungszahl liegt nach Angaben des Versorgungsunternehmens die Ursache der Steigerung in den sehr trockenen Monaten Juli und August. Die höchste Tagesabgabe, nämlich 10,280 Kubikmeter, wurde am 6. August 1991 registriert. Im Jahr davor lag der Spitzenwert mit 10,180 Kubikmetern am 2. August.



„Ausrutscher“ bei Bodenprobe?

Nordumgehung hängt jetzt nur noch an der Frage der Erdentsorgung

Langen (cho) - Das Planfeststellungsverfahren für die Nordumgehung hängt noch an einem einzigen Punkt: Wohin mit dem - zum Teil auch belasteten - Erdmüll? Diese Frage wurde im HR-Stadgespräch zum Thema LKW-Nachtfahrer (wir berichteten) diskutiert. Und manch Bürger wird sich gefragt haben, von welchen Schadstoffen hier eigentlich die Rede ist. Schlummernd, da, wo heute noch Wald und Wiese ist, escha schon eine neue Aftlast? Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider verneint.

Das Straßenbauamt Darmstadt hatte im vergangenen Jahr Bodenproben entnommen und die Nordumgehung entnommen und auf etwaige Verunreinigungen untersucht. Im Feld ebenso wie im Industriegebiet. Dabei ergab eine Messung eine Grenzwertüberschreitung. Das Landesamt für Bodenkunde, das die Proben bewertete, stellte dabei in einem Fall einen erhöhten biologischen Sauerstoffbedarf, wie es beispielsweise bei der Zersetzung von Kompost

der Fall ist, fest. Das Amt nimmt nach Angaben Schneiders einen „Ausrutscher“ an. Oberboden könnte mit in die entnommene Probe gelangt sein, und dieser sei in der Regel mit organischen Stoffen, die sich durch einen erhöhten biologischen Sauerstoffbedarf kennzeichnen, durchmischt.

Doch „Ausrutscher“ oder nicht, nach diesem Testergebnis standen die Räder erst mal still. Jetzt soll erneut gepробiert werden. Bleibt das Ergebnis dasselbe, müssen Überlegungen angestellt werden, wo die belastete Erde entsorgt werden kann. Zur Auffüllung der Ostgrube taugt sie dann jedenfalls nicht mehr. „Es sei denn, man lagert sie über dem Wasserspiegel“, sagt Schneider.

Rund 70 000 Kubikmeter Erde muß für die Nordumgehung ausgehoben und irgendwo untergebracht werden. Wohin damit? „Bei einem zeitgleichen Bau der Umgehungsstraße mit der geplanten Verbreiterung der B 486 zwischen Langen und Mörfelden hätte man 40- bis 50 000 Kubikmeter Erde für den Ausbau der Bundesstraße verwenden können.“ sagt Schneider. „Der größte Batzen wäre damit unter Dacl und Fach gewesen.“

Doch der Traum von einem zeitgleichen Ausbau beider Projekte ist schon lange geplatzt. Die Nordumgehung wird noch ein Weilchen auf sich warten lassen, auch wenn Verkehrsminister Ernst Welteke im „Stadgespräch“ Bürgermeister Dieter Pflthun versprach, das Verfahren voranzutreiben. Schließlich könnte mit der Erarbeitung des Planfeststellungsverfahrens ja schon begonnen werden, auch wenn die Entsorgung des Erdaushubs noch ungewiß ist.

Eine „Mofa-Frisur“ kann ganz schön teuer werden

Der Versicherungsschutz ist in Gefahr

Langen - Die Höchstgeschwindigkeit für Mofas beträgt 25 Kilometer pro Stunde. Doch nach Informationen des Automobilclubs Kraftfahrer-Schutz (KS) sind viele Mofas deutlich schneller, weil sie durch technische Eingriffe „frisirt“ worden sind. Besonders Jugendliche manipulieren gern an ihrem ersten motorisierten Fahrzeug und übertreiben, daß sie dadurch Betriebserlaubnis und Versicherungsschutz gefährden, wenn das Fahrzeug nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entspricht.

Manipulationen am Mofa führen auch zu einem höheren Lärmpegel. Schon zwei Dezibel über dem Wert der Betriebserlaubnis kosten ein saftiges Bußgeld. Außerdem ist der Versicherungsschutz gefährdet, und der „Frisur“ muß selbst bezahlen.



Der neue Vorstand des VdK Langen (v.l.n.r.): Dieter Rebscher (Jugendvertreter), Dieter Ladtke (stellv. Vorsitzender), Marie Scheele (Hinterbliebenenbetreuerin), Jakob Vollhardt (Beisitzer), Peter Kremmers (Vorsitzender), Ursula Kremmers (Schriftführerin), Kurt Rothmann (bish. Schatzmeister), Ursula Vollhardt-Becker (Beisitzer), Inge Nickel (neue Schatzmeisterin), Peter Noack (Beisitzer). Foto: P

Informationsdefizit beheben

VdK hatte guten Besuch zur Jahreshauptversammlung

Langen - Zur Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Langen des Verbandes der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner im Siedlerheim gab es trotz des neuen Versammlungsortes die gewohnt hohe Beteiligung der Mitglieder. Vorsitzender Peter Kremmers bedauerte, daß man sich leider nicht länger in den für ältere und behinderte Menschen leichter erreichbaren und zugänglicheren Raum der evangelischen Kirchengemeinde treffen könne, da die Miet- und sonstigen Kosten eine Höhe erreicht hätten, die von einem sozialen Verband wie dem VdK nicht mehr zu tragen sei. Der Verlauf der Mitgliederversammlung wurde in der Hauptsache durch drei Themenpunkte bestimmt: den Eintrag der langjährig Mitglieder, dem Vortrag von Peter Kremmers zum Thema „Pflegeversicherung“ und die Erneuerung bzw. Ergänzung des Vorstandes. In seinem Vortrag erläuterte Kremmers insbesondere das VdK-Deutschland-Überblick über den Stand der Diskussion um dieses Thema. Hierbei zeigten die vielfältigen Fragen der Mitglieder, daß in diesem Bereich ein großes Informationsdefizit herrscht. Insbesondere viele Rentner fürchten - aufgrund fehlender Informationen - von einer kommenden Pflegeversicherung ausgenommen, oder auf sonstige Art benachteiligt zu werden. Kremmers rief dazu auf, die Sorgen dieser Leute ernst zu nehmen und die Diskussion auf eine Ebene zu bringen, auf welcher die unmittelbar Betroffenen nicht mehr das Gefühl haben müßten, übergangen zu werden. Weiter erklärte er, daß der VdK Langen allen, die zu diesem Thema Fragen hätten, gerne Auskunft geben werde. In den hieran anschließenden

Buntes Angebot für ältere Menschen

Statistik dokumentiert Seniorenarbeit / Angebot der Halbtagesfahrten erweitert

Langen - Die vielfältigen Angebote, die der Langener Magistrat den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern unterbreitet, dokumentiert die jüngste Statistik der Abteilung für soziale Dienste innerhalb des Amtes für Soziales, Gesundheit und Sport. Aus dem zusammengetragenen Material geht hervor, daß es auch im vergangenen Jahr in Langen einen umfangreichen Veranstaltungskalender für die Senioren gab. Nachdem in der Vergangenheit eine große Nachfrage nach den Halbtagesfahrten registriert worden war, ist das Angebot im vorigen Jahr von 15 auf 19 Fahrten erweitert worden. Außerdem gab es wieder zwei Ganztagesfahrten. Durch das zusätzliche Angebot und die attraktiven Ziele erhöhte sich die Gesamtteilnehmerzahl bei den Fahrten von 945 im Jahre 1990 auf 1 302 im vergangenen Jahr. Darüber hinaus führen 63 Senioren für fünf Tage in die Schwäbische Alb. An dem Alterstreffungsmaßnahmen des Kreises Offenbach beteiligten sich 101 Senioren aus Langen. Innerhalb des Seniorenprogramms des Magistrats wurden im vorigen Jahr weiterhin elf Tanz- und Unterhaltungsveranstaltungen angeboten sowie zehn Diavorträge, Filme, Vorträge und Dichtlesungen. Den unterschiedlichsten Aktivitäten widmen können sich die älteren Langener Mitbürgerinnen und Mitbürger in einer Reihe von Clubs. Insgesamt gibt es 14 Gruppen, die meist wöchentlich zusammenkommen und gemeinsam wirken, tanzen, kugeln, wandern, radeln, meditieren, basteln, malen, weben oder singen. Außerdem existieren Clubs, in denen Karten- und Brettspiele auf dem Programm stehen. Künftig sollen die Langener Senioren auch die Möglichkeit haben, im SSG-Center Boccia zu spielen. Das Amt für Soziales, Gesundheit und Sport kommt damit einem vielfachen Wunsch nach einer weiteren Beteiligung an der frischen Luft nach. Für Boccia gibt es eine Fortbildungswerkstatt. Meditative Übungen finden im Seniorentreffpunkt an der Nordendstraße statt. Außerdem kommt

Wer beherrbergt junge Schüler aus Tarsus?

Stadt sucht Gastfamilien mit Kindern Altersgruppe.

Langen - Schülerinnen und Schüler der beiden Gymnasien in der neuen Partnerstadt Tarsus zeigen großes Interesse, Langen einmal kennenzulernen und dabei ihre deutschen Sprachkenntnisse zu verbessern. Wie der Magistrat mittelt, ist daher vorgesehen, in diesem Jahr eine erste Gruppe nach Langen einzuladen. Für die insgesamt etwa 15 Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 bis 17 Jahren werden für die Zeit vom 5. bis 19. August noch Gastfamilien gesucht, möglichst mit Kindern und Jugendlichen der gleichen Altersgruppe. Die jungen Gäste aus Tarsus sollen vormittags Sprachunterricht erhalten und ab Mittag von ihren Gastgebern betreut werden. Es sind auch einige gemeinsame Unternehmungen vorgesehen. Wer bereit ist, durch die Aufnahme einer Schülerin oder eines Schülers einen aktiveren Beitrag zur Partnerschaft mit Tarsus zu leisten, kann sich mit dem Leiter der städtischen Kulturbüro, Rolf Günther, Rathaus, Zimmer 223, Telefon 203-124, in Verbindung setzen.

„Forum Neue Musik“ ging über den Sender

Mit Kulturangebot „auf dem richtigen Weg“

Langen - Die Kulturabteilung im Langener Rathaus sieht sich in ihrem Konzept bestätigt, mitunter auch Ungewohntes für Augen und Ohren anzubieten. Dazu zählt zum Beispiel das „Forum Neue Musik“, dessen Beiträge weit über Langen hinaus Beachtung finden. Ein Höhepunkt war jetzt die Ausstrahlung eines Konzertes des Mutare-Ensembles Frankfurt in den zweiten Hörfunkprogrammen des Hessischen Rundfunks und des Südwestfunks (am 23. März). Der Hessische Rundfunk hatte das vom Deutschen Musikrat unterstützte Konzert im Herbst vergangenen Jahres in der Langener Stadthalle aufgezeichnet. Die Übertragung im Hörfunk dauerte mehr als eine Stunde. Bürgermeister Dieter Pitthan wertete die Ausstrahlung im Rundfunk als Beweis dafür, daß wir mit unserem kulturellen Angebot auf dem richtigen Weg sind.

Jahrgang 1927/28

Langen - Der Jahrgang trifft sich am Samstag, 4. April, um 14.45 Uhr am Haupteingang des Friedhofs zum Gedenken der verstorbenen Alterskameraden und Kameradinnen. Am Sonntag, 5. April, um 9.45 Uhr ist Treffpunkt an der Stadtkirche zum Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation. Um 11.15 Uhr wird zu einem Fototermin gebeten.

Badespaß mit Musik und Spielen

Langen - Ein großer Badespaß steigt am Freitag, 3. April, im Langener Hallenbad. Von 14 bis 17 Uhr spielt sich im Wasser ein tolles Programm ab, das sich vor allem an Kinder und Jugendliche richtet. Im Becken warten Seeschlangen, Baumstämme, Badesessel, Wasserstrahlbäder und vieles mehr. Veranstaltung wird das Fest von der Sportjugend Hessen innerhalb des Projekts „Sport für alle“ in Zusammenarbeit mit der städtischen Abteilung für Sport, Bäder und Gesundheit. Das Programm beginnt um 14 Uhr mit Staffelspielen. Freies

Jahrgang 1917/18

Langen - Am Mittwoch, 1. April, treffen wir uns zur gewohnten Zeit in der TV-Gaststätte. Beliebiges, außer Post, Karten, Scheck, 6, 6073 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen. Der heutige Ausgabepost, außer Post, liegt ein Prospekt der Firma NKD Vertriebsgesellschaft mbH, Behnstr. 61, 6070 Langen, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Diabetes und Folgekrankheiten

Langen - Über dieses Thema spricht der Chefarzt des Dreieck-Krankenhauses, Professor Dr. Meier, Neubauer, auf Einladung der Diabetiker-Selbsthilfegruppe Langen (DSH). Der Vortrag findet am Donnerstag, 2. April, um 19 Uhr im Casino der Langener Volksbank statt. Für alle Diabetiker dürfte das Thema außerordentlich interessant sein, zumal u.a. Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie man eventuelle Spätschäden wirksam begegnen kann. Rechtzeitiges Erkennen und Ausschalten von Risiken wie Bluthochdruck, erhöhte Blutzucker, Rauchen und erhöhter Blutzucker sind für das längerfristige Wohlergehen der Diabetiker von grundsätzlicher Bedeutung. Zu dem interessanten Vortrag von Professor Neubauer sind alle Langener Diabetiker eingeladen.

„Dann schlage ich einfach zu“

Kripo rät: „Schützen Sie sich vor Gewalttaten“ / Nicht den Helden spielen

Langen - Die Kriminalstatistik weist für das Bundesgebiet die erschreckende Zahl von 100 000 Gewaltdelikten aus. Fachleute schätzen, daß dies nur die Spitze des Eisberges ist, weil nur ein Bruchteil der Gewalttaten angezeigt wird. Infolgedessen geht die Mehrzahl der Täter straffrei aus und wird auch nicht gebremst, weiterhin brutal zuzuschlagen, zu vergewaltigen oder andere Menschen psychisch zu quälen. Ein Grund für mangelnde Anzeigebereitschaft liegt möglicherweise darin, daß viele Opfer auch im nachhinein Angst vor den Tätern haben oder aber nicht mehr mit der Tat konfrontiert werden möchten. Der folgende Fall ist ein

Die Kriminalpolizei rät: Schauen Sie sich Besucher vor dem Öffnen der Türe an. Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Lieber fünf Minuten „leige“... als brutal zusammengeschlagen zu werden. So mancher leidet mit Hilfe der Polizei schon mit schweren Verletzungen bezahlen müssen. Deswegen rät die Kriminalpolizei: Rufen Sie sofort die Polizei, wenn Sie Zeuge einer Gewalttat werden - nicht, wenn Sie sich selbst nicht selbst ein.

Filou Mode für Kinder Birgit Golke & Gudrun Schmidt Liebigstraße 1, 6070 Langen (gegenüber Bahnhof) Telefon 06103 / 1579 Unsere Öffnungszeiten: Täglich von 9-12.30 Uhr + 14.30-18.30 Uhr, Samstag von 9-13 Uhr. bärenstark SUPER OSTERANGEBOTE. Wer malt uns das schönste Osterei? Wir freuen uns auf Ihren Besuch, natürlich sind die Kleinen auch recht herzlich eingeladen.

Abfall - ein Thema in Langener Kindergärten

Umwelterziehung bereits im Kindesalter Langen - Die Umwelterziehung beginnt bereits im Kindergarten. Im vergangenen Jahr war Abfall in den Langener Kindertagesstätten das herausragende Thema. Nicht das Reden darüber, sondern die Aufklärung der Kinder über Müllvermeidung, -verwertung und alles, was dazugehört, stand im Vordergrund intensiver Gruppenarbeit. Die Kindertagesstätten waren umfangreich mit Materialien versorgt, die der Umlandverband Frankfurt zur Verfügung gestellt hatte. Es gab Ausstellungen, Spiele, Bücher und Bastelanleitungen; drei sogenannte Mediensets waren im Umlauf. Die Erfahrungen mit den 14-tägigen Intensivprojekten bewertet der Magistrat als durchweg erfreulich. Neue Anregungen und Ideen wurden aufgegriffen. Zugleich konnten die Erzieherinnen und auch die Eltern ihr Wissen auffrischen. Die Möglichkeiten zur Müllvermeidung und -verwertung wurden in der praktischen Arbeit integriert und intensiviert. In den meisten Langener Kindertagesstätten werden bereits seit längerer Zeit Papierabfälle, Glas und Metall getrennt gesammelt. Einige Kitas hatten sich im vergangenen Jahr entschlossen, auch kompostierbare Abfälle zu sammeln und sogar einen Komposter aufgestellt. Der fertige Kompost soll im Kita-Garten Verwendung finden. „Die Resonanz zeigt, daß die Umwelterziehung im Kindergarten von großem Nutzen ist“, zogen Bürgermeister Dieter Pitthan und Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider eine positive Bilanz. Umweltthemen sollen nach den Worten der Verwaltungsspitze auch künftig in den Kindertagesstätten in Zusammenarbeit mit dem städtischen Umwelt- und Ordnungamt verstärkt aufgegriffen werden.

Neun Prozent mehr Fahrgäste

Stadtwerke sind mit dem Aufwärtstrend sehr zufrieden Langen - Eine erfreuliche Entwicklung hat es im vergangenen Jahr bei den Verkehrsbetrieben der Stadtwerke Langen gegeben. Zu ihnen zählten drei Stadtbuslinien, der Gewerbebus sowie das Anruf-Sammel-Taxi (AST). Wie Geschäftsführer Norbert Breidenbach mitteilte, stieg im Vergleich zum Vorjahr die Zahl der Beförderungsfälle um 9,15 oder 8,9 Prozent auf 744 295. Da in der Statistik lediglich die bezahlten Beförderungsfälle ihren Niederschlag finden, liegt die tatsächliche Zahl der Fahrgäste noch erheblich höher. Hintergrund ist das seit Januar 1989 von den Stadtwerken praktizierte Angebot, mit einem FVV-Fahrschein den Stadtbus zu benutzen. Dieser Service wurde im vergangenen Jahr schätzungsweise von etwa 75 000 Fahrgästen in Anspruch genommen. Neben der Schlüssel-Zentrale in Langen, Bahnstraße 6, können die monatlichen Wertmarken für die Monatskarte gekauft werden. Neben der Schlüssel-Zentrale Langen gibt es weiterhin die bisherigen Verkaufsstellen Reisober/Becker, Pavillon Bahnstraße 48, Optik Oberlinden, Einkaufszentrum Farnweg 85 und Schreibwaren-Wilke in Egelsbach, Bahnstraße 57. Allen Stadtbusbenutzern wird empfohlen, die Verkaufsstellen beim Kauf der Monatskarten zu berücksichtigen.

Zusätzliche Verkaufsstelle für Fahrscheine

Langen - Für den Erwerb der Monatskarte zur Benutzung der Stadtbuss in Langen/Egelsbach gibt es ab sofort eine zusätzliche Verkaufsstelle. Im Ladengeschäft der Stadtwerke-Zentrale in Langen, Bahnstraße 6, können die monatlichen Wertmarken für die Monatskarte gekauft werden. Neben der Schlüssel-Zentrale Langen gibt es weiterhin die bisherigen Verkaufsstellen Reisober/Becker, Pavillon Bahnstraße 48, Optik Oberlinden, Einkaufszentrum Farnweg 85 und Schreibwaren-Wilke in Egelsbach, Bahnstraße 57. Allen Stadtbusbenutzern wird empfohlen, die Verkaufsstellen beim Kauf der Monatskarten zu berücksichtigen.

Mehr Licht, weniger Energie

400 000 Mark für Verbesserung der Stadtbeleuchtung

Langen - Der Langener Magistrat investiert Jahr für Jahr in die Verbesserung der Stadtbeleuchtung. Die Anzahl der Leuchten in neuen Wohn- und Gewerbegebieten sowie der Einbau energiesparender Leuchtörper in vorhandene Leuchten stehen im Vordergrund. Im Haushaltsplan für dieses Jahr sind für die Erweiterung und Verbesserung der Stadtbeleuchtung in verschiedenen Gebieten Langens Ausgaben in Höhe von knapp 170 000 Mark vorgesehen. Weitere 230 000 Mark werden darüber hinaus in Vorhaben investiert, die bereits in den vergangenen Jahren beschlossen, aber zum Teil noch nicht ausgeführt werden konnten. Es geht dabei um den weiteren Ausbau der Beleuchtung im Baugebiet Monzstraße, in der Nebenerbverbindung, in der Altstadt, in Oberlinden sowie am Darmstädter Straße werden nach der erforderlichen Verkabelung fünf zusätzliche Leuchten aufgestellt. Bereits ausgeführt ist die Installation von vier neuen Kreuzungsleuchten am Stresemannring, der in den vergangenen Monaten im Einmündungsbereich zur Gartenstraße umgestaltet wurde. Ein Austausch der Leuchtenköpfe ist vorgesehen entlang der Radweg entlang der Bundesstraße 3 zum Krankenhaus. Die 13 Leuchten, die den Weg säumen, sind in die Jahre gekommen und weisen durch Sturmschäden hervorgerufene Defekte auf. Zur Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer werden neue, energiesparende Leuchtenköpfe eingebaut, die gelbes Licht spenden, weil es sich bei der Verbindung um einen Parallelweg zur Bundesstraße handelt.

Langener Zeitung Egelsbacher Nachrichten Hainer Wochenblatt. Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/2111. Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hans Hoffart, Frank Mann. Anzeigen: Wilhelm Hüsemann Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 9090 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 - 44, Postfach 10 02 83. Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rv. Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsverkehrs bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Anzeigenpreise nach Preisliste 13. Monatsbezugspreise (inklusive Mehrwertsteuer und Tragelohn): LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 8,- (einschließlich 7% MwSt) Bankverbindung: Bezirksbank Langen; BLZ 505 516 21, Konto-Nr. 010 007 687

Unser Markt billig und nah. Ferrero Rocher 4.49, Whiskas Katzenmahlung 1.99, Appell & Frenzel Moskauer Gurken 1.99, Südafrikanische Tafeltrauben 5.90, Rinder-Braten 11.99, Französischer Kopfsalat 1.49, Kalbs-Braten 19.99, Holländische Champignons 2.99, Rindswurst 1.49, Bärenmarke Kondensmilch 1.29, Dallmayr Kaffee 8.88, Pampers Phases Boy oder Girl 22.98, Saturn Mineralwasser 3.49.

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen

BOMBECK Wenn meine Welt voll Kirschen ist, was tu ich mit den Kernen! 6.90

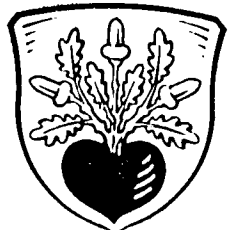
KONSALIK Spiel der Herzen 6.90

EVELYN SANDERS RADAU IM REIHENHAUS 6.90

DAS NUDELBUCH 12.90

NATURWISSENSCHAFT UND TECHNIK RADIO FERNSIEHEN COMPUTER 16.90

DEUTSCHE AUTO-REISEFÜHRER 25 KARTEN 19.90



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion 2 10 12 Anzeigen/Vertrieb 2 10 11 Langen Darmstädter Straße 26

Figurentheater kommt für Kinder ab 4 Jahre

Heitere Abenteuer auf dem Bauernhof Langen - Mit dem Stück „Freunde“ gastiert das Offenbacher Figurentheater am Donnerstag, 2. April, um 15 Uhr innerhalb des Kinder- und Jugendprogramms der Stadt Langen im Kleinen Saal der Stadthalle...



Franz von Hahn (l) und der dicke Waldemar aus dem Figurentheater. Foto: P

So hätten Sie tippen müssen

Table with lottery results for LOTO, SPIEL 77, TOTO, RENOQUINTETT, and GLÜCKSSPIRALE.

Zeitungsläser wissen mehr!

Dem Heuschnupfen vorbeugen

Die schlimme Zeit für Pollenallergiker beginnt wieder Langen - Die Natur hat in ihrem Jahreskreislauf mit einer neuen Etappe begonnen: Der Winter wird allmählich vom Frühling verdrängt...

Die größte Tanzorgel der Welt

Senioren besuchen das Auto- und Technik-Museum Langen - Auf dem Informations- und Unterhaltungsprogramm des Langener Magistrats für Senioren steht für Donnerstag, 2. April, eine Tagesfahrt zum Auto- und Technik-Museum in Sinheim...

Nr. 26

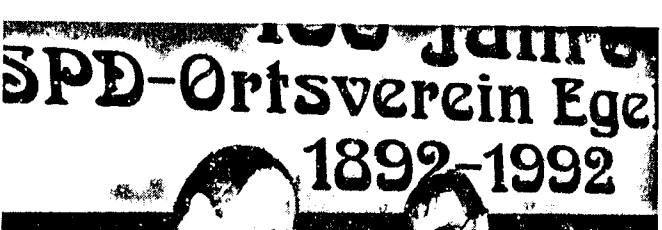
Donnerstag, 31. März 1992



Der ehemalige Fraktionschef und Vorsitzende der Bundes-SPD, Dr. Hans-Jochen Vogel, erhielt für seine offenen Worte minutenlangen Beifall. Foto:ast



Auszeichnung für einen verdienten Sozialdemokraten: Unterbezirksvorsitzender Matthias Kurth heftete Wilhelm Thomin die goldene Parteinaidel für 40jährige Mitgliedschaft ans Revers. Foto:ast



Auch CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender Johann Gleich (links) gratulierte zum hundertjährigen Bestehen. Er überreichte dem SPD-Ortsvereinschef Rudi Moritz ein Geschenk zum Jubiläum. Foto:ast

Die Aufbauleistung in Egelsbach ist sehr eng mit der Sozialdemokratie verbunden

Egelsbacher SPD feierte hundertjähriges Bestehen / Festakt mit Prominenz

Egelsbach (ast) - Einen Ehrenabend besonderer Art erlebten langjährige Mitglieder des SPD-Ortsvereins Egelsbach am Samstag. Im Jubiläumsjahr des Ortsvereins fand ihre Ehrung während der Akademischen Feier zum hundertjährigen Bestehen der Sozialdemokratie in der Gemeinde statt...

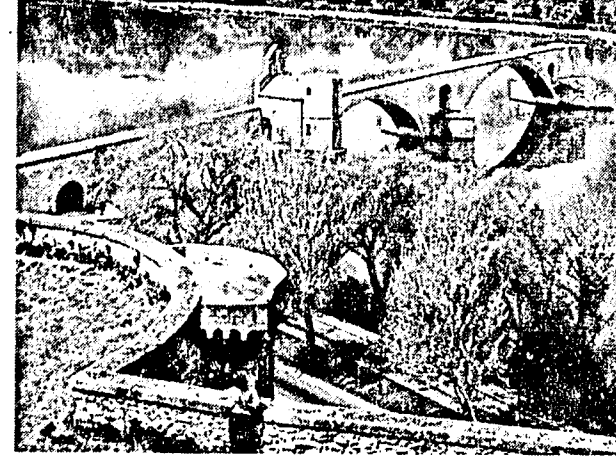
Antrag der Fußballer wurde abgeschmettert

Mitglieder lehnten Satzungsänderung ab Egelsbach (fm) - Einen Zuspruch wie seit vielen Jahren nicht fand die Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft Egelsbach (SGE) am Freitagabend...

OFFENBACH-POST

Charme Südfrankreichs und Burgunds

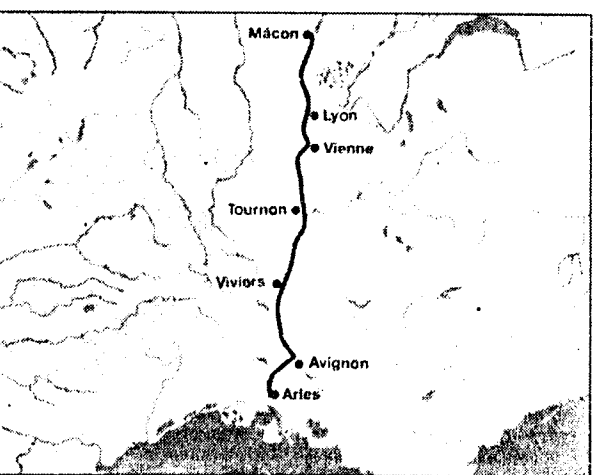
Kreuzfahrt mit MS Arlene vom 17. bis 25. April 1992 Lausanne · Avignon · Arles · Viviers · Tournon · Vienne · Lyon · Mâcon



Ihr Schiff Das Flusskreuzfahrtschiff „MS Arlene“ ist ein elegantes Passagierschiff, das 1986 in Lyon gebaut wurde. Es bietet 100 Gästebetten und verfügt ausschließlich über Außenkabinen mit großen Panorafensternern...

Die Route Die an bedeutenden Kulturdenkmälern und vielfältiger landschaftlicher Schönheit reiche Provence und das fruchtbare Weinland Burgund sind die Gebiete, die „MS Arlene“ auf dieser Flusskreuzfahrt durchquert. Auf Rhône und Saône fahren Sie durch die Städte, die Sie den schönsten Frankreichs gehören...

Das Landprogramm Alle im Programm beschriebenen Landausflüge, die Fahrt in modernen Reisebussen ab/bis Frankfurt sowie die Zwischenübernachtung mit Halbpension während der Anreise sind im Preis inbegriffen...



Reisepreise pro Person ab/bis Frankfurt 17. 4. - 25. 4. 92 Reise 2231

Table with 3 columns: Kat., Kabine/Ausstattung, DM. Lists cabin options and prices.

Im Reisepreis sind folgende Leistungen enthalten: - Anreise im modernen Reisebus von Frankfurt nach Avignon sowie die Rückreise von Mâcon nach Frankfurt...

Wir gratulieren

Eleonore Schroth, Bahnstraße 27, zum 91. Geburtstag am Mittwoch, 1. April. Gertrud Knappe, Heibelberger Straße 36, zum 81. Geburtstag am Freitag, 3. April

Ganz steltene Grabsteine

Egelsbach - Bei der Restaurierung von Friedhöfen auf dem Egelsbacher Friedhof wurden zwei Raritäten entdeckt, Grabsteine, die auf ihrer Rückseite die Psalmen stehen haben, die bei der Grabrede im Mittelpunkt stehen.

Wir trauern um meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Oma Elisabeth Knöb geb. Scholl

In Dankbarkeit: Heinrich Knöb Karl Heinrich und Gisela Knöb Peter und Agnes Knöb Klaus, Georg, Christof und Ulrich Egelsbach, Geschwindstraße 9 Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2. April 1992, um 13.45 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

Pfarrgemeinderat hat heute Sitzung

Egelsbach - Zu einer Sitzung trifft sich am heutigen Dienstag, 20 Uhr, der Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde St. Josef Egelsbach/Erzhausen. Beraten wird im Gemeindezentrum Erzhausen.



Das ist das neue Drehleiterfahrzeug der Egelsbacher Feuerwehr, das morgen nachmittags im Feuerwehrhaus erwartet wird.

Verstärkung für Feuerwehr

Neue Drehleiter nimmt Hochhäusern den Schrecken

Egelsbach - Eine gute Nachricht traf diese Tage in Egelsbach: Die neue Drehleiter der Feuerwehr ist ein auf dem Weg in die Gemeinde und wird morgen nachmittags gegen 17 Uhr in der Wogstraße eintreffen, wo seine vielseitigen Fähigkeiten demonstriert und bei einem Imbiß mit interessierten Bürgern begossen werden sollen. Bis dahin hat das Fahrzeug bereits eine weite Reise hinter sich. Es wurde im vergangenen Jahr als Ersatzbeschaffung für die vorhandene 20 Jahre alte Drehleiter bei der Firma Emergency One in Ocala/Florida in Auftrag gegeben. Emergency One ist einer der größten Hersteller der Welt für Feuerwehrfahrzeuge mit einer Produktion von rund tausend Spezialfahrzeugen. Auch die Stadt Ditzingen hat im vergangenen Jahr zwei Fahrzeuge vom gleichen Hersteller erhalten. Das neue Fahrzeug verfügt über eine 30 Meter hohe Leiter, die voll ausgefahren mit einem Aufwärtswinkel von 75 bis minus 15 Grad arbeiten kann. An der Spitze befindet sich ein Rettungskorb, der vier Personen faßt und einen Wasser-Schaum-Monitor enthält. Die Versorgungsleitungen für Wasser, Strom und Atemluft sind fest am Leiterpark installiert, wodurch im Ernstfall wertvolle Zeit eingespart wird. Der eingebaute Generator hat eine Leistung von 12 kW, die eingebaute Pumpe fördert 2.000 Liter Wasser pro Minute. Verschiedene tragbare Leitern gehören neben anderen Hilfsmitteln zum Zubehör. Das Fahrzeug bietet sechs Personen Platz, kann jedoch auch mit Hilfe von zwei Personen bedient werden. Anfängliche Bedenken wegen der Wartung und Ersatzteilbeschaffung konnten zerstreut werden, da Fahrzeuge des gleichen Fabrikats auch von den amerikanischen Wehren in Deutschland auch auf der US-Airbase Rhein-Main im Einsatz sind.

„Giraffen“ müssen Abstieg hinnehmen

TV Langen unterlag Steiner Bayreuth 83:91 / Das war das „Aus“

Langen - Nur eine Halbzeit lang dürften die 800 Fans der Langener Bundesliga-Basketballer auf den ersten Sieg ihrer Mannschaft in der Abstiegssaison zu hoffen. Die „Giraffen“ verloren gegen Steiner Bayreuth mit 83:91. Die Spieler des TVL verkrampften nach gutem Beginn zusehends, und vor allem in der zweiten Spielhälfte war von flüssigem Kombinationsspiel bei den „Giraffen“ nur noch selten etwas zu sehen, während die Tabellenabsteigern und Kampfgestirne der Akteure einen Vorwurf machen kann. Alle gaben ihr letztes, die Schwächen im konstruktiven Aufbau eines Angriffs bis hin zum Kräfteverfall in der Schlussphase ausgesprochen unübersehbar. Hier hatten die Gäste aus dem Frankenland eindeutige Vorteile, kamen durch ihre gefährlichen Distanzschützen Taylor, Risse und Johnson immer wieder zu sicheren Würfen - wobei sie durch ihre Mannschaftskameraden auch entsprechend freigeblockt wurden - und damit zu einfacheren Korbpunkten als die Gastgeber, die sich jeden Erfolg mühsam erkämpfen mußten. In der Schlussphase sorgten darüber hinaus auch noch individuelle Fehler in der Verteidigung - insbesondere beim Ausblocken nach einem gemehrten Fehlschuß - dafür, daß die Bayreuther ihren Vorsprung doch relativ ungefährdet

über die Zeit brachten. Da gleichzeitig Braunschweig in eigener Halle über Bramsche triumphierte, ist der Zug für die Langener endgültig abgefahren, und auch den Bayreuther wird der Sieg nicht mehr allzuviel nützen, denn bei vier Punkten Rückstand und dem schlechteren direkten Vergleich werden wohl auch sie den Weg in die zweite Liga antreten müssen. Damit dürfte auch in der kommenden Saison wieder ein Schicksalsspiel Langen - Bayreuth auf dem Spielplan stehen.

So richtig nach dem Geschmack der Zuschauer - zumindest der Fans des TVL - begann die Partie gegen den Tabellenabsteigern aus Bayreuth. Schnell und flüssig wurden die Angriffe vorgetragen, und die Verteidigung der Gäste wirkte in der Anfangsphase ausgesprochen unbeweglich. Da auch die Angriffsbemühungen der Bayreuther wenig erfolgreich waren, konnten sich die Gastgeber schnell einen deutlichen Vorsprung herspielen. Knapp zehn Minuten waren absolviert, da lagen die Spieler um Kelby Stuckey deutlich mit 26:10 in Front. Eine Gästeauswechslung führte dazu, daß in diesen fünf Minuten kein einziger Feldkorb gelang, lediglich ein dritter Freiwurfpunkt stand auf der Habenseite der Bilanz. In der Verteidigung gelang es dagegen nicht mehr, die Bayreuther Distanzschützen unter Kontrolle zu halten. Vor allem Nationalspieler Risse glänzte immer wieder mit seinen Drei-Punkte-Würfen und war maßgeblich am 15:1-Zwischensprung beteiligt, der aus einem 57:61 einen 72:62-Vorsprung seines Teams machte.

Obwohl die Langener in der Schlussphase mit viel Engagement und Mut zur Sache gingen, ließen sich die routinierten Gäste diesen

klaren Vorsprung nicht mehr nehmen. Nationalspieler Nils Becker schirmte unter dem Korb gegen Kelby Stuckey sehr gut ab, und die Distanzschüsse der Langener, nun sehr schnell abgefeuert, trafen zu selten. Bayreuth dagegen spielte seine Zeit im Angriff gekonnt aus und ließ die Langener nie näher als acht Punkte herankommen, feierte am Ende einen über die gesamte Spielzeit gesehen verdienten 91:83-Erfolg.

Aus einer insgesamt durchaus bemühten aber leider wieder unter Form agierenden Langener Mannschaft ragten diesmal besonders Alex Krüger - der nach langer Zeit wieder einmal von Anfang an spielte und das Vertrauen von Trainer Lampert auch reifertigte - und der stets gefährliche Kelby Stuckey heraus, der allerdings unter dem Korb zu wenig Unterstützung hatte und gegen oftmals bis zu drei Gegenspielern dann doch überfordert war. Erwähnenswert auch noch Joe Whitney, der in der Schlussphase mit großem Engagement versuchte, das Blatt noch einmal zu wenden, der aber auch in der entscheidenden Phase des Spiels zu selten die Verantwortung übernahm, den Ball lieber an einen Mitspieler weitergab, statt selbst den Weg zum Korb zu suchen.

Für Langen spielten: Dennis Wucherer, Klaus Neumann, Carsten Heinechen (10), Nicolas Wucherer (2), Olaf Schindler (9), Thomas Krull, Alex Krüger (9), Joe Whitney (22), Tim Nees (7), Kelby Stuckey (24).



Alex Krüger wieder in alter Form. Zu spät.



Ein niedergeschlagener Kelby Stuckey. Seine 24 Punkte waren zu wenig.

SCHLECKER

Ostereinkaufstage sind SCHLECKER-TAGE

Agfa Color XRG 100 Kleinbildfarbfilm 24+3 Aufnahmen Duopak. 7.99

Meister Proper Essigkraft/Citruskraft 1,5l je 5.49	Nexa Lotion 200 ml je 2.99	Exclusiv 200 ml je 2.99	Hormocenta 200 ml je 2.99	Woolite 200 ml je 2.99	Doppeldusch 250 ml je 2.99
Tarax WC Reiniger flüssig 750 ml 2.99	Spee Vollwaschmittel 3 kg je 7.99	Spee Color 2,6 kg je 7.99	Tip Top Fensterreiniger 2.99	Hoffmann's Wäschesteife 500 ml 2.99	Tempo Taschentücher 21 x 10 2.99
Dan Klorix extra frisch 750 ml 2.99	Bess Toilettenpapier 3 lagig plus 8 x 200 Blatt 5.79	Substral Pflanzennahrung 500 ml je 4.49	Substral Düngestabchen 60 Stück 4.99	Nexalotte Mottenschutz Doppelpack 2.69	Woolite Compact Feinwaschmittel 500 g 5.99
Spee Vollwaschmittel 3 kg je 7.99	Spee Color 2,6 kg je 7.99	Tip Top Fensterreiniger 2.99	Hoffmann's Wäschesteife 500 ml 2.99	Tempo Taschentücher 21 x 10 2.99	Beluga Küchentücher 2-er 1.79
Sil Flecklöser 250 ml 4.99	Hippon Milchmahl 1000 g je 16.99	Rayonnance Shampoo 250 ml Balsam 200 ml je 4.99	Commodore Rasierklängen 10 er 3.99	AS Diätstüße flüssig 250 ml 4.99	Konsul Zuckerfreie Hartbonbons 75 g je 1.99
Doppelherz Ginseng Compositum 500 ml 22.99	Doppelherz Ginseng Kapseln 60 Stück 9.99	Solaguttae Knoblauchkapseln 240 Stück 13.99	Tai Ginseng forte 20 Pastillen 13.99	Kneipp Nerven- und Schlaftee N 10 Teebeutel 1.99	Bullrich Salz 180 Tabletten 6.39
Bekunis mild Ballaststoff-Kautabletten Frucht-Tabletten je 50 Stück 9.89	Früchtewürfel 24 Stück 8.89	Plantago 160 g 11.49	Studio Line Express 2 in 1 Shampoo 200 ml je 4.79	Kamil Handcreme 150 ml 2.49	Nivea Dao Spray 150 ml je 3.49
					Drei - Wetter - Tatt Schaumfestiger 150 ml je 2.99
					Alpecin Haarwasser forte/fresh 200 ml je 5.99

Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DM!) DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER



Jubel bei den Langenern und Niedergeschlagenheit bei den Mühlheimern. Wojtech hat gerade das 2:1 für die SSG erzielt, den Siegtreffer.

SSG verschaffte sich Luft

SSG Langen besiegte KV Mühlheim mit 2:1 (1:1)

Langen (rt) Begegnungen zwischen Kickers Viktoria Mühlheim und der SSG Langen zählten vor wenigen Jahren noch zu den absoluten Spitzenspielen. Was am Sonntag im SSG-Preiszeit-Center geboten wurde, war zwar recht lebhaft, doch vom spielerischen Niveau her weit vom einstigen Können, entfernt. Am Ende war lediglich das Ergebnis für die Platzherren zufriedenstellend, denn mit einem knappen Sieg sicherte man sich wichtige Punkte und rückte auf den siebten Tabellenplatz vor. Die Mühlheimer mußten sich durch diese Niederlage ins Abstiegsquartett einreihen. Die Platzherren begannen stark und hatten durch Wojtech (3. Minute) und Starke (9. gute Möglichkeiten, die aber eine Beute des gegnerischen Torhüters wurden. In der

elften Minute zielte Wojtech neben das Tor. Überraschend gingen dann die Gäste durch Riesenbühler mit 1:0 in Führung, doch schon drei Minuten später sorgte Mandic nach einem Doppelpaß mit Rockstein für den Ausgleich, wobei er noch den Torhüter umspielte. Bei diesem Ergebnis blieb es auch zur Pause.

Nach dem Wechsel wurde die Partie ausgeglichener mit Möglichkeiten auf beiden Seiten, doch die besten Chancen wurden nicht genutzt, was das eingangs erwähnte. „Können“ der beiden Teams unterstreicht. In der 49. Minute wurde Mandic kurz vor dem Tor gebremst, ein Schuß von Dohmen wurde in der 51. Minute gehalten, der gleiche Spieler brachte in der 67. Minute das Kurztück fertig, frei vor dem Tor über das Gehäuse zu köpfen. In der 68. und 75. Minute konnte sich Langens Torhüter Thierolf auszeichnen, als er zwei hochgradige Schüsse entschärfte, im Gegenzug scheiterte Rockstein aus 18 Meter, und Wojtech machte es in der 79. Minute ebenfalls nicht besser. Man schrieb die 80. Minute, als das 2:1 für die Platzherren fiel. Rockstein hatte einen Freistoß zu Wojtech gezielt, und dieser schoß aus drei Metern unhalbar ein. Eine Minute später hätte die endgültige Entscheidung fallen können, als Starke gefoult wurde und ein Elfmeter fällig war, doch Sallerfendics Schuß wurde eine Beute des Torhüters. So mußte man noch zehn Minuten lang zittern, ehe der Schlußpfiff ertönte.

SGE-Reserve hatte Pause

Egelsbach - Das Bezirksliga-Spiel zwischen den Amateuren des SV Darmstadt 98 und der Reserve der SG Egelsbach, das am Sonntag ausgetragen werden sollte, kurzfristig verlegt worden. Die Darmstädter hatten darum gebeten, weil ihre Zweitligamannschaft am Sonntagabend den TVS 1860 München empfing. Das Spiel der beiden Reserven wird am Mittwoch, 22. April, nachgeholt.



Luftkampf im Streifraum der Gäste aus Weiterstadt. Zu einem Treffer reichte es jedoch auf beiden Seiten nicht.

Nur Nulldiät mit Rumpfteam

FC Langen und SKV Weiterstadt trennten sich 0:0

Langen (rt) - Neben Markus Grohmann und Hans Zahalka (wegen roter Karte gesperrt) fielen vor der Begegnung gegen Weiterstadt mit Reichert, Schwierz und Kolodziej drei weitere Stammspieler aus, und einen solchen Aderlaß kann eine Mannschaft nur schwer verkraften. So waren die Hoffnungen auf einen Punktgewinn gegen die dynamische junge Mannschaft aus Weiterstadt von vornherein recht gering.

Dennoch bot sich den Zuschauern eine recht lebhafteste Partie, die Aktionen gingen hin und her, doch meist war schon vor der Straßengrenze Endstation, und torreiche Szenen waren Mangelware. Kurz nach Spielbeginn allerdings hatten die Platzherren Glück, daß Chrysanthos auf der Hut war und einen Ball für seinen bereits geschlagenen Tothüter von der Linie putzen konnte. Die Gäste bestachen durch geradlinige Kombinationen und eine geschickte Raumaufteilung, doch in Tornähe mußten auch sie das clevere Abwehrverhalten der Platzherren anerkennen. Das 0:0 zur Pause und die Art und Weise, wie das Spiel verlief, ließ schon hier an, daß Treffer höchstens durch Zufall fallen würden. Die zweite Halbzeit verlief ähnlich wie die erste, und beim Schlußpfiff konnten beide Mannschaften mit der Punkteteilung zufrieden sein.

Bezirksliga Offenbach

TSV Heusenstamm - BSC 99 Offenbach	2:0
Alten. Kl.-Kuhlm. - Kickers Oberh.	2:0
SV Eintracht - SG Griesenheim	2:2
SV Eintracht - SV Eintracht	2:2
Türk. Neuenbürg - SV Zeilhausen	2:1
SSG Langen - KV Mühlheim	2:1
KSV Weiden - Spvgg. Diebach II	2:1
TV Heusen - Spvgg. Seligenstadt	2:1
1. Spvgg. Seligenstadt	23 17 4 2 58:15 38:8
2. TSV Heusenstamm	23 15 7 5 52:34 31:15
3. SG Bliesheim	23 14 6 3 56:35 34:18
4. Spvgg. Offenbach	22 12 9 1 43:27 25:19
5. Alem. Kl.-Kuhlm.	21 10 7 7 48:43 24:18
6. Kickers Oberh.	21 11 5 6 34:44 24:22
7. SSG Langen	22 9 10 4 44:24 21:23
8. Spvgg. Diebach II	22 7 8 7 29:29 21:23
9. TSV Heusenstamm	22 9 10 3 44:25 21:23
10. SV Eintracht	22 7 9 6 37:43 20:24
11. TSV Kl.-Kuhlm.	23 7 10 6 42:44 20:26
12. TSV Heusenstamm	22 9 10 3 44:25 21:23
13. SV Zeilhausen	22 7 10 5 41:45 19:25
14. KV Mühlheim	22 8 10 6 37:43 20:26
15. BSC 99 Offenbach	22 8 10 6 37:43 20:26
16. BSC 99 Offenbach	22 8 10 6 37:43 20:26
17. TV Heusen	22 3 14 5 34:67 11:33

Bezirksliga Darmstadt West

TSV Nieder-Ramstadt - Olympia Bliesheim	2:2
TSV Trarbach - SV Griesenheim	3:0
SV Eintracht - SV Eintracht	2:0
Rot-Weiß Darmstadt - SKG Ober-Ramstadt	2:0
SV Eintracht - SV Eintracht	2:0
FC Langen - SKV Weiterstadt	0:0
FC Leheim - SKG Griesenheim	4:3
1. TSV Nieder-Ramstadt	26 14 9 3 51:24 37:15
2. TSV Trarbach	25 14 8 3 52:29 36:14
3. SV Bliesheim	25 14 6 5 58:35 34:18
4. Rot-Weiß Darmstadt	25 13 7 5 50:37 31:19
5. Eintracht - SV Eintracht	26 12 8 6 44:48 30:22
6. SKV Weiterstadt	24 10 8 6 48:41 28:22
7. SV Eintracht	25 12 4 9 48:41 28:22
8. FC Langen	26 9 8 9 35:33 27:25
9. SKV Weiterstadt	25 9 8 8 44:44 25:24
10. SV Darmstadt 98 II	24 10 5 9 51:39 25:23
11. SG Griesenheim	24 8 10 6 45:47 22:26
12. SKG Ober-Ramstadt	26 8 12 6 47:47 22:30
13. SKG Griesenheim	25 7 11 7 34:46 21:23
14. SV Eintracht	26 7 12 7 35:33 21:21
15. Olympia Bliesheim	25 9 10 6 42:39 20:22
16. FC Leheim	26 3 18 7 38:71 12:40
17. TSV Griesenheim	24 2 18 7 27:61 8:40

Am nächsten Sonntag (5. April, 15 Uhr) spielen Spvgg. Diebach II - TV Heusenstamm, SG Griesenheim - TSV Heusenstamm, BSC 99 Offenbach - Spvgg. Offenbach, SV Zeilhausen - TSV Heusenstamm, SV Dreieichenhain - TSG Mainring, Kickers-Viktoria Mühlheim - Alemannia Klein-Auhain, Spvgg. Seligenstadt - SSG Langen, Spialrat: Türk. SV Neu-Isenburg.

TELEGRAMME

FUSSBALL: Zweitligist FC St. Pauli und Trainer Horst Wolters haben sich mit sofortiger Wirkung getrennt. Die sportliche Leitung übernimmt Co-Trainer Sepp Eichhorn (37).

FUSSBALL: Hiobtschaft für Nürnberg: Dieter Eckstein hat eine Adduktoren-Zerrung erlitten und fällt mehrere Wochen aus.

FUSSBALL: Spaniens Rekordmeister Real Madrid bleibt nach dem 3:1-Sieg in Albacete Spitzenreiter



Thorsten Lutz, hier im Zweikampf mit Nils Grau, mußte in der zweiten Halbzeit Platz für Mile Milijasević machen.

Stellt sich Fußballabteilung der SG Egelsbach auf eigene Füße?

Verbitterung über Abstimmungsniederlage in Jahreshauptversammlung

Von unserem Redaktionsmitglied Frank M a h n

Egelsbach - „Das war ein ereignisreiches Wochenende für die SG Egelsbach, das mit einem Sieg geendet hat. Somit gab's wenigstens noch etwas Positives“, sagte Spielausschubsvorsitzender Klaus Leonhardt am Samstag nach dem 3:1-Heimerfolg der Egelsbacher Oberliga-Fußballer über die SG Höchst. Der Knüller sollte allerdings noch folgen. Die Verantwortlichen der Abteilung gingen nach dem Spiel in die Offensiven. Nach einer „langen Nacht“, wie es Leonhardt formulierte, verkündete Abteilungsleiter Hans-Peter Seng, daß die Fußballabteilung der SG Egelsbach sich von der SG Höchst lösen will. „Wir haben uns Gedanken gemacht über einen eigenen Verein und werden jetzt prüfen, ob es rechtlich möglich ist, die Abteilung aus der SGE abzukoppeln.“ Dazu will die Abteilung Kontakt mit dem DFB und dem Landessportbund aufnehmen.

Mit diesem Entschluß zogen die Fußballer die Konsequenzen aus der Abstimmungsniederlage, die sie am Freitagabend in der Jahreshauptversammlung erlitten hatten. Dort wird über ihren eingetragenen Antrag auf Änderung der Satzung abgelehnt worden. Mit der gewünschten Änderung wollte die Abteilung die Voraussetzungen für bezahlten Sport in der SG Egelsbach schaffen. Doch damit konnten sich die meisten der anwesenden Mitglieder nicht anfreunden. Sie

entschieden, alles beim alten zu lassen. Demnach ist die SGE weiterhin ausdrücklich dem Breiten- und somit dem Amateursport verpflichtet. Die Folge für die Fußballer: Die Satzung läßt den sportlichen Erfolg vorausgesetzt, einen Aufstieg in die Zweite Bundesliga nicht zu. „Es kann nicht Ziel eines Vereins sein, sich ausschließlich dem Breitensport zu widmen. Diese Aufgabe ist dem Verein um 20 Jahre zurück“, beurteilt Hans-Peter Seng das Ergebnis der Abstimmung. Mit Vorwürfen hielt sich der Abteilungsleiter ohnehin nicht zurück. So habe der Hauptvorstand zu einem Pressegespräch eingeladen, in dem es um den Antrag der Fußballer gegangen sei, ohne die Abteilung darüber zu informieren. Seng: „Wir hätten da sicherlich auch noch einiges zum Thema sagen können.“

Das Abstimmungsergebnis wollte er nicht als alleinige Niederlage für die Fußballer gewertet wissen. „An Heilers Stelle hätte ich meinen Rücktritt erklären müssen, wenn mich eine Versammlung beschließt“, meinte Seng. Schließlich habe der SGE-Vorsitzende ausdrücklich betont, daß der Hauptvorstand hinter dem Antrag der Fußballer stehe. Für Verbitterung in der Abteilung sorgte auch, daß die Entscheidung am Freitagabend in geheimer Wahl getroffen wurde. „Daß dieser Antrag gestellt

wurde, war eine abgesprochene Sache mit dem Hauptvorstand“, erwiderte sich Seng. Bei einer offenen Abstimmung, so glauben die Fußballer, hätten die Chancen für ihren Antrag besser gelegen. Und außerdem: „Vom Aufstieg reden wir gar nicht. Wir sind ja nicht größtenteils nachgezogen, man muß dem neuen Trainer und den Spielern doch eine Perspektive eröffnen.“ Seng legt auch Wert auf die Feststellung, daß es bei dem Antrag nicht ausschließlich um die Belange der Fußballer gegangen sei. Die Änderung der Satzung hätte es dem Verein erlaubt, neben den ehrenamtlichen Mitarbeitern beispielsweise einen hauptamtlichen Geschäftsführer zu beschäftigen. Der Verwaltungsaufwand eines Vereins mit 2.300 Mitgliedern sei anders gar nicht mehr zu bewältigen.

Die von Seng erhobenen Vorwürfe läßt Vorsitzender Dieter Heiler nicht auf sich sitzen. „Der Hauptvorstand kann selbständig handeln und natürlich auch zu Pressekonferenzen einladen, ohne die Abteilungen zu fragen. Das von Herrn Seng erwähnte Pressegespräch hatte mit der Fußballabteilung unmittelbar gar nichts zu tun, sondern diente als gezielte Vorbereitung auf die Jahreshauptversammlung. Das Interesse der Journalisten beschränkt sich halt auf diesen Punkt“, erklärte Heiler am Sonntagabend auf Anfrage. Für die

Oberliga Hessen

Spvgg. Bad Homburg - Rot-Weiß Waldorf	3:2
Kickers Offenbach - Borussia Fulda	3:0
Vikt. Aschaffenburg - Rot-Weiss Frankfurt	3:0
SG Egelsbach - SG Höchst	3:1
FSV Frankfurt - SC Willingen	3:1
Eintr. Frankfurt Am. - SV Wehen	0:0
Eintracht Haiger - KSV Hessen Kassel	1:2
RSV Würges - SV Wiesbaden	ausgef.
1 Spvgg. Bad Homburg	25 18 4 3 62:28 40:10
2 KSV Hessen Kassel	24 18 2 4 56:28 38:10
3 Vikt. Aschaffenburg	23 17 3 3 57:18 37:9
4 SG Egelsbach	26 14 7 5 58:25 35:17
5 FSV Frankfurt	25 13 4 8 42:28 30:20
6 Rot-Weiss Frankfurt	25 11 7 7 64:48 30:22
7 Kickers Offenbach	25 11 7 7 37:22 24:21
8 Rot-Weiß Waldorf	25 10 4 11 45:41 22:28
9 Borussia Fulda	25 8 6 11 34:43 22:28
10 SV Wiesbaden	23 7 7 9 28:36 21:25
11 VfR Bürstadt	24 7 7 10 29:38 21:27
12 SV Wehen	26 6 9 11 37:48 21:31
13 Eintr. Frankfurt Am.	25 7 6 12 32:38 20:30
14 Eintracht Haiger	25 7 3 15 25:55 17:33
15 SG Höchst	24 3 8 13 30:52 14:34
16 RSV Würges	25 4 3 18 25:59 11:39
17 SC Willingen	24 3 4 17 31:75 10:38

„Harte Worte“ in der Pause fruchteten

Glanzloser 3:1-Sieg der SGE gegen Höchst / Laues glückliches Händchen

Egelsbach - Einen glanzlosen 3:1-Heimerfolg feierte die SG Egelsbach über die absteiggefährdete SG Höchst am Samstag am Berliner Platz. Die Gäste führten bis 60. Minute sogar mit 1:0, ehe der Oberliga-Neuling den Spielfuß umdrehen konnte. SGE-Trainer Walter Laue bewies ein glückliches Händchen, als er in der 58. Minute Mile Milijasević für Thorsten Lutz einwechselte. Milijasević leitete die Wende ein, war an den beiden Toren von Goran Aleksić in der 60. und 68. Minute maßgeblich beteiligt. Den Treffer zum 3:1-Erstand erzielte Tayfur Havutcu in der 85. Minute nach einer feinen Einzelleistung mit einem Schuß aus knapp 14 Metern.

Die Voraussetzungen für ein gutes Spiel waren alles andere als günstig. Zwar konnte Herbert Gans das entgegen ursprünglichen Erwartungen spielen, doch dafür mußte Walter Laue neben Schöpf und Schmidt auch noch Jochen Krapp ersetzen. Der Abwehrspieler hatte sich beim Abschlussspiel am Freitag bei einem unglücklichen Zusammenprall das Nasenbein gebrochen, fällt vermutlich für zwei bis drei Wochen aus. In den Zusammenprall ver-

wickelt war ein Spieler, der gar nicht zum Kader der SGE gehört: Cezary Tobollik, früher unter anderem beim Eintracht Frankfurt und derzeit ohne Verein, hält sich in Egelsbach nur fit.

Vor allem in der ersten Halbzeit taten sich die Gastgeber gegen die gut gestaffelte SG Höchst schwer. Die Chancen der SGE in der ersten halben Stunde beschränkten sich auf zwei Kopfbälle von Taylan Kar, der dabei jeweils von Frank Dörrs Flanken profitierte. Die Gäste holten aus einem Minimum an Chancen das Optimum heraus. Ihre einzige Gelegenheit vor der Wechsel nutzten sie nämlich zum Führungstreffer. Nach einem Fehler von Jürgen Bellerheim, der sich im Mittelfeld einen Ballverlust leistete, war Grabitsch der Nutznießer, der nach Paß von Ruppel das Leder am herausragenden Torwart Andreas Philippus vorbei ins Netz schob.

Dem Tabellenvierten eröffnete sich zunächst nur noch eine Chance, allerdings eine der hochkarätigen Art. Nach einer unübersehbaren Situation im höchsten Strafraum kam der Ball zum völlig freistehenden Aleksić, doch dessen Schuß blockten zwei Höchstler mit vereinten Kräften kurz vor der

Linie ab.

In der Pause fielen dann einige „harte Worte“ (Walter Laue). Sie verfielen in die Hände der Spieler, die Rück durch die Mannschaft gegangen. Das 1:1 war zwar ein glückliches, aber dann konnten wir unser Spiel aufziehen. Ich denke, das 3:1 geht in Ordnung“, faßte Walter Laue seine Eindrücke des Spiels zusammen. Höchstes Coach Matthias Schrod hat den Leistung seiner Mannschaft nicht enttäuscht, wohl aber vom Ergebnis. „Wir hätten natürlich gerne einen Punkt mitgenommen. Bis zur 60. Minute haben wir uns an die taktische Manöuvre gehalten. Der Elfmeter hat dann den Unterton eingeläutet. Beim 2:1 hat die Abwehr geschlafen. Ich bin aber zuversichtlich, daß wir den Klassen-erhalt schaffen.“

SG Egelsbach: Philippus; Dörr, Strich, Gaidas, Bellerheim, Löwel, Lutz (56. Milijasević), Havutcu, Fransuch, Kar (77. Kappermann), Aleksić.

SG Höchst: Eid; Schreier (77. Hau), Grau, Born, Kling, Rempel (88. Zentem), Schäfer, Weber, Grabitsch, Sebastian, Ruppel.

Frank Mahn



Goran Aleksić war hier wieder einmal schneller als sein Gegenspieler Andreas Schreier. Mit seinen Saisontoren 15 und 16 ebnete Aleksić den Weg zum 3:1-Erfolg.

Faustballer des TVL wollen hoch hinaus

Langen - Die Faustballer des TV Langen planen in der diesjährigen Feldsaison den Aufstieg in die dritthöchste deutsche Spielklasse. Ob diese Klasse wie bisher die Landesliga ist, oder aufgrund mehrerer Vereinsgründungen eine neue Klasse, die Verbandsliga, eingeführt wird, ist noch unklar. Sicher ist jedoch die Aufstiegsplanung, die Vorbereitungen für die kommende Saison schon zwei Jahre laufen.

Vor zwei Jahren hat Wolfgang Fiebig den Trainerposten beim TVL übernommen. Damals mußten mehrere neue Spieler aufgebaut und in den zwei Herrenmannschaften integriert werden. Schon bald konnte Langen drei Herrenmannschaften für den Punktspielbetrieb melden. Langen entwickelte sich zu einer Faustballhoch-

burg und zählt heute zu den größten Vereinen in Hessen.

TVL-Trainer Fiebig hatte zwei Jahre Zeit, Quantität in Qualität umzuwandeln. Ob seine Bemühungen fruchten werden, wird sich in der kommenden Runde zeigen. Den ersten Erfolg konnte Fiebig in der Halbrunde 1991/92 verbuchen. Die zweite Mannschaft, in der er selbst sportlich mitwirkte, schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga A.

Jeder, der diese Sportart kennenlernen und sich eventuell den Herrenmannschaften oder den zwei Damenmannschaften anschließen möchte, kann mittwochs ab 18 Uhr auf dem Sportgelände neben der Georg-Schering-Halle beim Training einmal hineinschnuppern.

Havutcu zum MSV Duisburg?

Egelsbach (fm) - Tayfur Havutcu, Mittelfeldspieler des Fußball-Oberligisten SG Egelsbach, absolvierte in der vergangenen Woche ein Probetraining beim Bundesligisten MSV Duisburg. Das bestätigte SGE-Spielausschubsvorsitzender Klaus Leonhardt am Samstag nach dem 3:1-Erfolg über die SG Höchst. Ob der Hesse aus Egelsbach, der zu Saisonbeginn vom Landesligisten Langensfeld nach Egelsbach gekommen war, nach Duisburg wechseln wird, steht nach Leonhardts Worten noch nicht fest. „Es ist noch nichts entschieden“, erklärte er.

Aufstieg ohne Punktverlust

Erfolgreicher Abschluß für die SSG-Volleyball Damen

Langen - Mit vier Siegen bei den Damenmannschaften und einem auf dem Herrestrakt endete die Volleyball-Punktrunde für die SSG. Die zweite und dritte Damenmannschaft mußten in Schaafheim antreten, wo beide Teams schiedliche Siege (3:0 beziehungsweise 3:1) für sich verbuchen konnten. In der Abschlusstabelle der Kreisklasse A Ost finden sich die Langener Mannschaften auf den Plätzen drei (Damen II) und sieben (Damen I).

In der Kreisklasse Nord hatten die ersten Damen die Mannschaften aus Babenhausen und Dudenhofen zu Gast. Die Ergebnisse dieser Spiele hatten für Langen nur noch statistischen Wert, da der Aufstieg längst feststand. Dementsprechend ging es um die Spielerränge in der besten Besetzung. Ohne allzu sehr gefordert zu werden, schlugen die Langenerinnen die Gegner aus Babenhausen mit 3:0. In der zweiten Spielrunde waren die Gedanken der Mannschaften dann wohl schon bei den kalten gestellten Sektflaschen. Überraschend schwer tat man sich im Spiel gegen Dudenhofen, das erst im fünften Satz im Tie-Break zu Langener Gunsten entschieden werden konnte. Damit blieben Langen I ohne Niederlage und schloß die Saison mit sensationellen 3:0 Punkten ab.

Zur Langener Erfolgsmannschaft unter Trainer Ralf Bender gehören die Spielerrinnen Heidi Erdt, Brigitte Fink, Iris Gohlke, Claudia Heberer, Britta Homann, Sabine Kindl, Maren Krause, Iris Möller und Sabine Stach. Mit dieser Besetzung dürfte von der Mannschaft wohl auch in der kommenden Saison in der Kreisklasse einiges zu erwarten sein.

Auch für die Volleyball-Herren-



Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden. Ihre Anschriften:

Babenhausen

Briefmarkensammlerverein Babenhausen, Kontaktadresse: Jan Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073 / 35 13; Jörg Zinganel, Amsehweg 4, Telefon: 06073 / 54 97

Mühlheim

Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Leitz, 6052 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108 / 7 69 41; Post am Bernhold Liegl, 6052 Mühlheim am Main, Postfach 12 22.

Neu-Isenburg

Briefmarkensammlerverein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 6072 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 3 62 19.

Dieburg

Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Houtman, Steinstraße 57, Telefon: 06071 / 22 18

Dietzenbach

Briefmarkensammlerverein Dietzenbach, Reinhardsweg 3, 6057 Dietzenbach, Vorsitzender Manfred Wrzesniok, Telefon: 06074 / 2 35 05.

Offenbach

Briefmarkensammlergilde Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Bubern, Bismarckstraße 37, 6050 Offenbach, Telefon: 069 / 61 66 93.

Erlensee

Verein für Briefmarken- und Münzkunde Erlensee, Kontaktadresse: Klaus Hölzinger, Wichterscherstraße 5, 6456 Erbenheim, Telefon: 06184 / 36 30.

Hanau

Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Klieber, 6450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06101 / 2 18 08.

Rodgau

Briefmarkensammlerverein Rodgau, Vorsitzender Albert Jung, 6054 Rodgau 3, Heusenstammer Weg 21, Telefon: 06108 / 7 54 63.

Langensfeld

Briefmarkensammlerverein Langensfeld, Vorsitzender Kinzigtal e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Fröbelstraße 1, Langensfeld. Die Jugend trifft sich von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Langen

Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Ver-

WER, WAS, WO

Tauschtag in der Stadthalle, Clubraum 1 und 2, Südliche Ringstraße 77, jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Für die Jugend jeden ersten und dritten Mittwoch, 19 Uhr.

Briefmarken

Die Europäische Konferenz der Verwaltungen für Post und Fernmeldewesen (CEPT) hat bei der XII. Ordentlichen Vollversammlung in Nizza als gemeinsames Thema für die Europa-Markten 1992 „500 Jahre Entdeckung Amerikas“ ausgewählt. Unter diesem Generalthema zeigen die beiden Europa-Marken der Deutschen Bundespost Szenen aus der Entdeckungsepoche Amerikas.

Anders als die ersten Kontakte der Wikinger mit Nordamerika um die Jahrtausendwende durchbrachen die Entdeckungen des 15. Jahrhunderts, besonders diejenige Amerikas durch Christoph Kolumbus vor 500 Jahren, den geschlossenen Weltkreis des europäischen Mittelalters. Eine neue Zeitalter zog herauf, das im Dreiklang von Entdeckung, Eroberung und Erkundung schließlich die Europäisierung der Welt im Gefolge hatte.

Für das Aufgreifen Portugals und Spaniens nach Uta spielte der Abschluß der „Reconquista“, der Rückeroberung der Pyrenäenhalbinsel von den Arabern, eine bedeutsame Rolle. Die von jahrhundertlangen Kreuzzügen und Eroberungszügen geprägten iberischen Abenteurer suchten, nicht zuletzt in Reaktion auf die Zentralisierung der staatlichen Macht im Heimatstaat, neue Herausforderungen, Ruhm und persönliche Freiheit in Übersee. Entdeckung und Eroberung gingen dabei für sie unaufloslich Hand in Hand. So eroberte selbst der 1451 als Sohn eines einfachen genuesischen Webermeisters geborene Kaufmann Kolumbus in der Zeit der sozialistischen Bewegung die exorbitante Forderung, erblicher Vizekönig und Generalgouverneur der in Besitz genommenen überseeischen Gebiete mit Gewinnbeteiligung zu werden.

Das sich darin andeutende Hauptmotiv der Entdeckungsfahrten war neben stets mit schwingenden missionarischen Antrieben immer mehr die Suche nach Gewürzen und Gold. Die Monopolisierung des Orienthandels durch die Türken - besonders nach dem Fall von Konstantinopel 1453 -, denen die Europäer außer dem knappen Gold nicht viele als Zahlungsmittel bieten

konnten, zwang zur Suche nach neuen Handelsrouten und Edelmetallen. Gold besaß zudem nicht nur für Kolumbus eine mythische Anziehungskraft, galt als machtsymbol und wertschaffendes Mittel. Man nahm an, das seit Jahrhunderten nach Osten abgeflossene Gold sei nicht in den Händen der arabischen Zwischenhändler geblieben, sondern habe sich im fernen asiatischen „Indien“ gesammelt. Ostlich davon lagen nach dem Weltbild der Zeit, das von den Griechen Ptolemäus (150 v. Chr.) und die Reisebeschreibungen Marco Polos (13. Jahrhundert) repräsentiert, die Inseln Cathay (China) und die sagenhaft reiche Insel „Zipangu“ (Japan).

Daß man, bedingt durch die Kugelgestalt der Erde, auf einem Weges nach Osten über die atlantische Welt zum Ziel gelangen konnte, wurde in Rezeption antiker Überlieferung und arabischer Wissenschaft kaum mehr bezweifelt. Eine verbreitete Schule der zeitgenössischen Geographen repräsentierend, unter schätzte Kolumbus die westliche Weges nach Asien, so daß er ihn, im Gegensatz zu den Portugiesen, für kürzer als die Ostrouten auf Afrika herum hielt. Als diese von Bartolomeu Diaz 1487/88 das Kap der Guten Hoffnung umsegeln vermochten, verlor ihr König Johann II. endgültig das In-

teresse an Kolumbus' Plänen. Ihnen gewährte, nachdem mit dem Fall Granadas 1492 die „Reconquista“ abgeschlossen war, nicht zuletzt wegen des europäischen Wettbewerbs der Mächte des Herrscherpaars Spaniens, Isabella von Kastilien und Ferdinand von Aragon, die nötige staatliche Unterstützung: Am 3. März 1492 konnte Kolumbus vom spanischen Palos aus in See stechen.

Die nautischen Voraussetzungen für seine Expedition wie für die Entdeckungen überhaupt rührten vor allem aus dem Erfahrungsbereich der Seefahrer im Mittelmeer her. Mit der röhren- und lateinergelackten, per Heckruder gesteuerten Karavelle stand erstmals ein atlantischtaugliches Schiff zur Verfügung. Kolumbus' Flotte bestand aus zwei solchen Schiffen, der „Niña“ und der „Punkta“, und einer größeren, schwerfälligen Karacke als Lastschiff, der „Santa Maria“. Die 1490 bei den Portugiesen eingeführte astronomische Navigation und seit Mitte des 15. Jahrhunderts übliche Gebrauch des Kompasses, ermöglichten im Zusammenhang mit der Verfeinerung der Kartographie im Zuge

des Humanismus die Orientierung auf hoher See.

Am 12. Oktober 1492, dem 47. Tag nach der Abfahrt von den Kanarischen Inseln, um zwei Uhr morgens entdeckte der Matrose Rodrigo de Triana von der vorausgehenden „Pinta“ aus Land. Die Insel, der der fromme Kolumbus den Namen „San Salvador“ (der Erlöser) gab, gehörte zur Gruppe der heutigen Bahamas. Der erste Kontakt mit den Ureinwohnern verlief noch freundlich. Jene sahen in den Ankömmlingen weiße Götter, und Kolumbus ging es zunächst nur um Entdeckung, nicht um die Eroberung sowie Besitznahme der Inseln. Die Versklavung der Ureinwohner erwarb ihm Land und Leute nannte, um seinen Erfolg zu betonen. Obgleich Kolumbus bis zu seinem Tode 1506 überzeugt blieb, mit der chinesischen Provinz Java, die er von Indien entdeckte zu haben, bezweifelte Fachleute dies schon bald. Erstmals gewann der florentinische Seefahrer Amerigo Vespucci im Jahr 1502 den Eindruck, einem „Mundus novus“ zu begegnen. Seine so betitelte Reisebericht von 1497 veranlaßte 1507 die deutschen Geographen Martin Waldseemüller und Mathias Ringmann, die der Neuen Welt den Namen „Amerika“ vorzuschlagen.

Entdeckung Amerikas auf Europamarken

Martin Waldseemüller und Mathias Ringmann gaben dem Erdteil den Namen



Die Entdeckung Amerikas ist auf den Europamarken abgebildet. Die gelungenen Darstellungen des Ereignisses wurde von der Künstlerin Erna de Vries entworfen.

Die Europäische Konferenz der Verwaltungen für Post und Fernmeldewesen (CEPT) hat bei der XII. Ordentlichen Vollversammlung in Nizza als gemeinsames Thema für die Europa-Markten 1992 „500 Jahre Entdeckung Amerikas“ ausgewählt. Unter diesem Generalthema zeigen die beiden Europa-Marken der Deutschen Bundespost Szenen aus der Entdeckungsepoche Amerikas.

Anders als die ersten Kontakte der Wikinger mit Nordamerika um die Jahrtausendwende durchbrachen die Entdeckungen des 15. Jahrhunderts, besonders diejenige Amerikas durch Christoph Kolumbus vor 500 Jahren, den geschlossenen Weltkreis des europäischen Mittelalters. Eine neue Zeitalter zog herauf, das im Dreiklang von Entdeckung, Eroberung und Erkundung schließlich die Europäisierung der Welt im Gefolge hatte.

Für das Aufgreifen Portugals und Spaniens nach Uta spielte der Abschluß der „Reconquista“, der Rückeroberung der Pyrenäenhalbinsel von den Arabern, eine bedeutsame Rolle. Die von jahrhundertlangen Kreuzzügen und Eroberungszügen geprägten iberischen Abenteurer suchten, nicht zuletzt in Reaktion auf die Zentralisierung der staatlichen Macht im Heimatstaat, neue Herausforderungen, Ruhm und persönliche Freiheit in Übersee. Entdeckung und Eroberung gingen dabei für sie unaufloslich Hand in Hand. So eroberte selbst der 1451 als Sohn eines einfachen genuesischen Webermeisters geborene Kaufmann Kolumbus in der Zeit der sozialistischen Bewegung die exorbitante Forderung, erblicher Vizekönig und Generalgouverneur der in Besitz genommenen überseeischen Gebiete mit Gewinnbeteiligung zu werden.

Das sich darin andeutende Hauptmotiv der Entdeckungsfahrten war neben stets mit schwingenden missionarischen Antrieben immer mehr die Suche nach Gewürzen und Gold. Die Monopolisierung des Orienthandels durch die Türken - besonders nach dem Fall von Konstantinopel 1453 -, denen die Europäer außer dem knappen Gold nicht viele als Zahlungsmittel bieten

konnten, zwang zur Suche nach neuen Handelsrouten und Edelmetallen. Gold besaß zudem nicht nur für Kolumbus eine mythische Anziehungskraft, galt als machtsymbol und wertschaffendes Mittel. Man nahm an, das seit Jahrhunderten nach Osten abgeflossene Gold sei nicht in den Händen der arabischen Zwischenhändler geblieben, sondern habe sich im fernen asiatischen „Indien“ gesammelt. Ostlich davon lagen nach dem Weltbild der Zeit, das von den Griechen Ptolemäus (150 v. Chr.) und die Reisebeschreibungen Marco Polos (13. Jahrhundert) repräsentiert, die Inseln Cathay (China) und die sagenhaft reiche Insel „Zipangu“ (Japan).

Daß man, bedingt durch die Kugelgestalt der Erde, auf einem Weges nach Osten über die atlantische Welt zum Ziel gelangen konnte, wurde in Rezeption antiker Überlieferung und arabischer Wissenschaft kaum mehr bezweifelt. Eine verbreitete Schule der zeitgenössischen Geographen repräsentierend, unter schätzte Kolumbus die westliche Weges nach Asien, so daß er ihn, im Gegensatz zu den Portugiesen, für kürzer als die Ostrouten auf Afrika herum hielt. Als diese von Bartolomeu Diaz 1487/88 das Kap der Guten Hoffnung umsegeln vermochten, verlor ihr König Johann II. endgültig das In-

teresse an Kolumbus' Plänen. Ihnen gewährte, nachdem mit dem Fall Granadas 1492 die „Reconquista“ abgeschlossen war, nicht zuletzt wegen des europäischen Wettbewerbs der Mächte des Herrscherpaars Spaniens, Isabella von Kastilien und Ferdinand von Aragon, die nötige staatliche Unterstützung: Am 3. März 1492 konnte Kolumbus vom spanischen Palos aus in See stechen.

Die nautischen Voraussetzungen für seine Expedition wie für die Entdeckungen überhaupt rührten vor allem aus dem Erfahrungsbereich der Seefahrer im Mittelmeer her. Mit der röhren- und lateinergelackten, per Heckruder gesteuerten Karavelle stand erstmals ein atlantischtaugliches Schiff zur Verfügung. Kolumbus' Flotte bestand aus zwei solchen Schiffen, der „Niña“ und der „Punkta“, und einer größeren, schwerfälligen Karacke als Lastschiff, der „Santa Maria“. Die 1490 bei den Portugiesen eingeführte astronomische Navigation und seit Mitte des 15. Jahrhunderts übliche Gebrauch des Kompasses, ermöglichten im Zusammenhang mit der Verfeinerung der Kartographie im Zuge

des Humanismus die Orientierung auf hoher See.

Am 12. Oktober 1492, dem 47. Tag nach der Abfahrt von den Kanarischen Inseln, um zwei Uhr morgens entdeckte der Matrose Rodrigo de Triana von der vorausgehenden „Pinta“ aus Land. Die Insel, der der fromme Kolumbus den Namen „San Salvador“ (der Erlöser) gab, gehörte zur Gruppe der heutigen Bahamas. Der erste Kontakt mit den Ureinwohnern verlief noch freundlich. Jene sahen in den Ankömmlingen weiße Götter, und Kolumbus ging es zunächst nur um Entdeckung, nicht um die Eroberung sowie Besitznahme der Inseln. Die Versklavung der Ureinwohner erwarb ihm Land und Leute nannte, um seinen Erfolg zu betonen. Obgleich Kolumbus bis zu seinem Tode 1506 überzeugt blieb, mit der chinesischen Provinz Java, die er von Indien entdeckte zu haben, bezweifelte Fachleute dies schon bald. Erstmals gewann der florentinische Seefahrer Amerigo Vespucci im Jahr 1502 den Eindruck, einem „Mundus novus“ zu begegnen. Seine so betitelte Reisebericht von 1497 veranlaßte 1507 die deutschen Geographen Martin Waldseemüller und Mathias Ringmann, die der Neuen Welt den Namen „Amerika“ vorzuschlagen.

Die nautischen Voraussetzungen für seine Expedition wie für die Entdeckungen überhaupt rührten vor allem aus dem Erfahrungsbereich der Seefahrer im Mittelmeer her. Mit der röhren- und lateinergelackten, per Heckruder gesteuerten Karavelle stand erstmals ein atlantischtaugliches Schiff zur Verfügung. Kolumbus' Flotte bestand aus zwei solchen Schiffen, der „Niña“ und der „Punkta“, und einer größeren, schwerfälligen Karacke als Lastschiff, der „Santa Maria“. Die 1490 bei den Portugiesen eingeführte astronomische Navigation und seit Mitte des 15. Jahrhunderts übliche Gebrauch des Kompasses, ermöglichten im Zusammenhang mit der Verfeinerung der Kartographie im Zuge

des Humanismus die Orientierung auf hoher See.

Am 12. Oktober 1492, dem 47. Tag nach der Abfahrt von den Kanarischen Inseln, um zwei Uhr morgens entdeckte der Matrose Rodrigo de Triana von der vorausgehenden „Pinta“ aus Land. Die Insel, der der fromme Kolumbus den Namen „San Salvador“ (der Erlöser) gab, gehörte zur Gruppe der heutigen Bahamas. Der erste Kontakt mit den Ureinwohnern verlief noch freundlich. Jene sahen in den Ankömmlingen weiße Götter, und Kolumbus ging es zunächst nur um Entdeckung, nicht um die Eroberung sowie Besitznahme der Inseln. Die Versklavung der Ureinwohner erwarb ihm Land und Leute nannte, um seinen Erfolg zu betonen. Obgleich Kolumbus bis zu seinem Tode 1506 überzeugt blieb, mit der chinesischen Provinz Java, die er von Indien entdeckte zu haben, bezweifelte Fachleute dies schon bald. Erstmals gewann der florentinische Seefahrer Amerigo Vespucci im Jahr 1502 den Eindruck, einem „Mundus novus“ zu begegnen. Seine so betitelte Reisebericht von 1497 veranlaßte 1507 die deutschen Geographen Martin Waldseemüller und Mathias Ringmann, die der Neuen Welt den Namen „Amerika“ vorzuschlagen.

Die nautischen Voraussetzungen für seine Expedition wie für die Entdeckungen überhaupt rührten vor allem aus dem Erfahrungsbereich der Seefahrer im Mittelmeer her. Mit der röhren- und lateinergelackten, per Heckruder gesteuerten Karavelle stand erstmals ein atlantischtaugliches Schiff zur Verfügung. Kolumbus' Flotte bestand aus zwei solchen Schiffen, der „Niña“ und der „Punkta“, und einer größeren, schwerfälligen Karacke als Lastschiff, der „Santa Maria“. Die 1490 bei den Portugiesen eingeführte astronomische Navigation und seit Mitte des 15. Jahrhunderts übliche Gebrauch des Kompasses, ermöglichten im Zusammenhang mit der Verfeinerung der Kartographie im Zuge

des Humanismus die Orientierung auf hoher See.

Am 12. Oktober 1492, dem 47. Tag nach der Abfahrt von den Kanarischen Inseln, um zwei Uhr morgens entdeckte der Matrose Rodrigo de Triana von der vorausgehenden „Pinta“ aus Land. Die Insel, der der fromme Kolumbus den Namen „San Salvador“ (der Erlöser) gab, gehörte zur Gruppe der heutigen Bahamas. Der erste Kontakt mit den Ureinwohnern verlief noch freundlich. Jene sahen in den Ankömmlingen weiße Götter, und Kolumbus ging es zunächst nur um Entdeckung, nicht um die Eroberung sowie Besitznahme der Inseln. Die Versklavung der Ureinwohner erwarb ihm Land und Leute nannte, um seinen Erfolg zu betonen. Obgleich Kolumbus bis zu seinem Tode 1506 überzeugt blieb, mit der chinesischen Provinz Java, die er von Indien entdeckte zu haben, bezweifelte Fachleute dies schon bald. Erstmals gewann der florentinische Seefahrer Amerigo Vespucci im Jahr 1502 den Eindruck, einem „Mundus novus“ zu begegnen. Seine so betitelte Reisebericht von 1497 veranlaßte 1507 die deutschen Geographen Martin Waldseemüller und Mathias Ringmann, die der Neuen Welt den Namen „Amerika“ vorzuschlagen.

Die nautischen Voraussetzungen für seine Expedition wie für die Entdeckungen überhaupt rührten vor allem aus dem Erfahrungsbereich der Seefahrer im Mittelmeer her. Mit der röhren- und lateinergelackten, per Heckruder gesteuerten Karavelle stand erstmals ein atlantischtaugliches Schiff zur Verfügung. Kolumbus' Flotte bestand aus zwei solchen Schiffen, der „Niña“ und der „Punkta“, und einer größeren, schwerfälligen Karacke als Lastschiff, der „Santa Maria“. Die 1490 bei den Portugiesen eingeführte astronomische Navigation und seit Mitte des 15. Jahrhunderts übliche Gebrauch des Kompasses, ermöglichten im Zusammenhang mit der Verfeinerung der Kartographie im Zuge

des Humanismus die Orientierung auf hoher See.

Am 12. Oktober 1492, dem 47. Tag nach der Abfahrt von den Kanarischen Inseln, um zwei Uhr morgens entdeckte der Matrose Rodrigo de Triana von der vorausgehenden „Pinta“ aus Land. Die Insel, der der fromme Kolumbus den Namen „San Salvador“ (der Erlöser) gab, gehörte zur Gruppe der heutigen Bahamas. Der erste Kontakt mit den Ureinwohnern verlief noch freundlich. Jene sahen in den Ankömmlingen weiße Götter, und Kolumbus ging es zunächst nur um Entdeckung, nicht um die Eroberung sowie Besitznahme der Inseln. Die Versklavung der Ureinwohner erwarb ihm Land und Leute nannte, um seinen Erfolg zu betonen. Obgleich Kolumbus bis zu seinem Tode 1506 überzeugt blieb, mit der chinesischen Provinz Java, die er von Indien entdeckte zu haben, bezweifelte Fachleute dies schon bald. Erstmals gewann der florentinische Seefahrer Amerigo Vespucci im Jahr 1502 den Eindruck, einem „Mundus novus“ zu begegnen. Seine so betitelte Reisebericht von 1497 veranlaßte 1507 die deutschen Geographen Martin Waldseemüller und Mathias Ringmann, die der Neuen Welt den Namen „Amerika“ vorzuschlagen.

Die nautischen Voraussetzungen für seine Expedition wie für die Entdeckungen überhaupt rührten vor allem aus dem Erfahrungsbereich der Seefahrer im Mittelmeer her. Mit der röhren- und lateinergelackten, per Heckruder gesteuerten Karavelle stand erstmals ein atlantischtaugliches Schiff zur Verfügung. Kolumbus' Flotte bestand aus zwei solchen Schiffen, der „Niña“ und der „Punkta“, und einer größeren, schwerfälligen Karacke als Lastschiff, der „Santa Maria“. Die 1490 bei den Portugiesen eingeführte astronomische Navigation und seit Mitte des 15. Jahrhunderts übliche Gebrauch des Kompasses, ermöglichten im Zusammenhang mit der Verfeinerung der Kartographie im Zuge

des Humanismus die Orientierung auf hoher See.

Am 12. Oktober 1492, dem 47. Tag nach der Abfahrt von den Kanarischen Inseln, um zwei Uhr morgens entdeckte der Matrose Rodrigo de Triana von der vorausgehenden „Pinta“ aus Land. Die Insel, der der fromme Kolumbus den Namen „San Salvador“ (der Erlöser) gab, gehörte zur Gruppe der heutigen Bahamas. Der erste Kontakt mit den Ureinwohnern verlief noch freundlich. Jene sahen in den Ankömmlingen weiße Götter, und Kolumbus ging es zunächst nur um Entdeckung, nicht um die Eroberung sowie Besitznahme der Inseln. Die Versklavung der Ureinwohner erwarb ihm Land und Leute nannte, um seinen Erfolg zu betonen. Obgleich Kolumbus bis zu seinem Tode 1506 überzeugt blieb, mit der chinesischen Provinz Java, die er von Indien entdeckte zu haben, bezweifelte Fachleute dies schon bald. Erstmals gewann der florentinische Seefahrer Amerigo Vespucci im Jahr 1502 den Eindruck, einem „Mundus novus“ zu begegnen. Seine so betitelte Reisebericht von 1497 veranlaßte 1507 die deutschen Geographen Martin Waldseemüller und Mathias Ringmann, die der Neuen Welt den Namen „Amerika“ vorzuschlagen.



Die Entdeckung Amerikas

Karl Wilhelm Letzas

* 29. 10. 1905 † 29. 3. 1992

Im Namen aller Angehörigen:
Sonja Letzas

6070 Langen, Sofienstraße 12

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2. April 1992, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

danke ich allen Verwandten und Bekannten.

Besonderen Dank der IG Bau-Steine-Erden und Herrn Pfarrer Johannes Kratz.

Josef Rmot

Langen, im März 1992

Praxis Dr. med. Volker Greifenstein
Goethestraße 7
geschlossen vom 6. 4. bis 20. 4. 1992

Vertretung:

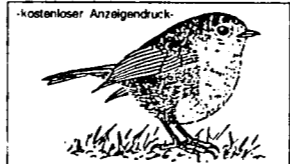
Dr. med. Hancke, Gartenstraße 72, Tel. 2 31 61
Dr. med. Köhl, Bahnstraße 61, Tel. 2 37 97
Dr. med. Streck, Bahnstraße 69, Tel. 2 26 16
Dr. med. Jork, Rheinstraße 37-39, Tel. 2 36 72
Dr. med. Schreiber, Annastraße 2, bis 12. 4. 92, Tel. 2 37 40
Dr. med. Staszewski, Mördeler Straße 28, bis 16. 4. 1992, Tel. 7 30 94

Die Kriminalpolizei rät:

Schützen Sie sich vor Gewalttaten.

Meiden Sie gewaltträchtige Situationen, lassen Sie sich nicht provozieren.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.



Viel Spaß heißt das Zauberwort für das Überleben des Rotkehlchens

Wollen Sie mehr wissen, fordern Sie die Broschüre zum "Vogel des Jahres 1992" an: (DM 3 in Briefmarken belegen)

Naturschutzbund Deutschland, Am Schützenhof 10, 3000 Bonn 2



J.R. Dach-Neu + Umdeckungen
Jürgen Rinker
Bedachungsgesellschaft mbH
Nordstraße 42, 6450 Hainau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erbitte Kontaktaufnahme unter
Telefon Wohnraum 0 61 50 / 8 19 70

OFFENBACH-POST

Ihre tägliche Informationsquelle

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die erwiesenen Aufmerksamkeiten zum Tode unserer lieben Entschlafenen

Marie Meyer

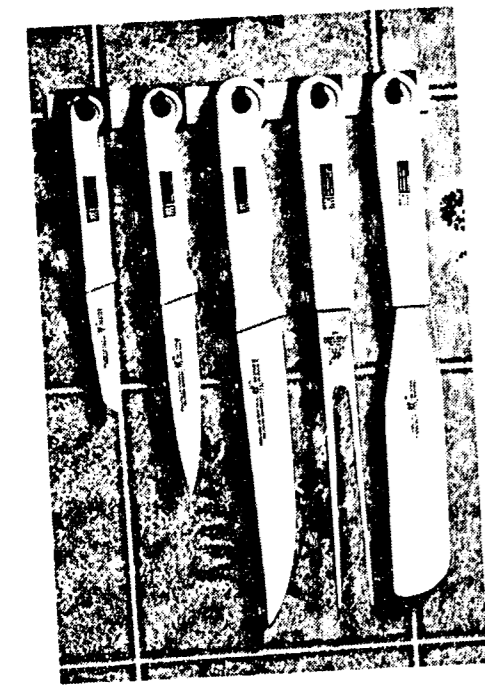
Besonderen Dank auch Herrn Holger Behr von der Freireligiösen Gemeinde.

Im Namen aller Angehörigen:
Anna Jähner geb. Meyer

6070 Langen, Lessingstraße 12

Die Geldspenden werden im Sinne des Verstorbenen an das SOS-Kinderdorf überwiesen

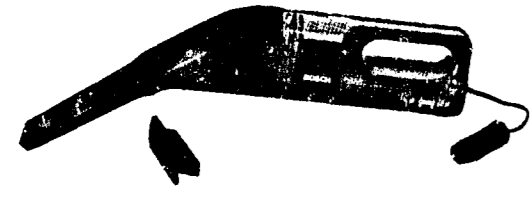
Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsläser wissen mehr!



ZWILLING Messerset 5tlg.
Artikel-Nr. 21104

- Bestehend aus:
- Gemüsemesser
 - Küchenmesser
 - Zubereitungsmesser
 - Küchengabel
 - Palette
 - Vario-Halter zum Aufhängen
 - FRIODUR-Spezialstahl
 - Rostfrei

Empfehlen Sie im Kreis Ihrer Familie, Ihrer Freunde, bei Nachbarn, Kollegen und Bekannten die **LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten / Hainer Wochenblatt**.
Wenn Sie für diese Zeitungen neue Leser gewinnen, erhalten Sie **als Dankeschön wertvolle Prämien**.
Unser aktueller Prämienvorschlag:



BOSCH Autostaubsauger BAS 1000
Artikel-Nr. 10112

- Klein und handlich
- Saugt Sitze und Böden
- Zuleitung: 4 m
- Spannung: 12 V, Anschluss am Zigaretten-Anzünder
- Farbe: graubraun/schwarz
- Zubehör: Polsterdüse, Fugendüse



BOSCH Heißluftgebläse PHG 490
Artikel-Nr. 70950

Anwendung:
Entlacken, Kunststoff formen, schnelltrocknen und auftauhen, aufschrumpten, verzinnen, wachsen, aktivieren chemischer Vorgänge, beschleunigen von Klebevorgängen

- 1500 Watt stark
- Austrittstemperatur 490 °C

Langener Zeitung

Bestellschein

Ich bin der neue Leser und bestelle ab... die Langener Zeitung mit einer Mindestbezugszeit von 24 Monaten und weiter bis auf Widerruf zum ortsüblichen Bezugspreis. Denecht sind Klündigungen nur zum Quartalsende möglich und müssen spätestens 14 Tage vor Quartalsende schriftlich beim Verlag eingehen. Ich, sowie Angehörige meines Haushalts werden in den letzten sechs Monaten nicht Besitzer Ihrer Zeitung und ich habe keinen gemeinsamen Haushalt mit dem Vermittler. Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen (Absenddatum genügt) schriftlich zu widerrufen bei:

Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

Name: _____ Vorname: _____
Ort: _____ Beruf: _____
Straße: _____ Unterschrift: _____

Ich ermächtige den Verlag, bis auf Widerruf die Bezugsgebühren für mein Abonnement bei Fälligkeit einzusetzen und mein Konto entsprechend zu belasten.

Nr. _____ bei Sparkasse, Bank, Filialbez., Postcheckkonto
Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, so besteht seitens des Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Prämienwerbungen gelten nicht für Eigenbestellungen, für Werbung von Ehepartnern oder im gleichen Haushalt lebende Personen und juristische Personen.

Prämiegutschein

Den oben angegebenen Leser habe ich erworben. Ca. 6 Wochen nach Beginn des Abonnements wird mir die Prämie zugestellt oder ich erhalte eine Gutschriftung und kann die Prämie in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung abholen. Der Prämienwunsch kann nachträglich nicht geändert werden.

Prämienwunsch _____
Name: _____
Vorname: _____
Ort: _____
Straße: _____
Unterschrift: _____

Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

Stichtag der Prämienverteilung: Ende März 1992. Die Prämienverteilung erfolgt nach dem Stand der Abrechnung zum 31. März 1992. Die Prämienverteilung erfolgt nach dem Stand der Abrechnung zum 31. März 1992.